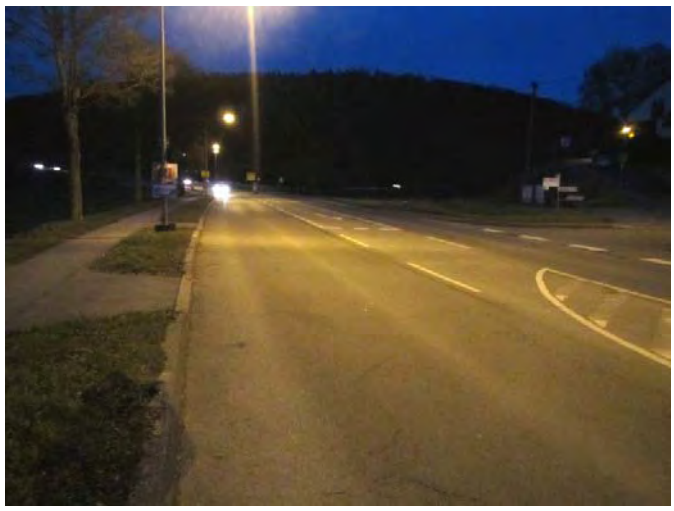
Maßnahmen-Nr.: AID201 **Typ:** Strecke



Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Aidlingen

Lagebeschreibung

Böblinger Straße (K 1066)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

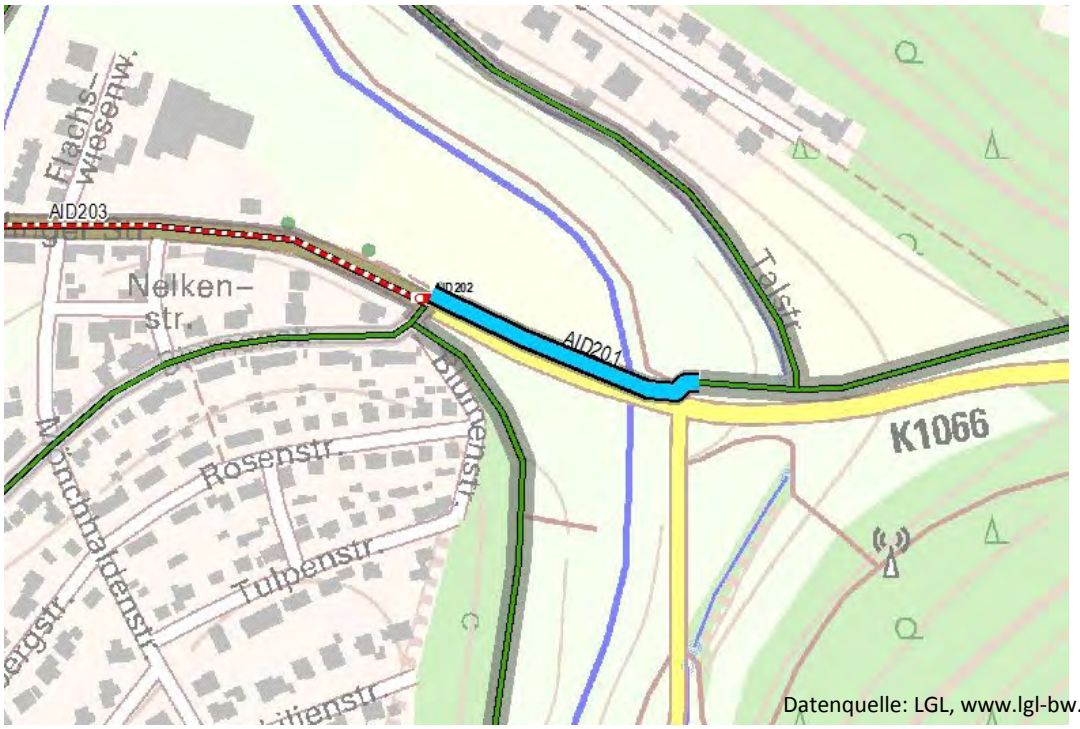
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	18.900 €	171 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m. Bestand: Breite Nebenanlagen 1,30 m und Brücke über Würm mit einer fahrbaren Breite von 1,60 m.
DTV-Wert: 9.137 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Aidlingen - Böblingen 425 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Aidlingen

Lagebeschreibung

Böblinger Straße (K 1066) / Blumenstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung der Zweirichtungsführung auf der Nordseite mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs. Querungshilfe in der Rückverziehung des Linksabbiegestreifens. DTV-Wert: 9.137 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Aidlingen

Lagebeschreibung

Böblinger Straße (K 1066)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

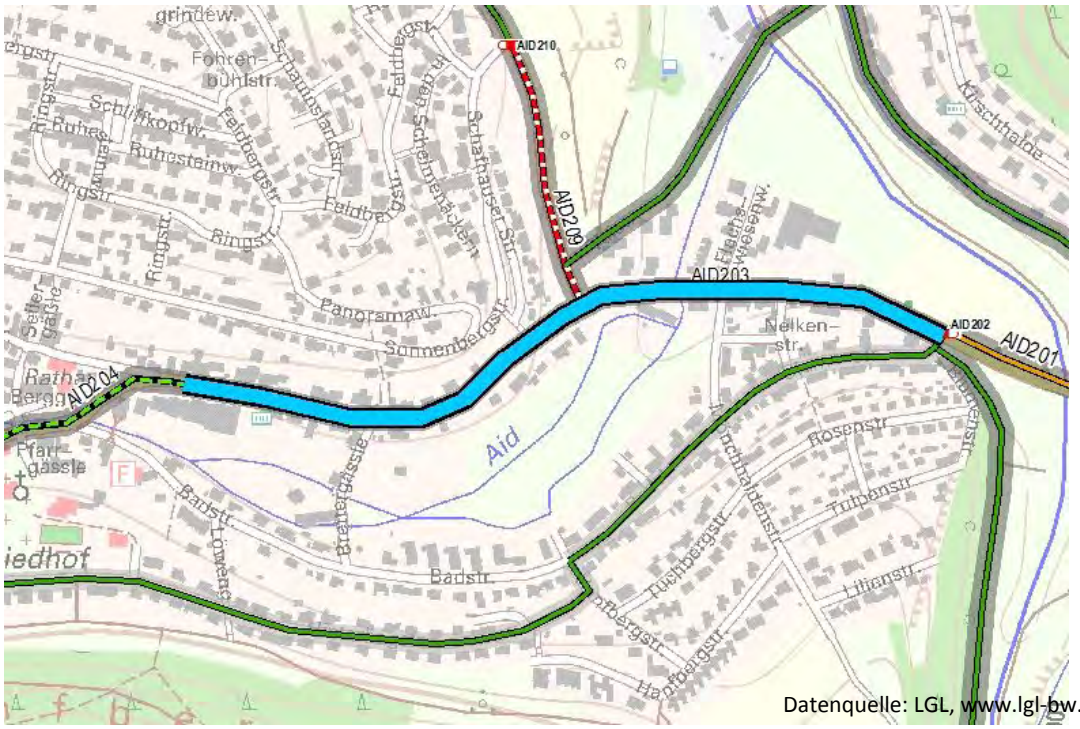
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	17.400 €	790 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens (2 x 1,50), Restfahrbahn bei 4,50 m. Kein Parken mehr möglich im westl. Bereich, hier evtl. T 30. Im Knoten K 1063 ist eine Neuaufteilung der 3 Fahrspuren notwendig. Linksabbiegerspur auf 2,25 m verschmälern.
DTV-Wert: 9.137 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Aidlingen - Böblingen 425 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID204 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Aidlingen

Lagebeschreibung

Hauptstraße (K 1066)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	1144 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 9.137 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Aidlingen - Böblingen 425 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von Schutzstreifen aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn zwischen 5,80 und 6,60 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen. Durchgehende Führung und Sicherung auf dieser Achse ist für den Radverkehr von großer Bedeutung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID205 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Deufringen

Lagebeschreibung

Aidlinger Straße, Hauptstraße (K 1066)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

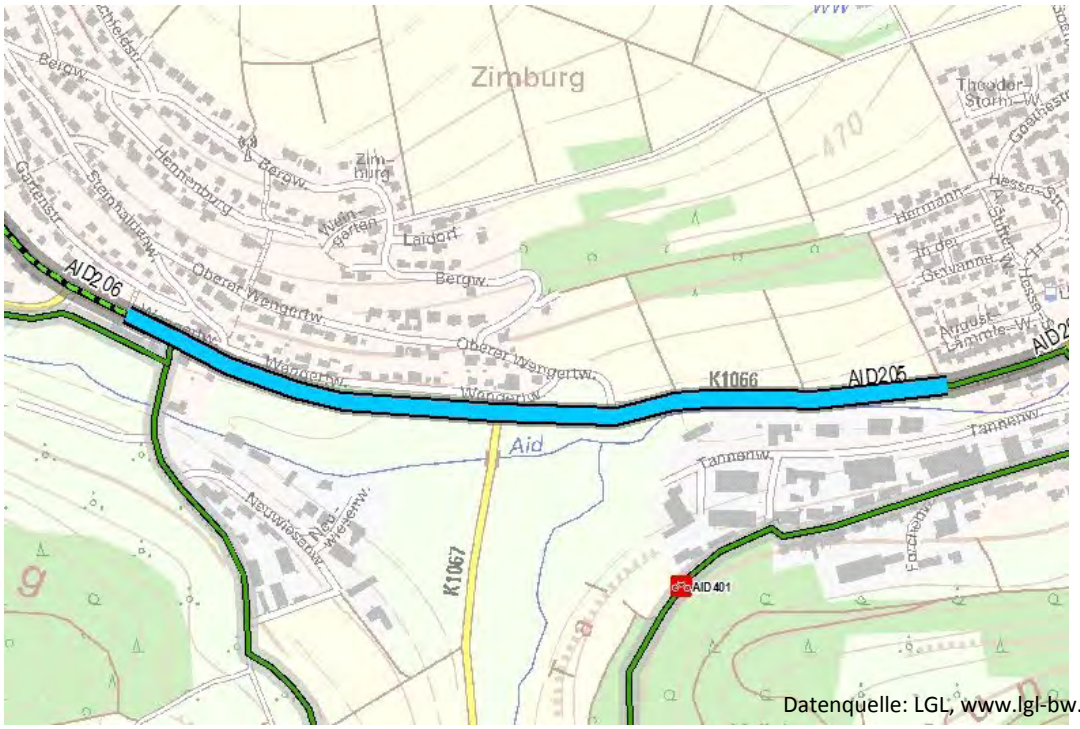
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	108.000 €	981 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad-/Gehweges auf eine Breite von 2,50 m + Seitentrennstreifen von 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite von 1,80 m und Seitentrennstreifen von 1,20 m - 1,50 m.
DTV-Wert: zwischen 4.191 Fahrzeuge am Tag (Deufringen – Gechingen) und 9.137 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012 (Aidlingen – Deufringen); Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID206 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Deufringen

Lagebeschreibung

Gechinger Straße, Aidlinger Straße (K 1066)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

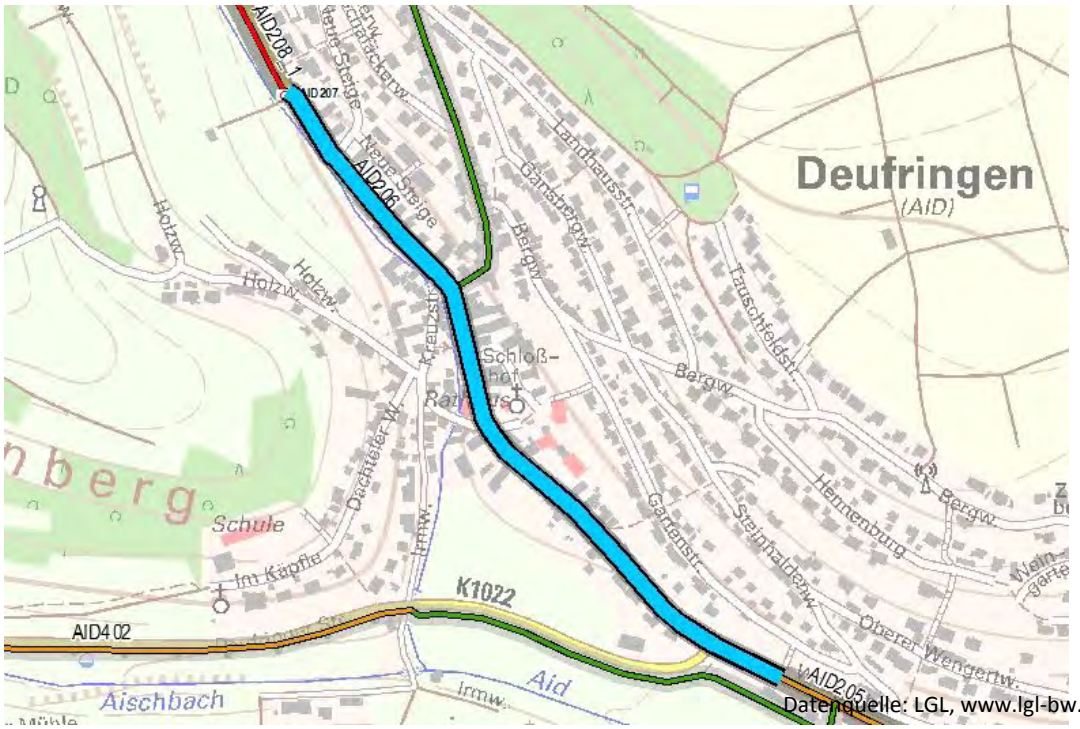
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	769 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 4.191 Fahrzeuge am Tag (Deufringen – Gechingen); Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von Schutzstreifen aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn zwischen 6,00 und 6,60 m, im Knoten K 1022 8,70 m bei 3 Fahrspuren) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen. Durchgehende Führung und Sicherung auf dieser Achse ist für den Radverkehr von großer Bedeutung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID207 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Deufringen

Lagebeschreibung

Gechinger Straße (K 1066)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Der Bau eines Rad- / Gehweges an der K 1066 ist bereits in Planung. Der Rad- / Gehweg endet kurz vor der Straße "Neue Halde". Zur Sicherung des querenden Radverkehrs ist hier eine Querungshilfe oder eine Einengung der Fahrbahn erforderlich. (DTV-Wert: 4.191 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID208_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Deufringen

Lagebeschreibung

Gechinger Straße (K 1066)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	105.400 €	383 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Der Neubau eines Rad- / Gehweges ist bereits in Planung. An der Ortseinfahrt soll der neue Rad- / Gehweg von der Ost- auf die Westseite wechseln.
DTV-Wert: 4.191 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Zulässige Höchstgeschwindigkeit bei T 100; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID208_2 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Deufringen

Lagebeschreibung

Gechinger Straße (K 1066)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Der Bau eines Rad- / Gehweges an der K 1066 ist bereits in Planung. An der Ortseinfahrt soll der Radweg die Seite wechseln. Die Querung soll durch eine bereits geplante Querungshilfe gesichert werden. (DTV-Wert: 4.191 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID208_3 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Deufringen

Lagebeschreibung

Gechinger Straße (K 1066)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	211.200 €	768 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Der Neubau eines Rad- / Gehweges ist bereits in Planung. An der Ortseinfahrt soll der neue Rad- / Gehweg von der Ost- auf die Westseite wechseln.
DTV-Wert: 4.191 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Zulässige Höchstgeschwindigkeit bei T 100; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID209 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Aidlingen

Lagebeschreibung

K 1063

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	5.900 €	264 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens an der K 1063 zwischen Böblinger Straße und Schafhauser Straße. DTV-Wert: 3.674 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Zul. Höchstgeschwindigkeit bei T 50; Potenzial Radverkehr für innerorts nicht bekannt.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID210 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Aidlingen

Lagebeschreibung

K 1063 / Schafhauser Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

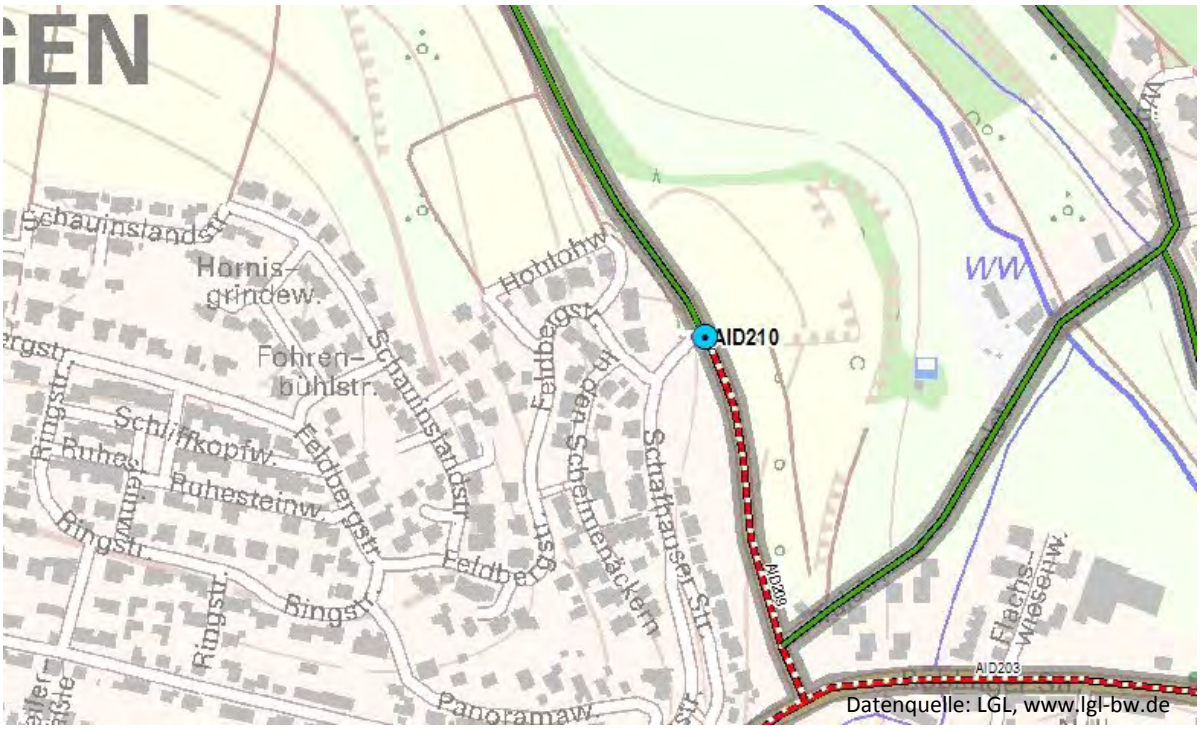
3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung der Zweirichtungsführung (LW-Weg) an der Westseite und Gestaltung der Ortseinfahrt mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs. (DTV-Wert: 3.700 Fahrzeuge am Tag). Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID211 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Aidlingen Deufringen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg zwischen Grafenau-Dätzingen und Aidlingen-Deufringen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	14.900 €	108 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Decke.
Mangel: Risse und Grasnarbe in der Mitte.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID400 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Aidlingen Aidlingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Aidlingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Aidlingen ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID401 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Aidlingen

Lagebeschreibung

Forchenweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

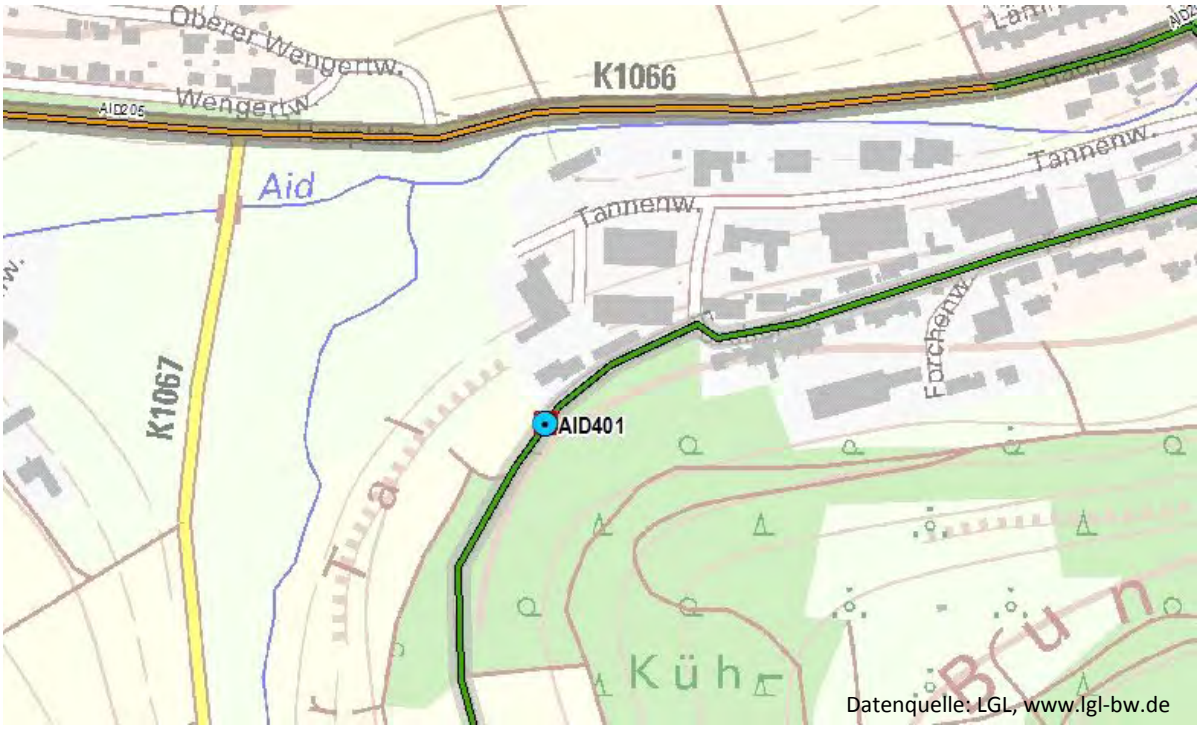
Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Gärtringen ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID402 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Aidlingen

Ortsteil

Dachtel

Lagebeschreibung

Deufringer Straße (K 1022)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

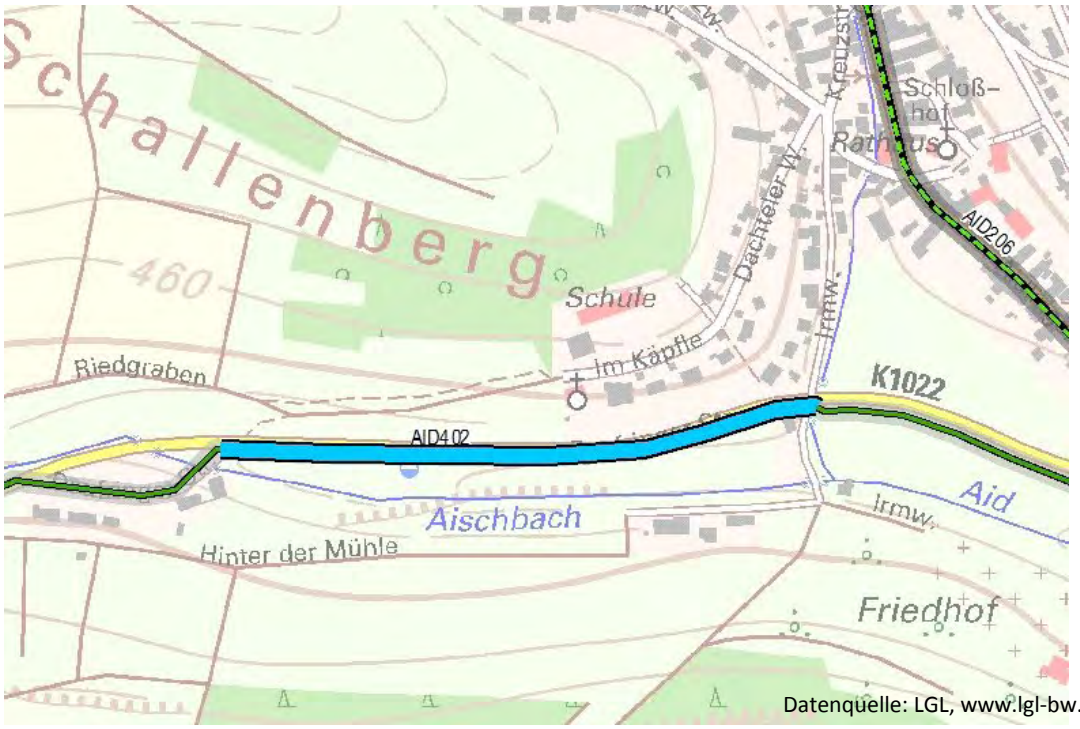
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	51.600 €	469 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m + Seitentrennstreifen von 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite von 1,80 m.
DTV-Wert: unter 1.000 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Zulässige Höchstgeschwindigkeit bei T 70; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
D.h. Ein Ausbau des Rad- / Gehwegs ist aufgrund der Kriterien nicht zwingend erforderlich. Da der Radverkehr diesen aber nutzt, ist zu überlegen, ob ein Ausbau möglich ist, da eine Breite von 1,80 m im Begnungsfall zu schmal ist und somit ein Gefährdungspotenzial beinhaltet. Gleichzeitig sollte aber geprüft werden, ob eine Benutzungspflicht erforderlich ist. Mit einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf T 50 kann der Radweg entlastet werden, da der geübte schnelle Radfahrer im Alltag sehr wahrscheinlich auf die Fahrbahn ausweichen würde.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID600 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Aidlingen Dachtel

Lagebeschreibung

Deckenpfronner Straße (K 1022)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

3 200 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 für den Radverkehr aus Richtung Süden aufstellen.
Begründung: Der Radverkehr ist hier wartepflichtig. Dies sollte durch das VZ 205 (Vorfahrt gewähren) verdeutlicht werden.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: AID601 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Aidlingen Dachtel

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Gechingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	900 €	52 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: An einer Stelle ist die Asphaltdecke über die gesamte Breite des Weges aufgebrochen (Länge ca. 5 m).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: ALT201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Altdorf

Ortsteil

Altdorf

Lagebeschreibung

LW-Weg zwischen Würmweg und Altdorfer Mühle

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

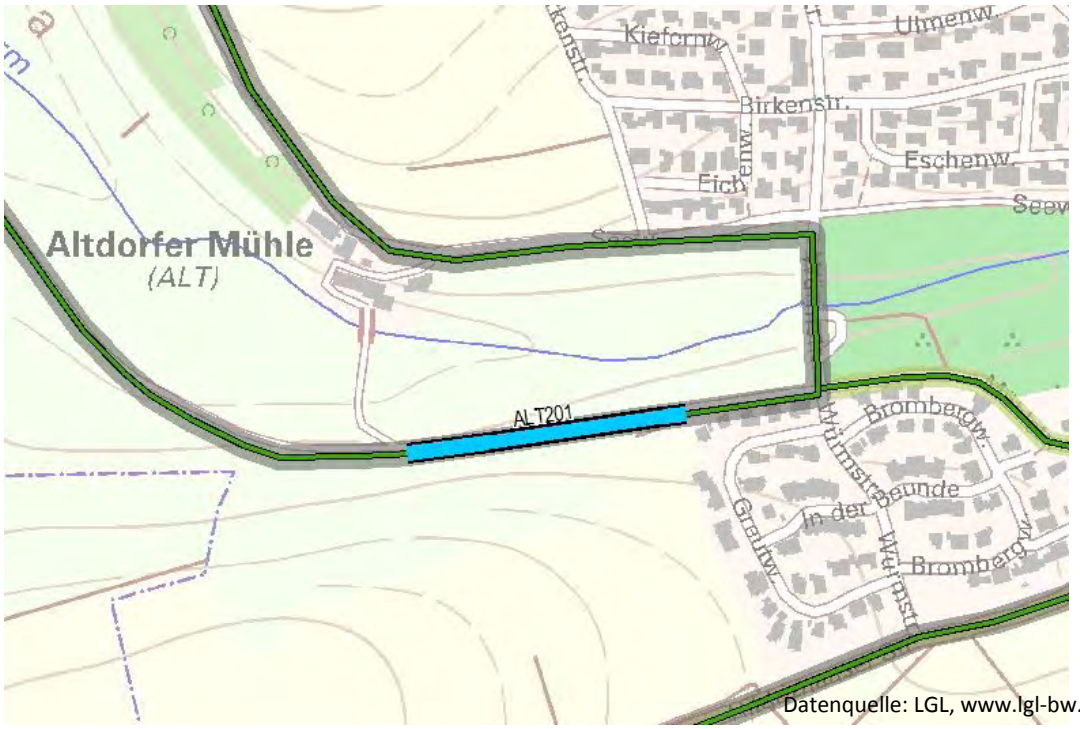
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	30.200 €	219 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Asphaltdecke auf einer Länge von ca. 200 m.
Mangel: Einige kleinere Schlaglöcher.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB001 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Panzerstraße (K 1057) / Römerstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

1

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs, Bau der Querungshilfe zu Beginn der Verziehungsfläche (Linksabbiegespur zur Römerstraße). (DTV-Wert: 13.062 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Panzerstraße K 1057

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

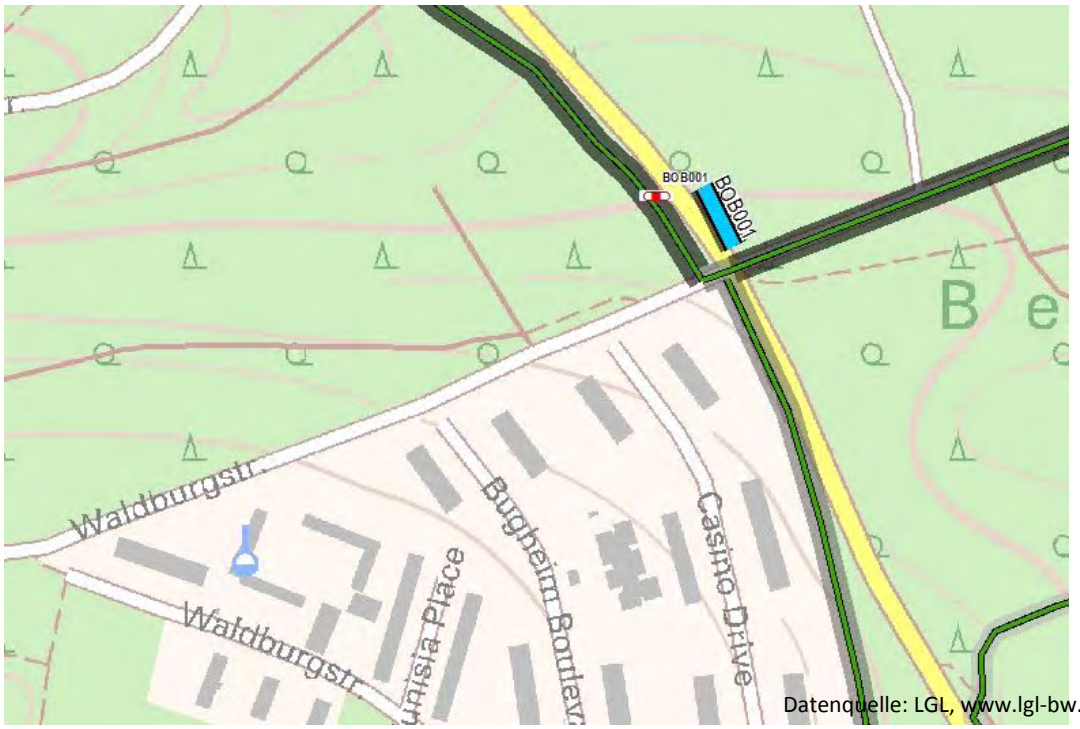
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	10.800 €	39 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- Gehweges (Breite 2,50 m + Seitentrennstreifen 1,75 m) an der Ostseite der Panzerstraße zwischen Römerstraße und der geplanten Querungshilfe (vgl. Knotenmaßnahme BOB001).
DTV-Wert: 13.062 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Böblingen - Stuttgart 646 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB004 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Wolfgang-Brumme-Allee (K 1077)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neugestaltung

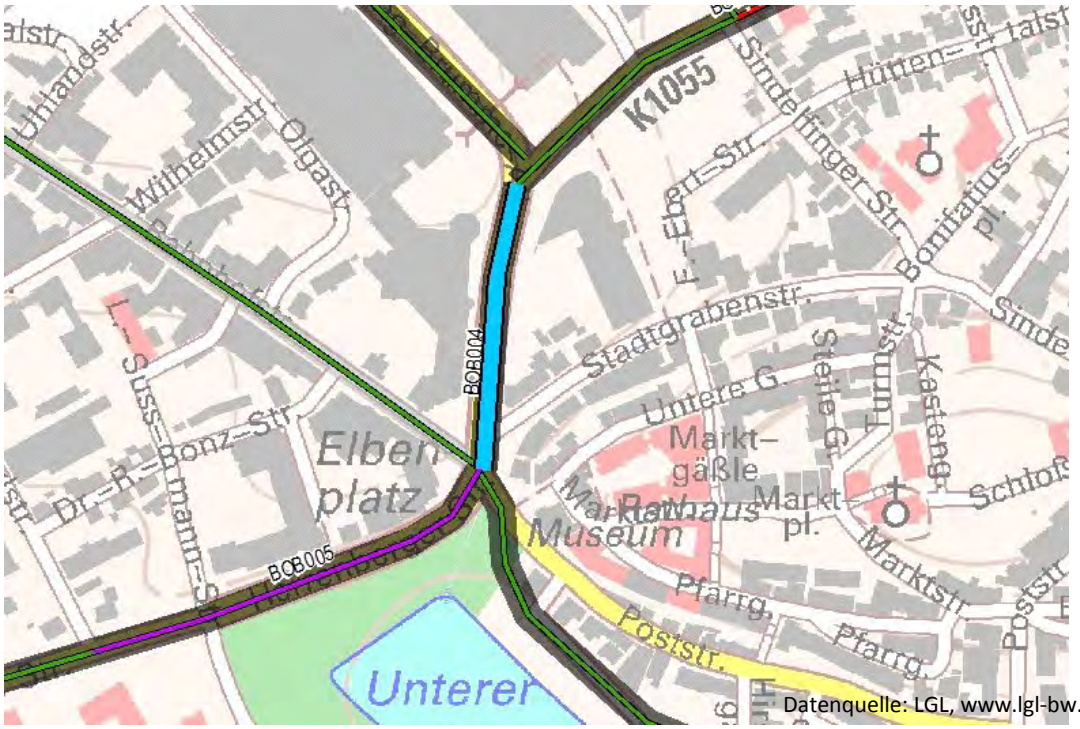
Priorität **Nettokosten** **Länge**

168 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Zurzeit der Bestandsaufnahme war auf diesem Abschnitt eine Baustelle, möglicherweise werden nach Abschluss der Baumaßnahme auf beiden Seiten Gehwege angelegt, die für den Radverkehr freigegeben werden.
Querschnittsbelastung an der Herrenberger Straße bei 33.400 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 24).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von deutlich über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB005 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Herrenberger Straße (K 1077)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

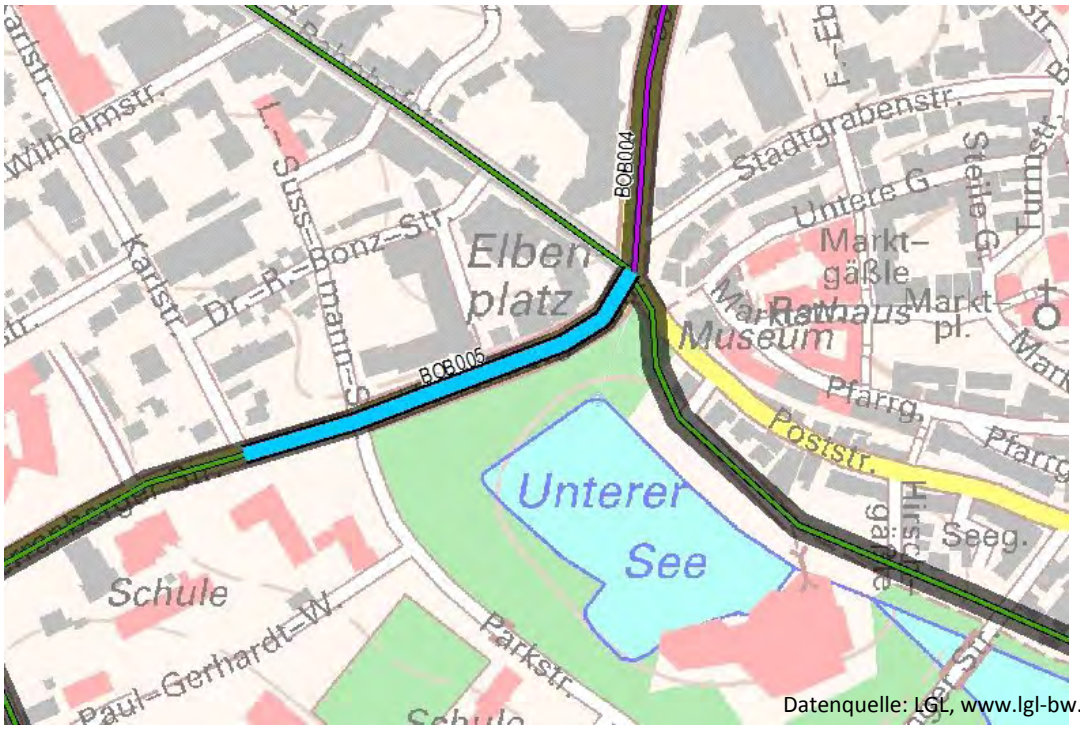
Neugestaltung

Priorität	Nettokosten	Länge
	56.800 €	258 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines gemeinsamen Rad- / Gehweges oder Markierung eines Radfahrstreifens auf der Nordseite. Auf der Südseite ist ein gemeinsamen Rad- / Gehweg vorhanden.
Querschnittsbelastung an der Herrenberger Straße bei 33.400 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 24).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von deutlich über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB006 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Böblingen Böblingen

Lagebeschreibung

Herrenberger Straße (K 1077) / Berliner Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorgezogene Haltelinie für den Radverkehr aus Richtung Berliner Straße in Richtung Ehningen (Radverkehr auf Berliner Straße in Richtung Knoten auf Fahrbahn und GW / Rad frei).
Begründung: Durch eine vorgezogene Haltelinie steht der Radverkehr im Sichtfeld des motorisierten Verkehrs.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB007 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Herrenberger Straße (K 1077) / Hewlett-Packard-Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

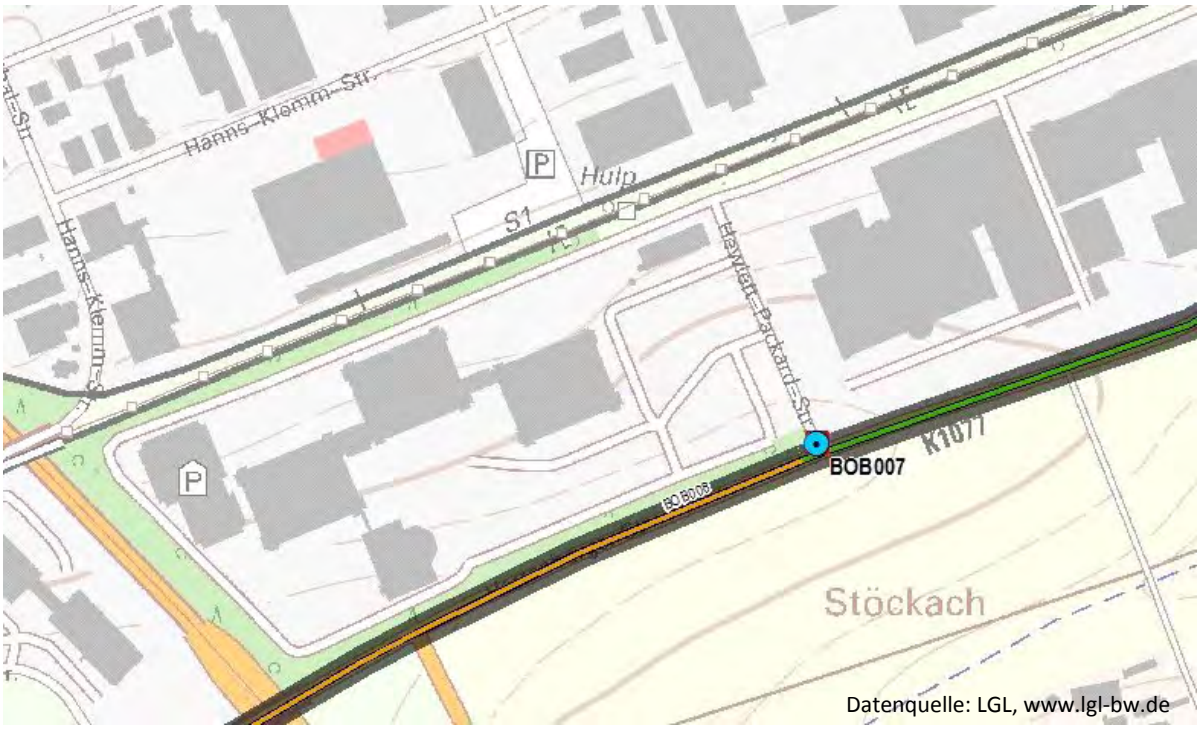
1

Nettokosten

13.800 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung ändern, Radverkehr bei freiem Rechtsabb. von Herrenberger Str. & freier Rechtsabb. aus H.-Pack.-Str. bevorrechtigen, Vorfahrtsregelung ist nicht eindeutig: Rad von Ost und motorisierter Verkehr von Nord. Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB008 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Herrenberger Straße K 1077

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

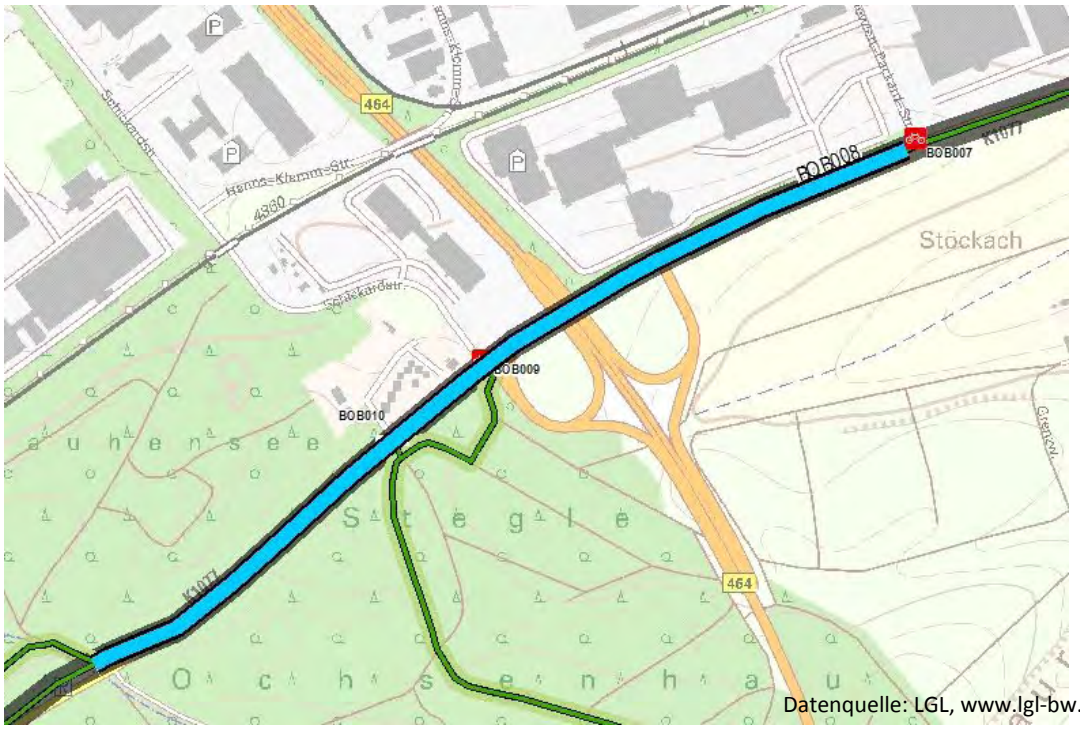
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	145.200 €	1320 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad- / Gehwegs auf 2,50 bis 3 m, zurzeit hat die Anlage eine Breite von 2 m. Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
Querschnittsbelastung an der Herrenberger Straße bei 19.800 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 24). Potenzial Radverkehr für die Achse Ehningen - Böblingen 893 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB009 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Herrenberger Straße (K 1077) / Schickardstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

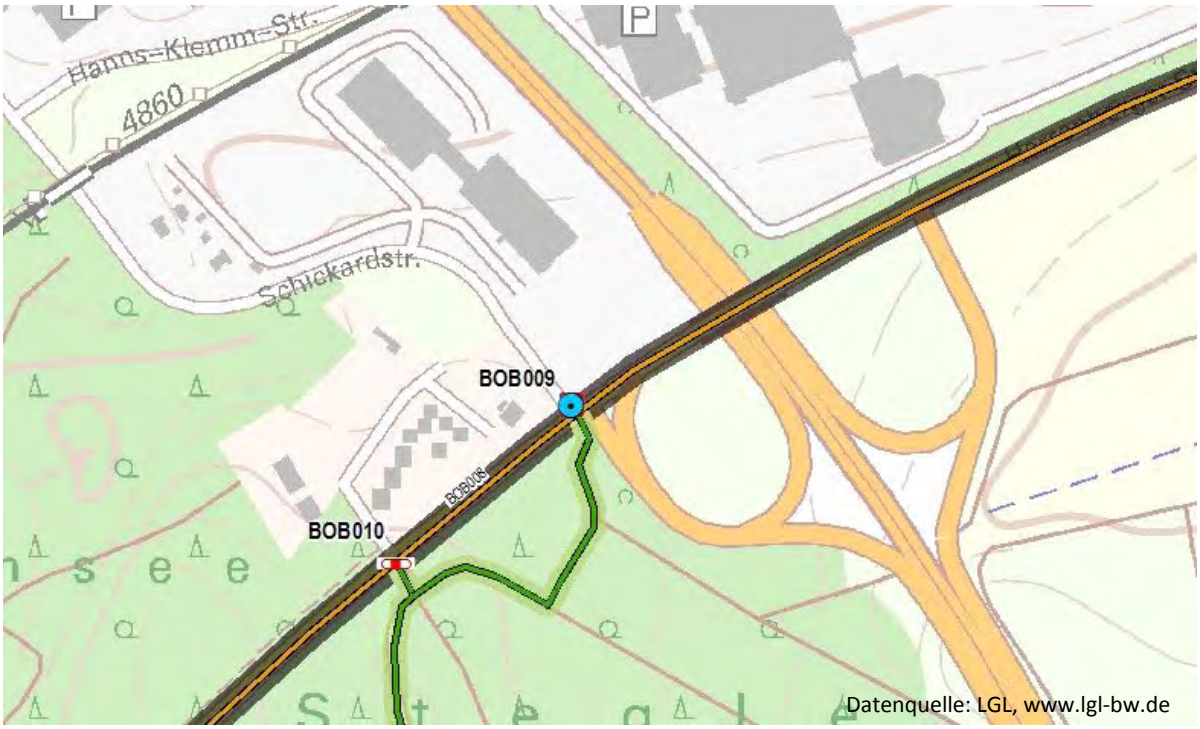
1

Nettokosten

13.800 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung ändern, Radverkehr bei freier Rechtsabb. von Herrenberg. Str. & freier Rechtsabb. von Schickardstr. bevorrechtigen, weil Vorfahrtsregelung nicht eindeutig: Rad von Ost und motorisierter Verkehr von Nord.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB011 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Tübinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	47.300 €	430 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Radweges, evtl. Zusammenlegung mit Gehweg. Bestand: Radweg 1,80 m, Gehweg 1,30. Bei einer Neugestaltung sollte die Kante zwischen Rad- und Gehweg beseitigt werden.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
Querschnittsbelastung an der Tübinger Straße bei 16.800 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 24).
Potenzial Radverkehr für die Achse Holzgerlingen - Böblingen 949 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB012 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Tübinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	31.700 €	288 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Radweges, evtl. Zusammenlegung mit Gehweg. Bestand: Radweg 1,80 m, Gehweg 1,20. Bei einer Neugestaltung sollte die Kante zwischen Rad- und Gehweg beseitigt werden.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
Querschnittsbelastung an der Tübinger Straße bei 16.800 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 24).
Potenzial Radverkehr für die Achse Holzgerlingen - Böblingen 949 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB014_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Sindelfinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

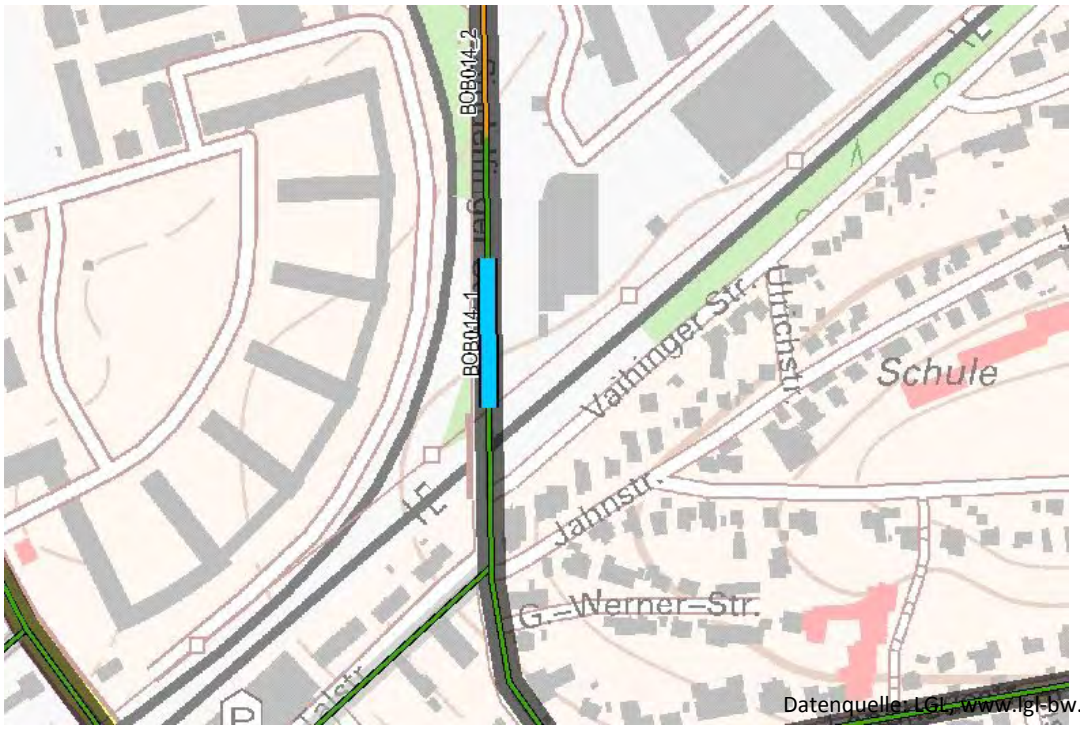
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	12.100 €	88 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Rad- Gehweg an der Ostseite sollte mittelfristig saniert werden. Dann sollte auch die Kante zw. Rad- und Gehweg beseitigt werden.
Querschnittsbelastung an der Sindelfinger Straße bei 18.900 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 24). Potenzial Radverkehr für die Achse Sindelfingen - Böblingen 5.866 Radfahrer am Tag.
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB014_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Sindelfinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

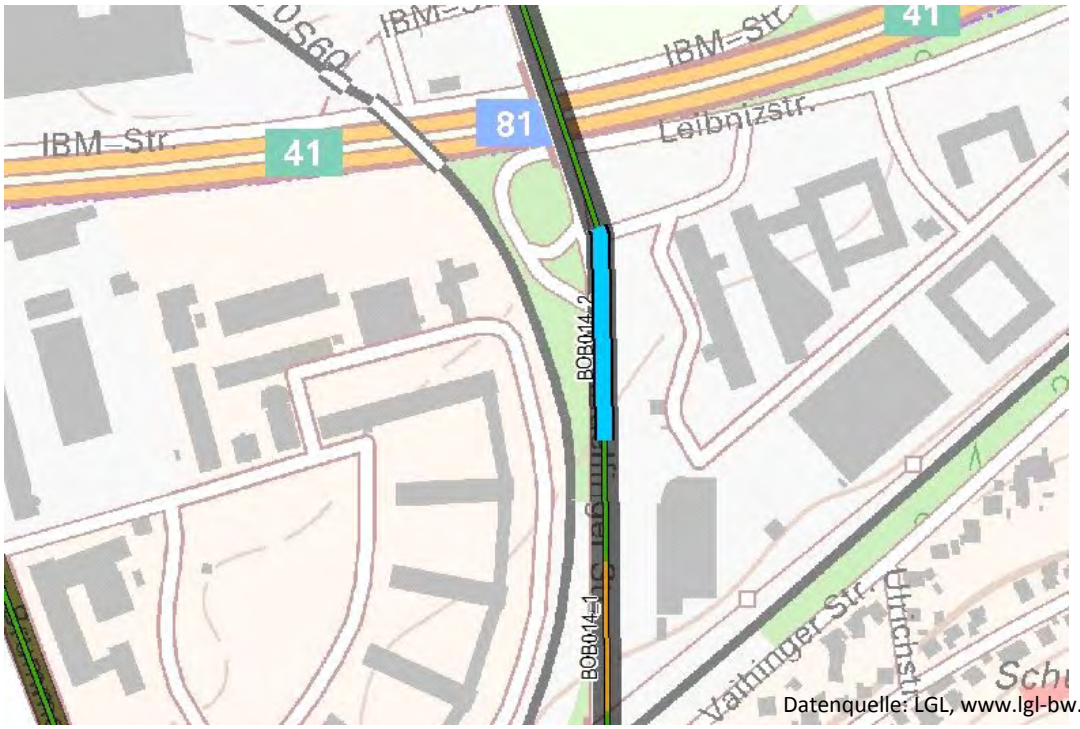
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	17.200 €	125 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Rad- Gehweg an der Ostseite sollte mittelfristig saniert werden. Dann sollte auch die Kante zw. Rad- und Gehweg beseitigt werden.
Querschnittsbelastung an der Sindelfinger Straße bei 18.900 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 24). Potenzial Radverkehr für die Achse Sindelfingen - Böblingen 5.866 Radfahrer am Tag.
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB015_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

G.-Daimler-Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

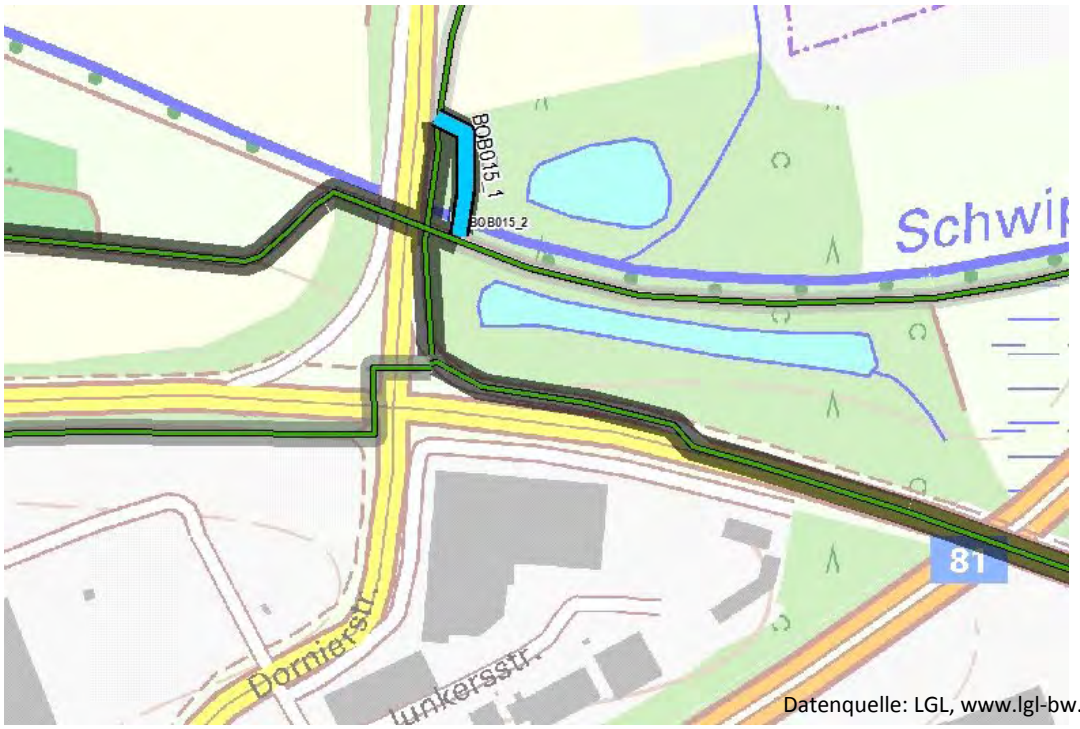
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	22.000 €	80 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines neuen Radweges vom Radweg Daimler-Str. bis zum Radweg an der Schwippe.
Die Stadt Böblingen plant eine neue Verbindung zw. dem Radweg an der Daimler-Str. und dem Radweg an der Schwippe zur Verbesserung der Verbindung Böblingen - Dagersheim.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB015_2 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Radweg an der Schwippe

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Brücke

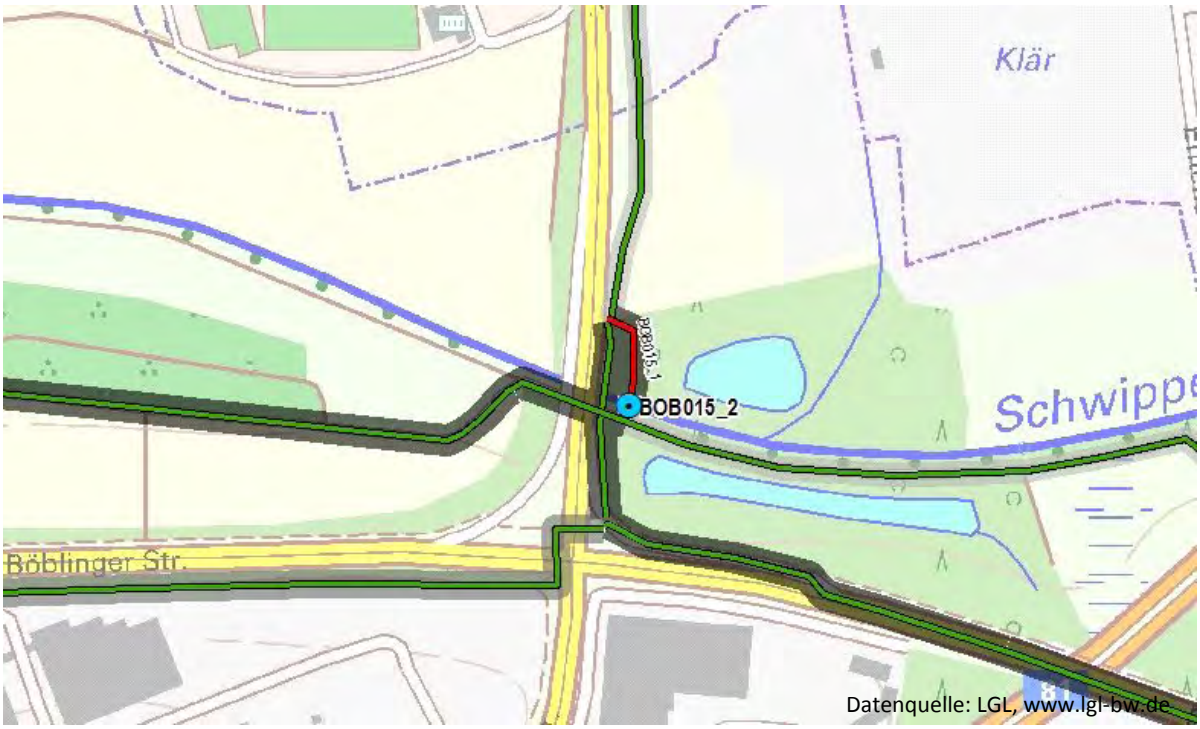
Priorität

Nettokosten

110.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Brücke über die Schwippe. Die Stadt Böblingen plant eine neue Verbindung zwischen dem Radweg an der G.-Daimler-Straße und dem Radweg an der Schwippe zur Verbesserung der Radverbindung zwischen Böblingen und Dagersheim.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB017 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Dagersheim

Lagebeschreibung

Schulstraße (K 1066) / Berggasse / Wiesentalstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Signalisierungsmaßnahme

Priorität

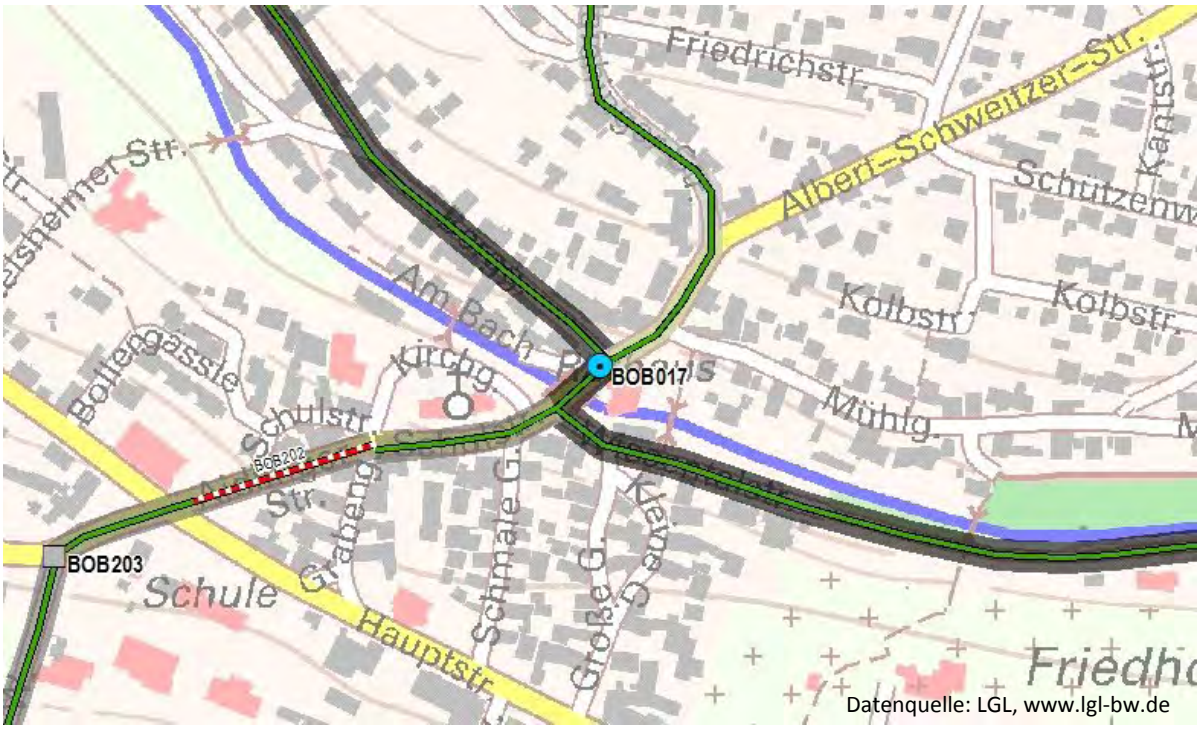
2

Nettokosten

11.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Erweiterung der Signalisierung für Radverkehr von Ost nach West. Haltelinie und Signalgeber für mot. Verkehr auf Schulstr. aus Nordost vor Straße Berggasse verlegen. Anforderungstaster für Radfahrer in der Zufahrt der Wiesentalstraße.
Begründung: Sicherung des linksabbiegenden Radverkehrs.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB018 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Berliner Straße / Tübinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

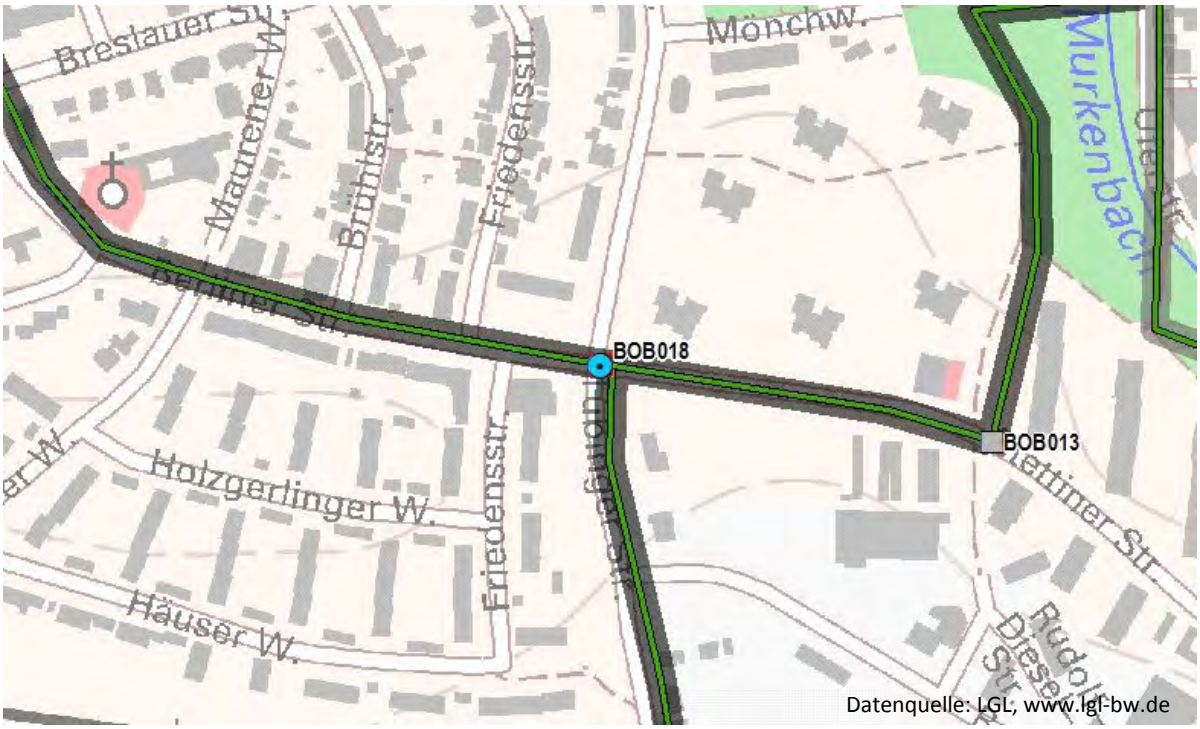
Priorität

Nettokosten

1.100 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorgezogene Haltelinien für den Radverkehr aus Richtung Berliner Straße in Richtung Ehningen (wenn möglich auf beiden Fahrspuren).
Begründung: Durch eine vorgezogene Haltelinie steht der Radverkehr im Sichtfeld des motorisierten Verkehrs.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB200 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Panzerstraße (K 1057) / Musberger Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

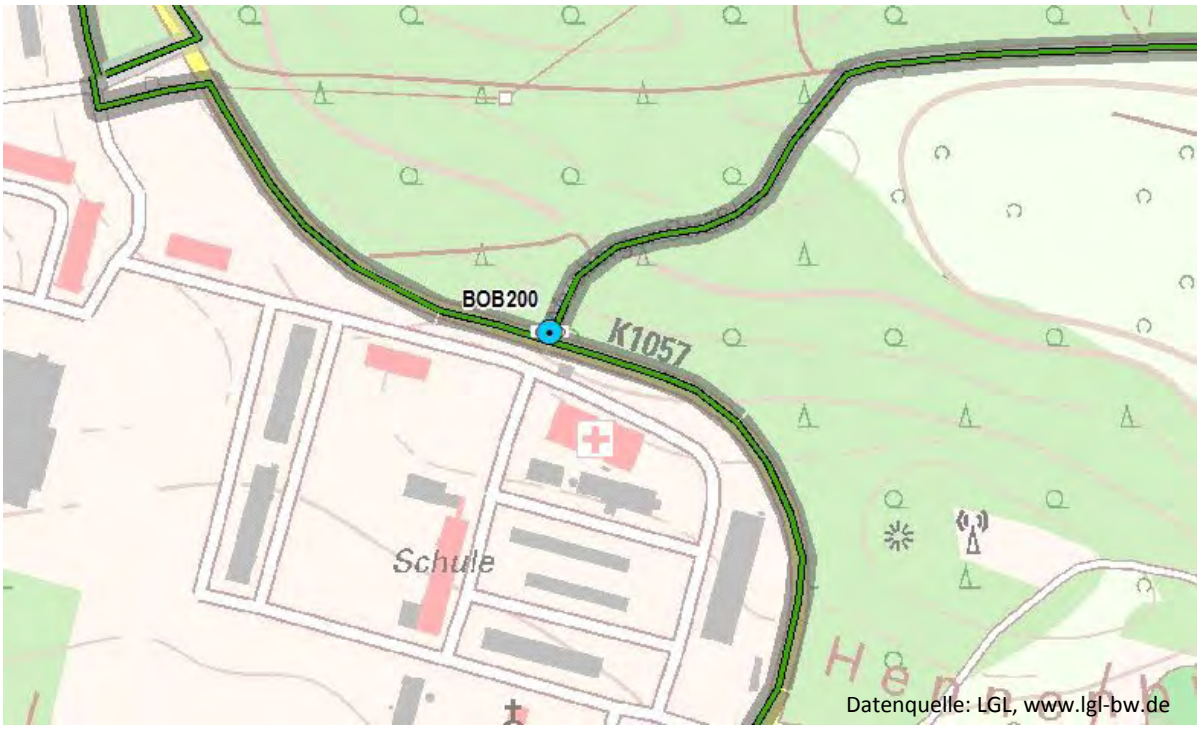
3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs, Bau der Querungshilfe zu Beginn der Rückverziehungsfläche auf der Ostseite des Knotens. (DTV-Wert: 13.062 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB203 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Dagersheim

Lagebeschreibung

Aidlinger Straße (K 1066) / Ehninger Weg

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

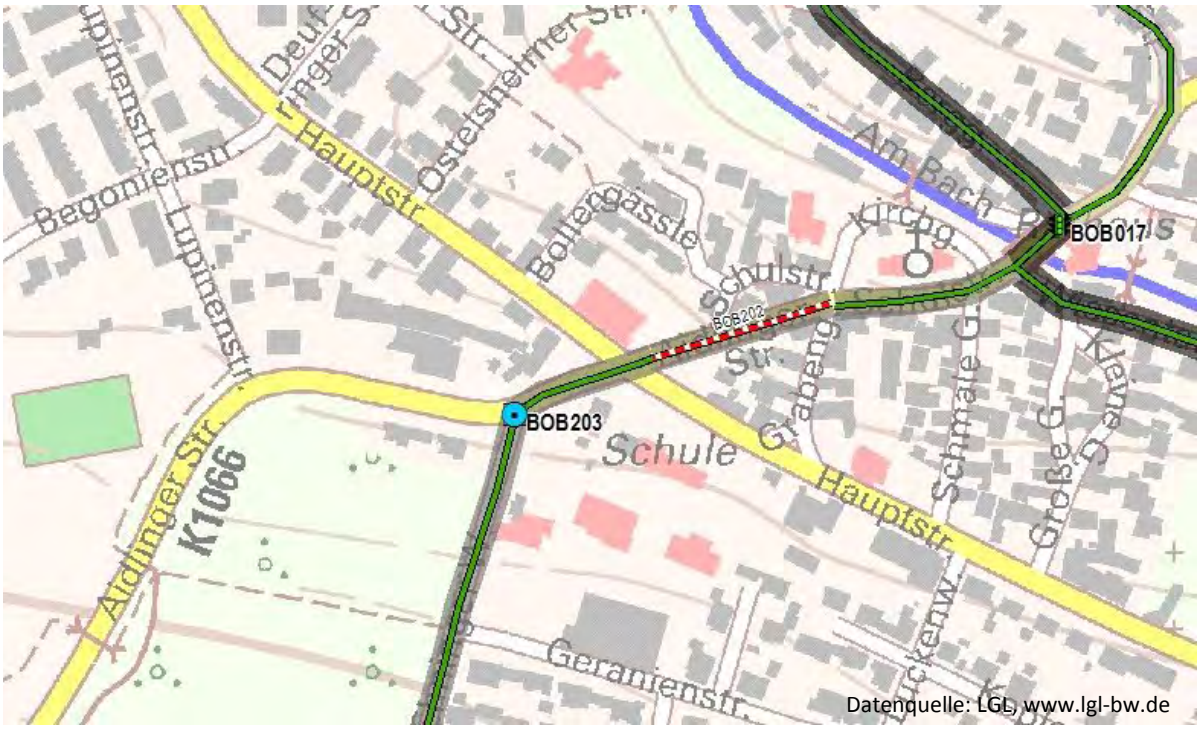
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Zur Sicherung des links abbiegenden Radverkehrs (von Ost nach Süd) Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden.
Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB204 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

K 1000

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	37.400 €	1359 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung des Rad- / Gehweges an der K 1000.
Mangel: Die asphaltierte Wegedecke hat einige kleinere Schäden im Belag.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB205 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Dagersheim

Lagebeschreibung

K 1000 (nördl. des Stöckachgrabens)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs und Anordnung T 70 im Bereich der Querung. (DTV-Wert: 6.766 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB206 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Böblingen Böblingen

Lagebeschreibung

F.-Gerstlacher-Straße / Stuttgarter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

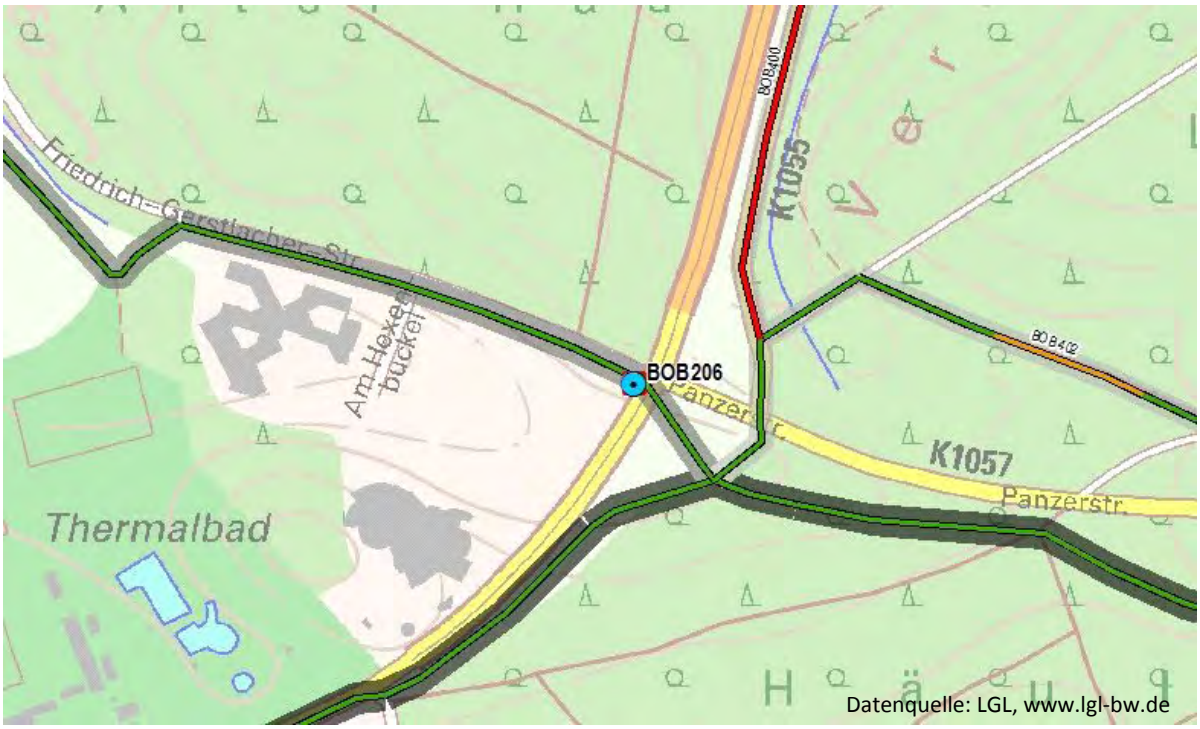
Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

700 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung ändern, Radverkehr bei freier Rechtsabb. von F.-Gerstlacher-Str. bevorrechtigen, Vorfahrtsregelung nicht eindeutig, VZ 205 für motorisierten Verkehr und für Radverkehr auf RGW.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BOB401 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Böblingen

Ortsteil

Böblingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Wirtschaftsweg muss für den Radverkehr noch freigegeben werden.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Freigabe bisher nur für LW-Verkehr.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON002 **Typ:** Strecke

Gemeinde	**Ortsteil**
Bondorf	Bondorf

Lagebeschreibung

L 1184

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
2	57.000 €	414 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Der Wirtschaftsweg sollte asphaltiert werden.
Mangel: Kleinere Schlaglöcher und Grasnarbe in der Mitte.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON003 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Bondorf

Ortsteil

Bondorf

Lagebeschreibung

L 1361

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	109.500 €	398 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- Gehweges (Breite 2,50 m + Seitentrennstreifen 1,75 m) an der L 1361 ab der Mötzinger Straße. Bei einem Bau an der Ostseite der L 1361 müsste am Übergang zum Wirtschaftsweg noch eine Querungshilfe gebaut werden, da dieser an der Westseite der Landesstraße liegt.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 3.918 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON004 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Bondorf

Ortsteil

Bondorf

Lagebeschreibung

K 1052 / L 1361

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Minikreisel

Priorität

2

Nettokosten

66.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines Minikreisverkehrs zur Sicherung des Radverkehrs und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON005 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Bondorf

Ortsteil

Bondorf

Lagebeschreibung

K 1052

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	48 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von Schutzstreifen aufgrund des schmalen Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON006 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Bondorf

Ortsteil

Bondorf

Lagebeschreibung

Wolfenhauser Straße (K 1035)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

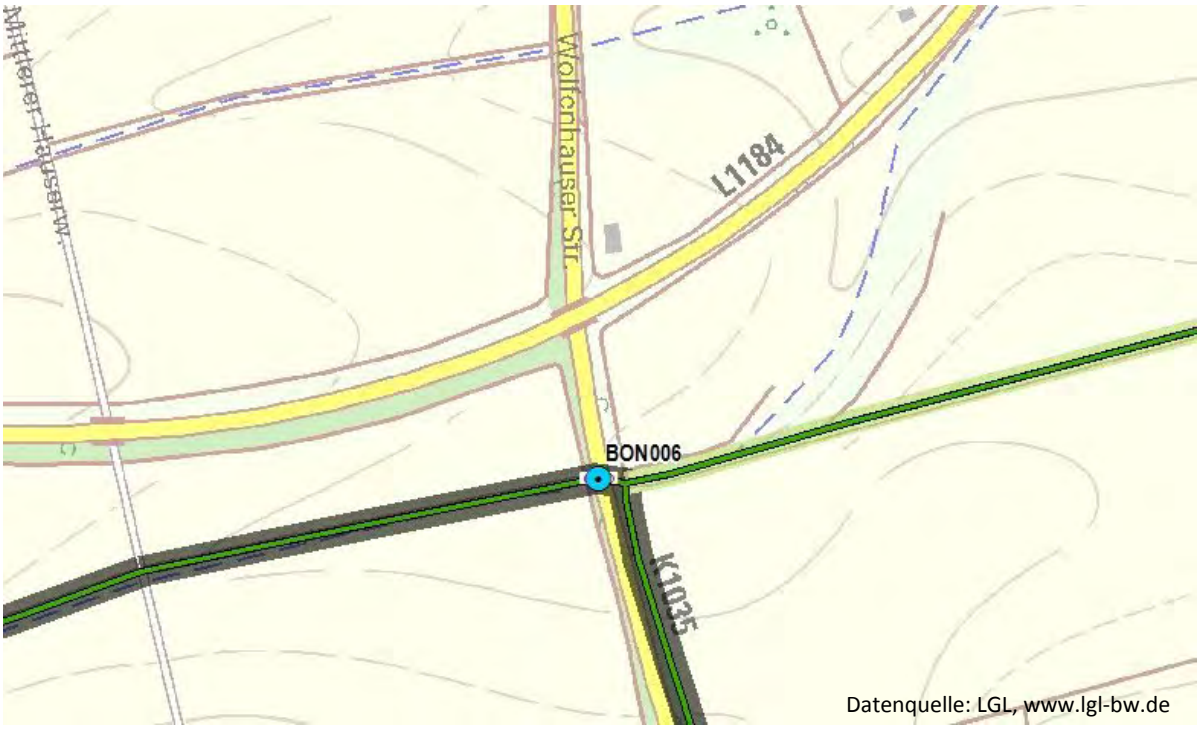
3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs und Anordnung T 70 im Bereich der Querung. Schlechte Sichtverhältnisse insbesondere für den Radverkehr aus Richtung Osten (Sicht nach Norden). (DTV-Wert: 2.144 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON200 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Bondorf Bondorf

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Hailfingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

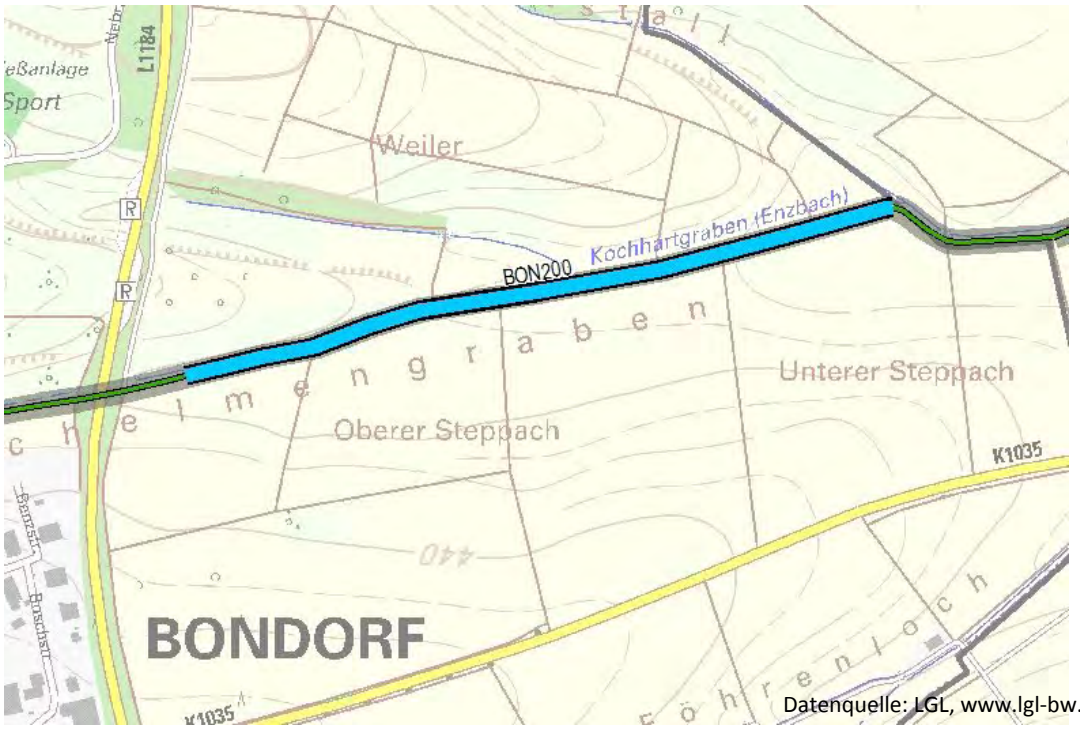
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	35.200 €	851 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Der Weg hat zahlreiche Schlaglöcher und eine teilweise breite mittlere Gasnarbe.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Bondorf

Ortsteil

Bondorf

Lagebeschreibung

Alte Herrenberger Straße, Nebringer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

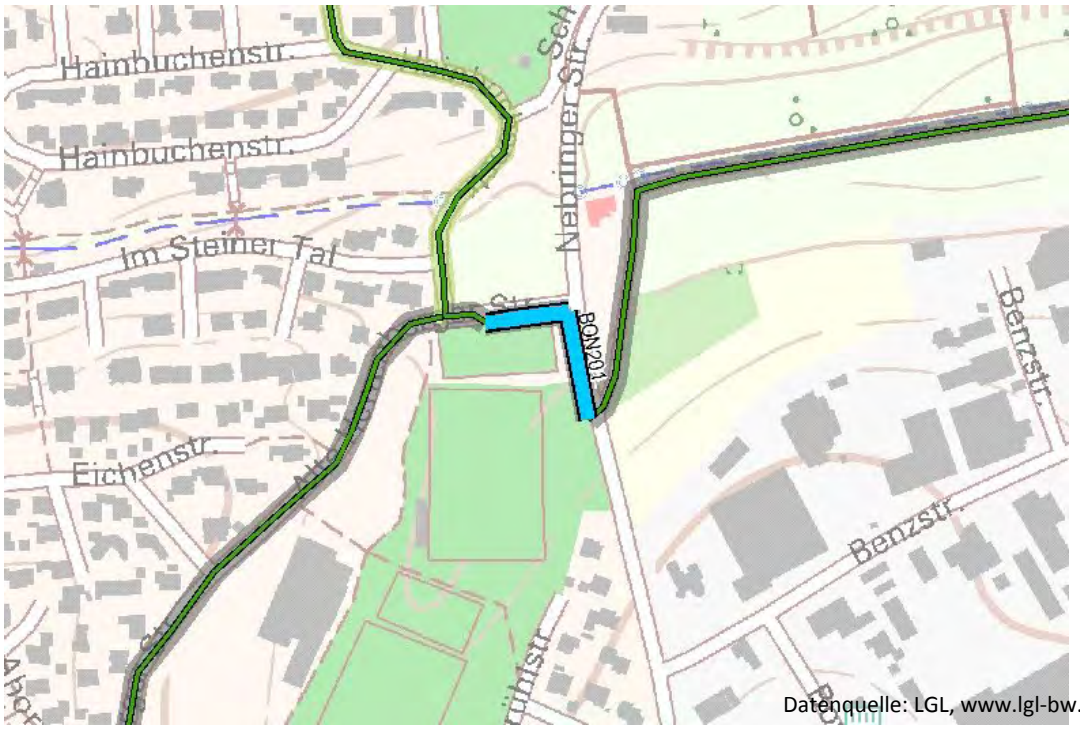
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	7.200 €	113 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen an Nebringer Straße (West) und Alte Herrenberger Straße (Süd) zu gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m. Bestand: ca. 1,80 bis 2 m.
Begründung: Die Führung ist für den Radverkehr zurzeit nicht klar ersichtlich. Der Ausbau der Nebenanlagen ermöglicht eine eindeutige und damit sichere Führung des Radverkehrs.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON600 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Bondorf

Ortsteil

Bondorf

Lagebeschreibung

L 1361 (Wurmfeld)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Sichtverhältnisse sind sehr eingeschränkt. Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h notwendig, da hier auch viele Fußgänger die L 1361 queren. (DTV-Wert: 3.288 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON600 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Bondorf

Ortsteil

Bondorf

Lagebeschreibung

L 1361 (Wurmfeld)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
3	29.200 €	106 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines gemeinsamen Rad- / Gehweges mit einer Breite von 2,50 m + Seitentrennstreifen von 1,75 m bis zur geplanten Querungshilfe (vgl. Knotenmaßnahme BON600). Alternativ könnte der Rad- / Gehweg wie im Kartenausschnitt dargestellt bis zum nächsten LW-Weg gebaut werden. In diesen Fall müsste die Querungshilfe (BON600) ebenfalls versetzt werden. Die Maßnahme BON601 könnte dann entfallen.
DTV-Wert: 3.288 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: BON601 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Bondorf

Ortsteil

Bondorf

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg bei Wurmfeld

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	67.400 €	250 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Wirtschaftsweges.
Bestand: Weg der nur von LW-Fahrzeugen befahren werden kann.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC001 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Deckenpfronn

Ortsteil

Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Tübinger Straße (B 296) / Südstraße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

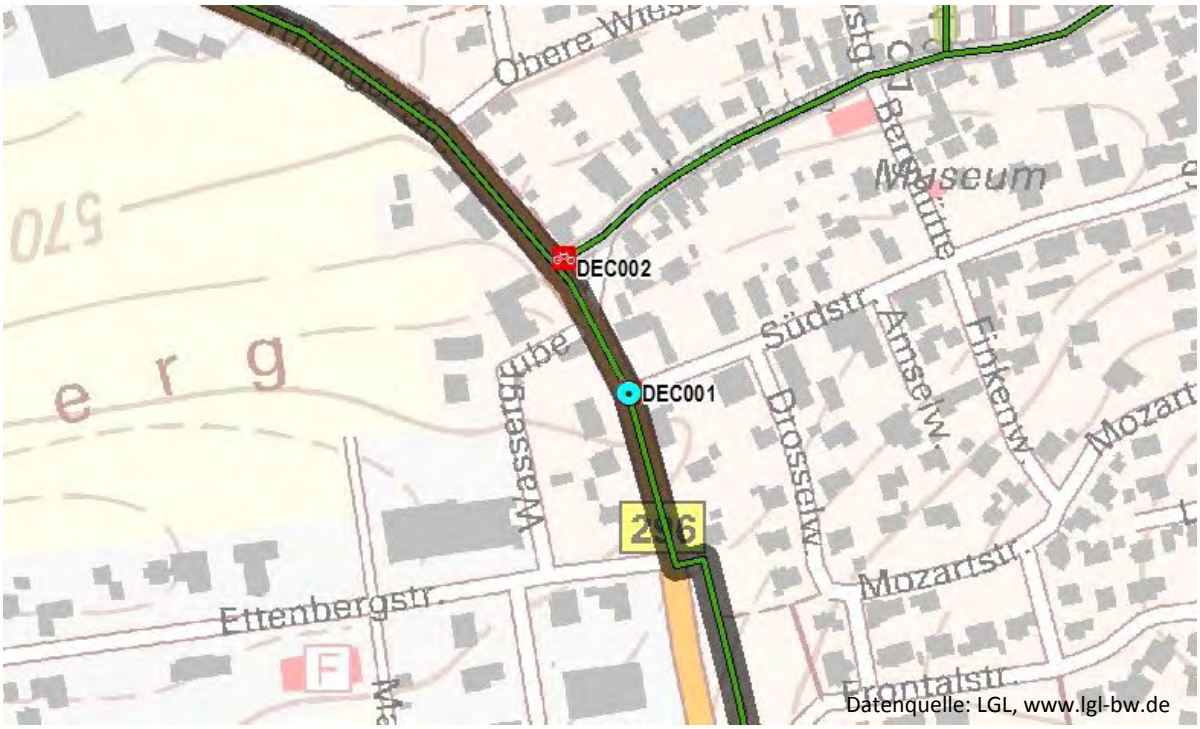
2

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehrsfurt markieren. Zusätzlich kann die Radverkehrsfurt rot eingefärbt und mit Fahrradpiktogrammen und den beiden Richtungspfeilen markiert werden. ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) montieren. Begründung: Der Radverkehr wird hier bevorrechtigt geführt. Dies sollte durch die Radverkehrsfurt, den Fahrradpiktogrammen, den beiden Richtungspfeilen und dem ZZ 1000-32 verdeutlicht werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC002 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Deckenpfronn

Ortsteil

Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Tübinger Straße (B 296) / Herrenberger Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

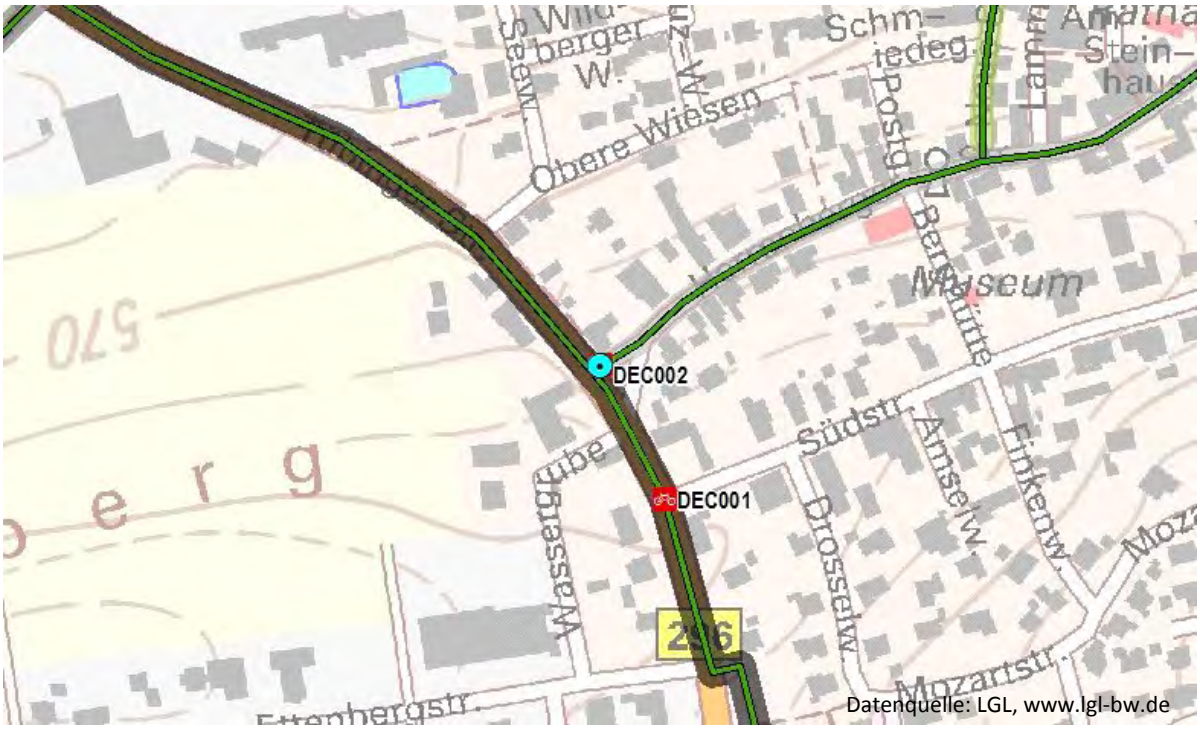
2

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehrsfurt markieren. Zusätzlich kann die Radverkehrsfurt rot eingefärbt und mit Fahrradpiktogrammen und den beiden Richtungspfeilen markiert werden. ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) montieren. Begründung: Der Radverkehr wird hier bevorrechtigt geführt. Dies sollte durch die Radverkehrsfurt, den Fahrradpiktogrammen, den beiden Richtungspfeilen und dem ZZ 1000-32 verdeutlicht werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC003 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Deckenpfronn

Ortsteil

Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Tübinger Straße (B 296) / Calwer Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

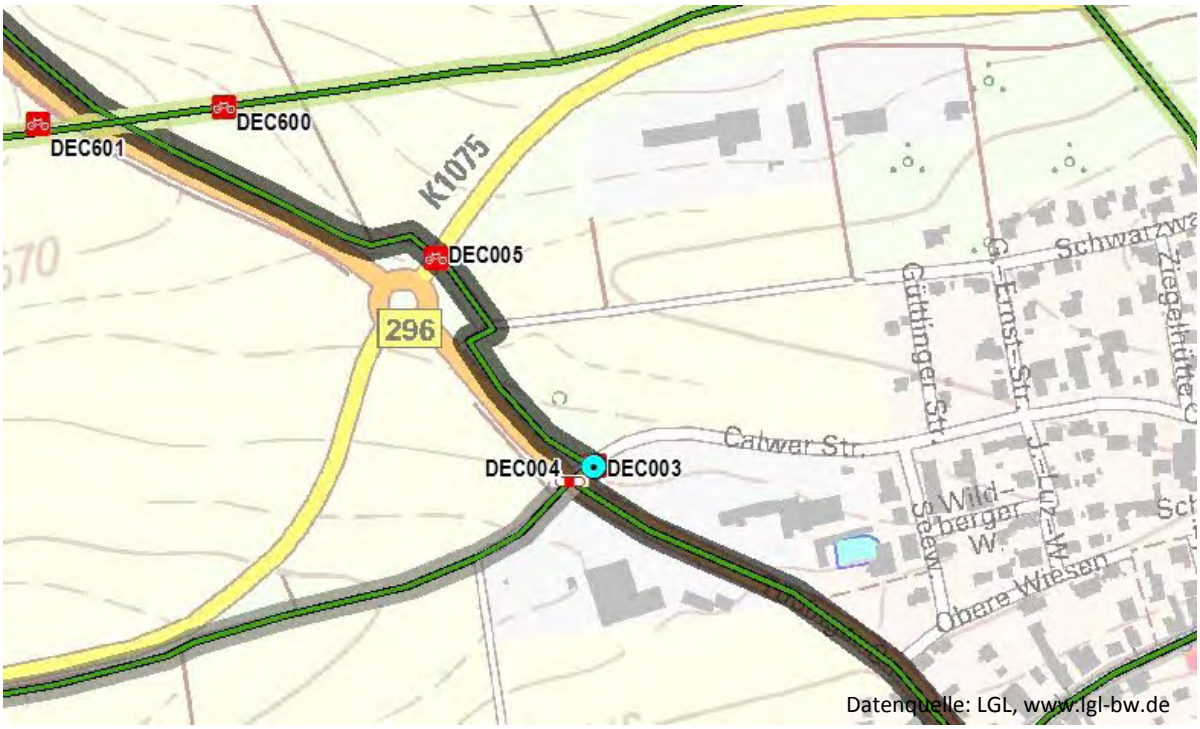
2

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung zugunsten des Radverkehrs ändern oder aus Richtung Süden VZ 205 für den Radverkehr ergänzen. Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC004 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Deckenpfronn

Ortsteil

Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Tübinger Straße (B 296) / Calwer Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

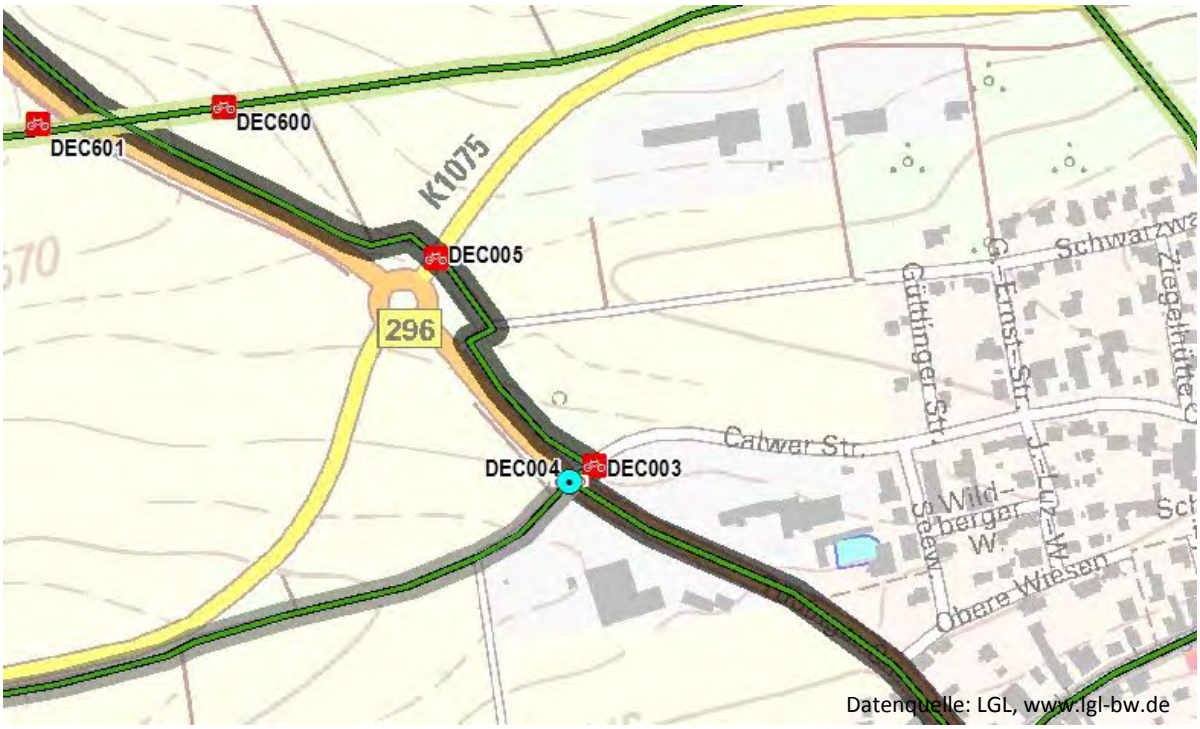
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Diese könnte in der südlichen Linksabbiegerspur gebaut werden. Die Linksabbiegerspur kann auf 1-2 Fahrzeuge reduziert werden. (DTV-Wert: 6.925 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC005 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Deckenpfronn

Ortsteil

Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Tübinger Straße (B 296) / K 1075

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

3

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Aus beiden Richtungen VZ 205 (Vorfahrt achten) aufstellen.
Begründung: Radfahrer haben an den Zufahrten zum Kreisverkehr außerorts keine Vorfahrt. Dies muss durch das VZ 205 verdeutlicht werden.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC006 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Deckenpfronn

Ortsteil

Deckenpfronn

Lagebeschreibung

B 296

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

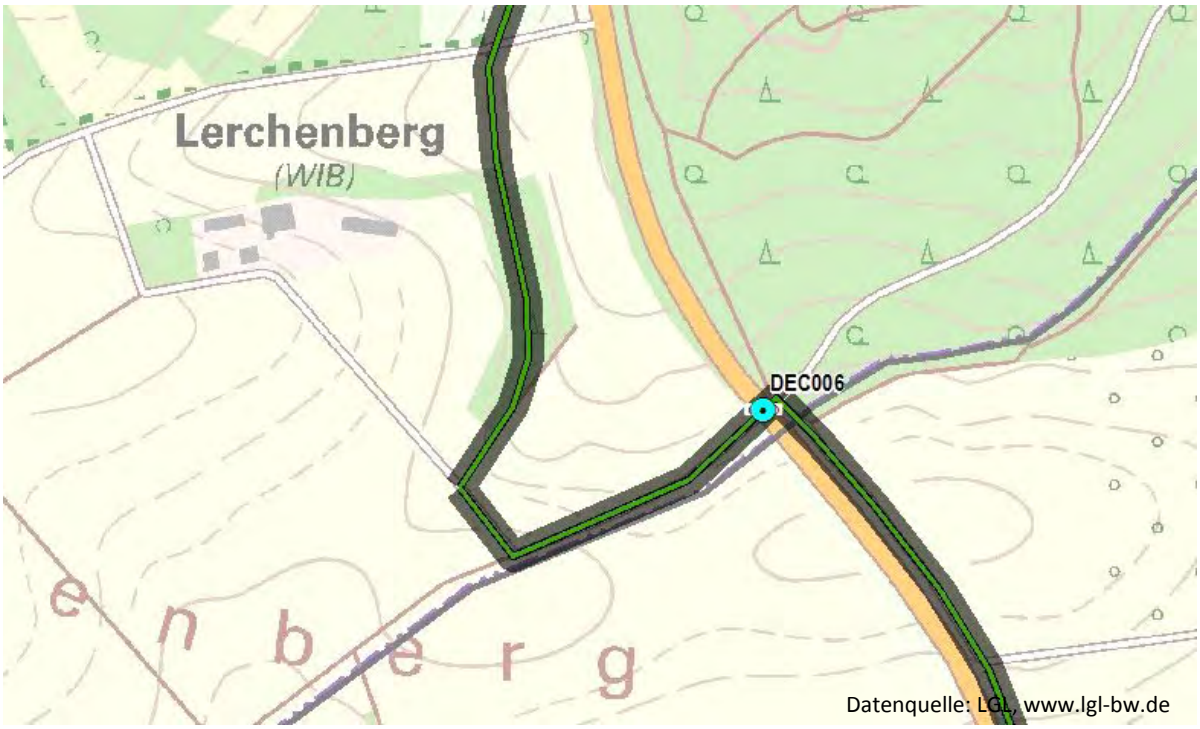
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. (DTV-Wert: 6.925 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Maßnahmen-Nr.: DEC400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Deckenpfronn

Ortsteil

Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Gärtringer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	60.500 €	220 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines gemeinsamen Rad- / Gehweges.
Begründung: Für den Radverkehr in Deckenpfronn ist die Verbindung nach Gärtringen von großer Bedeutung. An der K 1075 gibt es einen gut ausgebauten Radweg zwischen beiden Gemeinden. Nur an der Gärtringer Straße gibt es noch eine Netzlücke von 220 m. Hier muss der Radverkehr zurzeit auf der Gärtringer Straße fahren (Abschnitt außerorts). Um ein gutes, sicheres und durchgängiges Angebot für den Radverkehr zwischen Deckenpfronn und Gärtringen zu schaffen, ist hier der Bau eines gemeinsamen Rad- / Gehweges erforderlich.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC401_A **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Deckenpfronn Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der Nordstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	28.500 €	123 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Wirtschaftsweges. Dieser ist zurzeit ein wassergebundener Weg mit Fahrspur durch LW-Verkehr und Grasnarbe.
Begründung: Der Ausbau des Wirtschaftsweges ist im Zusammenhang mit der Mittelinsel an der K 1075 zu sehen. Hier soll die Querung der K 1075 durch eine Querungshilfe zu Beginn der Linksabbiegerspur (vgl. DEC401_C) gesichert werden. Um diese Mittelinsel zu erreichen, soll der Radverkehr über den ausgebauten Wirtschaftsweg geführt werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC401_B **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Deckenpfronn Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg zwischen K 1075 und Nordstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	6.900 €	25 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines gemeinsamen Rad- / Gehweges.
Begründung: Der Bau eines gemeinsamen Rad- / Gehweges auf einer Länge von ca. 25 m ist im Zusammenhang mit der Mittelinsel an der K 1075 zu sehen. Hier soll die Querung der K 1075 durch eine Querungshilfe zu Beginn der Linksabbiegerspur (vgl. DEC401_C) gesichert werden. Um diese Mittelinsel zu erreichen, soll der Radverkehr über den ausgebauten Wirtschaftsweg (vgl. DEC401_B) sowie den neuen Rad- / Gehweg geführt werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC401_C **Typ:** Knoten

Gemeinde

Deckenpfronn

Ortsteil

Deckenpfronn

Lagebeschreibung

K 1075 / Nordstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zu Beginn der Linksabbiegespur zur Sicherung des Radverkehrs. Verkehrsbelastung: DTV-Wert 8.482 - Verkehrsmonitoring 2012 . Zusätzlich zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Erste Abstimmung zw. Gemeinde & Straßenbauamt ist erfolgt.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC600 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Deckenpfronn

Ortsteil

Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Wirtschaftswege westlich und östlich der B 296

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

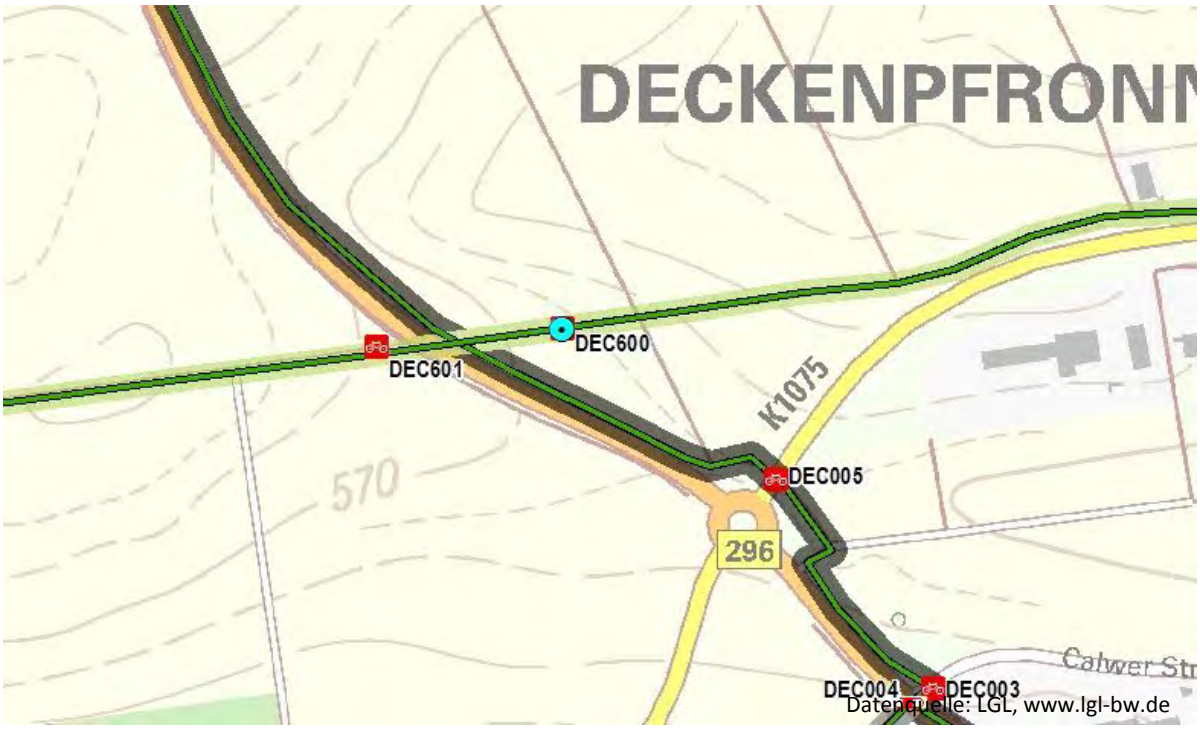
Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Osten ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC601 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Deckenpfronn Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg westlich der B 296 (nach Gültingen)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

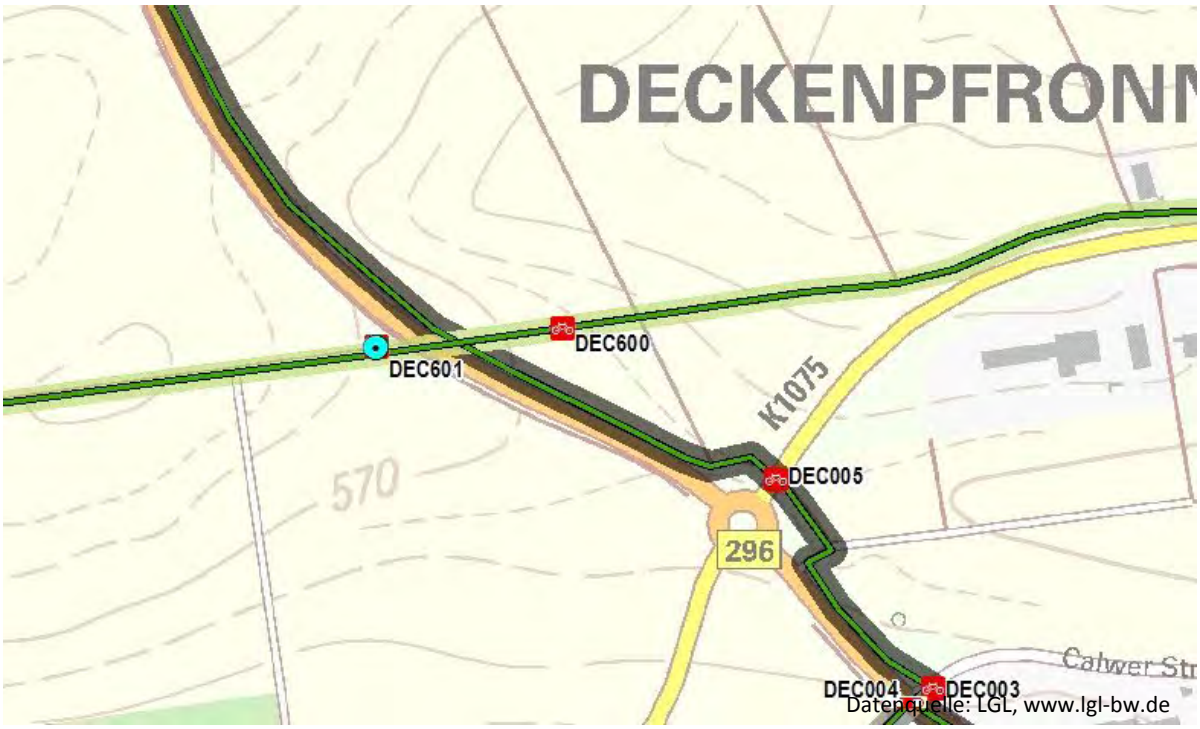
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Gültingen ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: DEC602 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Deckenpfronn Deckenpfronn

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Oberjesingen / Nufringer Weg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

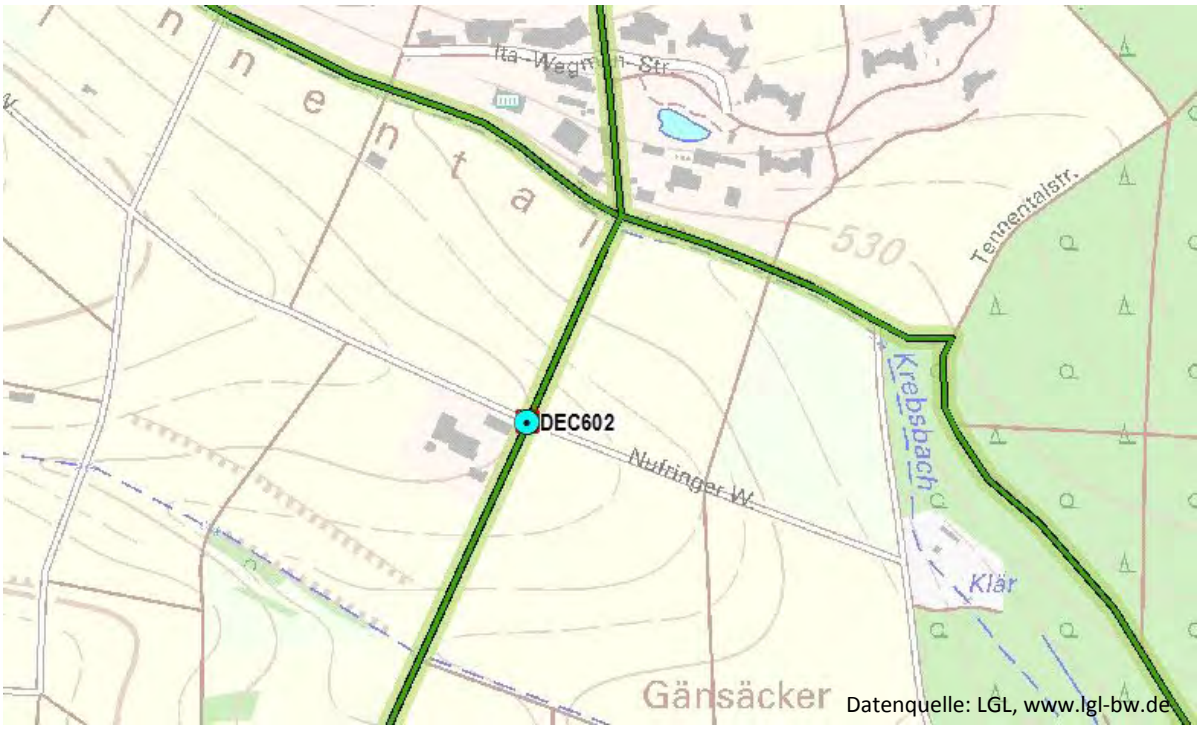
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Oberjesingen ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

K 1077

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

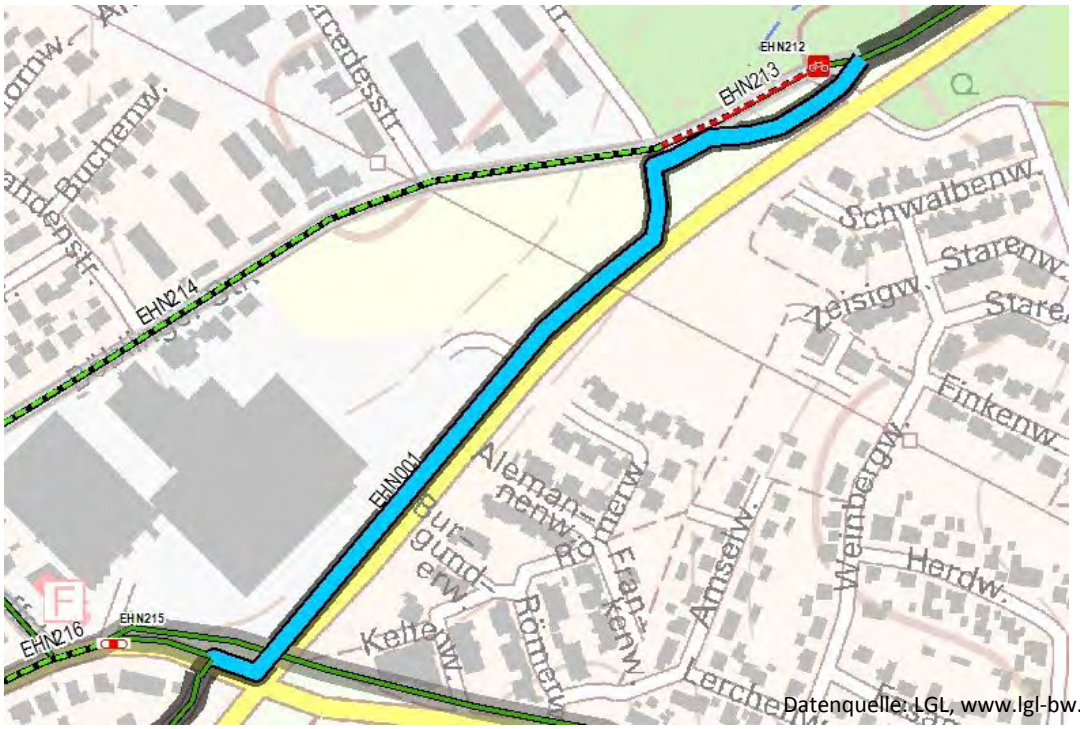
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	61.100 €	555 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad- / Gehwegs auf 2,50 bis 3 m, zurzeit hat die Anlage eine Breite von 2 m. Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 10.003 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Ehningen - Böblingen 893 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN002 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

K 1077

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	42.500 €	386 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad- / Gehwegs auf 2,50 bis 3 m, zurzeit hat die Anlage eine Breite von 2 m. Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 10.003 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Ehningen - Böblingen 893 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN003 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Hildrizhausener Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
2	300 €	58 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Benutzungspflicht des Rad- / Gehwegs nur in Fahrtrichtung von Süd nach Nord und für Gegenrichtung nur Freigabe für Radverkehr.
Begründung: Der Radverkehr aus dem Altdorfer Weg kann dann ohne Umwege in Richtung Mitte fahren.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN004 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

K 1077

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

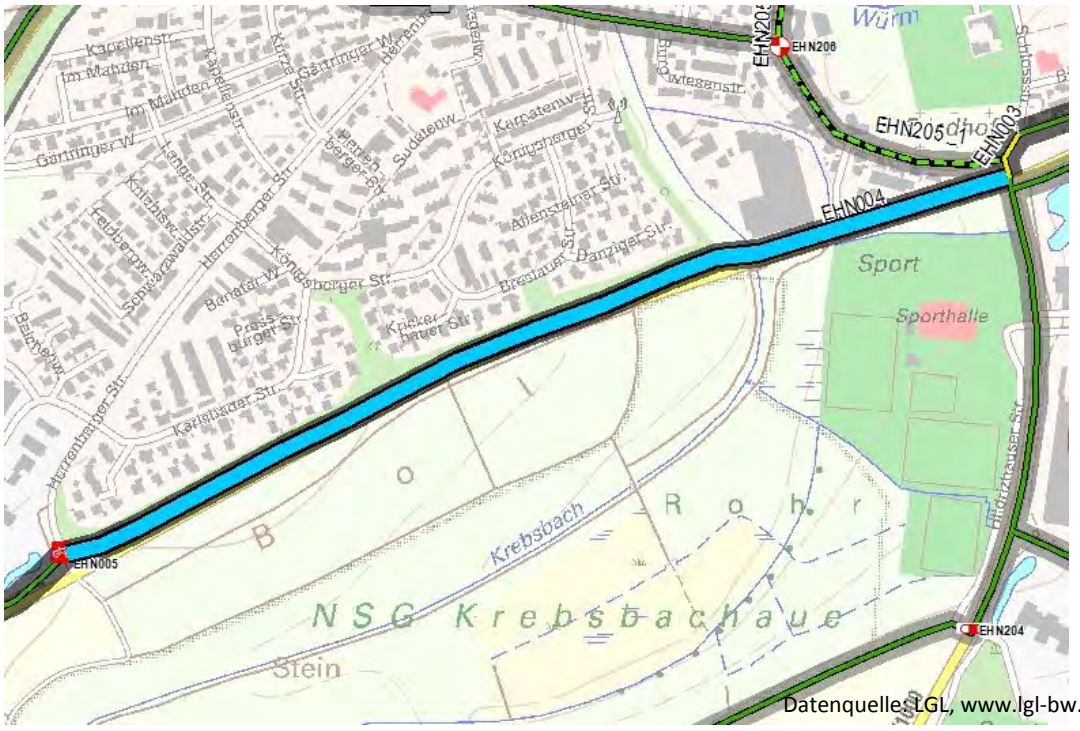
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	130.800 €	1189 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad- / Gehwegs auf 2,50 bis 3 m, zurzeit hat die Anlage eine Breite von 2 m. Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 10.003 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Ehningen - Böblingen 893 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN005 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

K 1077 / Herrenberger Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

1

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehrsfurt markieren. Zusätzlich kann die Radverkehrsfurt rot eingefärbt und mit Fahrradpiktogrammen und den beiden Richtungspfeilen markiert werden. ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) montieren. Begründung: Der Radverkehr wird hier bevorrechtigt geführt. Dies sollte durch die Radverkehrsfurt, den Fahrradpiktogrammen, den beiden Richtungspfeilen und dem ZZ 1000-32 verdeutlicht werden.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN006 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Nordwestliche Randstraße K 1002 / Im Letten-West

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

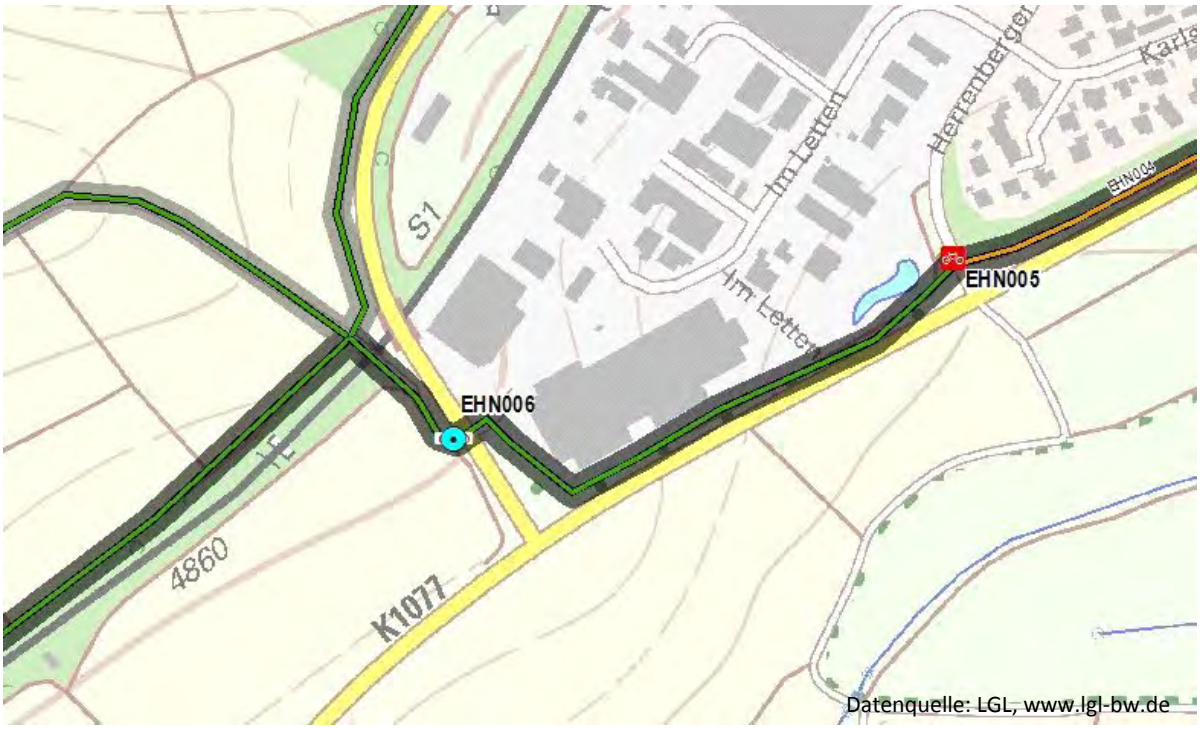
1

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Linksabbiegestreifen ist nicht unbedingt notwendig. Hier kann eine Mittelinsel gebaut werden. Querung Landwirtschaftliche Fahrzeuge im Schatten der Mittelinsel. DTV-Wert: 4.419 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN007 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

K 1077 / Bernrain-Süd

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

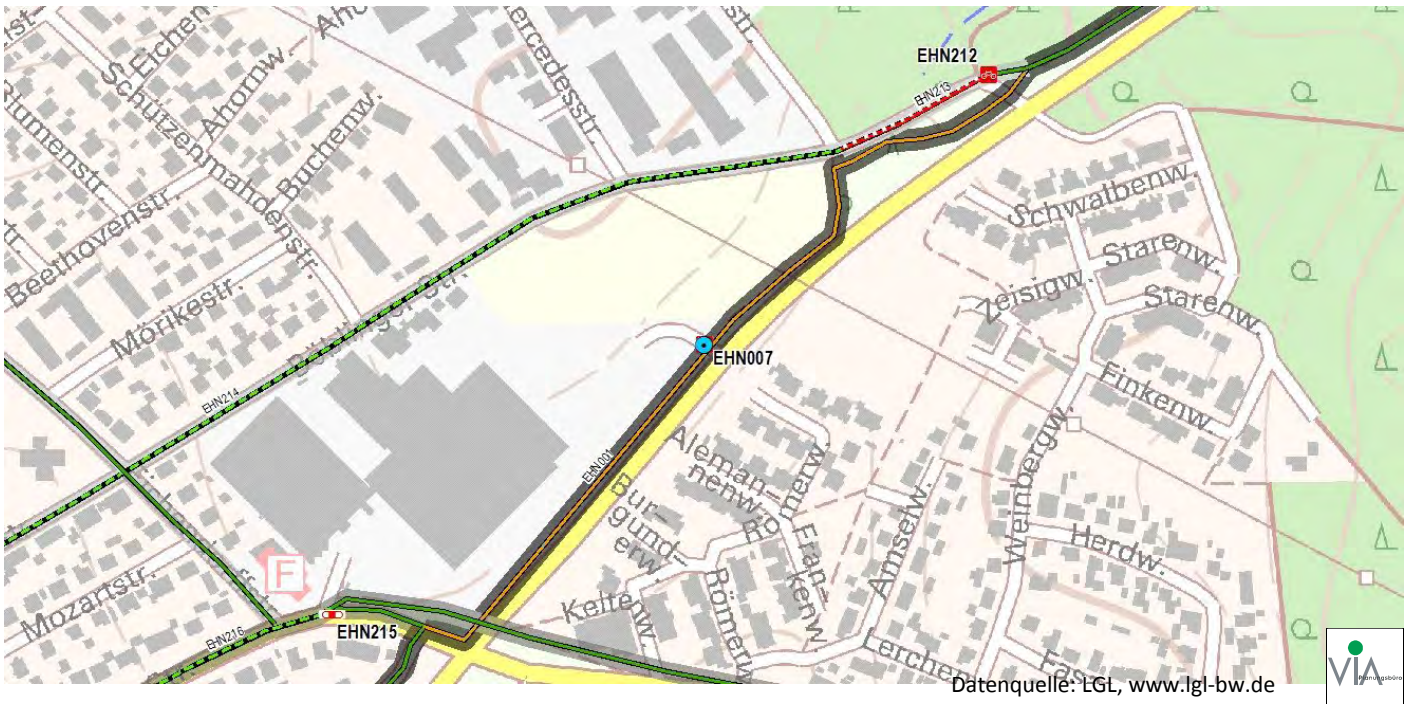
Priorität

1

Nettokosten

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung ändern, Radverkehr bei freier Rechtsabb. K 1077 in Bernrain-Süd bevorrechtigen. Radverkehr mit einer Furt geradlinig über den Einmündungsbereich führen. Umbau erforderlich.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN200 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Forstweg östlich der K 1000

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	51.100 €	464 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Decke.
Mangel: Risse und Grasnarbe in der Mitte.
Begründung: Wichtige Verbindung für den Alltagsradverkehr.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN201 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Forstweg parallel zur K 1000

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Forstweg ist nur für den FW-Verkehr freigegeben.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Forstweg südlich der A 81

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

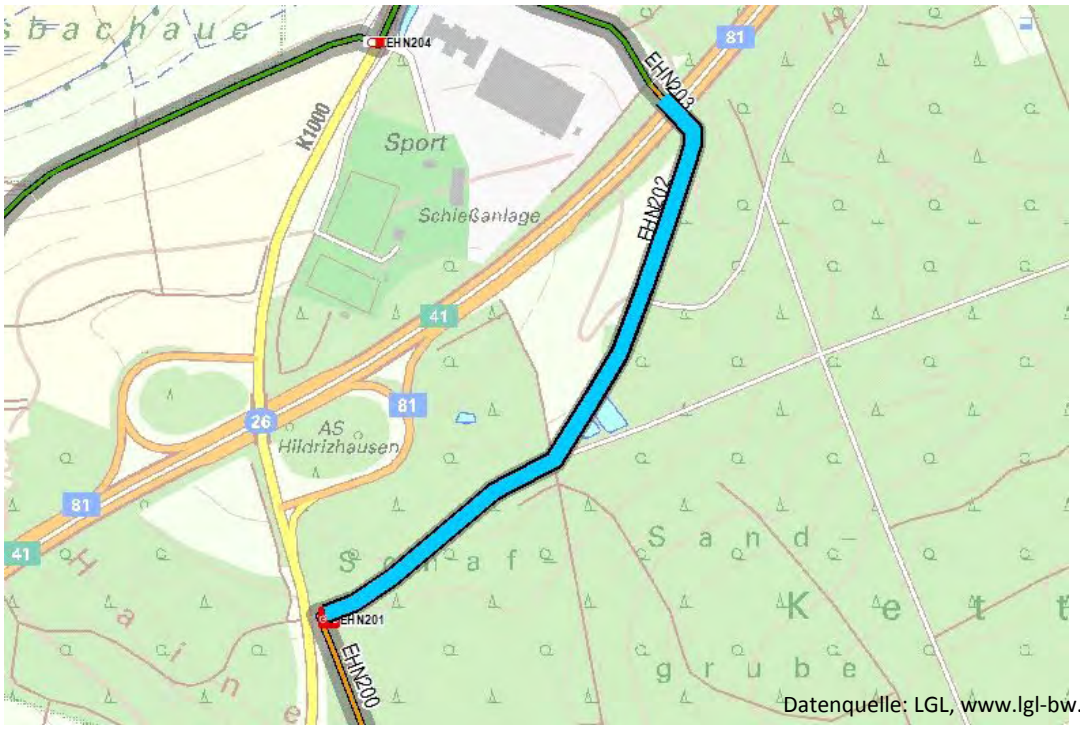
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	32.900 €	796 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Forstweg asphaltieren oder Sanierung der wassergebundenen Decke.
Mangel: Grasnarbe in der Mitte.
Begründung: Wichtige Verbindung für den Alltagsradverkehr.
Daher sollte hier zumindest eine sehr gute wassergebundene Decke hergestellt werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

IBM-Allee, kurz vor der Unterführung A 81

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

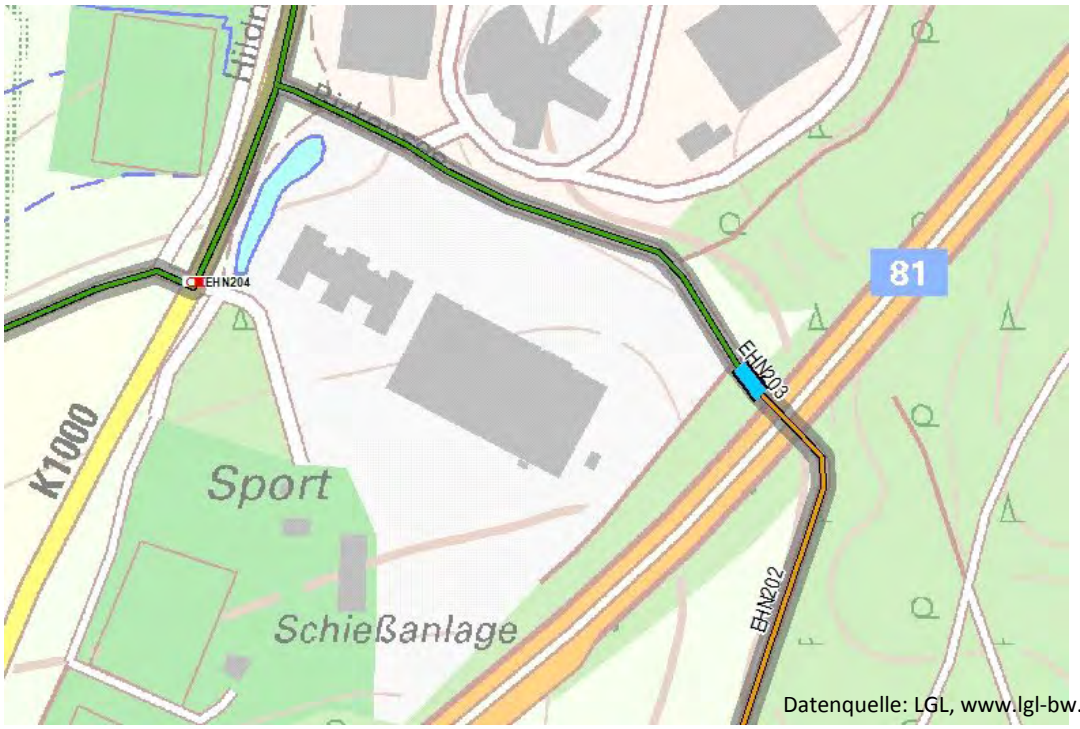
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	900 €	21 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Decke.
Mangel: Der kurze Abschnitt ist einem schlechten Zustand (einige größere Schlaglöcher).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN204 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Hildrizhauser Straße (K 1000)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Aus Richtung Rohrau muss der Radverkehr auf dem Kult.Tour.Radweg die K 1000 queren um den RGW an der Ostseite zu erreichen. (DTV-Wert: 5.999 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN208 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Dagersheimer Straße (K 1000) in Höhe der Bahnbrücke

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

3

Nettokosten

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Baulich oder markierte Überleitung des Radverkehrs aus Richtung Norden von den Nebenanlagen auf die Fahrbahn sowie aus Richtung Süden von der Fahrbahn auf die Nebenanlagen.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs bei der Überleitung von den Nebenanlagen auf die Fahrbahn.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN209 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Dagersheimer Straße (K 1000)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

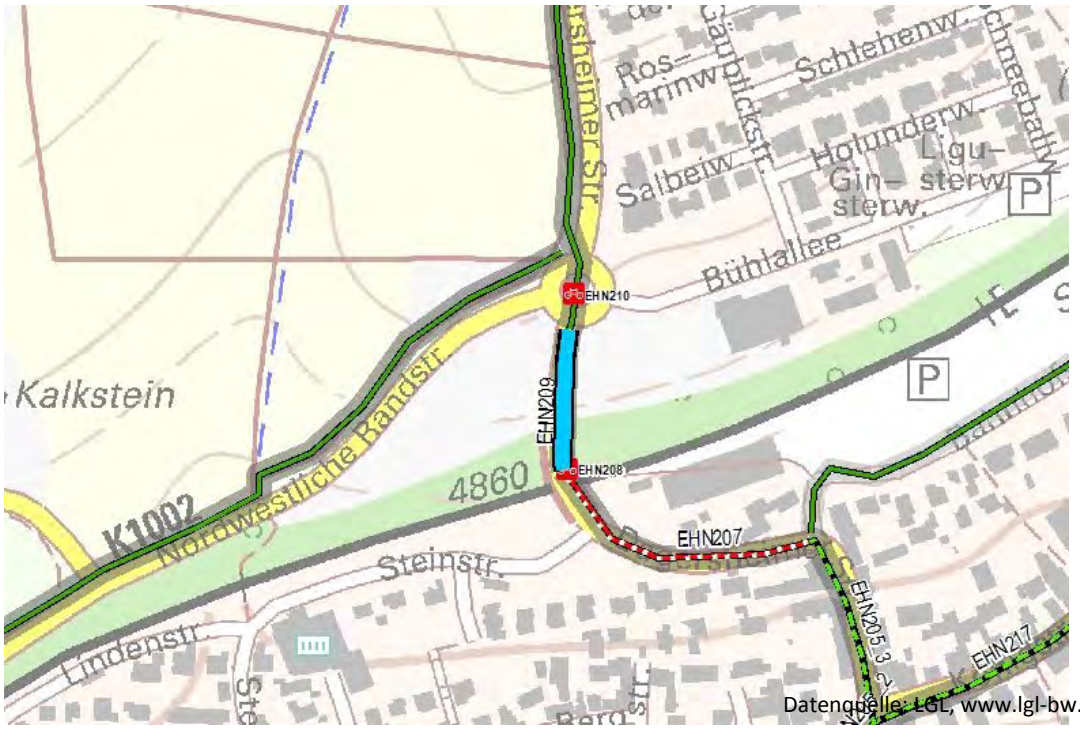
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
3	300 €	82 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Nebenanlagen auf der Westseite als Gehweg / Radfahrer frei kennzeichnen.
Begründung: Wahlfreiheit für den Radverkehr auf diesem Abschnitt: Der schnelle Radfahrer im Alltag fährt auf der Fahrbahn. Der vorsichtig fahrende Radfahrer kann den Gehweg nutzen, da diese für den Radverkehr freigegeben sind.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN210 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Dagersheimer Straße (K 1000) / Bühlallee

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

500 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 an allen 4 Querungen aufstellen.
Begründung: Der Radverkehr ist an Kreisverkehren außerorts nicht bevorrechtigt. Dies sollte durch die Aufstellung eines VZ 205 an den Querungen verdeutlicht werden.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN211 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

K 1000 (Nördl. Ortsausfahrt Ehningen)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs und Anordnung T 70 im Bereich der Querung. Sichtverhältnisse an diesem Knoten sind eingeschränkt. Eingriff in den Seitenraum ist erforderlich. (DTV-Wert: 6.766 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN212 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Ehningen

Ortsteil

Ehningen

Lagebeschreibung

Böblinger Straße / K 1077

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

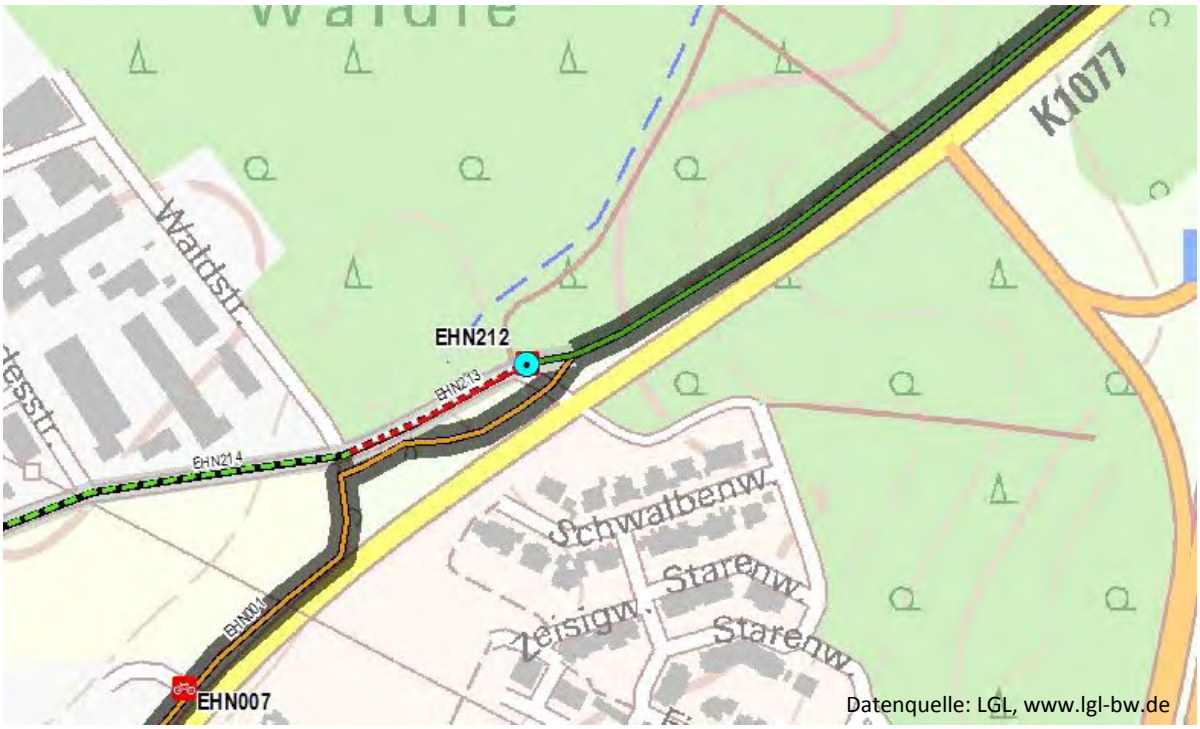
Priorität

Nettokosten

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Einfädelung des Radverkehrs aus Richtung Böblingen von RGW auf Fahrbahn als Überleitung auf geplanten Schutzstreifen, Ortseingangsschild an Beginn des Schutzstreifens versetzen.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs bei der Überleitung vom Rad- / Gehweg auf die Fahrbahn.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN600 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Ehningen Ehningen

Lagebeschreibung

Forstweg parallel zur Bahnstrecke

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Forstweg ist nur für den FW-Verkehr freigegeben.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN601 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Ehningen Ehningen

Lagebeschreibung

LW- und Forstweg nach Mauren

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

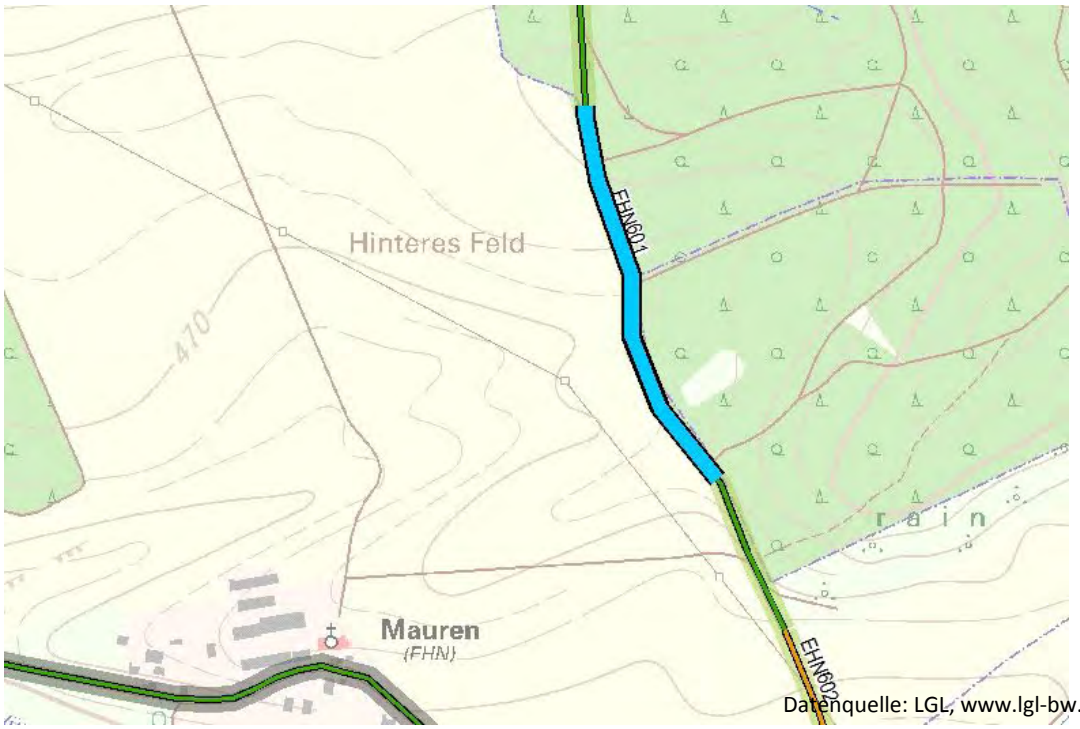
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	23.500 €	473 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Sehr schlechter Zustand: Teilweise sehr grober Schotter und teilweise tiefe Fahrspuren durch LW-Fahrzeuge.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: EHN602 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Ehningen Ehningen

Lagebeschreibung

LW- und Forstweg nach Mauren

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	15.400 €	371 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Schlechter Zustand: Teilweise tiefe Fahrspuren durch LW-Fahrzeuge.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Gärtringen

Ortsteil

Gärtringen

Lagebeschreibung

Mörikestraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	157 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Mörikestraße auch aus Richtung Südwest als gemeinsamen Rad- / Gehweg kennzeichnen.
Begründung: Aus Richtung Nordost ist die Mörikestraße als als gemeinsamer Rad- / Gehweg gekennzeichnet. Es wird eine einheitliche Regelung empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT002 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gärtringen

Ortsteil

Gärtringen

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße / Mörikestraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.
Außerdem Verdeutlichung der Führung zwischen Mörikestraße, Querung Bahnhofstraße und Führung parallel zur Bahnstrecke durch Piktogramme Rad.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT003 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Gärtringen Gärtringen

Lagebeschreibung

Weg an der Bahnstrecke parallel zur Daimlerstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

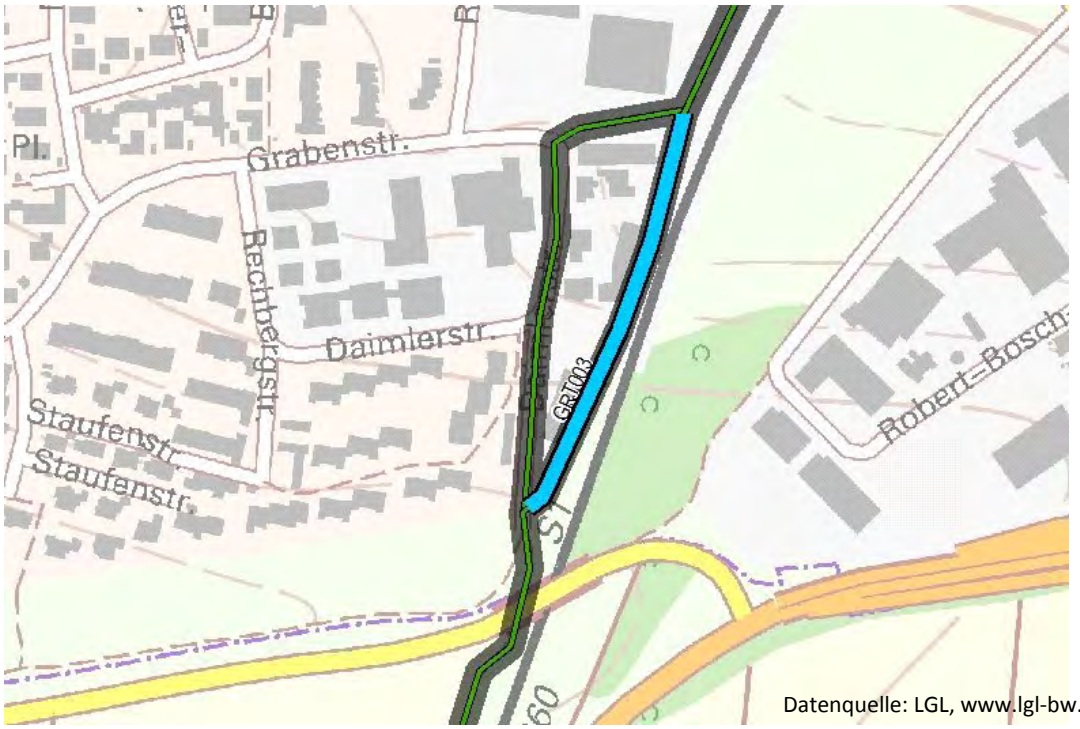
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	68.500 €	249 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehweges direkt an der Bahnstrecke.
Begründung: Die vorhandene Führung ist zu umwegig.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT200 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Gärtringen

Ortsteil

Gärtringen

Lagebeschreibung

Stuttgarter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	5.200 €	236 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifen (2 x 1,50 m), Restfahrbahn ca. 4,50 m oder Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 2.917 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse innerorts.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Stuttgarter Straße sind möglich und sinnvoll. Alternativ wird zur Sicherung des Radverkehrs die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Gärtringen

Ortsteil

Gärtringen

Lagebeschreibung

Rohrauer Straße (K 1046)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

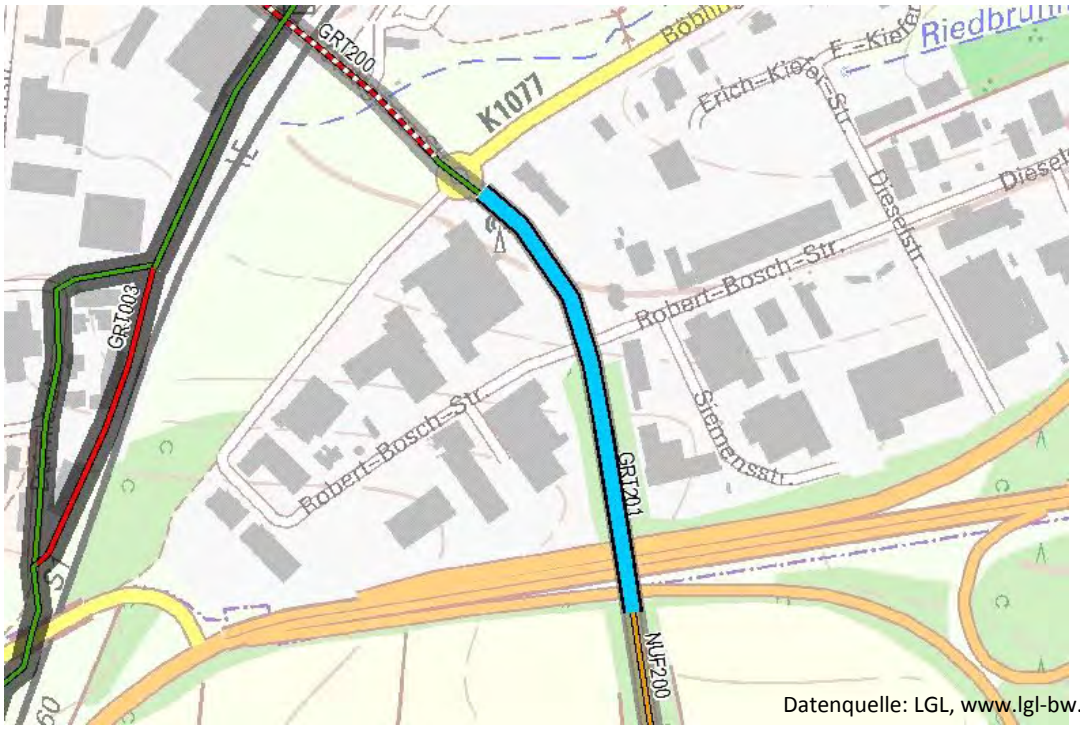
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	39.400 €	358 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m + Seitentrennstreifen 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite von 1,70 m und Seitentrennstreifen ausreichend breit (außer an den Unterführungen B 14 und A 81).
DTV-Wert: 2.917 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse innerorts.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70. Da die Verkehrsbelastung nur knapp unter der oben angegebenen Grenze liegt, wird der Ausbau des Rad- / Gehweges empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Gärtringen

Ortsteil

Rohrau

Lagebeschreibung

Nufringer Straße (K 1045)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	700 €	214 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 1.947 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse innerorts.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Nufringer Straße aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn zwischen 6 und 6,50 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen. In Richtung Mitte gilt bereits T 30.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT203 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Gärtringen Rohrau

Lagebeschreibung

Rad- / Gehweg am Krebsbach

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	17.400 €	158 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- Gehweges auf eine Breite von mind. 2,50 m. Bestand: Rad- / Gehweg mit einer Breite von 1,70 m. Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Hauptverbindung 2. Ordnung zu schmal.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT204 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Gärtringen Rohrau

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Herrenberg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	3.800 €	69 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT300 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gärtringen

Ortsteil

Gärtringen

Lagebeschreibung

K 1000

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs und Anordnung T 70 im Bereich der Querung. (DTV-Wert: 5.999 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT400 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gärtringen

Ortsteil

Gärtringen

Lagebeschreibung

K 1075

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

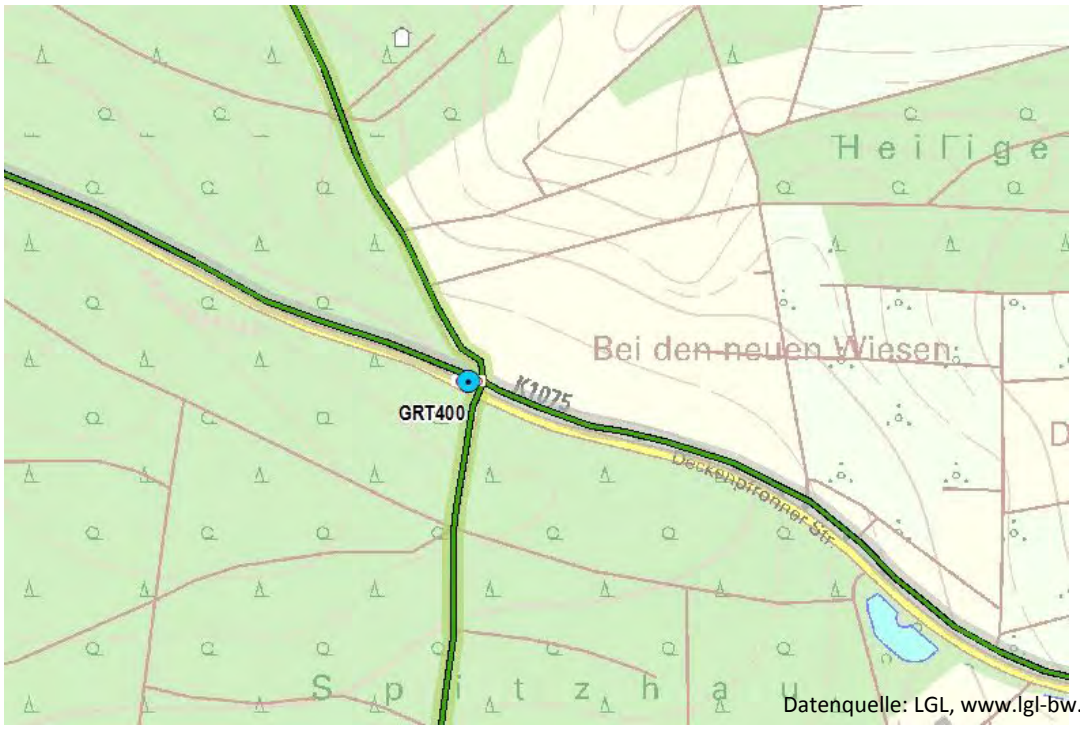
3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert 8.482 - Verkehrsmonitoring 2012 - und hohe Geschwindigkeiten). Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT401 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gärtringen

Ortsteil

Gärtringen

Lagebeschreibung

An der Schwarzwaldhalle

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

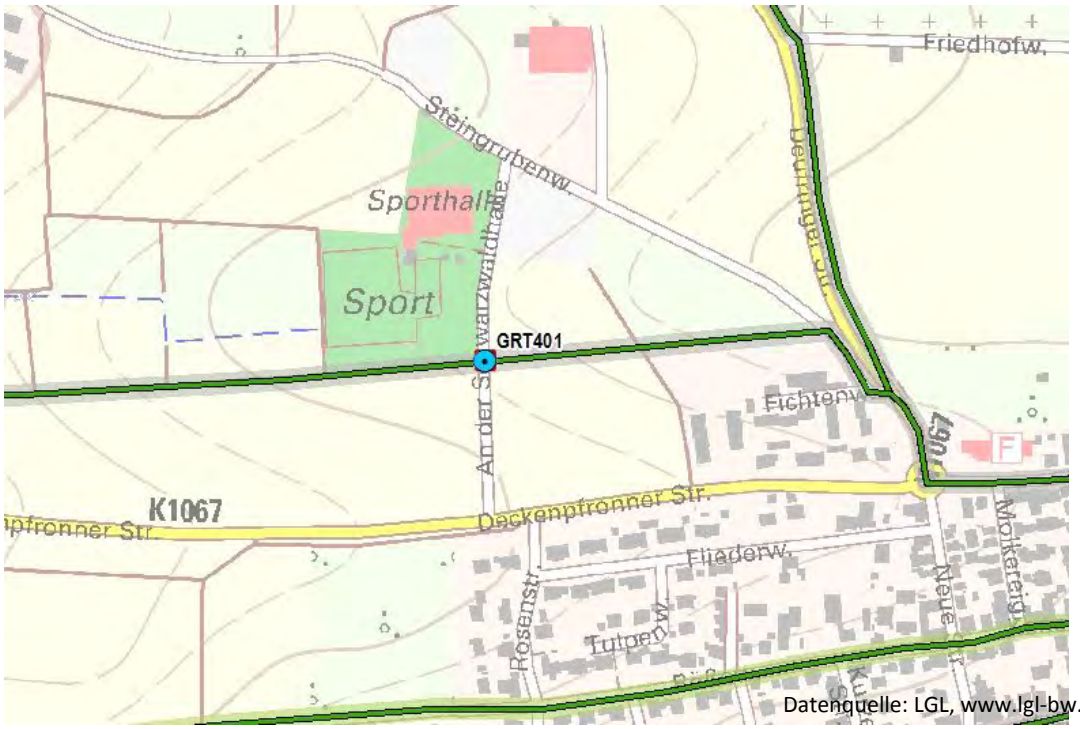
Priorität

Nettokosten

700 €

Beschreibung der Maßnahme

Borsteinkante absenken.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRT402 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gärtringen

Ortsteil

Gärtringen

Lagebeschreibung

Deufringer Straße (K 1067)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität

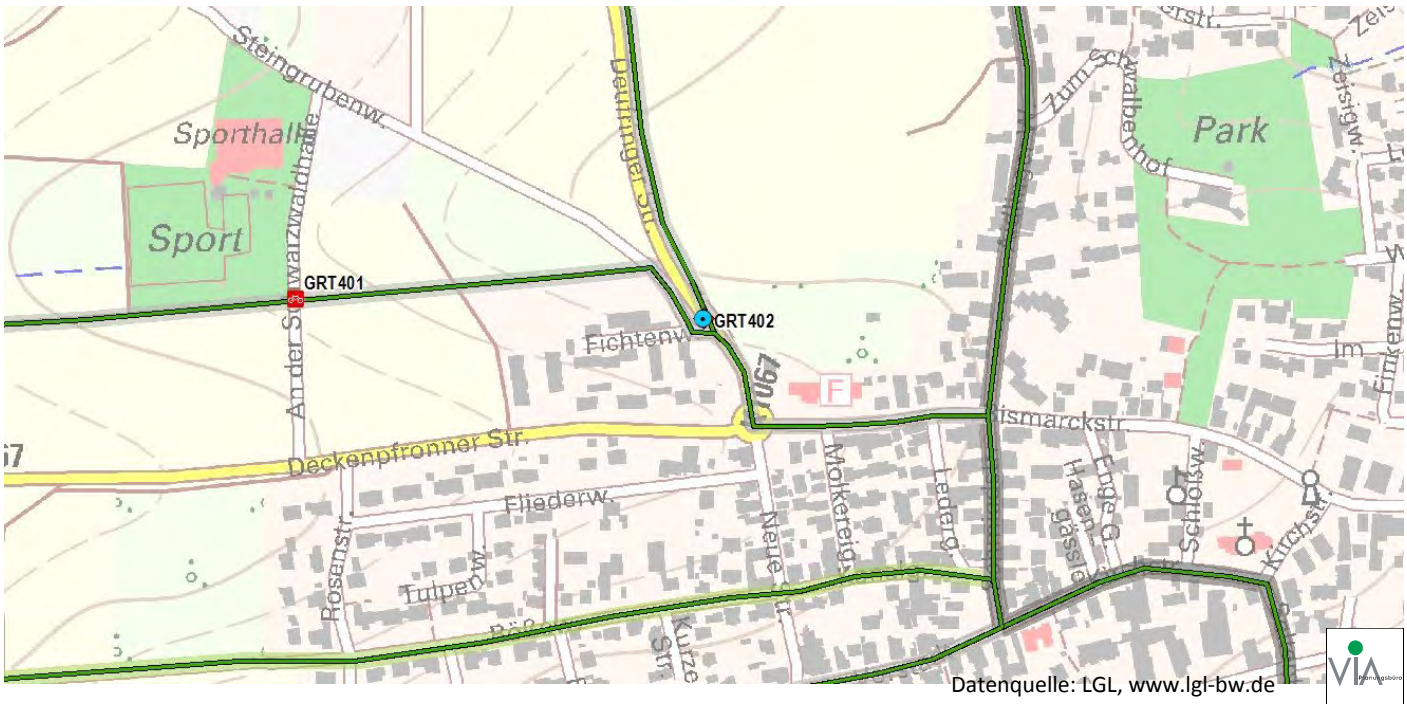
3

Nettokosten

6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtsradweg und Gestaltung der Ortseinfahrt zur Geschwindigkeitsdämpfung. DTV 3.498 Fahrzeuge am Tag.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL001 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Gäufelden Öschelbronn

Lagebeschreibung

Verbindung zwischen Bondorfer Weg und Zufahrt Einzelhandel

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

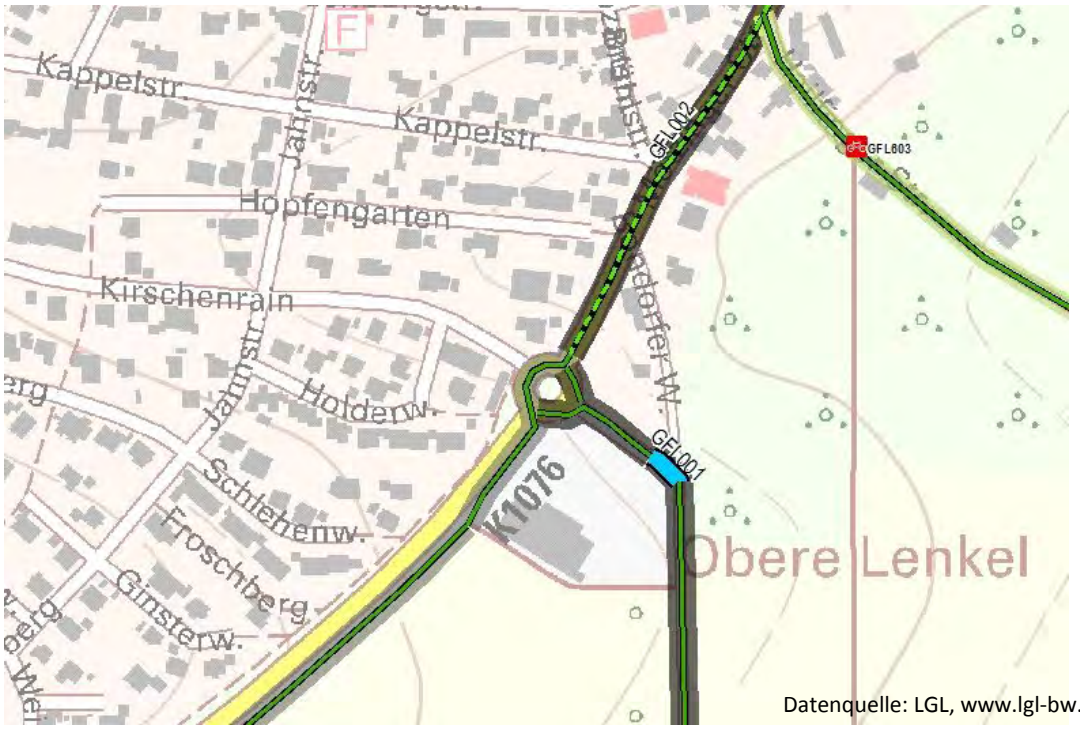
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	6.400 €	23 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehweges.
Begründung: Schaffung einer direkten und sicheren Führung zum Bondorfer Weg. Damit kann der freie Linksabbieger von der Mötzinger Straße in den Bondorfer Weg entfallen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL002 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Öschelbronn

Lagebeschreibung

Stuttgarter Straße, Mötzinger Straße (K 1076)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
1	1.000 €	788 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 3.134 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Mötzingen - Öschelbronn 155 Radfahrer am Tag.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Stuttgarter bzw. Mötzinger Straße aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn zwischen ca. 6,10 und 6,20 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL003 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Öschelbronn

Lagebeschreibung

Stuttgarter Straße (K 1076) / Stuttgarter Straße (K 1033) / Tailfinger Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

39.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des linksabbiegenden Radverkehrs. Für die Querungshilfe ist ein Eingriff in den Seitenraum erforderlich. (DTV-Wert: 7.053 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL004 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Öschelbronn

Lagebeschreibung

Stuttgarter Straße (K 1033) / Beginn des Radwegs nach Nebringen

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung des Zweirichtungsradwegs an der Südostseite und Gestaltung der Ortseinfahrt mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs. (DTV-Wert: 2.717 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL005 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Gäufelden Nebringen

Lagebeschreibung

Öschelbronner Straße (K 1033) / Etzwiesenallee

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

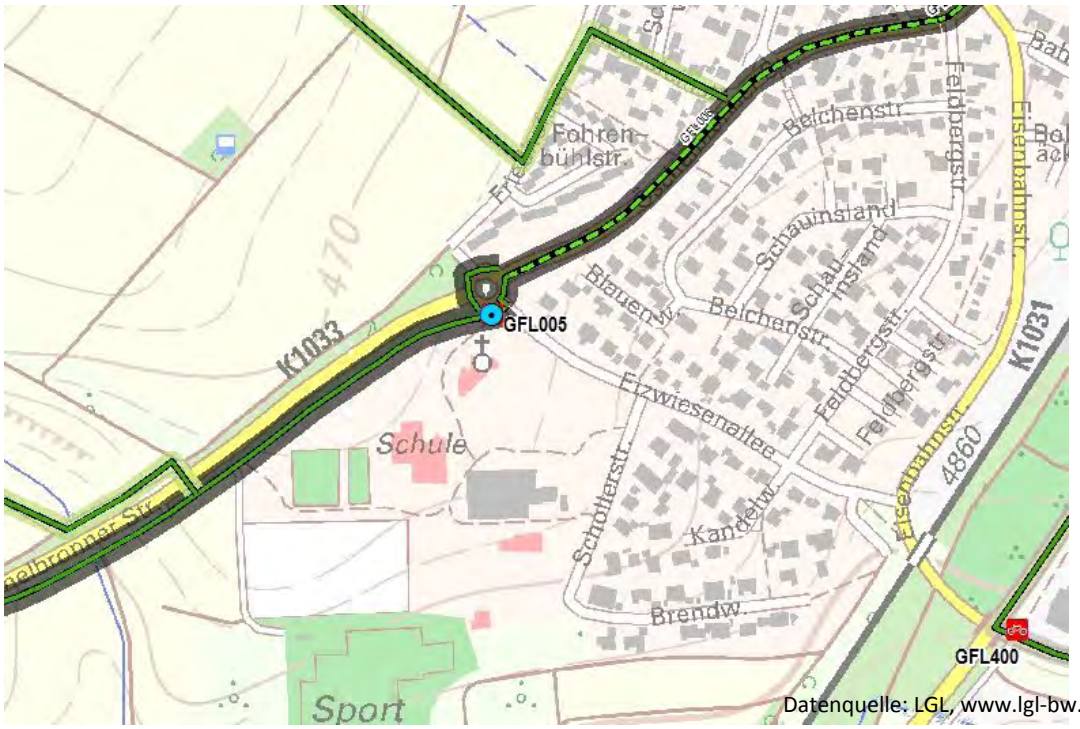
Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

2 5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr wird über eine eigene Zufahrt zwischen dem südlichen Ast und dem östl. Ast direkt in bzw. aus den Kreisverkehr geführt.
Begründung: Eine direkte Anbindung des Radwegs in Richtung Öschelbronn an den Kreisverkehr ist zurzeit nicht vorhanden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL006 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Nebringen

Lagebeschreibung

Öschelbronner Straße (K 1033)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
1	700 €	399 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 2.717 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Öschelbronn - Nebringen 460 Radfahrer am Tag.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Öschelbronner Straße aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn zwischen 6 und 6,50 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL007 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Nebringen

Lagebeschreibung

Öschelbronner Straße (K 1031)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
1	700 €	306 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 oder Markierung von beidseitigen Schutzstreifen (1,40 m) auf "schmalen Kernfahrbahnen" (Restfahrbahn zwischen 4,20 und 4,70 m). Zwei markierte Parkplätze müssten entfallen. DTV-Wert liegt für diesen Abschnitt nicht vor.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. An der Öschelbronner Straße kann eine Sicherung des Radverkehrs mit der Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden. Alternativ kann die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit einer Breite von 1,40 m und einer Kernfahrbahn zwischen 4,20 m und 4,70 m erfolgen. Die Markierung von Schutzstreifen auf "schmalen Kernfahrbahnen" wurde in einem Gutachten für das Land Baden-Württemberg untersucht und bei bestimmten Fahrbahnbreiten positiv bewertet. Hierzu wird es noch voraussichtlich einen Erlass des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg geben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL008 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Nebringen

Lagebeschreibung

Altinger Straße / Herrenberger Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

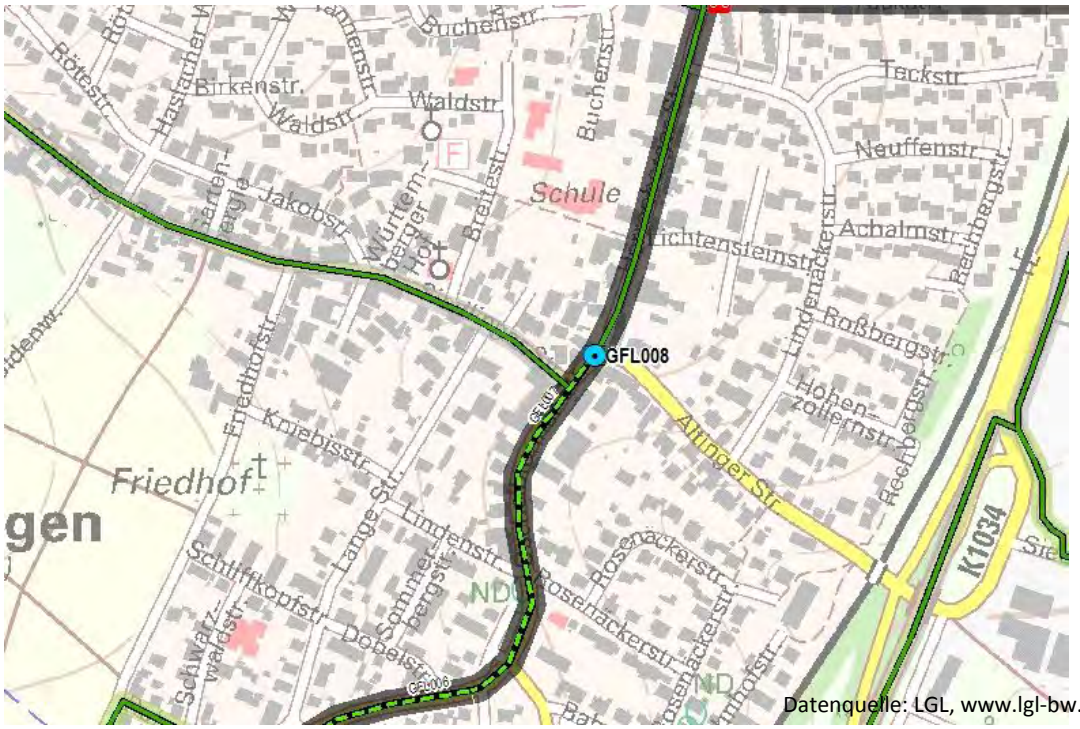
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL009 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Nebringen

Lagebeschreibung

Teckstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

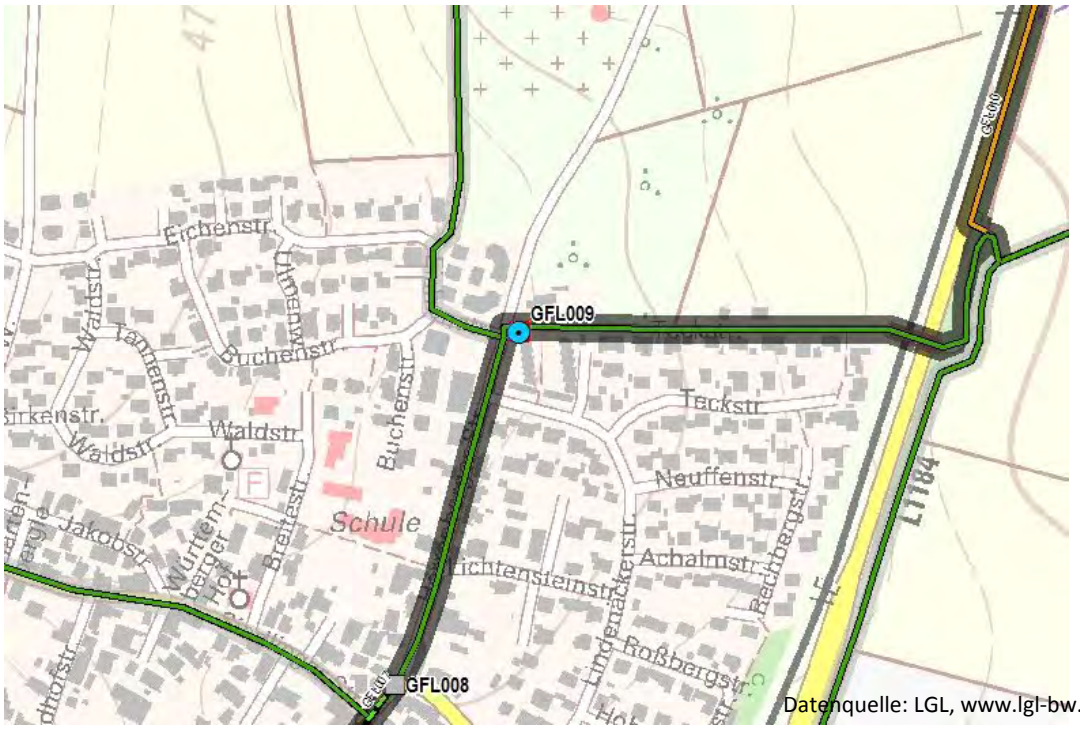
Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL010 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Gäufelden

Lagebeschreibung

L 1184

Baulast

Land

Maßnahmentyp

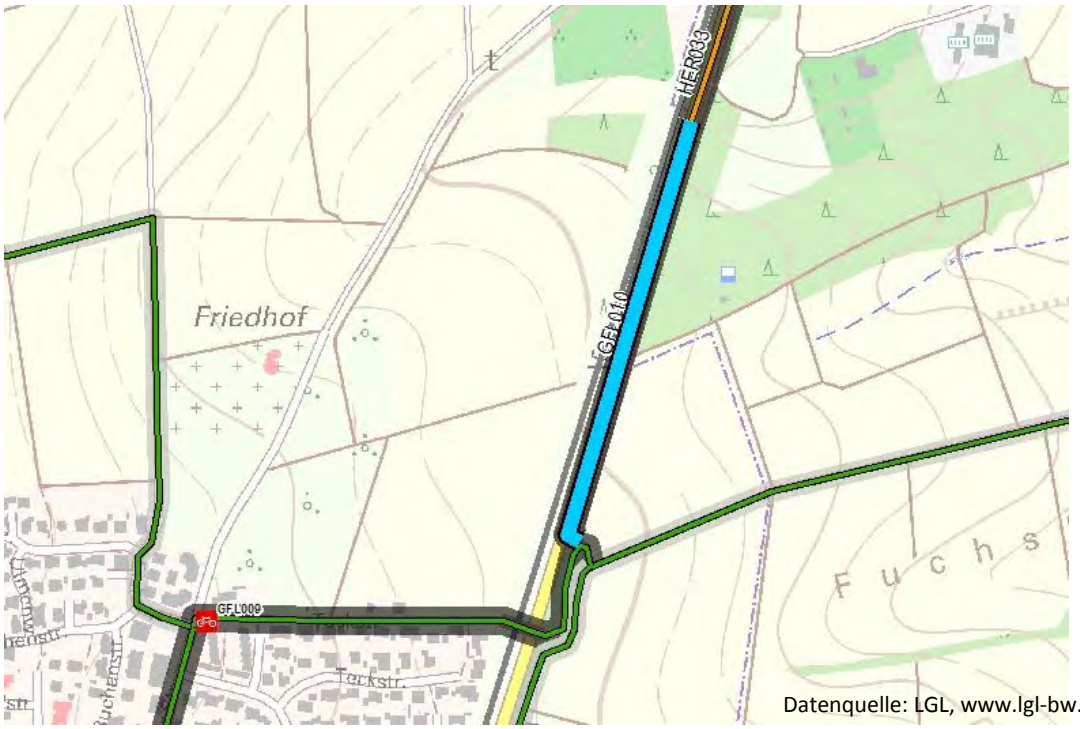
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	47.900 €	435 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Wirtschaftswege zu Radweg an der L 1184 ausbauen.
Begründung: Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.
Aufgrund des hohen Aufwands dieses Neubaus ist die Führung durch das Ammertal eine mögliche Alternative.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL011 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Tailfingen

Lagebeschreibung

K 1037

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

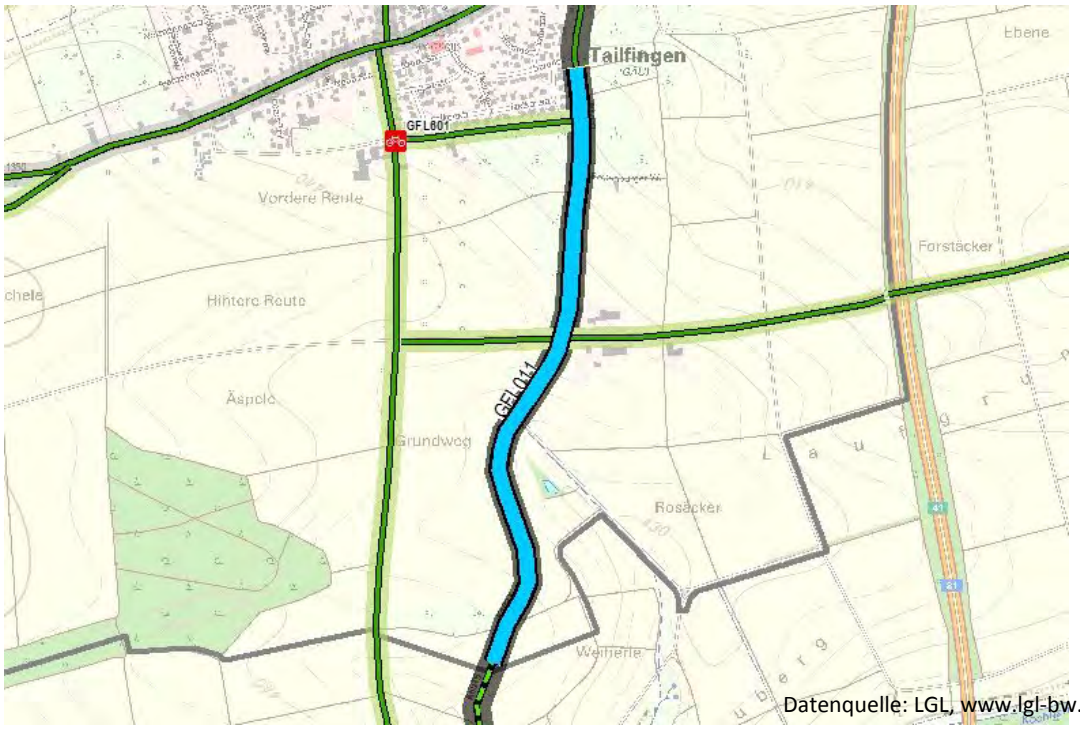
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	1.400 €	1338 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 70.
DTV-Wert: 1.358 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Aufgrund der Verkehrsbelastung an der K 1037 ist der Bau eines Rad- / Gehweges nicht erforderlich. Zur Sicherung des Radverkehrs wird die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf T 70 empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL012 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Gäufelden Tailfingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der K 1037

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	13.900 €	101 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Asphaltdecke auf einer Länge von ca. 100 m.
Mangel: Risse und großflächige Aufbrüche.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL013 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Gäufelden Tailfingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der K 1037

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	4.400 €	32 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Asphaltdecke auf einer Länge von ca. 30 m.
Mangel: Risse, Aufbrüche und Schlaglöcher.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL400 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Nebringen

Lagebeschreibung

Weg parallel zur L 1184

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

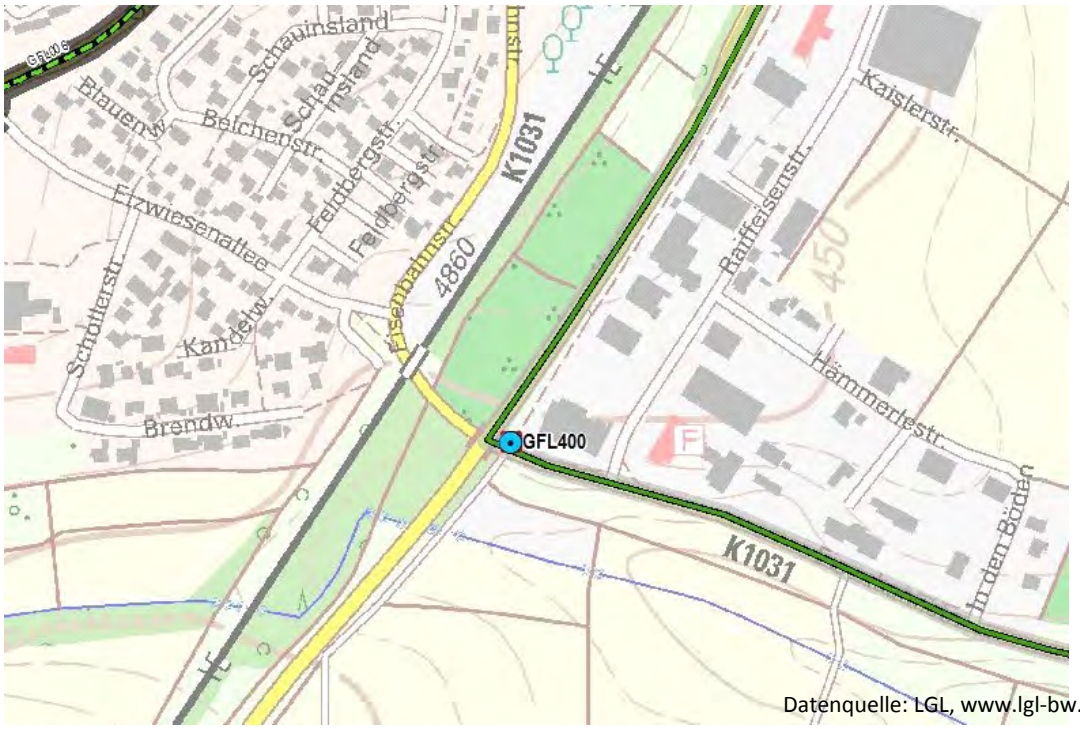
Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Weg parallel zur L 1184 muss für den Radverkehr freigegeben werden.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen.
Außerdem sollte für den Radverkehr aus Richtung Norden ein VZ 205 (Vorfahrt achten) aufgestellt werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL600 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Gäufelden Gäufelden

Lagebeschreibung

Verbindung nach Jettingen (nördl. der K 1031)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	30.700 €	186 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Weges mit wassergebundener Decke.
Begründung: Mit der Schaffung einer neuen Verbindung zwischen Nebringen und Jettingen erhält man für den Freizeitradverkehr eine gute Alternative zur K 1031.
Hierzu ist eine Abstimmung mit Jettingen erforderlich, weil auch hier auf einem kurzen Abschnitt der Neubau eines Weges erforderlich ist.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL601 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Taiflingen

Lagebeschreibung

Reuteweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

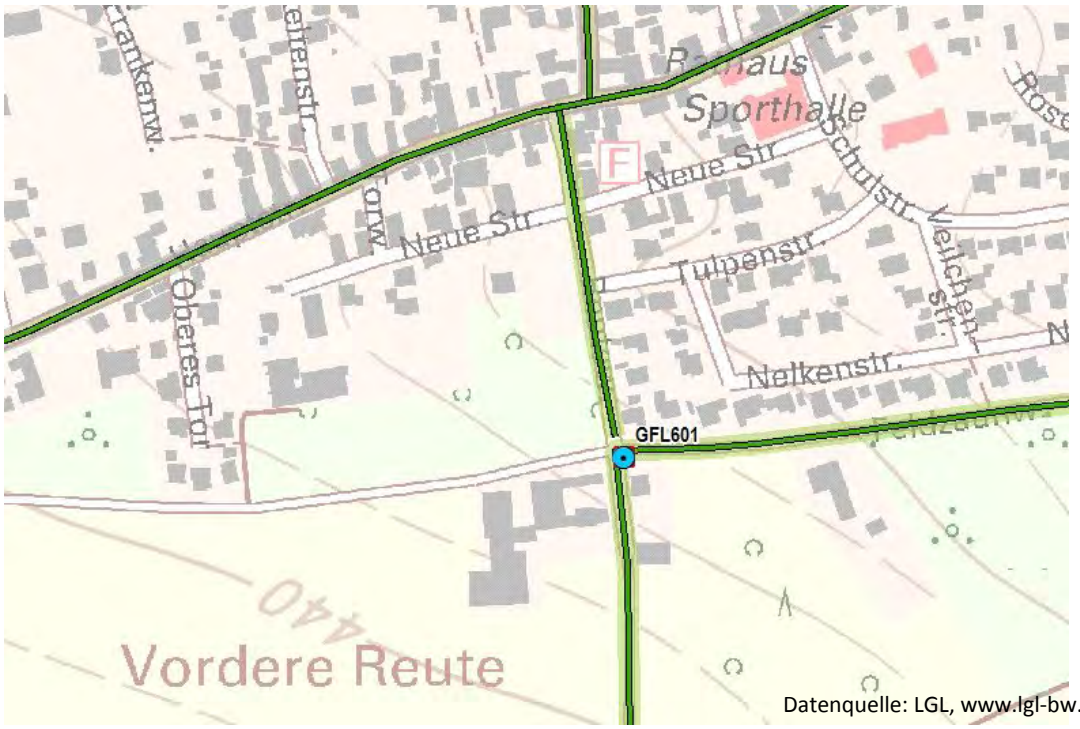
Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL602 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Gäufelden Öschelbronn

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg ab der K 1076 in Richtung Osten

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	15.300 €	111 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse und kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL603 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Gäufelden

Ortsteil

Öschelbronn

Lagebeschreibung

Hailfinger Weg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Hailfinger Weg ist in Richtung Osten nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL604 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Gäufelden Nebringen

Lagebeschreibung

LW-Weg in Richtung Sindlingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

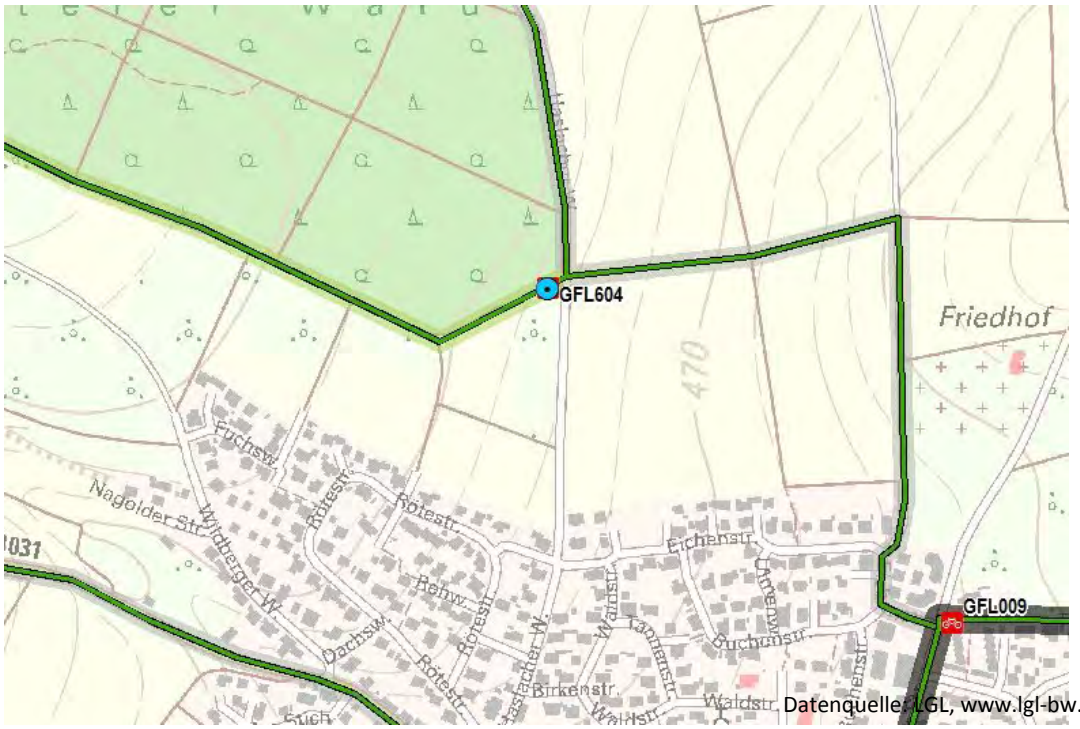
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL605 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Gäufelden Nebringen

Lagebeschreibung

LW-Weg in Richtung Tailfingen (nördl. Tailfingen)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GFL606 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Gäufelden Tailfingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nördl. Tailfingen nach Nebringen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	12.300 €	89 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Asphaltdecke auf einer Länge von ca. 50 m.
Mangel: Kante und Schlaglöcher.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA001 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Grafenau

Ortsteil

Grafenau

Lagebeschreibung

Dätzinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

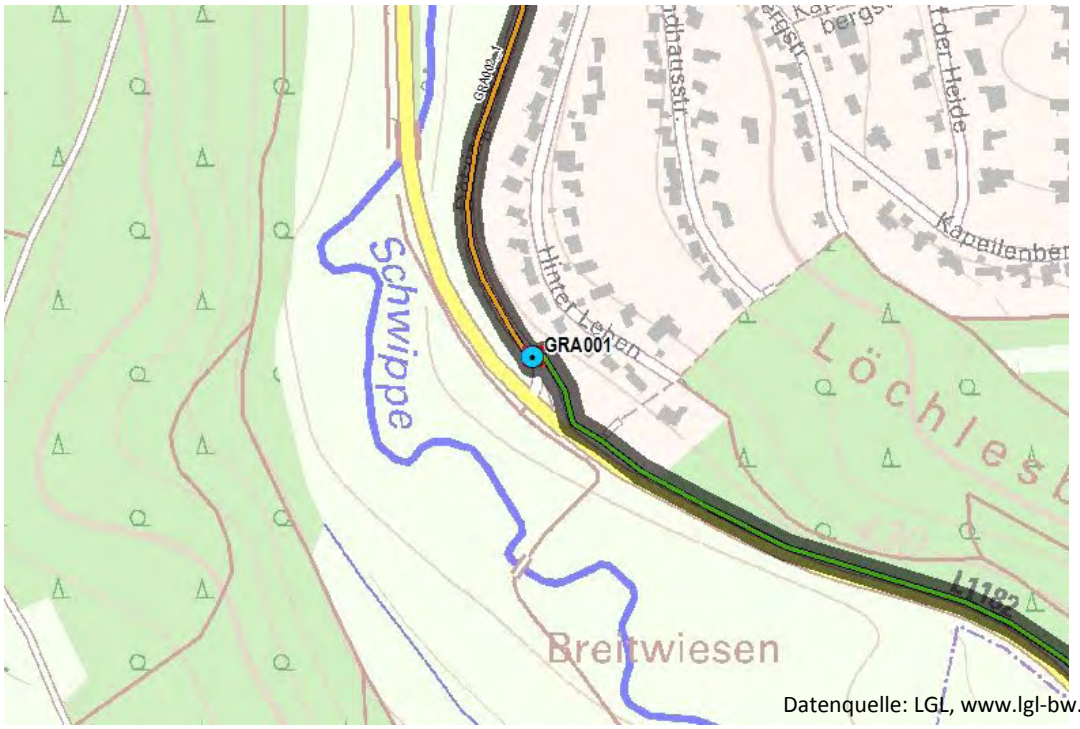
Priorität

Nettokosten

700 €

Beschreibung der Maßnahme

Die Bordsteinkanten an beiden Seiten den Übergangs zwischen Rad- / Gehwegen sind auf Nullviveau abzusenken.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA002_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Grafenau

Ortsteil

Grafenau

Lagebeschreibung

Dätzinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

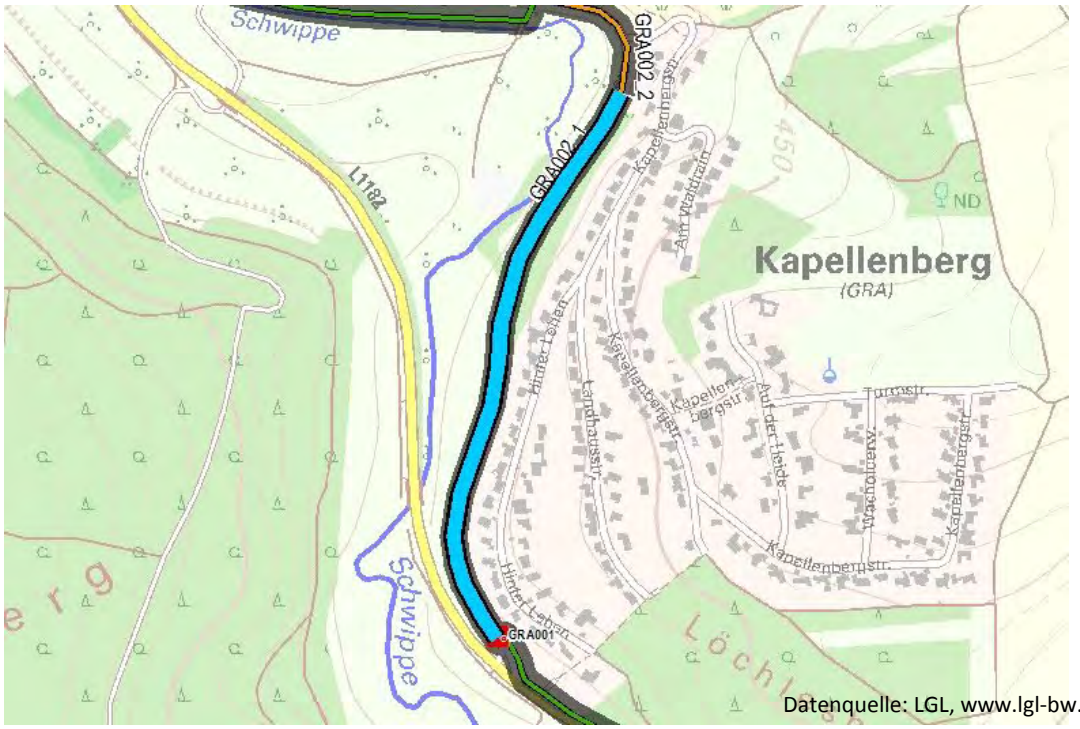
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	76.400 €	694 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad-/Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m. Bestand: 1,90 m breit und 1,40 m Sicherheitstrennstreifen.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert liegt für diesen Abschnitt nicht vor. Potenzial Radverkehr für die Achse Böblingen - Grafenau 151 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA002_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Grafenau

Ortsteil

Grafenau

Lagebeschreibung

Dätzinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

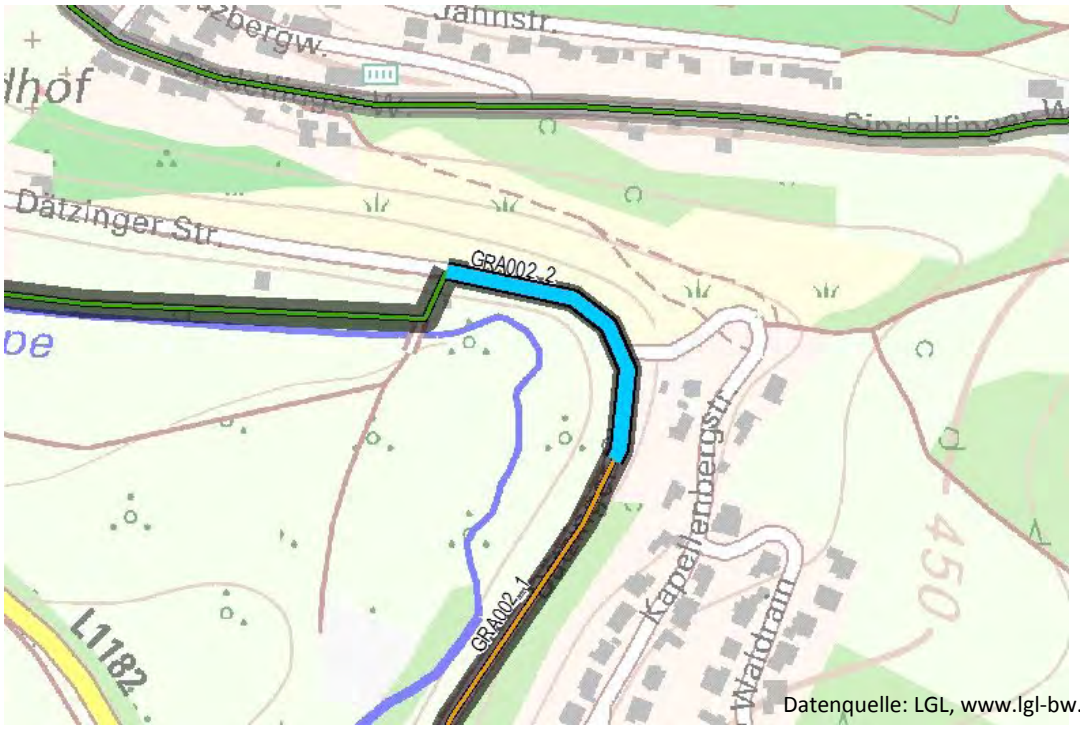
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	20.200 €	183 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad- / Gehwegs auf 2,50 bis 3 m Breite und Seitentrennstreifen von 1,75 m . Bestand: 1,80 m breit und 1,10 m Sicherheitstrennstreifen, bzw. kurzer Abschnitt ohne Sicherheitstrennstreifen und Rad-Gehwegbreite von 2,10 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert liegt für diesen Abschnitt nicht vor. Potenzial Radverkehr für die Achse Böblingen - Grafenau 151 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Maßnahmen-Nr.: GRA003 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Grafenau Döffingen

Lagebeschreibung

Radweg zwischen Unterführung Dätzinger Straße und Schwippe

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	9.400 €	85 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad- / Gehwegs auf 2,50 bis 3 m Breite und Seitentrennstreifen von 1,75 m . Bestand: 1,80 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
Potenzial Radverkehr für die Achse Grafenau - Weil der Stadt 250 Radfahrer am Tag.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Hauptverbindung 1. Ordnung zu schmal.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA200 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Grafenau Grafenau

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nördlich Döffingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	13.600 €	328 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Oberfläche.
Mangel: Kleinere Erosionsrinnen und anderen Unebenheiten.
Handlungsbedarf mittelfristig.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA201 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Grafenau Döffingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Sindelfingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Sindelfingen ist nur für Anlieger freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Grafenau

Ortsteil

Dätzingen

Lagebeschreibung

Döffinger Straße (L 1183)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

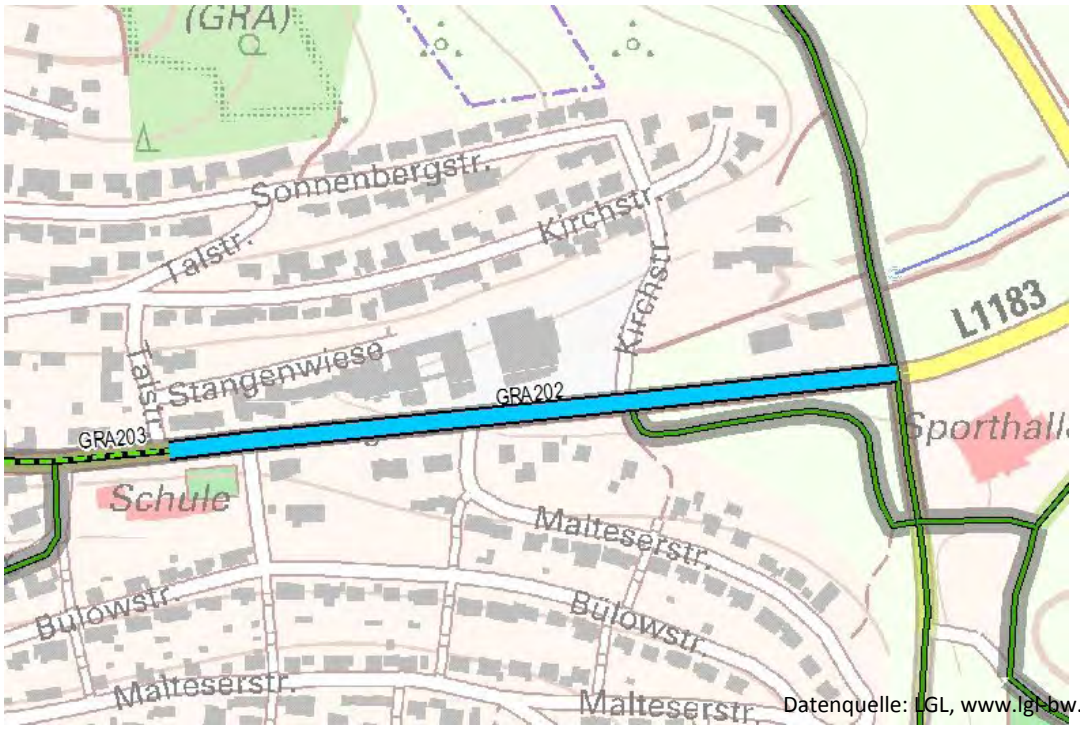
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	9.400 €	427 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen (1,40 m) auf "schmalen Kernfahrbahnen", Restfahrbahn zwischen 4,20 und 4,40 m. Ortsschild in Richtung Osten (hinter den Knoten) versetzen. Parken auf der Fahrbahn unterbinden. Sicherheitstrennstreifen bei Parkplätzen im Seitenraum.
DTV-Wert: 5.192 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. An der Döffinger Straße kann eine Sicherung des Radverkehrs mit der Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit einer Breite von 1,40 m und einer Kernfahrbahn von 4,20 m bis 4,40 m erfolgen. Die Markierung von Schutzstreifen auf "schmalen Kernfahrbahnen" wurde in einem Gutachten für das Land Baden-Württemberg untersucht und bei bestimmten Fahrbahnbreiten positiv bewertet. Hierzu wird es noch voraussichtlich einen Erlass des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg geben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Grafenau

Ortsteil

Dätzingen

Lagebeschreibung

Döffinger Straße (L 1183)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

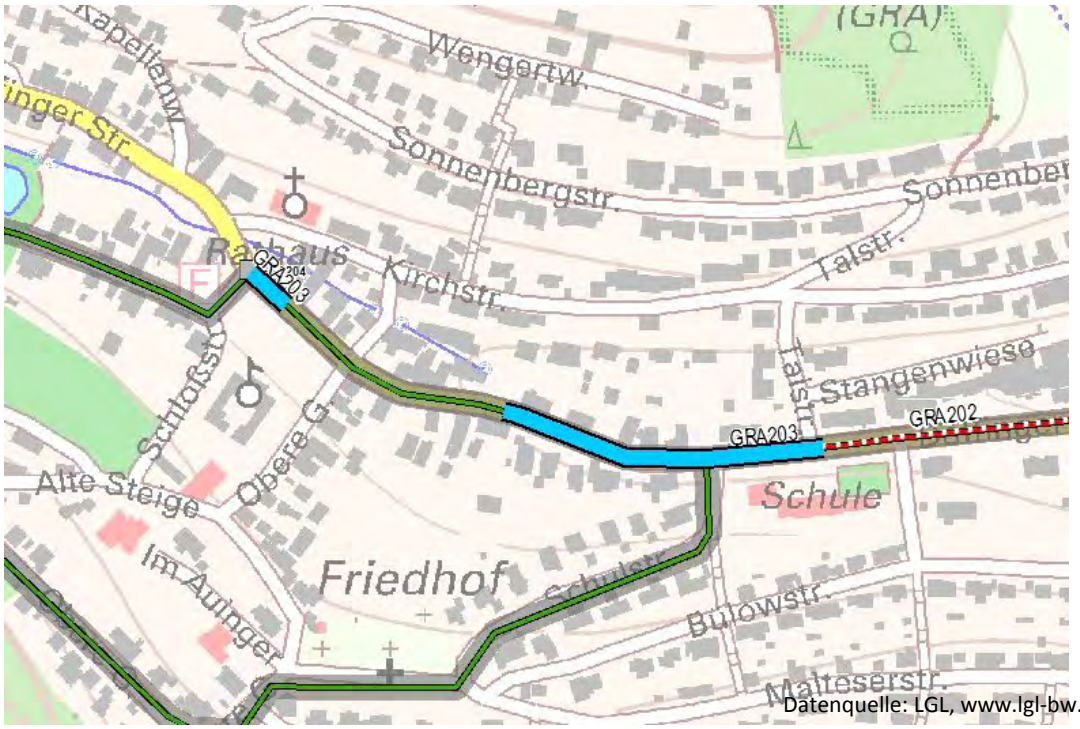
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	700 €	221 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 5.192 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von Schutzstreifen aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn ca. 6,80 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen. T30 gilt bereits auf dem westl. Abschnitt.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA204 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Grafenau

Ortsteil

Dätzingen

Lagebeschreibung

Döffinger Straße (L 1183) / Rathausplatz

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

3

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden.
Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA205 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Grafenau Dätzingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Ostelsheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

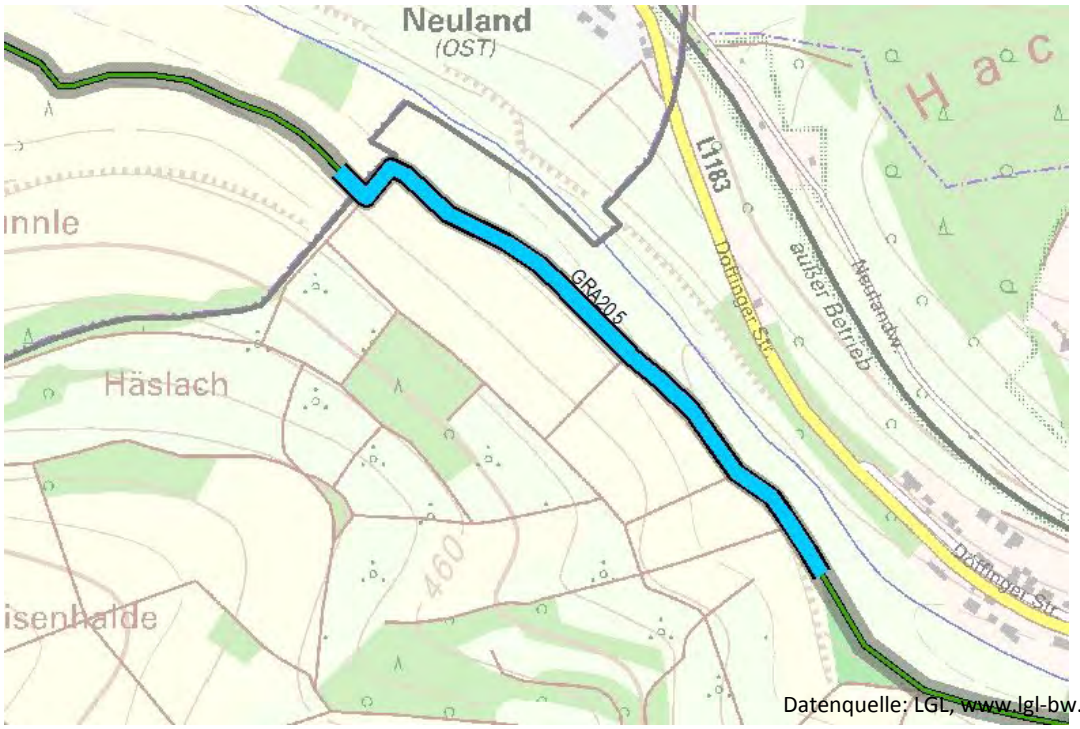
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	72.800 €	661 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der aspahltierten Decke.
Mangel: Sehr uneben, aufgrund zahlreicher Risse.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA206 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Grafenau Dätzingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Aidlingen-Deufringen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Aidlingen-Deufringen ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA207 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Grafenau Dätzingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg zwischen Grafenau-Dätzingen und Aidlingen-Deufringen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	6.200 €	56 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Decke im Kurvenbereich.
Mangel: Unebenheiten und kleinere Schlaglöcher.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA208 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Grafenau Dätzingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg zwischen Grafenau-Dätzingen und Aidlingen-Deufringen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	2.500 €	22 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Decke im Kurvenbereich.
Mangel: Unebenheiten.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: GRA400 **Typ:** Strecke

Datenquelle: Google Maps

Gemeinde

Grafenau

Ortsteil

Döffingen

Lagebeschreibung

K 1064

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

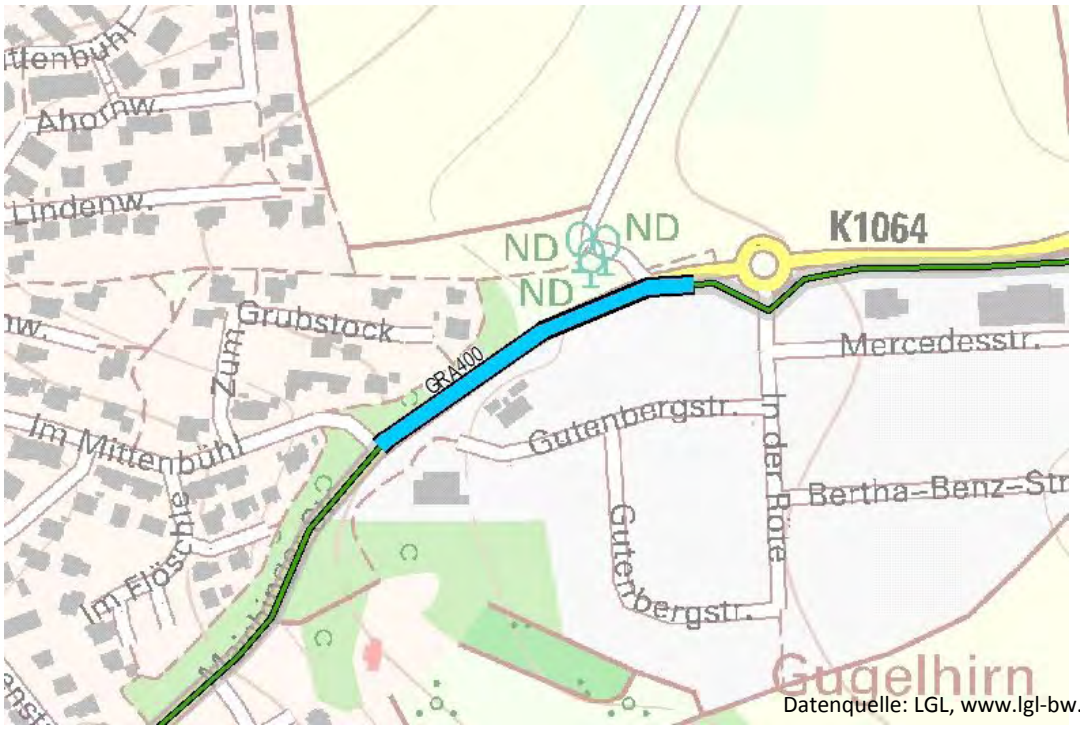
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	57.800 €	210 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines gemeinsamen Rad- / Gehweges.
DTV-Wert liegt für diesen Abschnitt nicht vor.
Begründung: Mit dem Bau eines gemeinsamen Rad- / Gehweges kann eine Netzlücke zwischen den außerorts vorhandenen Wirtschaftswegen und der Führung innerorts auf der Fahrbahn geschlossen werden. Anschluss an die T 30 Straße Im Mittenbühl ist gegeben. Hier ist außerdem zur Sicherung der Querung eine Mittelinsel vorhanden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

B 14

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

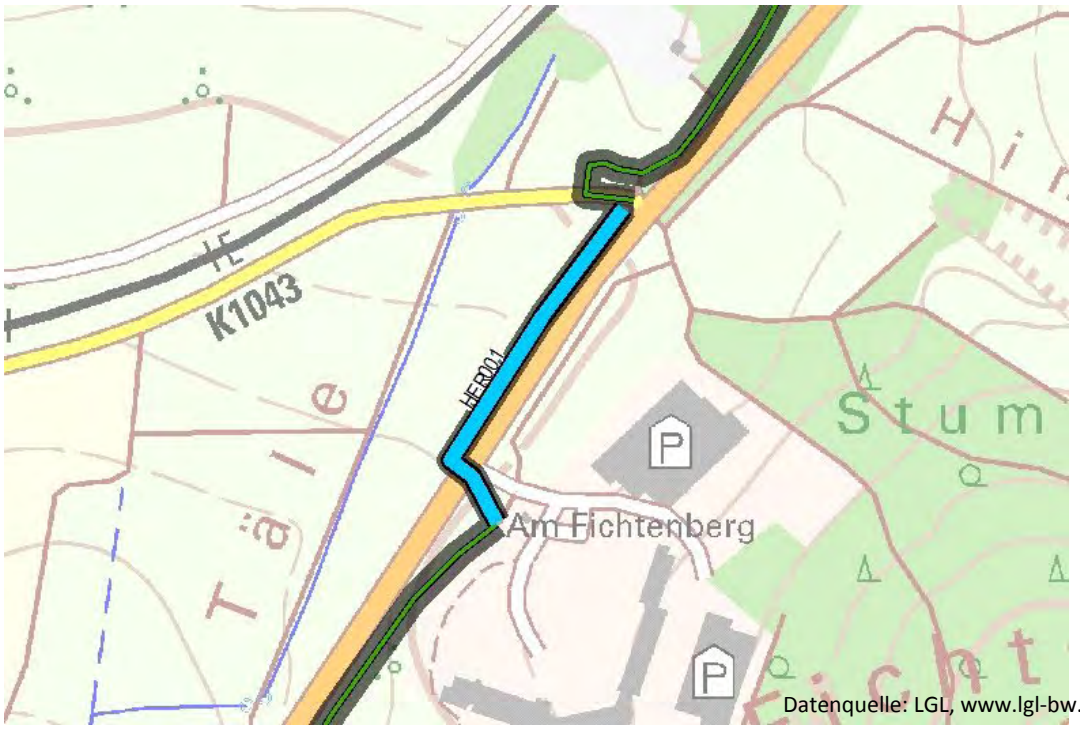
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	24.700 €	224 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad-/Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 16.382 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Herrenberg - Nufringen 920 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER002 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Stuttgarter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

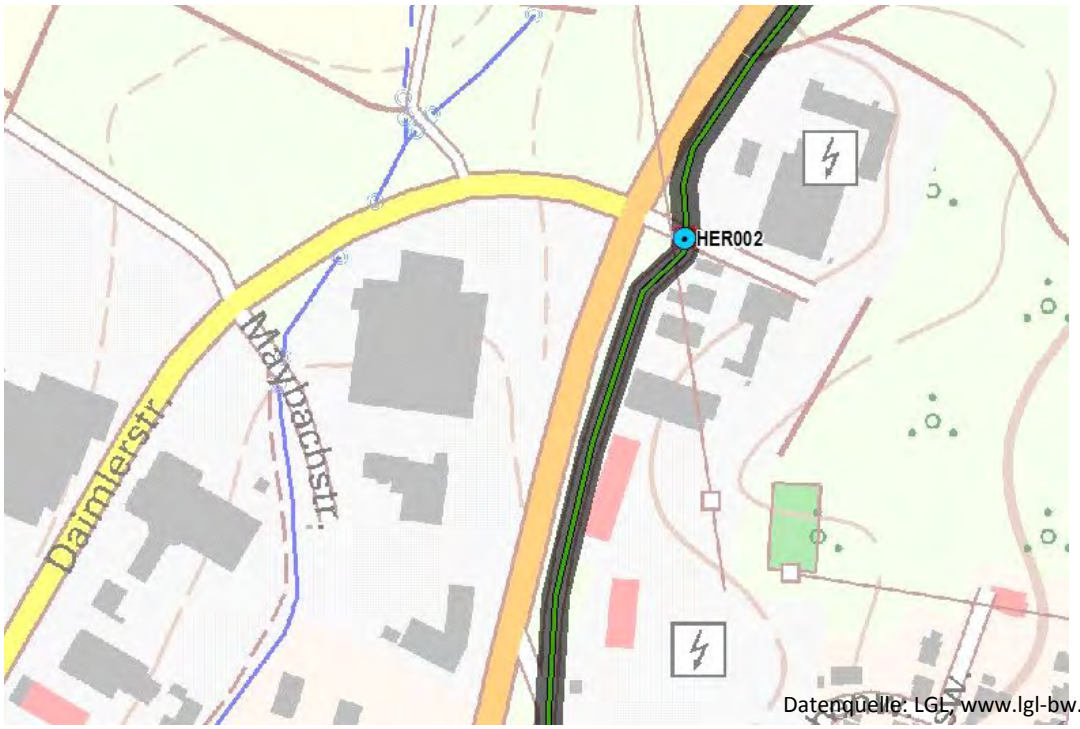
Priorität

Nettokosten

500 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr sollte an untergeordneten Einmündungen bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER004_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Benzstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	55 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Aufhebung der Benutzungspflicht für Radverkehr in Gegenrichtung.
Begründung: Zweirichtungsradwege mit nicht ausreichender Breite (hier 2 m) beinhalten grundsätzlich ein Gefährdungspotenzial.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER005 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Seestraße (B 14) / Benzstraße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

500 €

Beschreibung der Maßnahme

Kombinierte Streuscheibe Rad und Fußgänger an der Fußgänger-LSA einsetzen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER006 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Reinhold-Schick-Platz / B 14 Seestraße / B 28 Nagolder Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

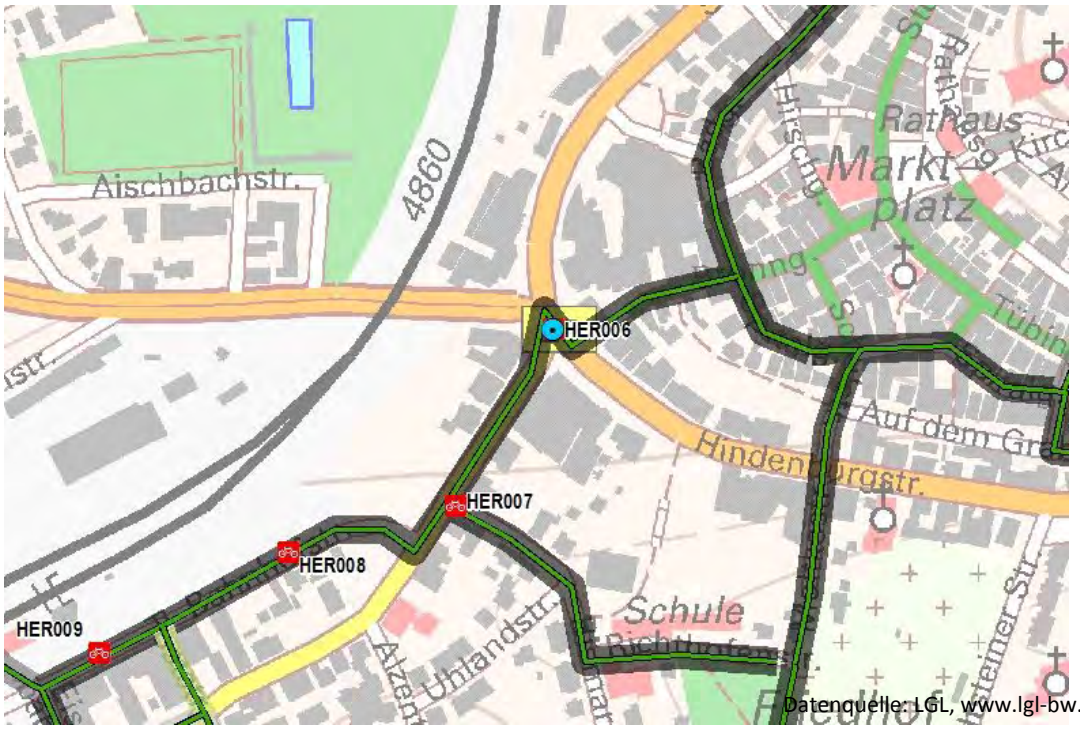
Priorität

1

Nettokosten

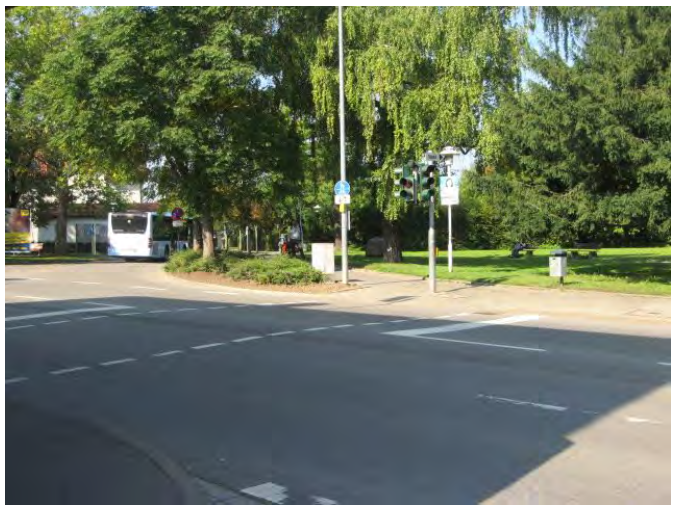
Beschreibung der Maßnahme

Zur Sicherung des Radverkehrs an diesem Knoten wurden Maßnahmen in einem Gutachten der Fa. Brenner erarbeitet.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER007 **Typ:** Knoten



Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Horber Straße L 1184 / Bismarckstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

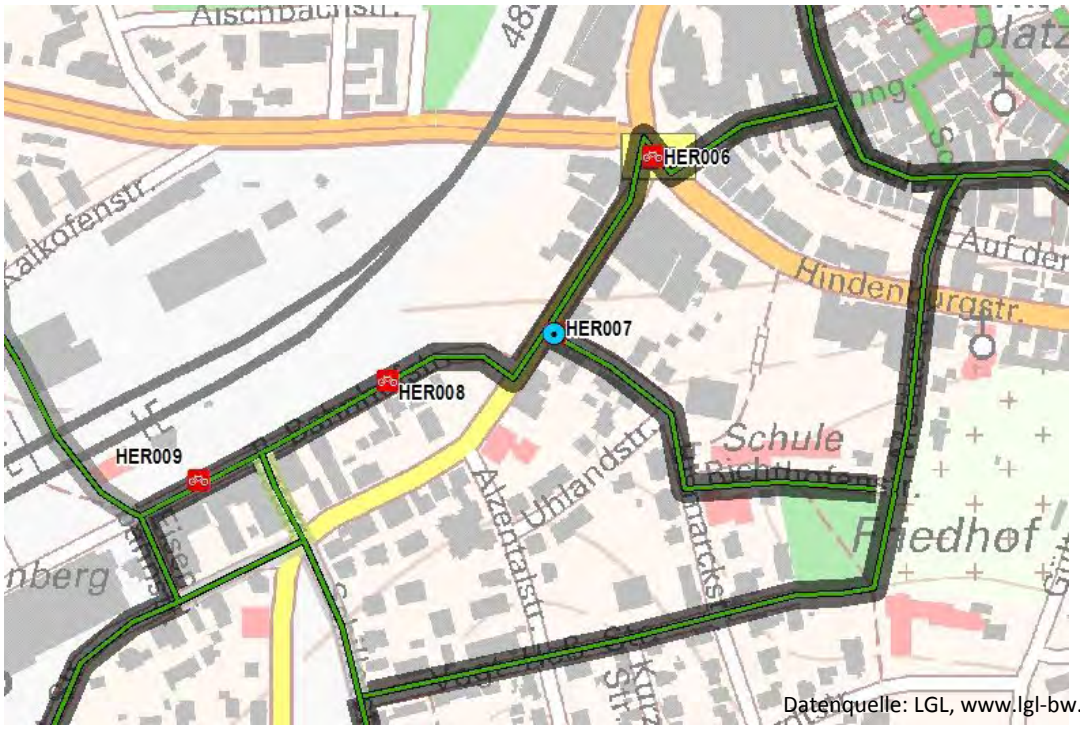
2

Nettokosten

13.800 €

Beschreibung der Maßnahme

Haltelinie verlegen und Erweiterung der Fußgänger-LSA für Radverkehr + Anforderungstaster für Radfahrer aus Bismarckstraße.
Begründung: Sicherung des querenden Radverkehrs.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER008 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße / Busbahnhof

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

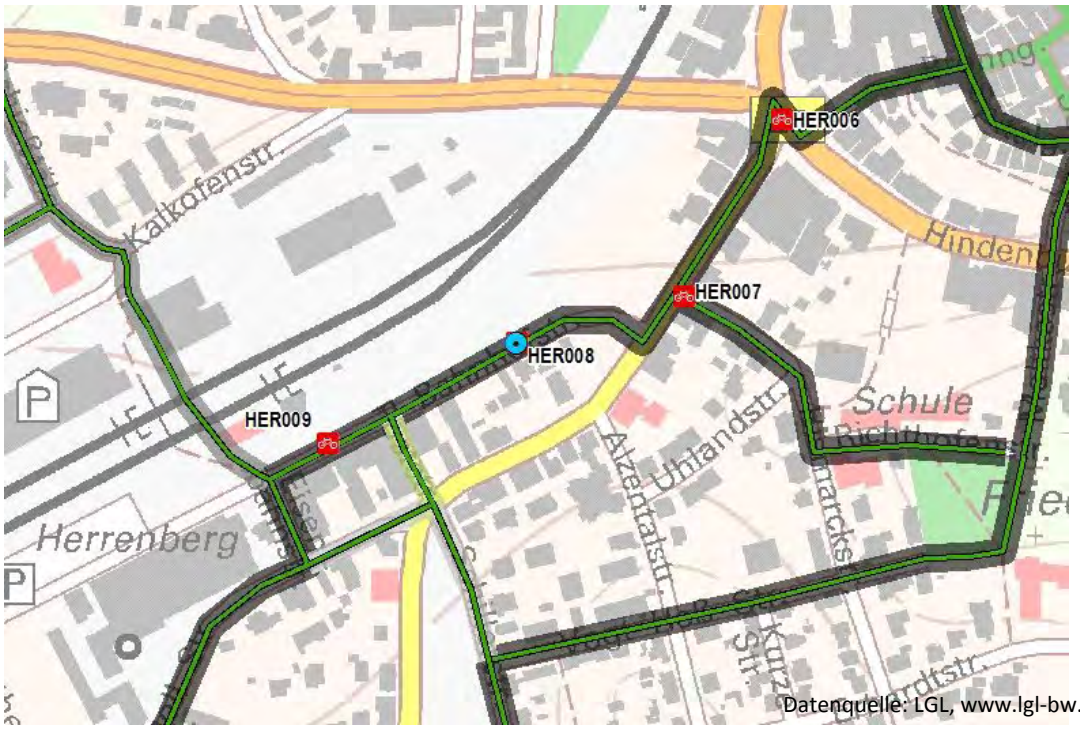
Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehrsfurt ergänzen, an den Einmündungen sind Zebrastreifen vorhanden, aber keine Furtmarkierungen Rad. Begründung: Radverkehr sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER009 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße / Busbahnhof

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

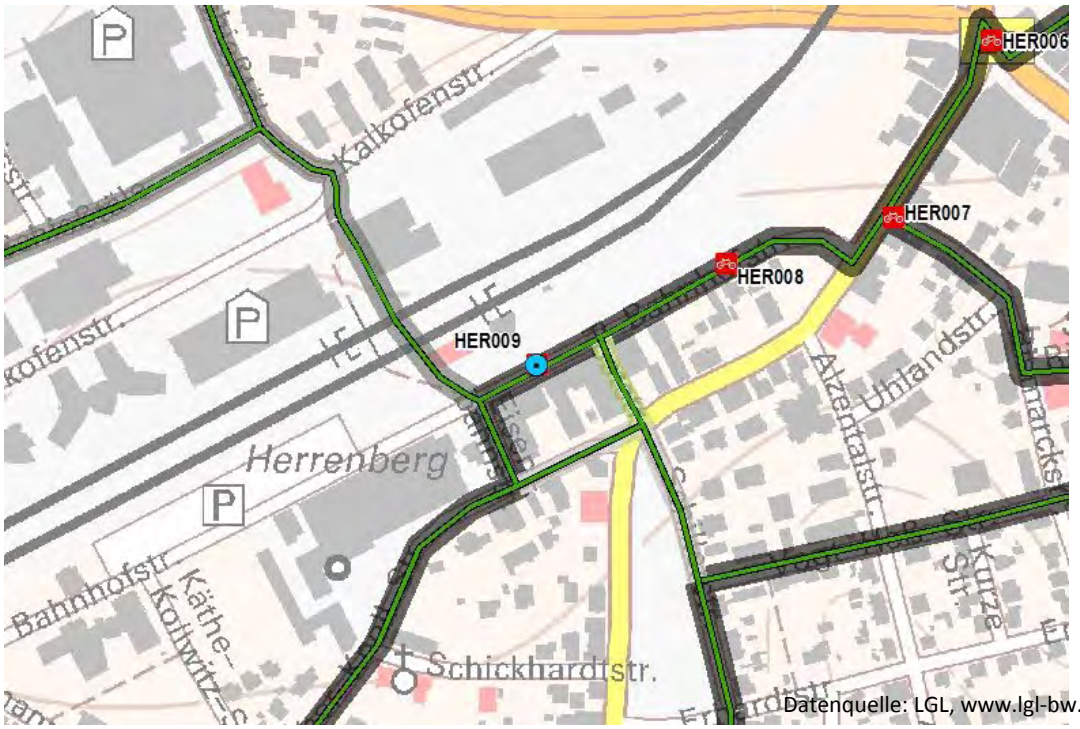
Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehrsfurt ergänzen, an den Einmündungen sind Zebrastreifen vorhanden, aber keine Furtmarkierungen Rad. Begründung: Radverkehr sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER011 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Raisinger Straße / Im Vogelsang

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

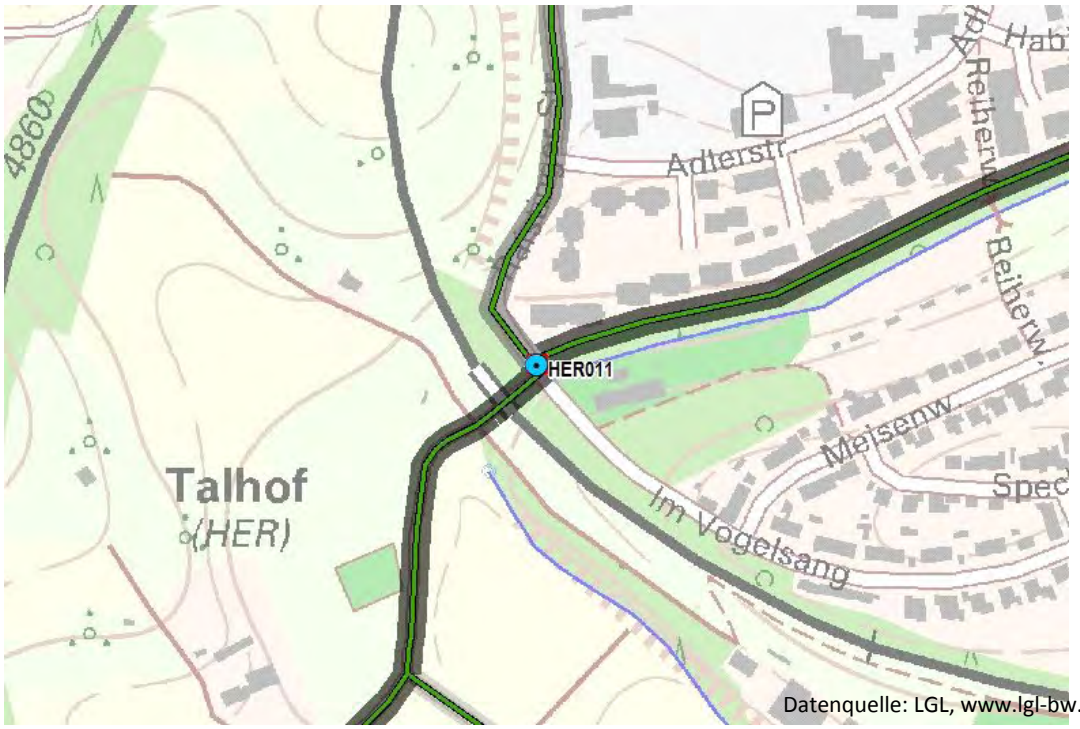
Priorität

Nettokosten

1.700 €

Beschreibung der Maßnahme

Bevorrechtigung Radachse West - Ost verdeutlichen bzw. vorhandene Markierungen erneuern, Straße Nord - Süd mit VZ 206.
Begründung: Radverkehr wird hier bevorrechtigt geführt. Daher sollten die vorhandenen Markierungen zur Verdeutlichung dieser Regelung erneuert werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER012 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Herrenberg

Lagebeschreibung

KIrchsteig / Zufahrt zum Steinbruch

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

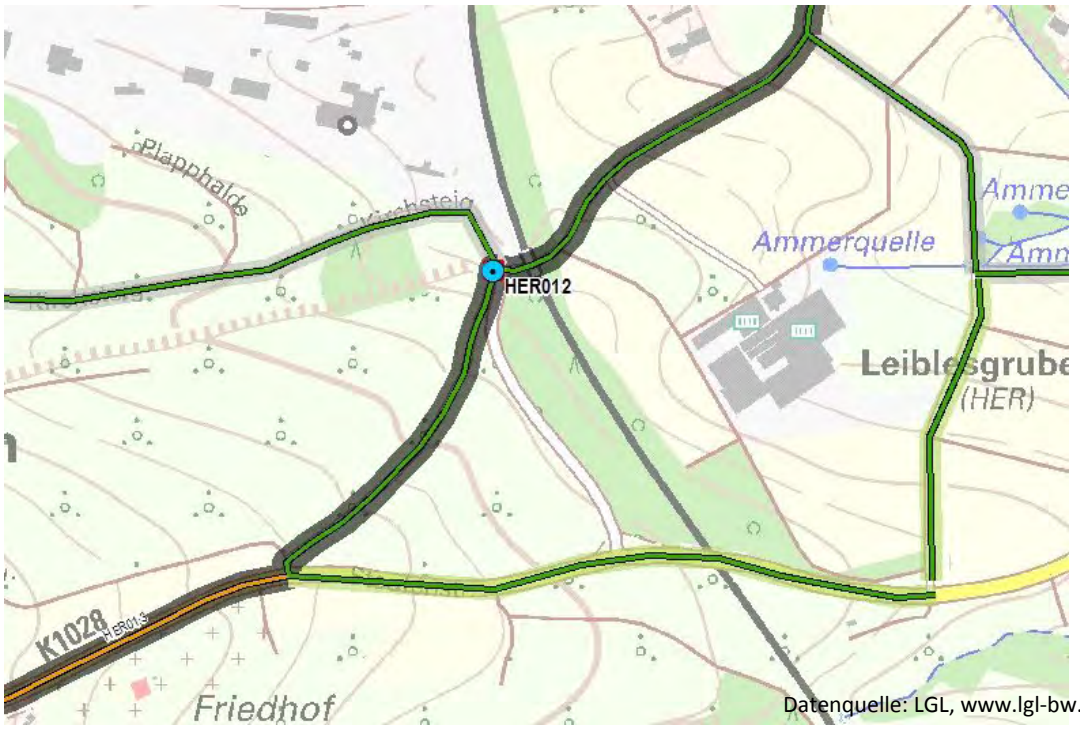
Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

400 €

Beschreibung der Maßnahme

Zusätzliche Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs, zurzeit T 10 und VZ 138-10 und VZ 205 (nur aus West).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER013 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

K 1028

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

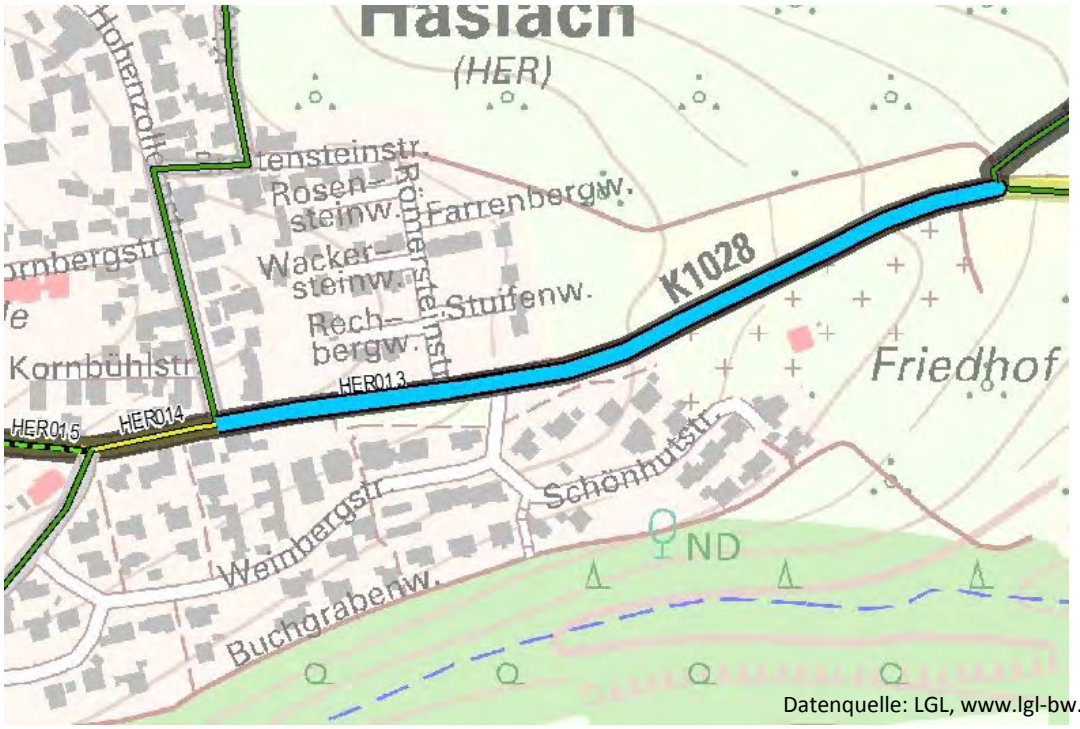
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	53.100 €	482 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad-/Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m. Bestand: Der RGW hat zurzeit eine Breite von nur 1,80 m + 1,40 m Seitentrennstreifen.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 3.549 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Herrenberg - Haslach 440 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER014 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

K 1028

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

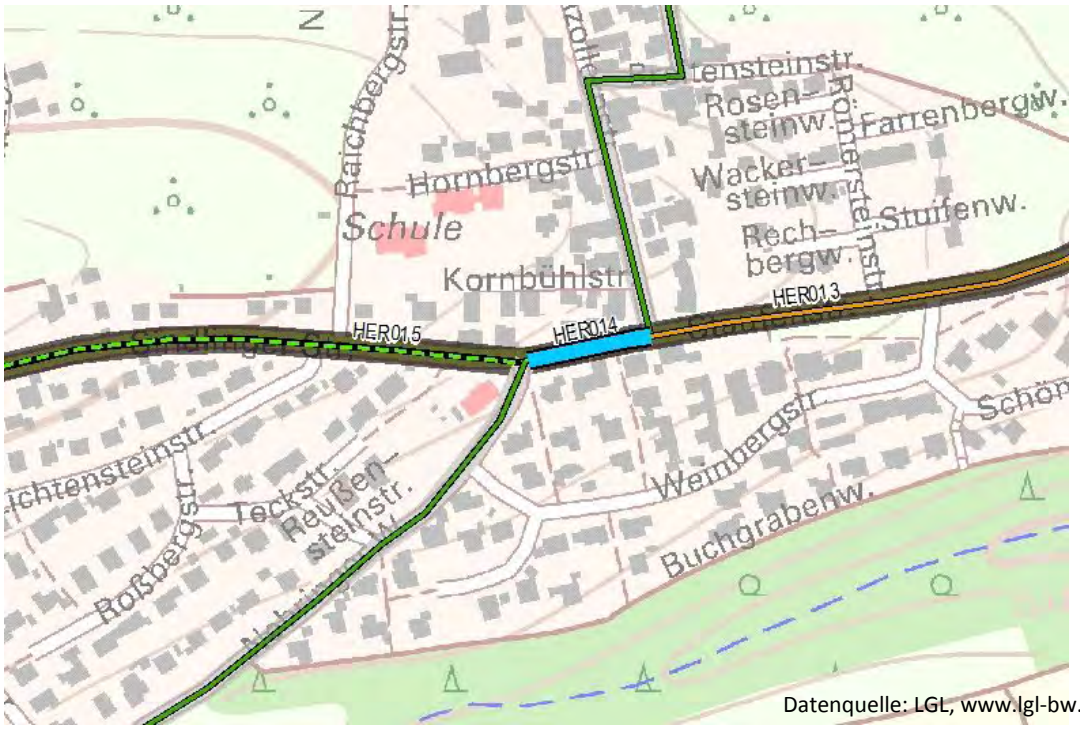
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
2	300 €	73 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Benutzungspflicht für Radweg auf der Nordseite für den Radverkehr in Richtung Osten erst ab der Römersteinstraße.
DTV-Wert: 3.549 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Herrenberg - Haslach 440 Radfahrer am Tag.
Begründung: Hier kann der Radverkehr den Radweg sicherer erreichen (Linksabbiegespur).
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER015 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

K 1028

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	438 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 3.549 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Herrenberg - Haslach 440 Radfahrer am Tag.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der K 1028 aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn ca. 6,50 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen. In Richtung Mitte gilt bereits T 30. Alternativ kann ein einseitiger bzw. Alternierender Schutzstreifen markiert werden.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER016_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

K 1028

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	58.100 €	211 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Radwegs in Richtung Jettingen und Norden auf der Nordseite, für Radverkehr in Richtung Haslach und Ausbau des Gehwegs auf der Südseite. Querungshilfe im Knoten K 1029 ist vorhanden.
DTV-Wert: 4.482 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Jettingen - Haslach 442 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER016_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

K 1028

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	269.000 €	978 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines gemeinsamen Rad-/Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 4.482 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Jettingen - Haslach 442 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER018 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Gülsteiner Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

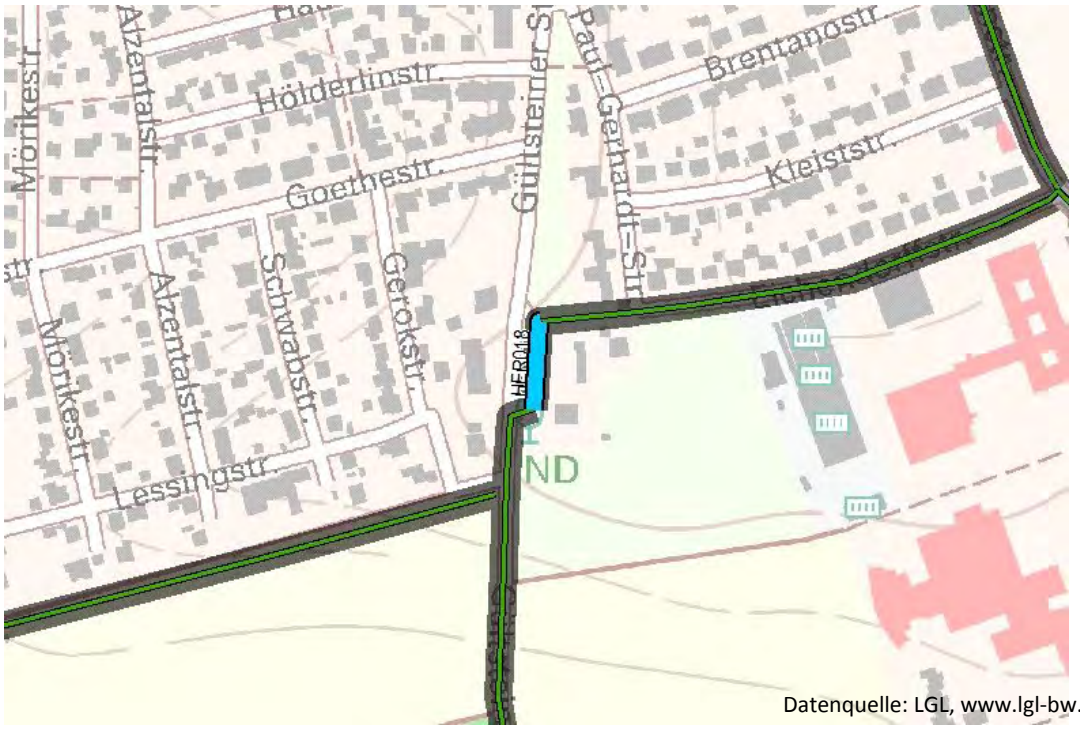
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	5.800 €	52 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad- / Gehwegs auf 2,50 bis 3 m. Bestand: RGW mit einer Breite von 1,30 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Hauptverbindung 1. Ordnung zu schmal.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER020 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Affstätt

Lagebeschreibung

Kuppinger Straße (B 296)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	2.300 €	103 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Beidseitigen Schutzstreifen (1,50 m) markieren (Restfahrbahn bei 4,50 m).
DTV-Wert: 4.370 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER021 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Affstätt

Lagebeschreibung

Kuppinger Straße (B 296) / Ortseinfahrt Affstätt

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität **Nettokosten**

2 6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2). (DTV-Wert: 4.370 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER022_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Affstätt

Lagebeschreibung

Kuppinger Straße (B 296)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	11.000 €	100 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehwegs auf der Südseite. Bestand: Breite RGW 1,70 m. Auf der Nordseite könnte ein Schutzstreifen für den Radverkehr in Richtung Kuppingen markiert werden.
DTV-Wert: 4.370 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
An diesem Abschnitt der Kuppinger Straße sollte der Radverkehr richtungsbezogen geführt werden. Für die Südseite wird ein Ausbau der Nebenanlagen und für die Nordseite die Markierung eines Schutzstreifens empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER022_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Affstätt

Lagebeschreibung

Kuppinger Straße (B 296)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	6.100 €	55 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehwegs auf der Südseite. Bestand: Breite RGW 1,70 m.
DTV-Wert: 4.370 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Dieser Abschnitt der Kuppinger Straße liegt außerorts. Der Radverkehr sollte im Seitenraum geführt werden. Auf der Nordseite gibt es einen ausreichend breiten Wirtschaftsweg für den Radverkehr in Richtung Kuppingen. Auf der Südseite ist der Rad- / Gehweg für den Radverkehr in Richtung Affstätt mit 1,70 m zu schmal.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER022_3 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Affstätt

Lagebeschreibung

Kuppinger Straße (B 296)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	3.800 €	34 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehwegs auf der Südseite. Bestand: Breite RGW 1,70 m.
DTV-Wert: 4.370 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Dieser Abschnitt der Kuppinger Straße liegt außerorts. Der Radverkehr sollte im Seitenraum geführt werden. Auf der Nordseite gibt es einen ausreichend breiten Wirtschaftsweg für den Radverkehr in Richtung Kuppingen. Auf der Südseite ist der Rad- / Gehweg für den Radverkehr in Richtung Affstätt mit 1,70 m zu schmal.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER023 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Kuppingen

Lagebeschreibung

Oberjesinger Straße (B 296) / Römerweg

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

900 €

Beschreibung der Maßnahme

Bevorrechtung Radverkehr durch Radverkehrsfurt und entsprechender StVO-Beschilderung kennzeichnen.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER024 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Kuppingen

Lagebeschreibung

Oberjesinger Straße (B 296)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

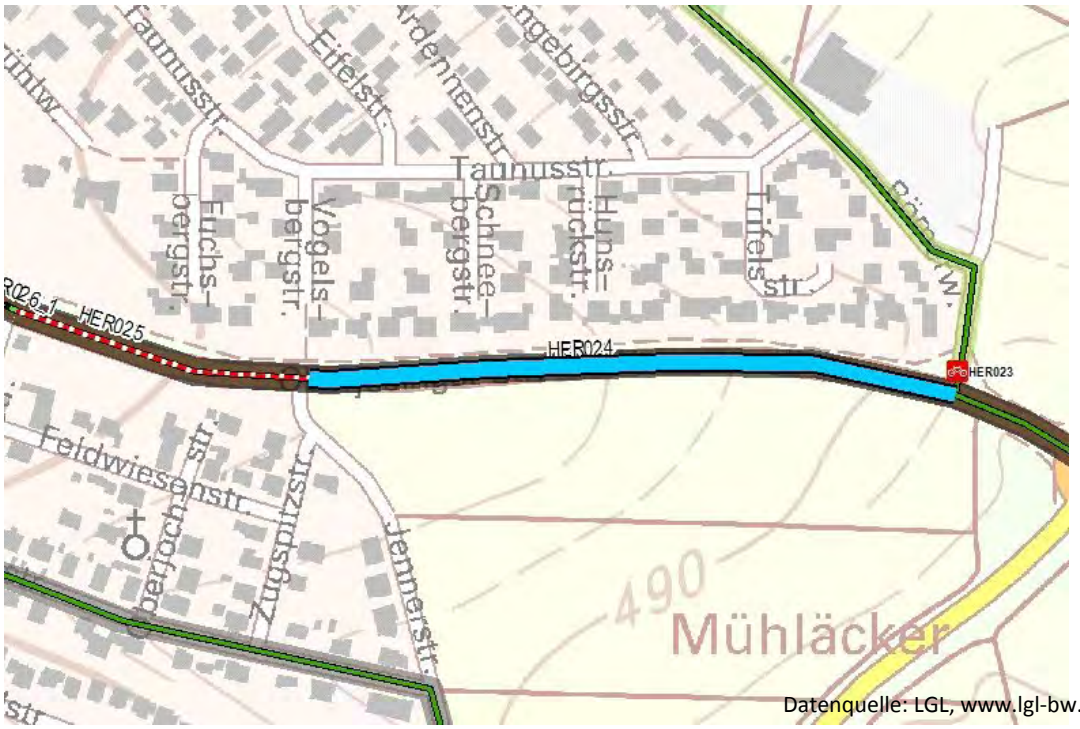
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	41.700 €	379 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen auf der Südseite zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg. Radverkehr auf dieser Achse könnte dann richtungsbezogen geführt werden.
Begründung: Dieser Abschnitt der Oberjesinger Straße liegt außerorts. Der Radverkehr sollte im Seitenraum geführt werden. Auf der Nordseite gibt es einen ausreichend breiten Rad- / Gehweg für den Radverkehr in Richtung Kuppingen. Auf der Südseite gibt es für den Radverkehr in Richtung Affstätt nur einen Gehweg, der zwar für den Radverkehr freigegeben ist, aber für einen gemeinsamen Rad- / Gehweg zu schmal ist.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER025 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Kuppingen

Lagebeschreibung

Oberjesinger Straße (B 296)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

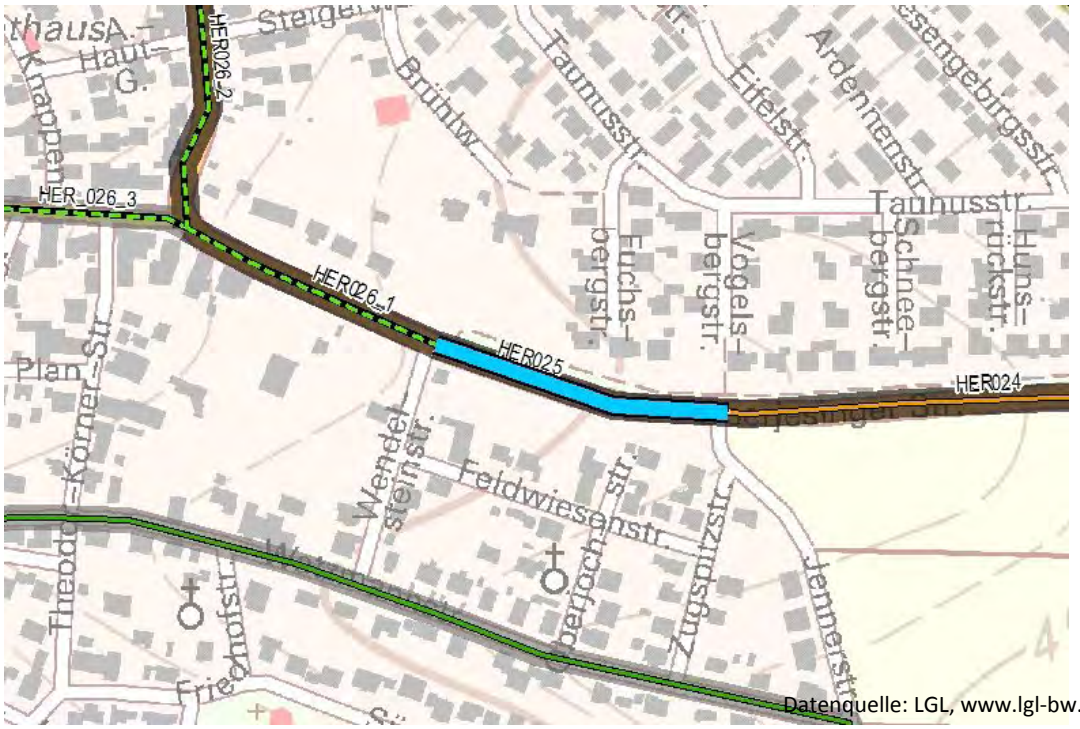
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	2.500 €	177 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines Schutzstreifens auf der Südseite der Oberjesinger Straße (Schutzstreifen 1,50 m, Restfahrbahn dann 6 m). Radverkehr auf dieser Achse könnte dann richtungsbezogen geführt werden.
DTV-Wert: 8.885 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Durch den Bau der Umgehungsstraße liegt der DTV-Wert sicherlich unter den angegebenen Wert.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
An diesem Abschnitt der Oberjesinger Straße sollte der Radverkehr richtungsbezogen geführt werden. Auf der Nordseite ist ein ausreichend breiter Rad- / Gehweg für den Radverkehr in Richtung Kuppingen-Mitte vorhanden. Für die Südseite wird die Markierung eines Schutzstreifens empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER026_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Kuppingen

Lagebeschreibung

Oberjesinger Straße (B 296)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

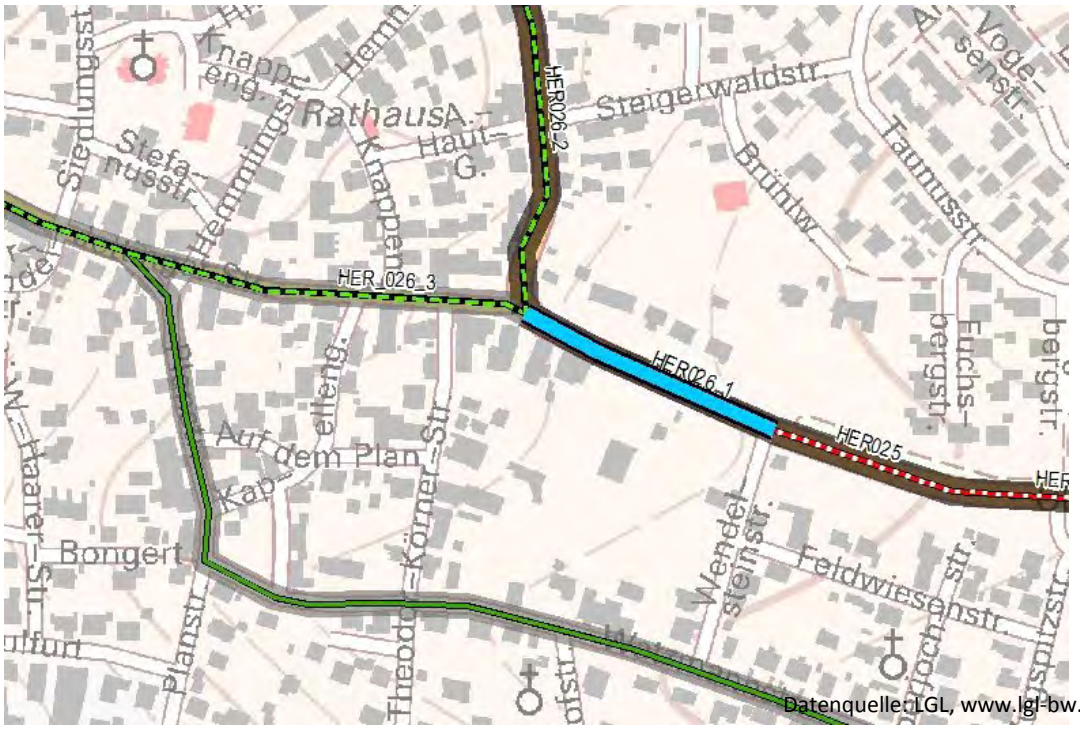
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	400 €	161 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 8.885 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Durch den Bau der Umgehungsstraße liegt der DTV-Wert sicherlich unter den angegebenen Wert.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von Schutzstreifen aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn ca. 6,50 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER026_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Kuppingen

Lagebeschreibung

Oberjesinger Straße (B 296)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

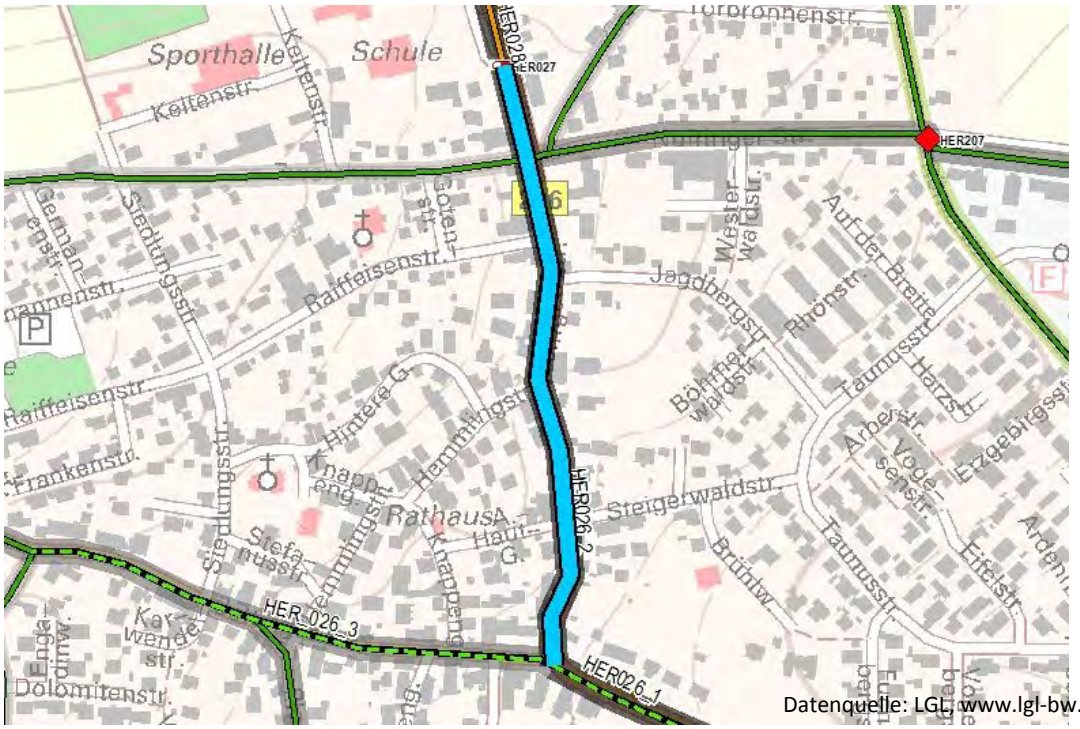
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	477 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 8.885 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Durch den Bau der Umgehungsstraße liegt der DTV-Wert sicherlich unter den angegebenen Wert.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von Schutzstreifen aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn ca. 6,50 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER026_3 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Kuppingen

Lagebeschreibung

Jettinger Straße (L 1358)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

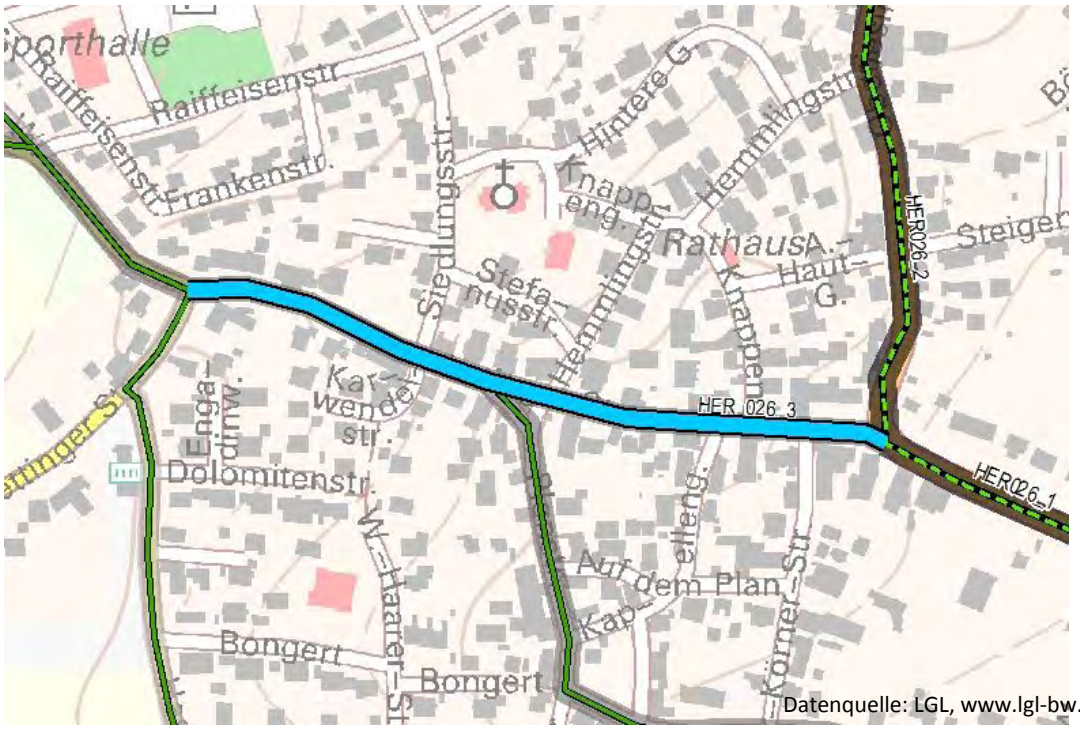
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	700 €	422 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert: 2.481 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Jettinger Straße aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn ca. 6,50 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER029 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Oberjesingen

Lagebeschreibung

Neckarstraße (B 296) / südliche Ortseinfahrt

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität **Nettokosten**

2 33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung der Zweirichtungsführung an der Ostseite und Gestaltung der Ortseinfahrt mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs. Hier ist ein Eingriff in den Seitenbereich erforderlich. (DTV-Wert: 8.885 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER030 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Oberjesingen

Lagebeschreibung

Neckarstraße (B 296)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	18.400 €	832 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von alternierenden Schutzstreifen. Diese sollten auf der bergauf führenden Seite markiert werden (Restfahrbahn zwischen 5,50 und 6 m).
(DTV-Wert: 8.885 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn (zwischen ca. 7 und 7,50 m) und der Verkehrsbelastung sollte hier eine Restfahrbahn von 5,50 m erhalten bleiben und daher kann nur ein alternierender Schutzstreifen markiert werden.
Alternativ kann die Höchstgeschwindigkeit auf T 30 reduziert werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER031 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Oberjesingen

Lagebeschreibung

Neckarstraße (B 296) / nördliche Ortseinfahrt

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung der Zweirichtungsführung an der Ostseite und Gestaltung der Ortseinfahrt mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs. Hier ist ein Eingriff in den Seitenbereich erforderlich. (DTV-Wert: 8.885 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER032_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Horber Straße (L 1184)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	179.300 €	652 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines gemeinsamen Rad-/Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 11.464 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Herrenberg - Gäufelden-Nebringen 712 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes. Aufgrund des hohen Aufwands dieses Neubaus ist die Führung durch das Ammertal eine mögliche Alternative.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER032_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

L 1184

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	278.100 €	1011 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines gemeinsamen Rad-/Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 11.464 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Herrenberg - Gäufelden-Nebringen 712 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes. Aufgrund des hohen Aufwands dieses Neubaus ist die Führung durch das Ammertal eine mögliche Alternative.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER033 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

L 1184

Baulast

Land

Maßnahmentyp

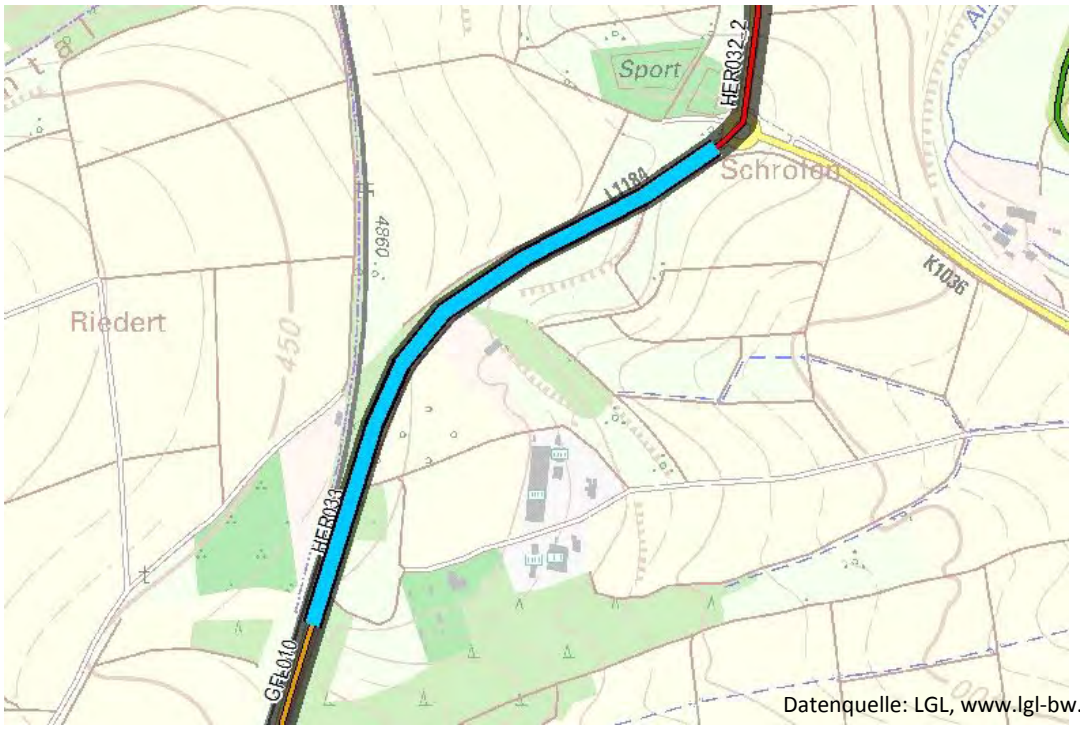
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	85.100 €	773 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Wirtschaftsweg zu Radweg (auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m) ausbauen. Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 11.464 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Herrenberg - Gäufelden-Nebringen 712 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes. Aufgrund des hohen Aufwands dieses Neubaus ist die Führung durch das Ammertal eine mögliche Alternative.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER200 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Hildrizhauser Straße (L 1884) / Beethovenstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

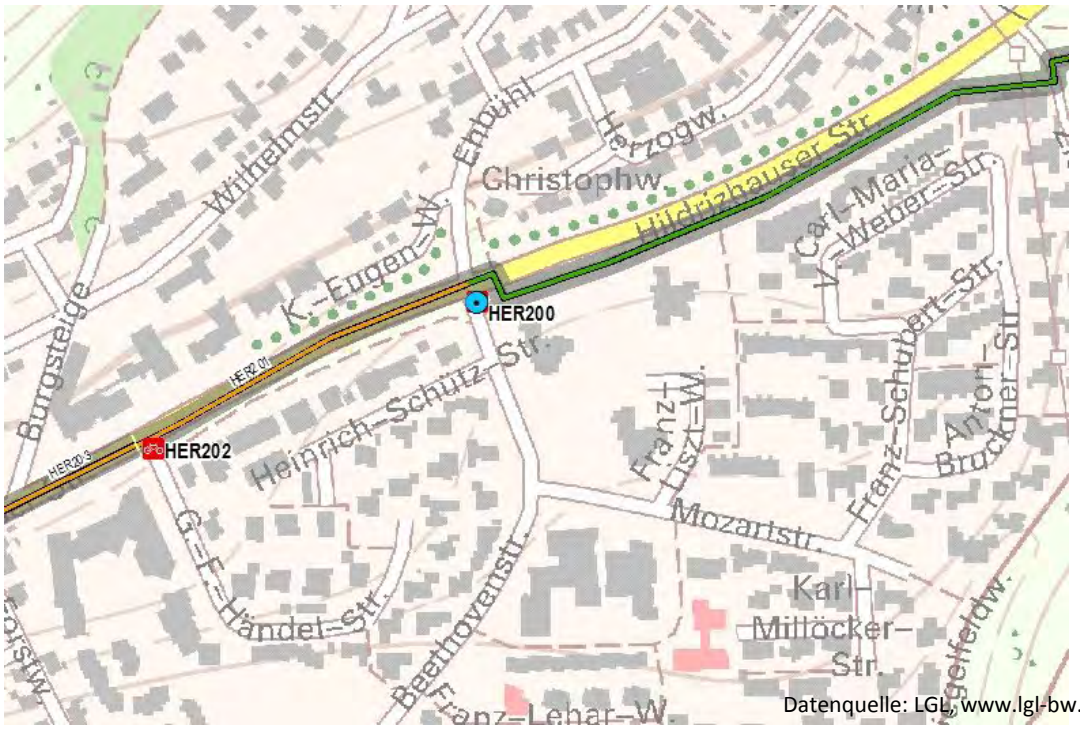
3

Nettokosten

700 €

Beschreibung der Maßnahme

Bevorrechtung Radverkehr durch Radverkehrsfurt und entsprechender StVO-Beschilderung kennzeichnen.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Hildrizhauser Straße (L 1184)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

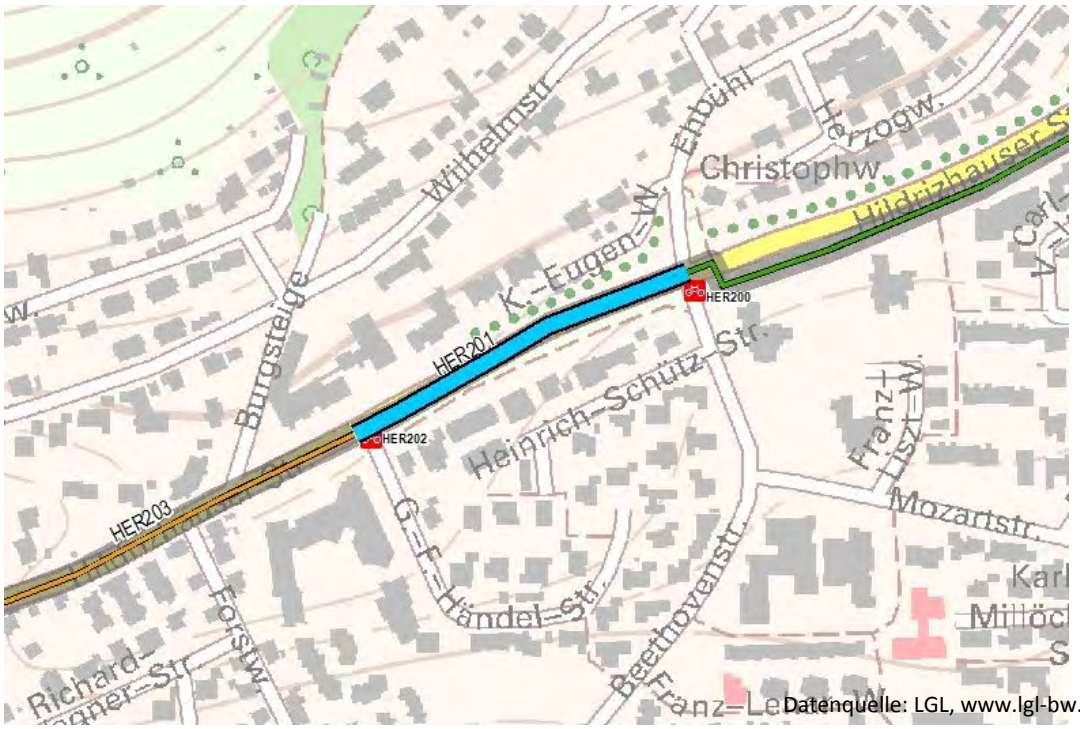
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	23.800 €	216 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges Süd auf eine Breite von 2,50 bis 3 m.
DTV-Wert: 3.419 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse innerorts.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.
Bei diesem Abschnitt der Hildrizhauser Straße wird der Radverkehr im Zweirichtungsverkehr auf einem gemeinsamen Rad- / Gehweg auf der Südseite geführt. Diese Führung ist nicht unfallauffällig.
Empfohlen wird ein Ausbau des Rad- / Gehweges Süd auf eine Breite von 2,50 bis 3 m (Bestand 2 m). Alternativ kann der Radverkehr an der Hildrizhauser Straße auch richtungsbezogen geführt werden, da an der Nordseite ein Rad- / Gehweg vorhanden ist. In diesem Fall muss aber für den Radverkehr in Richtung Herrenberg-Mitte die Querung von Süd nach Nord gesichert werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Hildrizhauser Straße (L 1884) / G.-F.-Händel-Straße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

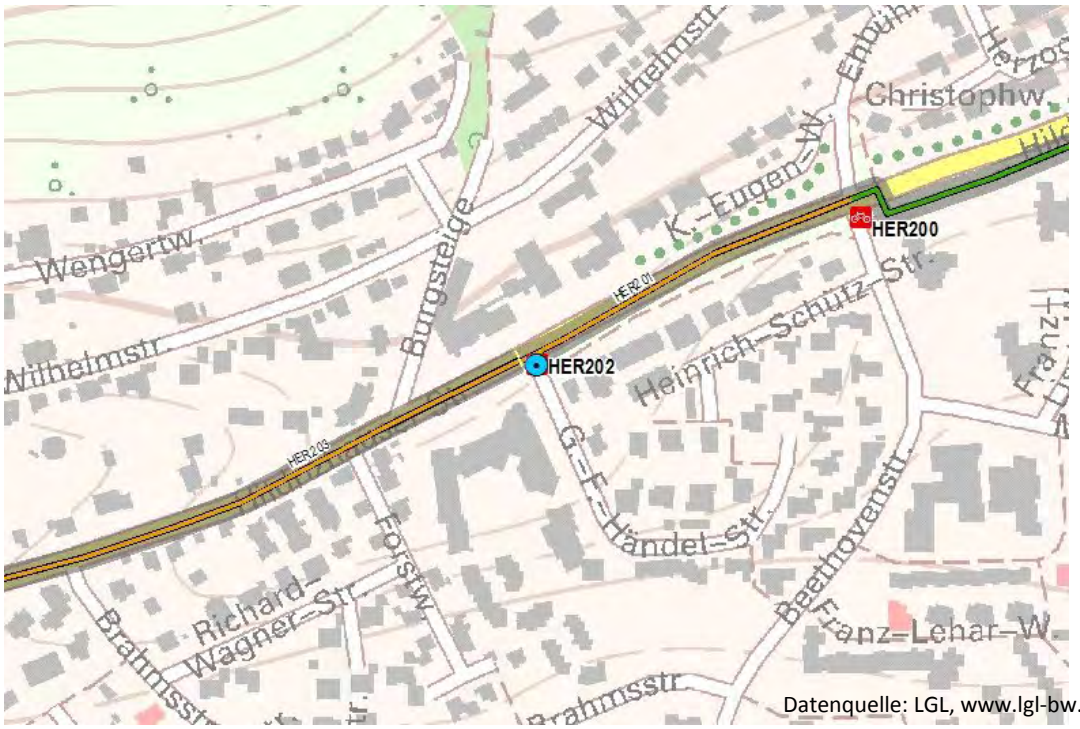
3

Nettokosten

700 €

Beschreibung der Maßnahme

Bevorrechtung Radverkehr durch Radverkehrsfurt und entsprechender StVO-Beschilderung kennzeichnen.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Hildrizhauser Straße (L 1184)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

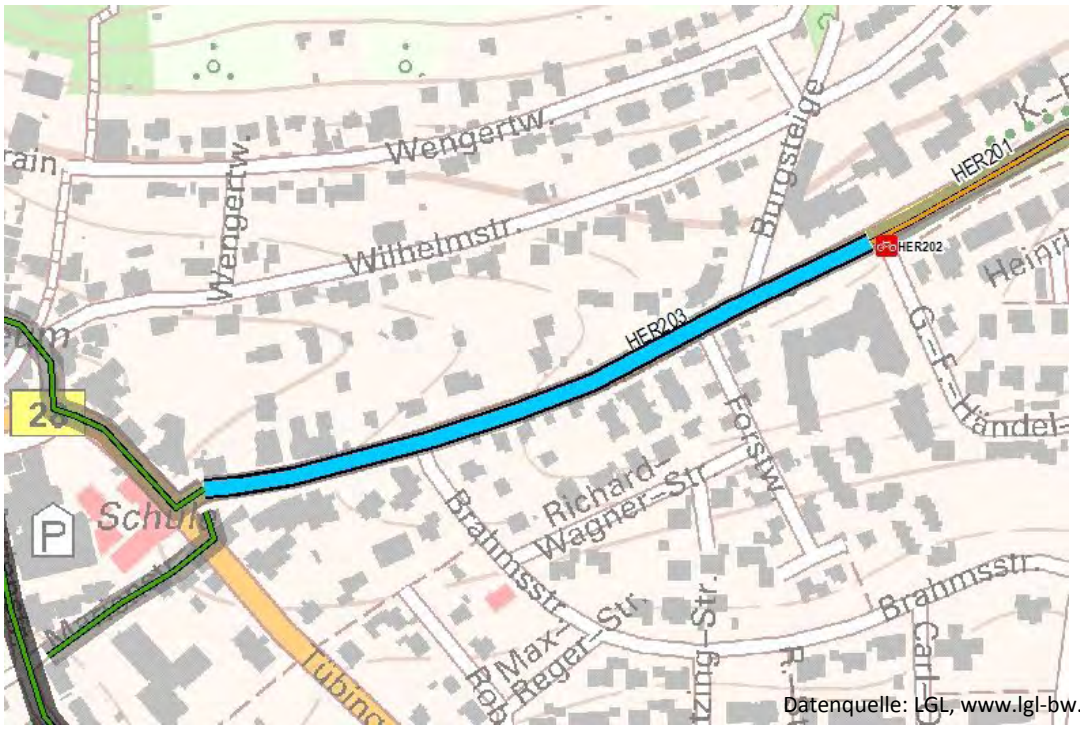
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	45.900 €	417 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Umbau der Nebenanlagen auf der Nordseite zu gemeinsamen Rad- / Gehweg. Alternativ kann der Radverkehrs in Richtung Hildrizhausen auf einen Schutzstreifen geführt werden.
DTV-Wert: 3.419 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse innerorts.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.
Bei diesem Abschnitt der Hildrizhauser Straße wird der Radverkehr im Zweirichtungsverkehr auf einem getrennten Rad- / Gehweg auf der Nordseite geführt (Bestand: Radweg nur 1,4 bis 1,7 m breit). Diese Führung ist nicht unfallauffällig.
Empfohlen wird ein Ausbau des Rad- / Gehweges Nord auf eine Breite von 2,50 bis 3 m (Bestand 2 m). Alternativ kann der Radverkehr an der Hildrizhauser Straße auch richtungsbezogen geführt werden. Dann müsste auf der Südseite ein Schutzstreifen für den Radverkehr in Richtung Hildrizhausen markiert werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER204 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Herrenberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg in Richtung Rohrau

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

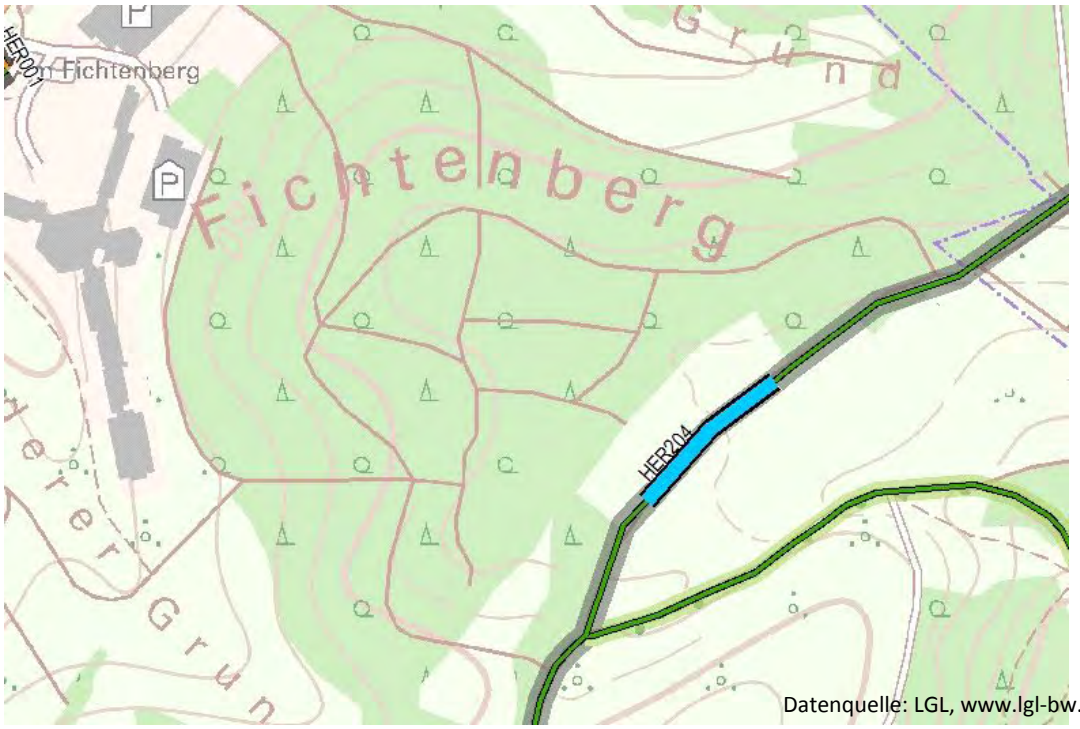
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	5.700 €	137 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Zahlreiche Schlaglöcher.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER205_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Herrenberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der K 1068 (Nordseite)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	20.100 €	104 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Abschnitt mit Asphaltdecke ausstatten.
DTV-Wert 8.169 für K 1068 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Wirtschaftsweg sanieren, um für den Radverkehr zwischen Nufringen und Kuppingen eine direkte Verbindung einzurichten.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER205_2 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

K 1068 (Ortsgrenze Nufringen)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs, an dieser Stelle Wechsel der Seite (DTV-Wert 8.169 - Verkehrsmonitoring 2012). Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER205_3 **Typ:** Strecke

Gemeinde	**Ortsteil**
Herrenberg	Herrenberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der K 1068 (Südseote)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

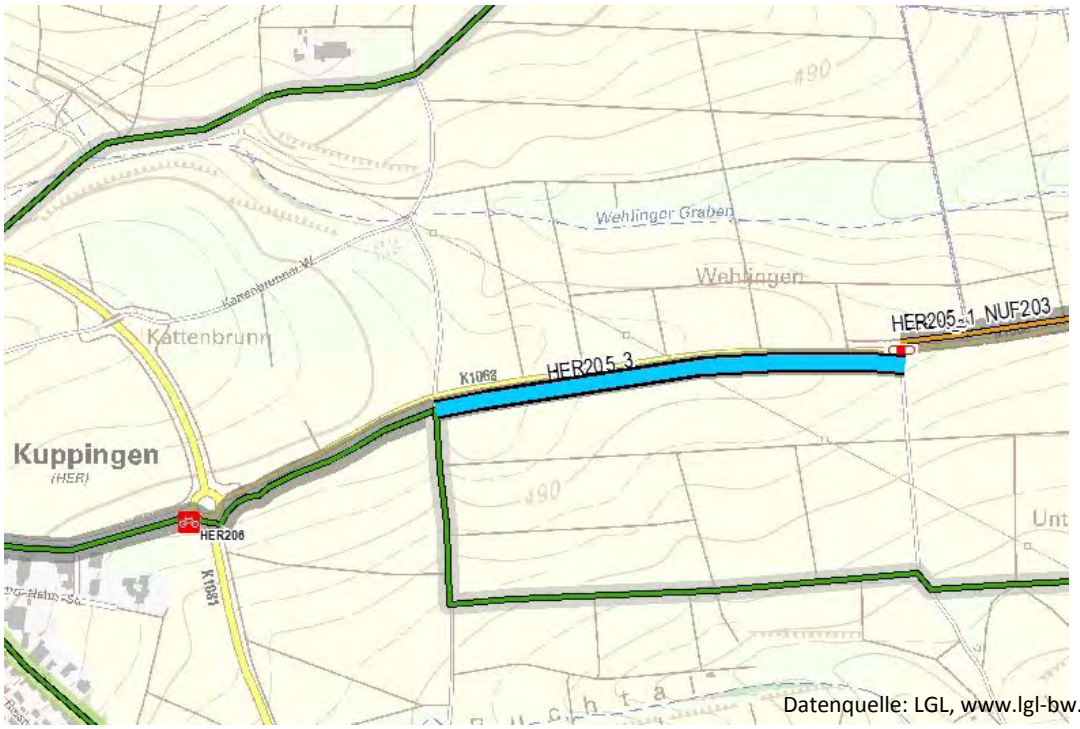
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
3	141.900 €	737 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Abschnitt mit Asphaltdecke ausstatten.
DTV-Wert 8.169 für K 1068 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Wirtschaftsweg sanieren, um für den Radverkehr zwischen Nufringen und Kuppingen eine direkte Verbindung einzurichten.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER206 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

K 1068 / K 1081

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

3

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 (Vorfahrt achten) für Radverkehr aus Richtung Kuppingen ergänzen.
Begründung: Der Radverkehr ist an Kreisverkehren außerorts nicht bevorrechtigt. Dies sollte durch die Aufstellung eines VZ 205 an den Querungen verdeutlicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER207 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Nufringer Straße K 1068 / Römerweg

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität

3

Nettokosten

6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtungsradweg (DTV 3.252 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER208 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Kuppingen

Lagebeschreibung

L 1358 (westl. Ortseinfahrt)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität

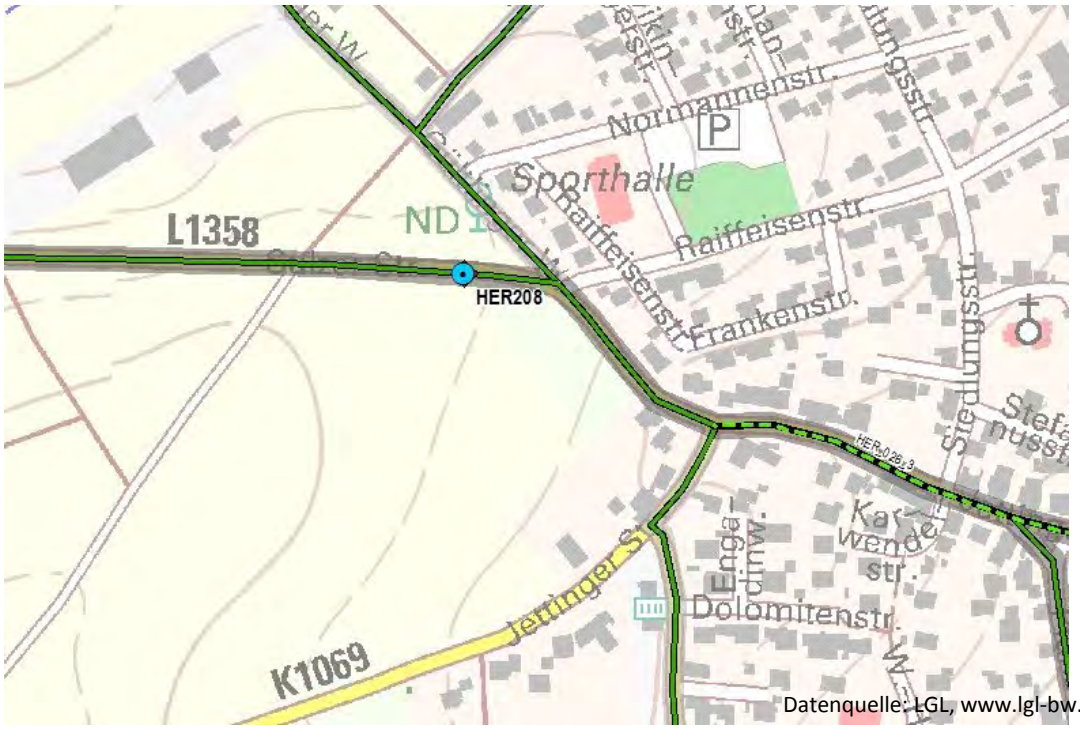
3

Nettokosten

6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung (DTV 2.481 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER210 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Mönchberg

Lagebeschreibung

K 1041

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

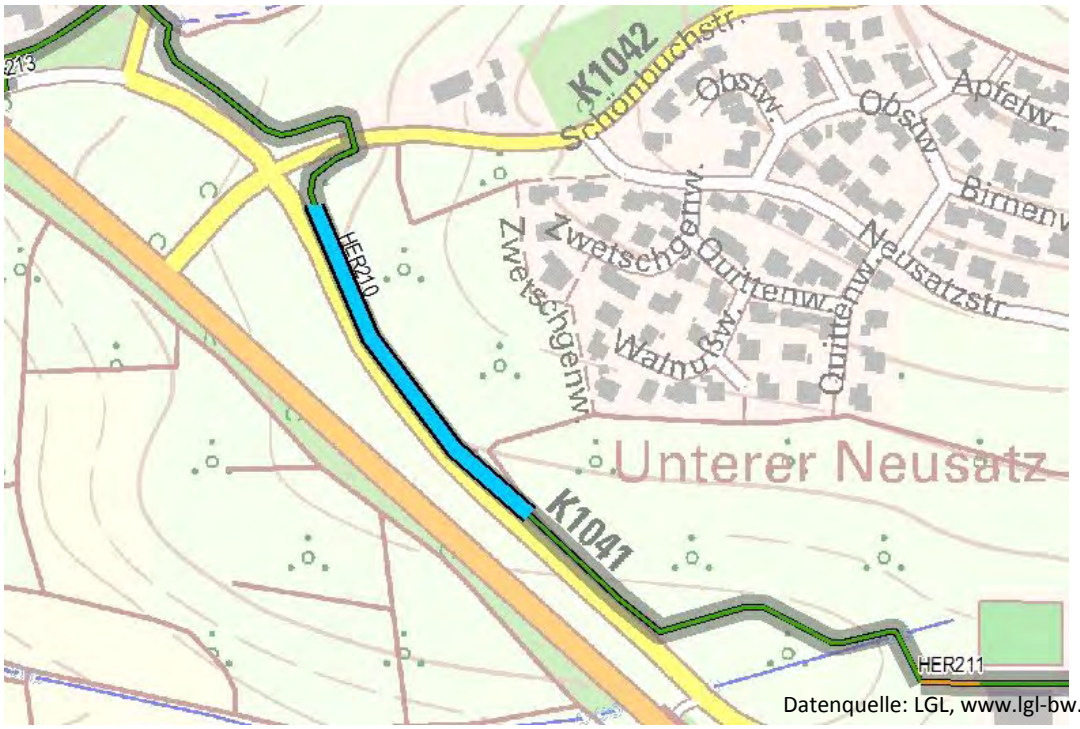
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	24.600 €	223 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m. Breite der Nebenanlagen zurzeit nur 1,50 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2 Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 4.425 für K 1068 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER211 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Kayh

Lagebeschreibung

RGW in Verlängerung des Äckerlenweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

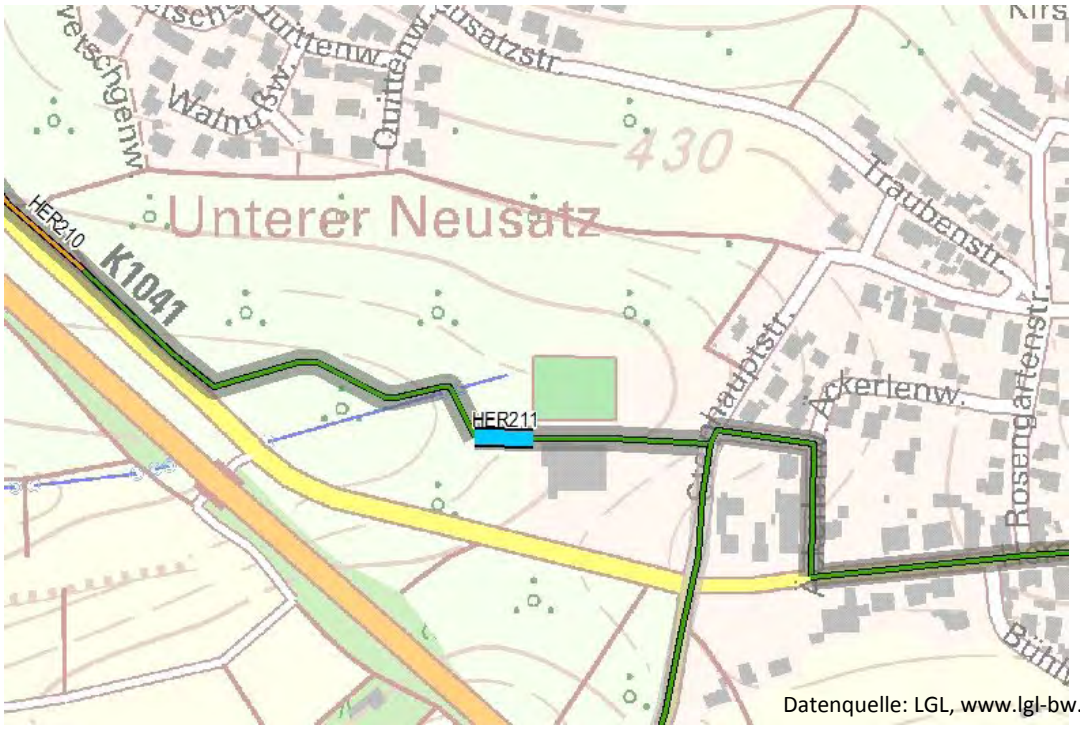
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	3.800 €	34 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- Gehweges auf eine Breite von mind. 2,50 m. Breite der Nebenanlagen zurzeit nur 1,80 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Hauptverbindung 2. Ordnung zu schmal.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER212 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Kayh

Lagebeschreibung

K 1041 (südöstl. Ortseinfahrt)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität **Nettokosten**

3 6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtungsradweg.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER213 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Mönchberg

Lagebeschreibung

Straße zwischen Gülstein und Mönchberg (Unterführung B 28)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	14.900 €	54 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau oder Ausbau der nördl. Nebenanlagen auf eine Breite von 2,50 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Hauptverbindung 2. Ordnung zu schmal. Lückenschluss zwischen vorhandenen Wirtschaftswegen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER214 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Gülstein

Lagebeschreibung

Straße zwischen Gülstein und Mönchberg (zw. A 81 und B 28)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität **Nettokosten**

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Sichtverhältnisse an diesem Knoten sind eingeschränkt. Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig. Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER215_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde	**Ortsteil**
Herrenberg	Gülstein

Lagebeschreibung

Straße zwischen Gülstein und Mönchberg (östl. Rampe Unterführung A 81)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	2.600 €	23 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen (östl. Rampe) auf eine Breite von 2,50 m. Bestand: Breite 1,60 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Hauptverbindung 2. Ordnung zu schmal.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER215_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Gülstein

Lagebeschreibung

Straße zwischen Gülstein und Mönchberg (westl. Rampe Unterführung A 81)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	8.300 €	75 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen (westl. Rampe) auf eine Breite von 2,50 m. Bestand: Breite 1,60 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Hauptverbindung 2. Ordnung zu schmal.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER216 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Gülstein

Lagebeschreibung

Kappstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

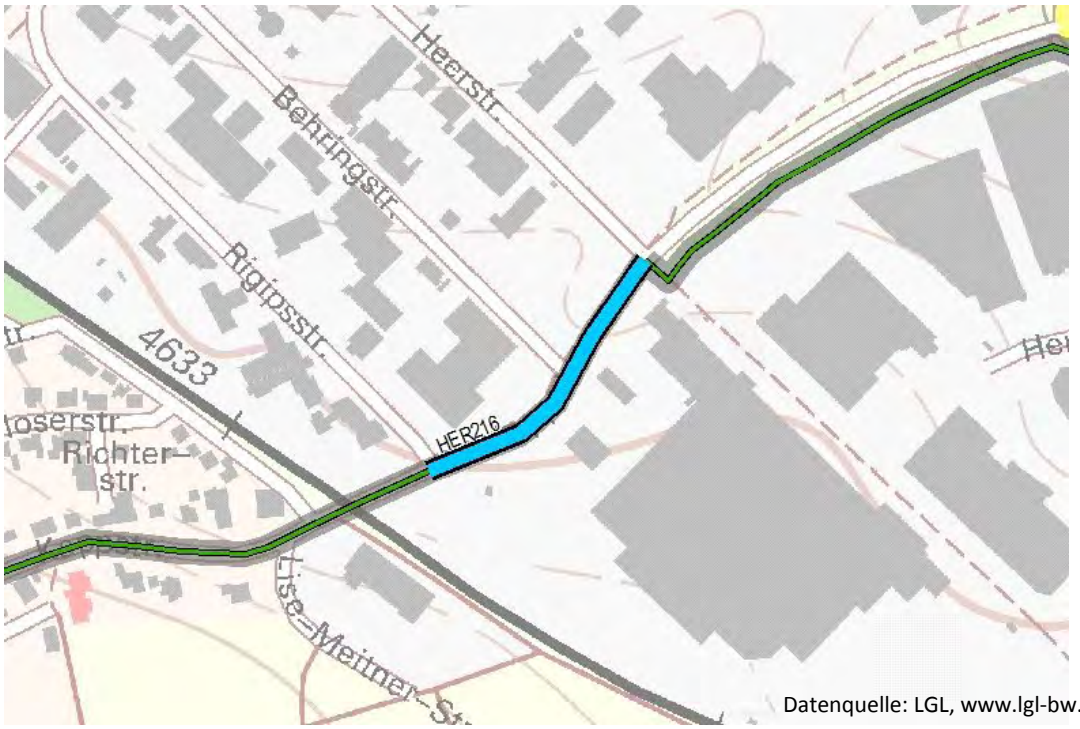
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	400 €	183 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Kappstraße aufgrund des schmalen Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.
T30 gilt bereits für die Kappstraße bis kurz nach der Gleisquerung. Alternativ könnte geprüft werden, ob der bestehende RGW auf der Südseite verlängert wird.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER217 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Kuppingen

Lagebeschreibung

Sulzer Straße (L 1358)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	687.500 €	2600 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines gemeinsamen Rad- / Gehwegs (Breite 2,50 m und Seitentrennstreifen 1,75 m) an der L 1358 zwischen Kuppingen und Sulz am Eck.
DTV-Wert lt. Aussage der Stadt Herrenberg 2013 bei ca. 4.500 Kfz/24h.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Jettinger Weg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

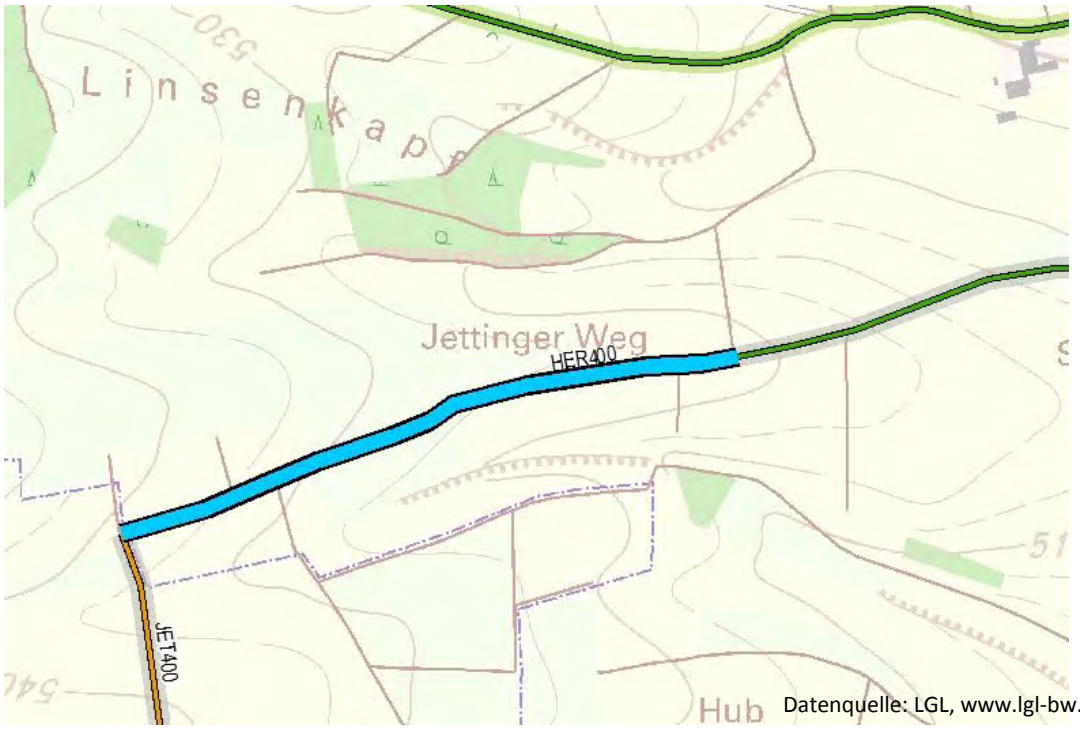
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	31.200 €	629 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau und Asphaltierung des Wirtschaftswegs.
Begründung: Wichtige Verbindung zwischen Jettingen und Herrenberg. Insbesondere für den Schülerradverkehr ist eine sichere Führung zwischen beiden Gemeinden erforderlich.
Der Bau eines Rad- / Gehweges an der K 1028 wird als Maßnahme vorgeschlagen, um eine direkte Verbindung für den Alltagsradverkehr zu schaffen. Eine Führung des Radverkehrs an der K 1028 ist möglicherweise als Verbindung des Landesradverkehrsnetzes geplant.
Ein Angebot über neue und ausgebaute Wirtschaftswege nördlich der K 1028 ist früher realisierbar. Daher werden für diese Verbindung neben den Maßnahmen in Herrenberg (HER400 und HER401) die Maßnahmen in Jettingen (JET400 und JET401) vorgeschlagen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER401 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Haslach

Lagebeschreibung

K 1029 / Achalmstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

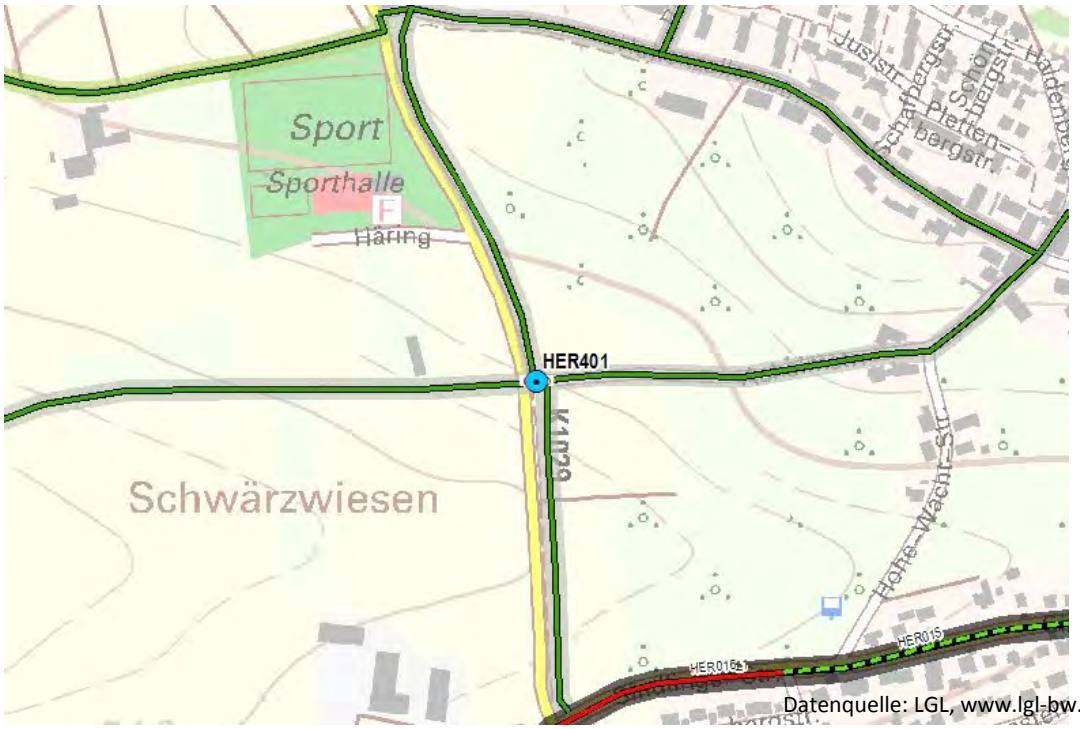
Priorität

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs (hohe Bedeutung für den Schülerradverkehr, DTV 3.916 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER402 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Haslach

Lagebeschreibung

K 1029

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

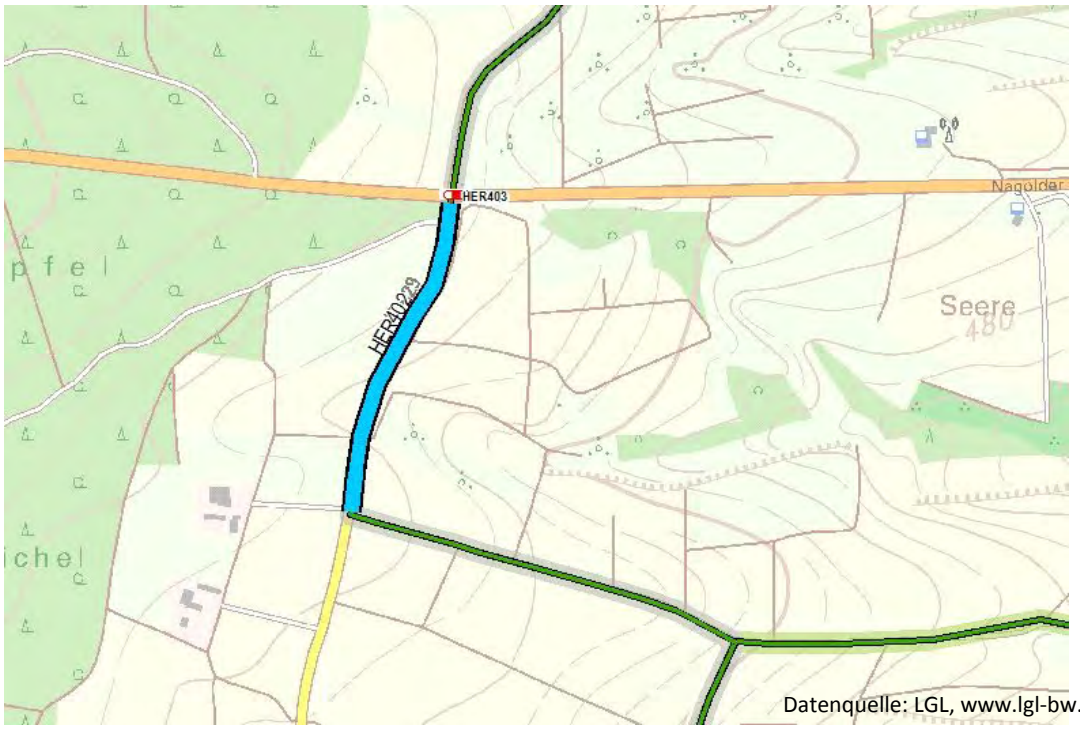
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	105.600 €	384 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehweges an der K 1029 zwischen der B 28 und dem ca. 400 südlich verlaufenden Wirtschaftsweg.
DTV-Wert 3.916 für K 1029 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Lückenschluss zwischen Herrenberg-Kuppingen und Herrenberg-Haslach.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER403 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Haslach

Lagebeschreibung

B 28 / K 1029

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs, evtl. zu Beginn des östlichen Linksabbiegestreifens (DTV 11.141 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER404 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Herrenberg Kuppingen

Lagebeschreibung

LW-Weg nach Gültingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

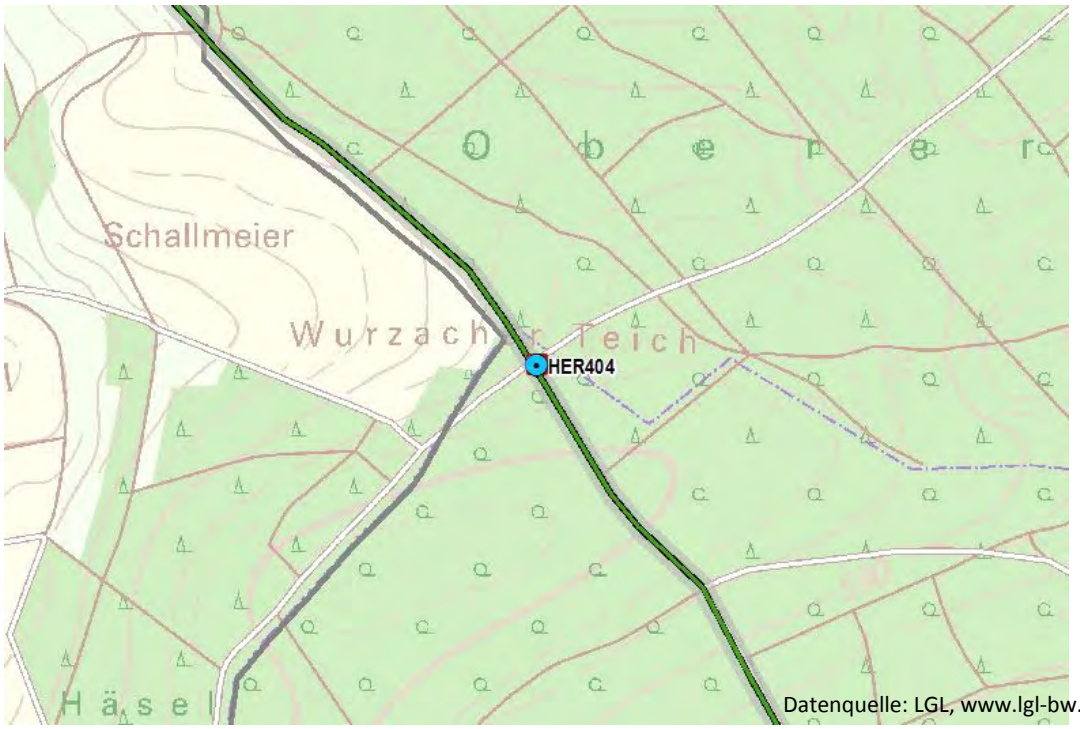
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Gültingen ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER405 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Kayh

Lagebeschreibung

K 1040

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

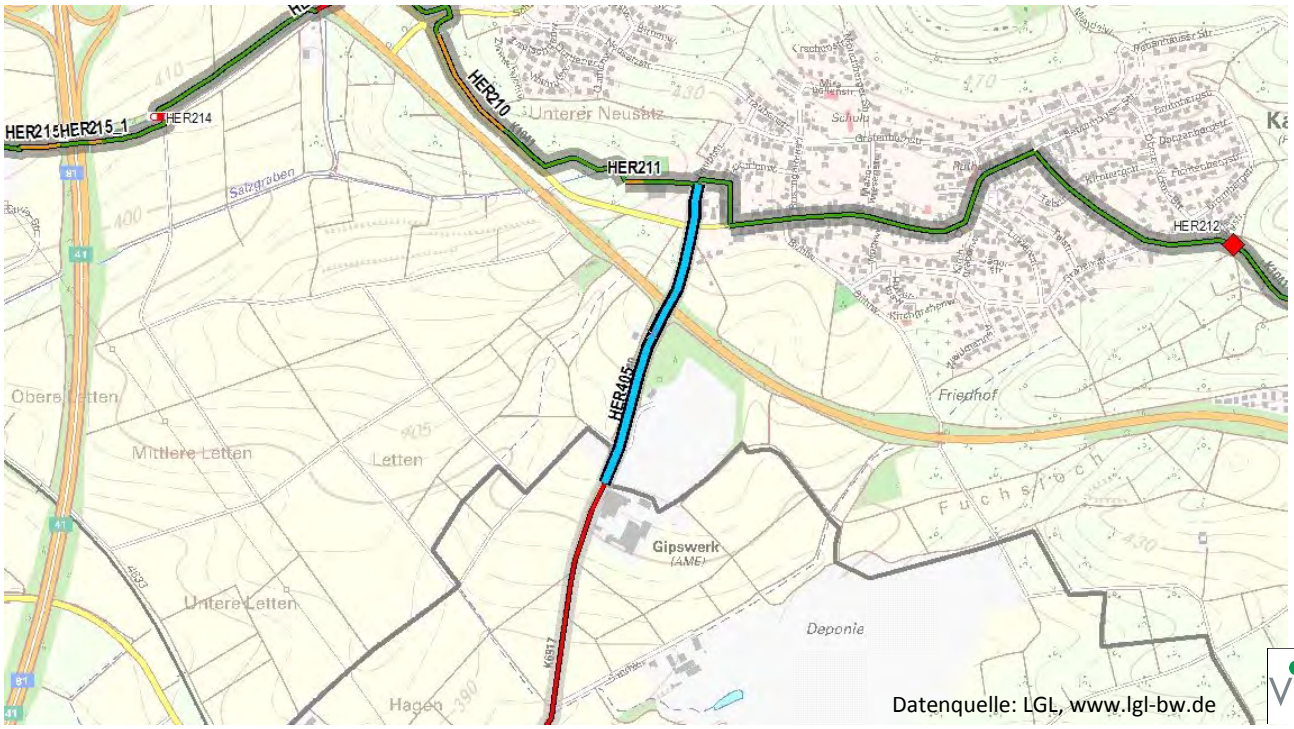
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	163.400 €	594 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines Rad- / Gehweges an der K 1040.
DTV-Wert 3.249 für K 1029 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Der Landkreis Tübingen plant den Ausbau der K 6917 sowie gleichzeitig den Bau eines Radweges an der Kreisstraße.
Die Planungen sind mit dem Landkreis Böblingen abgestimmt.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HER600 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Herrenberg

Ortsteil

Herrenberg

Lagebeschreibung

Forstweg nach Mönchberg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

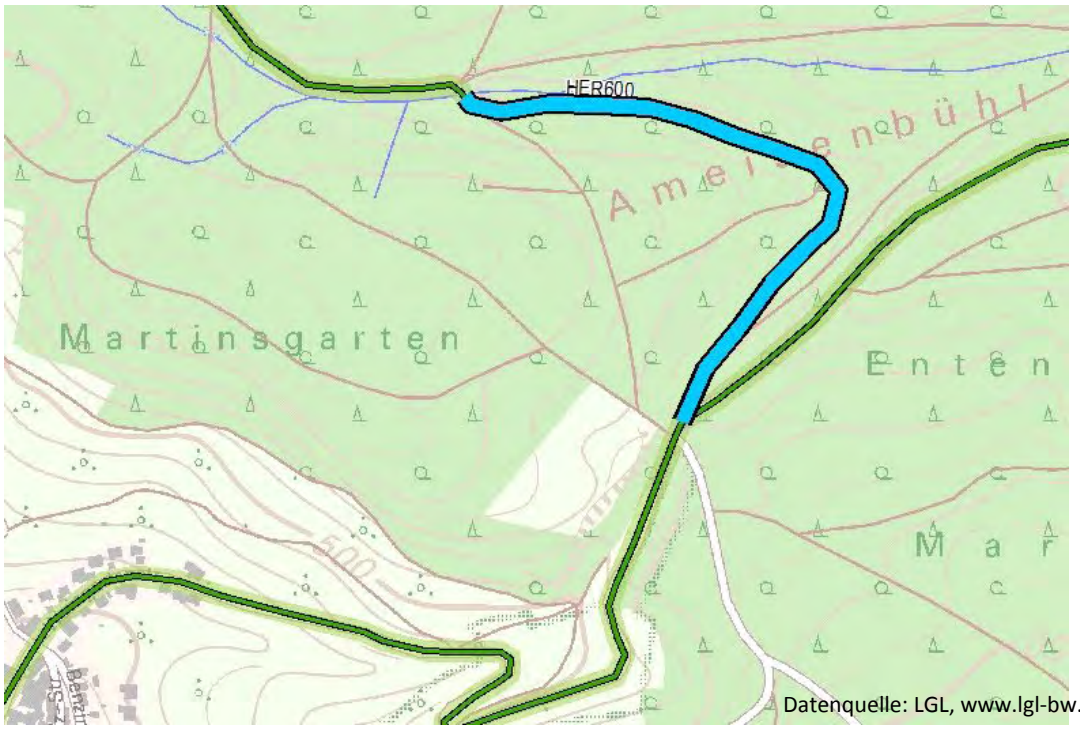
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	27.600 €	668 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Begründung: Der Weg ist an mehreren Stellen stark geschottert, so dass der Weg insbesondere in der Abfahrt problematisch ist.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HIL201 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Hildrizhausen

Ortsteil

Hildrizhausen

Lagebeschreibung

Altdorfer Straße / Th.-Heuss-Straße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

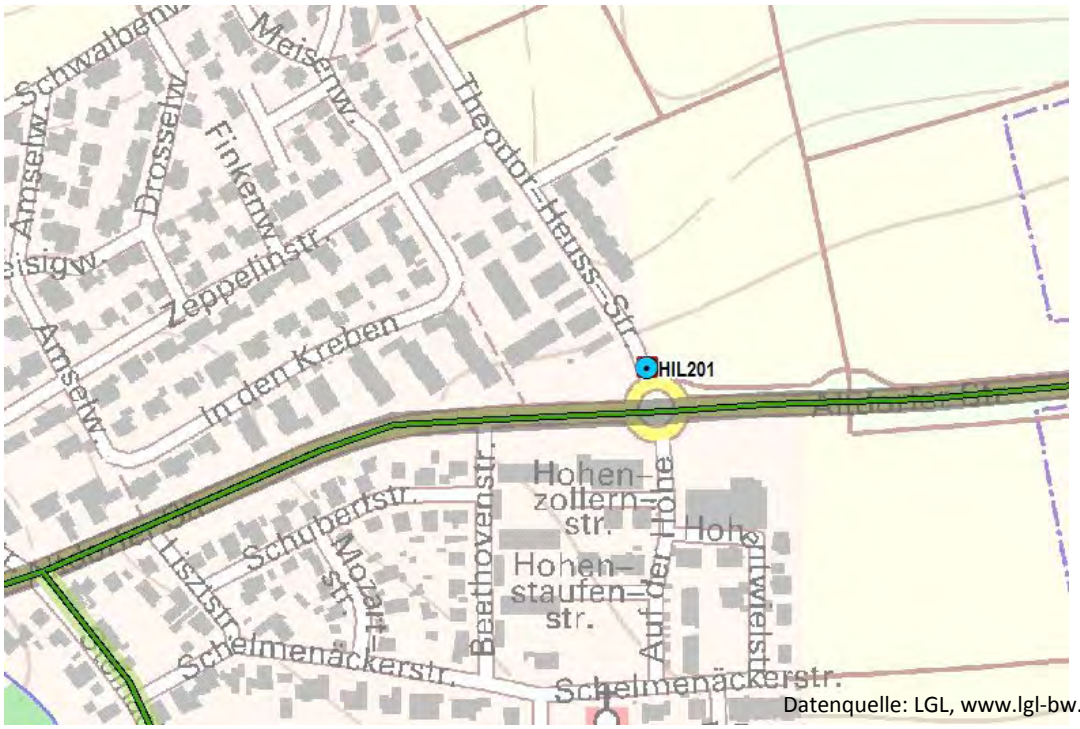
2

Nettokosten

400 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 + ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) ergänzen.
Begründung: Radverkehr wird bevorrechtigt geführt. Dies sollte durch die StVO-Beschilderung verdeutlicht werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HIL202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Hildrizhausen

Ortsteil

Hildrizhausen

Lagebeschreibung

Ehninger Straße (K 1000)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	400 €	155 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

T 30 im Bereich der Querungen der Radverbindung.
DTV-Wert: 5.999 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Hildrizhausen - Ehningen 80 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von Schutzstreifen aufgrund des schmalen Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HIL206 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Hildrizhausen

Ortsteil

Hildrizhausen

Lagebeschreibung

Ehninger Straße (K 1000) / G.-Daimler-Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

3

Nettokosten

1.100 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung einer Aufstellfläche im Schatten der Mittelinsel für den Radverkehr der aus Richtung Ortsmitte nach links abbiegen muss, um den Wirtschaftsweg auf der anderen Seite (Westseite) zu erreichen.
Begründung: Sicherung des querenden Radverkehrs in der Ortseinfahrt.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HIL207 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Hildrizhausen

Ortsteil

Hildrizhausen

Lagebeschreibung

Forstweg südlich der L 1184

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	19.300 €	466 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Der Weg ist durch mehrere Fahrspuren sehr uneben und daher schlecht zu befahren.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HIL208 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Hildrizhausen

Ortsteil

Hildrizhausen

Lagebeschreibung

Forstweg in Richtung L 1184

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	5.200 €	126 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Auf einem kurzen Abschnitt wurde der Weg mit sehr groben Schotter ausgebessert. Für die Befahrung mit dem Fahrrad ist dies problematisch.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

B 464

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	20.600 €	497 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Wegeoberfläche. Der Weg hat eine wassergebundene Decke.
Mangel: Aufgrund des Gefälles sind hier zahlreiche Erosionsrinnen. Daher wird eine Asphaltdecke empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL002 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

B 464

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	58.500 €	531 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des gemeinsamen Rad- / Gehwegs auf 2,50 bis 3 m Breite und Seitentrennstreifen von 1,75 m . Bestand: RGW mit 2 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 16.961 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse in Nachbarkreis.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL003 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Holzgerlingen Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Tübinger Straße / Querung der Bahngleise

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

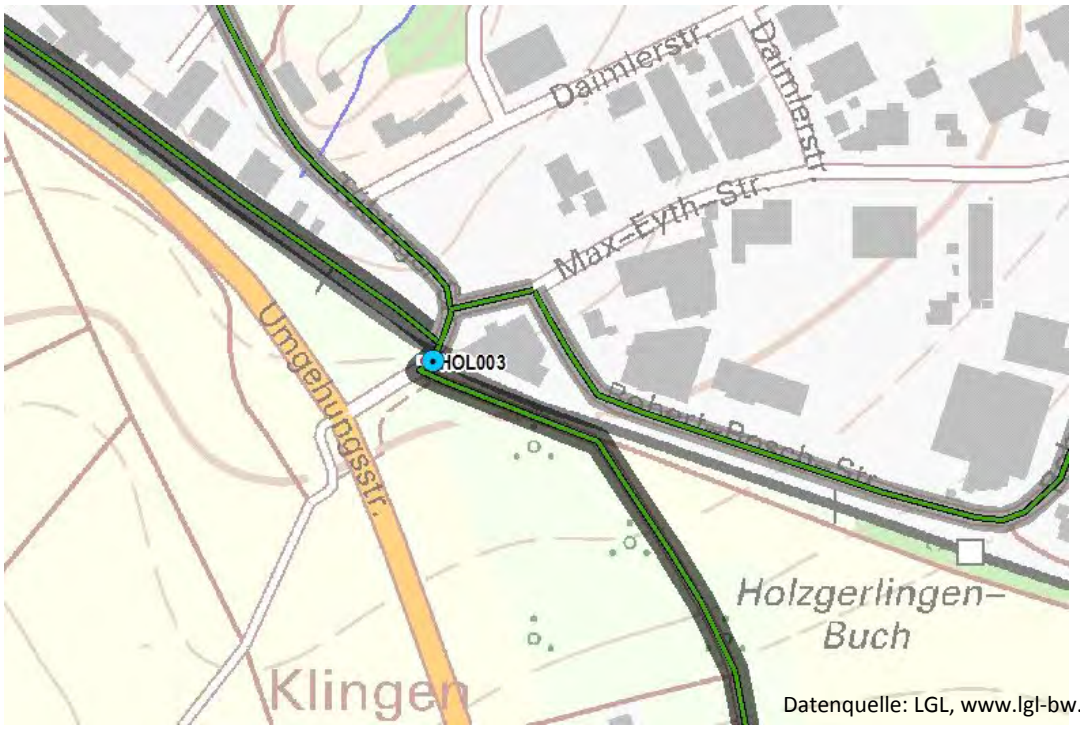
Querungshilfe

Priorität **Nettokosten**

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Geteilte Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Ein Inselkopf ist nördlich der Bahngleise. Die Linksabbiegespur kann entfallen. Der südliche Inselkopf ist südlich der Bahngleise in der Rückverziehung. Begründung: Sicherung des querenden Radverkehrs.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL005 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Rudolf-Diesel-Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

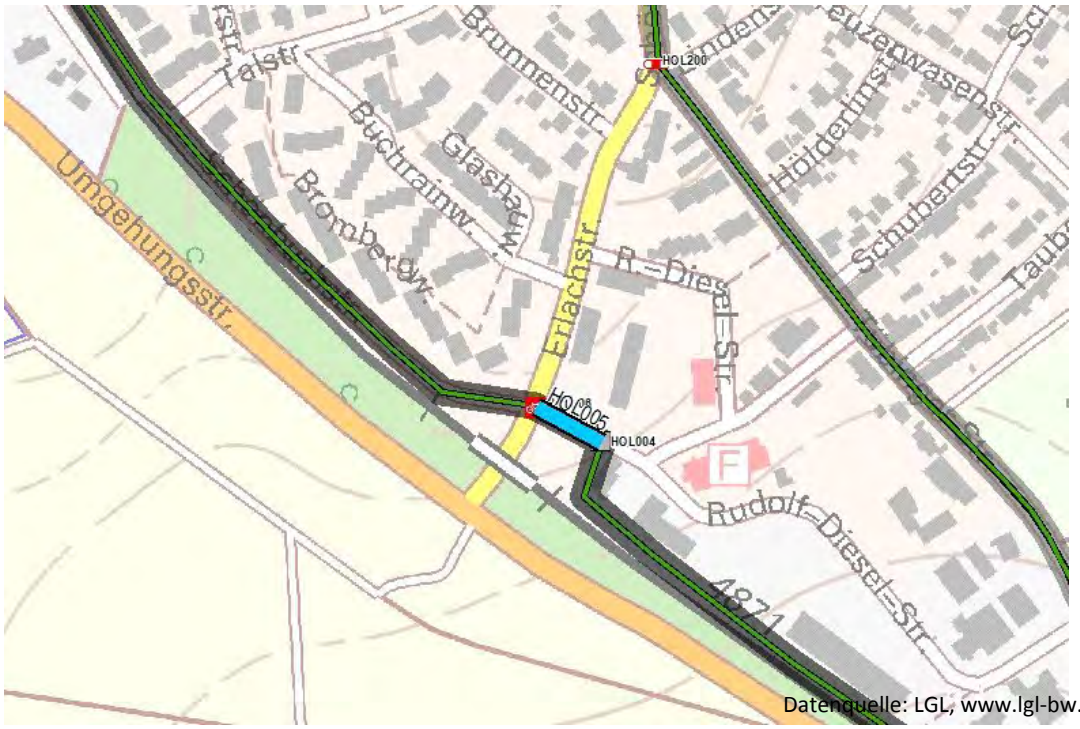
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	700 €	44 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifens an der Südseite. Mit der neuen Führung am Knoten Erlachstraße fährt der Radverkehr in Richtung Norden auf der Fahrbahn. Der Radweg an der Nordseite kann aufgelöst werden, bzw. Kennzeichnung GW Rad frei.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Aufgrund des Querschnitts kann nur auf einer Seite ein Schutzstreifen markiert werden. Dieser sollte auf der Südseite markiert werden, weil hier der Radverkehr Richtung Weil im Schönbuch einen leichten Anstieg hat.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL006 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Erlachstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

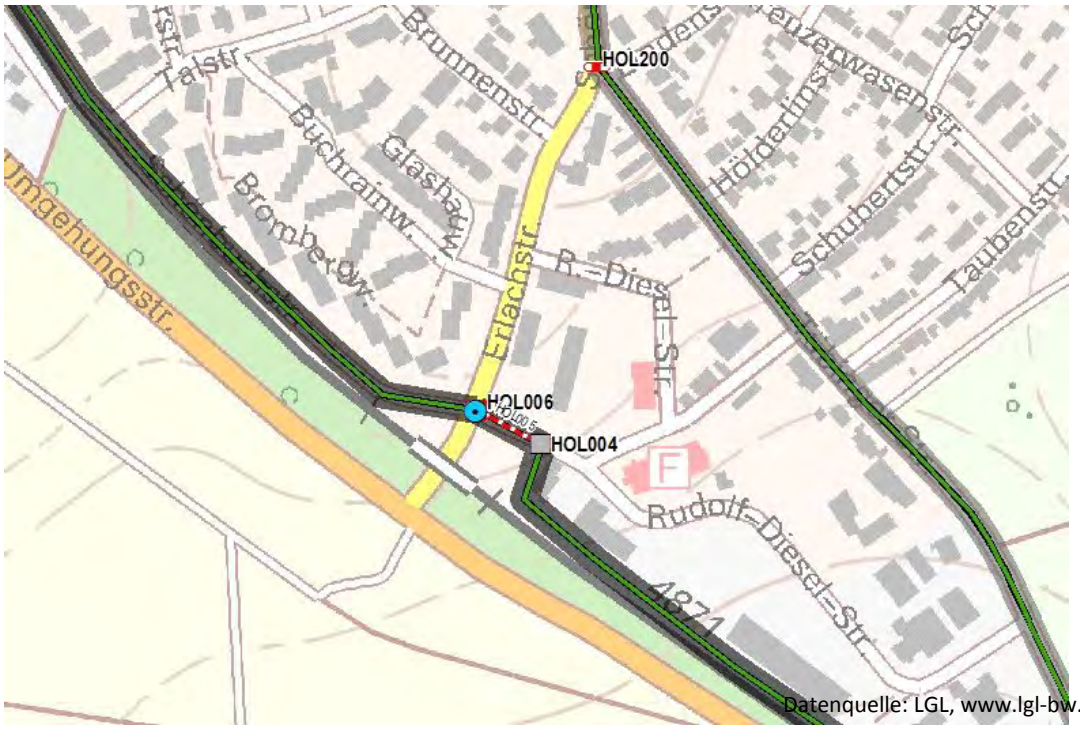
2

Nettokosten

6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung zwischen der Querungshilfe (Nordseite des Knotens) und der Mittelinsel (Südseite des Knotens). Zweirichtungsradweg auflösen. Der Radverkehr quert geradlinig und kann die markierte Fläche als Aufstellfläche nutzen, Querung kann in 2 Zügen erfolgen.
Begründung: Sicherung des querenden Radverkehrs und eindeutige und geradlinige Führung. Durch die Markierung zwischen der Querungshilfe und der Mittelinsel kann der Radverkehr die Kreisstraße in zwei Zügen queren.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL007 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

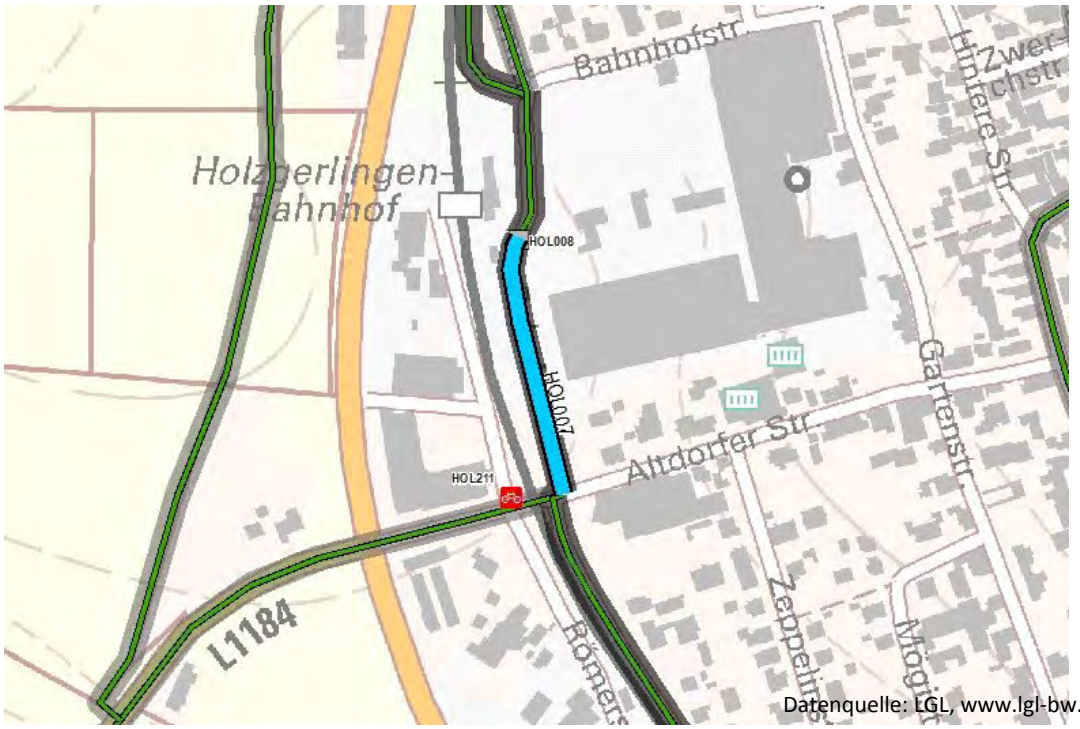
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	400 €	155 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30. Der Radweg auf der Ostseite sollte nur noch richtungsbezogen oder als Gehweg Rad frei angeboten werden. Für den Radverkehr von Nord nach Süd entfallen damit 2 Querungen.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Bahnhofstraße aufgrund des Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.
Wichtige Verbindung für den Alltags- und Schülerradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL200 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Erlachstraße (K 1074) / Tübinger Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

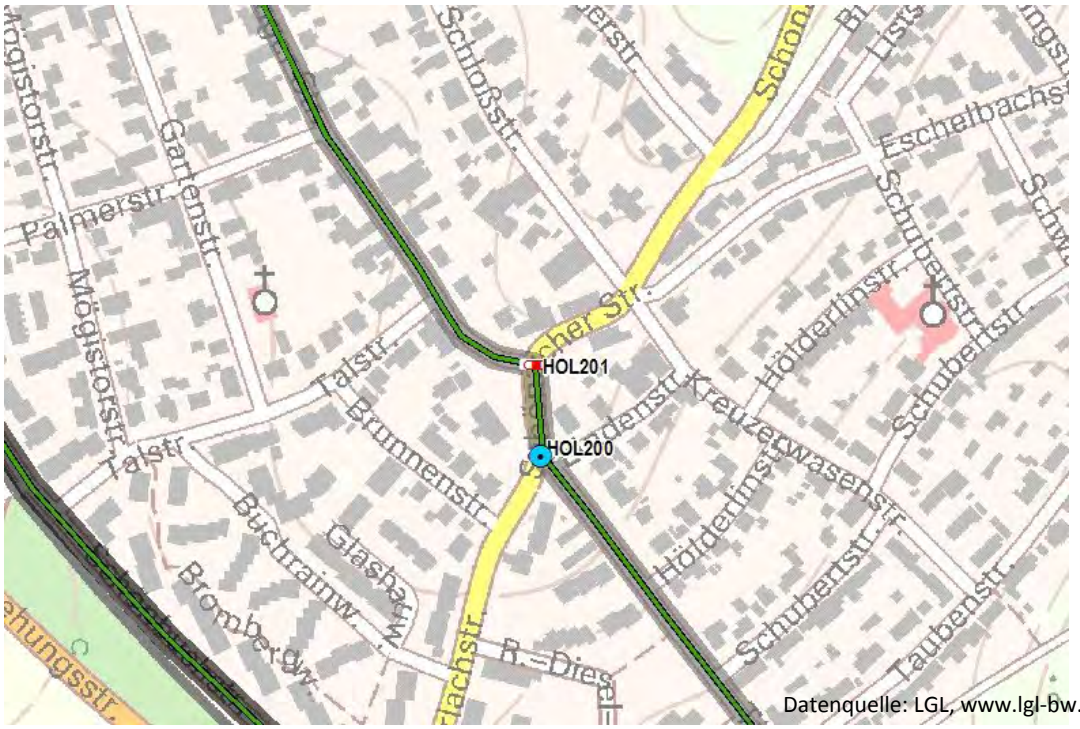
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Geteilte Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs aus Richtung Ortsmitte in Richtung Süden (freier Linksabbieger) und zur Geschwindigkeitsdämpfung, Mittelinsel 2 m breit bei einer FB von ca. 9 m im Knoten. Evtl. alternativ Aufpflasterung des Knotens.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL201 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Schönaicher Straße (K 1074) / Tübinger Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

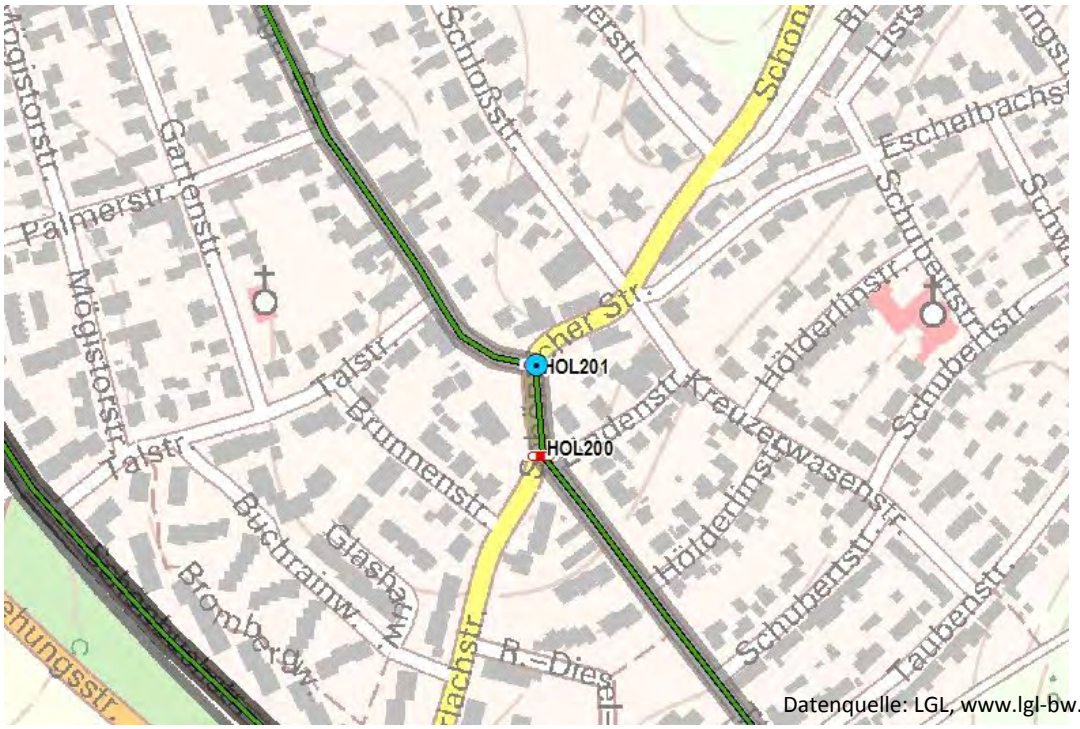
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Geteilte Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs aus Richtung Südenin Richtung Ortsmitte (freier Linksabbieger) und zur Geschwindigkeitsdämpfung, Mittelinsel 2 m breit bei einer FB von ca. 9 m im Knoten. Evtl. Eingriff in den Seitenraum erforderlich.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Böblinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

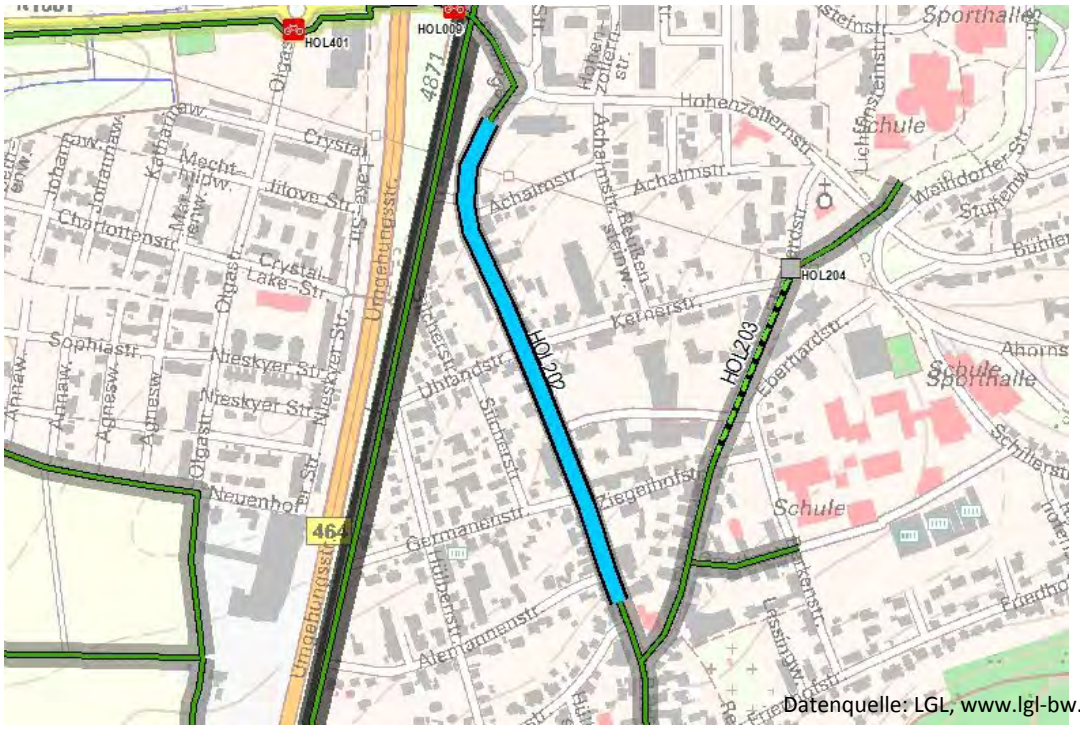
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	11.000 €	500 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen (1,40 m), Restfahrbahn ca. 4,20 m oder Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.
An der Böblinger Straße kann aufgrund des Querschnitts (7 m) nur die Markierung von Schutzstreifen mit einer Breite von 1,40 m erfolgen. Die Kernfahrbahn hat doch noch eine Breite von 4,20 m. Die Markierung von Schutzstreifen auf "schmalen Kernfahrbahnen" wurde in einem Gutachten für das Land Baden-Württemberg untersucht und bei bestimmten Fahrbahnbreiten positiv bewertet. Hierzu wird es noch voraussichtlich einen Erlass des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg geben.
Alternativ kann eine Sicherung des Radverkehrs mit einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Eberhardstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

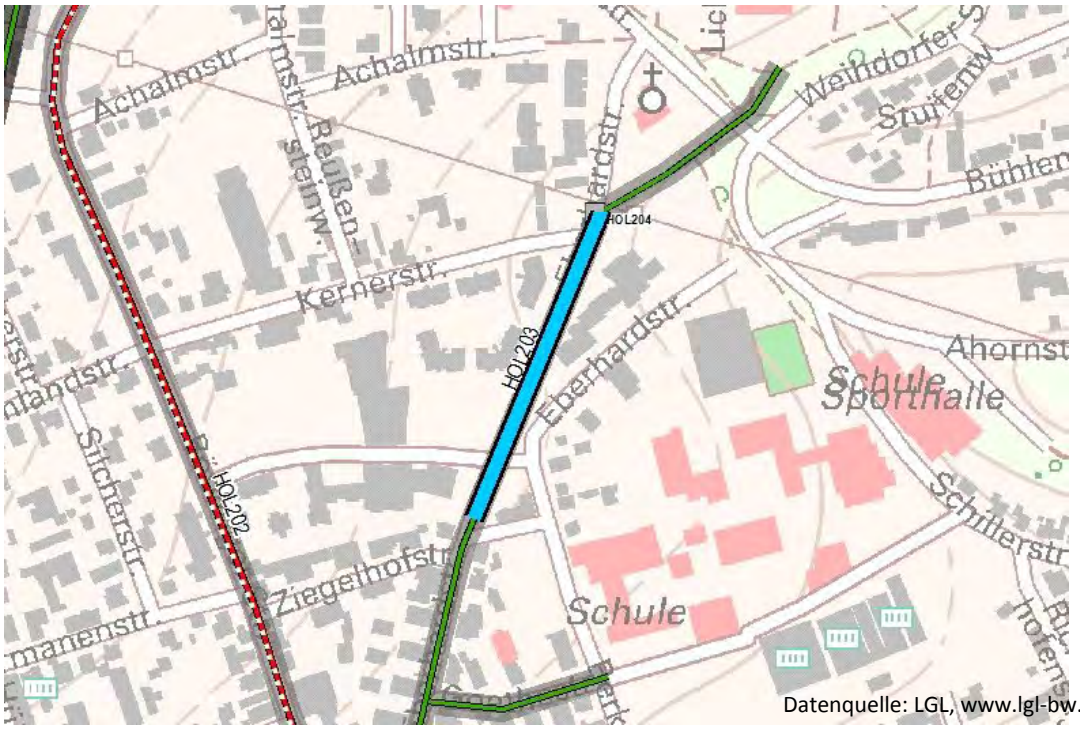
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	400 €	193 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.
Da die Eberhardstraße eine zentrale Achse des Schülerradverkehrs ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen. T 30 gilt bereits auf dem südlichen Abschnitt der Eberhardstraße.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL205 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Ruhesteinweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

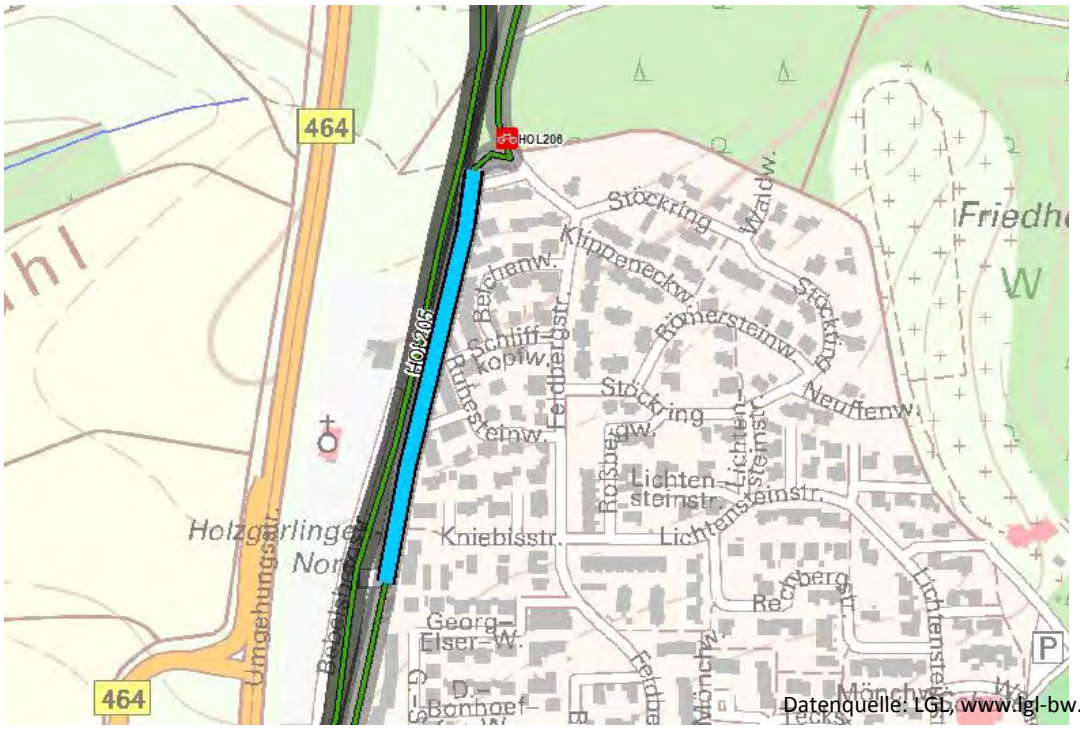
Fahrradstraße

Priorität	Nettokosten	Länge
	3.700 €	329 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Einrichtung einer Fahrradstraße + Kfz Anlieger frei + T 30.
Begründung: Zurzeit ist dieser Abschnitt als Verkehrsberuhigter Bereich gekennzeichnet. Die damit vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit ist für den Alltagsradverkehr nicht geeignet.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL206 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Holzgerlingen Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Forstweg entlang der Schönbuchbahn

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Böblingen ist nur für den FW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL207 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Aichtalstraße / Wirtschaftsweg nach Holzgerlingen-Mitte

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität

Nettokosten

6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) zur Sicherung des Radverkehrs.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL208 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

K 1074 Schönaicher Straße, Holzgerlinger Straße (Happach)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert: 9.963 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012, hohe Geschwindigkeiten des motorisierten Verkehrs und schlechte Sicht nach West). Hier ist ein Eingriff in den Seitenbereich erforderlich.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL209 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Gottlieb-Binder-Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Breitenstein ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL210 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Holzgerlingen Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Breitenstein

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

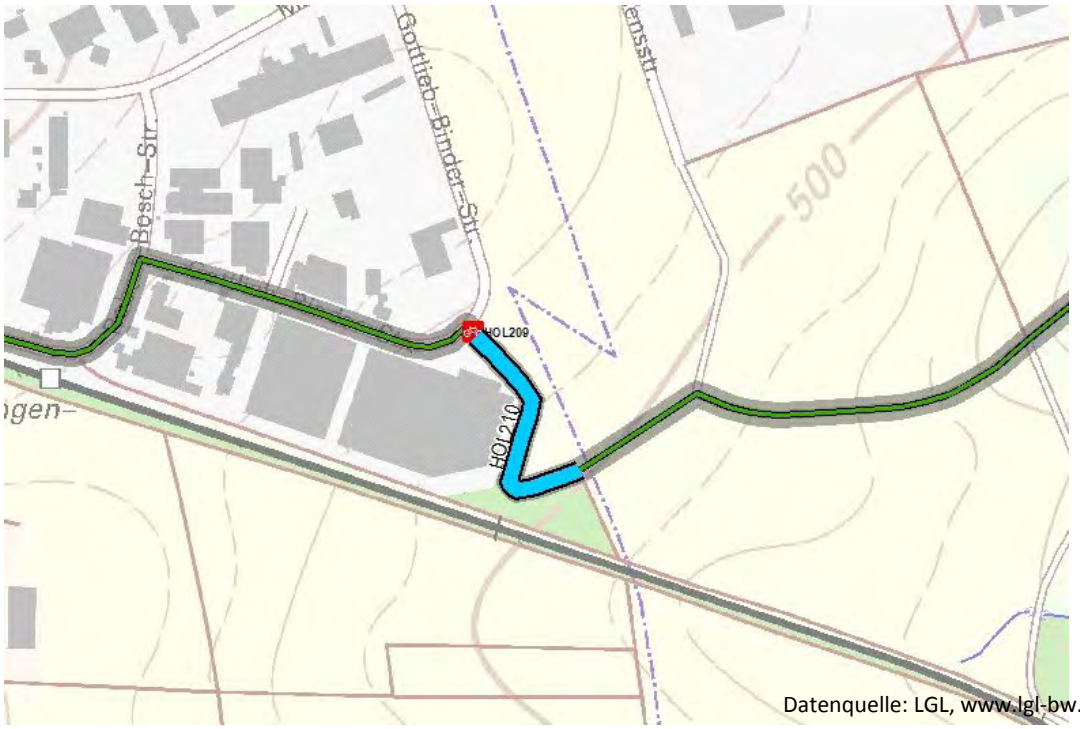
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	8.000 €	192 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

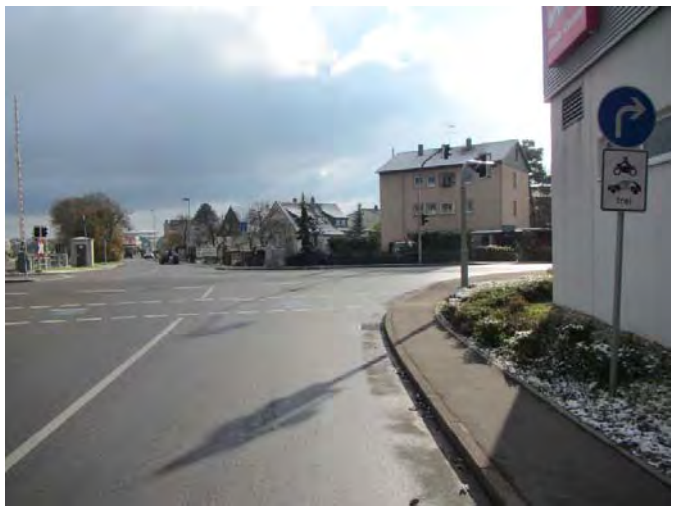
Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL211 **Typ:** Knoten



Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Altdorfer Straße / Römerstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

400 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 + ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) ergänzen.
Begründung: Radverkehr wird bevorrechtigt geführt. Dies sollte durch die StVO-Beschilderung und evtl. einer Roteinfärbung der Radverkehrsfurt verdeutlicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL400 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

K 1048 (kurz vor Knoten K 1048 / K 1074)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

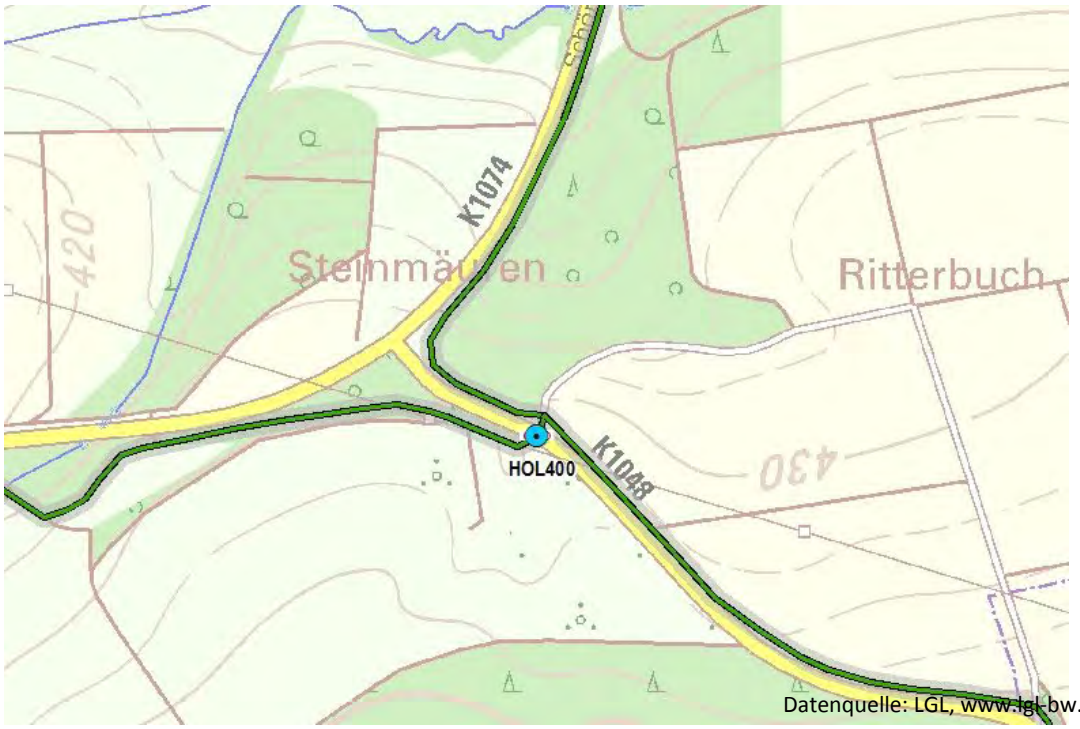
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert: 4.981 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012, hohe Geschwindigkeiten des motorisierten Verkehrs). Hier ist ein Eingriff in den Seitenbereich erforderlich.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL401 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

K 1001 / Olgastraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

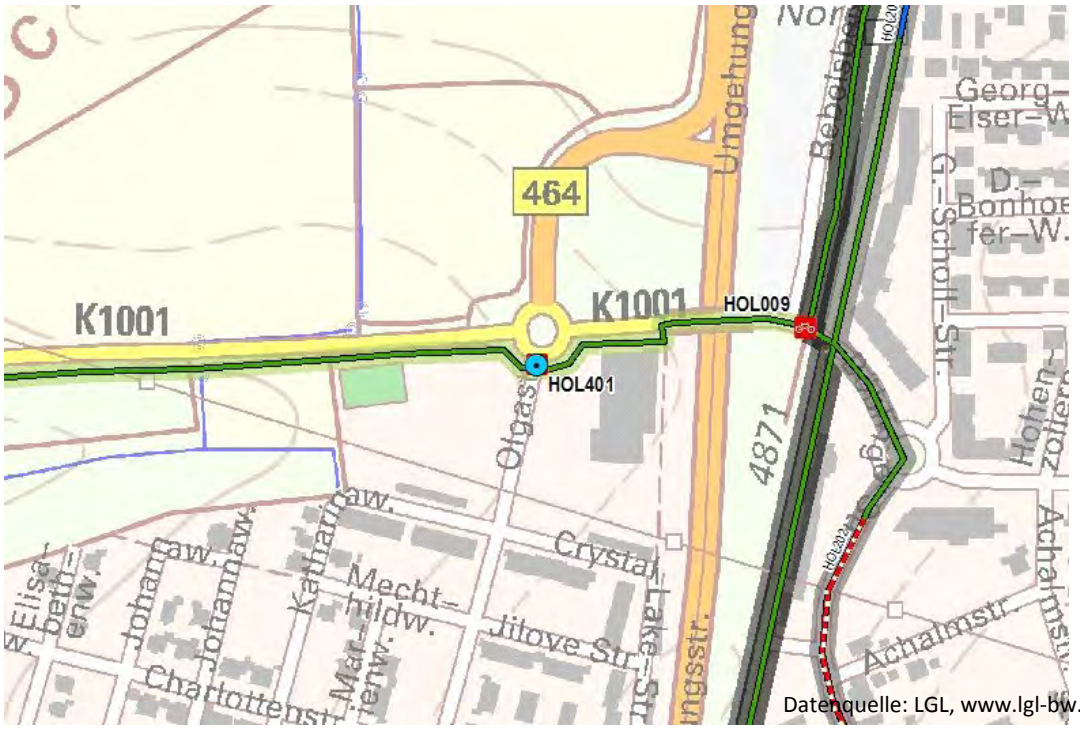
3

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 aufstellen.
Begründung: Der Radverkehr ist an diesem Kreisverkehr (Randlage, außerorts) nicht bevorrechtigt. Dies sollte durch die Aufstellung eines VZ 205 für den Radverkehr aus Richtung Westen an der Querung verdeutlicht werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL600 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Schaichhof

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

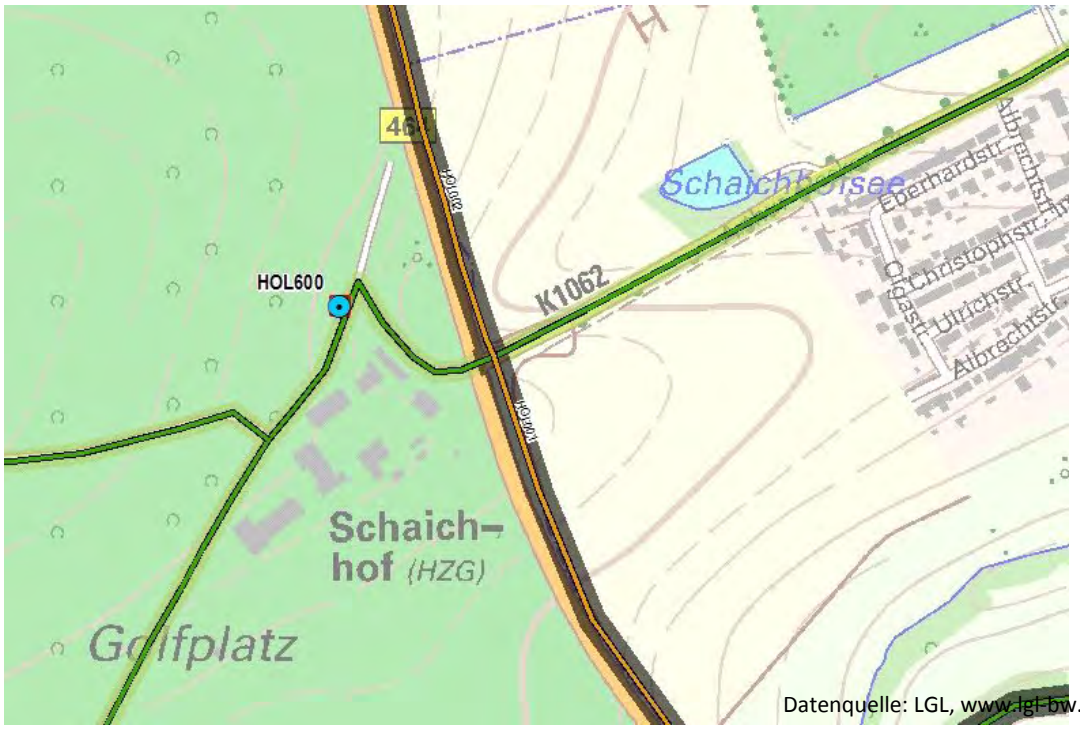
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Die Straße im Schaichhof ist nur für LW und Forst freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: HOL601 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Holzgerlingen

Ortsteil

Holzgerlingen

Lagebeschreibung

Forstweg in Richtung Schaichhof

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

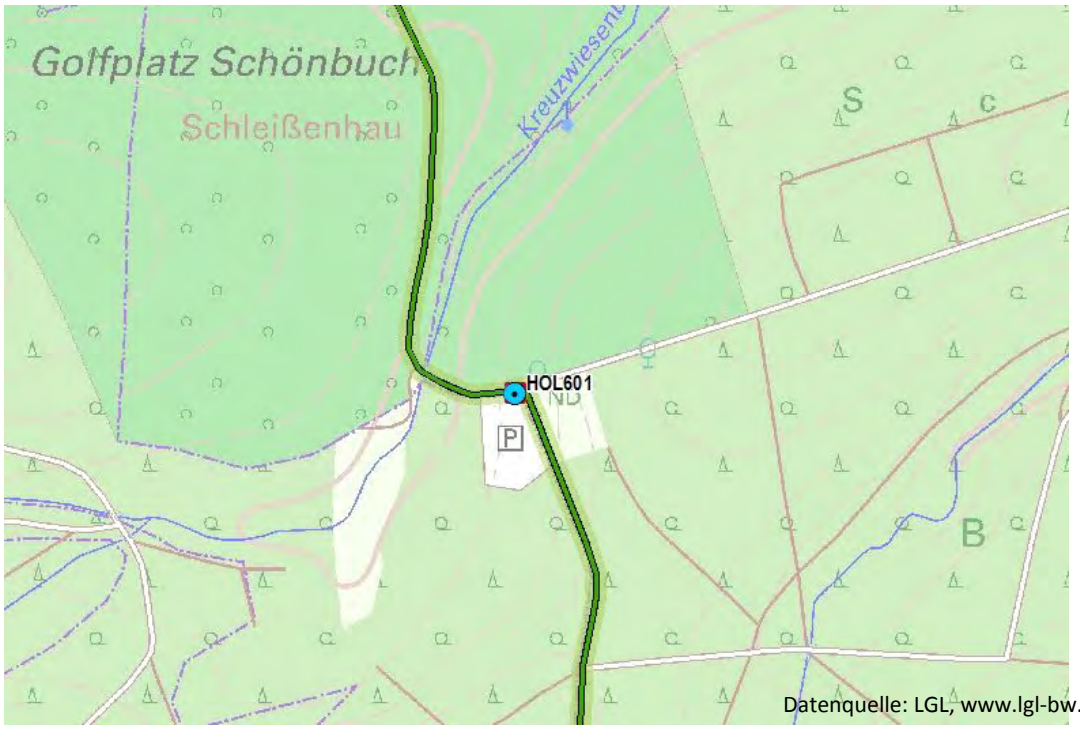
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Forstweg in Richtung Schaichhof ist nur für den Forst freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

K 1028

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	218.100 €	793 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines gemeinsamen Rad-/Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 4.482 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Jettingen - Haslach 442 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET002 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

K 1028

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

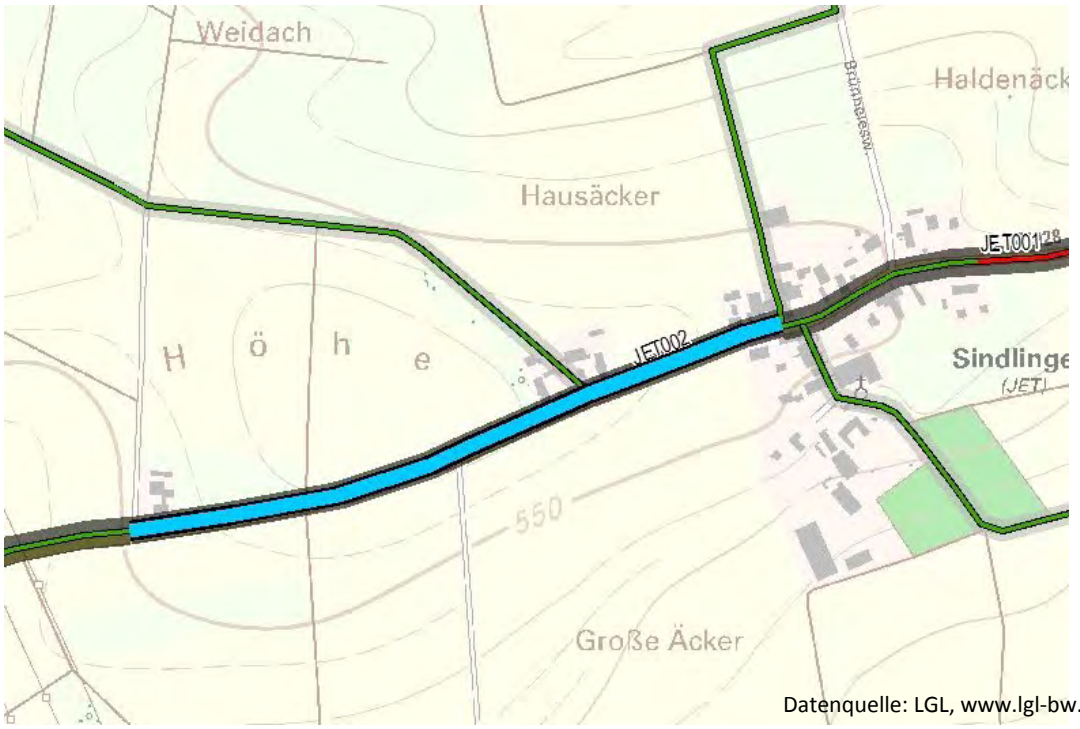
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	88.300 €	802 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- Gehwegs auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m. Bestand: Breite von 1,50 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert: 3.147 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Jettingen - Haslach 442 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET003 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Hauptstraße (K 1070) / Schulstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

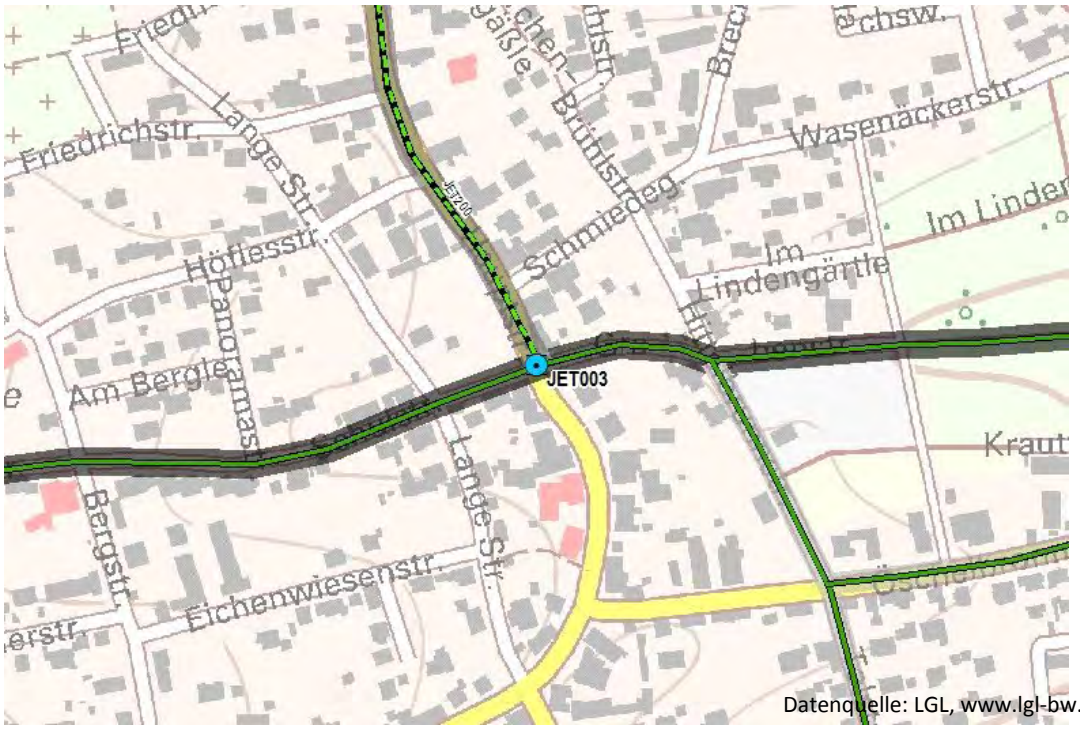
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden.
Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET004 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

K 1025 / Herrenberger Straße (B 28)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

400 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 aufstellen.
Begründung: Der Radverkehr ist an Kreisverkehren außerorts nicht bevorrechtigt. Dies sollte durch die Aufstellung eines VZ 205 an den Querungen verdeutlicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET005 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

K 1025 / Herrenberger Straße (B 28)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

400 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 aufstellen.
Begründung: Der Radverkehr ist an Kreisverkehren außerorts nicht bevorrechtigt. Dies sollte durch die Aufstellung eines VZ 205 an den Querungen verdeutlicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET200 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Hauptstraße, Oberjettinger Straße (K 1070)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	566 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Hauptstraße bzw. Oberjettinger Straße aufgrund des Querschnitts (Fahrbahn zw. 6 und 6,80 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.
Durchgehende Führung und Sicherung auf dieser Achse ist für den Schüler- und Alltagsradverkehr von großer Bedeutung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Oberjettinger Straße (K 1070)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	3.900 €	279 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifens.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Oberjettinger Straße aufgrund des Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs die Markierung eines einseitigen Schutzstreifens an der Westseite der Oberjettinger Straße für den Radverkehr in Richtung Süden vorgeschlagen. Der Radverkehr in die Gegenrichtung wird über die breiten Nebenanlagen auf der Ostseite geführt. Diese sollten als gemeinsamer Rad- / Gehweg gekennzeichnet werden.
Durchgehende Führung und Sicherung auf dieser Achse ist für den Schüler- und Alltagsradverkehr von großer Bedeutzung.
Alternativ kann eine Sicherung des Radverkehrs mit einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Oberjettinger Straße (K 1070) / Albstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

400 €

Beschreibung der Maßnahme

ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) an VZ 205 ergänzen und vor Radverkehrsfurt aufstellen.
Begründung: Radverkehr wird bevorrechtigt geführt. Dies sollte durch die StVO-Beschilderung verdeutlicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Oberjettinger Straße (K 1070)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

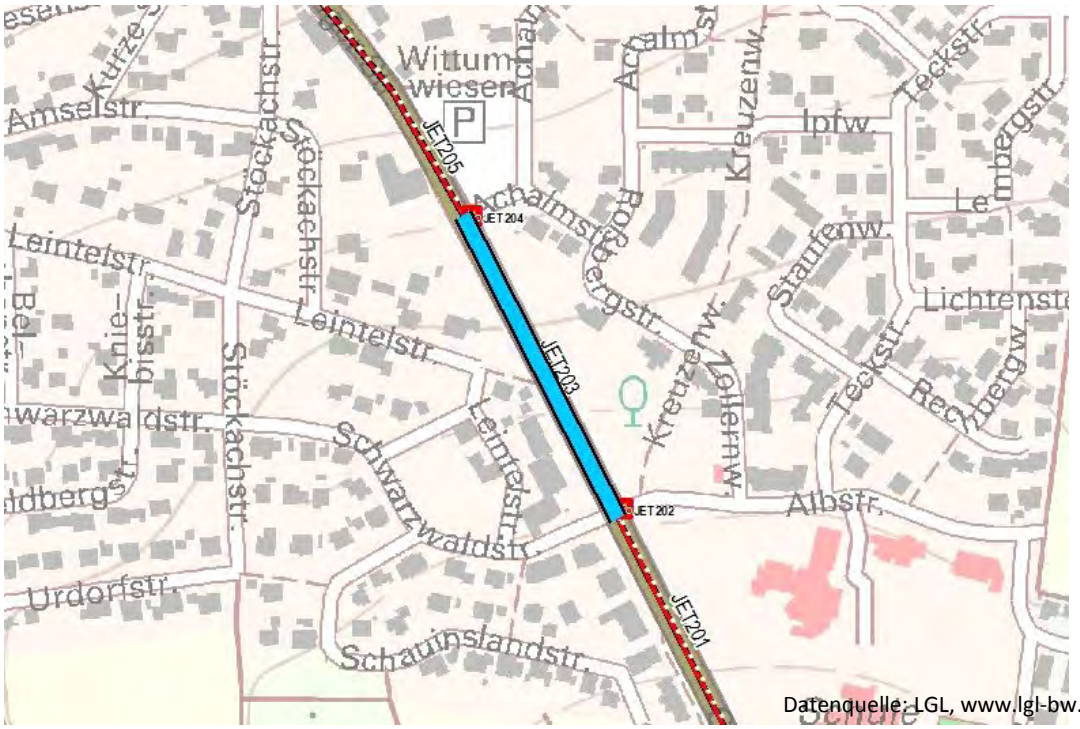
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	2.800 €	199 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifens. Radverkehr in Gegenrichtung über breite Nebenanlagen auf der Ostseite (zw. Alb- und Achalmstraße ist eine Sanierung der Wegedecke erforderlich).
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Oberjettinger Straße aufgrund des Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs die Markierung eines einseitigen Schutzstreifens an der Westseite der Oberjettinger Straße für den Radverkehr in Richtung Süden vorgeschlagen. Der Radverkehr in die Gegenrichtung wird über die breiten Nebenanlagen auf der Ostseite geführt. Diese sollten als gemeinsamer Rad- / Gehweg gekennzeichnet werden.
Durchgehende Führung und Sicherung auf dieser Achse ist für den Schüler- und Alltagsradverkehr von großer Bedeutzung.
Alternativ kann eine Sicherung des Radverkehrs mit einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET204 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Unterjettinger Straße (K 1070) / Achalmstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

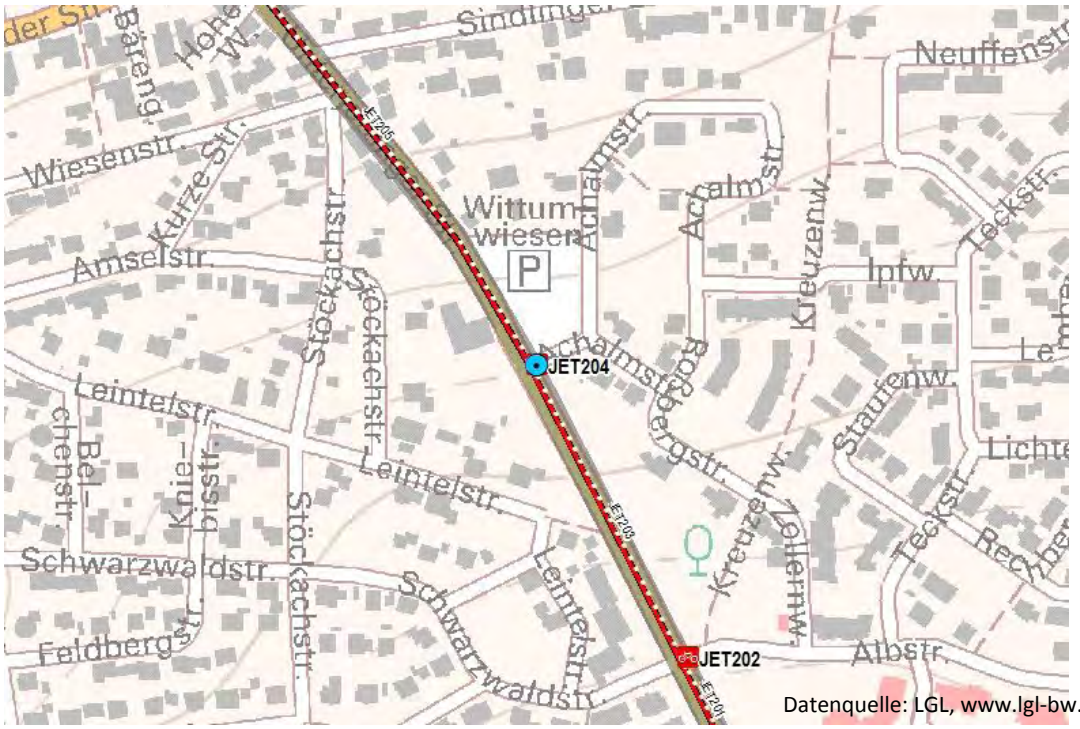
2

Nettokosten

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr in Richtung Norden von den Nebenanlagen mit einer baulichen Anlage oder Markierung auf die Fahrbahn führen.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs bei der Überleitung von den Nebenanlagen auf die Fahrbahn.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET205 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Unterjettinger Straße (K 1070)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	7.300 €	329 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen (2 x 1,40 m) auf "schmalen Kernfahrbahnen" (Restfahrbahnbreite bei 4,20 m) oder Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.
An der Unterjettiinger Straße kann aufgrund des Querschnitts (7 m) nur die Markierung von Schutzstreifen mit einer Breite von 1,40 m erfolgen. Die Kernfahrbahn hat doch noch eine Breite von 4,20 m. Die Markierung von Schutzstreifen auf "schmalen Kernfahrbahnen" wurde in einem Gutachten für das Land Baden-Württemberg untersucht und bei bestimmten Fahrbahnbreiten positiv bewertet. Hierzu wird es noch voraussichtlich einen Erlass des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg geben.
Alternativ kann eine Sicherung des Radverkehrs mit einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET206 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Herrenberger Straße (B 28)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

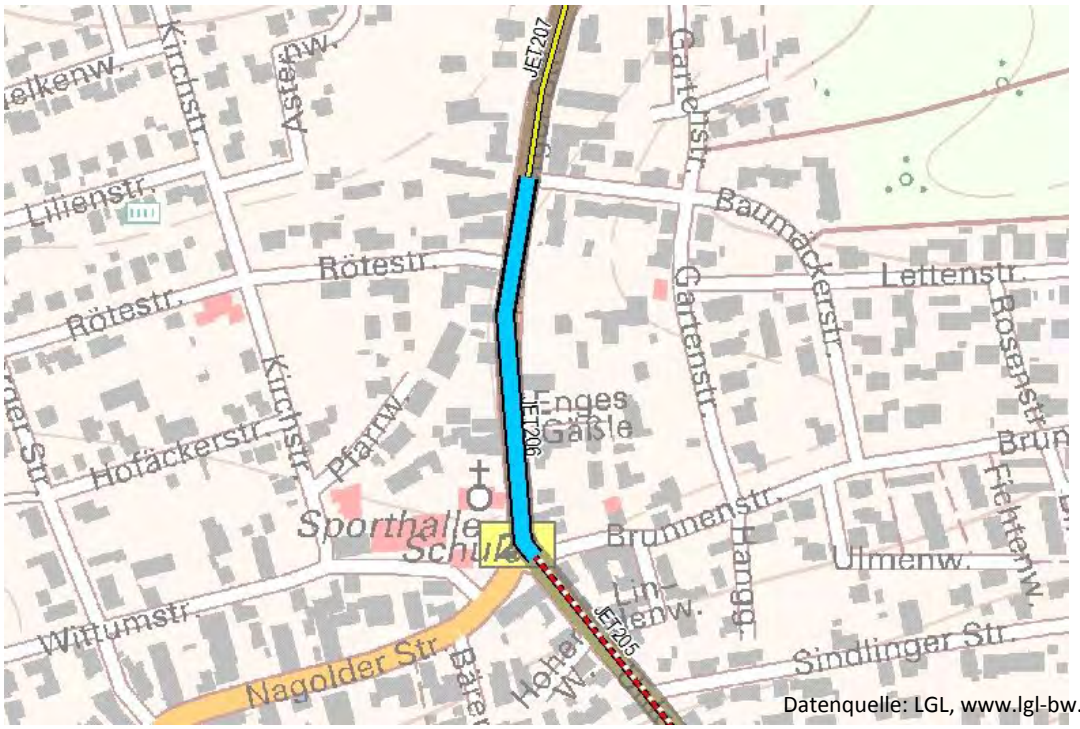
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	3.200 €	226 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Rad- / Gehweg an der Westseite ist ein gemeinsamer Rad- / Gehweg (Für Radverkehr in beide Richtungen viel zu schmal, 1,20 - 1,60 m.
DTV-Wert 11.141 für B 28 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Der Radweg an der Westseite der Herrenberger Straße ist für die Führung des Radverkehrs in beide Richtungen zu schmal. Daher sollte hier der Radverkehr nur noch richtungsbezogen in Richtung Süden geführt werden. Für den Radverkehr in Richtung Norden wird eine Führung auf der Fahrbahn auf einem Schutzstreifen empfohlen (Restfahrbahn dann zwischen 5 und 5,30 m).
Alternativ kann eine Sicherung des Radverkehrs mit einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET207 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Herrenberger Straße (B 28)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
2	900 €	113 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Nebenanlagen an der Ostseite für Radverkehr in Richtung Norden als Rad- Gehweg kennzeichen. Radverkehr von neuen Schutzstreifen auf neuen Rad- / Gehweg führen.
DTV-Wert 11.141 für B 28 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Der Radweg an der Westseite der Herrenberger Straße ist für die Führung des Radverkehrs in beide Richtungen zu schmal. Daher sollte hier der Radverkehr nur noch richtungsbezogen in Richtung Süden geführt werden. Der Radverkehr in Richtung Norden kann ab der Bumäckerstraße vom neuen Schutzstreifen (vgl. JET206) auf die Nebenanlagen geführt werden. Diese sollten als gemeinsamer Rad- / Gehweg gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Wolfshub

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	48.000 €	436 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau und Asphaltierung des Wirtschaftswegs.
Begründung: Wichtige Verbindung zwischen Jettingen und Herrenberg. Insbesondere für den Schülerradverkehr ist eine sichere Führung zwischen beiden Gemeinden erforderlich.
Der Bau eines Rad- / Gehweges an der K 1028 wird als Maßnahme vorgeschlagen, um eine direkte Verbindung für den Alltagsradverkehr zu schaffen. Eine Führung des Radverkehrs an der K 1028 ist möglicherweise als Verbindung des Landesradverkehrsnetzes geplant.
Ein Angebot über neue und ausgebaute Wirtschaftswege nördlich der K 1028 ist früher realisierbar. Daher werden für diese Verbindung neben den Maßnahmen in Jettingen (JET400 und JET401) Maßnahmen in Herrenberg (HER400 und HER401) vorgeschlagen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET401 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

Wagners-Grund-Weg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	134.500 €	489 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehwegs.
Begründung: Wichtige Verbindung zwischen Jettingen und Herrenberg. Insbesondere für den Schülerradverkehr ist eine sichere Führung zwischen beiden Gemeinden erforderlich.
Der Bau eines Rad- / Gehweges an der K 1028 wird als Maßnahme vorgeschlagen, um eine direkte Verbindung für den Alltagsradverkehr zu schaffen. Eine Führung des Radverkehrs an der K 1028 ist möglicherweise als Verbindung des Landesradverkehrsnetzes geplant.
Ein Angebot über neue und ausgebaute Wirtschaftswege nördlich der K 1028 ist früher realisierbar. Daher werden für diese Verbindung neben den Maßnahmen in Jettingen (JET400 und JET401) Maßnahmen in Herrenberg (HER400 und HER401) vorgeschlagen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET600 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Jettingen

Ortsteil

Jettingen

Lagebeschreibung

B 28 / Hubweg

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

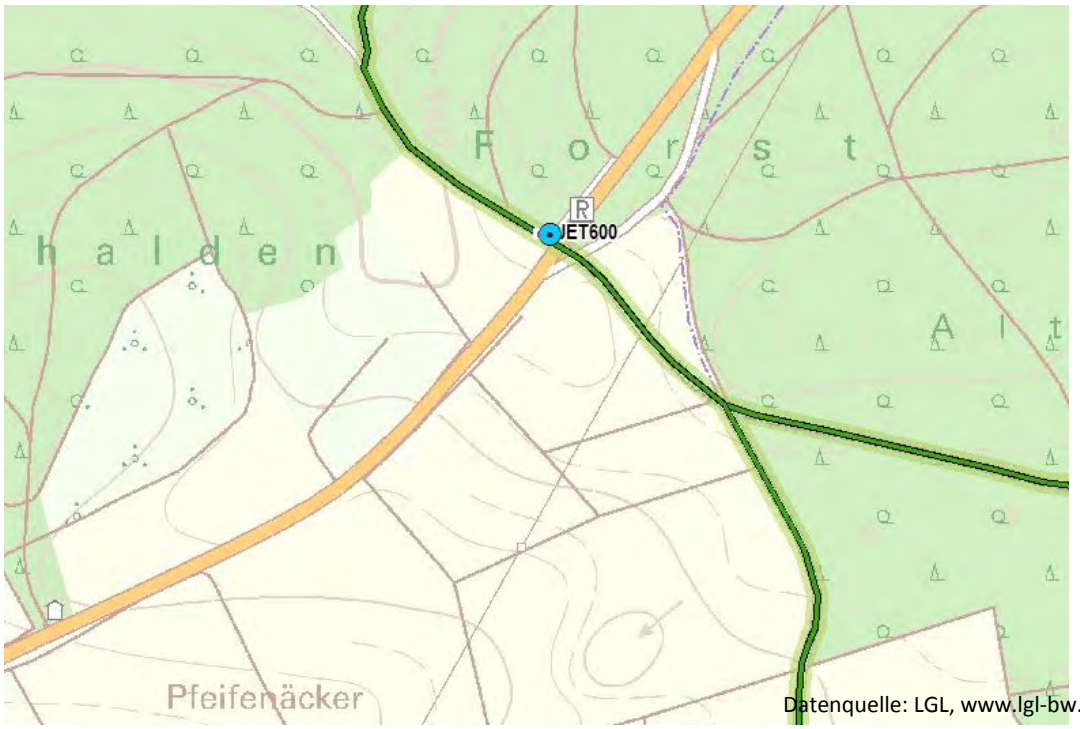
3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs, evtl. in der Rückverziehung des Linksabbiegestreifens (DTV-Wert 11.141 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: JET601 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Jettingen Jettingen

Lagebeschreibung

Verbindung nach Nebringen (nördl. der K 1031)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	86.000 €	434 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Weges mit wassergebundener Decke.
Begründung: Mit der Schaffung einer neuen Verbindung zwischen Nebringen und Jettingen erhält man für den Freizeitradverkehr eine gute Alternative zur K 1031.
Hierzu ist eine Abstimmung mit Gäufelden erforderlich, weil auch hier auf einem kurzen Abschnitt der Neubau eines Weges erforderlich ist.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO200 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße (K 1082)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

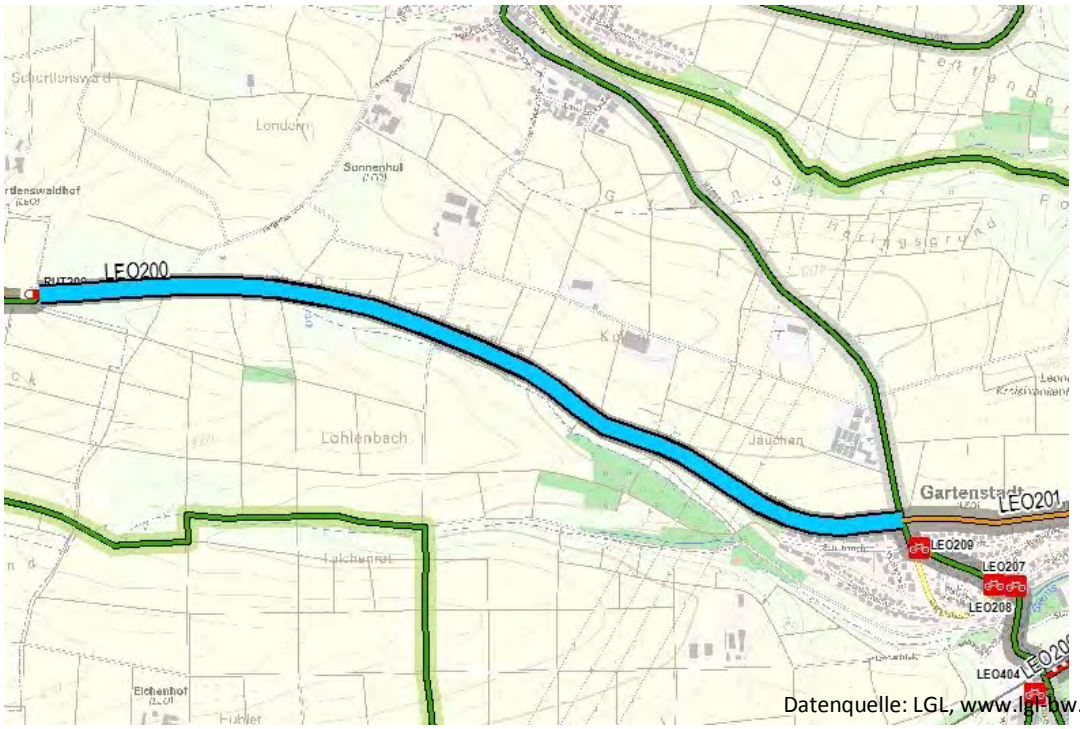
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	245.900 €	2235 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung und Ausbau der Nebenanlagen auf der Nordseite der K 1082 zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Die Nebenanlagen sind nur 1,50 m breit.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 11.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Rutesheim 814 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Für den Radverkehr zwischen Leonberg und Rutesheim ist eine Führung an der K 1082 die direkteste Verbindung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße (K 1082)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	56.400 €	512 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung und Ausbau der Nebenanlagen auf der Nordseite der K 1082 zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Die Nebenanlagen sind nur zwischen 1,20 und 1,50 m breit.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 11.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Rutesheim 814 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Für den Radverkehr zwischen Leonberg und Rutesheim ist eine Führung an der K 1082 die direkteste Verbindung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße (K 1082, ehemals L 1180), westl. Ortseinfahrt

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung des neuen Zweirichtungsradwegs an der Nordseite und Gestaltung der Ortseinfahrt mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs (DTV-Wert 11.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012 für L 1180).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen bzw. Zweirichtungsführungen in Ortseinfahrten sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO203_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße (K 1082)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

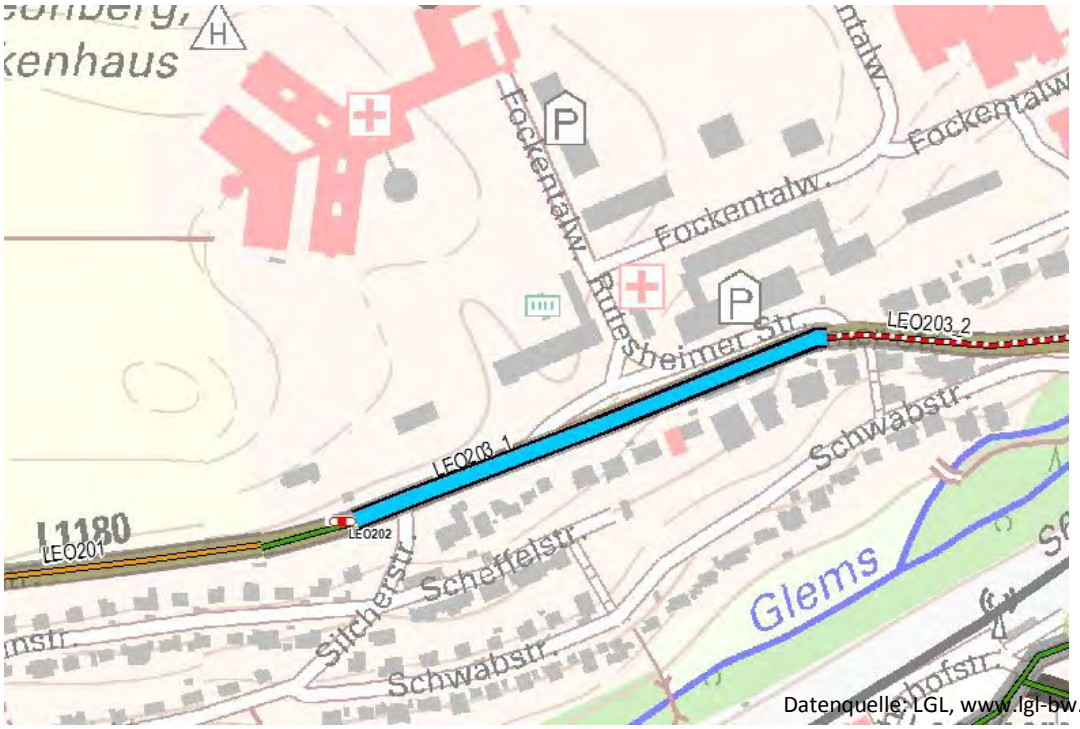
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	6.500 €	295 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens (2 x 1,50 m), Restfahrbahn ca. 4,40 m; im Bereich der vorhandenen Mittelinsel Silcherstraße Schutzstreifen evtl. nur einseitig.
DTV-Wert 11.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Rutesheim 814 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO203_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße (K 1082)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

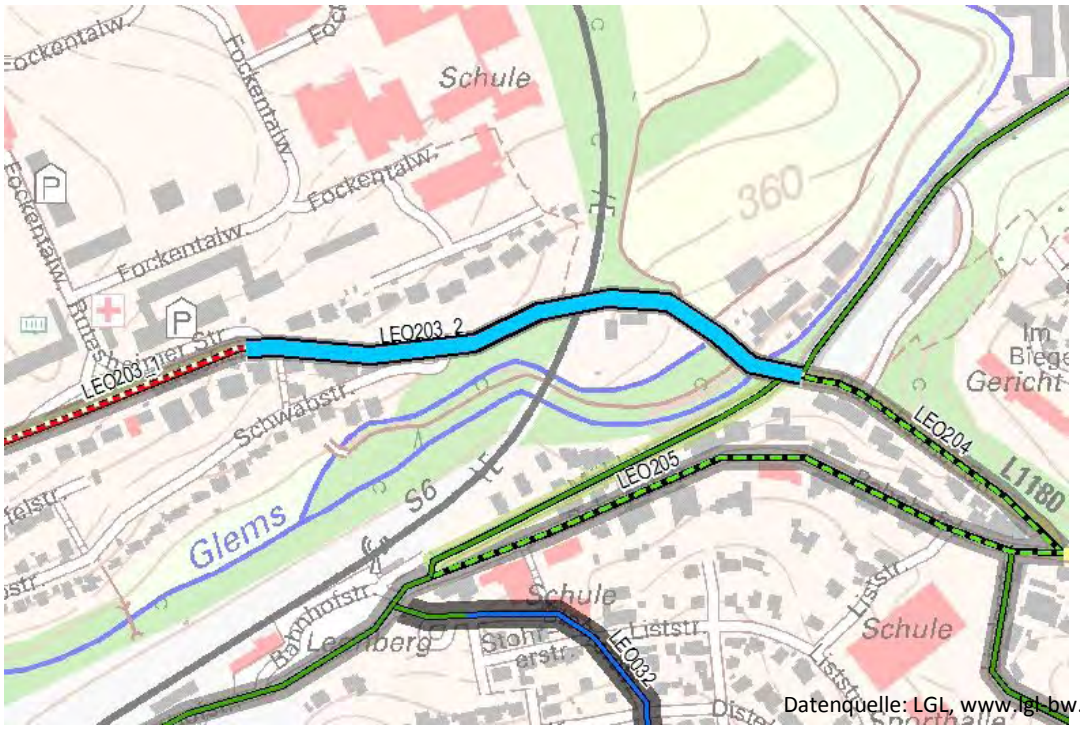
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	6.300 €	456 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr bergauf entweder auf Nebenanlagen (ca. 2 m) oder auf Schutzstreifen. Bei Führung bergauf auf Nebenanlagen, Schutzstreifen bergab markieren.
DTV-Wert 11.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Rutesheim 814 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts (Fahrbahn ist 7,20m breit) nicht möglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO204 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße (K 1082)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

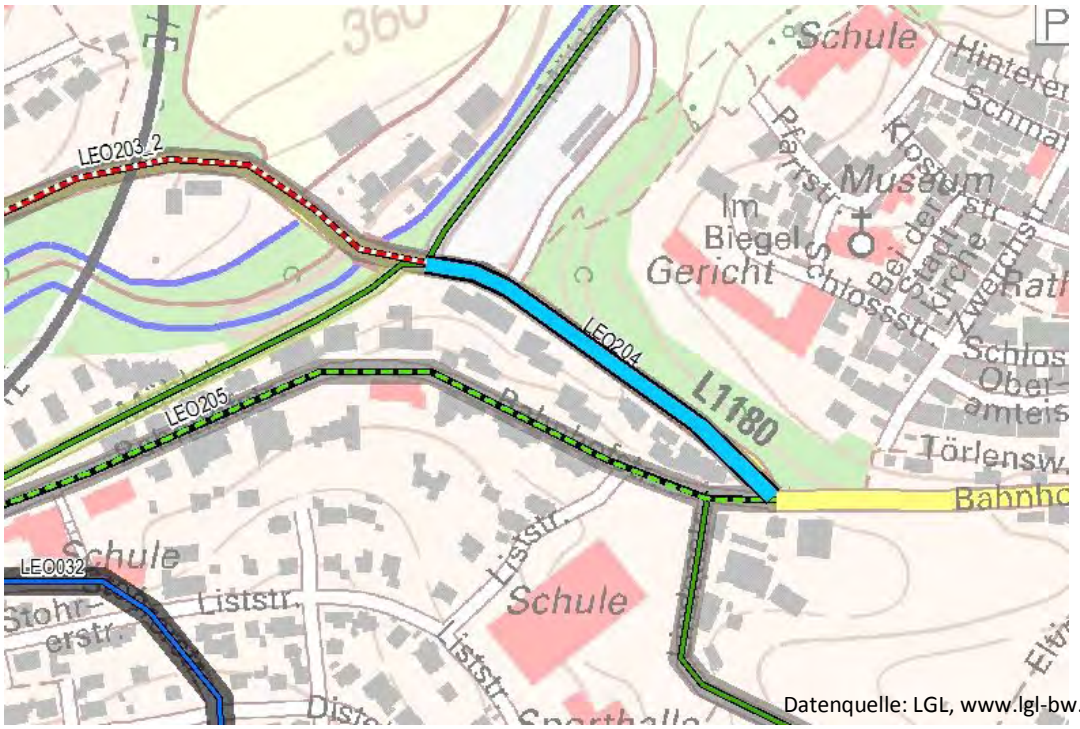
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	700 €	248 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert 11.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Rutesheim 814 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Markierung von Schutzstreifen nicht möglich, Querschnitt der Fahrbahn nur ca. 7 m. Ruhender Verkehr auf der Südseite kann wahrscheinlich nicht entfallen. Daher wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO205 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße zwischen Bahnhof und Rutesheimer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

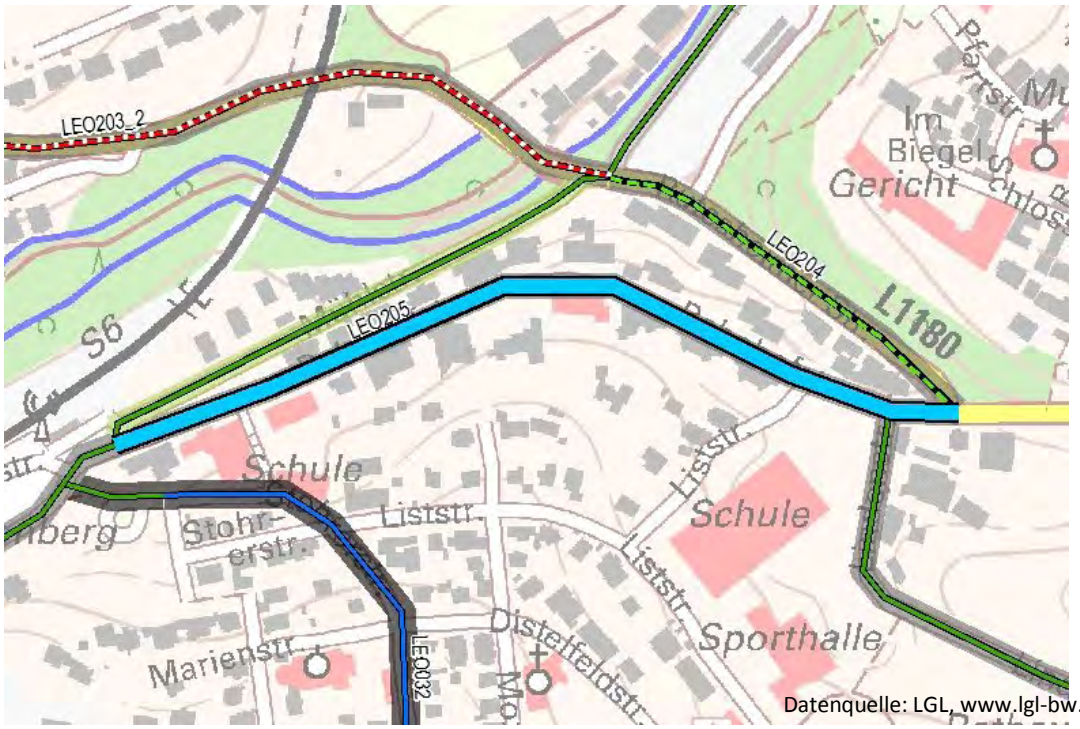
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	700 €	528 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Bahnhofstraße aufgrund des Querschnitts (Fahrbahn nur 6 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.
Wichtige Verbindung für den Alltags- und Schülerradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO206 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Römerstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	12.400 €	322 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Radfahrstreifen auf der Nordseite der Römerstraße neu markieren (Regelmaß 1,85 m, Restfahrbahn ca. 5,50 m bei 2 FS).
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Die Römerstraße hat einen ausreichenden Querschnitt für die Markierung eines Radfahrstreifens an der Nordseite mit dem Regelmaß von 1,85 m.

Datenquelle: LGL www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO207 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Gebersheimer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Furtmarkierung mit Fahrradpiktogrammen und beiden Richtungspfeilen ergänzen sowie an VZ 205 das ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) montieren. 2 Radverkehrsunfälle im Einmündungsbereich.
Begründung: Radverkehr wird bevorrechtigt geführt. Dies sollte durch die StVO-Beschilderung, einer Roteinfärbung der Radverkehrsfurt sowie den Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen verdeutlicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO208 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Justinus-Kerner-Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Die Justinus-Kerner-Straße ist zurzeit nur für Anlieger freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO209 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Justinus-Kerner-Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Die Justinus-Kerner-Straße ist zurzeit nur für Anlieger freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO210 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Bismarckstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

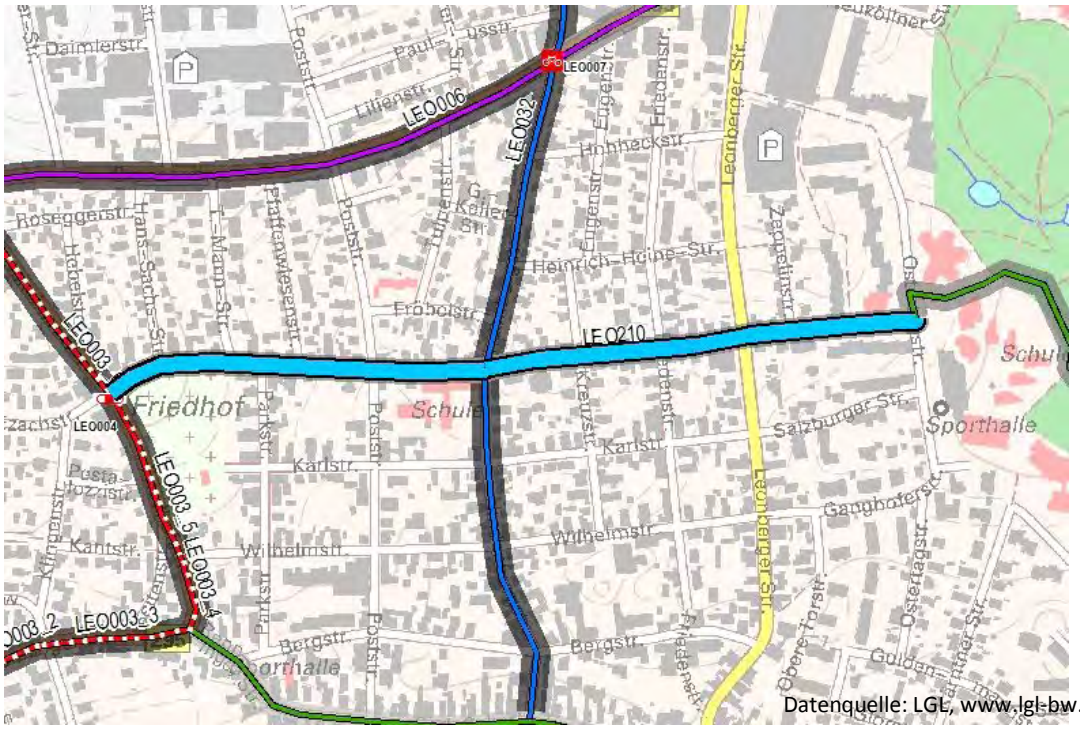
Fahrradstraße

Priorität	Nettokosten	Länge
	10.700 €	968 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Einrichtung einer Fahrradstraße.
Begründung: Bismarckstraße und Schlegelstraße sind zentrale Achsen des Schülerradverkehrs. Im Radverkehrskonzept der Stadt Leonberg ist die Einrichtung einer Fahrradstraße auf dieser Achse ebenfalls geplant.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO211 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Neue Ramtelstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

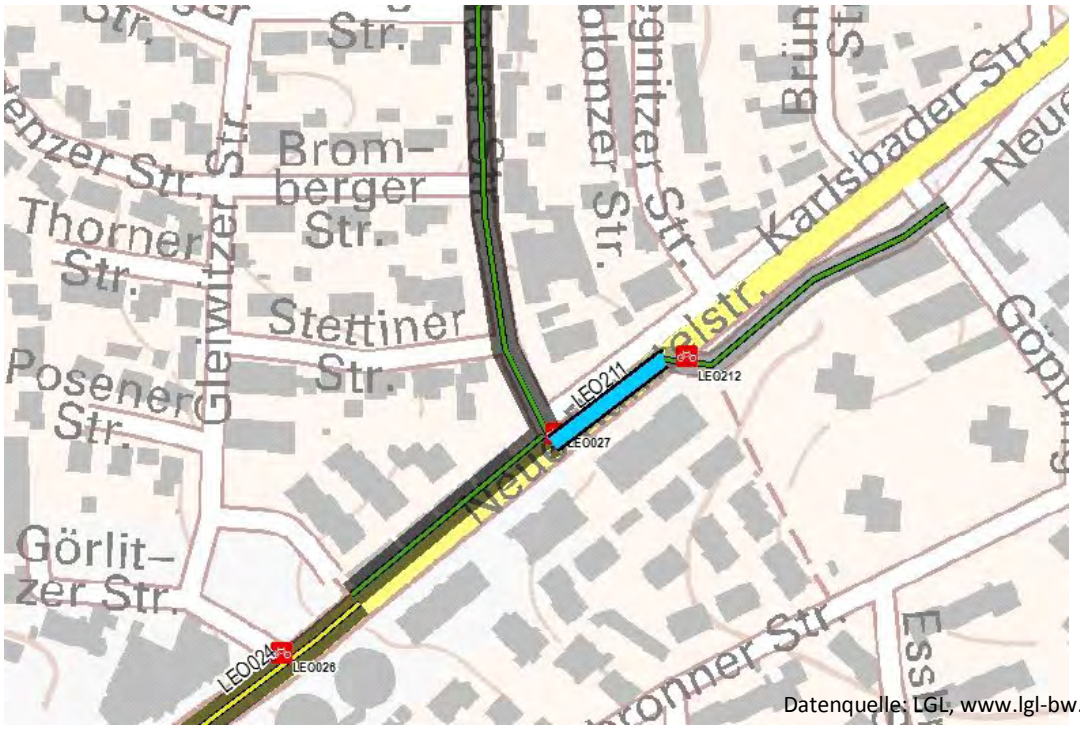
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
2	900 €	54 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Nebenanlagen als Zweirichtungsradweg einrichten.
Begründung: Die Anbindung des Gewerbegebiets an der Straße "Neue Ramtelstraße" erfolgt für den Radverkehr über die Nebenanlagen an der Südseite.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO212 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Nebenstraße "Neue Ramtelstraße"

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe der Nebenstraße "Neue Ramtelstraße" (parallel zur L 1141) für den Radverkehr.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Diese Nebenstraße ist zurzeit nur für Busse zum Waldfriedhof freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO213 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Silberberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg am Bahnhof Silberberg in Richtung Westen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

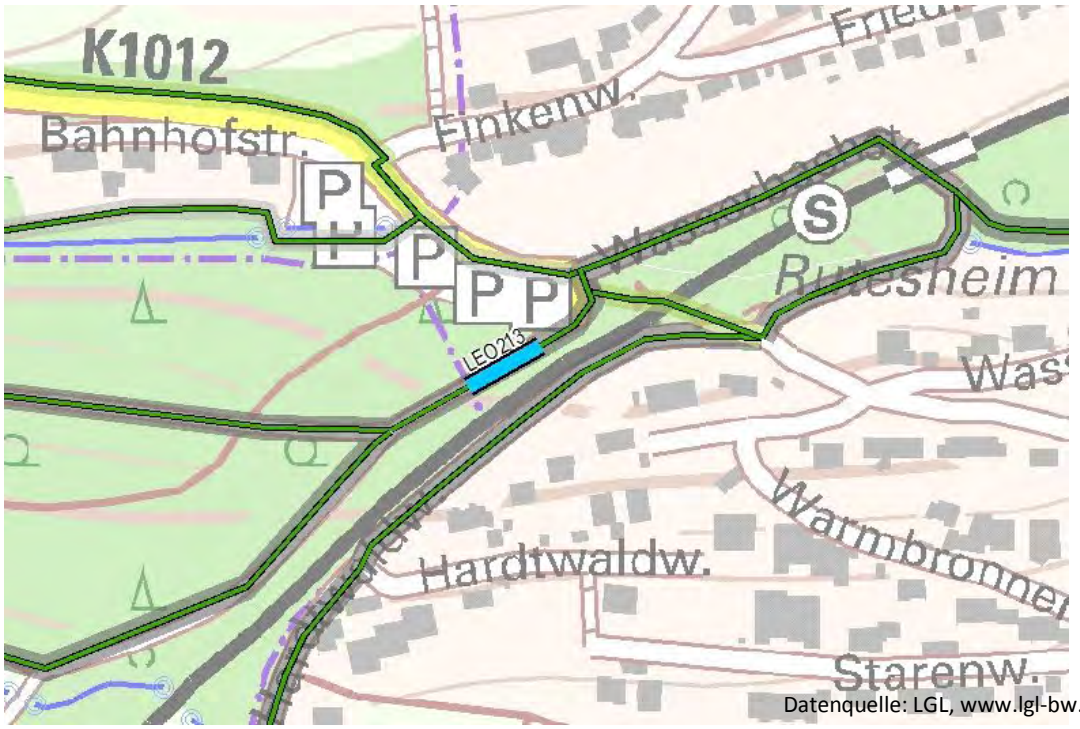
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	1.400 €	32 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Kleinere Erosionsrinnen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO214 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Leonberg Silberberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der A 8 (Südseite) am Eisengriffgraben

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

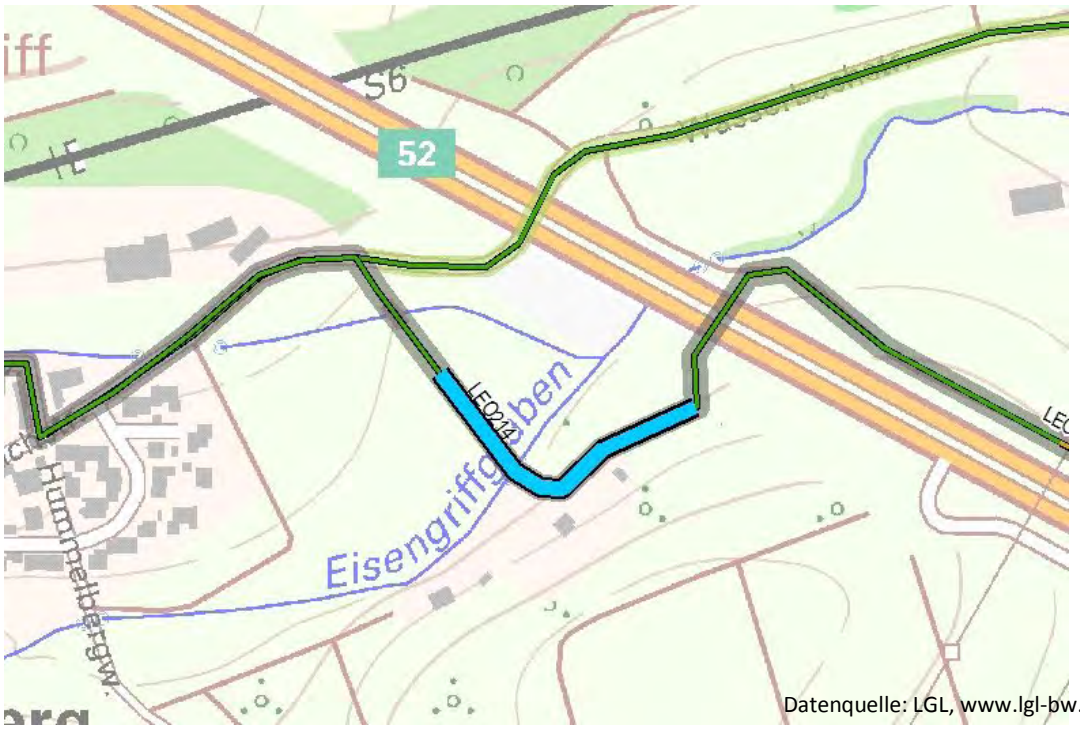
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	9.700 €	195 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Herstellung einer wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Zurzeit ist der Weg eine Fahrspur mit einer breiten teilweise durchgehenden Grasfläche.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO215 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Leonberg Leonberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der A 8 (Nordseite)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	2.000 €	47 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Kleinere Erosionsrinnen; keine gute Haftung, da Untergrund sehr locker.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO216 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg zwischen A 8 und L 1187 (Höhe AS Leonberg Ost)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	30.800 €	112 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung dieses kurzen Abschnitts. Betonplatten durch asphaltierte Wegedecke ersetzen.
Mangel: Unebenheiten durch Kanten.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO217_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

L 1187 (Glemseck)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

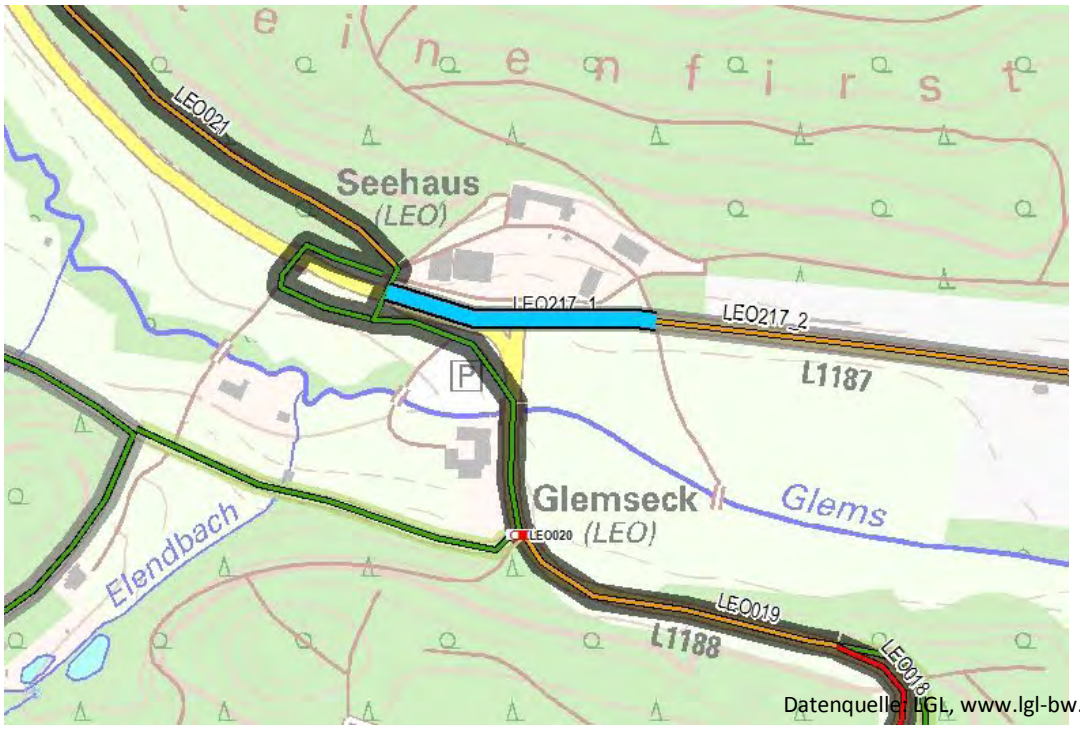
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	23.500 €	213 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung und Ausbau des Rad- / Gehwegs auf der Nordseite der L 1187 zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Die Rad- / Gehweg ist nur 1,30 m breit. Es gibt keinen Seitentrennstreifen.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 8.115 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO217_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

L 1187 (östlich von Glemseck)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	57.200 €	520 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung und Ausbau des Rad- / Gehwegs auf der Nordseite der L 1187 zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Die Rad- / Gehweg ist nur 1,80 m breit. Der Seitentrennstreifen hat eine Breite von 2,50 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 8.115 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Glemseckstraße (L 1141)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Neugestaltung

Priorität	Nettokosten	Länge
2		350 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Für die Glemseckstraße sind Radverkehrsmaßnahmen in einer gesonderten Untersuchung zu entwickeln. Zu untersuchen wäre z.B. die Reduzierung auf 2 Fahrspuren, um den Radverkehr dann auf Schutzstreifen zu führen. Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO401 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Glemseckstraße (L 1141) / Alte Ramtelstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

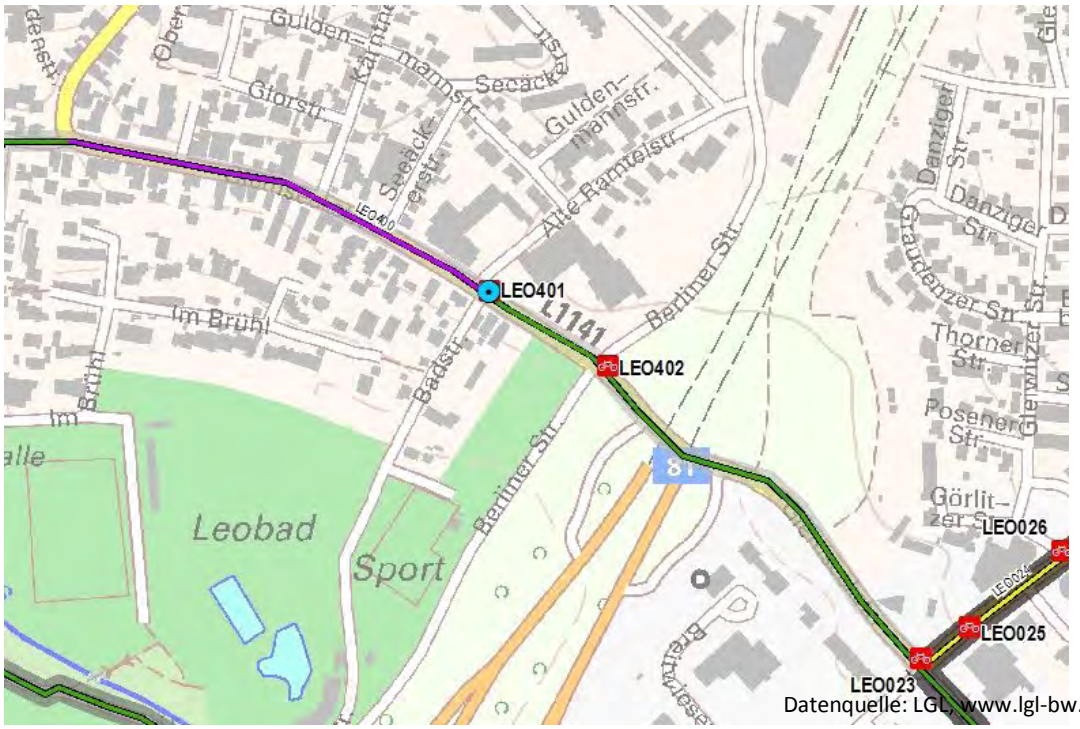
2

Nettokosten

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Gesicherte bauliche oder markierte Führung vom Gehweg Rad frei auf die Fahrbahn (Die Freigabe für den Radverkehr endet an dieser Stelle).
Begründung: Sicherung des Radverkehrs bei der Überleitung von den Nebenanlagen auf die Fahrbahn.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO402 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Glemseckstraße (L 1141) / Berliner Straße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

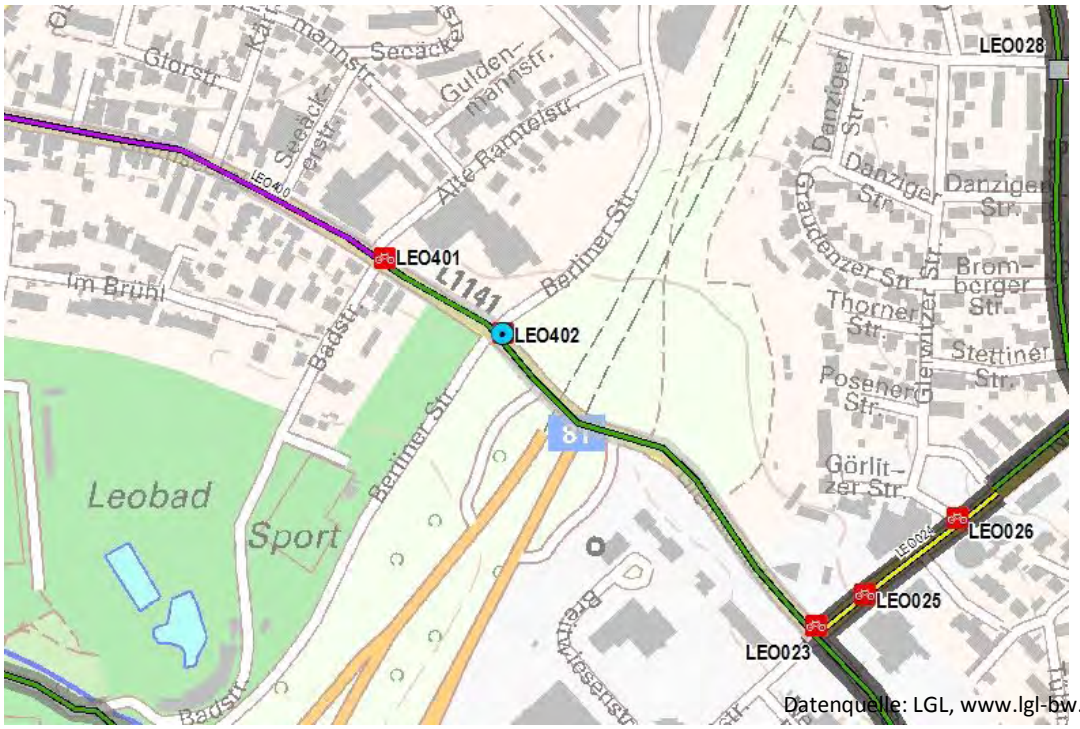
2

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Deutliche Markierung und ggf. Roteinfärbung einer Radverkehrsfurt ist erforderlich. Evtl. mit Warnung durch Blinklicht.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte innerorts an untergeordneten Einmündungen und bei der Überquerung von frei fließenden Rechtsabbiegern wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO403 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Warmbronn

Lagebeschreibung

Hauptstraße (K 1009) / Lauerhaldenweg

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität

3

Nettokosten

6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtungsradweg und zur Sicherung des Radverkehrs (DTV 4.122 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO404 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

In der Au

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

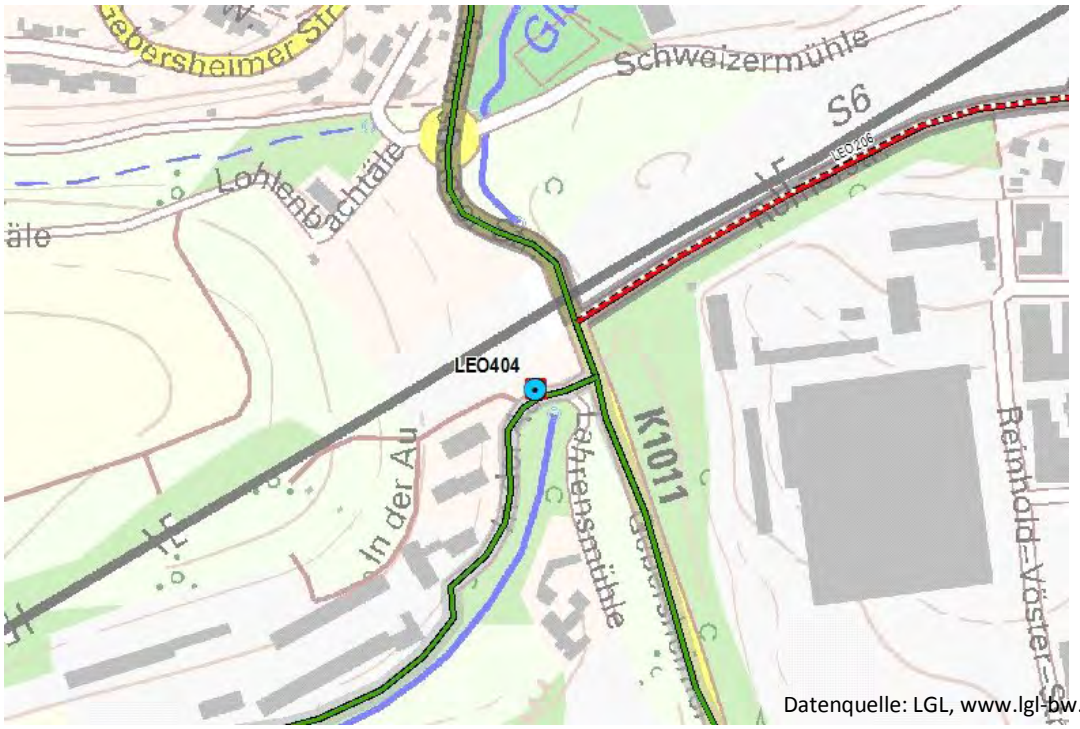
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Freigabe bisher nur für Anlieger.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO405 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Gebersheim

Lagebeschreibung

An der Hohlen Eiche

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

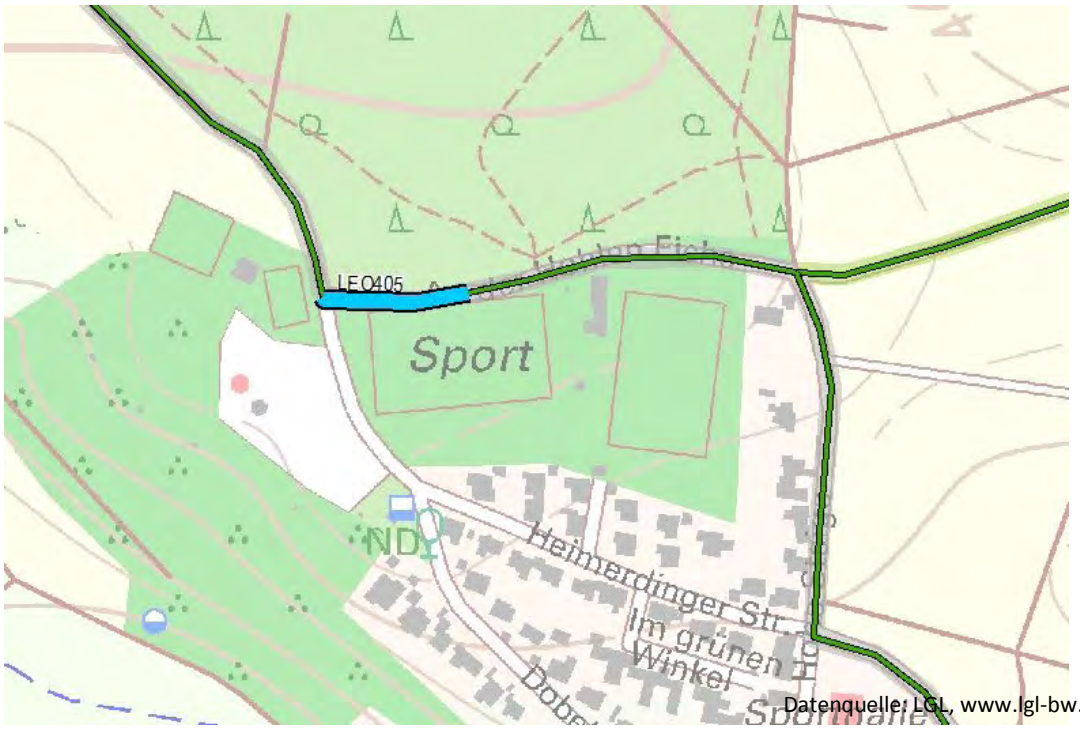
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	9.600 €	87 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der aspahltierten Wegedecke.
Mangel: Risse und kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO406 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Gebersheim

Lagebeschreibung

Höfinger Straße (K 1059)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	400 €	171 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
(DTV-Wert 6.198 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von Schutzstreifen aufgrund des schmalen Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.
T30 gilt bereits auf dem westl. Abschnitt der K 1059.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO409 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Ludwig-Finckh-Weg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

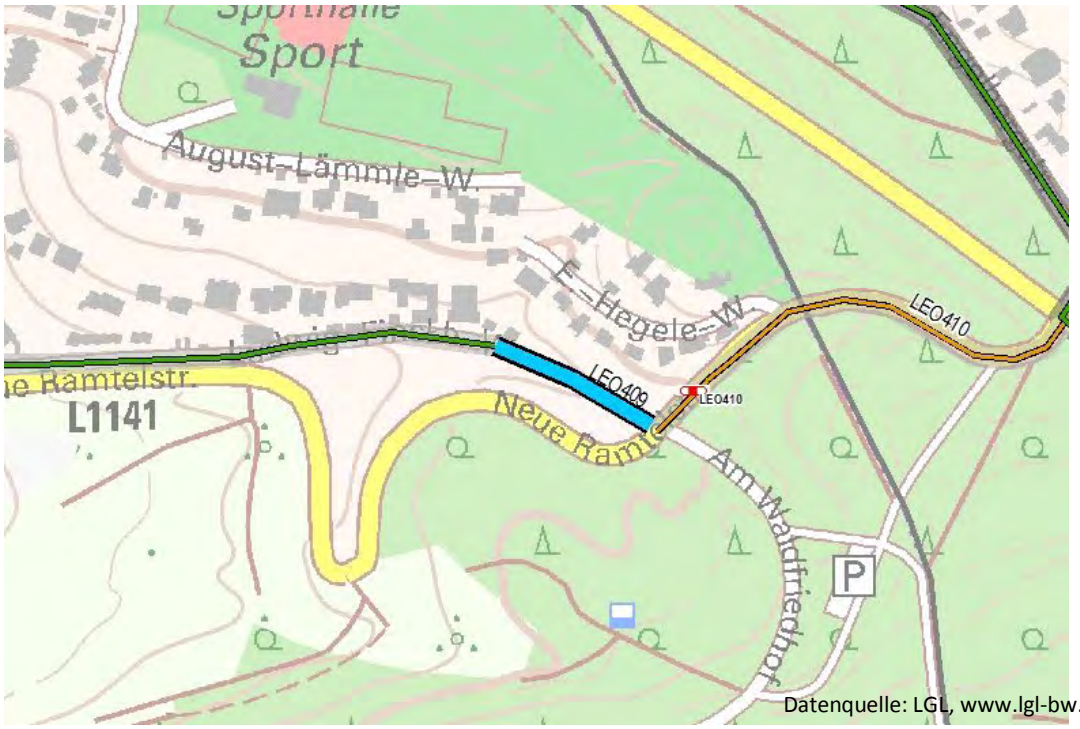
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	11.300 €	102 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau und Sanierung des letzten Abschnitts des Ludwig-Finckh-Wegs. Ausbau zu einem RGW mit einer Breite von mind. 2,50 m.
Begründung: Zurzeit ist dieser Abschnitt nur als Gehweg gekennzeichnet und mit einer Breite von 2 m zu schmal.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO410 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Neue Ramtelstraße (L 1141) / Ludwig-Finckh-Weg

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

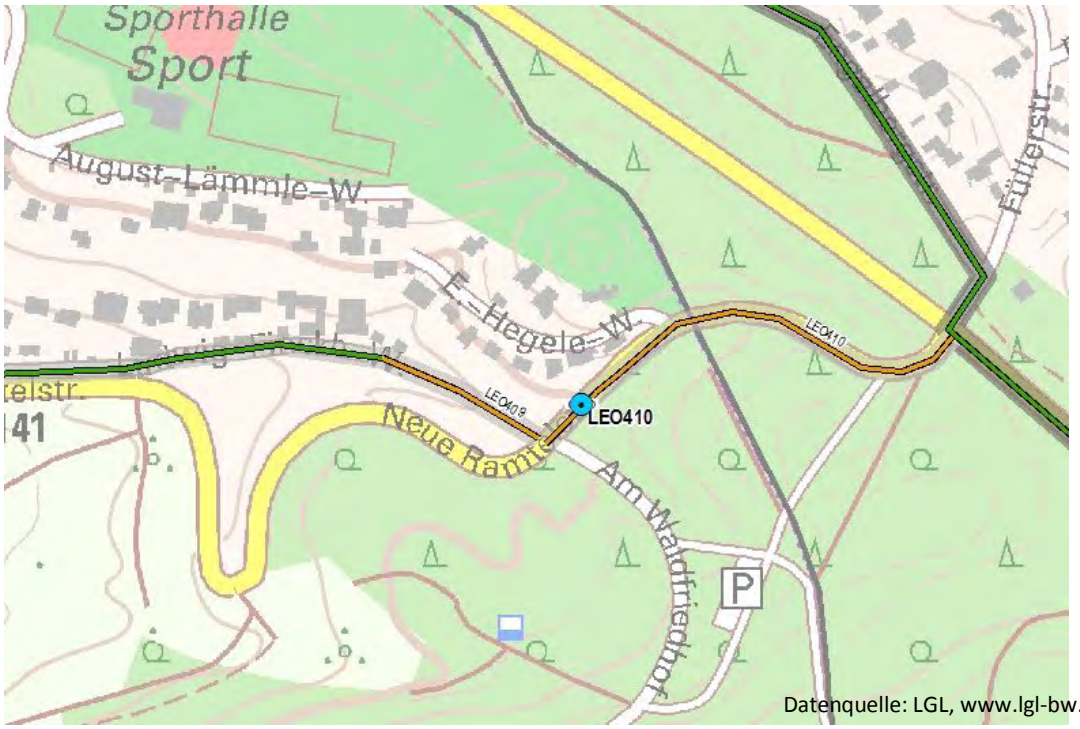
3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs in Richtung Gerlinger Heide. Wechsel auf die Südostseite zu geplanten Radweg an der Südostseite (DTV-Wert 9.077 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO410 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Neue Ramtelstraße (L 1141)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	31.100 €	282 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau und Sanierung der Nebenanlagen auf der Süd- bzw. Südostseite für den Radverkehr in Richtung Gerlinger Heide (Sicherung des bergauf fahrenden Radverkehrs).
DTV-Wert 9.077 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO411 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Höfingen

Lagebeschreibung

Pforzheimer Straße (K 1059)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

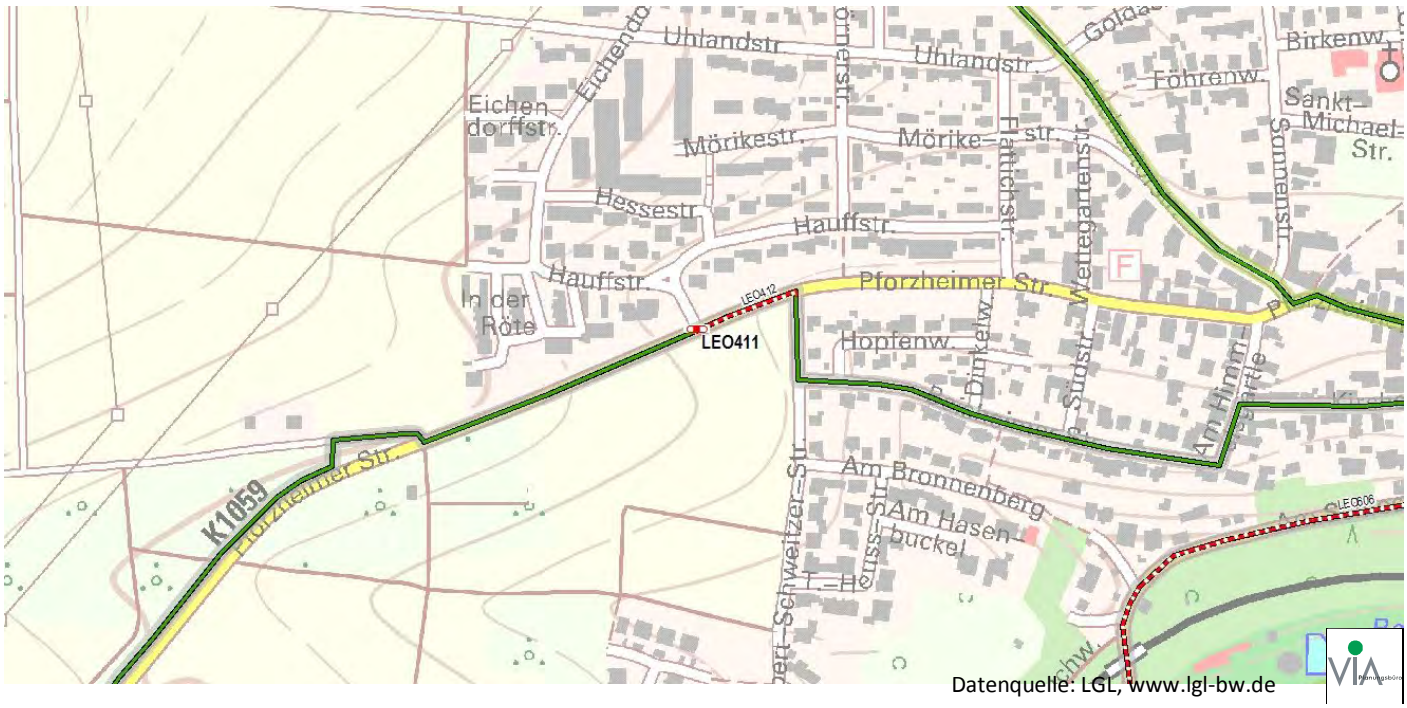
3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung der Zweirichtungsführung und Gestaltung der Ortseinfahrt mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs. Querungshilfe westl. des Knotens (DTV-Wert 6.198 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO412 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Höfingen

Lagebeschreibung

Pforzheimer Straße (K 1059)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	1.200 €	85 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens. Fahrbahn ab Haufstraße wg. Rückverziehung fast 9 m, zur A.-Schweitzer-Straße schmalerer Querschnitt.
DTV-Wert 6.198 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO413 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Gebersheim

Lagebeschreibung

Gebersheimer Straße (K 1011), südl. Ortseinfahrt

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität

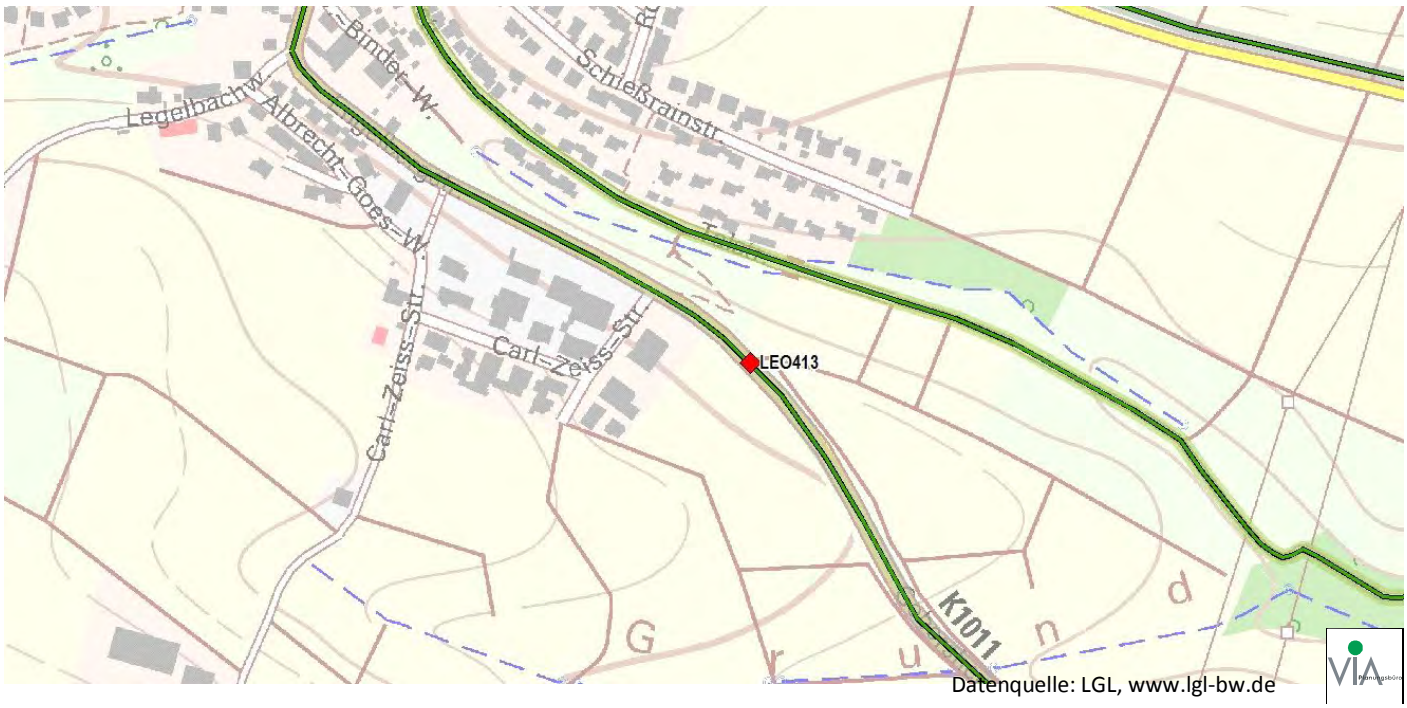
3

Nettokosten

6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtungsradweg in der Ortseinfahrt (DTV 4.199 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO600 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Forstweg nördlich von Warmbronn

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

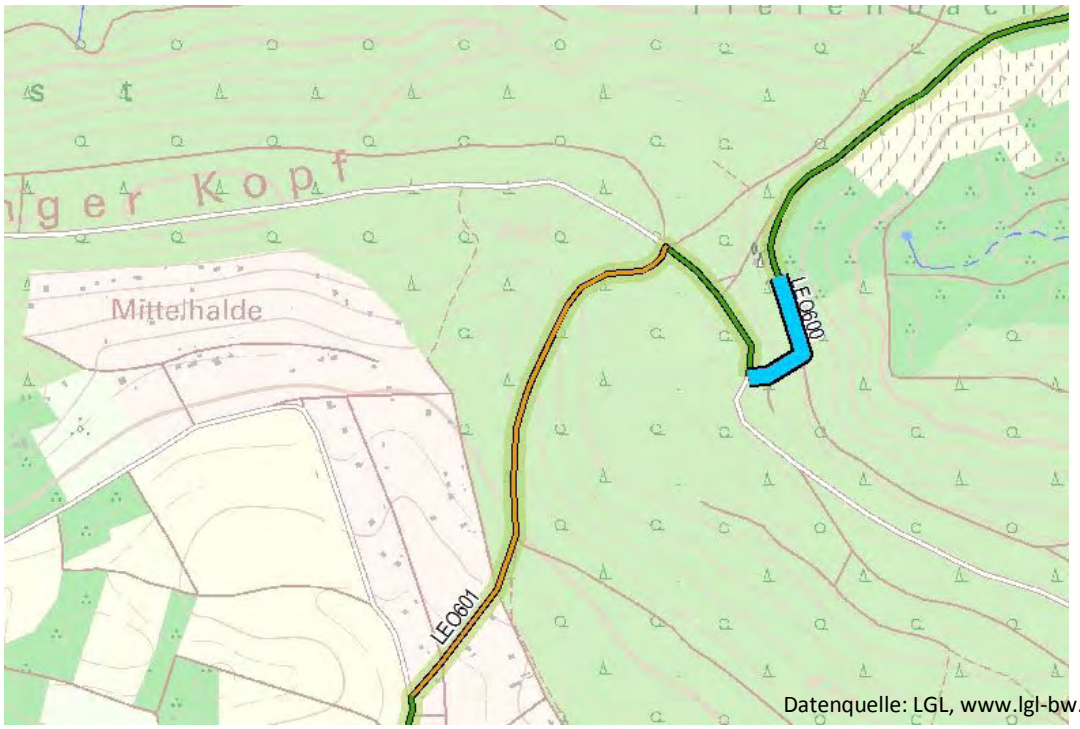
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	6.900 €	165 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Kleinere Erosionsrinnen.
Kurzfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO601 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Forstweg nördlich von Warmbronn

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

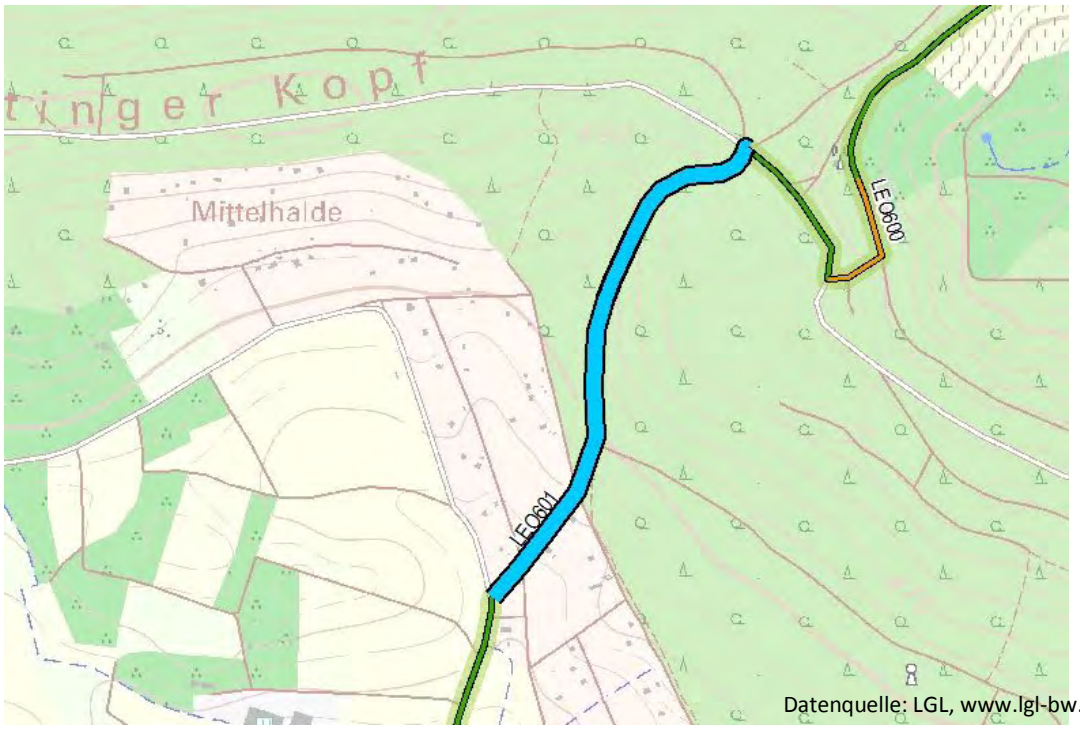
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	89.700 €	652 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Asphaltdecke teilweise nur noch als schmaler Streifen vorhanden.
Kurzfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO602 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Höfingen

Lagebeschreibung

Am Wäschbach

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

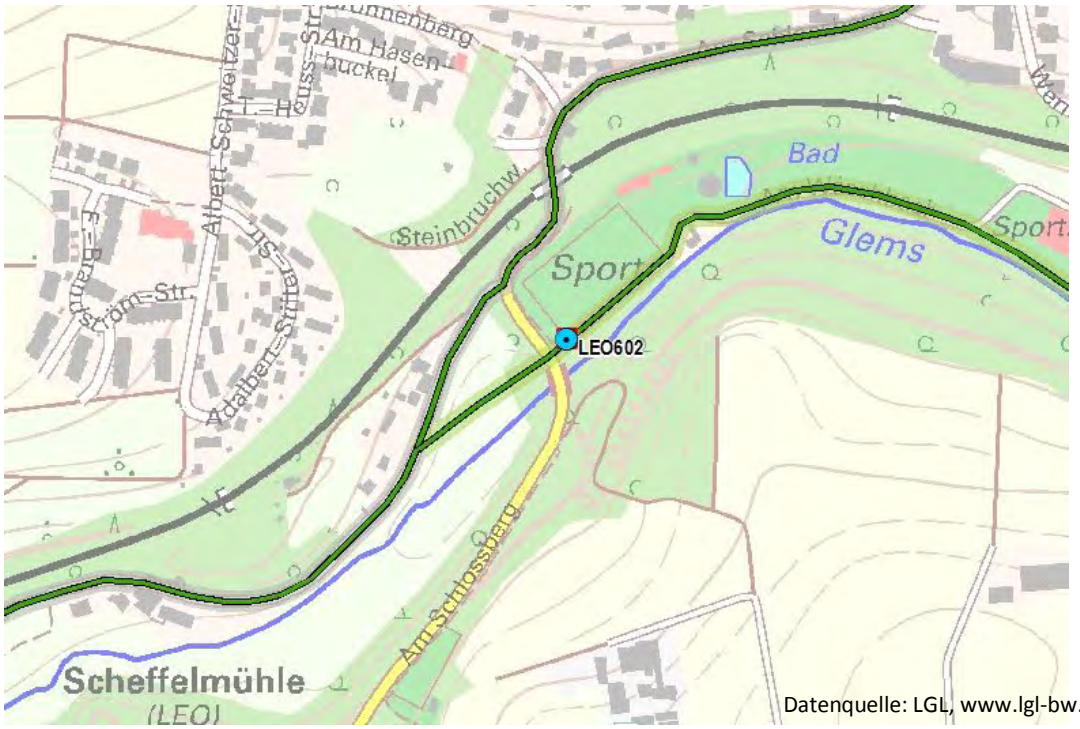
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Freigabe der Straße "Am Wäschbach" bisher nur für Anlieger.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO603 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Leonberg Leonberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Rutesheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

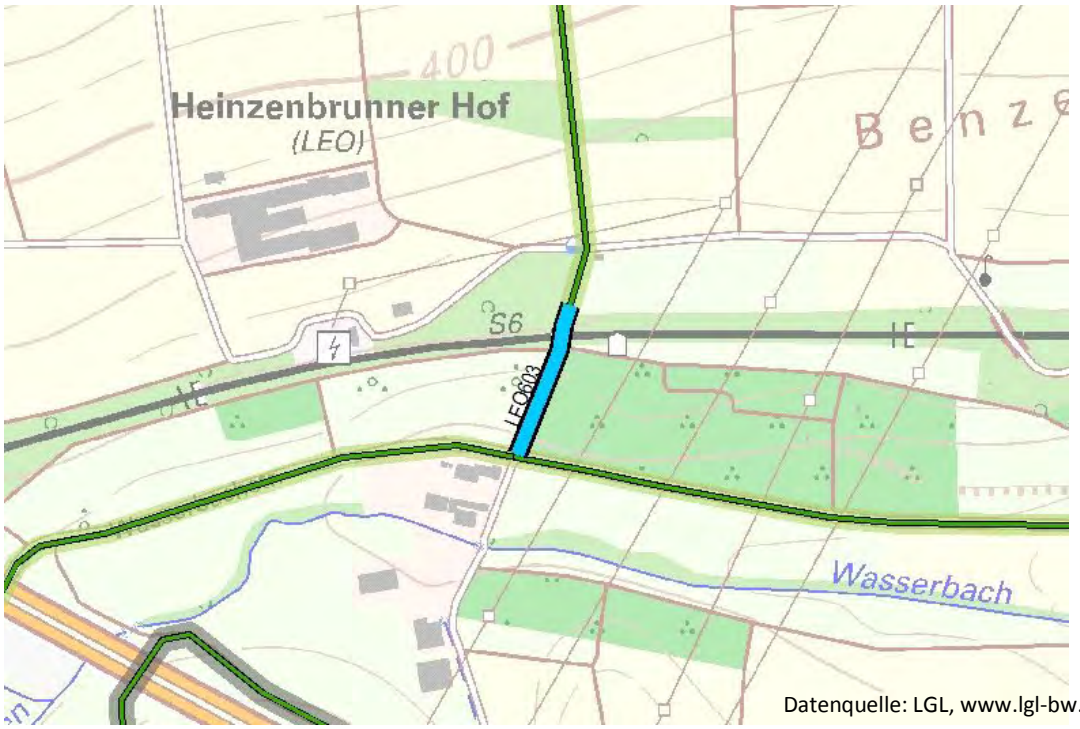
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	17.100 €	124 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Mehrere kleinere Schäden in der Wegedecke.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO604 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Höfingen

Lagebeschreibung

Hirschlander Straße (L 1136) - nördlich von Höfingen

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Sichtverhältnisse sind in Richtung Süden etwas eingeschränkt (insbes. für Radverkehr aus Ost). Verkehrsbelastung: DTV-Wert 7.100 (Wert zw. Hirschlanden und Schöckingen). Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig. Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO605 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Höfingen

Lagebeschreibung

Lachentorstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Die Lachentorstraße ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO606 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Höfingen

Lagebeschreibung

Am Schlossberg (L 1136)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

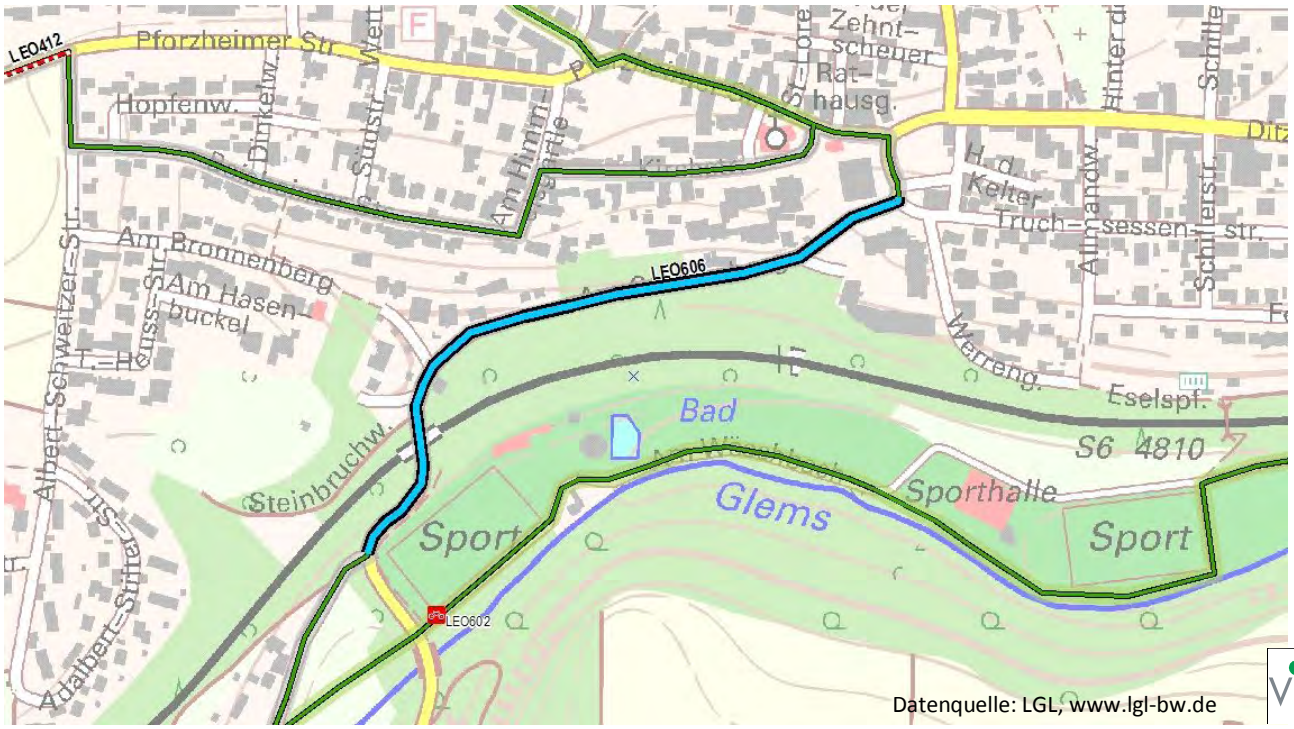
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	7.000 €	509 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines Schutzstreifens (1,50 m) an der Südseite der L 1136 (Restfahrbahn ca. 5 m).
Begründung: Sicherung des bergauf fahrenden Radverkehrs.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO607 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Höfingen

Lagebeschreibung

Herdweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Herdweg ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO608 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Gebersheim

Lagebeschreibung

LW- & Forstweg zw. Höfingen und Gebersheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

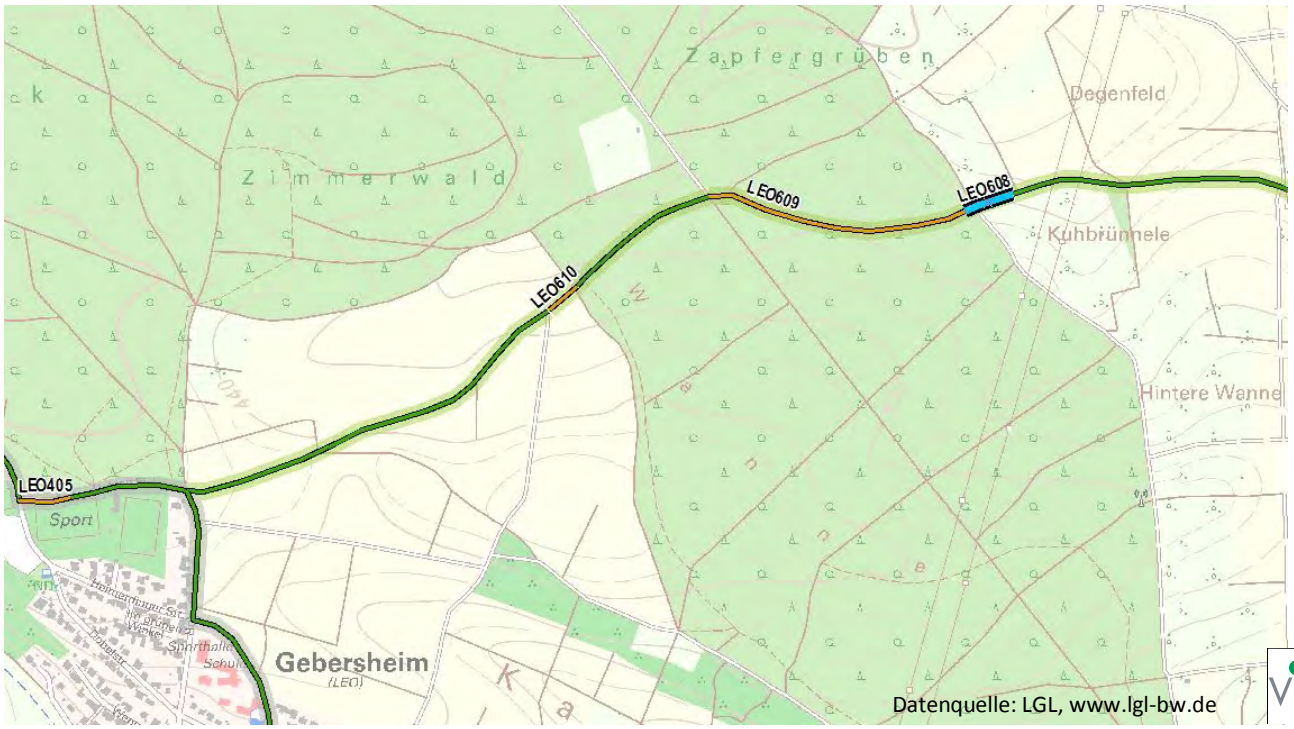
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	3.500 €	83 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Erosionsrinnen.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO609 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Gebersheim

Lagebeschreibung

LW- & Forstweg zw. Höfingen und Gebersheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

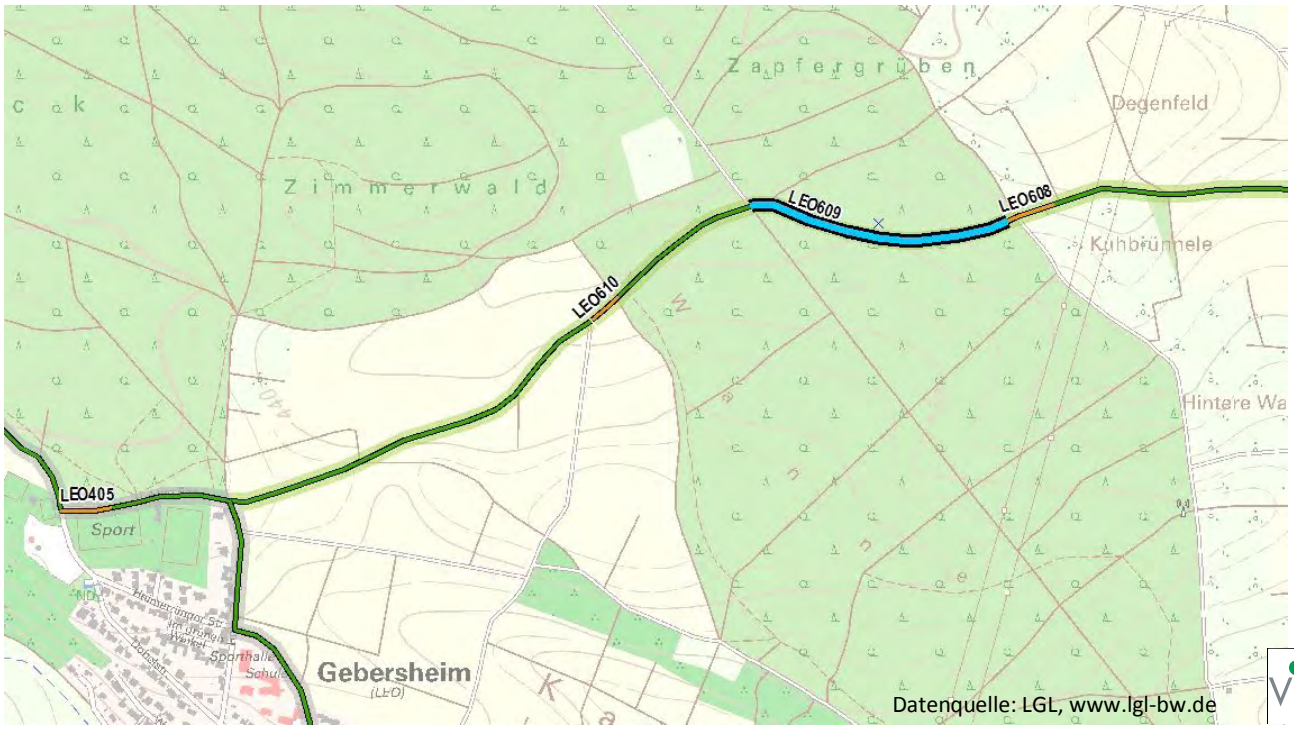
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	18.100 €	437 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Grober Schotter.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO610 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Gebersheim

Lagebeschreibung

LW- & Forstweg zw. Höfingen und Gebersheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	2.500 €	60 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Grober Schotter.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO611 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg zw. Glems und Gebersheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	25.200 €	183 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Mehrere kleine Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO001 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Leonberg Leonberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg parallel zur B 295 / Grünbrücke

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

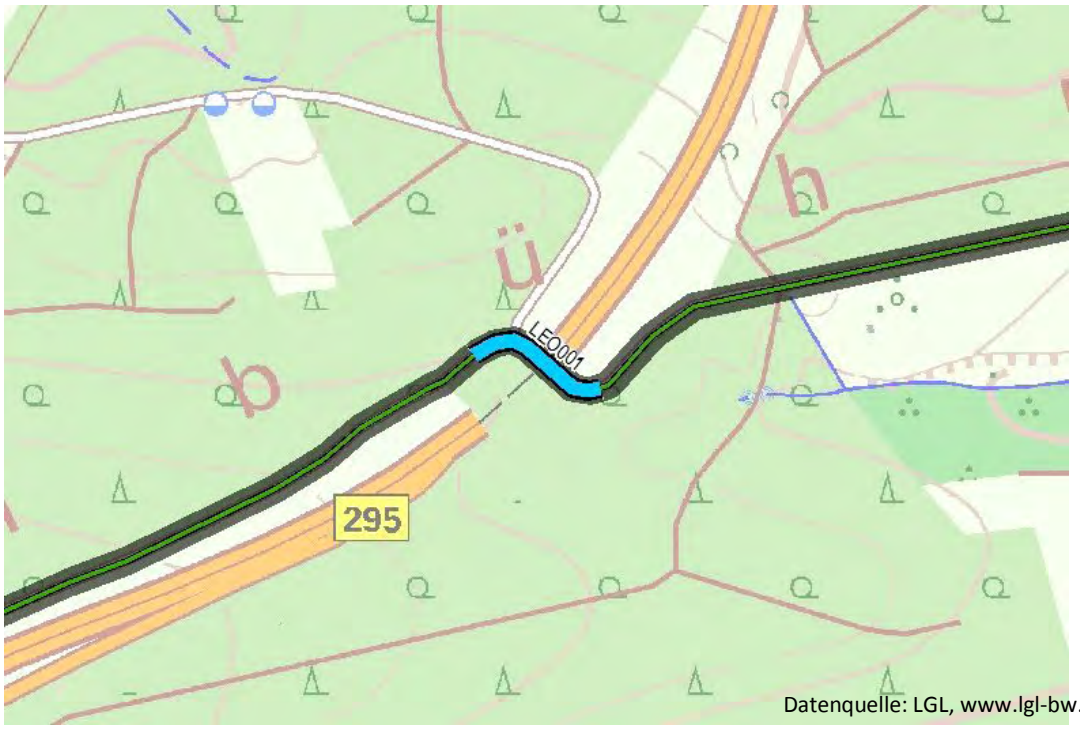
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	4.300 €	86 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Rückbau des befahrbaren Bereichs auf 4 m. Das Befahren der Seitenränder soll durch Holzleitplanken verhindert werden.
Begründung: Rückbau des befahrbaren Bereichs auf 4 m, um die Fahrgeschwindigkeiten der LW-Fahrzeuge zu reduzieren. Diese Maßnahmen sollen den Ausradierungen des Belags entgegenwirken.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO002 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Renninger Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

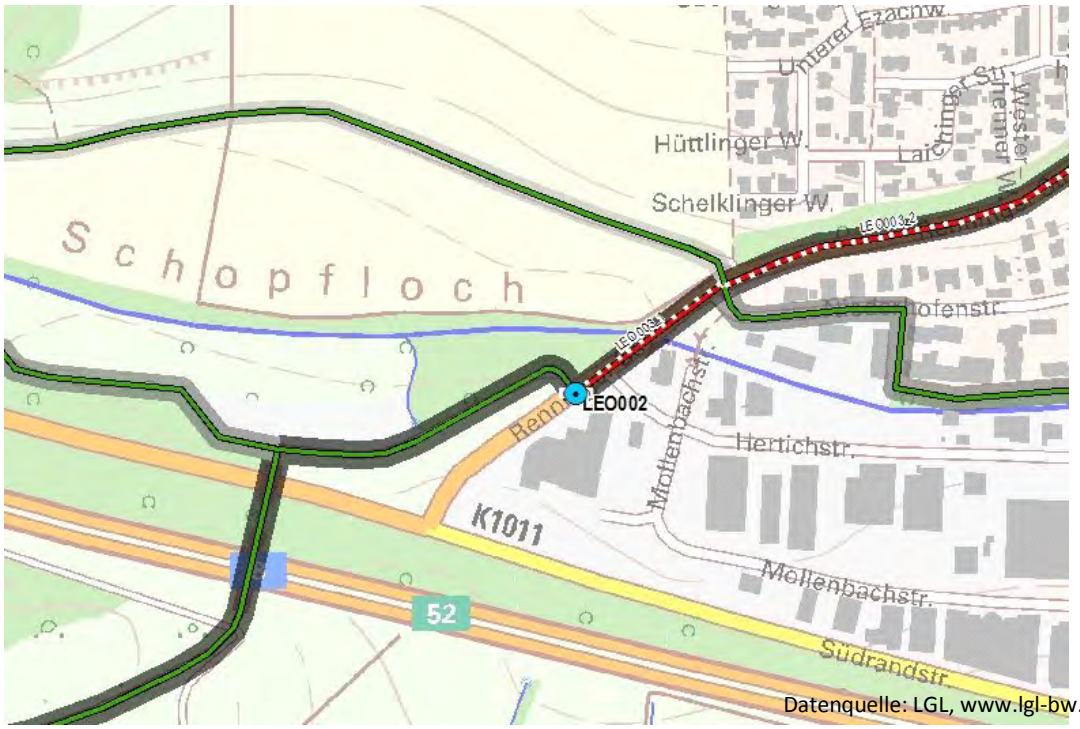
1

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs und Gestaltung der Ortseinfahrt mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO003_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Renninger Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

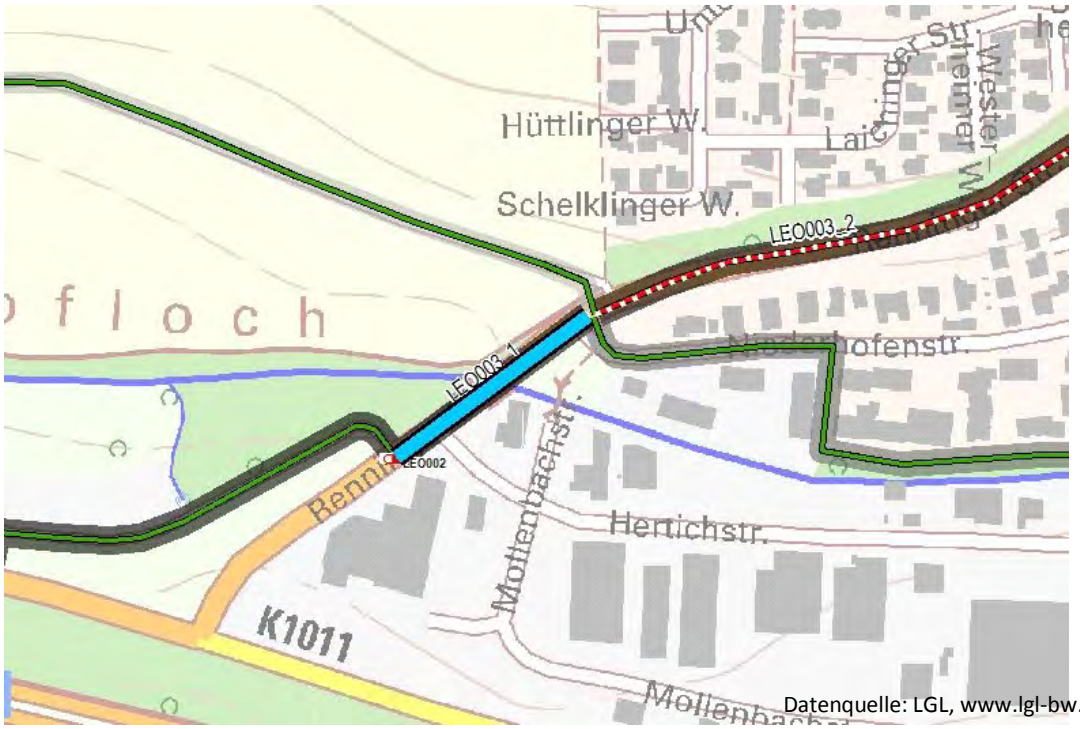
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	3.100 €	139 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen (1,50 m). Zurzeit der Bestandsaunahme waren die Markierungsarbeiten noch nicht erfolgt (Breite der Fahrbahn 10,50 m).
Die B 295 soll in diesem Abschnitt zu einer Stadtstraße abgestuft werden.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO003_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Renninger Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

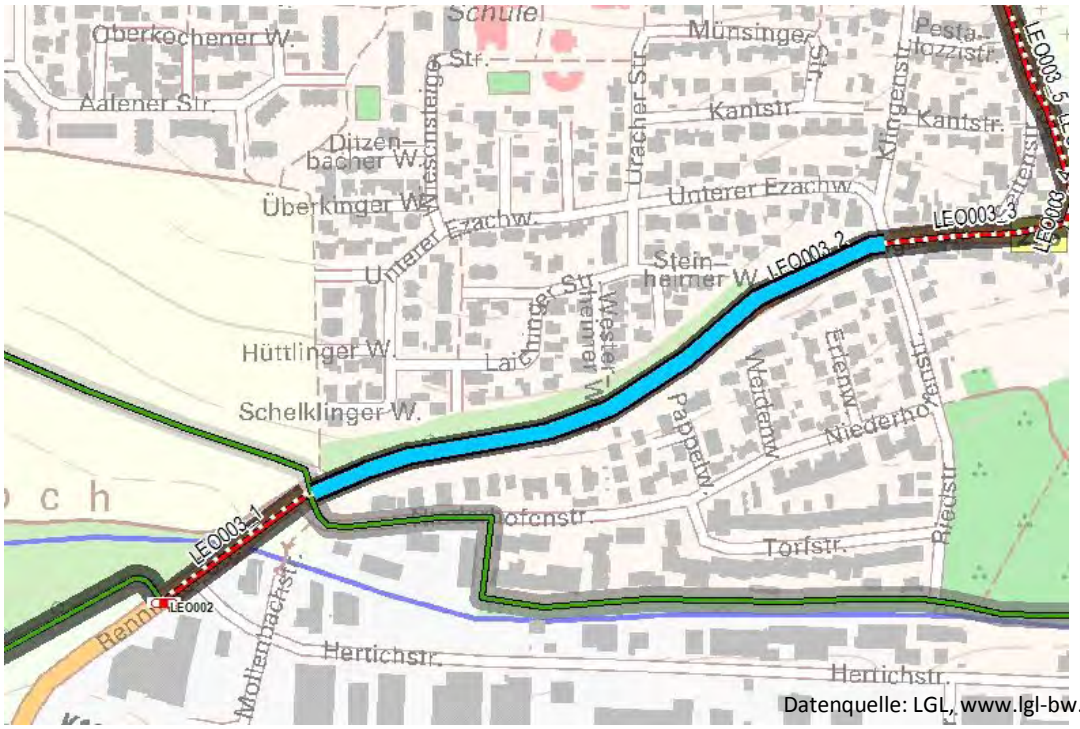
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	10.900 €	493 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit dem Regelmaß 1,50 m (Breite der Fahrbahn 8,50 m). Die B 295 soll in diesem Abschnitt zu einer Stadtstraße abgestuft werden.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO003_3 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Renninger Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

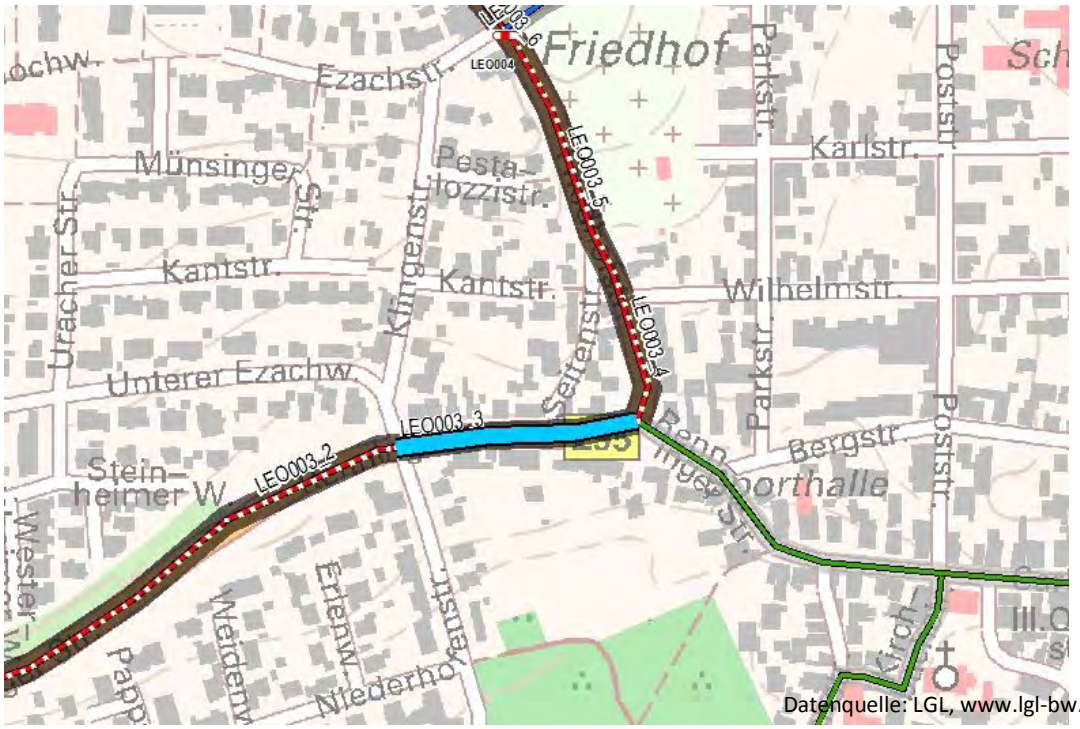
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	3.200 €	142 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit 1,50 m (Fahrbahn 9 m), Parkplätze auf Nordseite müssten entfallen, alternativ einseitiger Schutzstreifen 1,50 m + 0,50 m, Restfahrbahn ca. 5,00 m. Die B 295 soll zur Stadtstraße abgestuft werden.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO003_4 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Friedhofstraße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	1.100 €	75 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Einseitiger Schutzstreifen (Ostseite) bergauf markieren.
Die B 295 soll in diesem Abschnitt zu einer Stadtstraße abgestuft werden.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Aufgrund des Querschnitts (FB 6,70 m) ist nur ein einseitiger Schutzstreifen an der Ostseite (bergauf) möglich.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO003_5 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Friedhofstraße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	3.700 €	165 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit 1,40 m (Fahrbahn 7,4 m, Restfahrbahn 4,60 m) oder alternativ Schutzstreifen bergauf auf Ostseite, Parkplätze auf der Ostseite müssten entfallen. Die B 295 soll zu einer Stadtstraße abgestuft werden.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO003_6 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Gebersheimer Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

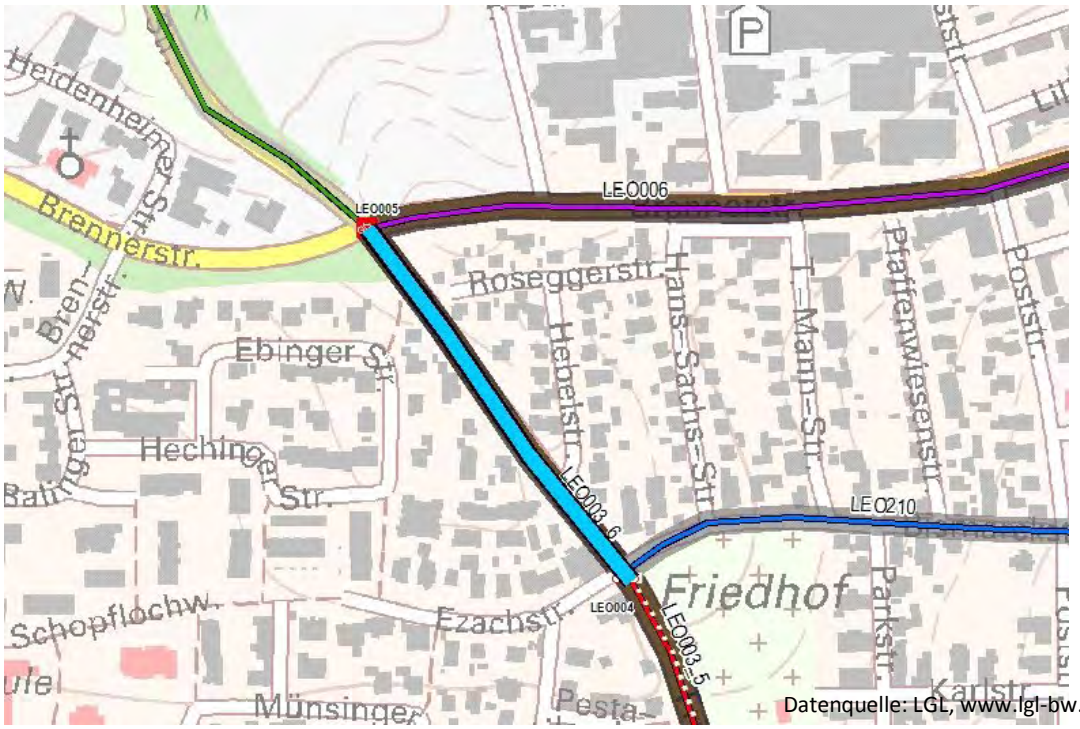
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	5.700 €	257 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit 1,50 m (Breite der Fahrbahn 7,5 m, Restfahrbahn 4,50 m) oder alternativ Schutzstreifen bergauf auf Ostseite. Die B 295 soll in diesem Abschnitt zu einer Stadtstraße abgestuft werden.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO005 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Brennerstraße (B 295) / Gebersheimer Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

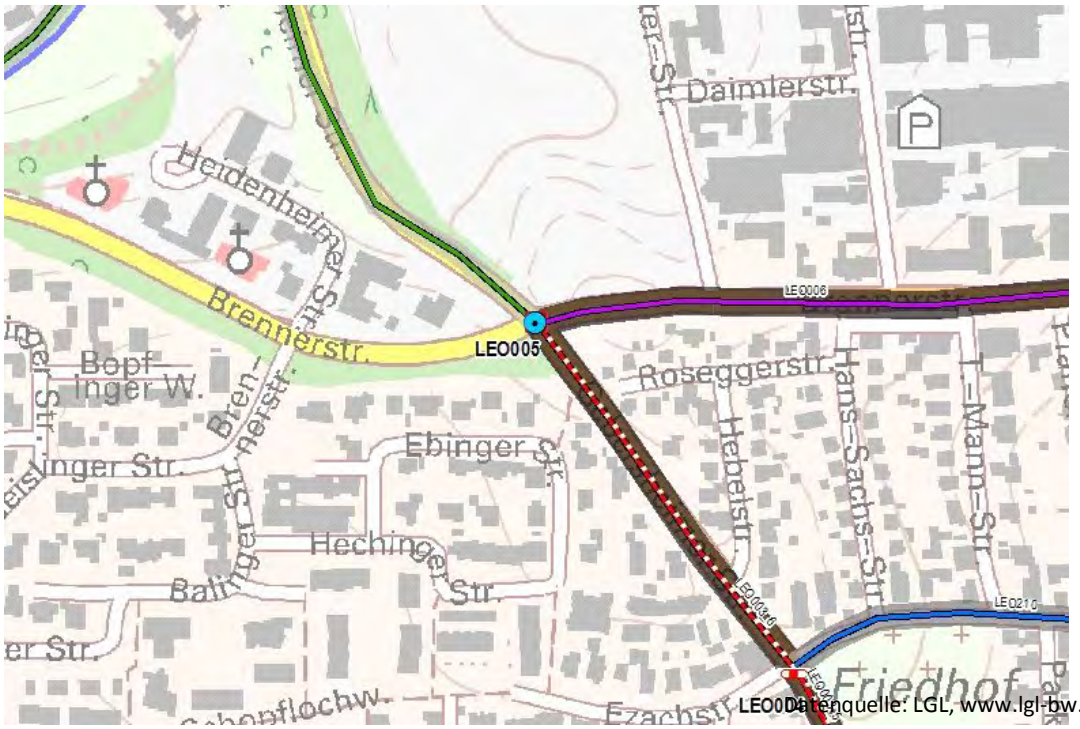
1

Nettokosten

1.100 €

Beschreibung der Maßnahme

Zur Sicherung des Radverkehrs in den Zufahrten Brenner Straße (aus Ost) und Gebersheimer Straße (aus Süd) sollten vorgezogene Haltelinien markiert werden. Begründung: Durch eine vorgezogene Haltelinie steht der Radverkehr im Sichtfeld des motorisierten Verkehrs.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Maßnahmen-Nr.: LEO006 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Brennerstraße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

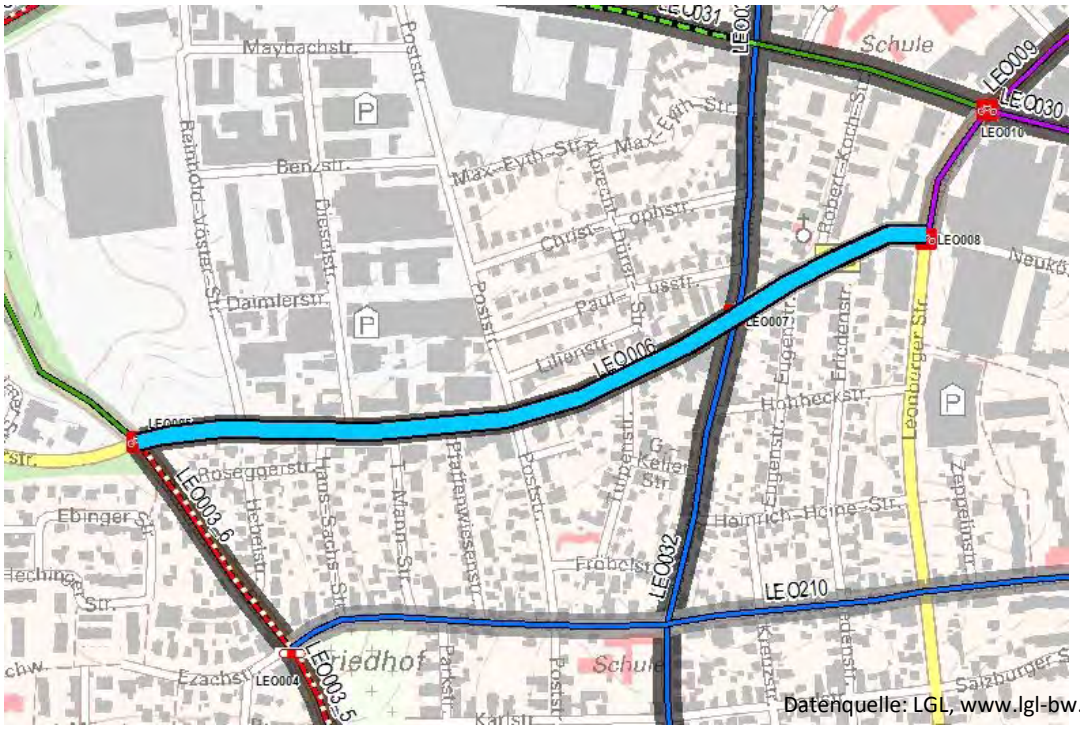
Neugestaltung

Priorität	Nettokosten	Länge
1		812 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Für Brennerstr., Leonberger, Eltinger Str. sind Radverkehrsmaßnahmen in einer gesonderten Untersuchung zu entwickeln. Zu untersuchen wäre z.B. die Zusammenlegung beider pro Richtung vorh. FS auf eine überbreite FS (5,50 m) + Markierung von Schutzstreifen.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO007 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Brennerstraße (B 295) / Hindenburgstraße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

1

Nettokosten

1.100 €

Beschreibung der Maßnahme

Zur Sicherung des Radverkehrs in den Zufahrten der Hindenburgstraße Markierung von aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) und Schutzstreifen zum ARAS. Zusammenlegung der beiden FS zu einer überbreiten FS, Markierung mit Richtungspfeilen.
Begründung: Durch einen aufgeweitete Radaufstellstreifen (ARAS) steht der Radverkehr im Sichtfeld des motorisierten Verkehrs.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO008 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Brenner Straße / Leonberger Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

1

Nettokosten

Beschreibung der Maßnahme

Für die Knoten Grabenstraße / Stuttgarter Straße, Grabenstraße / Bahnhofstraße, Neuköllner Platz und Brennstraße / Leonberger sind Radverkehrsmaßnahmen in einer gesonderten Untersuchung zu entwickeln.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO009_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Leonberger Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

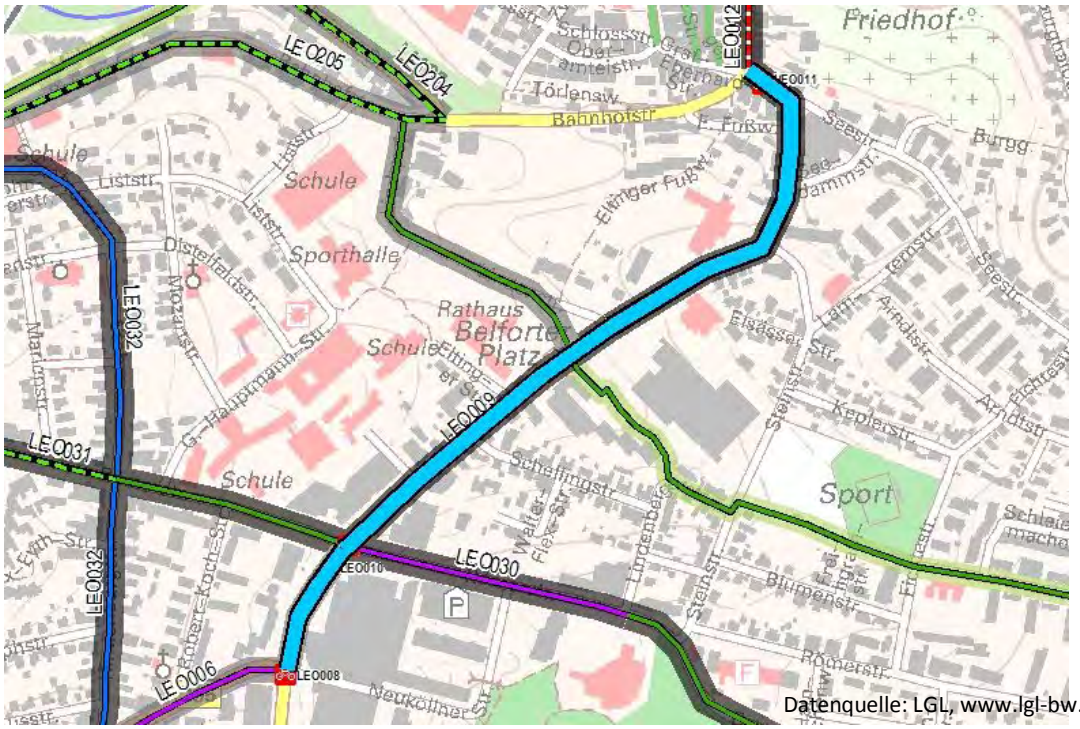
Neugestaltung

Priorität	Nettokosten	Länge
1		132 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Für Brennerstr., Leonberger, Eltinger Str. sind Radverkehrsmaßnahmen in einer gesonderten Untersuchung zu entwickeln. Zu untersuchen wäre z.B. die Zusammenlegung beider pro Richtung vorh. FS auf eine überbreite FS (5,50 m) + Markierung von Schutzstreifen.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO009_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Eltinger Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

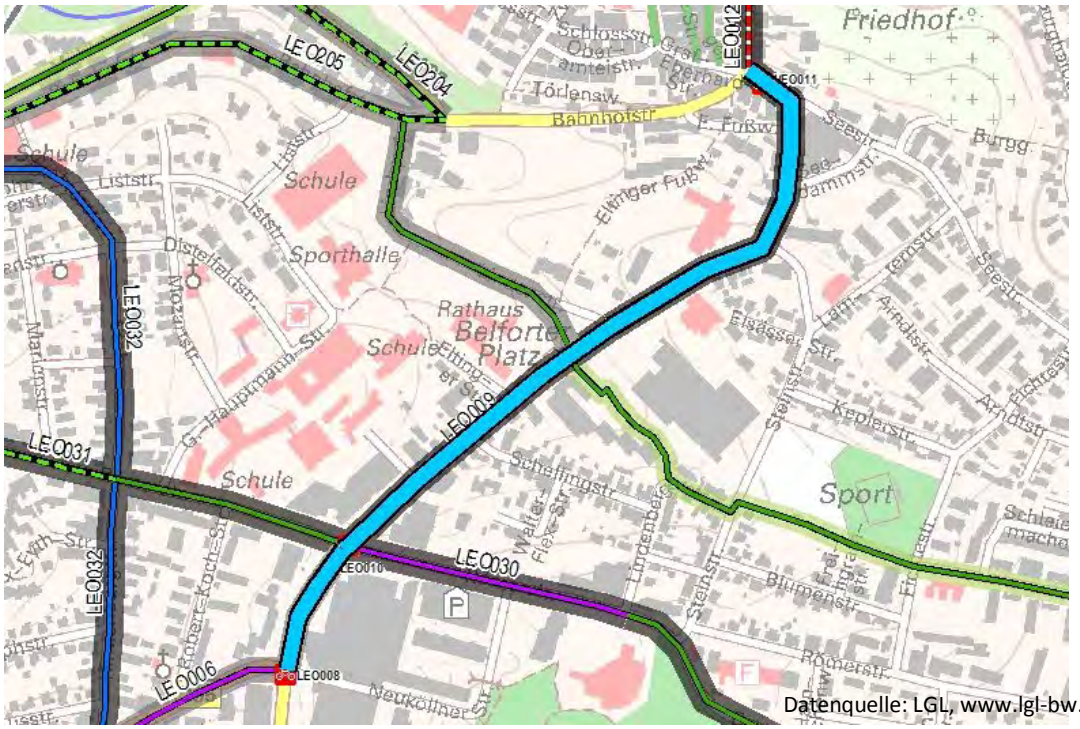
Neugestaltung

Priorität	Nettokosten	Länge
1		707 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Für Brennerstr., Leonberger, Eltinger Str. sind Radverkehrsmaßnahmen in einer gesonderten Untersuchung zu entwickeln. Zu untersuchen wäre z.B. die Zusammenlegung beider pro Richtung vorh. FS auf eine überbreite FS (5,50 m) + Markierung von Schutzstreifen.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO010 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Neuköllner Platz

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

1

Nettokosten

Beschreibung der Maßnahme

Für die Knoten Grabenstraße / Stuttgarter Straße, Grabenstraße / Bahnhofstraße, Neuköllner Platz und Brennstraße / Leonberger sind Radverkehrsmaßnahmen in einer gesonderten Untersuchung zu entwickeln.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Maßnahmen-Nr.: LEO011 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Grabenstraße / Bahnhofstraße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

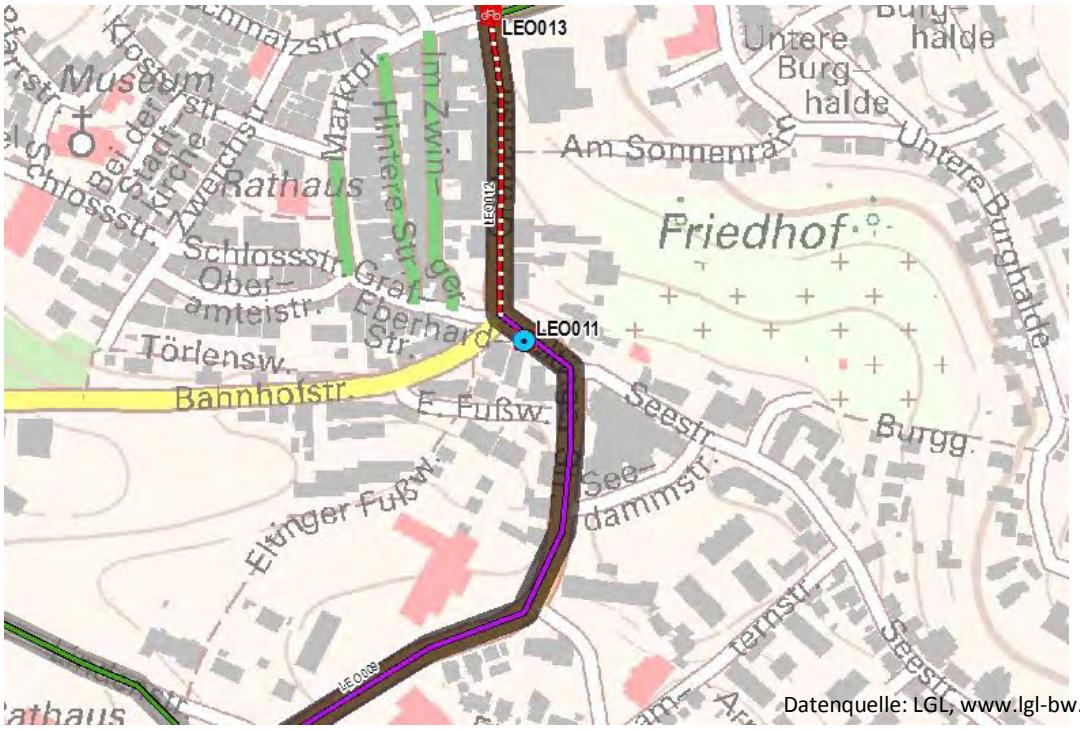
Priorität

1

Nettokosten

Beschreibung der Maßnahme

Für die Knoten Grabenstraße / Stuttgarter Straße, Grabenstraße / Bahnhofstraße, Neuköllner Platz und Brennstraße / Leonberger sind Radverkehrsmaßnahmen in einer gesonderten Untersuchung zu entwickeln.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO012 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Grabenstraße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

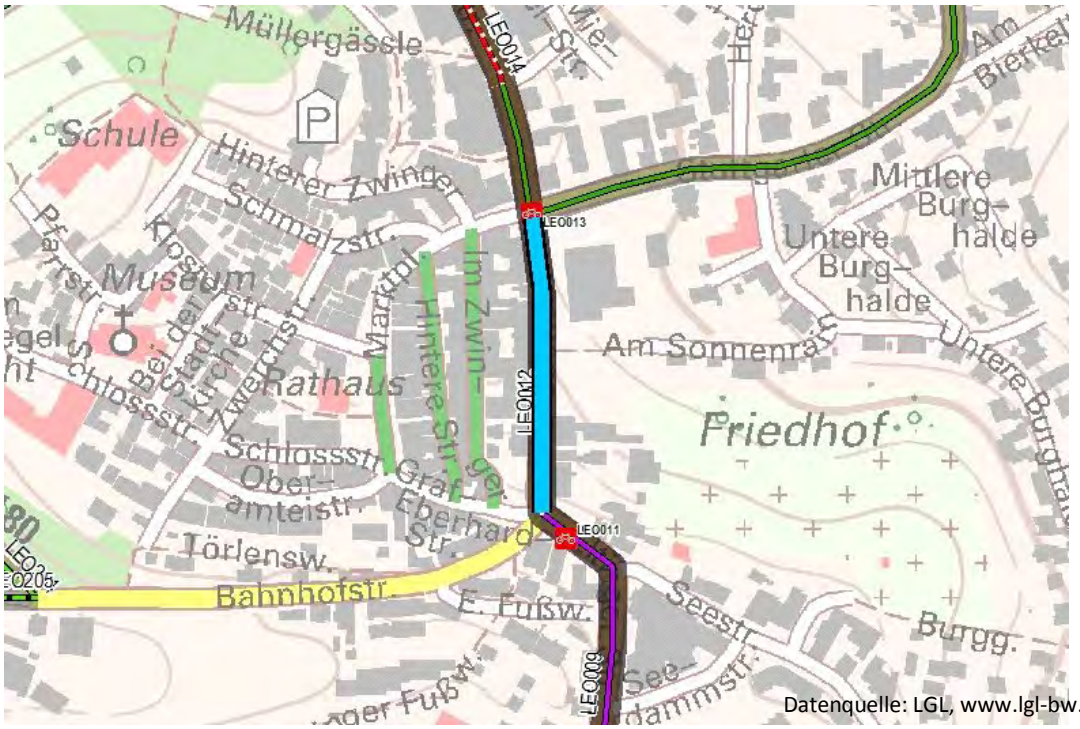
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	2.400 €	172 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen (leicht bergauf führenden) Schutzstreifens (Ostseite).
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Aufgrund des Querschnitts (Fahrbahn zwischen ca. 6,50 und 7 m) ist nur ein einseitiger Schutzstreifen an der Ostseite (bergauf) möglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO013 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Grabenstraße / Stuttgarter Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

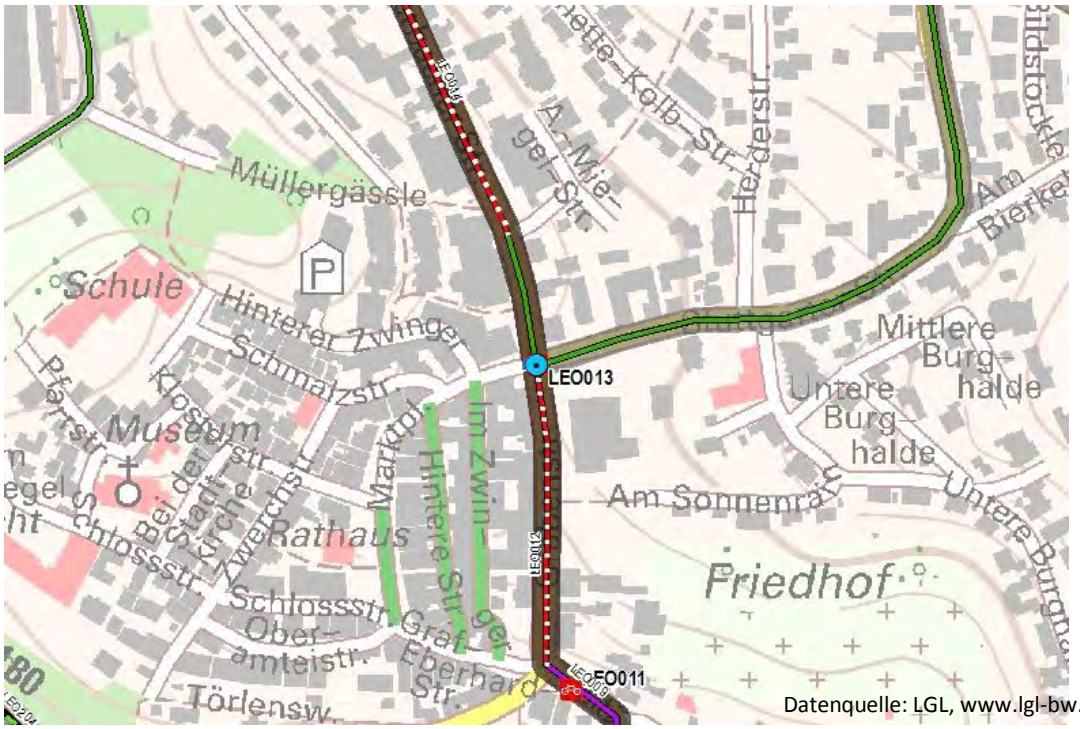
Priorität

1

Nettokosten

Beschreibung der Maßnahme

Für die Knoten Grabenstraße / Stuttgarter Straße, Grabenstraße / Bahnhofstraße, Neuköllner Platz und Brennstraße / Leonberger sind Radverkehrsmaßnahmen in einer gesonderten Untersuchung zu entwickeln.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO014 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Feuerbacher Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

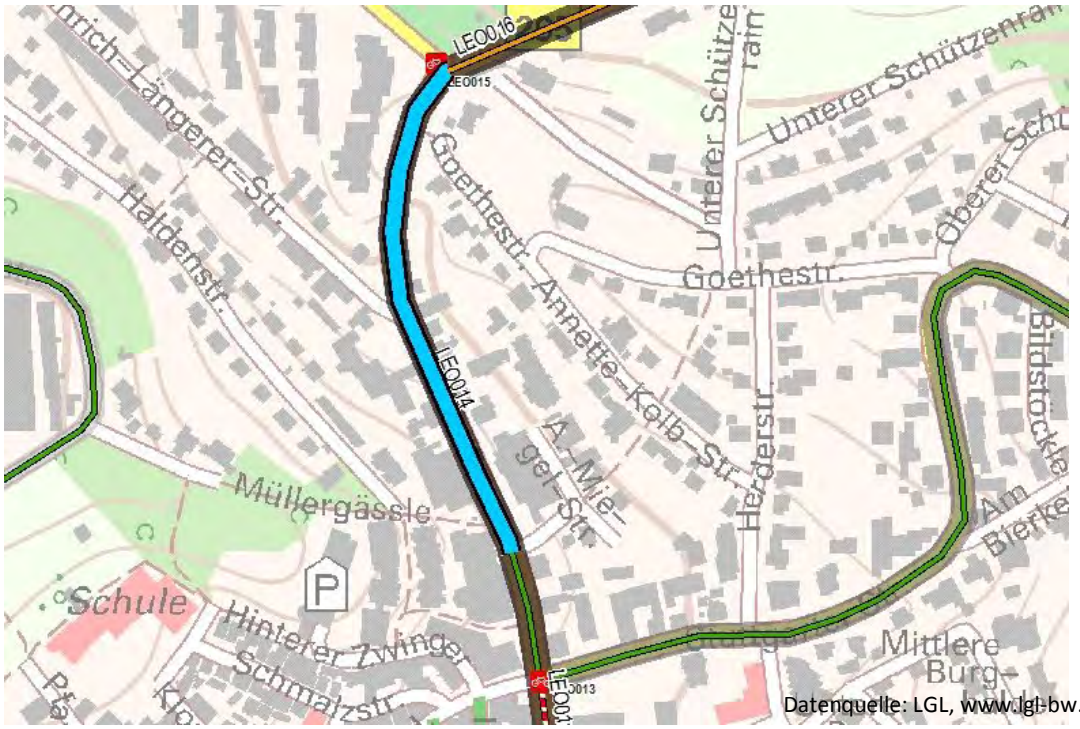
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	4.200 €	303 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen bergauf führenden Schutzstreifens (Ostseite), Sicherheitstrennstreifen 0,50 m wg. Parkstreifen, Restfahrbahn ca. 5 m. Radverkehr in Richtung Mitte auf FB und GW Rad frei.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Aufgrund des Querschnitts (Fahrbahn zw. ca. 7 m und 7,50 m) ist nur ein einseitiger Schutzstreifen an der Ostseite (bergauf) möglich. Für Radverkehr in Richtung Mitte für den Alltagsradverkehr die Führung auf der Fahrbahn und für den langsam fahrenden Radverkehr die Führung auf dem Gehweg mit Rad frei anbieten.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO015 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Feuerbacher Straße (B 295) /Strohgäustraße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

1

Nettokosten

27.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr in Richtung Mitte nicht über Fuß-LSA, sondern mit eigener Furt und Signalisierung (parallel zum motorsierten Verkehr) über die Einmündung Strohgäustraße führen.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO016 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Feuerbacher Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	123.700 €	1124 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau Nebenanlagen (GW Rad frei) zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m. Bestand: GW ist nur 1,30 bis 1,50 m breit.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Ditzingen 433 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO017 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Feuerbacher Straße (B 295)

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	15.100 €	19 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines kurzen Abschnitts des LW-Wegs (Länge ca. 20 m), Asphaltdecke erneuern und Entwässerung berücksichtigen.
DTV-Wert 9.584 für B 295 Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Ditzingen 433 Radfahrer am Tag.
Begründung: Wegedecke wg. fehlender Entwässerung nicht befahrbar.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO018 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

L 1188

Baulast

Land

Maßnahmentyp

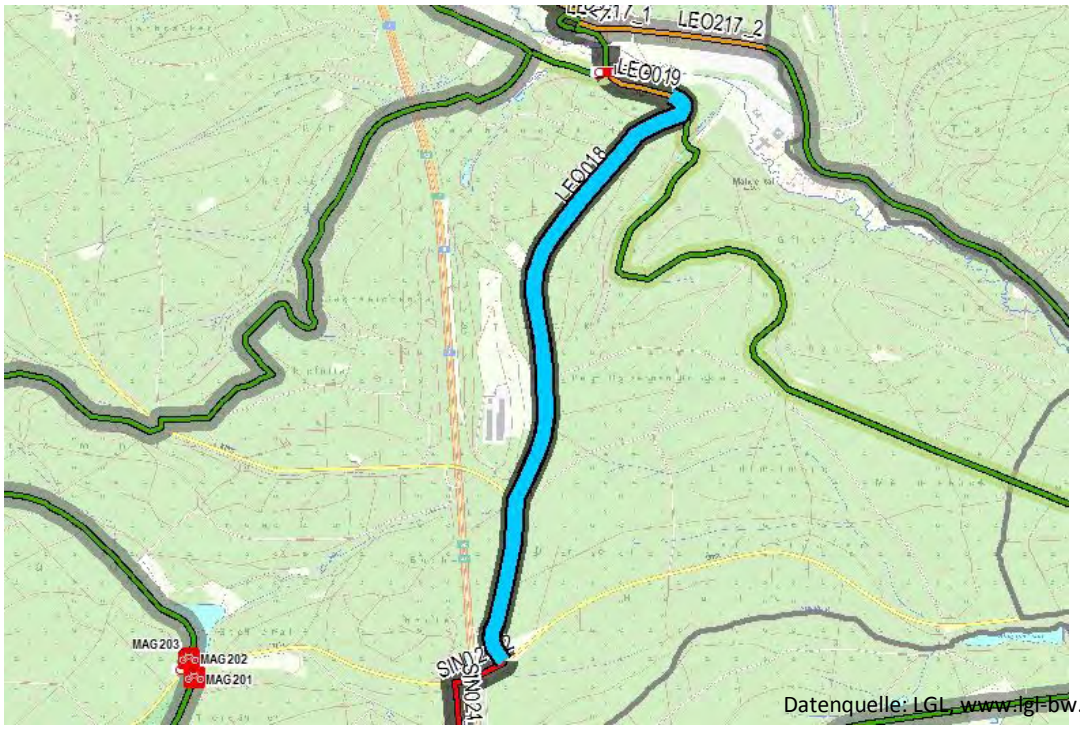
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	696.300 €	2532 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Radweges an der L 1188 mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert 6.100 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Sindelfingen 167 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Für den Radverkehr zwischen Sindelfingen und Leonberg ist eine Führung an der L 1188 die direkteste Verbindung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO019 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

L 1188

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	29.400 €	267 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung und Ausbau der Nebenanlagen an der L 1188 auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Die Nebenanlagen sind nur 1,20 bis 1,40 m breit.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert 6.100 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Sindelfingen 167 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Für den Radverkehr zwischen Sindelfingen und Leonberg ist eine Führung an der L 1188 die direkteste Verbindung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO020 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

L 1188

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

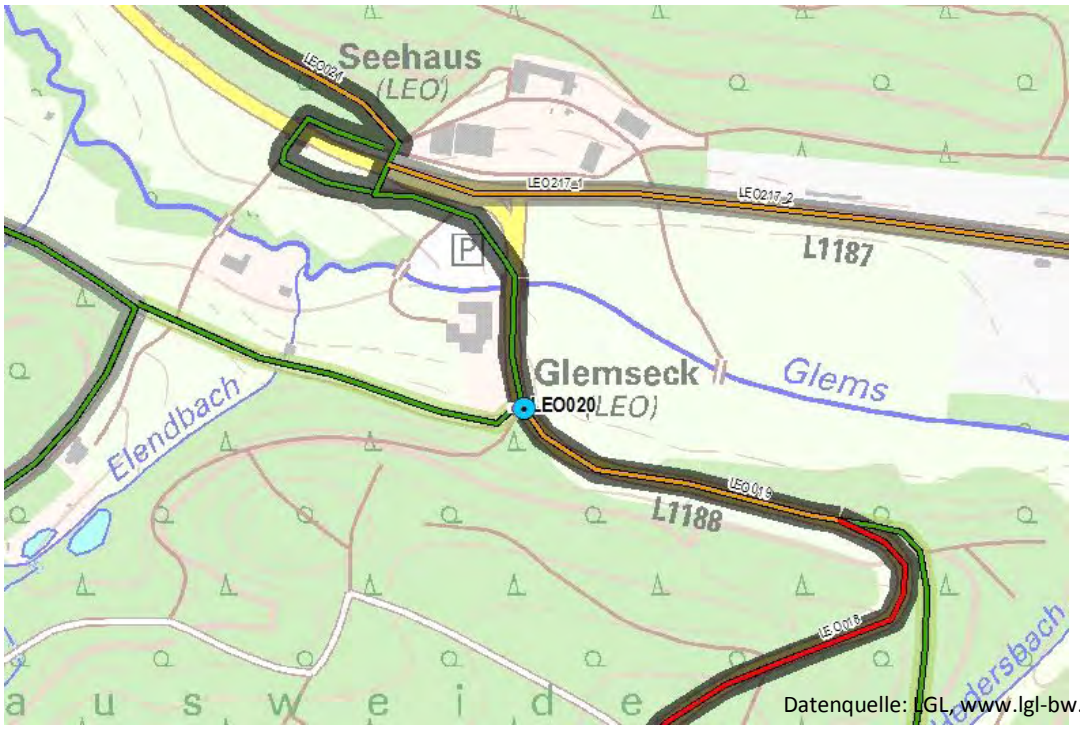
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert 6.100 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012) . Maßnahme im Zusammenhang mit dem Ausbau und Neubau eines Radweges an der L 1188.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO021 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der L 1187

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

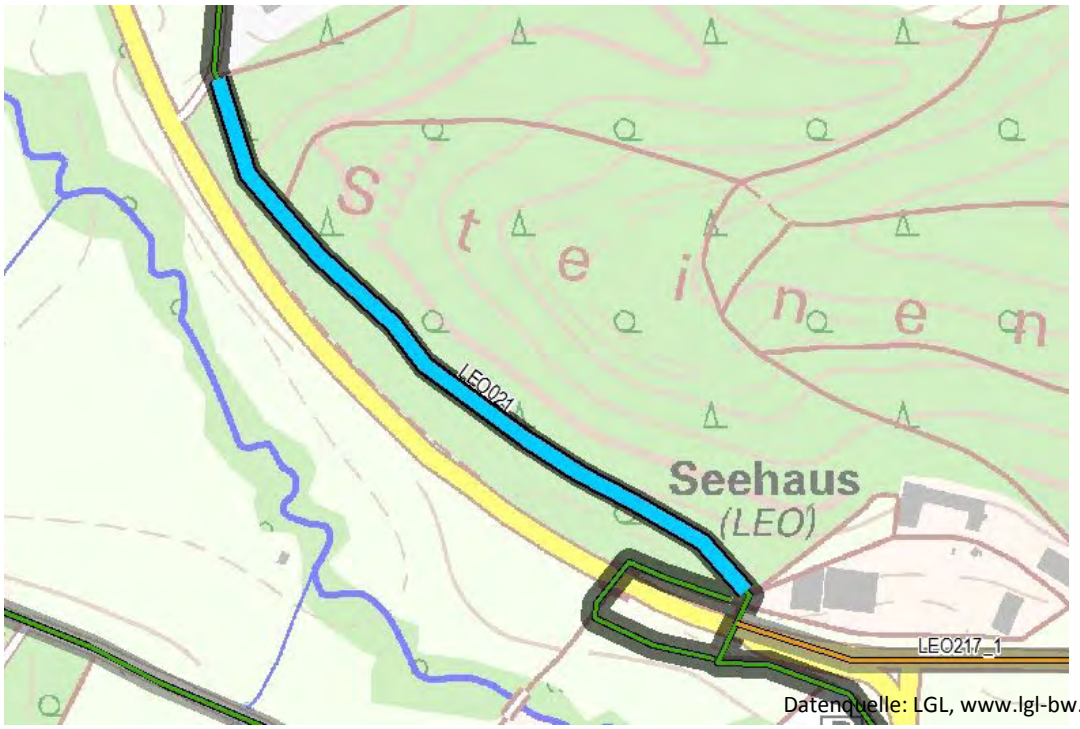
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	21.800 €	440 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Decke ist dringend erforderlich.
Mangel: Erosionsrinnen und Schlaglöcher.
Alternativ ist ein Ausbau der Nebenanlagen an der L 1187 zu prüfen (Breite der Nebenanlagen im Bestand zwischen 1 und 1,20 m).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO022 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der L 1187

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

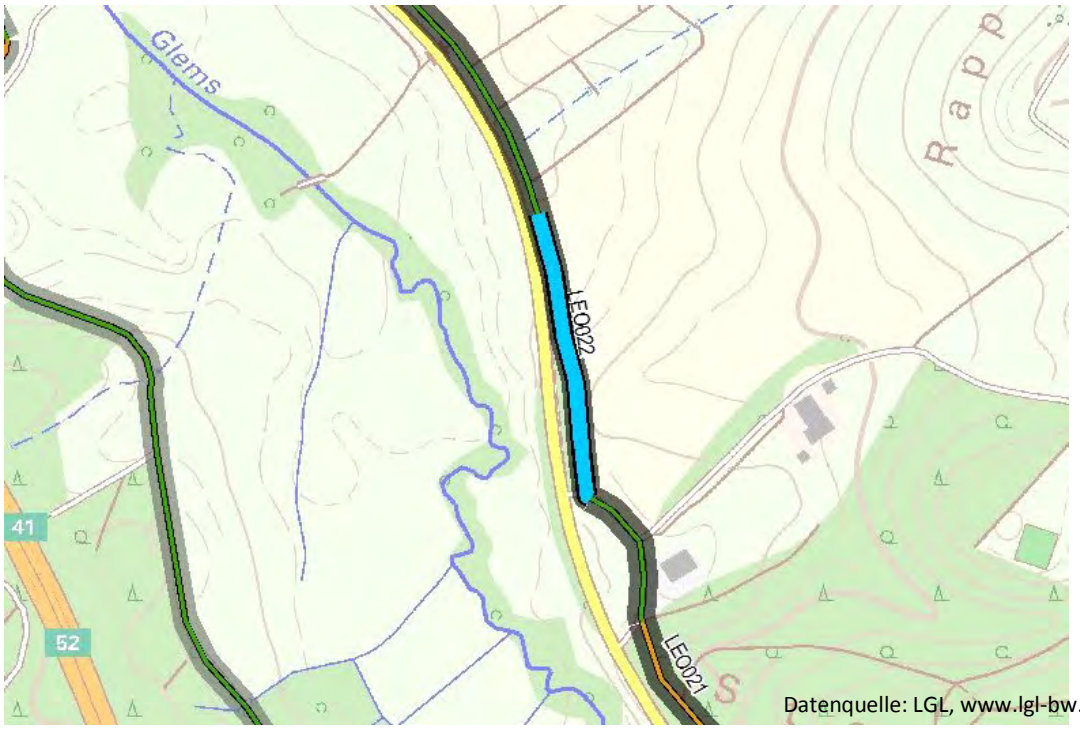
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	284 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe des Wirtschaftswegs für den Radverkehr.
Der Weg ist als Privatweg gekennzeichnet.
Alternativ ist ein Ausbau der Nebenanlagen an der L 1187 zu prüfen (Breite der Nebenanlagen im Bestand zwischen 1 und 1,20 m).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO023 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Glemseckstraße (L 1141) / Neue Ramtelstraßeaße (L 1141)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

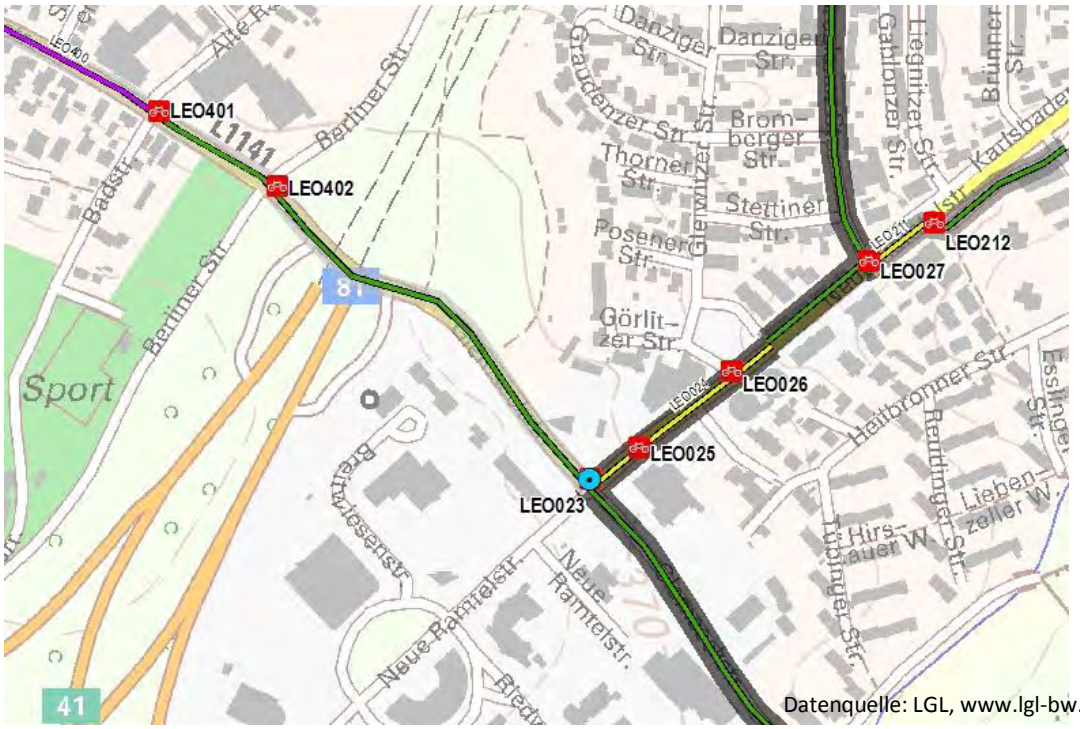
2

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Deutliche Markierung und ggf. Roteinfärbung einer Radverkehrsfurt ist erforderlich. Evtl. mit Warnung durch Blinklicht.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte innerorts an untergeordneten Einmündungen und bei der Überquerung von frei fließenden Rechtsabbiegern wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO024 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Neue Ramtelstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

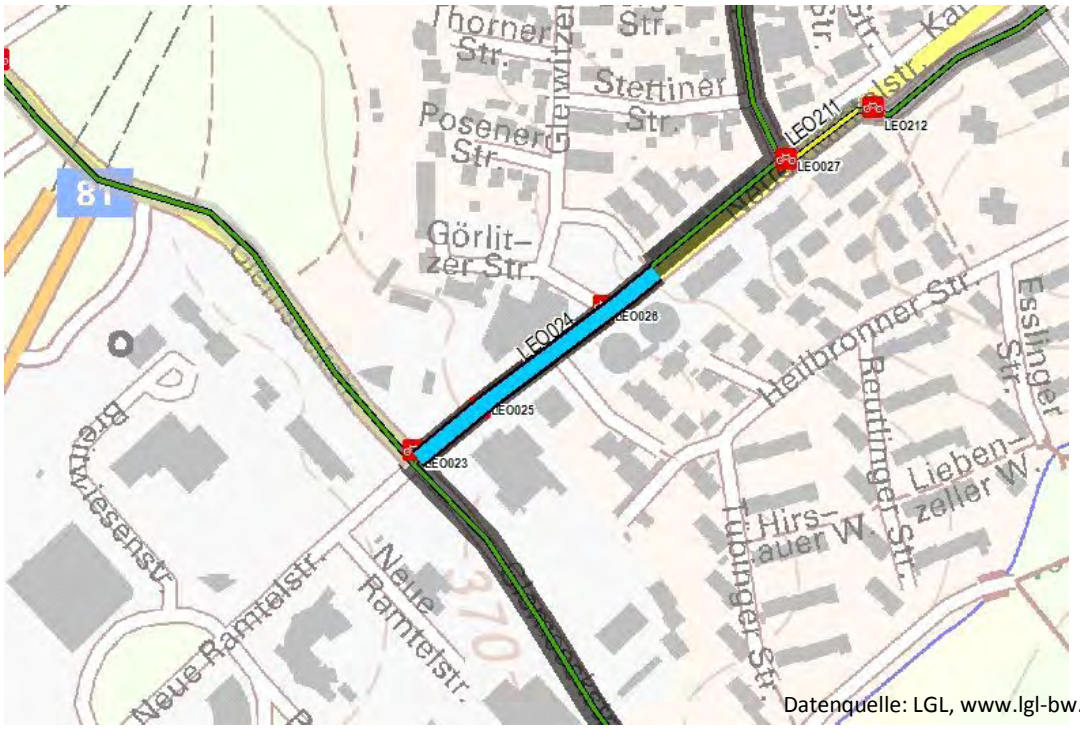
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
2	300 €	176 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Nebenanlagen als Zweirichtungsradweg einrichten.
Begründung: Führung Radverkehr auf dem Abschnitt der Straße "Neue Ramtelstraße" in beide Richtungen auf der Nordseite.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO025 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Neue Ramtelstraße (L 1141)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehrsfurt für Zweirichtungsradweg markieren (Fahrradpiktogramme und beide Richtungspfeile) sowie StVO-Beschilderung ergänzen (VZ 205 für Verkehr von Tankstelleneinfahrt und ZZ 1000-32, Radfahrer kreuzen von rechts und links).
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO026 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Neue Ramtelstraße (L 1141)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehrsfurt für Zweirichtungsradweg markieren (Fahrradpiktogramme und beide Richtungspfeile) sowie StVO-Beschilderung ergänzen (VZ 205 für Verkehr aus Gleiwitzer Straße und ZZ 1000-32, Radfahrer kreuzen von rechts und links).
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO027 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Karlsbader Straße / Breslauer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Ausfahrtsschleuse aus der Karlsbader Str. (Einbahnstraße ist für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben) in Richtung Glemseckstr. Es ist zu prüfen, ob die Signalisierung für den Radverkehr aus der Karlsbader Str. ergänzt werden kann.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs in der Ausfahrt der Einbahnstraße.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO028 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Breslauer Straße / Gerlinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

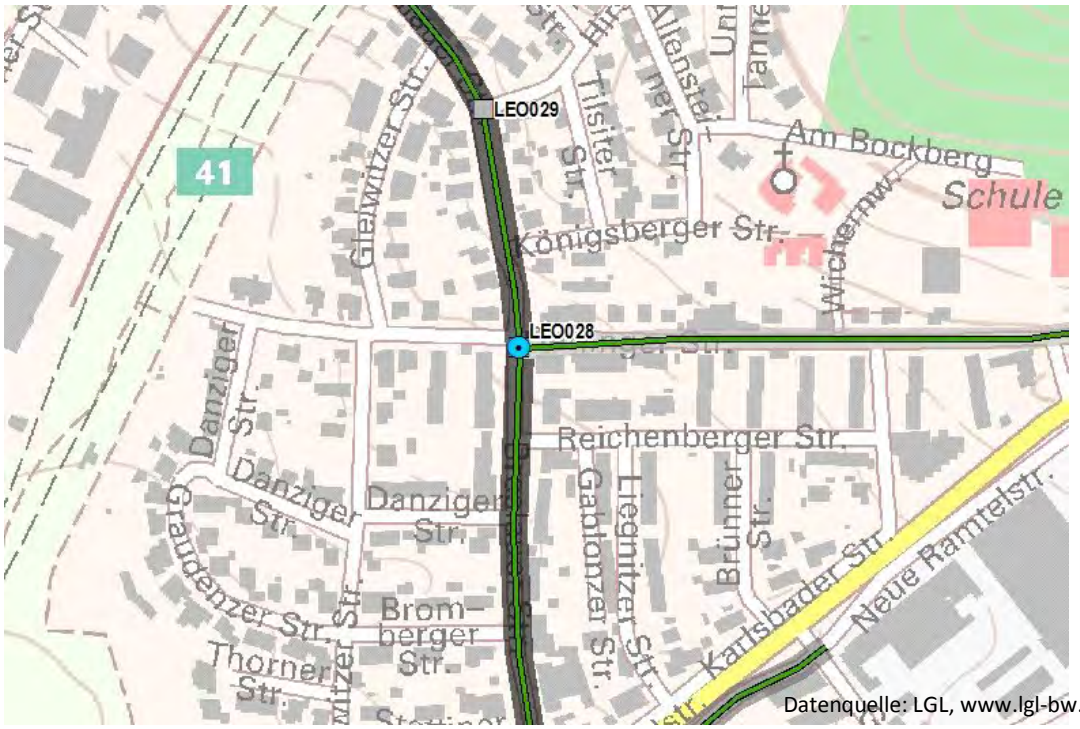
Priorität

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden.
Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.
Wichtiger Knoten für den Alltags- und Schülerradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO029 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Breslauer Straße / Hirschberger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

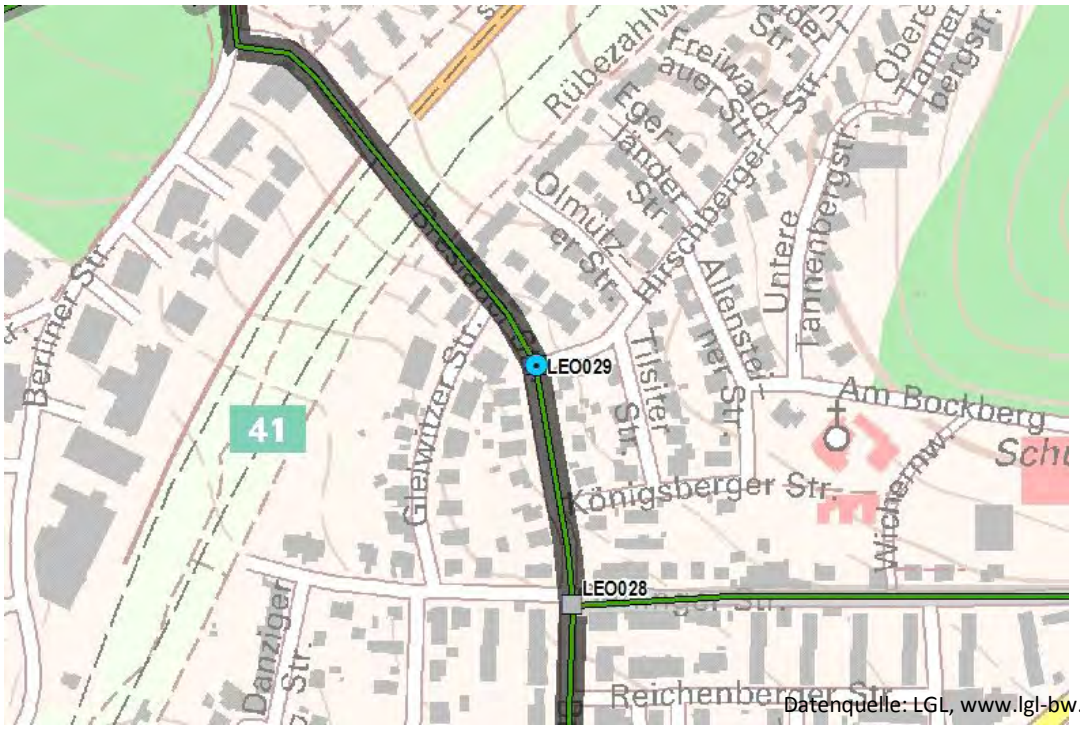
Priorität

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden.
Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs (Radweg endet hier) durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.
Wichtiger Knoten für den Alltags- und Schülerradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO030 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Römerstraße zwischen Eltinger Straße und Lindenberger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

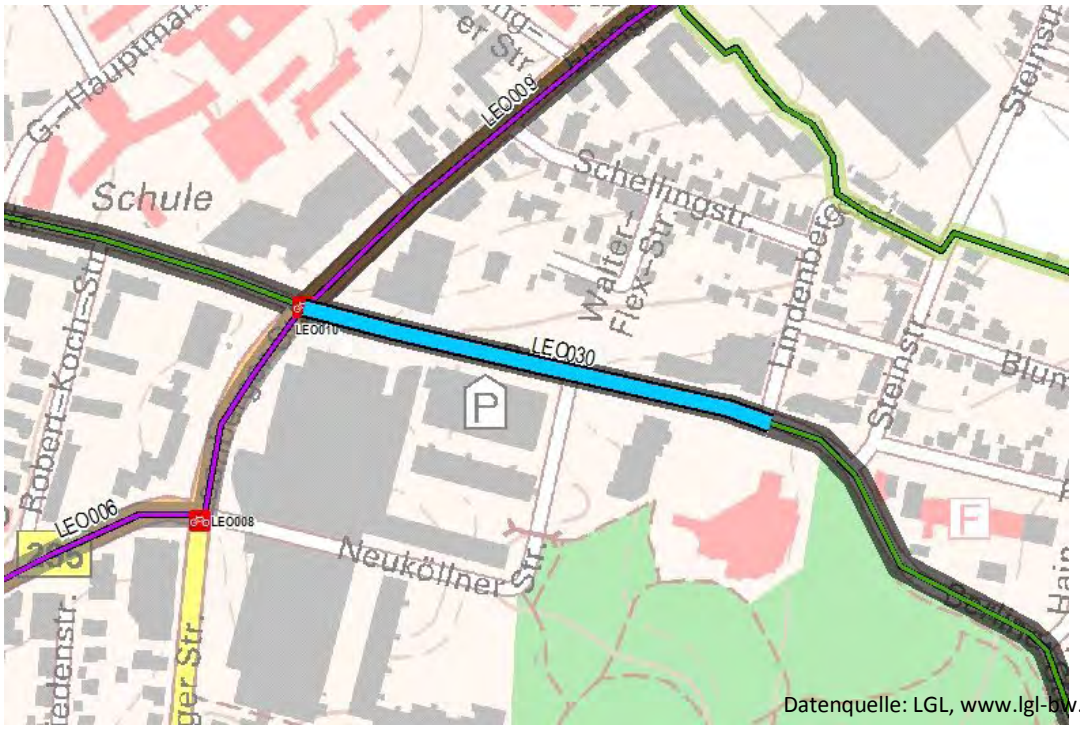
Neugestaltung

Priorität	Nettokosten	Länge
	3.900 €	281 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Änderung der Führung an der Römerstraße zwischen Eltinger Straße und Lindenberger Straße. Der Zweirichtungsradweg an der Südseite wird nur noch richtungsbezogen für den Radverkehr in Richtung Osten angeboten. Der Radverkehr in Richtung Mitte wird auf der Fahrbahn mit Schutz- oder Radfahrstreifen geführt. Begründung: Der Zweirichtungsradweg auf der Südseite ist nur 1,90 m breit (an Baumscheiben nur 1,30 m).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO031 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Römerstraße zwischen Hindenburgstraße und Steinbeisstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

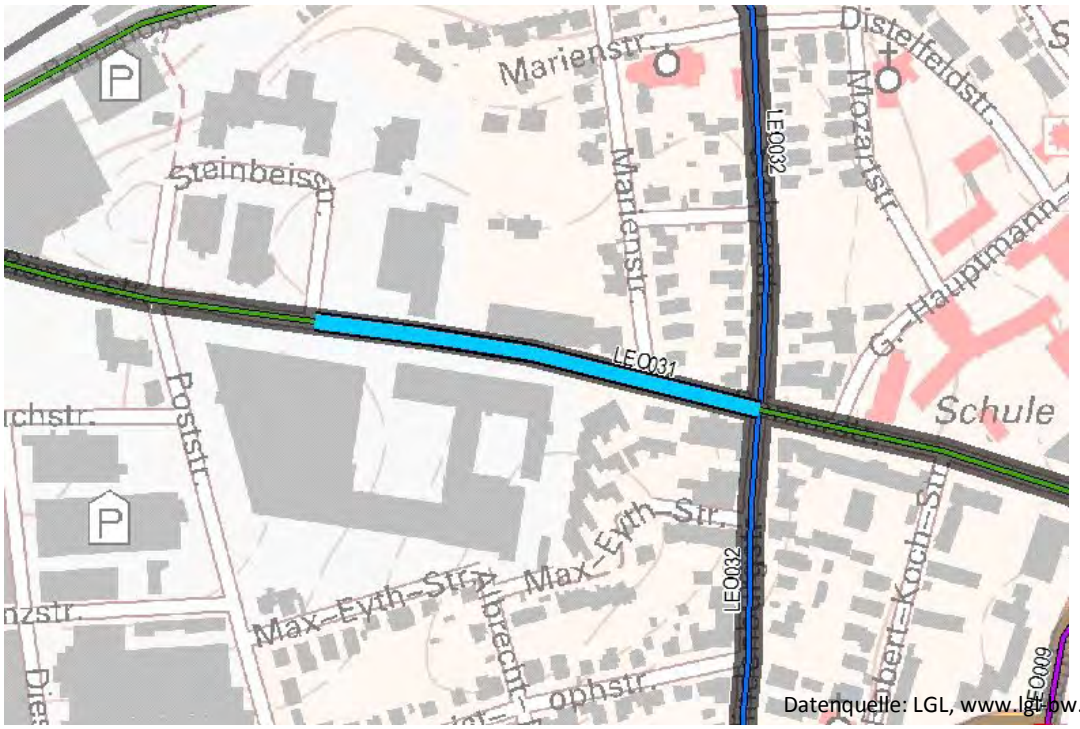
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	700 €	266 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: Die Radwege an der Römerstraße sind auf beiden Seiten mit 1,10 m bzw. 1,15 m zu schmal und daher auch nicht mehr benutzungspflichtig.
T30 gilt bereits im östlichen Abschnitt der Römerstraße.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO032_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Hindenburgstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

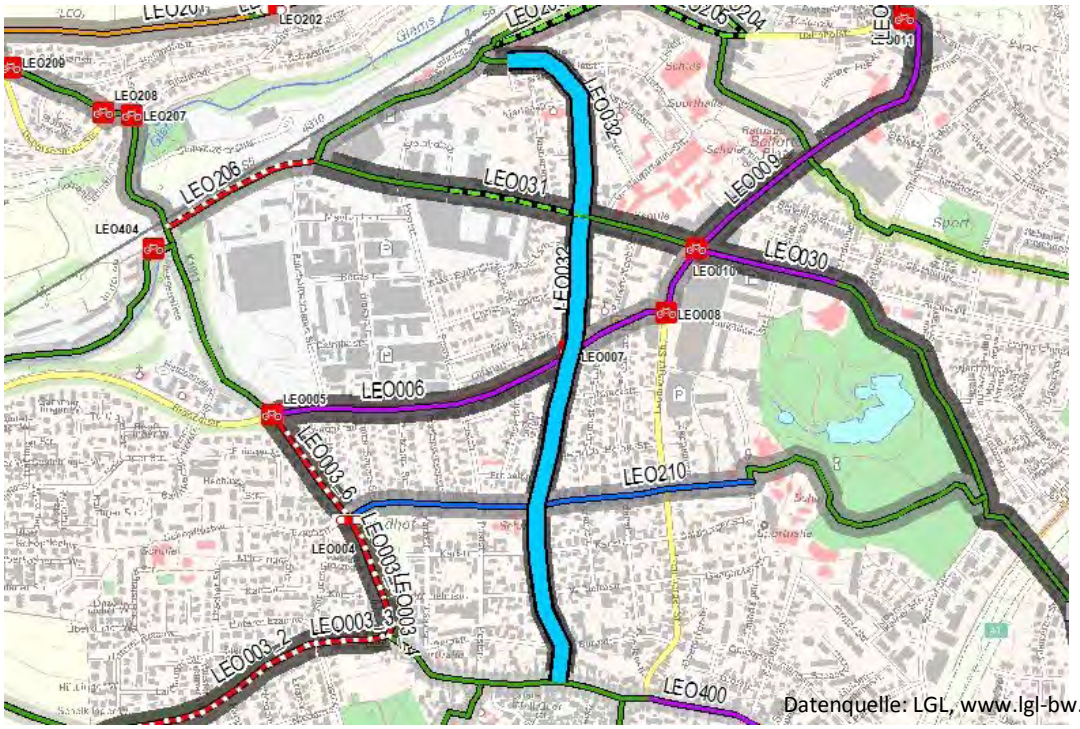
Fahrradstraße

Priorität	Nettokosten	Länge
	10.200 €	922 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Einrichtung einer Fahrradstraße.
Begründung: Hindenburgstraße und Stohrerstraße sind zentrale Achsen des Alltags- und Schülerradverkehrs. Im Radverkehrskonzept der Stadt Leonberg ist die Einrichtung einer Fahrradstraße auf dieser Achse ebenfalls geplant.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO032_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Stohrerstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

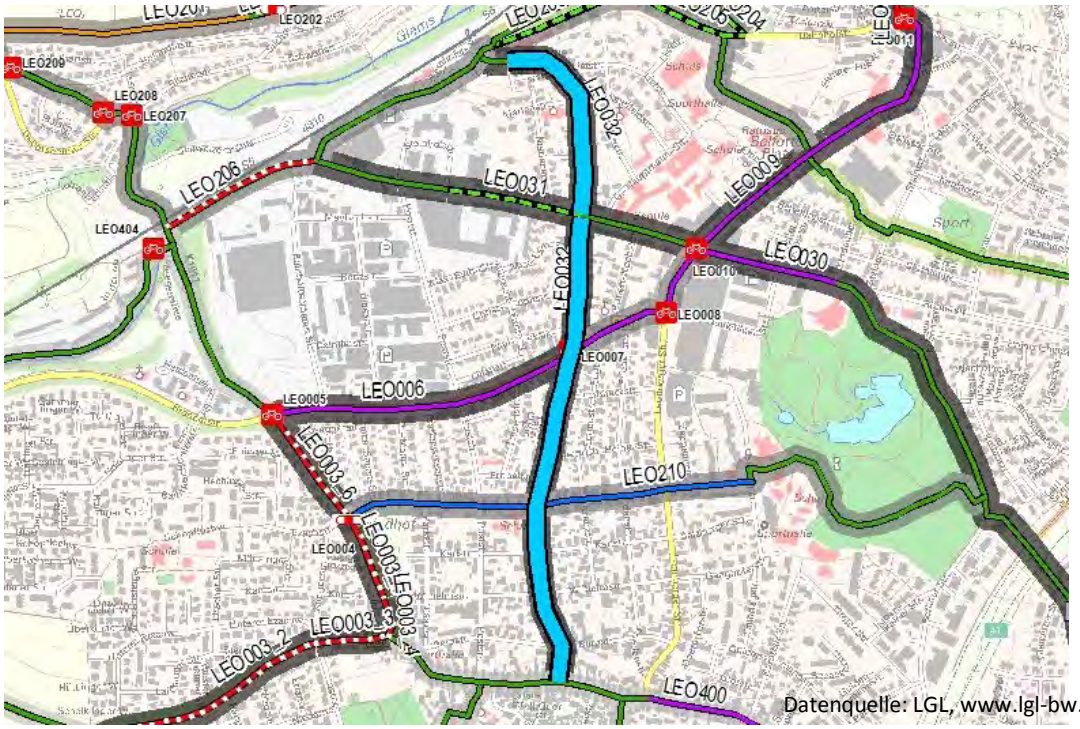
Fahrradstraße

Priorität	Nettokosten	Länge
	4.400 €	398 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Einrichtung einer Fahrradstraße.
Begründung: Hindenburgstraße und Stohrerstraße sind zentrale Achsen des Alltags- und Schülerradverkehrs. Im Radverkehrskonzept der Stadt Leonberg ist die Einrichtung einer Fahrradstraße auf dieser Achse ebenfalls geplant.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: LEO033 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Leonberg

Ortsteil

Leonberg

Lagebeschreibung

Feuerbacher Straße (B 295) / K 1010

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

1

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Querungshilfe zu Beginn der Linksabbiegerspur (Linksabbieger nach Norden auf Wirtschaftsweg)

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MAG002 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Magstadt

Ortsteil

Magstadt

Lagebeschreibung

Renninger Straße (L 1185) / Feldbergstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

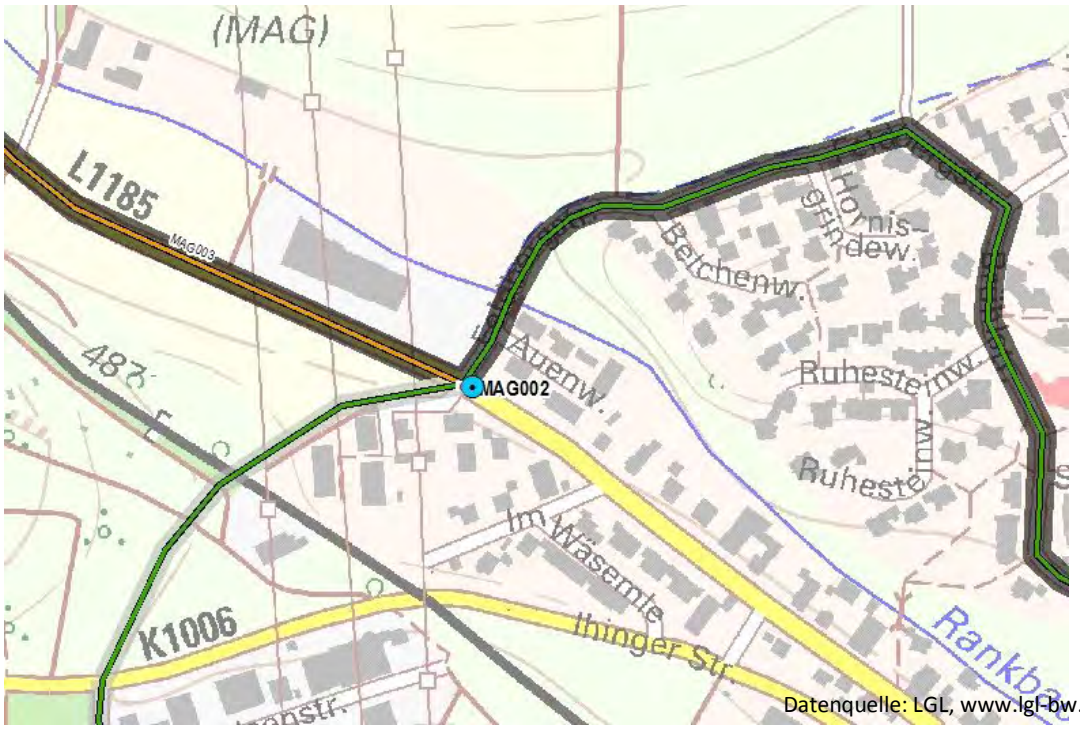
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs aus Richtung Südwesten. Linkssbiegestreifen aus Richtung Magstadt-Mitte verkürzen (Länge für 2 Kfz ausreichend). Querungshilfe im Anschluß an verkürzten Linksabbiegestreifen.
Begründung: Sicherung des querenden Radverkehrs.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MAG200 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Magstadt

Ortsteil

Magstadt

Lagebeschreibung

K 1065 (östl. des Knotens K 1065 / K 1005)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs und Anordnung T 70 im Bereich der Querung. Sichtverhältnisse an diesem Knoten sind eingeschränkt. Bord an der Nordseite absenken und befahrbaren Übergang zum Forstweg bauen.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Der Knoten K 1065 / K 1005 soll umgebaut werden. Möglicherweise kann im Rahmen dieser Maßnahme auch die Querung für den Radverkehr mit dem Bau einer Mittelinsel verbessert werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MAG201 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Magstadt

Ortsteil

Magstadt

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg ab L 1189 (Höhe Hölzersee) in Richtung Sindelfingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MAG202 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Magstadt Magstadt

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg ab L 1189 (Höhe Hölzersee) in Richtung Leonberg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MAG204 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Magstadt

Ortsteil

Magstadt

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg südl. der L 1189

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	27.300 €	248 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse und kleinere Aufbrüche.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MAG400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Magstadt

Ortsteil

Magstadt

Lagebeschreibung

Maichinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

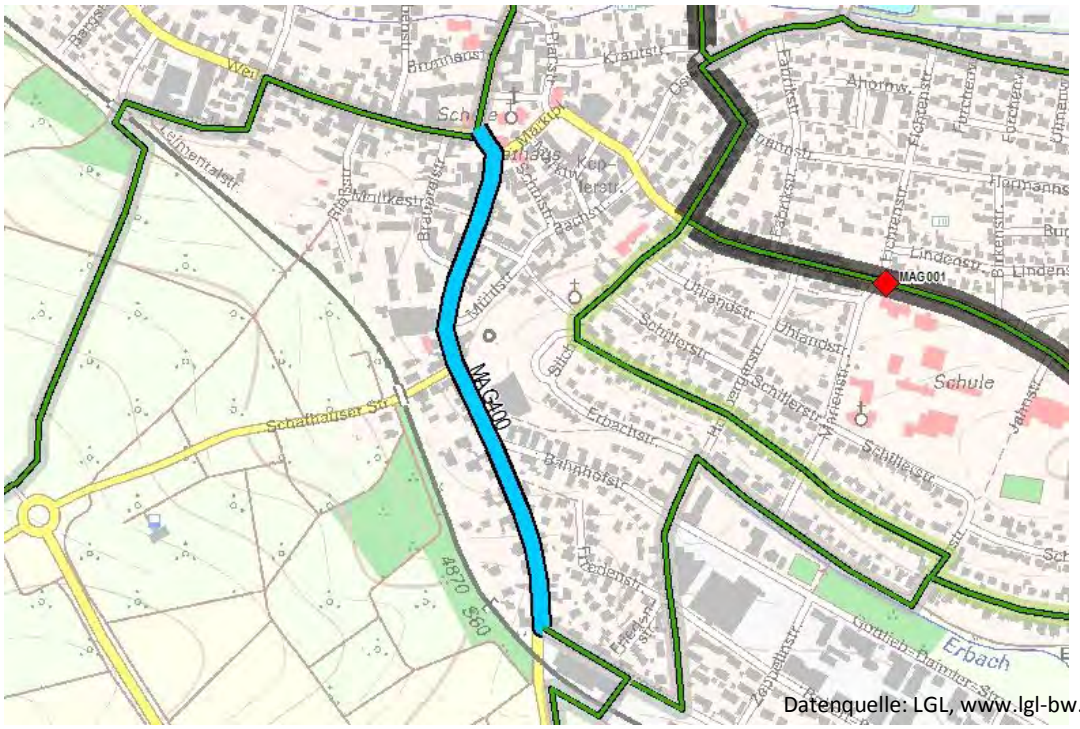
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	1.000 €	619 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
L 1185 wird nach Inbetriebnahme der B 464 abgestuft.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Maichinger Straße aufgrund des Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ001 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Bondorfer Straße (K 1052) / Neue Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

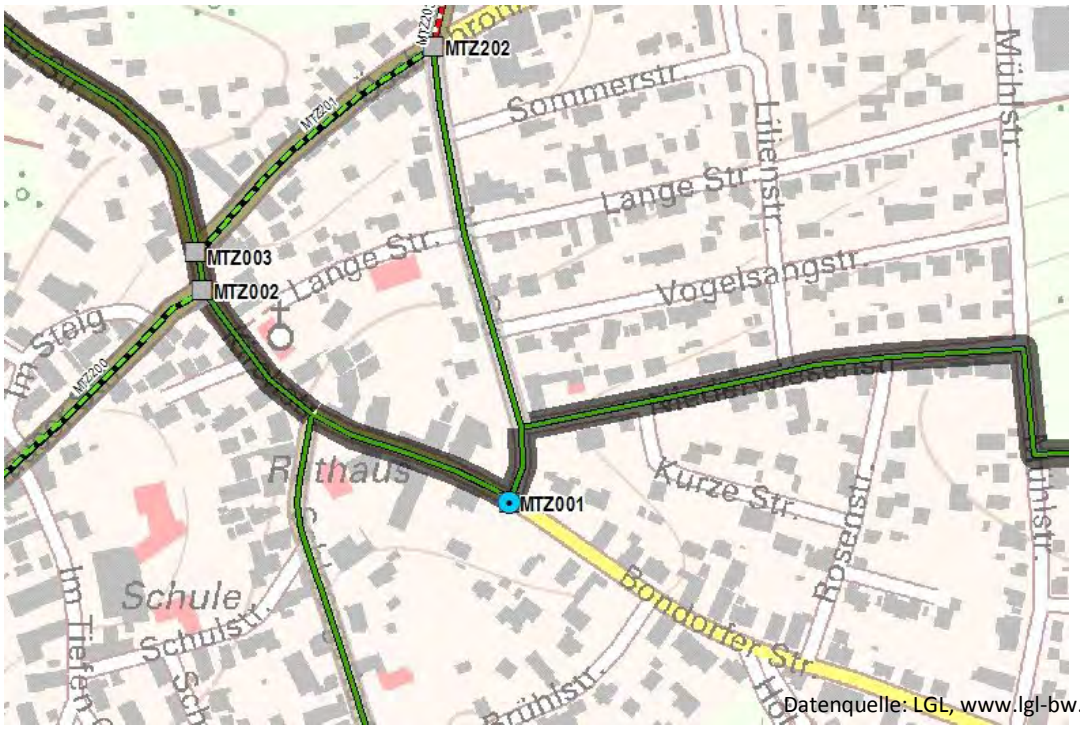
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ002 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Nagolder Straße (K 1052) / Iselshauser Straße (K 1026)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

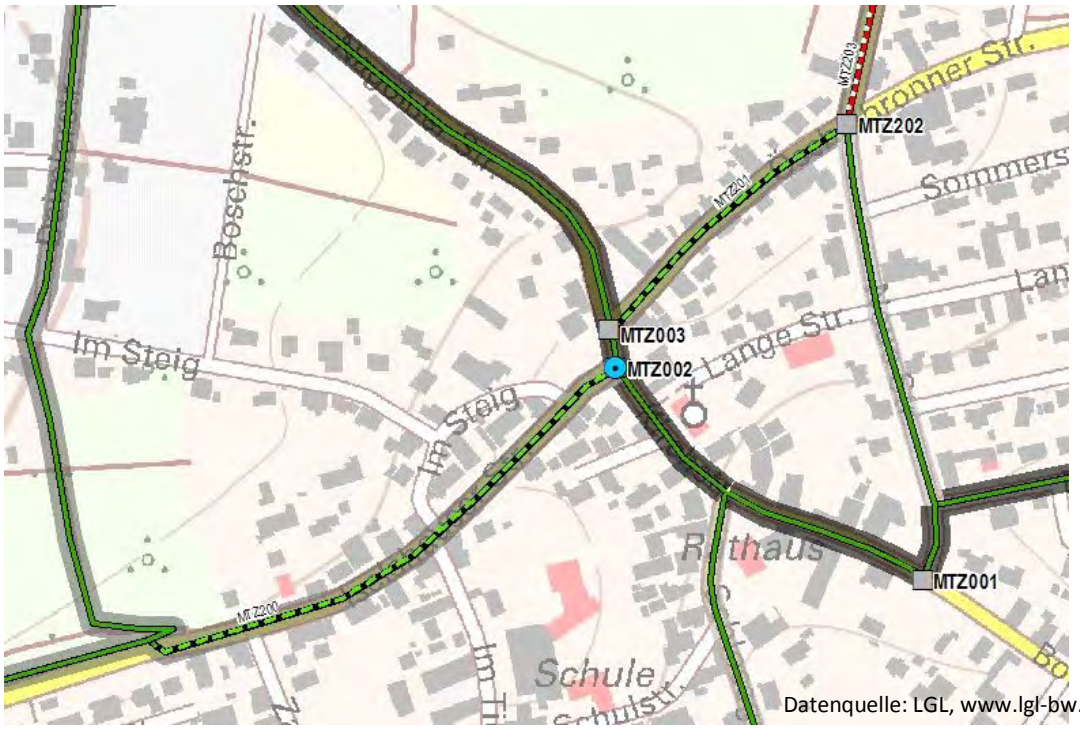
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ003 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Nagolder Straße (K 1052) / Öschelbronner Straße (K 1076)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

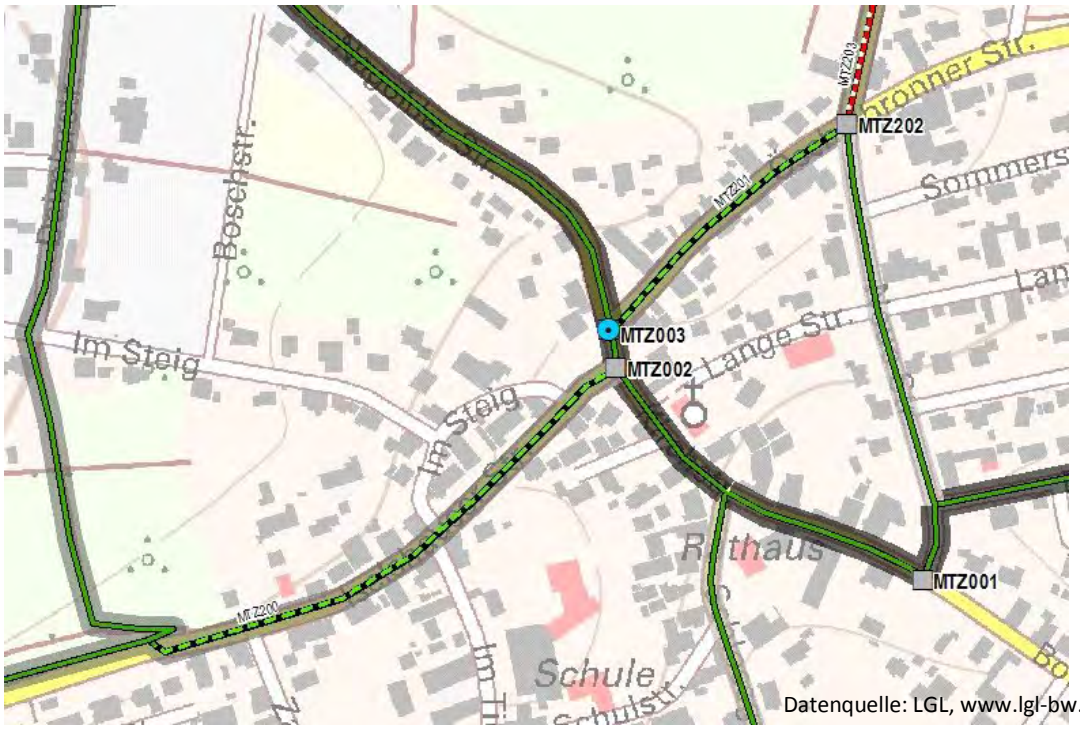
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ004 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Nagolder Straße (K 1052) / Siemensstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

16.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines Fahrbahnteilers zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.
Begründung: Überquerungsstellen für den Radverkehr sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ200 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Iselhauser Straße (K 1026)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	700 €	325 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
DTV-Wert 3.977 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von Schutzstreifen aufgrund des schmalen Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.
Die Iselhauser Straße ist eine wichtige Verbindung für den Alltagsradverkehr (Anbindung Gewerbegebiete Mötzingen und Nagold).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Öschelbronner Straße (K 1076)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

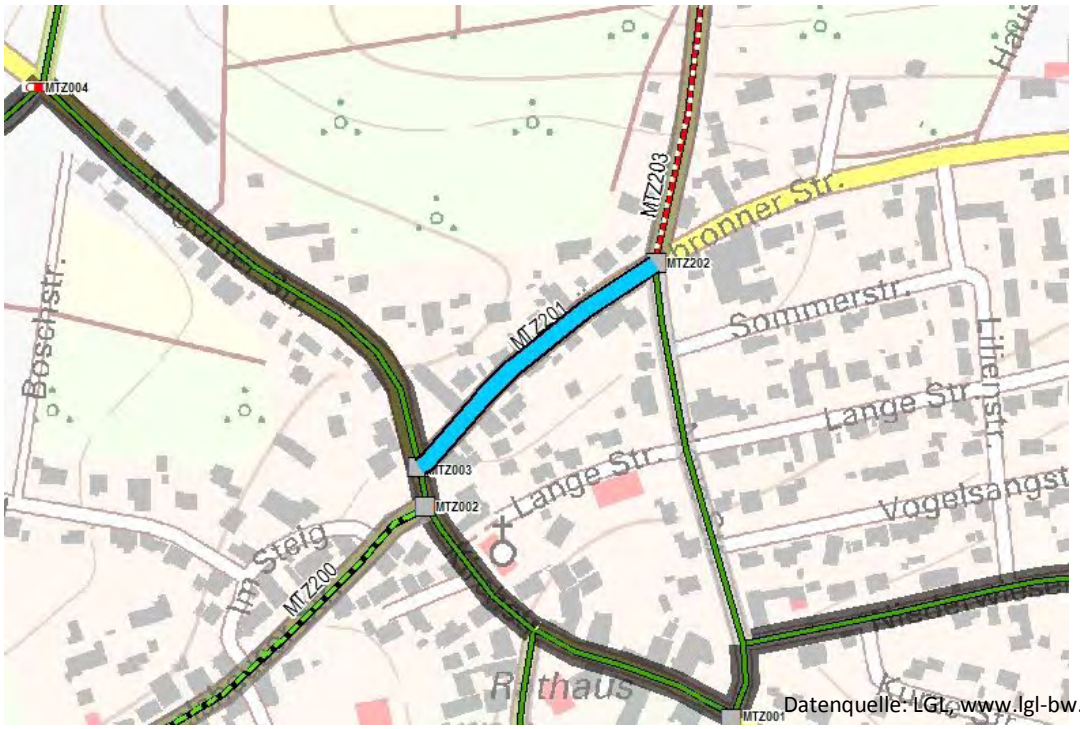
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	400 €	183 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Öschelbronner Straße aufgrund des Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.
Die Öschelbronner Straße ist eine wichtige Verbindung für den Alltagsradverkehr (Anbindung Jettingen).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Unterjettinger Straße (K 1070) / Öschelbronner Straße (K 1076)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

3

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Unterjettinger Straße (K 1070)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	2.400 €	169 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifen an der Westseite der Unterjettinger Straße.
Begründung: Sicherung der leicht bergauf fahrenden Radverkehres in Richtung Mötzingen-Mitte.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ204 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Unterjettinger Straße (K 1070)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität

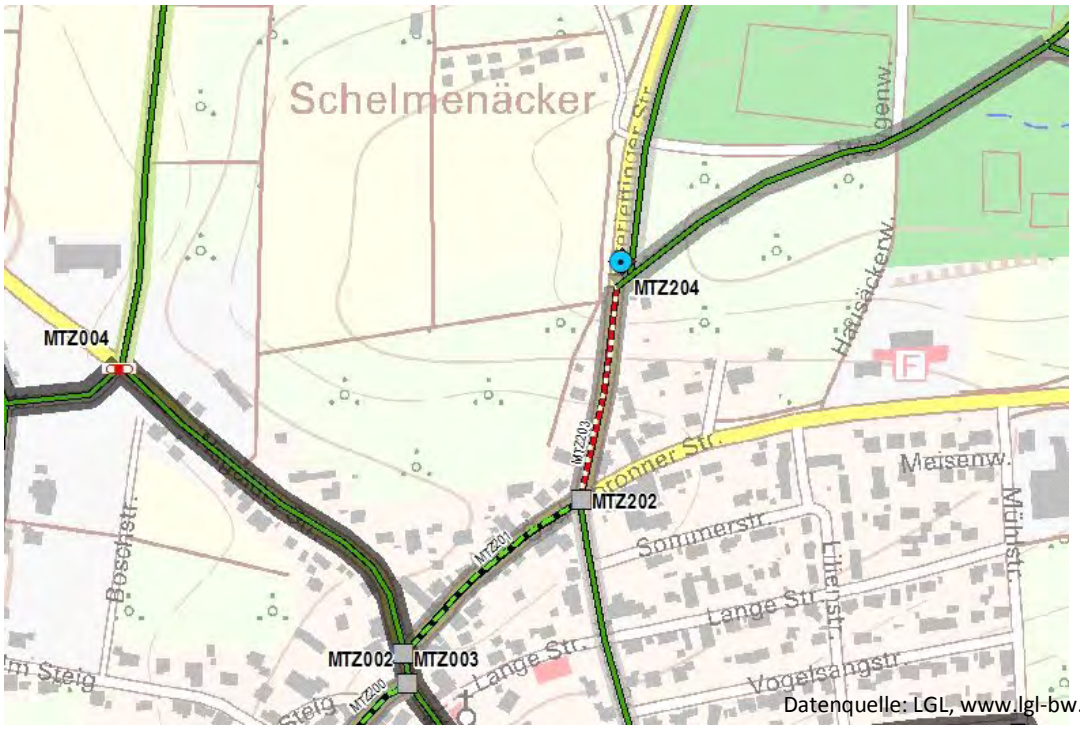
2

Nettokosten

6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtungsradweg in der Ortseinfahrt (DTV 3.356 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ205_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Mötzingen Mötzingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Öschelbronn

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

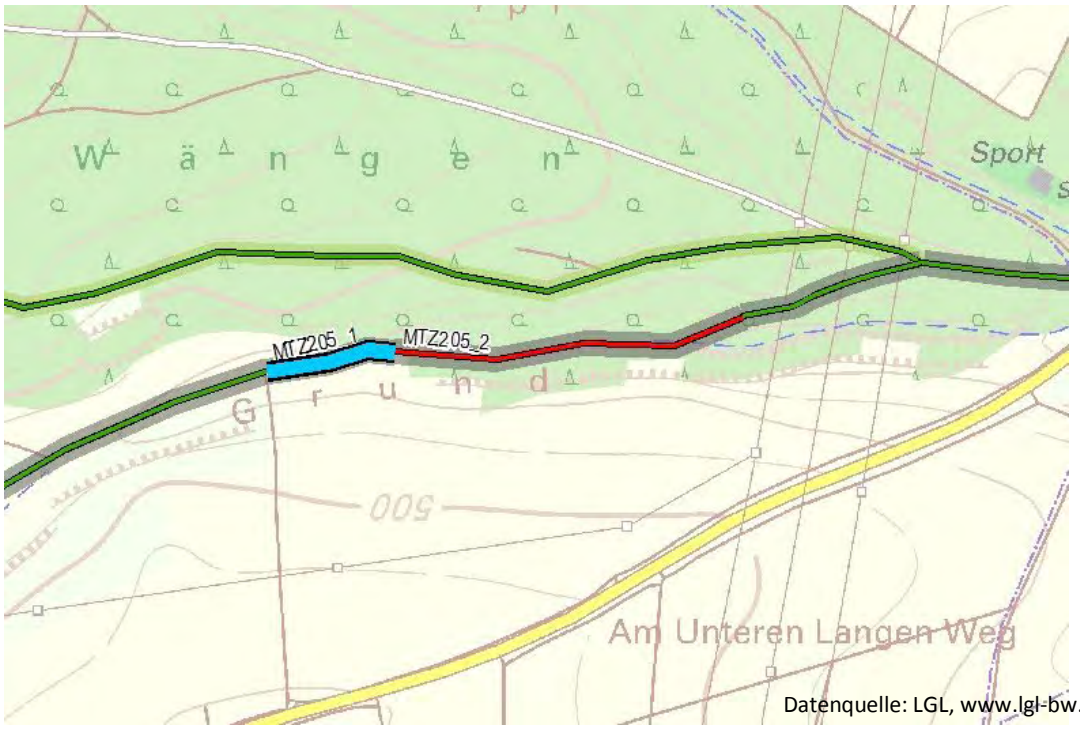
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	14.000 €	127 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung und Ausbau des asphaltierten Weges auf eine Breite von 2 bis 2,50 m. Bestand: Breite ca. 1 m.
DTV-Wert 3.134 Fahrzeuge am Tag an der K 1076 - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Mötzingen - Gäufelden-Öschelbronn 155 Radfahrer am Tag.
Begründung: Aufgrund der Verkehrsbelastung und des Potenzials sollte anstatt eines Neubaus eines Radweges an der K 1076 dieser Abschnitt des Wirtschaftswegs ausgebaut und ein neuer Weg durch den Wald gebaut werden (vgl. MTZ205_2).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ205_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Waldpfad nach Öschelbronn

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

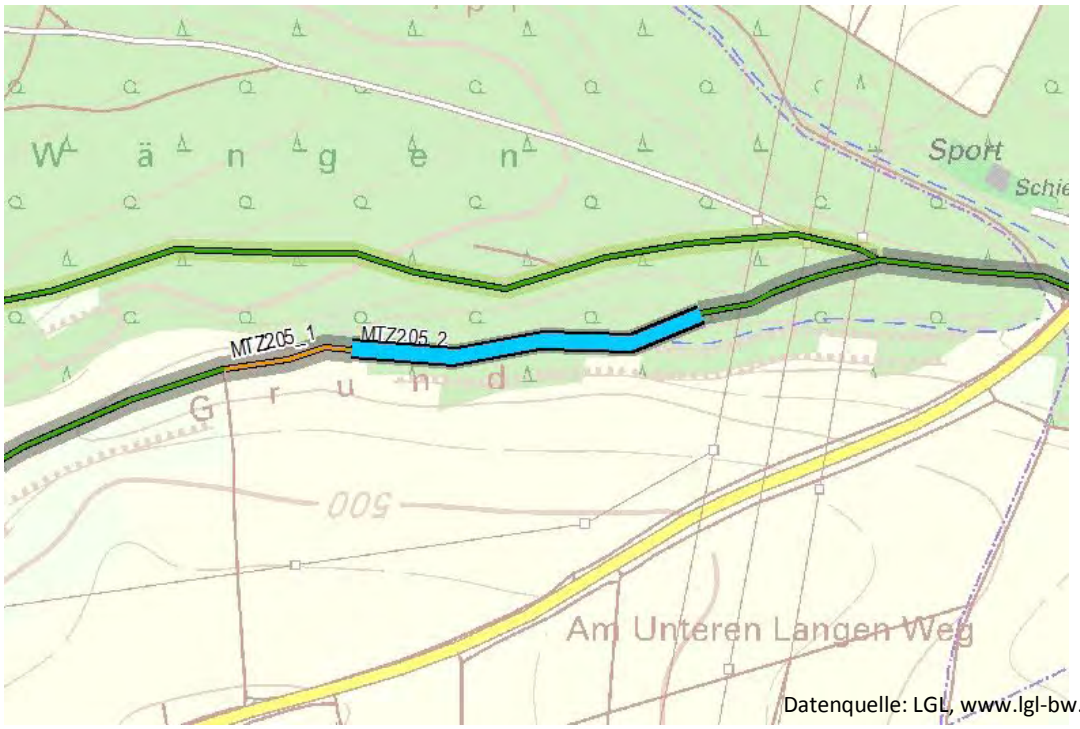
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	57.300 €	347 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Bau eines Weges durch den Wald. Für eine ganzjährige Alltagsbefahrung wäre eine asphaltierte Wegedecke notwendig. Ist nur eine wassergebundenen Wegedecke möglich, dann wäre die K 1076 die Alternative für den Alltagsradverkehr. Dann sollte eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von Anordnung T 70 angeordnet werden. DTV-Wert 3.134 Fahrzeuge am Tag an der K 1076 - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Mötzingen - Gäufelden-Öschelbronn 155 Radfahrer am Tag.
Begründung: Aufgrund der Verkehrsbelastung und des Potenzials sollte anstatt eines Neubaus eines Radweges an der K 1076 ein neuer Weg durch den Wald gebaut werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: MTZ600 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Mötzingen

Ortsteil

Mötzingen

Lagebeschreibung

Forstweg nach Gäufelden-Öschelbronn

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

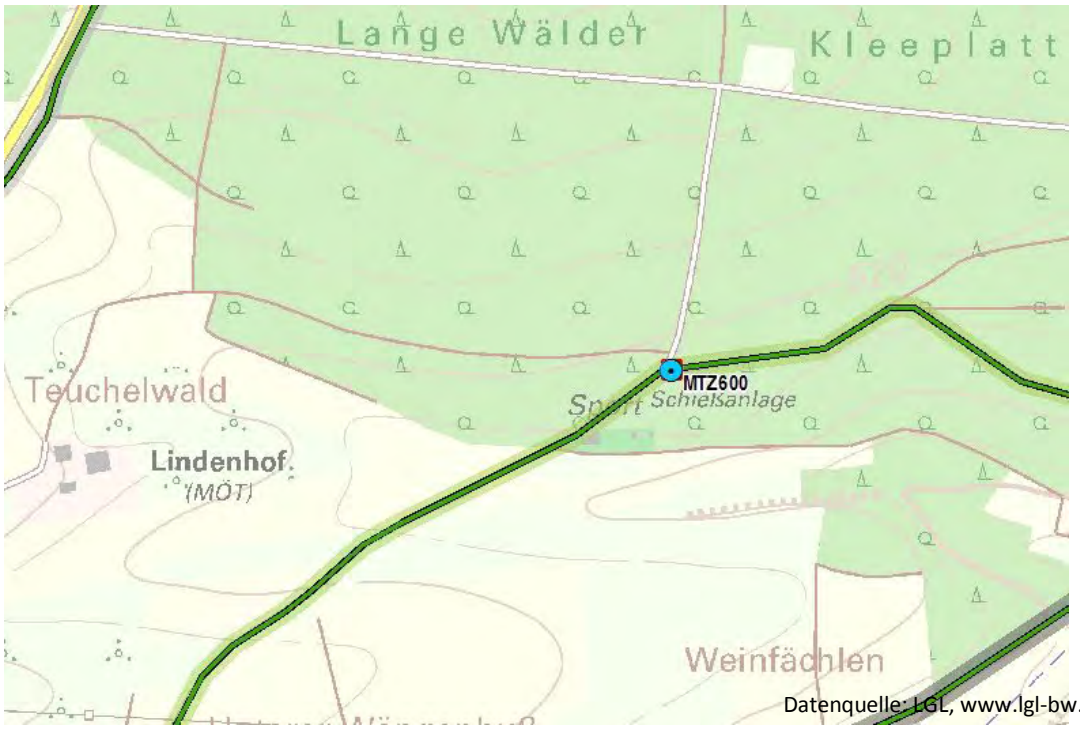
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Forstweg in Richtung Gäufelden-Öschelbronn ist nur für den LW- sowie den Forstverkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Robert-Koch-Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

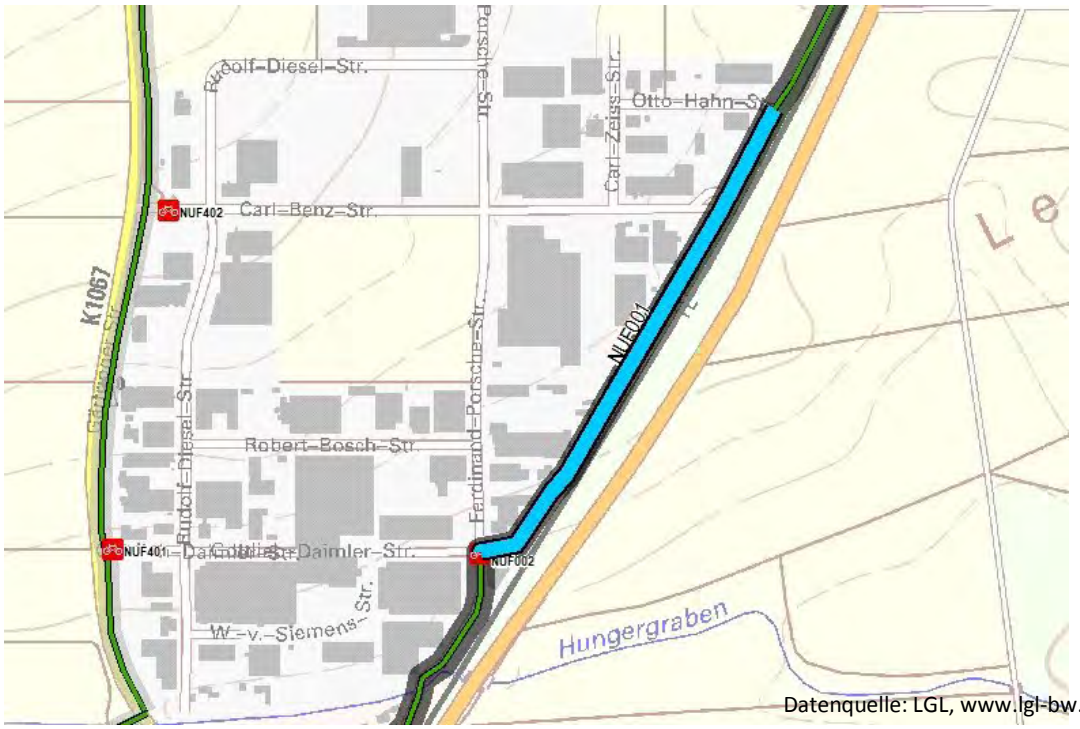
Fahrradstraße

Priorität	Nettokosten	Länge
	5.900 €	530 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Einrichtung einer Fahrradstraße, Radfahrer haben Vorrang, Kennzeichnung: Anlieger frei (in Richtung der bisherigen Einbahnstraße von Süd nach Nord) oder alternativ neuer Radweg an der Ostseite (Bahn). Die C.-Benz-Str. 4,50 m ist mit einer Fahrbahnbreite von 4,50 m als Einbahnstraße mit "Rad frei" eingerichtet.
Begründung: Bedeutende Achse für den Alltagsradverkehr zwischen Herrenberg und Böblingen.
Bei dieser Führung handelt es sich um eine mögliche Verbindung des Landesradverkehrsnetzes.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF002 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Nufringen Nufringen

Lagebeschreibung

Robert-Koch-Straße / Alter Gärtringer Weg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

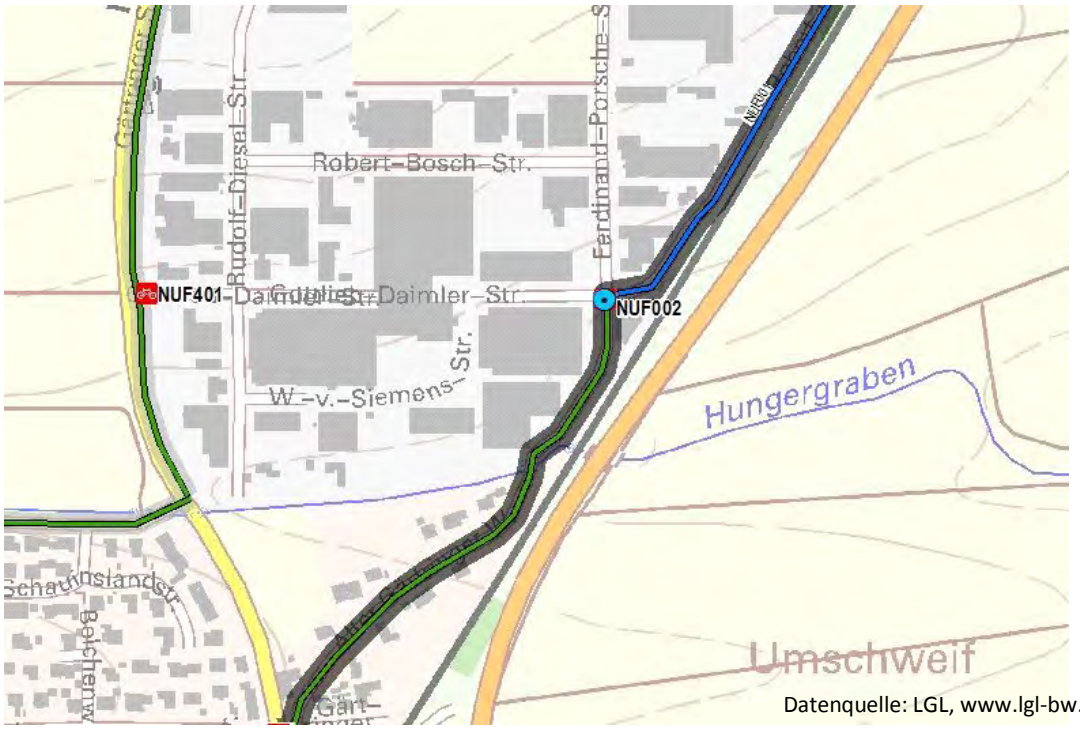
Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

500 €

Beschreibung der Maßnahme

Führung durch Rad-Piktogramme verdeutlichen.
Begründung: Verdeutlichung der Führung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF003 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Gärtringer Straße K 1067

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer geteilten Querungshilfe wegen Führung Radverkehr von Nebenstraße auf Kreisstraße (DTV-Wert 6.207 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012), hier ist ein Eingriff in die Seitenbereiche (Ostseite) erforderlich. Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen bzw. Zweirichtungsführungen in Ortseinfahrten sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF004 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Gärtringer Straße K 1067

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

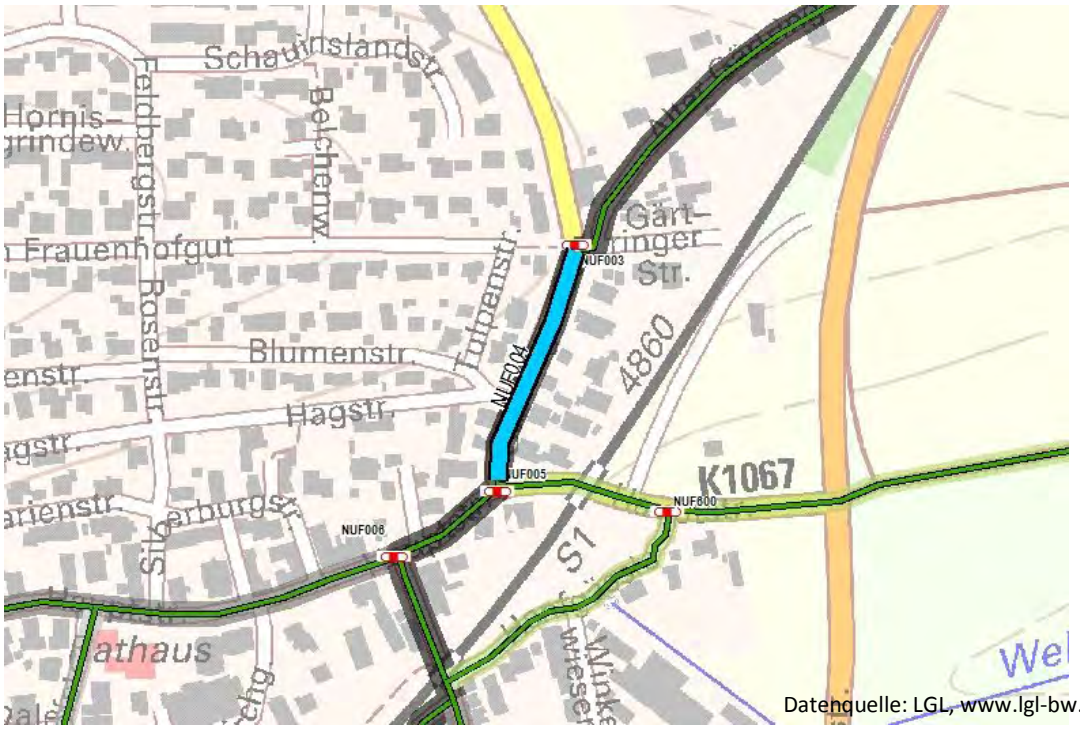
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	2.000 €	142 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Einseitiger Schutzstreifen an der Ostseite, hier leicht bergauf.
DTV-Wert 6.207 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Nufringen - Gärtringen 364 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts (Fahrbahn ist ca. 6,50 m breit) nicht möglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF005 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Hauptstraße / Gärtringer Straße K 1067

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

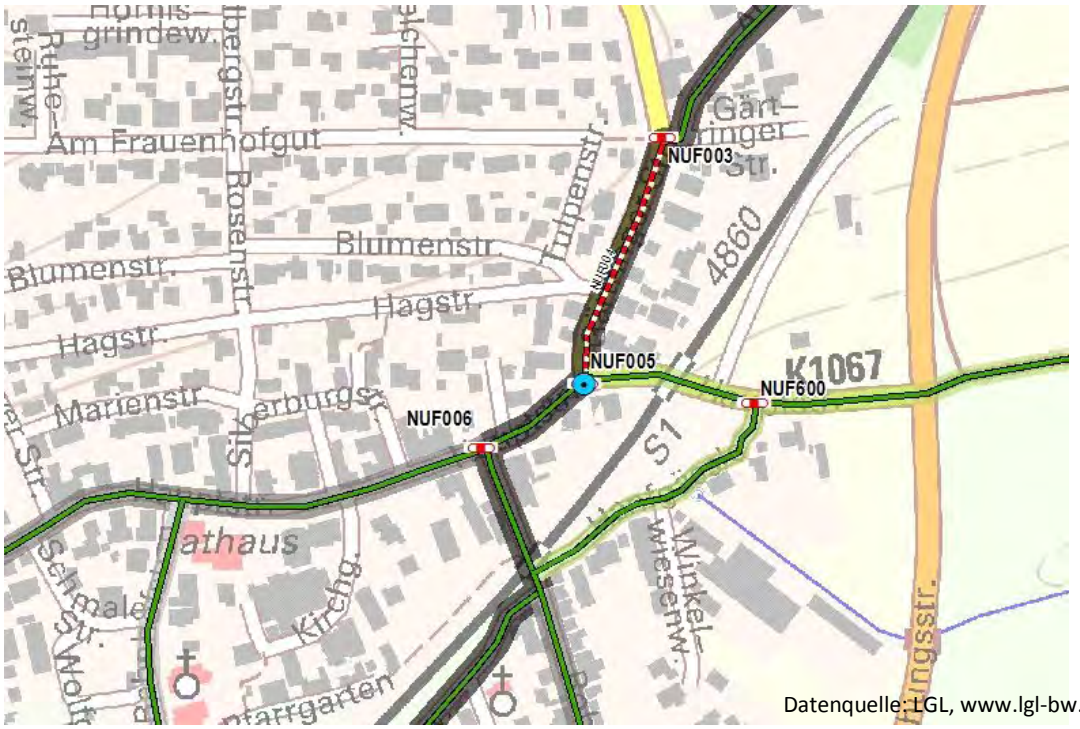
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Geteilte Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs aus Richtung Ortsmitte in Richtung Gärtringen (freier Linksabbieger) und zur Geschwindigkeitsdämpfung, Mittelinsel 2 m breit bei einer FB von ca. 9 m im Knoten. Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF006 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Hauptstraße / Rohrauer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

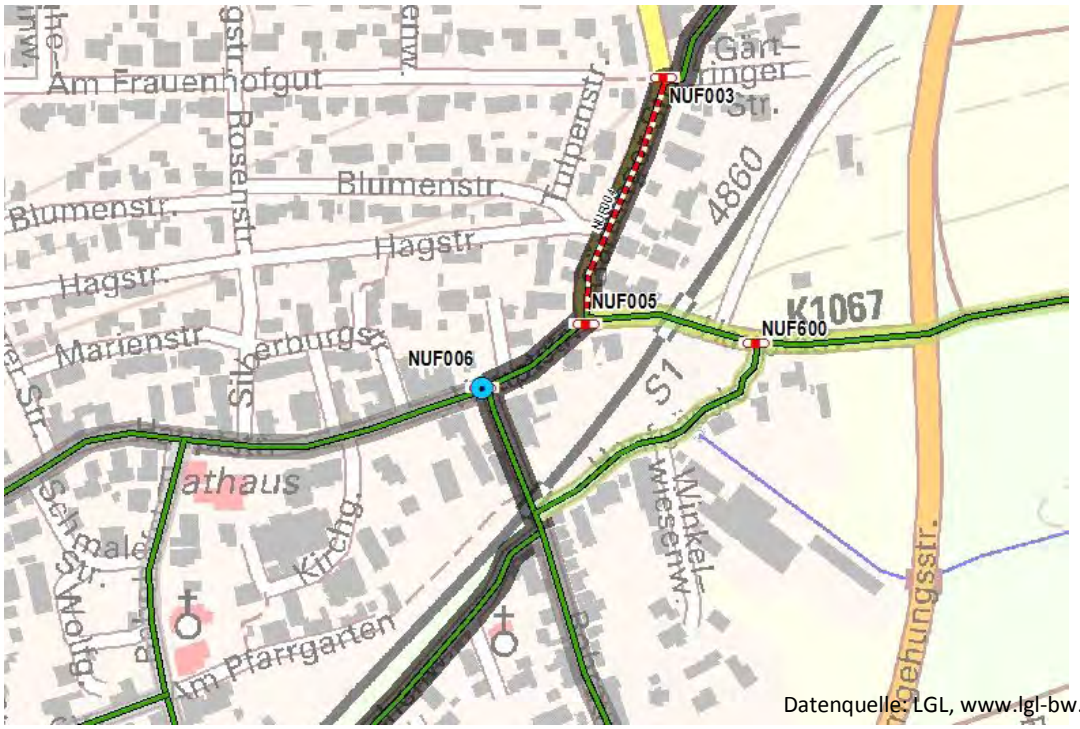
3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs aus Richtung Ost in Richtung Rohrauer Straße (freier Linksabbieger); Aufstellfläche Rad vor Mittelinsel, Mittelinsel 1,50 m breit bei einer FB von ca. 7,5 m im Knoten.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF200 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Rohrauer Straße (K 1046)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	102.600 €	932 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m + Seitentrennstreifen 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite von 1,70 m und Seitentrennstreifen ausreichend breit (außer an den Unterführungen B 14 und A 81).
DTV-Wert: 2.917 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr nicht bekannt, da Achse innerorts.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70. Da die Verkehrsbelastung nur knapp unter der oben angegebenen Grenze liegt, wird der Ausbau des Rad- / Gehweges empfohlen.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

K 1045

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	269.500 €	980 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines gemeinsamen Rad- / Gehwegs (Breite 2,50 m und Seitentrennstreifen 1,75 m) an der K 1045 zwischen der B 14 und der Straße "Im Hübschtanz".
DTV-Wert: 1.947 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Die Verkehrsbelastung an der K 1045 liegt unter den oben angegebenen Werten, da aber an der Straße "Im Hübschtanz" bereits Radverkehrsanlagen vorhanden sind und die alternative Führung nördlich der K 1045 sehr umwegig ist, wird der Neubau eines gemeinsamen Rad- / Gehwegs empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Forstweg in Richtung Rohrau

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

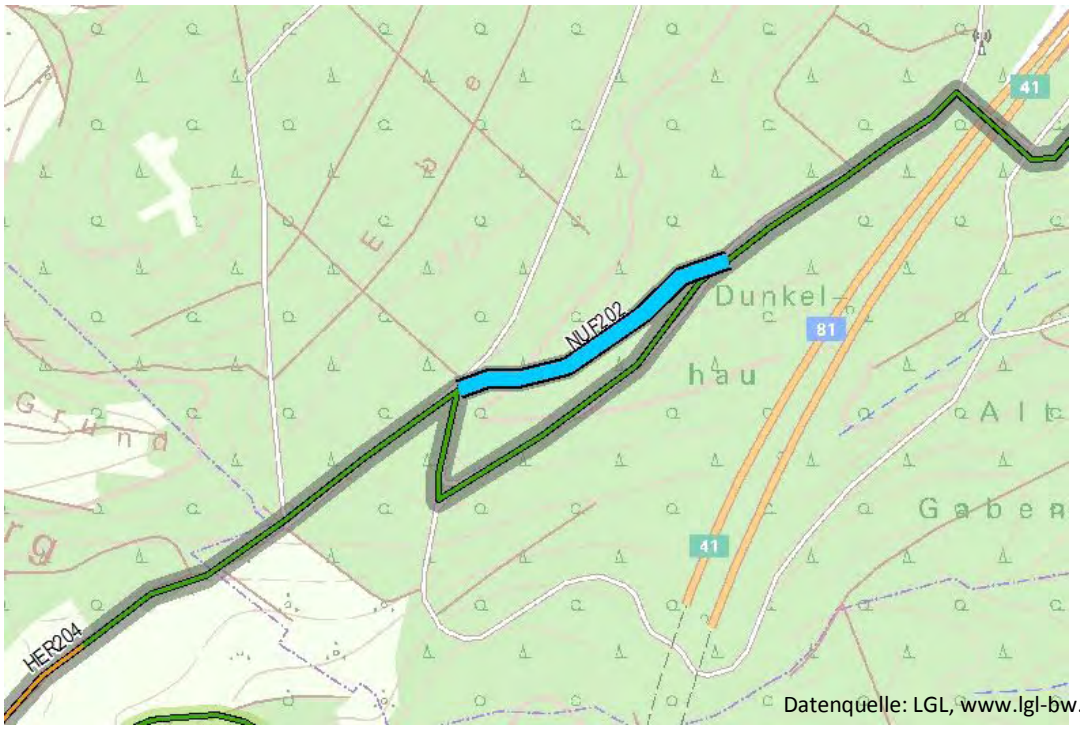
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	14.800 €	358 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Forstweges als Alternative zu dem südlichen Forstweg.
Nach Informationen des Forst ist der nördliche Weg besser geeignet. Die Führung ist hier außerdem geradliniger.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der K 1068

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	35.800 €	260 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Abschnitt mit Asphaltdecke ausstatten.
DTV-Wert 8.169 für K 1068 Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Wirtschaftsweg sanieren, um für den Radverkehr zwischen Nufringen und Kuppingen eine direkte Verbindung einzurichten.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF204 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Herrenberger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

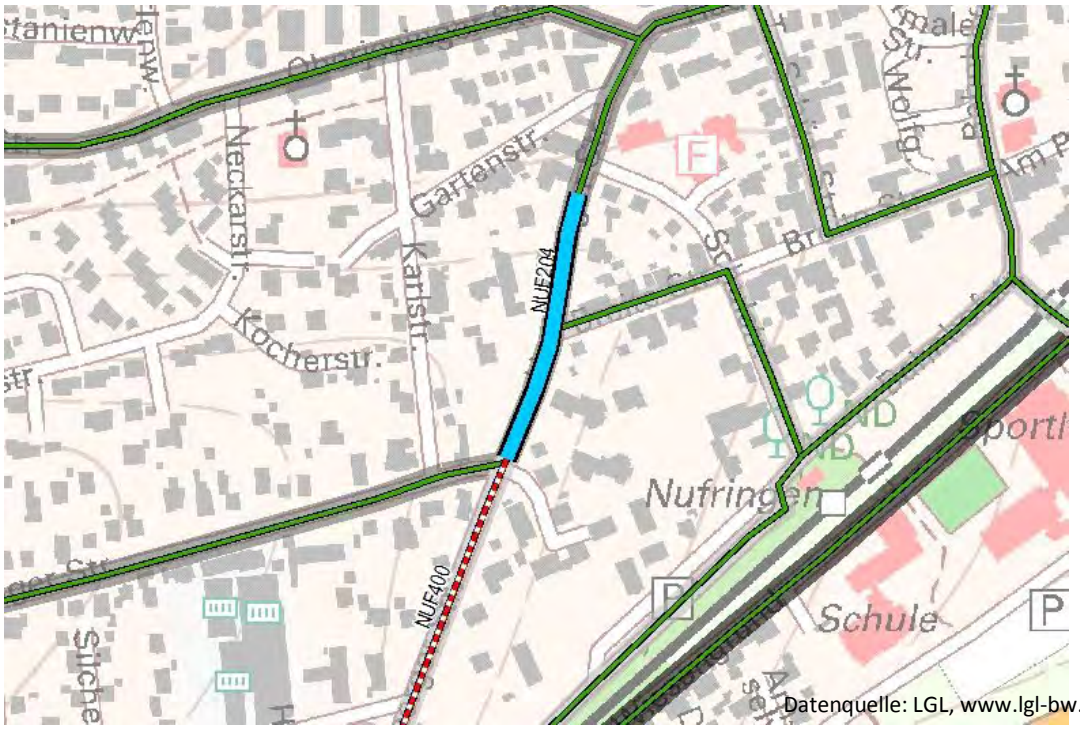
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	400 €	161 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Herrenberger Straße aufgrund des Querschnitts nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.
T 30 gilt bereits auf dem nördlichen Abschnitt und in der Ortsdurchfahrt.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Herrenberger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	3.300 €	234 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifens auf der Ostseite der Herrenberger Straße (Restfahrbahn ca. 4,50 m). Auf der Westseite könnten die Nebenanlagen mit Gehweg / Rad frei gekennzeichnet werden (Breite der Nebenanlagen 2,20 bis 2,40 m).
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts (Fahrbahn ist ca. 6 m breit) nicht möglich.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF401 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Gärtringer Straße (K 1067) / G.-Daimler-Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung ändern, Radverkehr bei freier Rechtsabb. von Gärtringer Str. in G.-Daimler-Straße bevorrechtigen. Radverkehr mit einer Furt geradlinig über den Einmündungsbereich führen. Umbau erforderlich. Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte innerorts an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF402 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Gärtringer Straße (K 1067) / Carl-Benz-Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

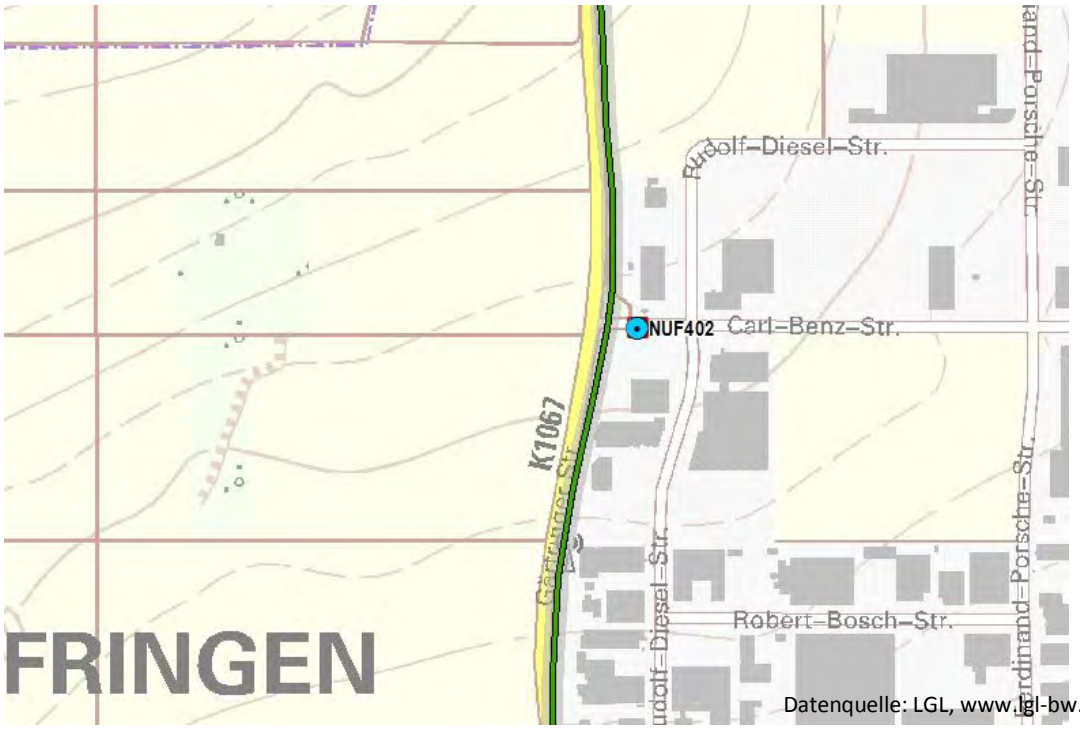
2

Nettokosten

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung ändern, Radverkehr bei freier Rechtsabb. von Gärtringer Str. in Carl-Benz-Straße bevorrechtigen. Radverkehr mit einer Furt geradlinig über den Einmündungsbereich führen. Umbau erforderlich.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte innerorts an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: NUF600 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Nufringen

Ortsteil

Nufringen

Lagebeschreibung

Hauptstraße K 1067 / Hanfgässle

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Geteilte Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Für die Querungshilfe ist ein Eingriff in den Seitenraum erforderlich.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg parallel zur B 295

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	45.400 €	412 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse, kleinere Aufbrüche sowie kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN002 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

K 1007

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs zwischen Renningen und Weil der Stadt (DTV-Wert 3.167 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN002 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

K 1007

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	13.500 €	49 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehwegs an der Ostseite der K 1007 auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m bis zur neu geplanten Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert 3.167 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Weil der Stadt 622 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Der Neubau ist erforderlich, um die Querung der K 1007 zu sichern (vgl. Knotenmaßnahmen REN002).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN003 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg parallel zur B 295

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	23.700 €	287 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse, kleinere Aufbrüche sowie kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN004 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Renningen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg parallel zur B 295

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	17.600 €	213 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse, kleinere Aufbrüche sowie kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN005 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

K 1015

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

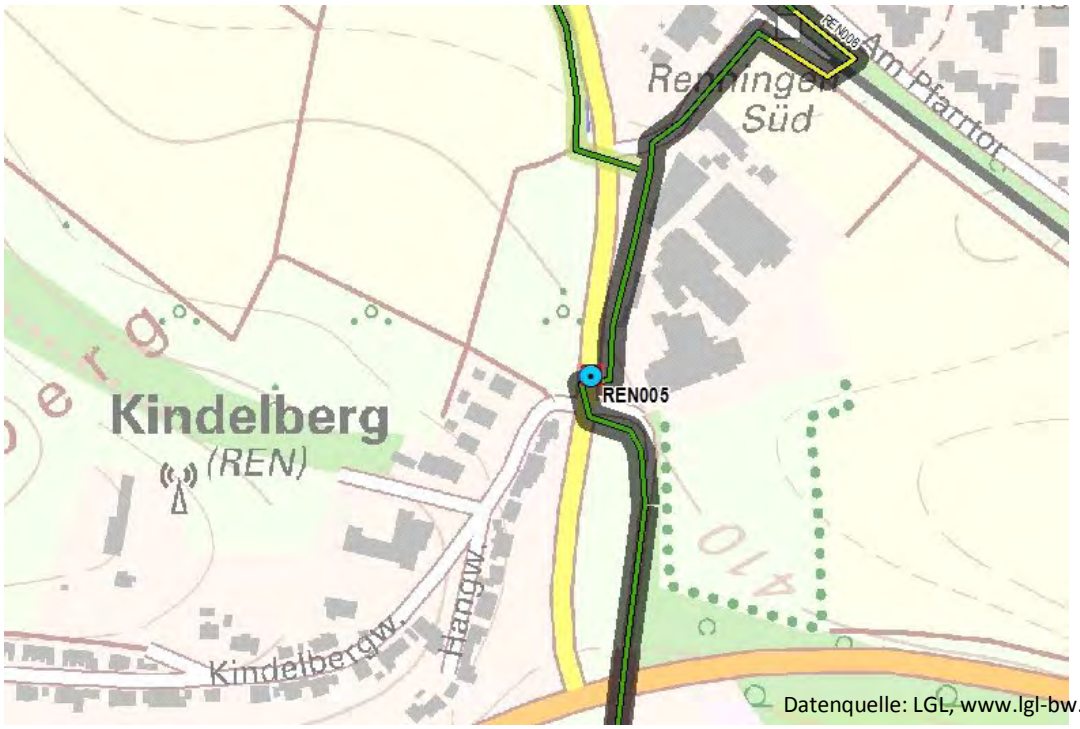
2

Nettokosten

500 €

Beschreibung der Maßnahme

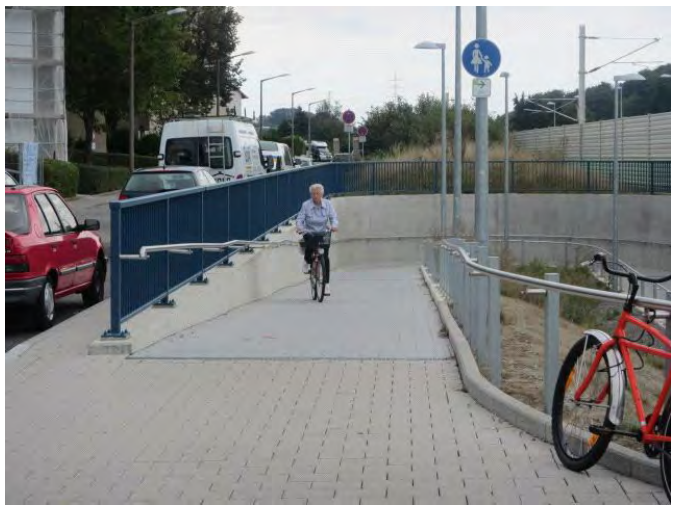
Kombinierte Streuscheibe Rad und Fußgänger an der Fußgänger-LSA einsetzen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN006 **Typ:** Strecke



Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Unterführung am Bahnhof

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	104 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Fahrt durch die Unterführung für den Radverkehr freigeben. Wegweisung für Radverkehr wurde bereits montiert.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN007 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Renningen

Lagebeschreibung

Verbindungsweg zwischen Meisenweg und Stöckachstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

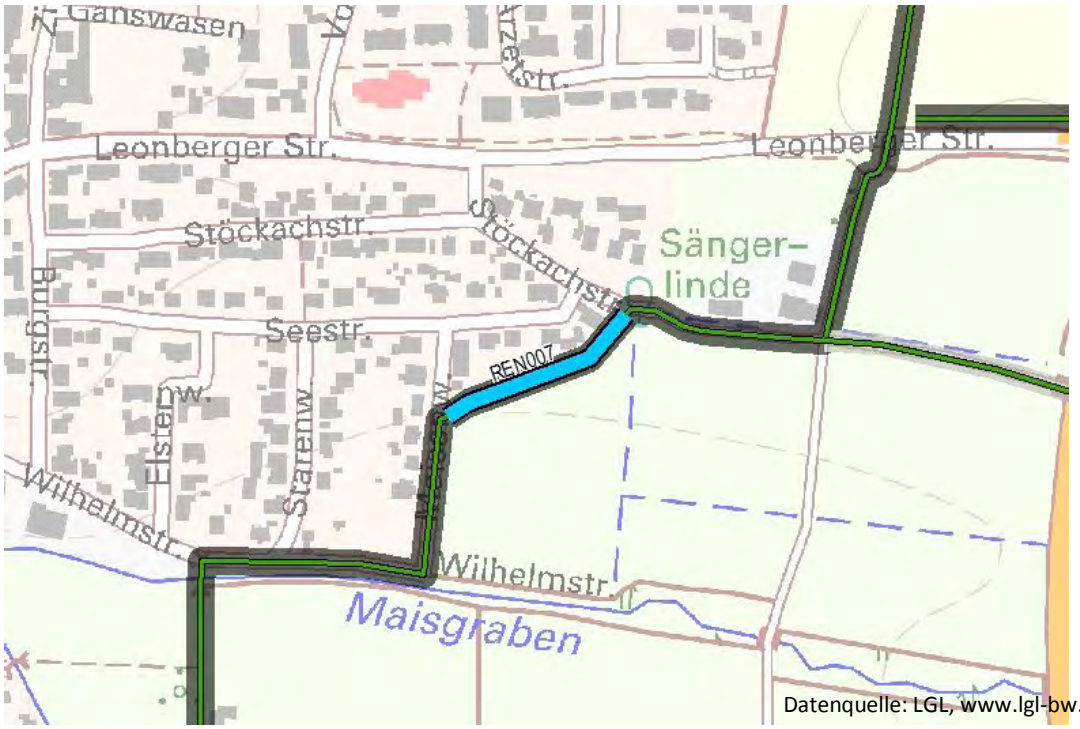
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	10.200 €	123 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse und kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN008 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Magstadter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

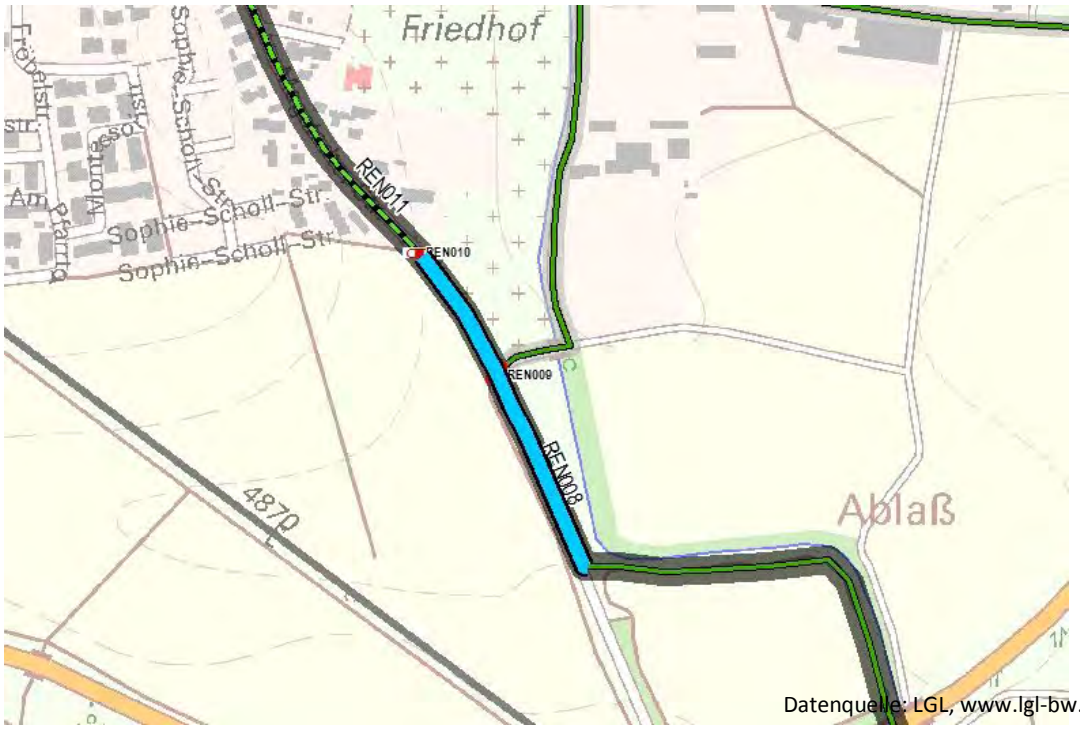
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	30.500 €	277 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Bestand: Nebenanlagen haben eine Breite von 1,30 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert ist nicht bekannt. Potenzial Radverkehr für die Achse Magstadt - Renningen 448 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Wichtige Verbindung für den Alltags- und Schülerradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN009 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Renningen

Lagebeschreibung

Magstadter Straße / Parkplatz am Friedhof

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

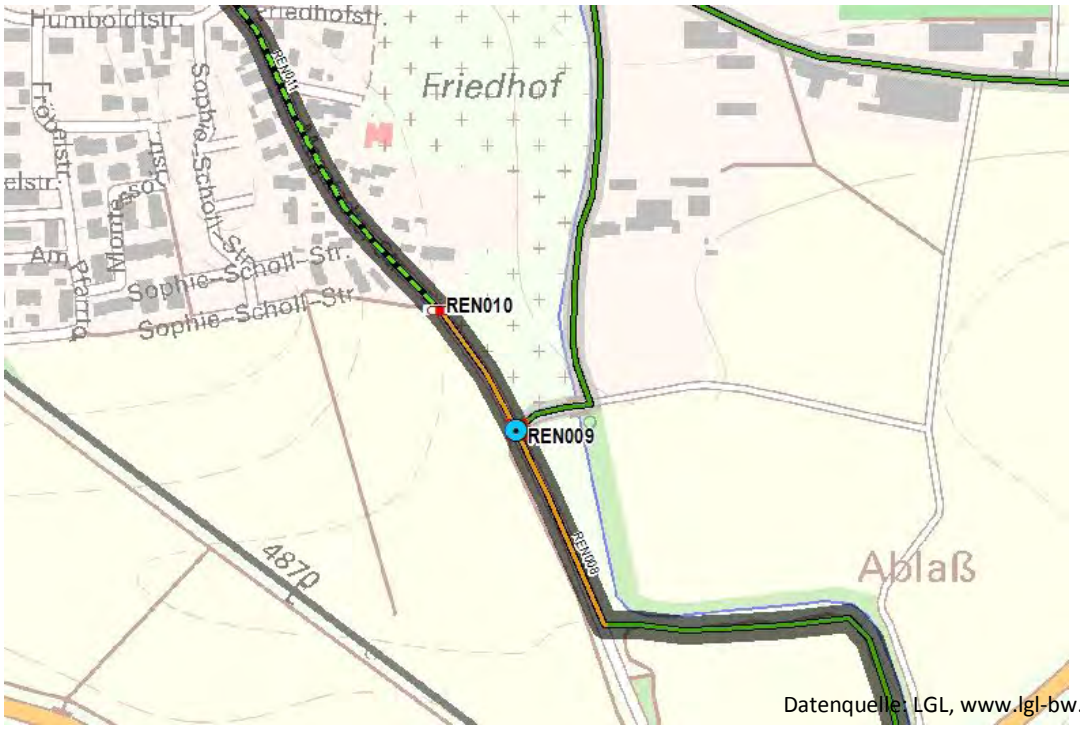
Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr mit einer Furt geradlinig über den Einmündungsbereich führen. Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN010 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Magstadter Straße / Ortseinfahrt

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Querungshilfe

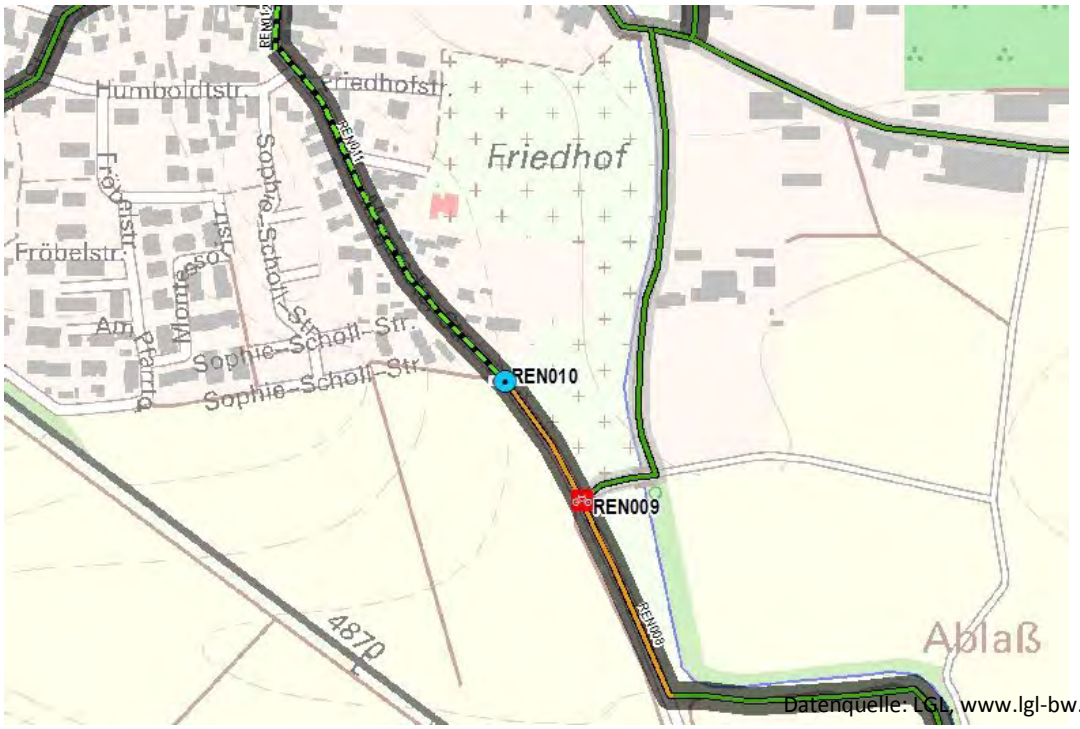
Priorität

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung des neuen Zweirichtungsradweg an der Ostseite und Gestaltung der Ortseinfahrt mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN011 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Magstadter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

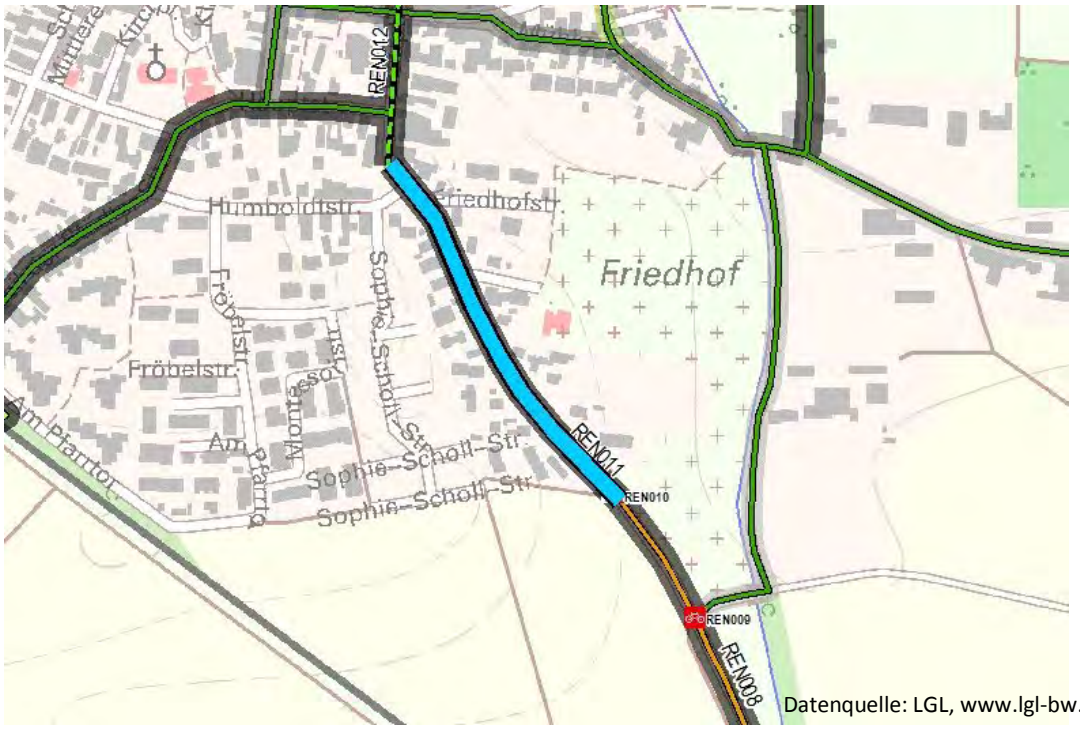
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	700 €	320 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 oder Schutzstreifen auf "schmalen Kernfahrbahnen" (2 x 1,40 m Schutzstreifen und Kernfahrbahn von 4,20 m; FB Magstadter Straße ca. 7 m).
DTV-Wert liegt für diesen Abschnitt nicht vor.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. An der Magstadter Straße kann eine Sicherung des Radverkehrs mit einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erreicht werden. Alternativ kann die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit einer Breite von 1,40 m und einer Kernfahrbahn von 4,20 m erfolgen. Die Markierung von Schutzstreifen auf "schmalen Kernfahrbahnen" wurde in einem Gutachten für das Land Baden-Württemberg untersucht und bei bestimmten Fahrbahnbreiten positiv bewertet. Hierzu wird es noch voraussichtlich einen Erlass des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg geben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN012 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Hauptstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

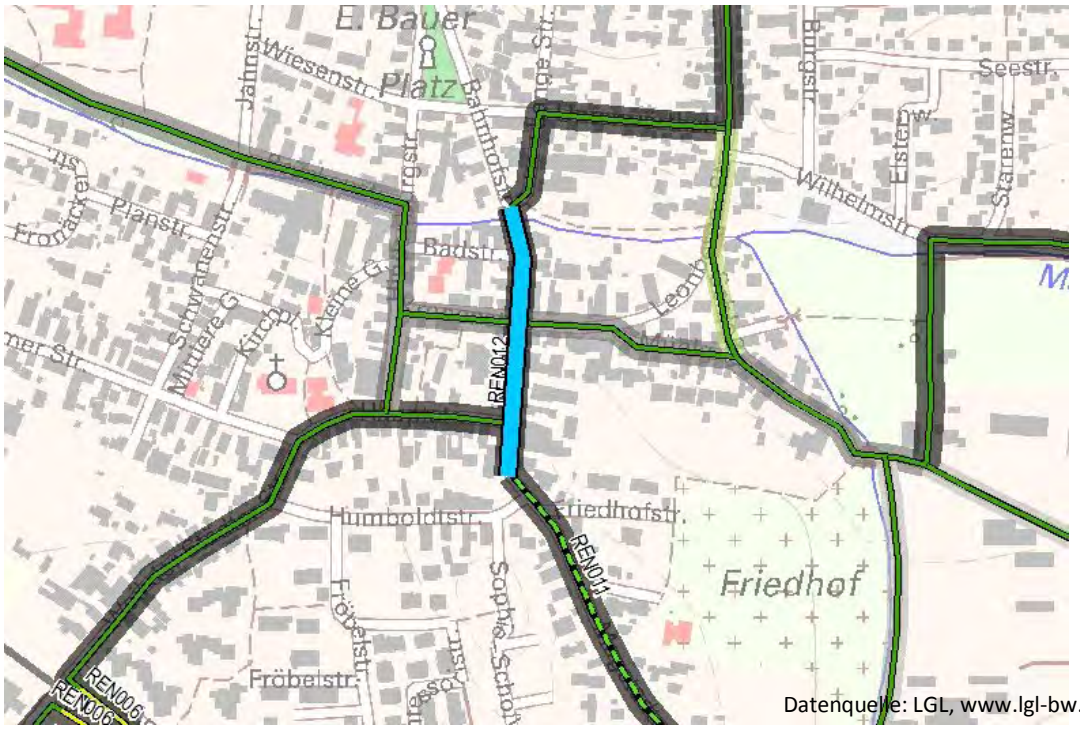
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	400 €	211 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Hauptstraße aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn ist nur ca. 5,50 m breit) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h empfohlen.
Die Hauptstraße wurde neu gestaltet. T 30 wäre die der Neugestaltung entsprechende Geschwindigkeit.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN013 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße / Industriestraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

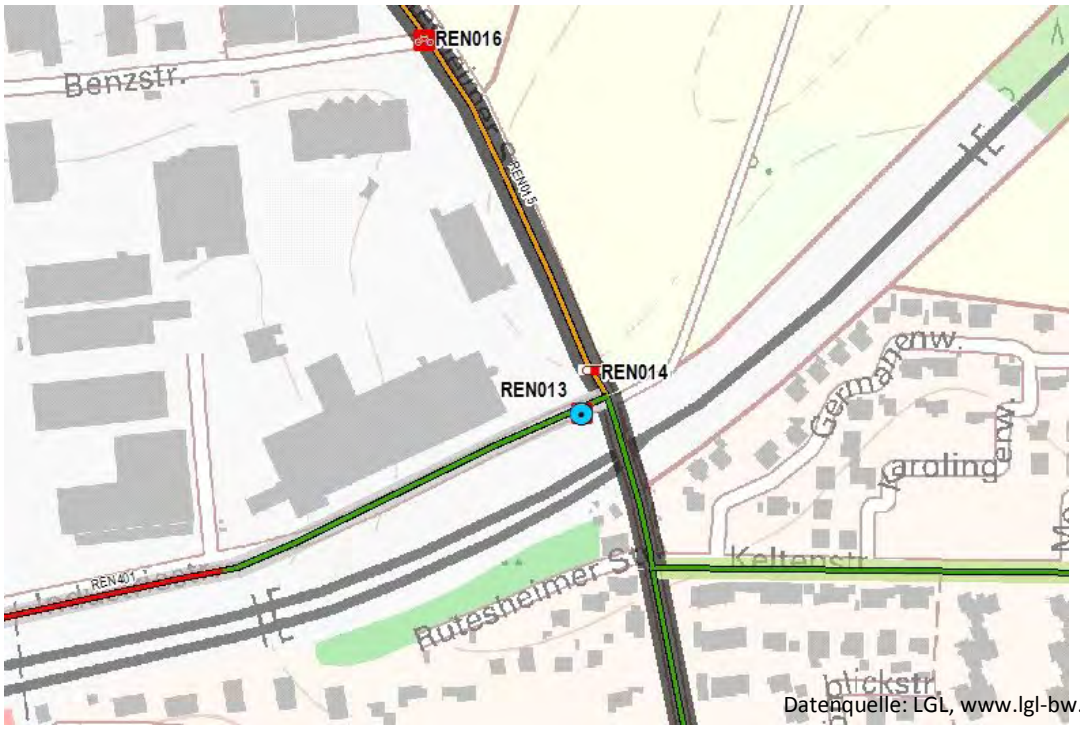
Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung einer Radverkehrsfurt, Radverkehr aus Richtung Rutesheim wird vom neuen Zweirichtungsradweg über eine Radfurt geradlinig über die Einmündung Industriestraße geführt. Dadurch klare Vorfahrstregelung für den Radverkehr.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN014 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße / Industriestraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Querungshilfe

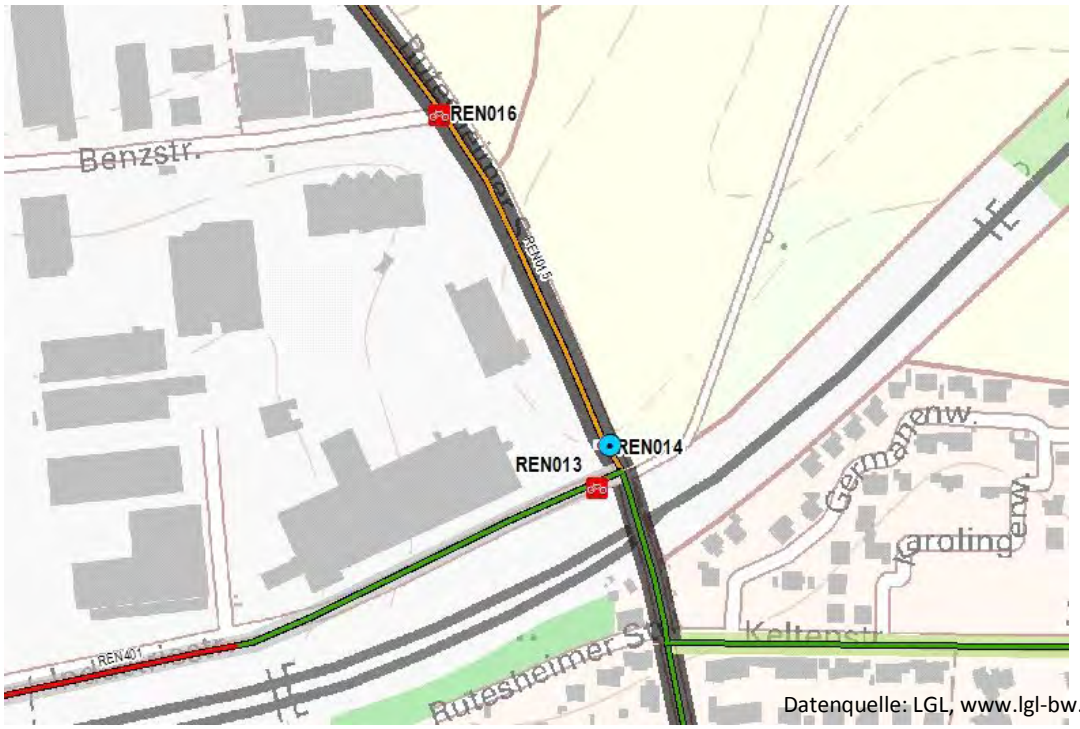
Priorität

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung des neuen Zweirichtungsradwegs an der Westseite. Für Radverkehr nach Rutesheim soll auf der Ostseite eine Aufstellfläche eingerichtet werden.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN015_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

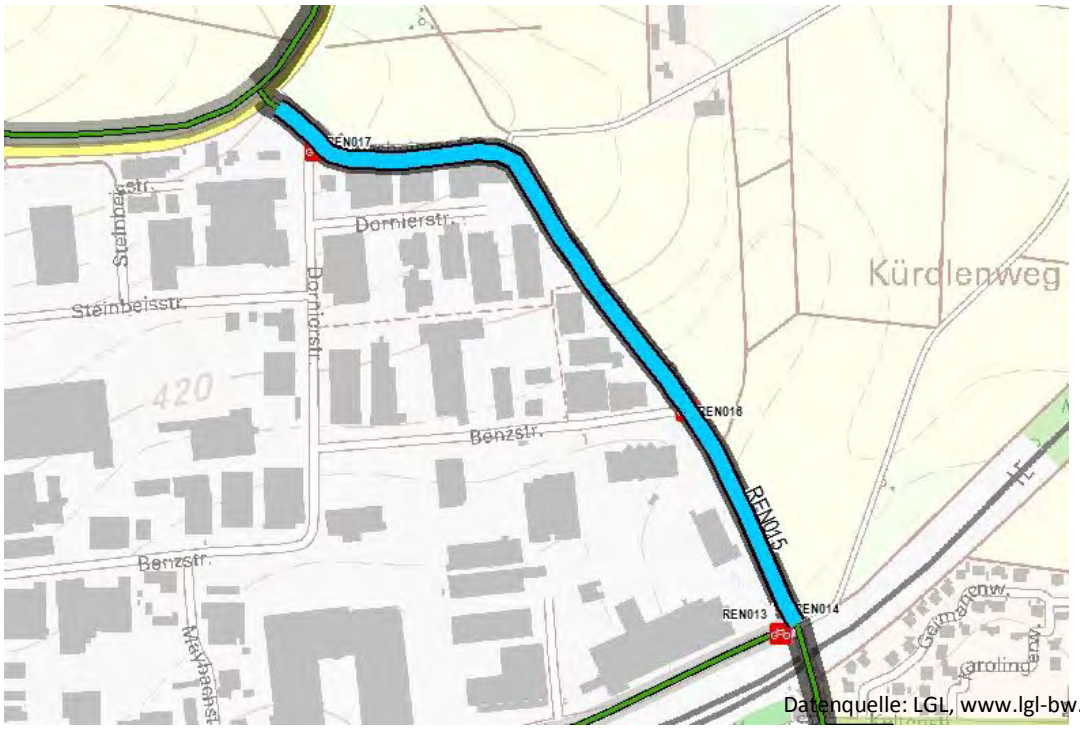
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	25.700 €	233 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m + 1,75 m Seitentrennstreifen. Bestand: GW Rad frei mit 1,80 m und Seitentrennstreifen inkl. Markierung Fahrbahn 0,80 m. DTV-Wert ist nicht bekannt. Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Rutesheim 333 Radfahrer am Tag. Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Das Ortseingangsschild steht zwar am Ende der Rutesheimer Straße, so dass hier T 50 gilt, viele Autofahrer fahren ab der Industriestraße aber oft schneller. Viele Radfahrer nutzen daher den Gehweg an der Westseite, der für den Radverkehr freigegeben, aber für einen gemeinsamen Rad- / Gehweg zu schmal ist. Daher wird hier ein Ausbau der Nebenanlagen empfohlen.
Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit den Knotenmaßnahmen REN013, REN014, REN016 und REN017.
Wichtige Verbindung für den Alltagsradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN015_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

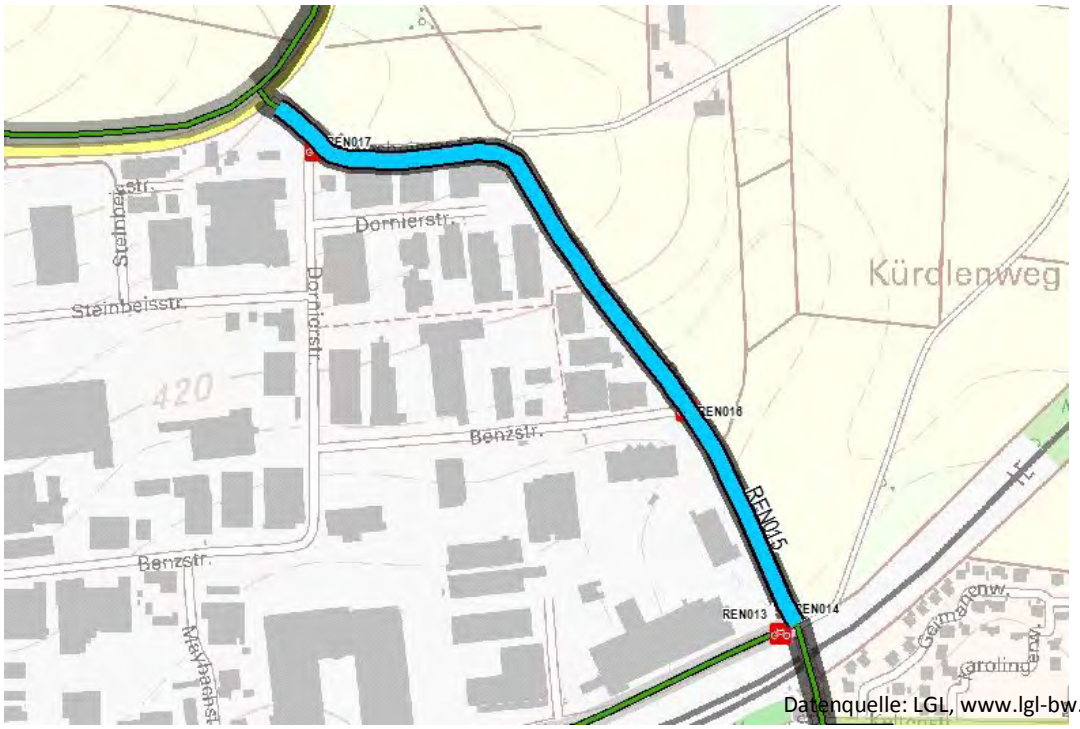
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	60.200 €	547 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m + 1,75 m Seitentrennstreifen. Bestand: GW Rad frei mit 2 m und Seitentrennstreifen zw. 2,50 und 3 m.
DTV-Wert ist nicht bekannt. Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Rutesheim 333 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Das Ortseingangsschild steht zwar am Ende der Rutesheimer Straße, so dass hier T 50 gilt, viele Autofahrer fahren ab der Industriestraße aber oft schneller. Viele Radfahrer nutzen daher den Gehweg an der Westseite, der für den Radverkehr freigegeben, aber für einen gemeinsamen Rad- / Gehweg zu schmal ist. Daher wird hier ein Ausbau der Nebenanlagen empfohlen.
Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit den Knotenmaßnahmen REN013, REN014, REN016 und REN017.
Wichtige Verbindung für den Alltagsradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN016 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße / Benzstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

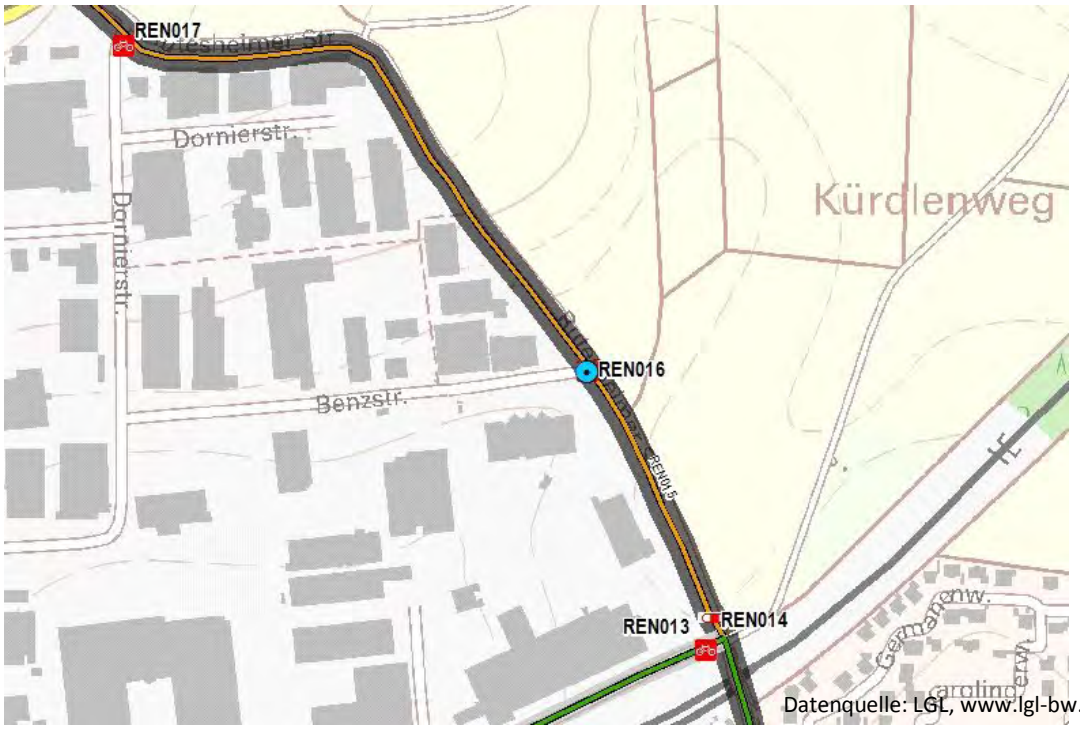
Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung einer Radverkehrsfurt, Radverkehr wird auf dem neuen Zweirichtungsradweg über eine Radfurt geradlinig über die Einmündung Benzstraße geführt. Dadurch klare Vorfahrstregelung für den Radverkehr. Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN017 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Renningen

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße / Dornierstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

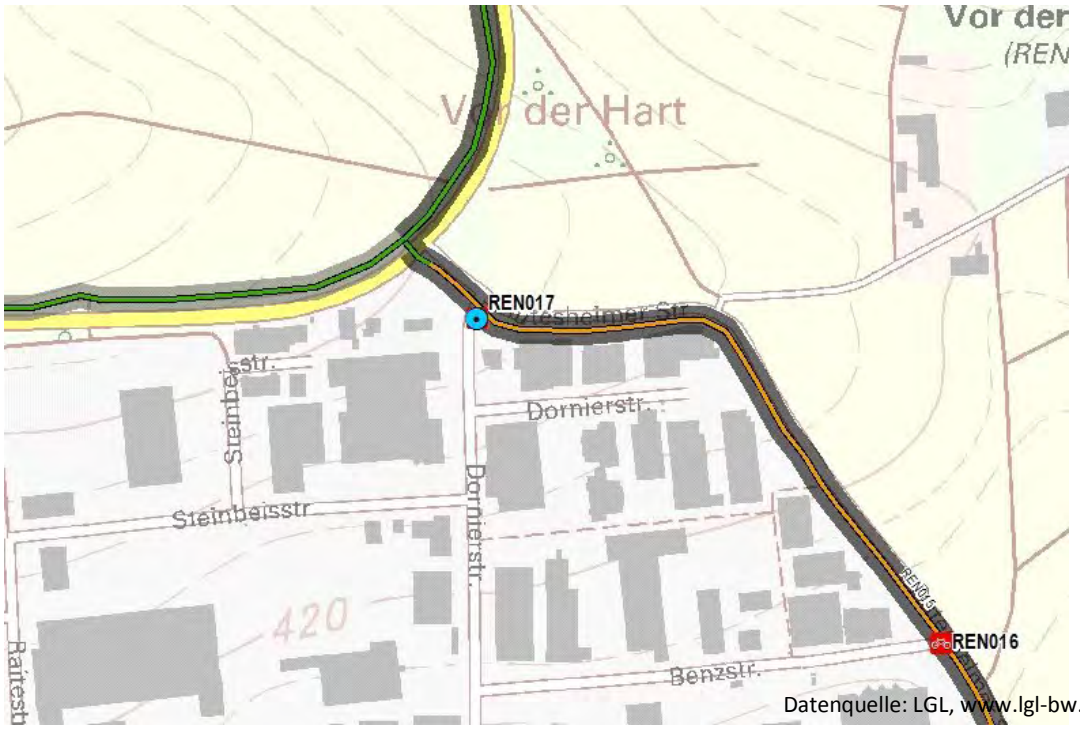
Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung einer Radverkehrsfurt, Radverkehr wird auf dem neuen Zweirichtungsradweg über eine Radfurt geradlinig über die Einmündung Dornierstraße geführt. Dadurch klare Vorfahrstregelung für den Radverkehr. Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN018 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Renningen

Lagebeschreibung

K 1060 zwischen Renningen und Rutesheim

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	140.200 €	1274 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m plus Seitentrennstreifen mit einer Breite von 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite zwischen 1,80 und 2 m und Seitentrennstreifen von 1,40 bis 1,75 m. Anlage ursprünglich 2 m, teilweise an den Rändern zugewachsen.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV ca. 6.734 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Rutesheim 333 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN019 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

K 1060 zwischen Renningen und Rutesheim

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

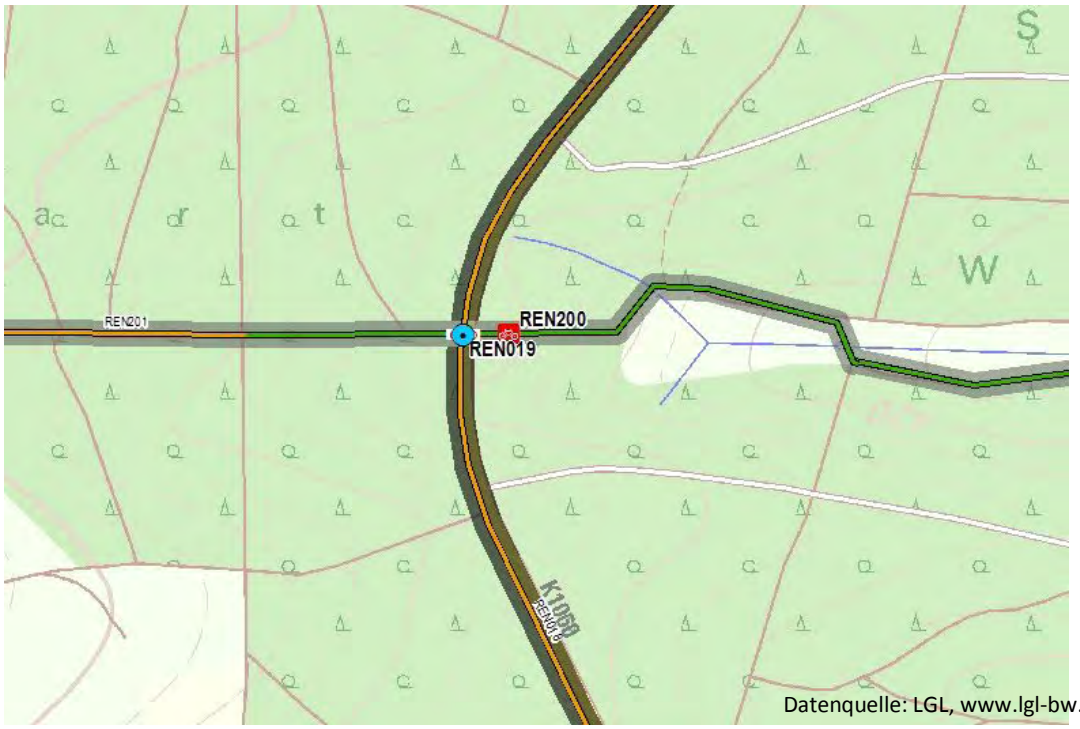
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Sichtverhältnisse an diesem Knoten sind eingeschränkt. Zulässige Höchstgeschwindigkeit an diesem Knoten beträgt 70 km/h (DTV ca. 6.734 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN020 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße / Bahnbrücke

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Querungshilfe

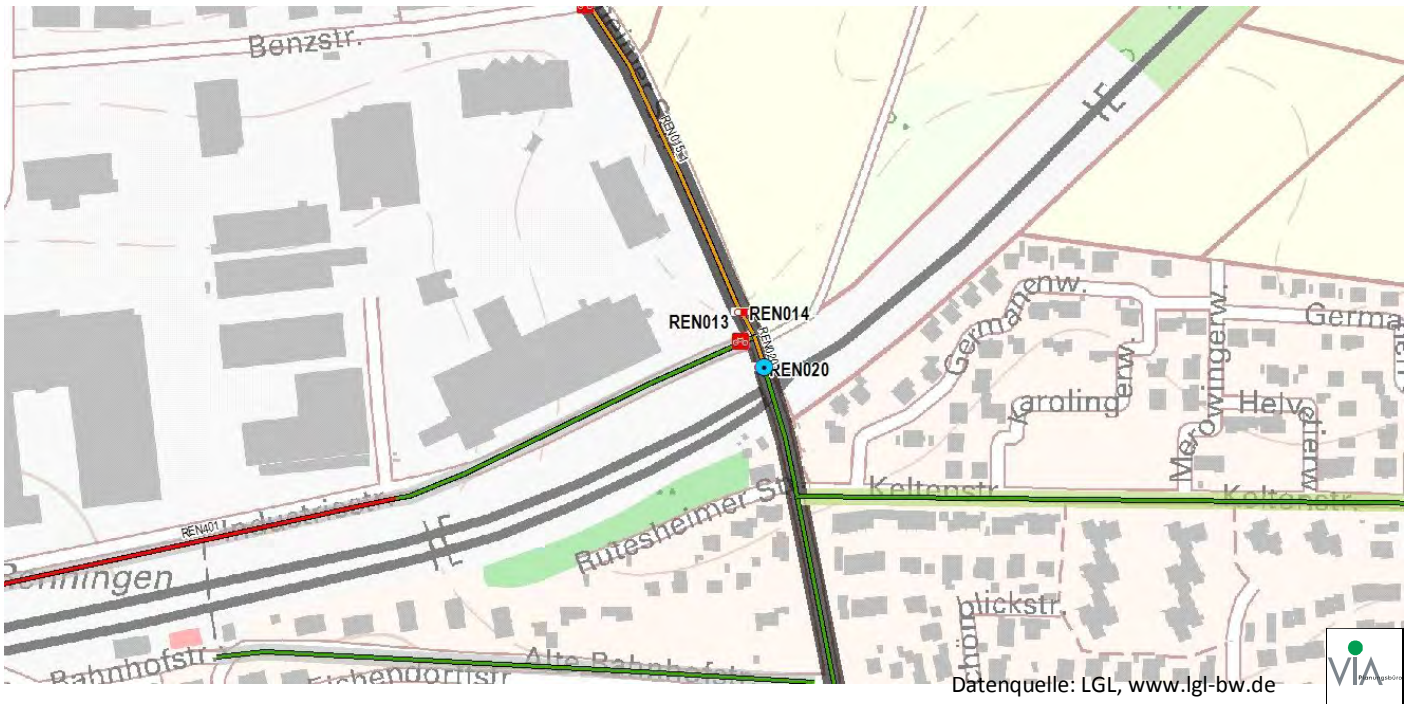
Priorität

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs von Süd in Richtung Rad- / Gehweg an der Industriestraße. Querungshilfe zu Beginn des Linksabbiegestreifens, dieser müsste verkürzt werden.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN020 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Rennigen

Lagebeschreibung

Rutesheimer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

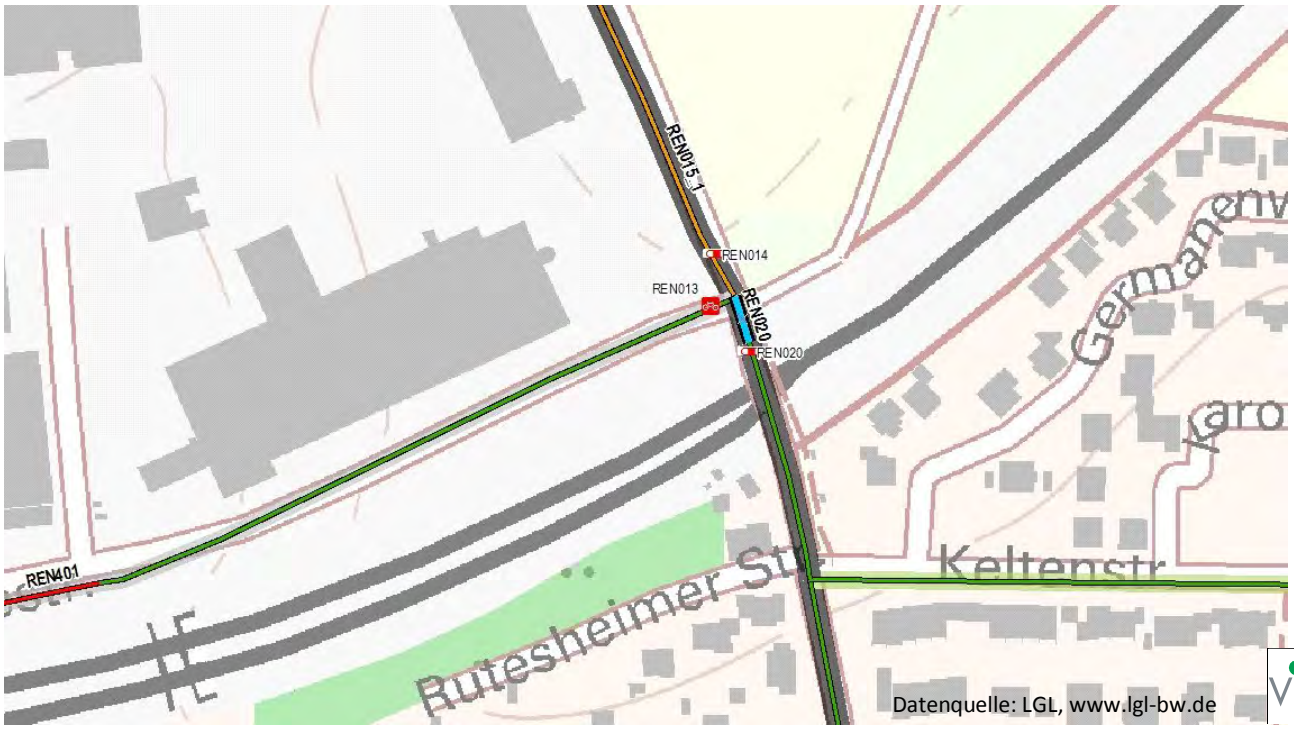
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	1.900 €	17 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau GW West zu gemeinsamen Rad- / Gehweg, Breite mind. 2,50 m, für Radverkehr aus Süd Bau einer Rampe. Bestand: GW West ca. 2,20 m und Fahrbahn ca. 10,50 m. Querschnitt der Straße müsste angepasst werden (z.B. Linksabbiegestreifen verschmälern).
Begründung: Bisher gibt es keine sichere und direkte Anbindung an die auf der Südseite der Industriestraße liegenden Nebenanlagen (zurzeit Gehweg "Rad frei", zukünftig Rad-/ Gehweg, für Radverkehr in beide Richtungen) für den Radverkehr aus Richtung Süden sowie aus Richtung Leonberg (Keltenstraße).
Die Achse Keltenstraße - Rutesheimer Straße - Industriestraße ist möglicherweise eine Achse des Landesradverkehrsnetzes.
Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Knotenmaßnahme REN020.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN200 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Renningen

Lagebeschreibung

Forstweg (an der K 1060) in Richtung Silberberg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

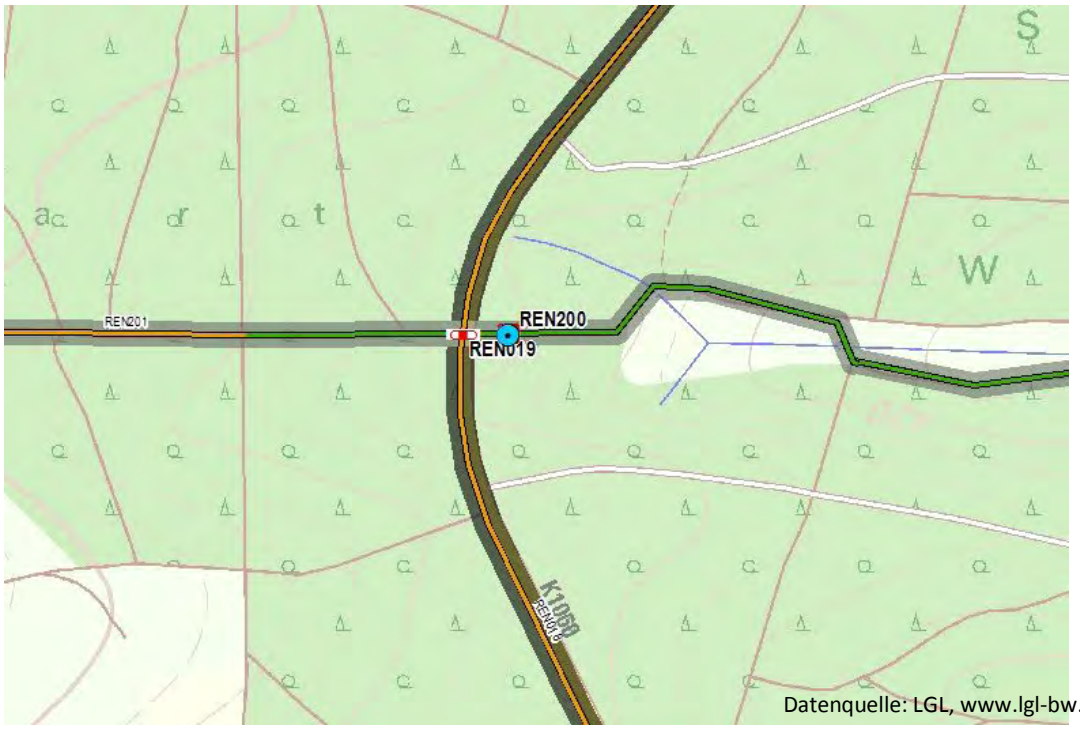
Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

1.100 €

Beschreibung der Maßnahme

Durchlaß an der Schranke verbreitern. Dieser beträgt zurzeit nur 0,80 m (Abstand zwischen Schranke und großem Felsblock).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN201 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Malmsheim

Lagebeschreibung

Forstweg zwischen der K 1013 und der K 1060

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

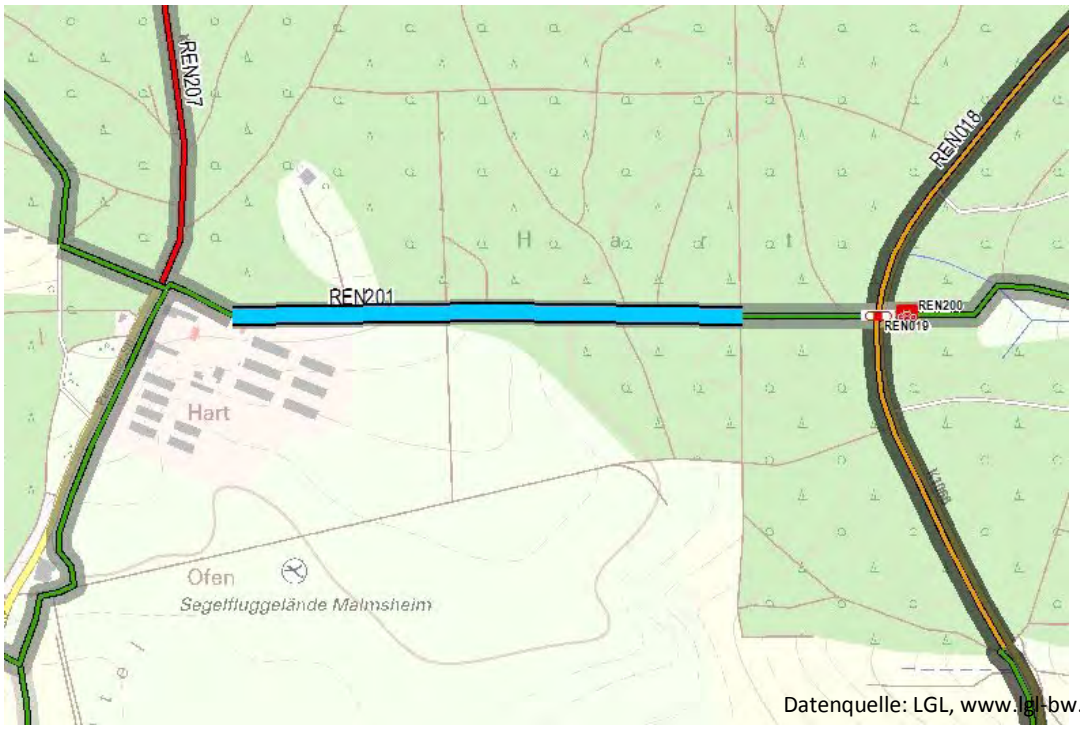
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	59.100 €	795 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Zahlreiche kleine Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Forstweg nordöstl. der K 1016

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	7.400 €	99 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Zahlreiche kleine Schlaglöcher.
Kurzfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN203 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

K 1016 / K 4567

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Sichtverhältnisse an diesem Knoten sind eingeschränkt (insbesondere in Richtung Nordwest). Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN204 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Malmsheim

Lagebeschreibung

Merklinger Straße (K 1014) / Heimsheimer Straße (K 1016)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

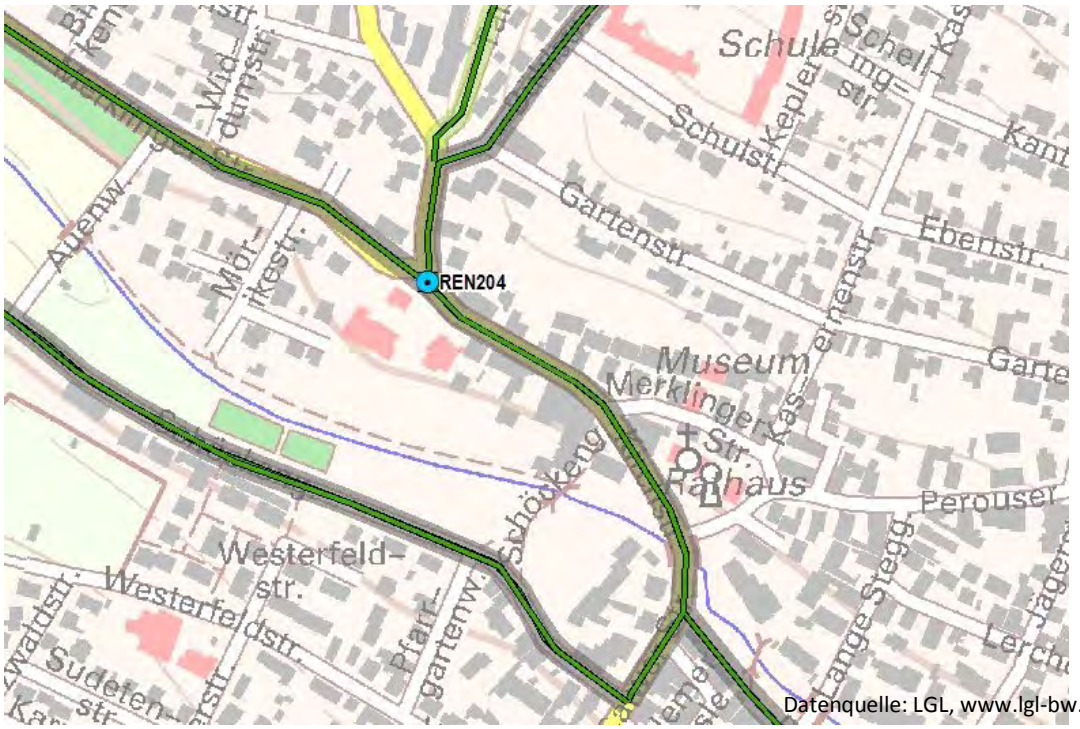
3

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs (von Südost nach West) durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN205 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Malmsheim

Lagebeschreibung

Nebenstraße der Perouser Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

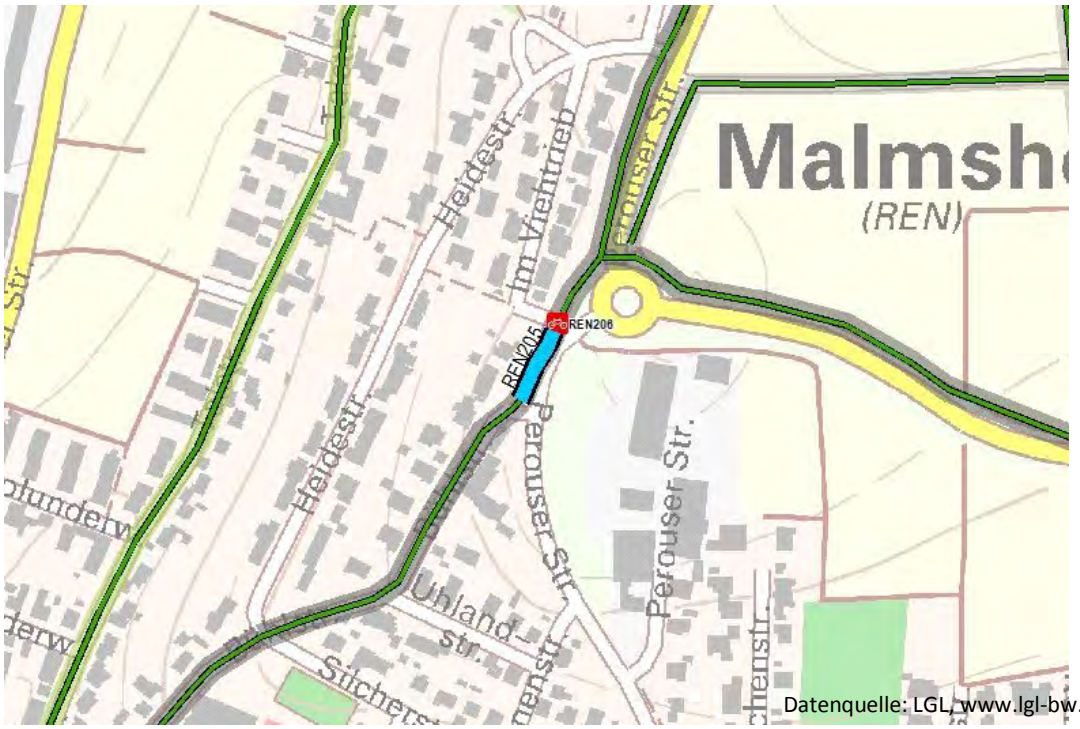
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	500 €	46 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Nebenstraße der Perouser Straße als Rad- / Gehweg kennzeichnen und für Anlieger freigeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN206 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Malmsheim

Lagebeschreibung

Perouser Straße / Im Viehtrieb

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung einer Radverkehrsfurt.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN207 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Malmsheim

Lagebeschreibung

K 1013

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

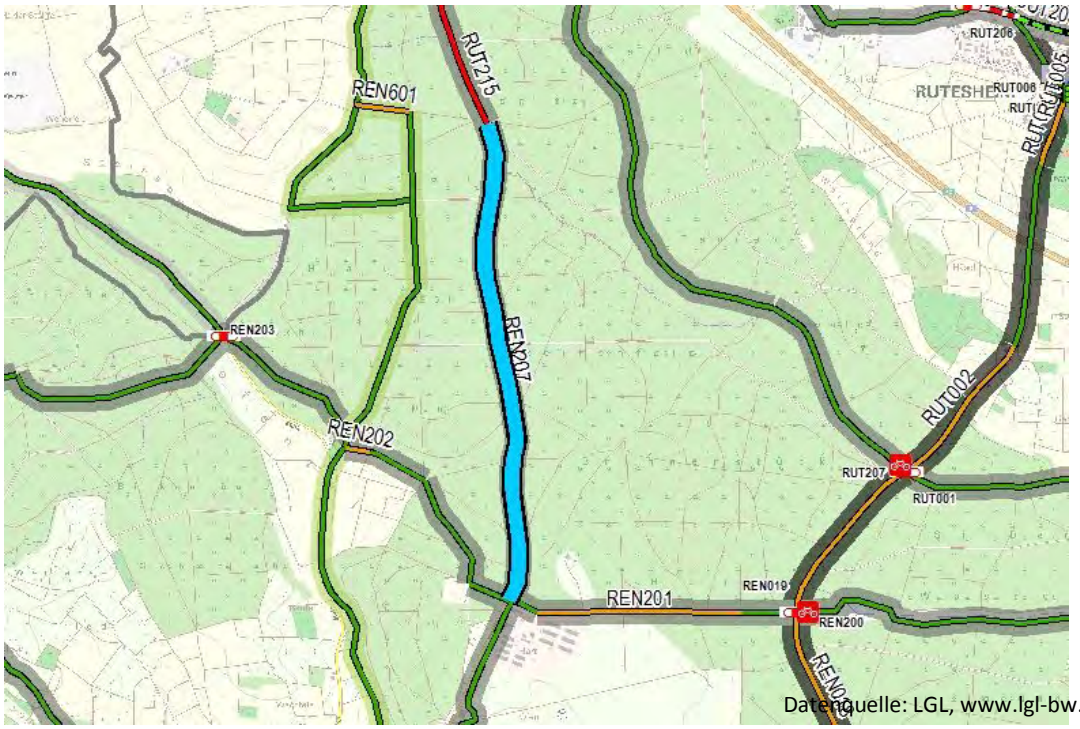
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	517.900 €	1883 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehwegs an der K 1013 auf eine Breite von 2,50 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m zwischen dem neuen Forschungszentrum Bosch und Perouse.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 4.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Aufgrund der zu erwartenden Zahl an Arbeitsplätzen (zunächst etwa 2.000) wird diese Achse zu einer wichtigen Verbindung für den Alltagsradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN209 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Renningen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg südwestl. des Steinbruchs Magstadt

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	7.600 €	230 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke
Mangel: Kleinere Schlaglöcher und teilweise sehr grobe Steine.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN210_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg südlich Mohrwald

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

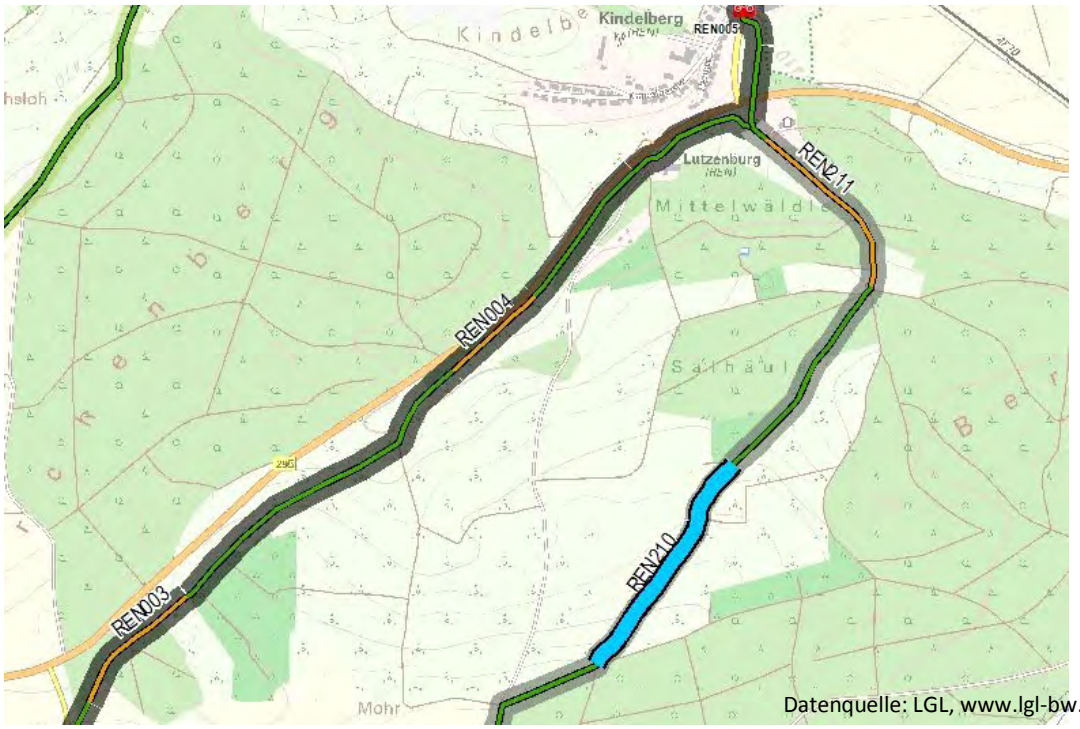
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	4.500 €	136 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke
Mangel: Kleinere Schlaglöcher und Grasnarbe in der Mitte der Asphaltdecke.
Kurzfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN210_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Renningen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg südlich Mohrwald

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

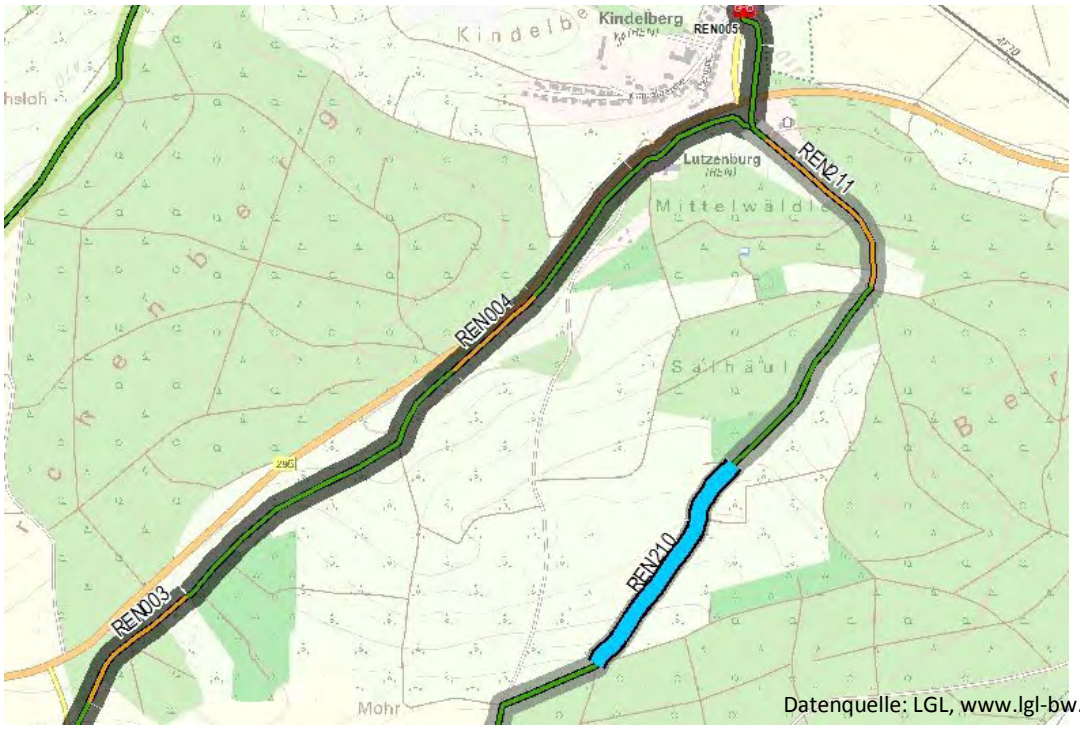
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	11.300 €	341 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Oberfläche.
Mangel: Der Abschnitt ist aufgrund von kleineren Erosionsrinnen und anderen Unebenheiten in einem schlechten Zustand.
Kurzfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN211 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Renningen Renningen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg Mittelwäldle

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

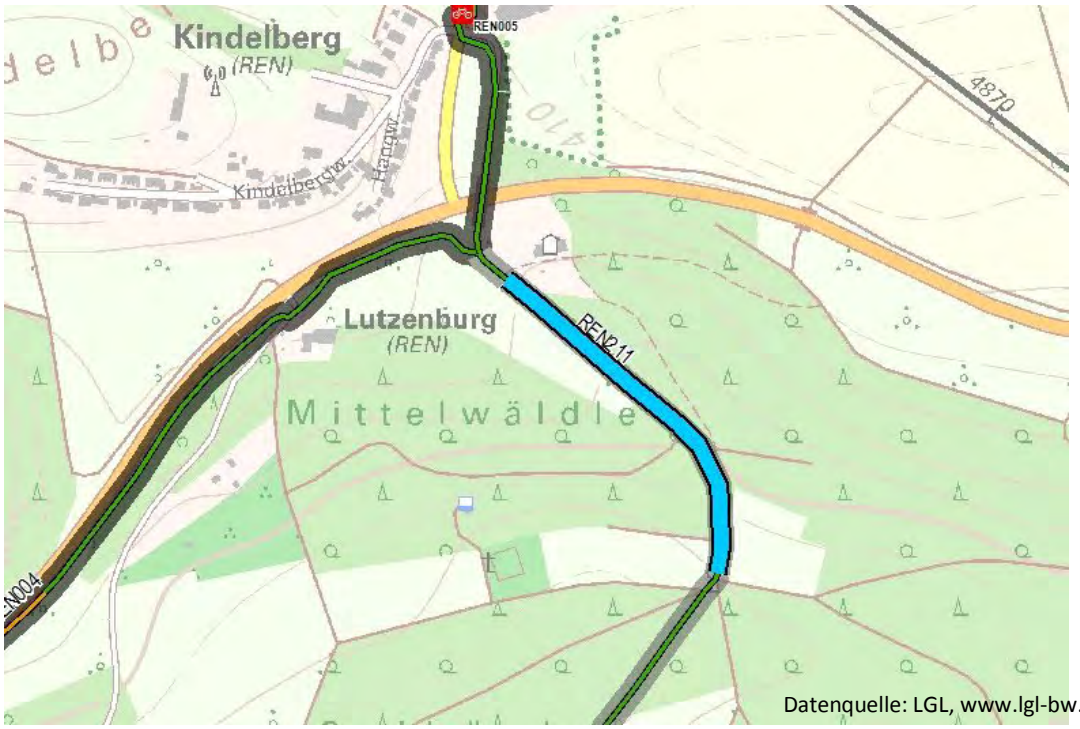
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	41.500 €	377 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke
Mangel: Kleinere Aufbrüche und kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Industriestraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

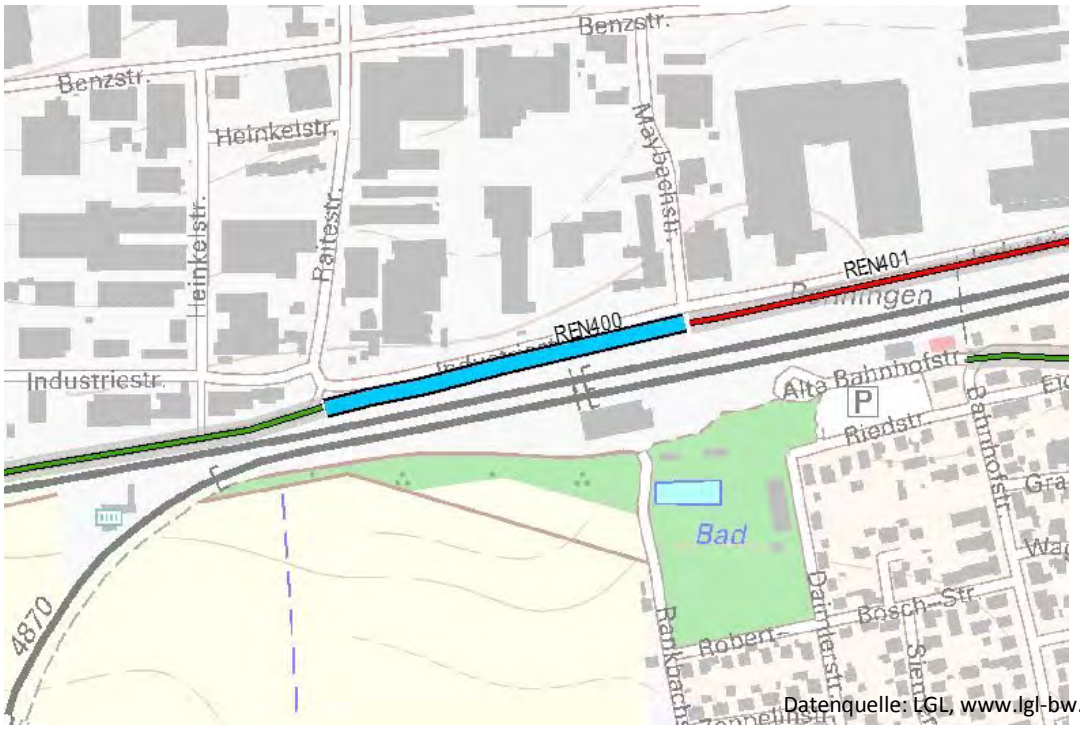
Priorität **Nettokosten** **Länge**

287 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Zurzeit wird bereits südlich der Industriestraße auf dem Abschnitt zwischen der Raitestraße und der Maybachstraße ein neuer gemeinsamer Rad- / Gehweg gebaut.
Die Achse Keltenstraße - Rutesheimer Straße - Industriestraße ist möglicherweise eine Achse des Landesradverkehrsnetzes.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN401 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Industriestraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

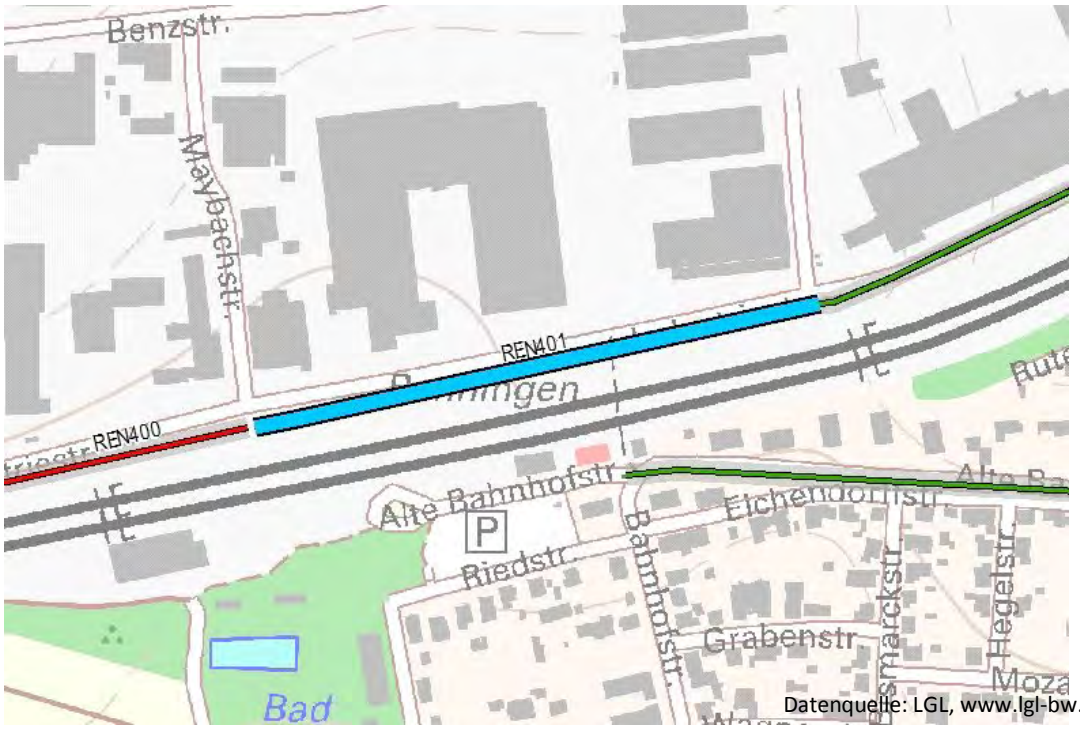
Priorität **Nettokosten** **Länge**

337 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Der Neubau des Rad- / Gehweges für den östlichen Abschnitt an der Industriestraße (ab Maybachstraße) ist bereits in Planung.
Die Achse Keltenstraße - Rutesheimer Straße - Industriestraße ist möglicherweise eine Achse des Landesradverkehrsnetzes.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN600 **Typ:** Strecke

Gemeinde	**Ortsteil**
Renningen	Renningen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg zw. Renningen und Weil der Stadt (östl. Güthlerhof)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

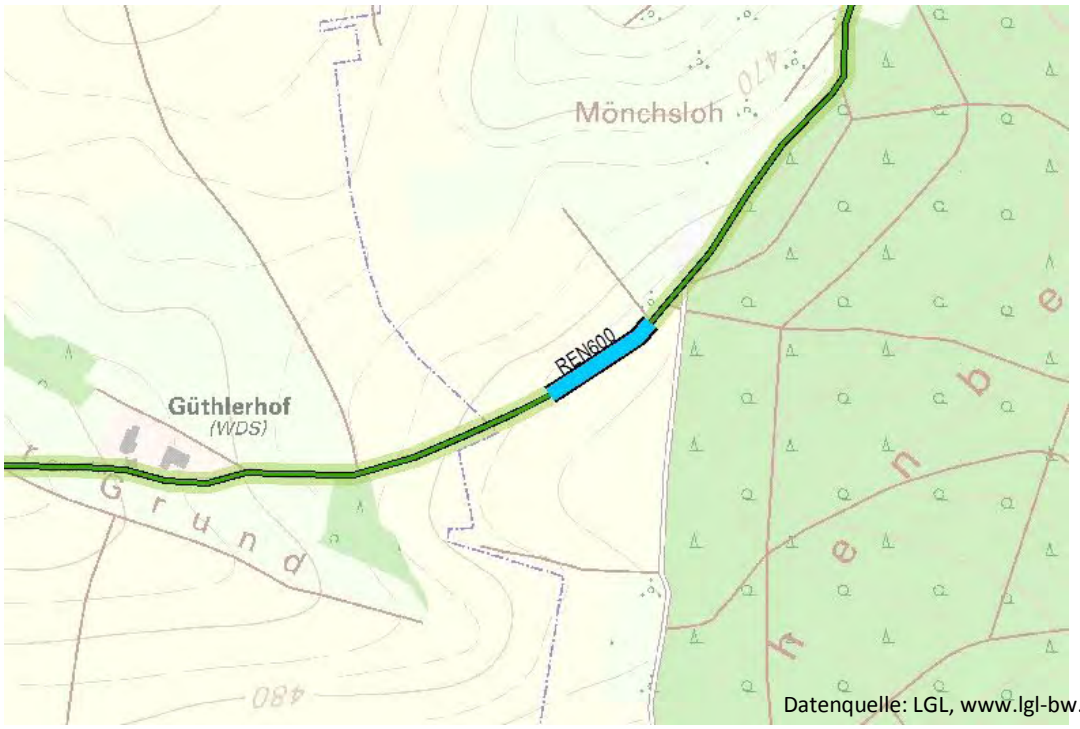
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	16.000 €	145 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke
Mangel: Mehrere kleinere Aufbrüche.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: REN601 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Renningen

Ortsteil

Renningen

Lagebeschreibung

Forstweg südlich von Perouse

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

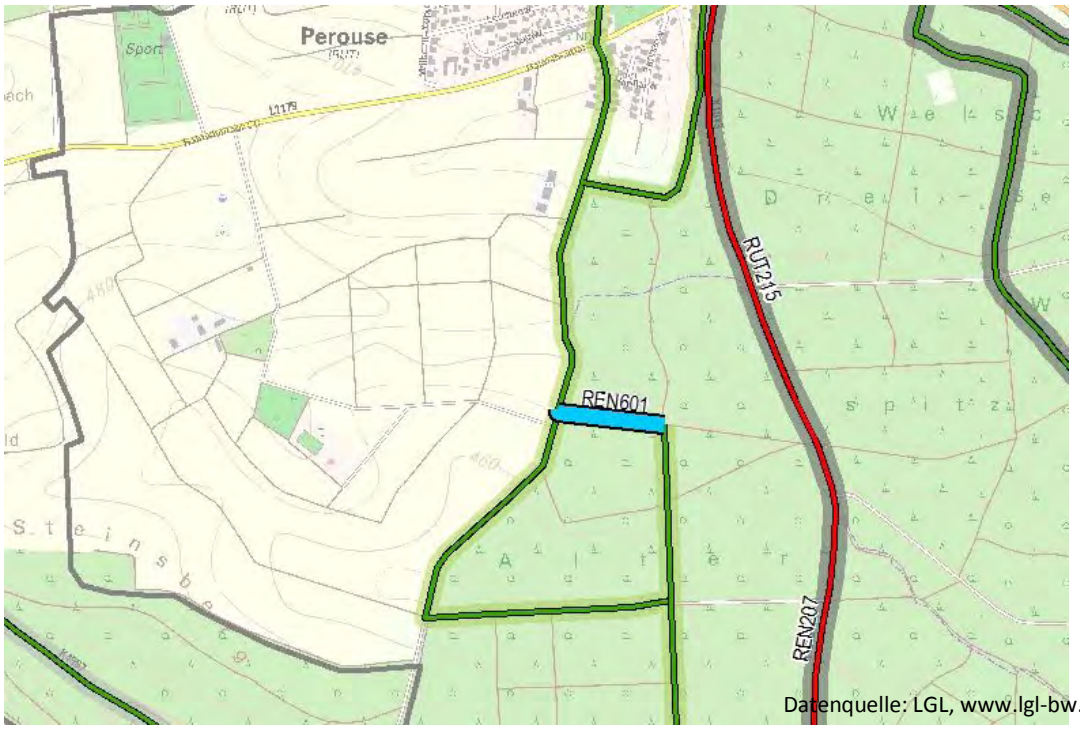
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	7.000 €	212 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Der Abschnitt hat sehr grobe Schottersteine und ist daher zurzeit nicht befahrbar.
Daher ist eine westliche Umfahrung Teil des Netzes.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT001 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

K 1060 zwischen Renningen und Rutesheim

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Sichtverhältnisse an diesem Knoten sind schlecht. Zusätzlich zur Querungshilfe ist eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig (DTV ca. 6.734 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT002_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

K 1060 zwischen Renningen und Rutesheim

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	20.300 €	184 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m plus Seitentrennstreifen mit einer Breite von 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite zwischen 1,80 und 2 m und Seitentrennstreifen von 1,40 bis 1,75 m, Anlage ursprünglich 2 m, teilweise an den Rändern zugewachsen.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV ca. 6.734 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Rutesheim 333 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT002_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

K 1060 zwischen Renningen und Rutesheim

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	20.900 €	190 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m plus Seitentrennstreifen mit einer Breite von 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite zwischen 1,80 und 2 m und Seitentrennstreifen von 3 m, Anlage ursprünglich 2 m, teilweise an den Rändern zugewachsen.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV ca. 6.734 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Rutesheim 333 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT002_3 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

K 1060 zwischen Renningen und Rutesheim

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	30.000 €	272 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m plus Seitentrennstreifen mit einer Breite von 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite zwischen 1,80 und 2 m und Seitentrennstreifen von 1,40 bis 1,75 m, Anlage ursprünglich 2 m, teilweise an den Rändern zugewachsen.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV ca. 6.734 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Rutesheim 333 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT003_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Renninger Straße (K 1060)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

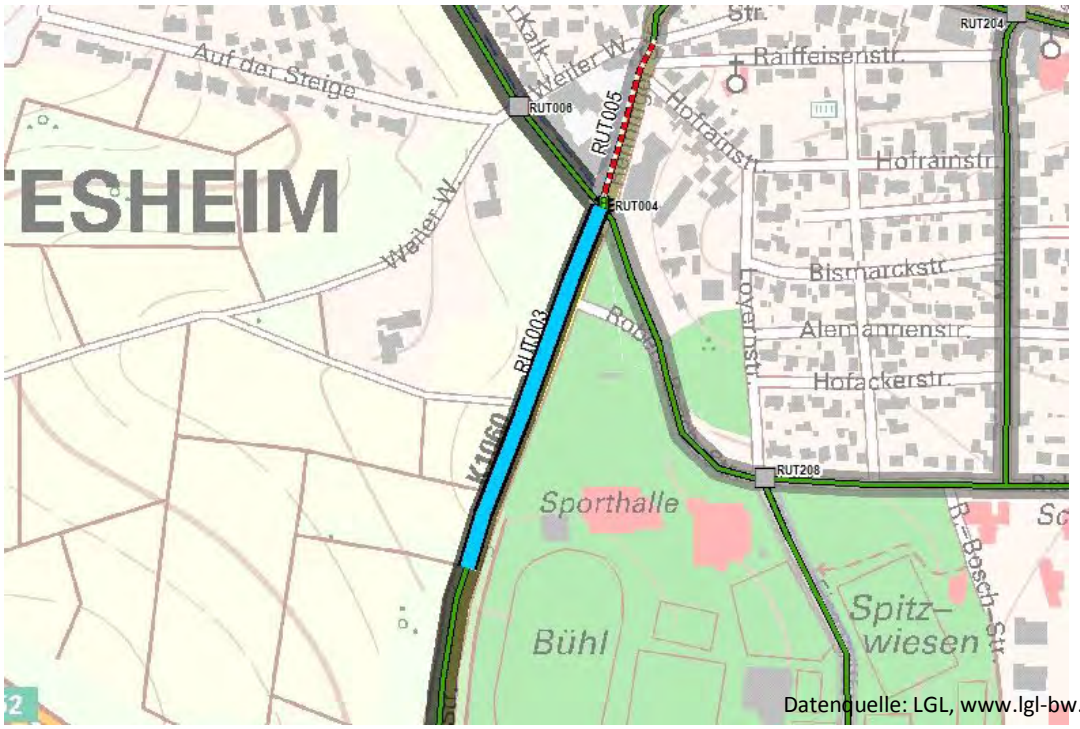
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	14.100 €	128 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m plus Seitentrennstreifen mit einer Breite von 1,75 m.
Bestand: RGW mit einer Breite von 1,80 m bzw. 2,30 m und Seitentrennstreifen von 0,70 m. bzw. 0,30 m. Abschnitt außerorts.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV ca. 6.734 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Rutesheim 333 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT003_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Renninger Straße (K 1060)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

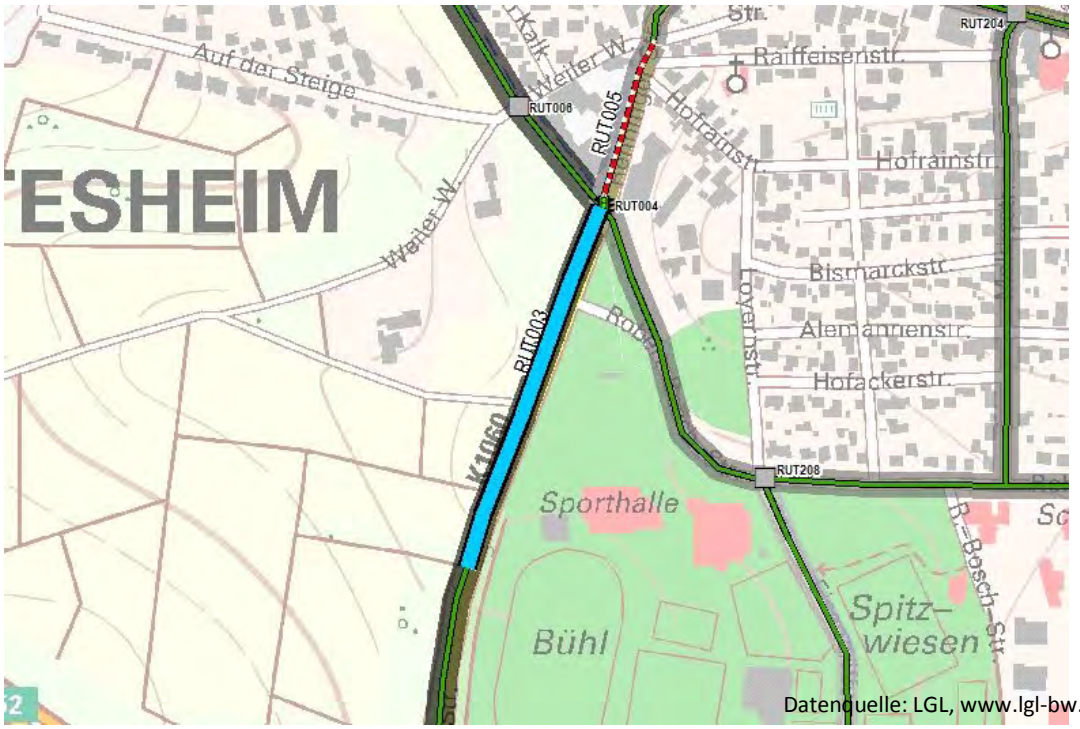
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	18.700 €	170 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 3,00 m + Seitentrennstreifen 0,50 m. Bestand: RGW mit einer Breite von 1,80 m und Seitentrennstreifen von 0,70 m. Abschnitt innerorts.
DTV ca. 6.734 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Rutesheim 333 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Eine sichere Querung der Fahrbahn ist am Ende des Rad- / Gehweges an einer Fußgänger-LSA möglich. Daher sollten an der Renninger Straße keine Schutzstreifen markiert werden, sondern der vorhandene Rad- / Gehweg bis zur Fußgänger-LSA ausgebaut werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT004 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Renninger Straße (K 1060), südliche Ortseinfahrt

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Signalisierungsmaßnahme

Priorität

2

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Kombinierte Streuscheibe Rad und Fußgänger an der Fußgänger-LSA einsetzen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT005 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Renninger Straße (K 1060)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

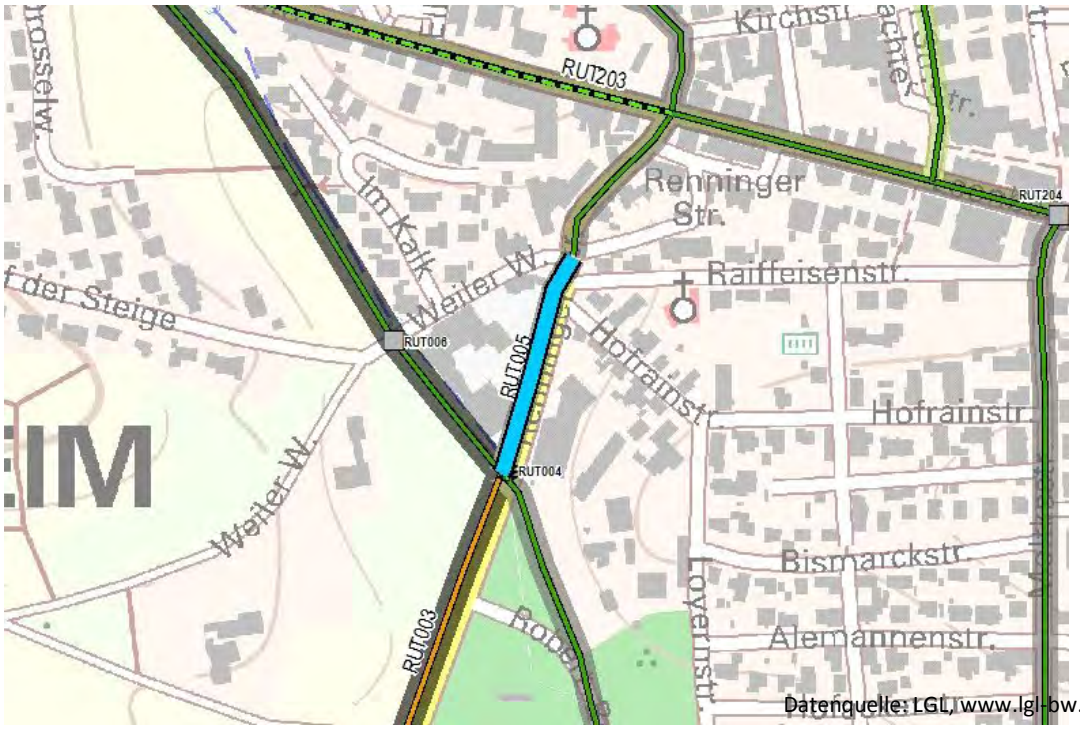
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	1.900 €	134 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifens (1,50 m) auf der Ostseite (Restfahrbahn 5,10 m). Der Rad- / Gehweg auf der Westseite ist für eine Zweirichtungsführung zu schmal (Mindestmaß 3 m) und an den Einmündungen konfliktreich, daher sollte dieser nur richtungsbezogen angeboten werden.
DTV ca. 6.734 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Renningen - Rutesheim 333 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Da die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen an der Renninger Straße aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahn ca. 6,60 m) nicht möglich ist, wird zur Sicherung des Radverkehrs die Markierung eines einseitigen Schutzstreifens auf der Ostseite vorgeschlagen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT007 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Flachter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	2.300 €	164 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifen (1,50 m) an der Ostseite der Flachter Straße (Restfahrbahn zwischen 5 und 5,50 m).
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. An der Flachter Straße ist eine Sicherung des Radverkehrs mit einem beidseitigen Schutzstreifen aufgrund des Querschnitts (Breite der Fahrbahn zwischen 6,50 und 7 m) nicht möglich. Da auf der Westseite ein Rad- / Gehweg für den Radverkehr in Richtung Mitte vorhanden ist, sollte für den Radverkehr in Richtung Weissach-Flacht auf der Ostseite ein Schutzstreifen markiert werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT007_1 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Flachter Straße / Schulstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung "wahlfreie Führung". Radverkehr soll hier auch über die Flachter Straße in die Ortsmitte geführt werden.
Begründung: Der Radverkehr kann hier wählen zwischen einer Führung auf der Fahrbahn oder auf den Nebenanlagen (Gehweg, Radfahrer frei). Die Möglichkeit der Führung auf der Fahrbahn wird an der Entscheidungssituation durch die Markierung eines Fahrradpiktogramms auf der Fahrbahn verdeutlicht.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT007_2 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Flachter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung einer Aufstellfläche vor der Mittelinsel erreichen (+ Durchbruch Seitenstreifen und Bordsteinabsenkung). Radverkehr in Richtung Flacht kann im Schatten der Mittelinsel den Rad- / Gehweg auf der anderen Seite sicher erreichen.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT008 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Flachter Straße / Kleiststraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung einer Radverkehrsfurt.
Begründung: Radverkehr sollte innerorts an untergeordneten Einmündungen (auch an Kreisverkehren) wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT009 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Flachter Straße (K 1017)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	151.200 €	1374 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m plus Seitentrennstreifen mit einer Breite von 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite von 1,90 m und Seitentrennstreifen von 1,10 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV ca. 5.610 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Rutesheim - Weissach 451 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT200 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

K 1082 (ehemals L 1180)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

1

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert 11.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012 für L 1180). Sichtverhältnisse sind gut. Zusätzlich zur Querungshilfe ist die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen bzw. Zweirichtungsführungen in Ortseinfahrten sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

K 1082

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	43.600 €	396 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse, kleinere Aufbrüche, etc.
Sanierung im Zusammenhang mit den Maßnahmen an der K 1082 zwischen Rutesheim und Leonberg (RUT200 und LEO200).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Leonberger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

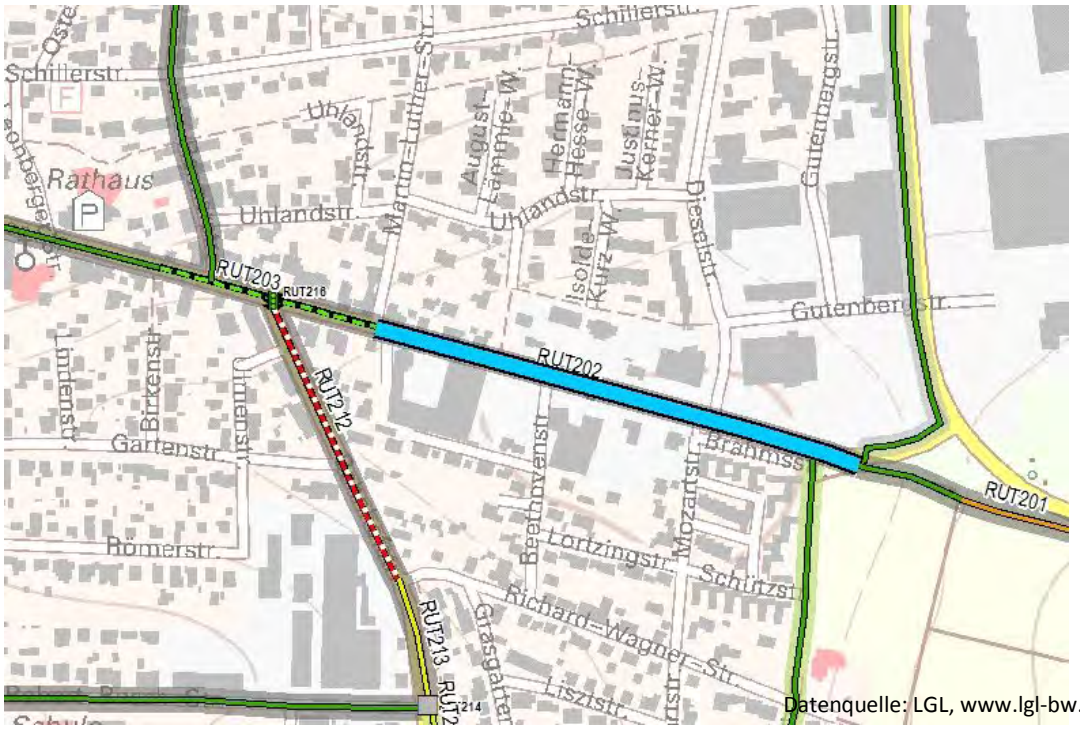
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	8.700 €	391 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen (2 x 1,50 m) Restfahrbahn 4,50 m. Am Knoten Dieselstraße kann evtl. auf den Linksabbiegestreifen verzichtet werden. Ansonsten wird hier nur auf der Südseite ein Schutzstreifen markiert.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. An diesem Abschnitt der Leonberger Straße wird zur Sicherung des Radverkehrs die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT203_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Leonberger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

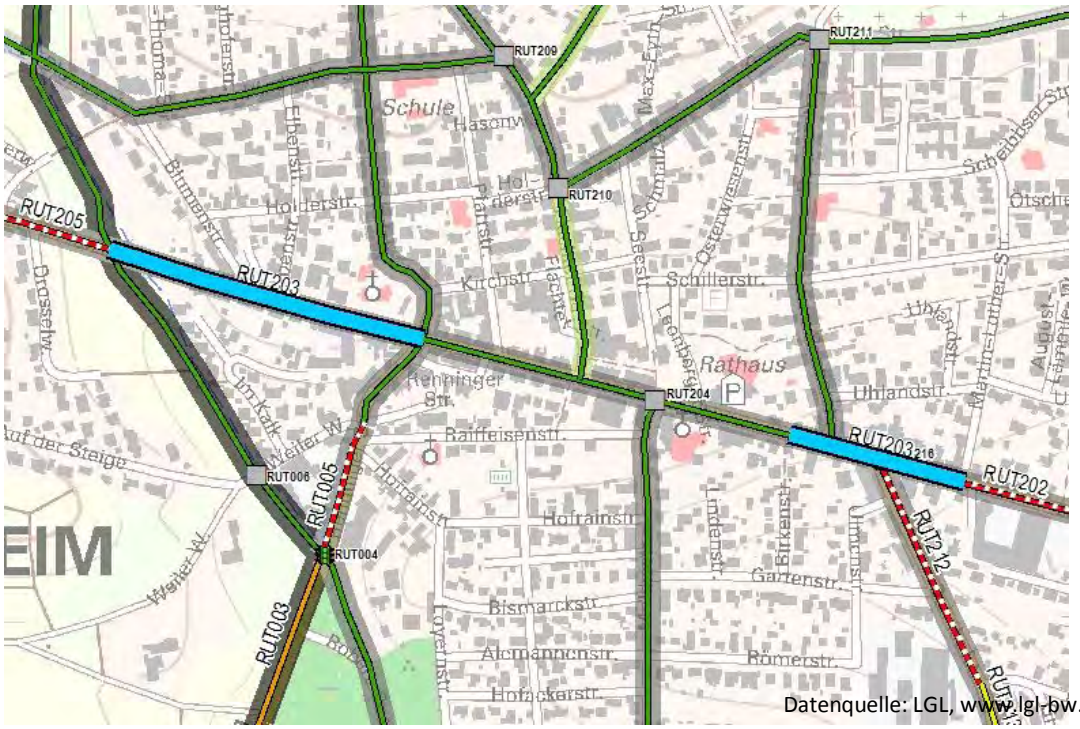
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	400 €	176 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Aufgrund des schmalen Querschnitts ist die Markierung von Schutzstreifen nicht möglich. Da auf dem westlichen Abschnitt der Leonberger Straße bereits T 30 gilt, sollte diese Geschwindigkeitsregelung auch auf diesen Abschnitt ausgeweitet werden. Bei diesem Abschnitt handelt es sich um eine wichtige Verbindung für den Alltagsradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT203_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Pforzheimer Straße (K 1060)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

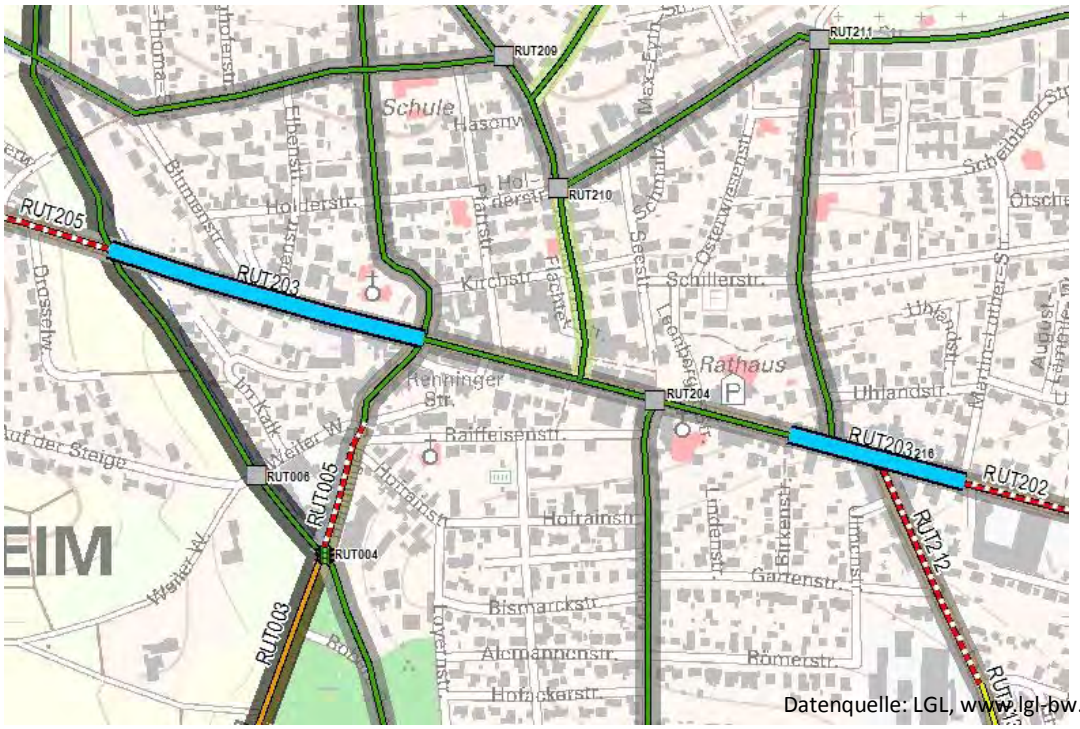
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	317 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 dauerhaft oder Markierung eines alternierenden Schutzstreifens. Pforzheimer Straße mit abwechselnden leichten Steigungen. Schutzstreifen auf der Seite mit Steigung markieren. Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Aufgrund des schmalen Querschnitts ist die Markierung von Schutzstreifen nur auf einer Seite möglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT205 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Pforzheimer Straße (K 1060)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

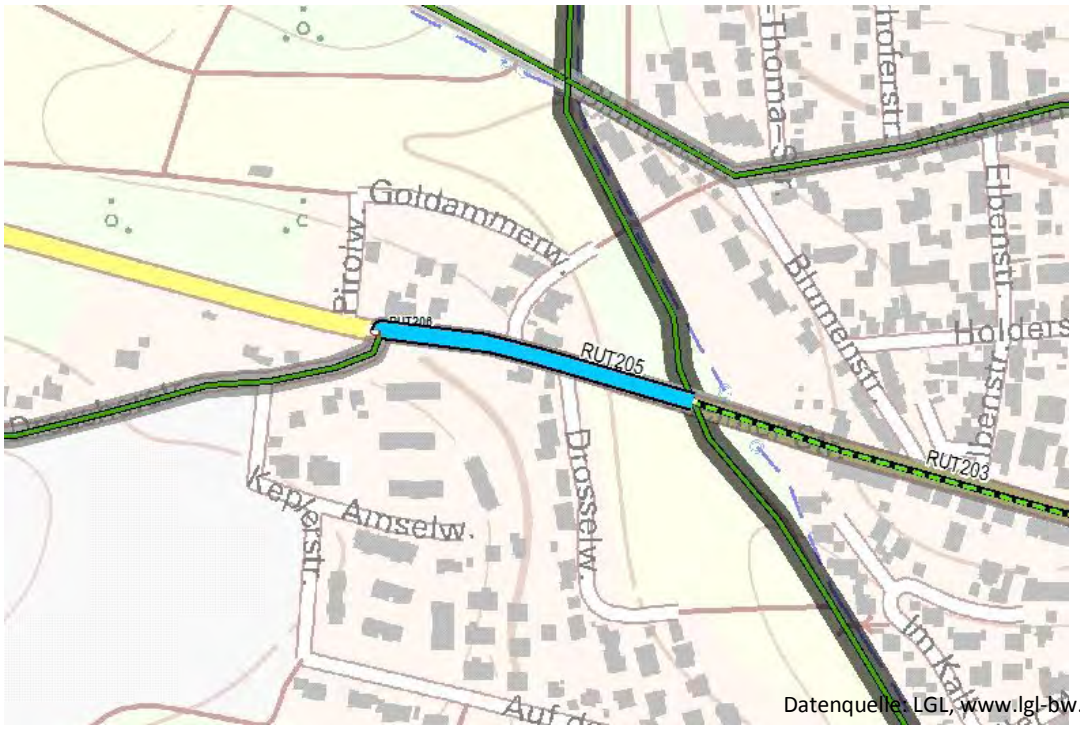
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	2.600 €	189 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifens (1,50 m) auf der Nordseite der Pforzheimer Straße (Restfahrbahnbreite ca. 5 m). Schutzstreifen zur Sicherung des Radverkehrs in Richtung Westen, der leicht bergauf fährt.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Aufgrund des schmalen Querschnitts ist die Markierung von Schutzstreifen nur auf einer Seite möglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT206 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Pforzheimer Straße (K 1060)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs. Querungshilfe westl. des Knotens. Es ist ein Eingriff in den Seitenraum erforderlich.
Begründung: Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs (freier Linksabbieger), zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT207 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Rutesheim Rutesheim

Lagebeschreibung

Forstweg ab der K 1060 in Richtung Nordwesten

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

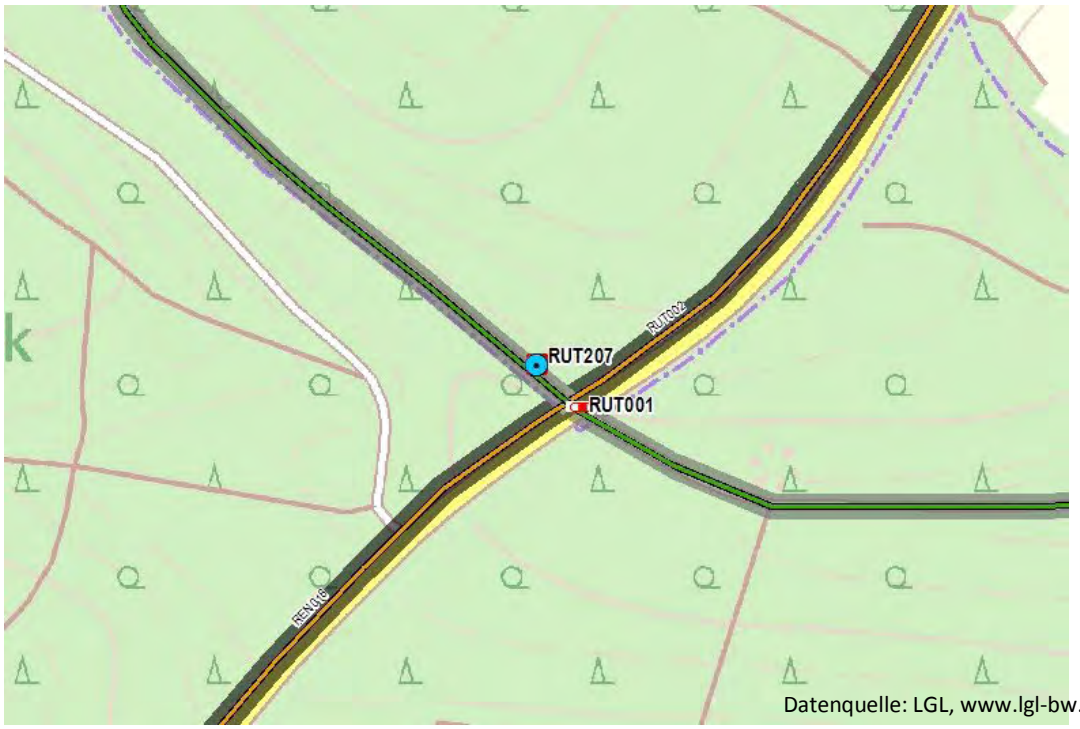
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist nur für den FW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT212 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

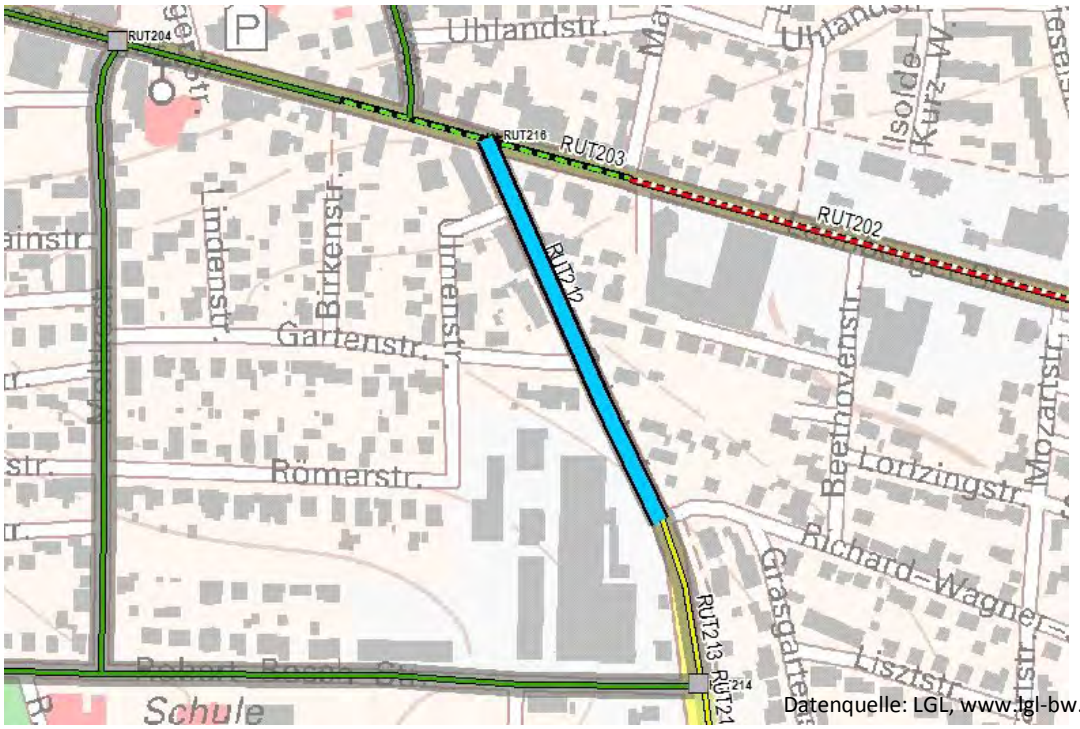
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	3.400 €	245 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines Schutzstreifens an der Ostseite der Bahnhofstraße zw. R.-Wagner-Straße und Leonberger Straße. Radverkehr in Richtung Süden wird ab der Ulmenstraße über bestehenden Rad- / Gehweg geführt. Bis zur Ulmenstraße auch Schutzstreifen an der Westseite.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Aufgrund des schmalen Querschnitts ist die Markierung von Schutzstreifen nur auf einer Seite möglich. Für die Gegenrichtung ist ein Rad- / Gehweg vorhanden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT213_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	500 €	105 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Radweg an der Ostseite erst ab der Robert-Bosch-Straße als gemeinsamer Rad-Gehweg in beide Richtungen. Zwischen Rob.-Bosch-Str. und R.-Wagner-Straße beide Radwege (Ost- und Westseite) nur richtungsbezogen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT213_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	55 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Radweg an der Ostseite erst ab der Robert-Bosch-Straße als gemeinsamer Rad-Gehweg in beide Richtungen (Breite RGW dann 3,50).
Begründung: Radweg im Bestand (zwischen Richard-Wagner-Straße und Robert-Bosch-Straße) für beide Richtungen nur 1,70 m.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT215 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Perouse

Lagebeschreibung

K 1013

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

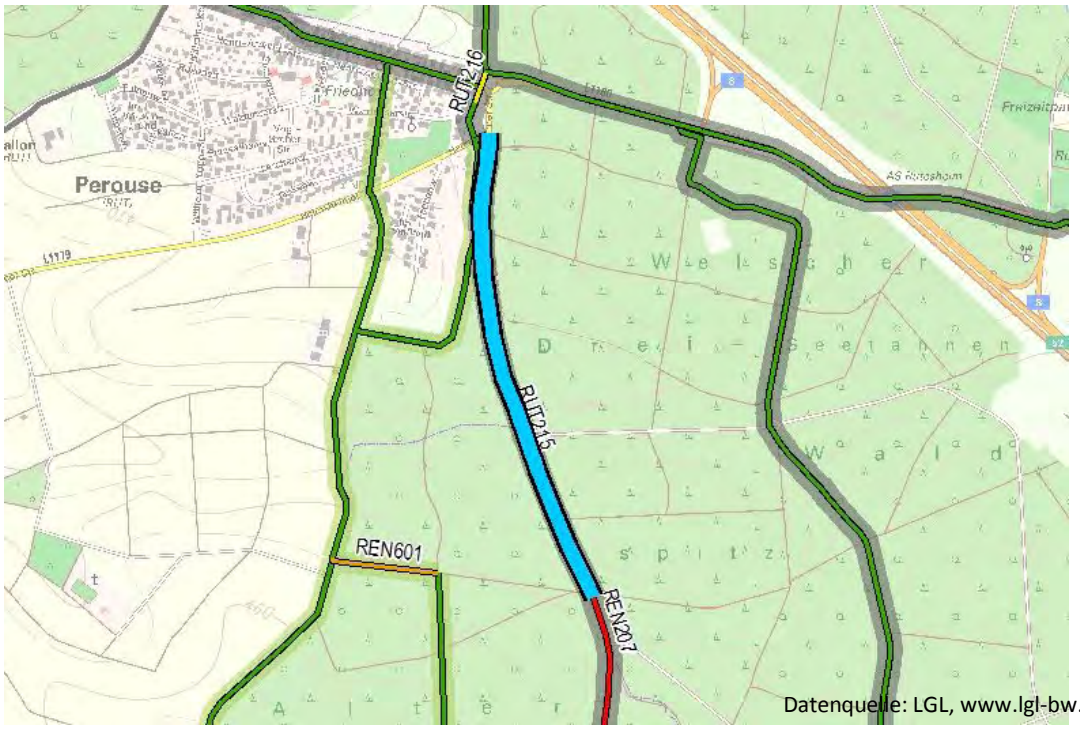
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	259.400 €	943 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehwegs an der K 1013 auf eine Breite von 2,50 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m zwischen dem neuen Forschungszentrum Bosch und Perouse.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 4.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Aufgrund der zu erwartenden Zahl an Arbeitsplätzen (zunächst etwa 2.000) wird diese Achse zu einer wichtigen Verbindung für den Alltagsradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT216 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Leonberger Straße / Bahnhofstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Signalisierungsmaßnahme

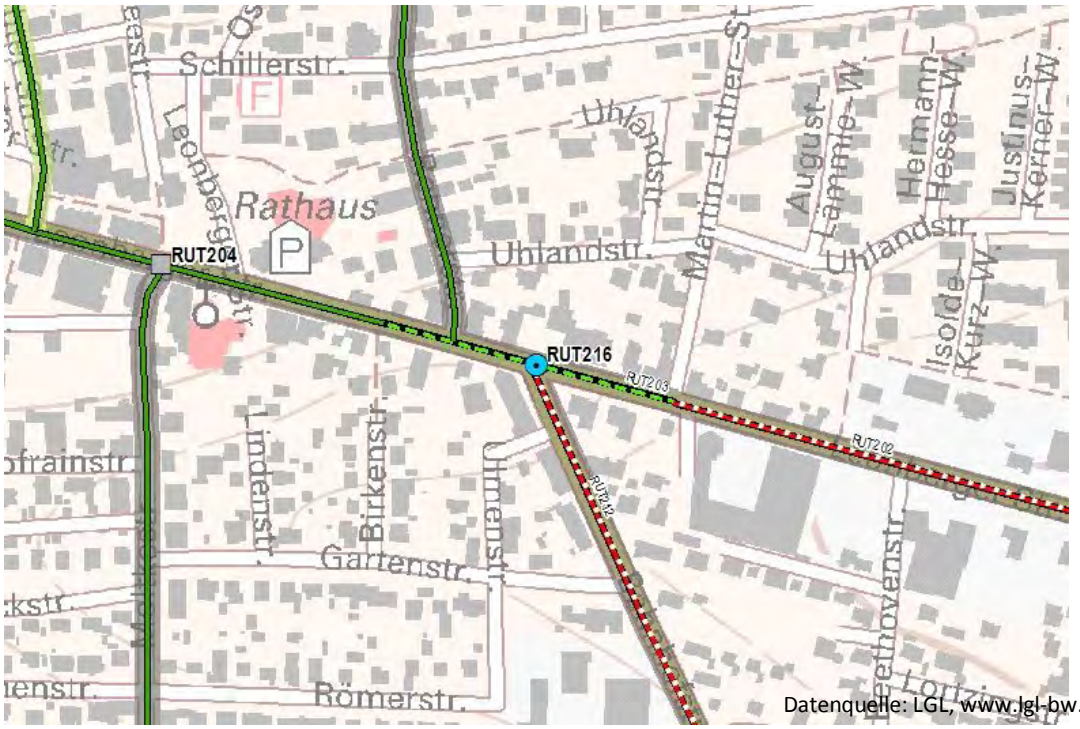
Priorität

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Erweiterung der vorhandenen Fußgänger-LSA zu einer nicht vollständigen Signalisierung. Radfahrer aus Richtung Süden können über Induktionsschleifen den Verkehr auf der Leonberger Straße durch ein Rotsignal stoppen und die Straße sicher queren.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs aus der Bahnhofstraße in Richtung Ortsmitte.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT216 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Perouse

Lagebeschreibung

L 1180, L 1179

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
3	500 €	64 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe einer Busspur für den Radverkehr. An der Westseite der L 1180 bzw. L 1179 wurde eine Buspur und ein Bushaltebereich eingerichtet. Über diesen Abschnitt wird auch der Radverkehr in Richtung Renningen-Malmsheim geführt.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT400 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Gebersheimer Straße / Dieselstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

1.100 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr auf dem RGW (Südseite) geradlinig und bevorrechtigt über den Knoten Dieselstraße führen. Begründung: Radverkehr sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT401 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Heimerdinger Straße (K 1017)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	709.800 €	2581 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehwegs an der K 1013 auf eine Breite von 2,50 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m. DTV-Wert 4.469 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Der Kreis Ludwigsburg plant auf diesem Abschnitt den Neubau eines Radweges bis zur Kreisgrenze. Bis zur Fertigstellung kann der Radverkehr durch T 70 gesichert werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT402 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Rutesheim Rutesheim

Lagebeschreibung

K 1017 / Wirtschaftsweg nach Gebersheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

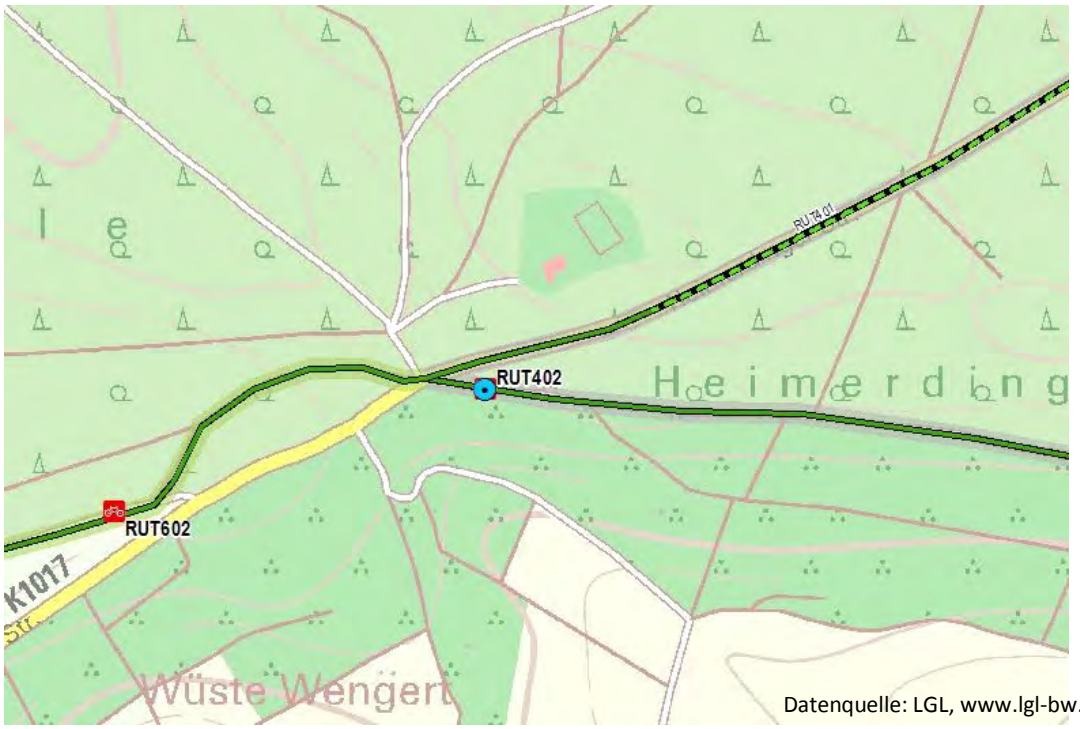
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für Anlieger freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT403 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Gebersheimer Straße / Siemensstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

3

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Furtmarkierung (evtl. mit Roteinfärbung) mit Fahrradpiktogrammen und beiden Richtungspfeilen ergänzen sowie an VZ 205 das ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) montieren.
Begründung: Radverkehr wird bevorrechtigt geführt. Dies sollte durch die StVO-Beschilderung, einer Roteinfärbung der Radverkehrsfurt sowie den Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen verdeutlicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT404 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Gebersheimer Straße / Siemensstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

3

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Furtmarkierung (evtl. mit Roteinfärbung) mit Fahrradpiktogrammen und beiden Richtungspfeilen ergänzen sowie an VZ 205 das ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von rechts und links) montieren.
Begründung: Radverkehr wird bevorrechtigt geführt. Dies sollte durch die StVO-Beschilderung, einer Roteinfärbung der Radverkehrsfurt sowie den Fahrradpiktogrammen und Richtungspfeilen verdeutlicht werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT600 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße / Am Heuweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

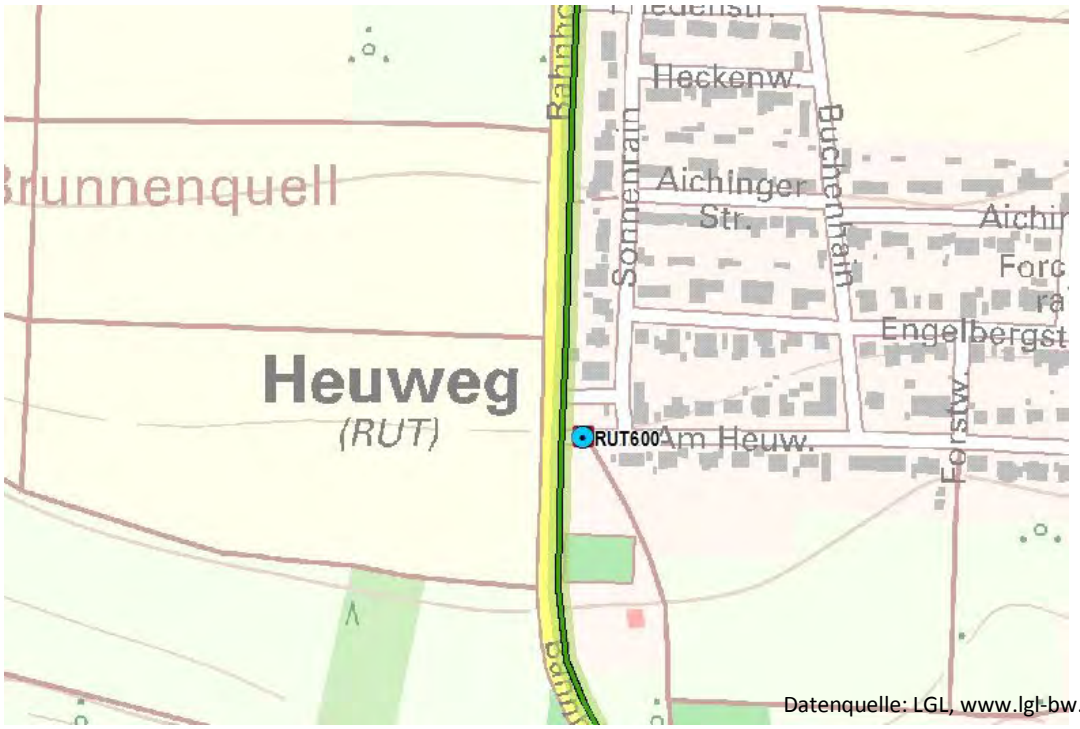
Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr bevorrechtigen. Radverkehrsfurt evtl. mit Roteinfärbung. StVO-Beschilderung anpassen. VZ 205 nur für Verkehr aus "Am Heuweg" + ZZ 1000-32 (Radfahrer kreuzen von links & rechts).
Begründung: Radverkehr sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT601 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Eltinger Weg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

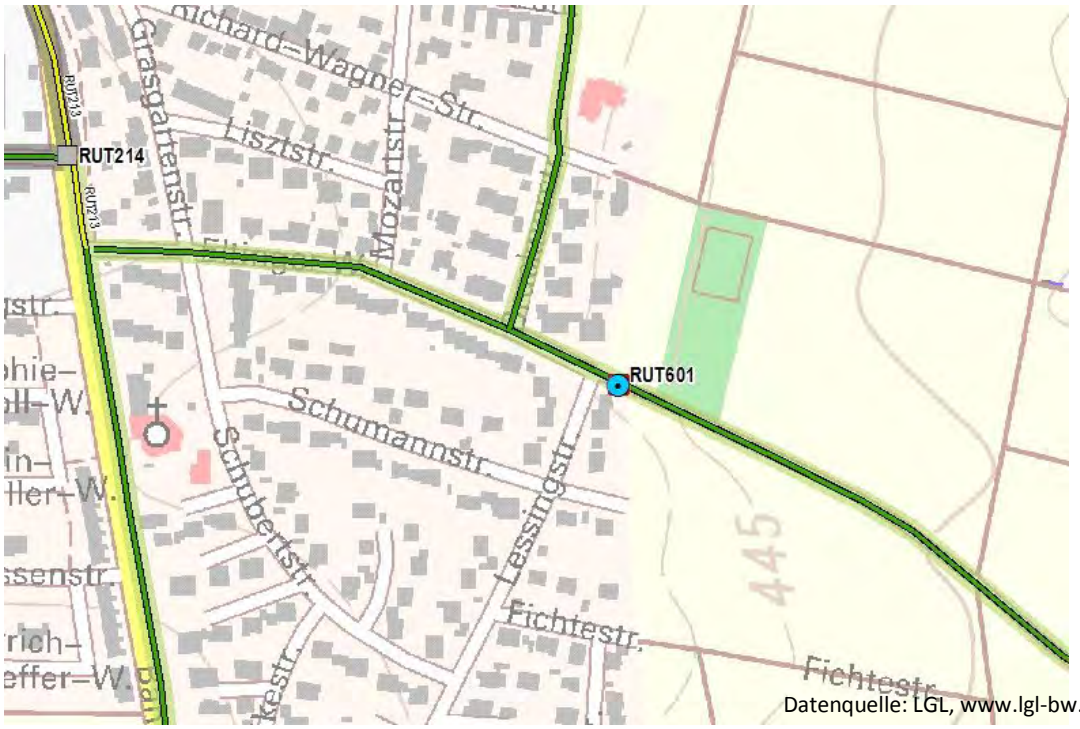
Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT602 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Rutesheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für den FW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT603 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Rutesheim Rutesheim

Lagebeschreibung

Heimerdinger Straße (nördliche Ortseinfahrt)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

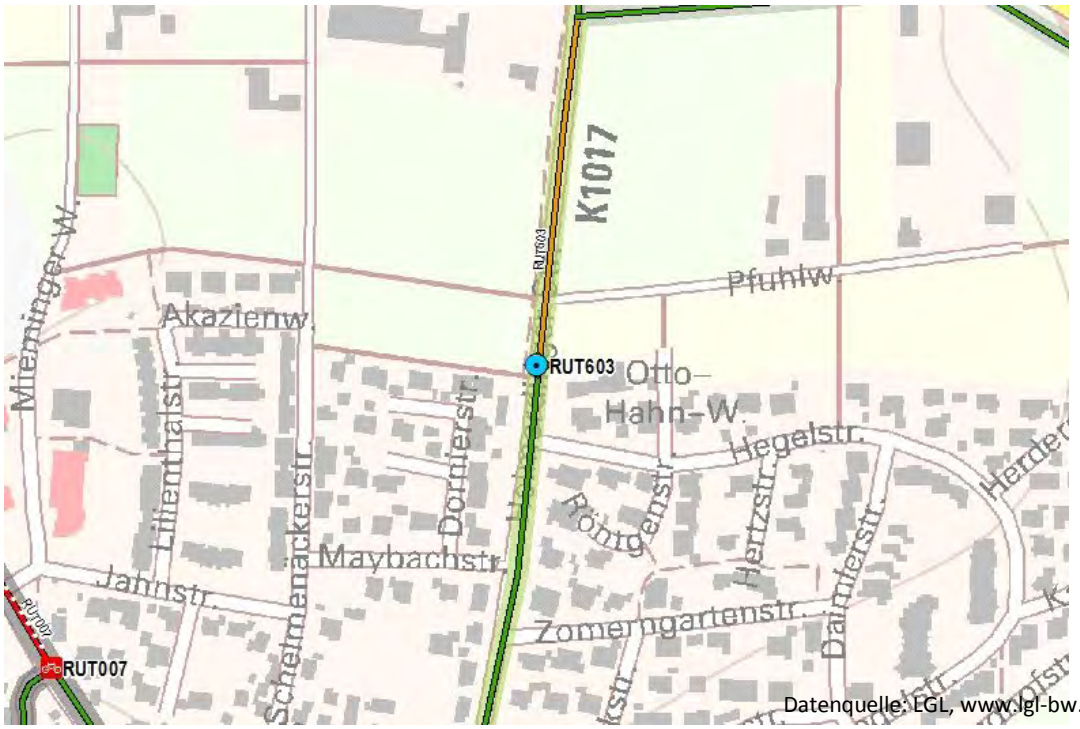
Einengung der Fahrbahn

Priorität **Nettokosten**

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung neuer Zweirichtsradweg in der Ortseinfahrt. Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: RUT603 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Rutesheim

Ortsteil

Rutesheim

Lagebeschreibung

Heimerdinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	23.000 €	209 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m. Breite der Nebenanlagen: 1,70 m + Seitentrennstreifen zwischen 2,20 und 1,75 m. DTV-Wert nicht bekannt.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH200_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Große Gasse (K 1051)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

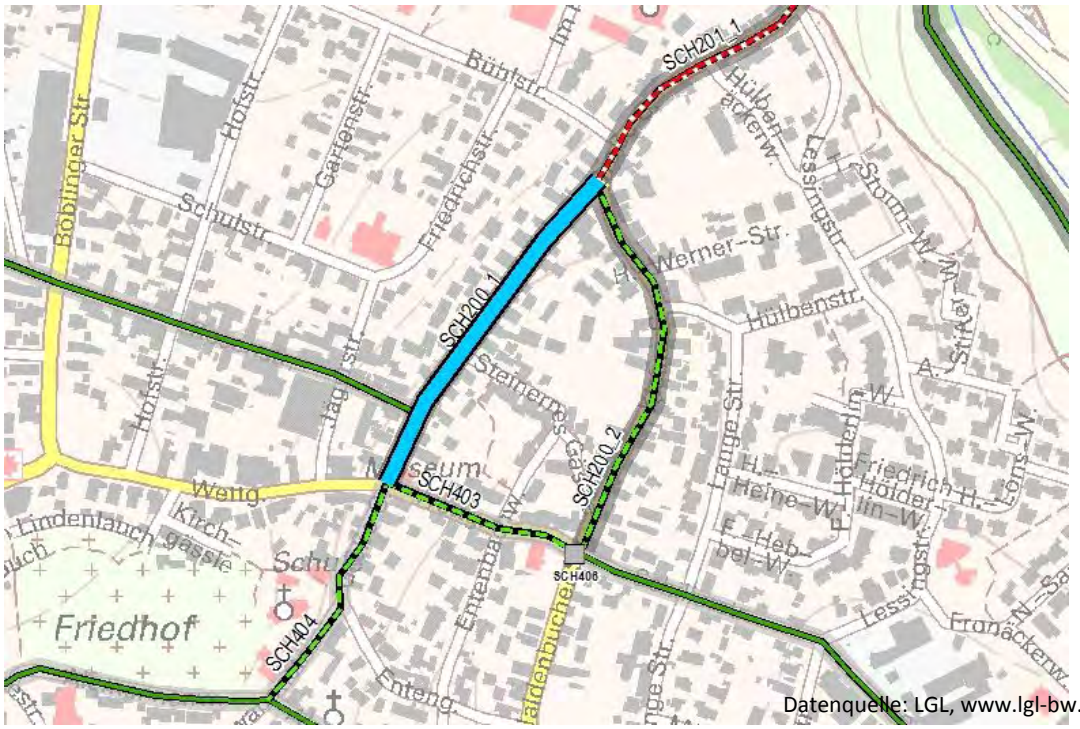
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	289 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Schutzstreifen sind aufgrund des Querschnitts (Fahrbahnbreite beträgt nur 4 m) nicht möglich.
Straße "Große Gasse" (Einbahnstraße in Richtung Süden) wurde umgebaut. T 50 ist für diesen Querschnitt und die neue Gestaltung nicht angemessen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH200_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Kleine Gasse (K 1051)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

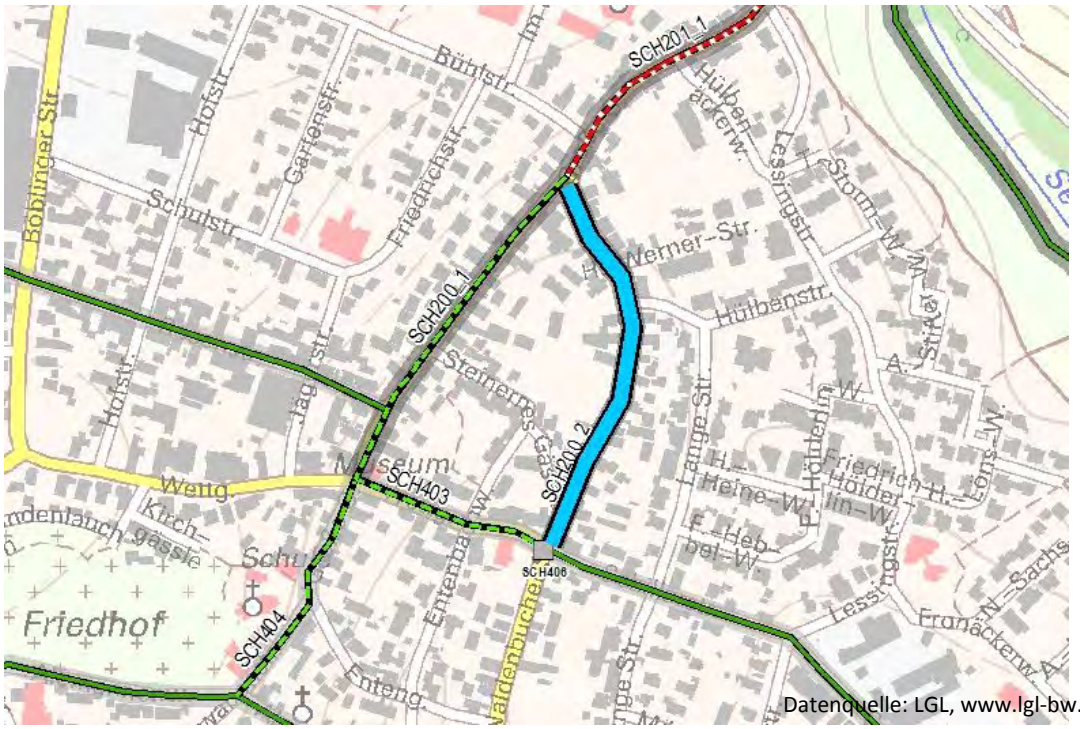
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	305 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Schutzstreifen sind aufgrund des Querschnitts (Fahrbahnbreite beträgt nur 4 m) nicht möglich.
Straße "Kleine Gasse" (Einbahnstraße in Richtung Norden) wurde umgebaut. T 50 ist für diesen Querschnitt und die neue Gestaltung nicht angemessen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH201_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Große Gasse (K 1051)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

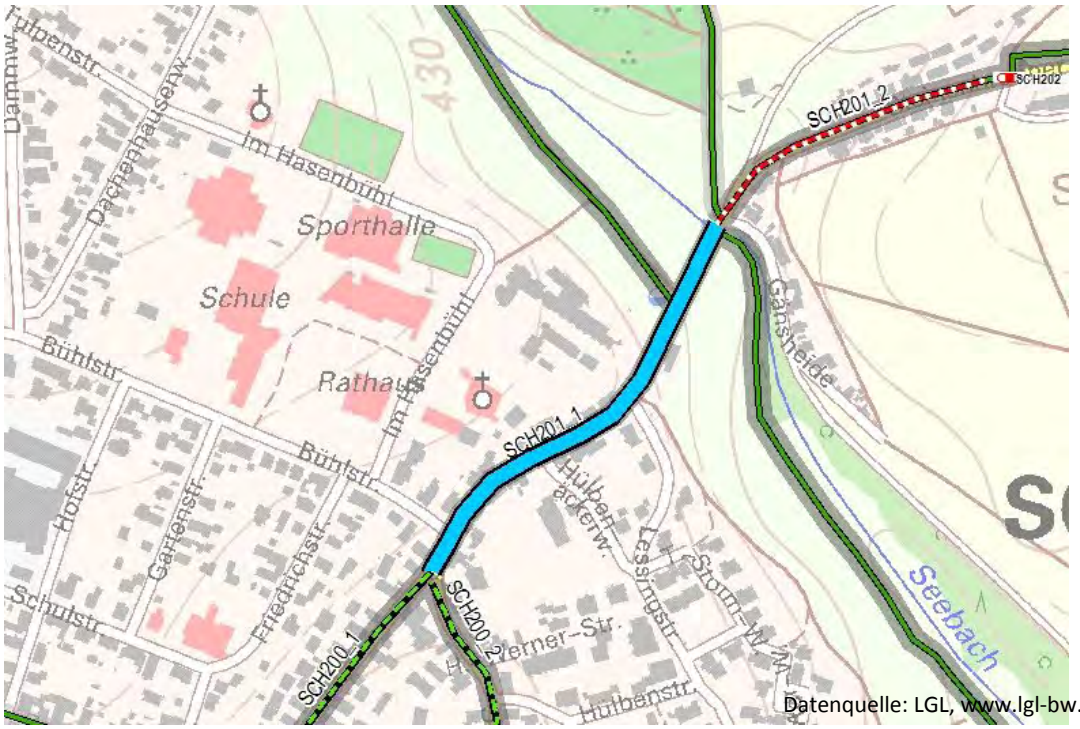
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	5.000 €	362 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifens auf der Westseite der K 1051, um den bergauf fahrenden Radverkehr Richtung Mitte zu sichern.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahnbreite zwischen 6,10 und 6,50 m) ist die Markierung von Schutzstreifen nur auf einer Seite möglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH201_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Steinenbronnerstraße (K 1051)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

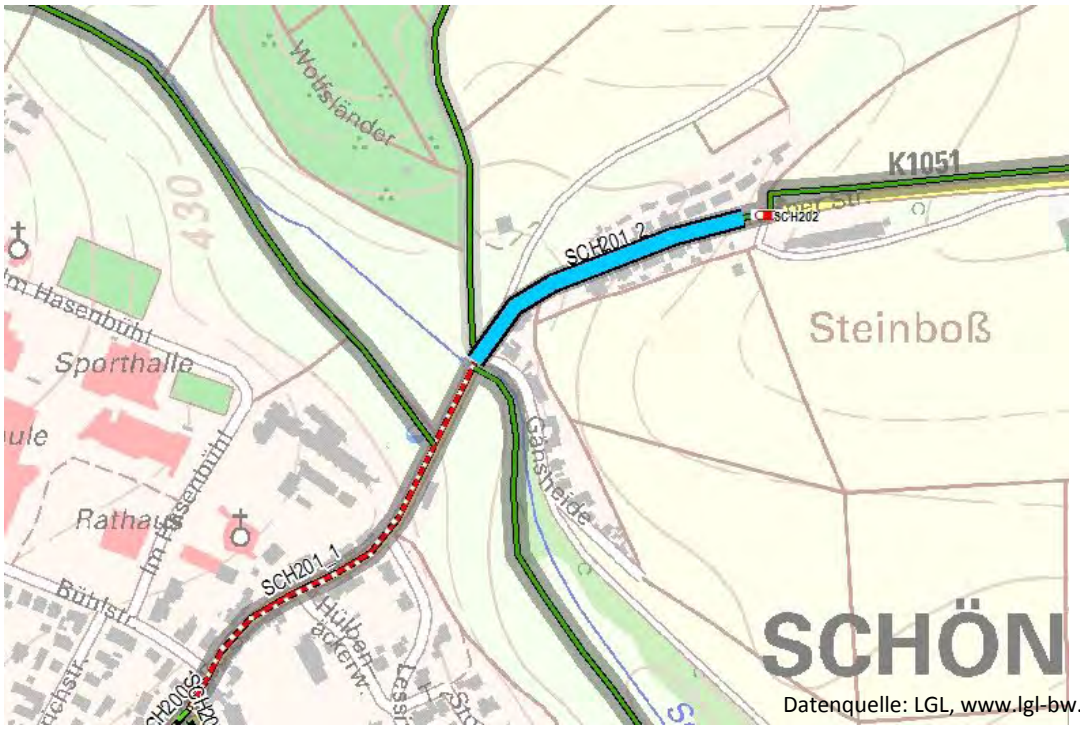
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	3.400 €	244 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifens auf der Südseite der K 1051, um den bergauf fahrenden Radverkehr Richtung Steinenbronn zu sichern.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Aufgrund des schmalen Querschnitts (Fahrbahnbreite zwischen 6,10 und 6,50 m) ist die Markierung von Schutzstreifen nur auf einer Seite möglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Steinenbronner Straße (K 1051), Ortseinfahrt

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung der Zweirichtungsführung an der Nordseite und Gestaltung der Ortseinfahrt mit Übergang auf richtungsbezogene Führung des Radverkehrs (DTV-Wert zwischen Knoten K 1051 / K 1057 und Steinenbronn bei 8.865 Fahrzeugen am Tag - Verkehrsmonitoring 2012, in Richtung Ortsmitte geringerer DTV-Wert). Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH203 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

K 1057 / K 1051

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

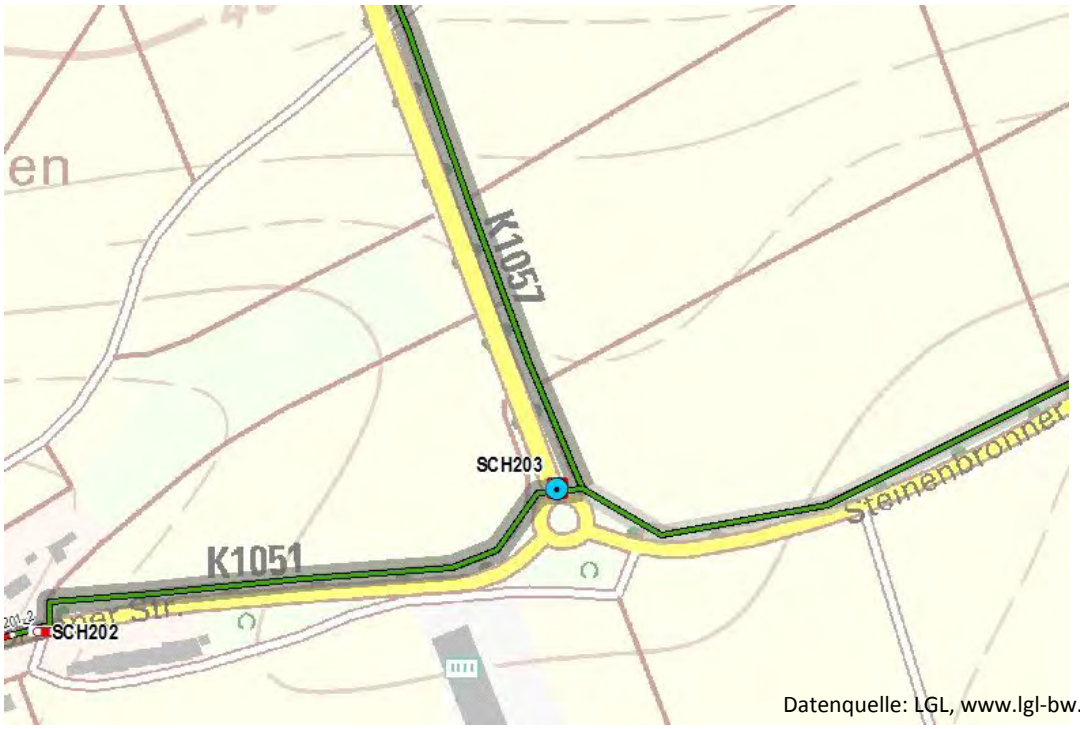
2

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 aufstellen.
Begründung: Der Radverkehr ist an Kreisverkehren außerorts nicht bevorrechtigt. Dies sollte durch die Aufstellung eines VZ 205 an den Querungen verdeutlicht werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH205 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

L 1185 (Höhe Kläranlage)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

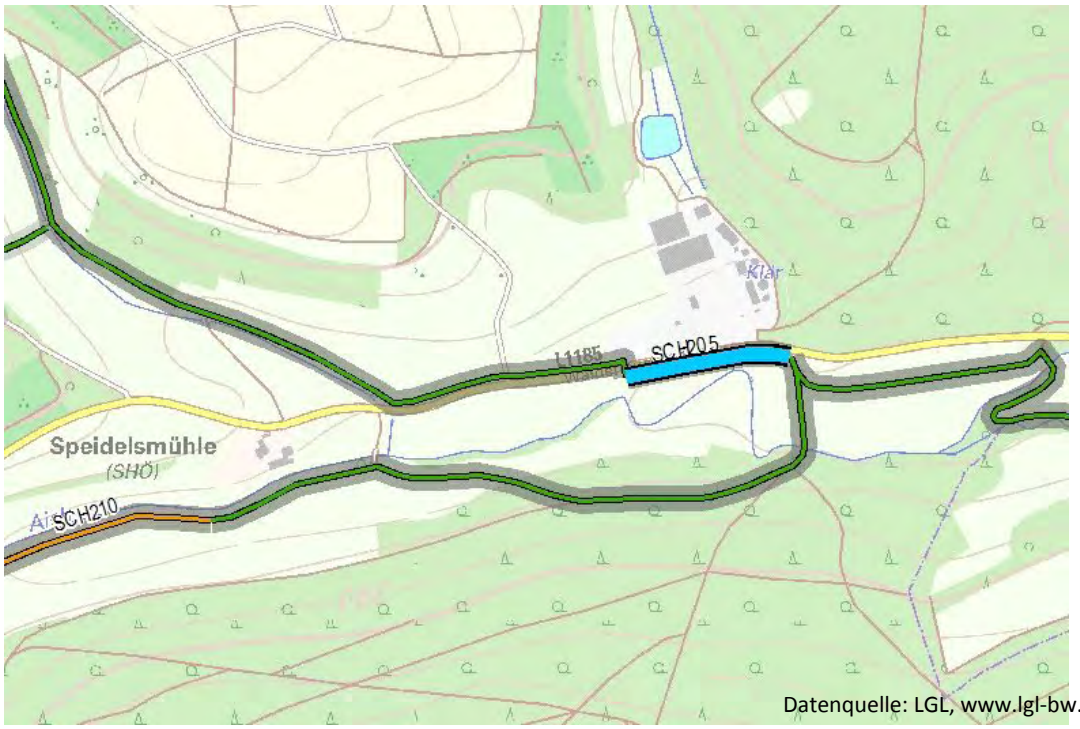
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	26.600 €	193 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Wegedecke.
Begründung: Eine Herrichtung dieses Abschnitts mit einer asphaltierten Wegedecke würde die Akzeptanz der Radfahrer, diesen Weg zu nehmen und nicht über die L 1185 zu fahren, erhöhen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH206 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Böblinger Straße L 1185

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	1.700 €	120 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens an der Böblinger Straße zw. Keplerstraße und dem Beginn des Radwegs an der H.-Pfizner-Straße.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH207 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Böblinger Straße (L 1185) / H.-Pfitzner-Straße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität

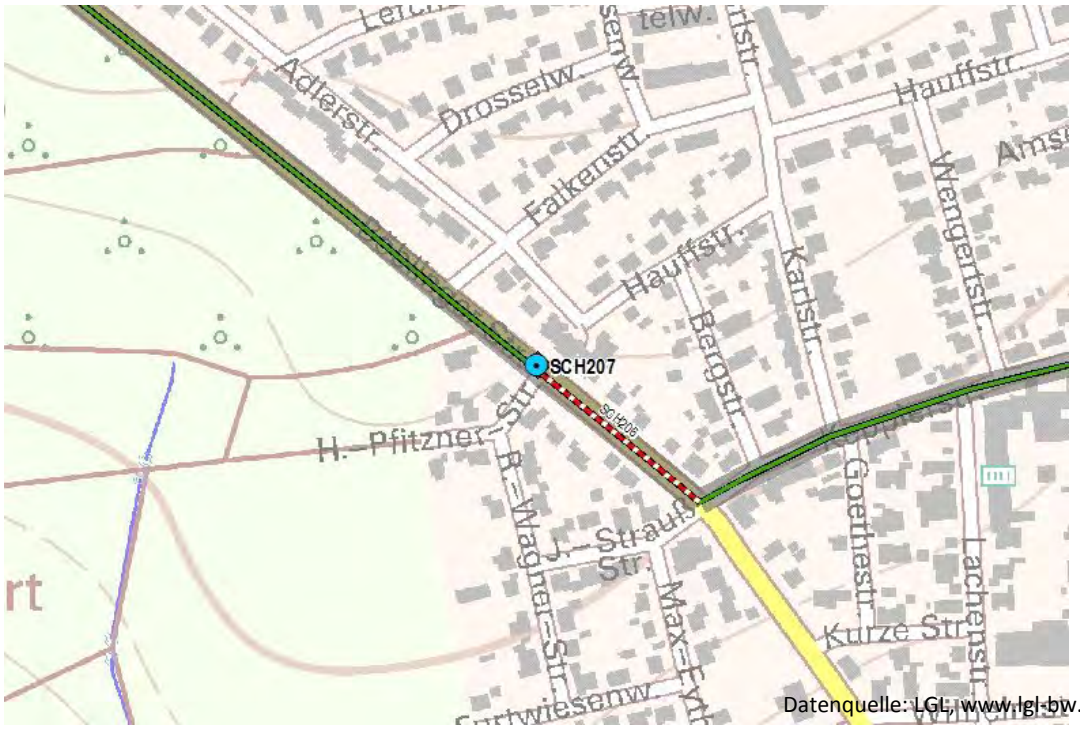
2

Nettokosten

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung neuer Zweirichtsradweg in der Ortseinfahrt. Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH208 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Holzgerlinger Straße (K 1074)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

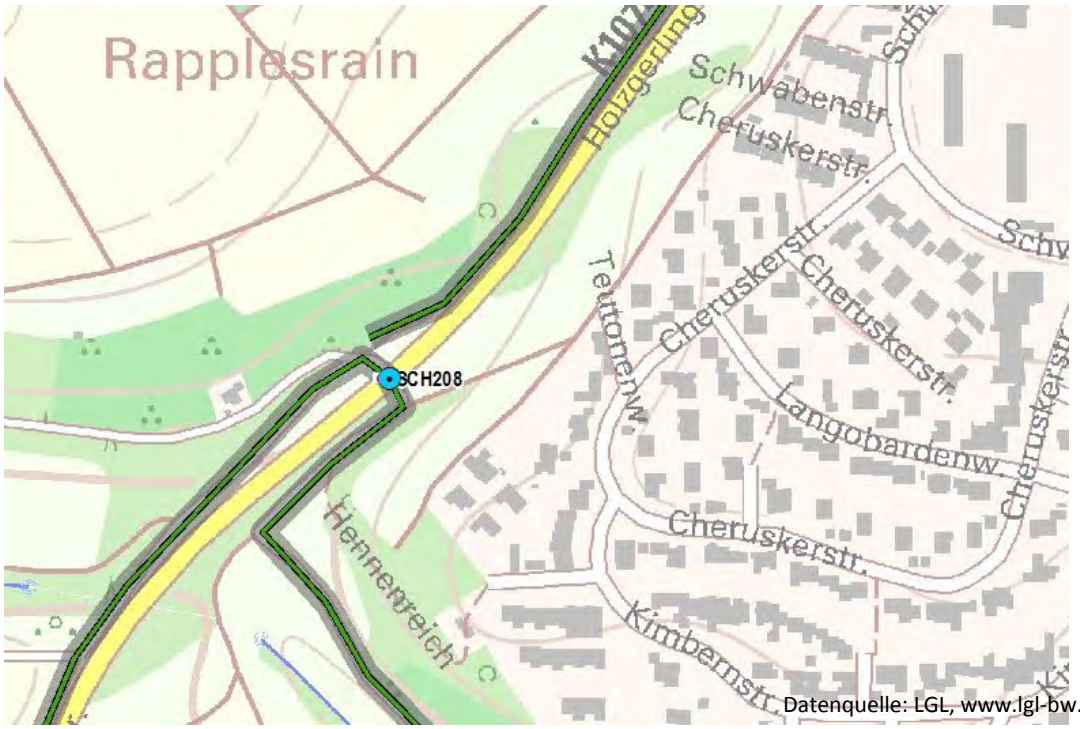
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Sichtverhältnisse an diesem Knoten sind etwas eingeschränkt. Zulässige Höchstgeschwindigkeit an diesem Knoten beträgt 70 km/h (DTV ca. 9.000).
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH209 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

K 1048 (Wolfenmühle)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

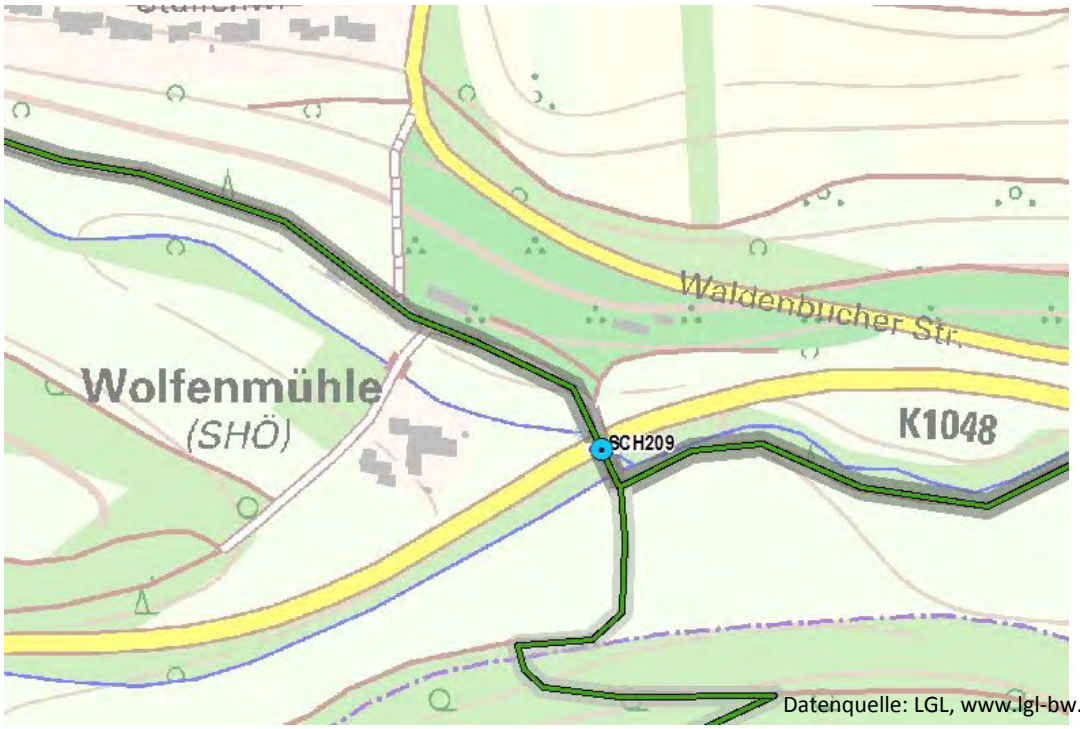
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert 4.981 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Sichtverhältnisse an diesem Knoten sind eingeschränkt. Zusätzlich zur Querungshilfe ist die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig. Eingriff in den Seitenraum ist erforderlich.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Maßnahmen-Nr.: SCH210 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg südlich der L 1185

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

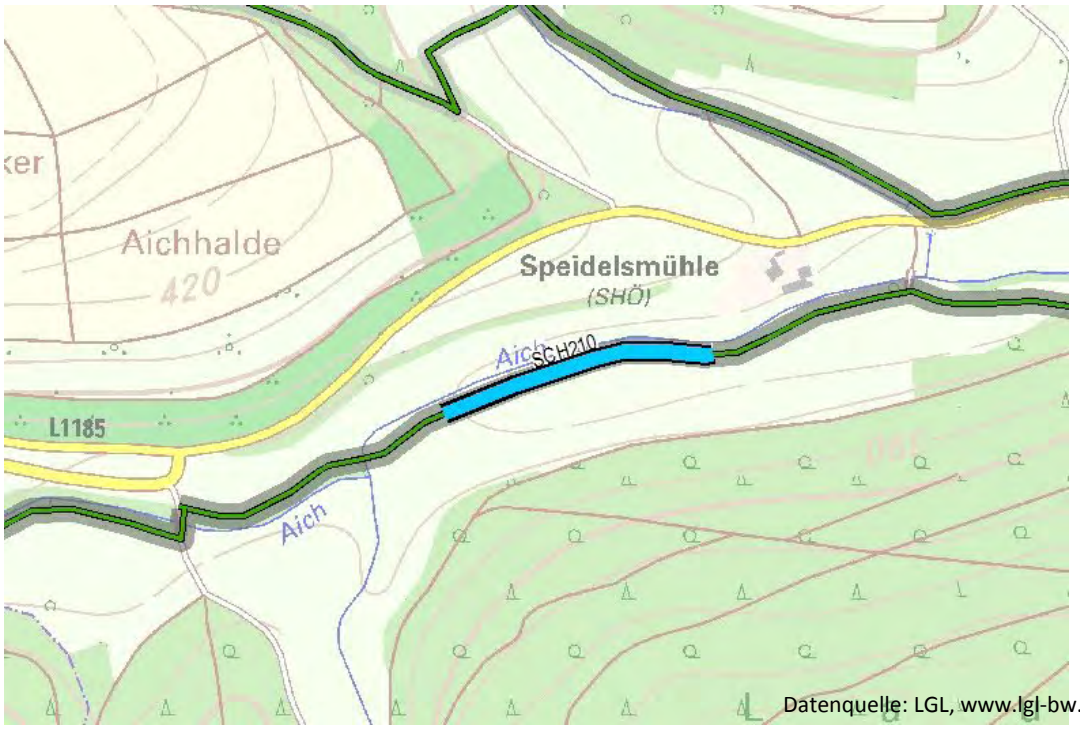
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	37.600 €	273 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Wegedecke.
Der Wirtschaftsweg westl. und östl. dieses Abschnitts wurde bereits saniert.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Weg südlich der K 1057 ("zwischen Gutenbergstraße und Dornierstraße)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

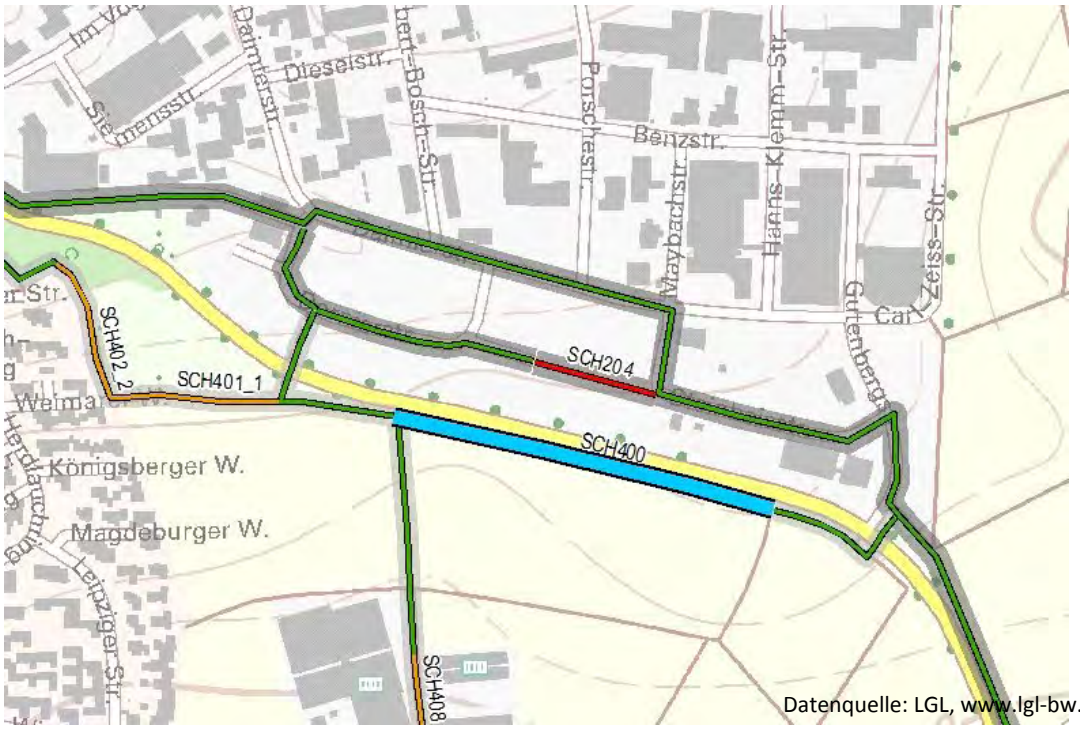
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	83.600 €	304 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines gemeinsamen Rad- und Gehweges an der Südseite der K 1057.
Begründung: Dies wäre eine sichere und direkte Alternative zur Führung des Radverkehrs zwischen Steinenbronn und Böblingen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH401_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde	**Ortsteil**
Schönaich	Schönaich

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg südlich der K 1057 (Verlängerung Weimarer Weg)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

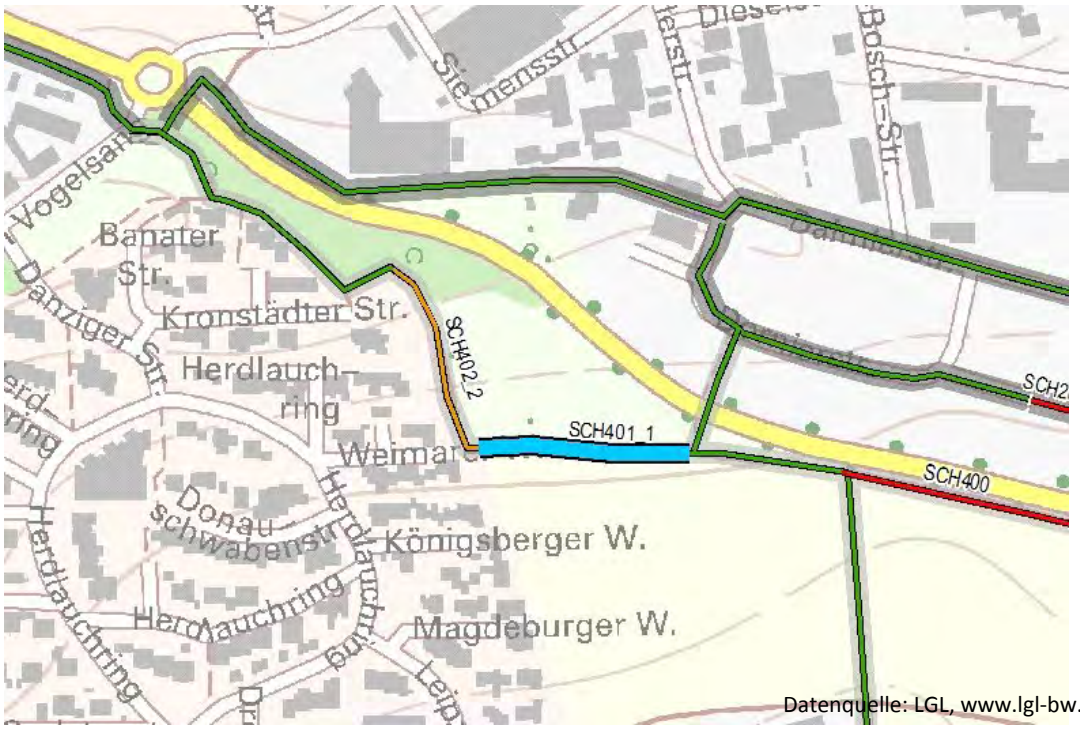
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	13.600 €	123 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des LW-Weges zu einem für den Radverkehr geeigneten Weg. Wenn möglich Ausbau mit asphaltierter Wegedecke oder alternativ gutem wassergebundenen Belag.
Mangel: Abschnitt hat nur eine Fahrspur für den landwirtsch. Verkehr mit einer Grasnarbe in der Mitte.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH402 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Fronäckerweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Waldenbuch ist bisher nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH402_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde	**Ortsteil**
Schönaich	Schönaich

Lagebeschreibung

Weg zwischen K 1057 und Weimarer Weg und Kronstädter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

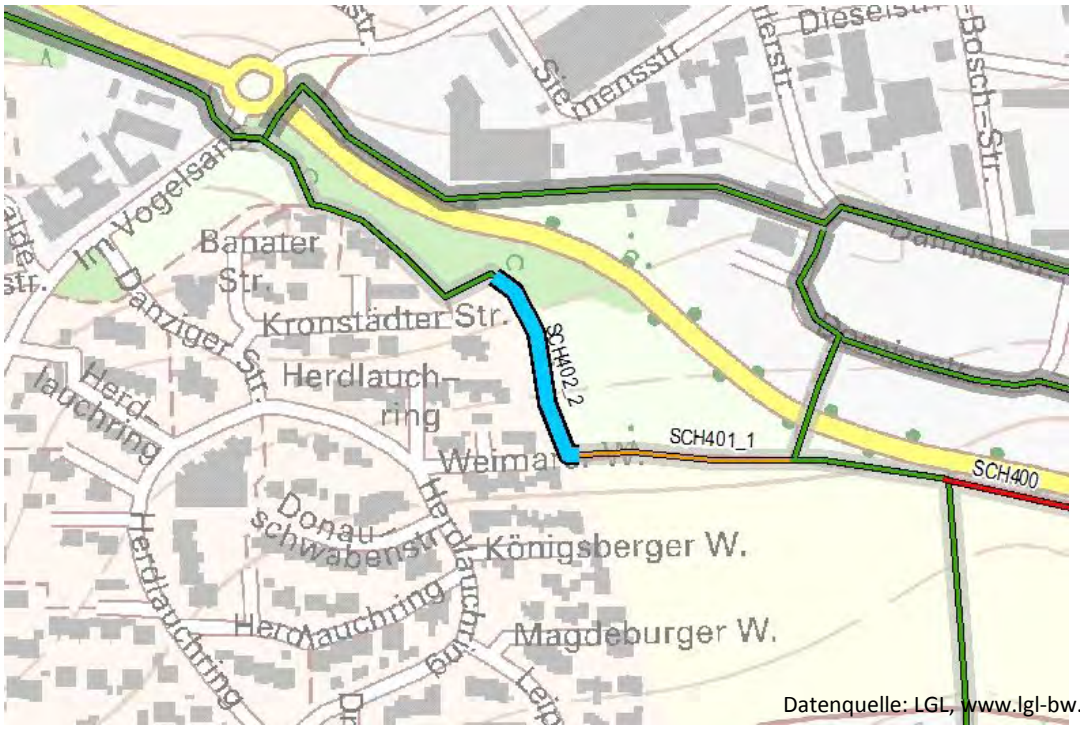
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	13.700 €	124 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Weges zu einem für den Radverkehr geeigneten Weg. Wenn möglich Ausbau mit asphaltierter Wegedecke oder alternativ gutem wassergebundenen Belag.
Mangel: Abschnitt hat teilweise nur eine Fahrspur mit einer Grasnarbe in der Mitte.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH403 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Wettgasse (L 1185)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	400 €	160 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Aufgrund der starken Verkehrsbelastung und weil bei dem schmalen Querschnitt der Wettgasse (ca. 6,50 m) keine Schutzstreifen möglich sind, wird für diesen Abschnitt zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH404 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Große Gasse, Schwabenstraße (bis Alemannenweg)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	400 €	198 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Markierung von Schutzstreifen sind aufgrund des schmalen Querschnitts der Straßen "Große Gasse" und Schwabenstraße (ca. 6,50 m) und dem ruhendem Verkehr auf der Fahrbahn nicht möglich. Daher wird für diesen Abschnitt zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 empfohlen.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH405 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Schwabenstraße / Seestraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs (aus Richtung Nord "freier Linksabbieger") durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH406 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Wettgasse (L 1185) / Waldenbucher Straße (L 1185)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

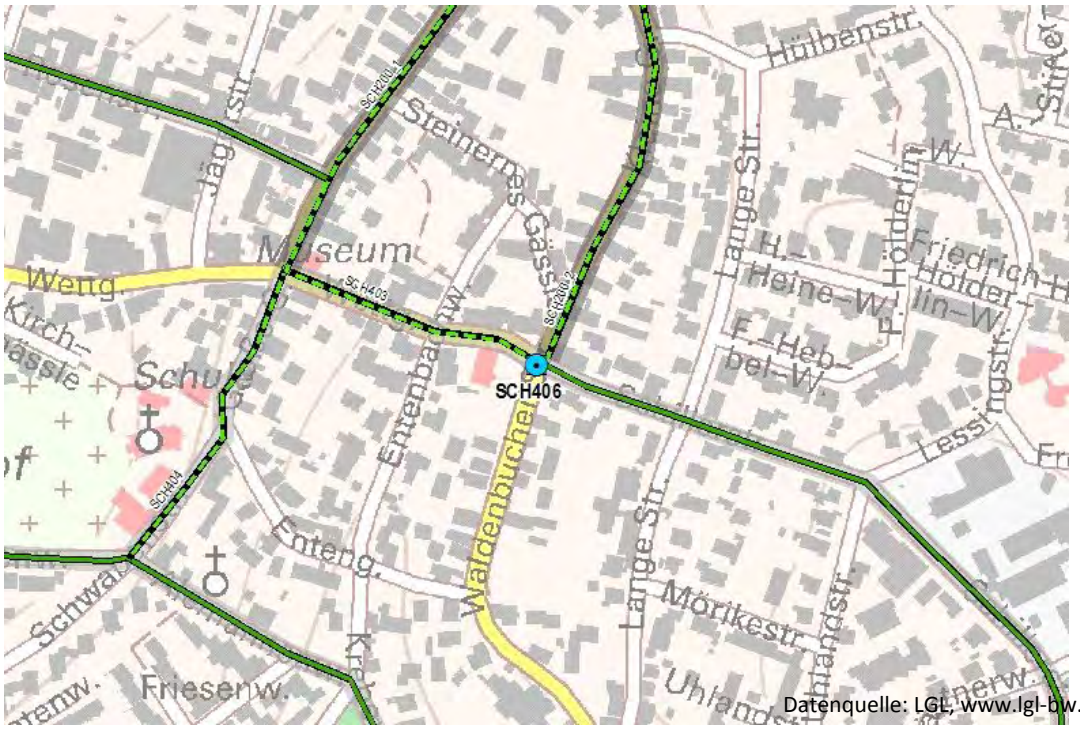
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs (aus Richtung West) durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH407 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg in Richtung Krähenbach

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

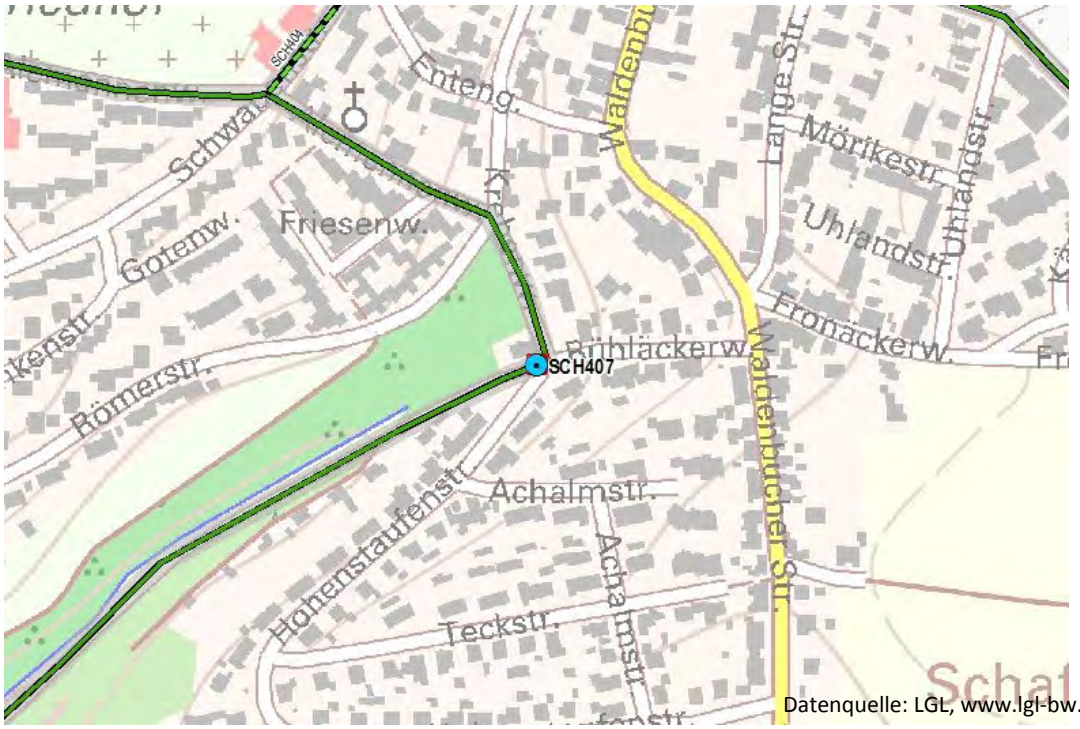
Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Krähenbachtal ist bisher nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH408 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Straße zwischen K 1051 und K 1057

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	21.200 €	256 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse, kleinere Aufbrüche und Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SCH409 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Schönaich

Ortsteil

Schönaich

Lagebeschreibung

Schwabenstraße (bis Seestraße)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

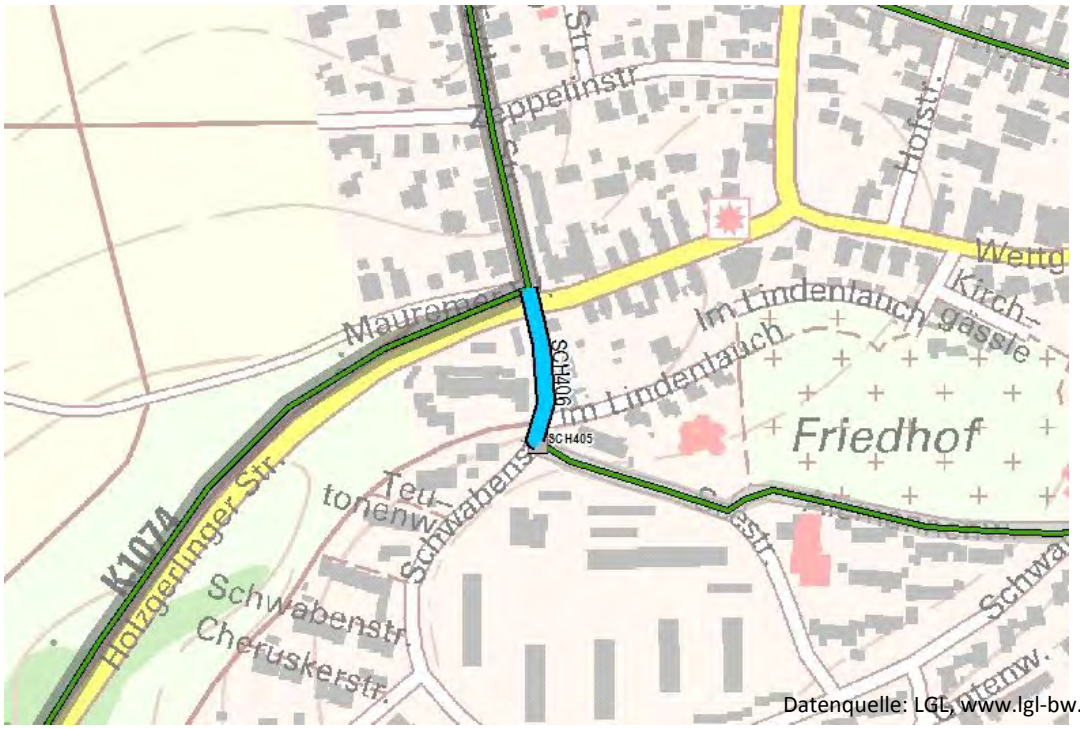
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	400 €	92 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Markierung von Schutzstreifen sind aufgrund des ruhenden Verkehrs auf der Fahrbahn nicht möglich. Daher wird für diesen Abschnitt zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 empfohlen.
T30 insbesondere zur Sicherung des Radverkehrs in Richtung Seestraße "freier Linksabbieger" (vgl. Knotenmaßnahme SCH405).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN200 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Calwer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

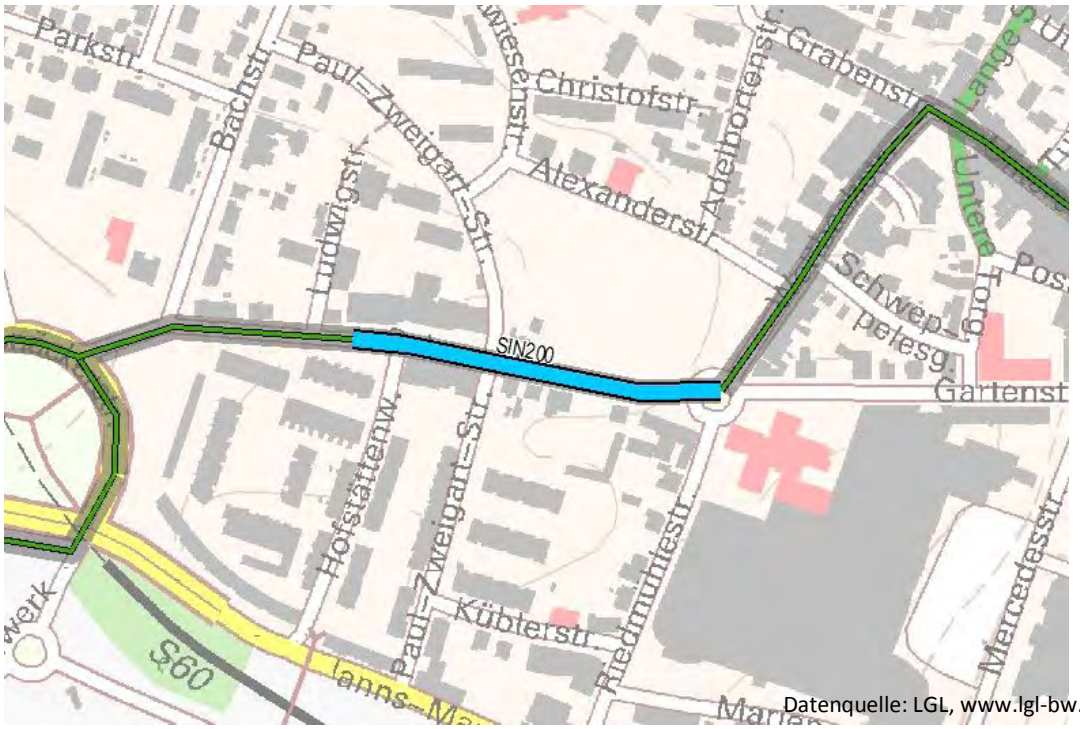
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	4.900 €	219 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

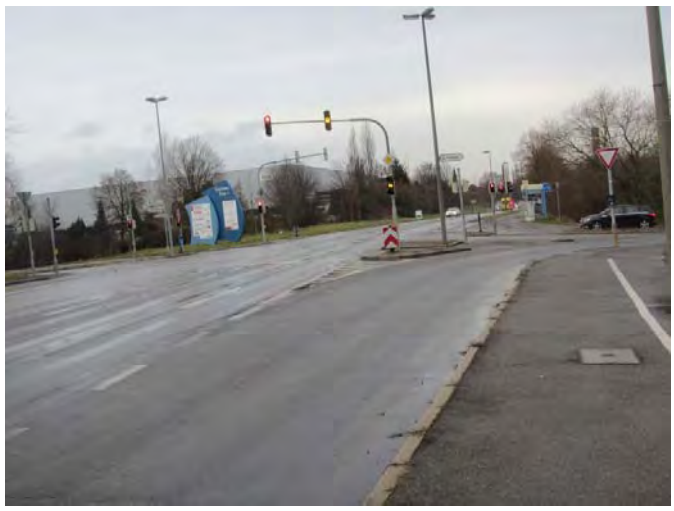
Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens. Fahrbahn ist ca. 9 m breit. Evtl. kann der Linksabbiegestreifen am Knoten Calwer Straße / Bachstraße verkürzt werden.
Querschnittsbelastung an der Calwer Straße bei 12.300 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Die Verkehrsbelastung liegt im Grenzbereich der Werte, bei der eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten empfohlen wird. Da insbesondere die Nebenanlagen auf der Südseite zu schmal für eine gemeinsame Führung von Radverkehr und Fußgängern wird für diesen Abschnitt der Calwer Straße Schutzstreifen vorgeschlagen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN201 **Typ:** Knoten



Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Fronäcker Straße (L 1185)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

1

Nettokosten

700 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung ändern, Radverkehr bei freiem Rechtsabbieger bevorrechtigen.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte innerorts an untergeordneten Einmündungen und bei der Überquerung von frei fließenden Rechtsabbiegern wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Fronäcker Straße (L 1185)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

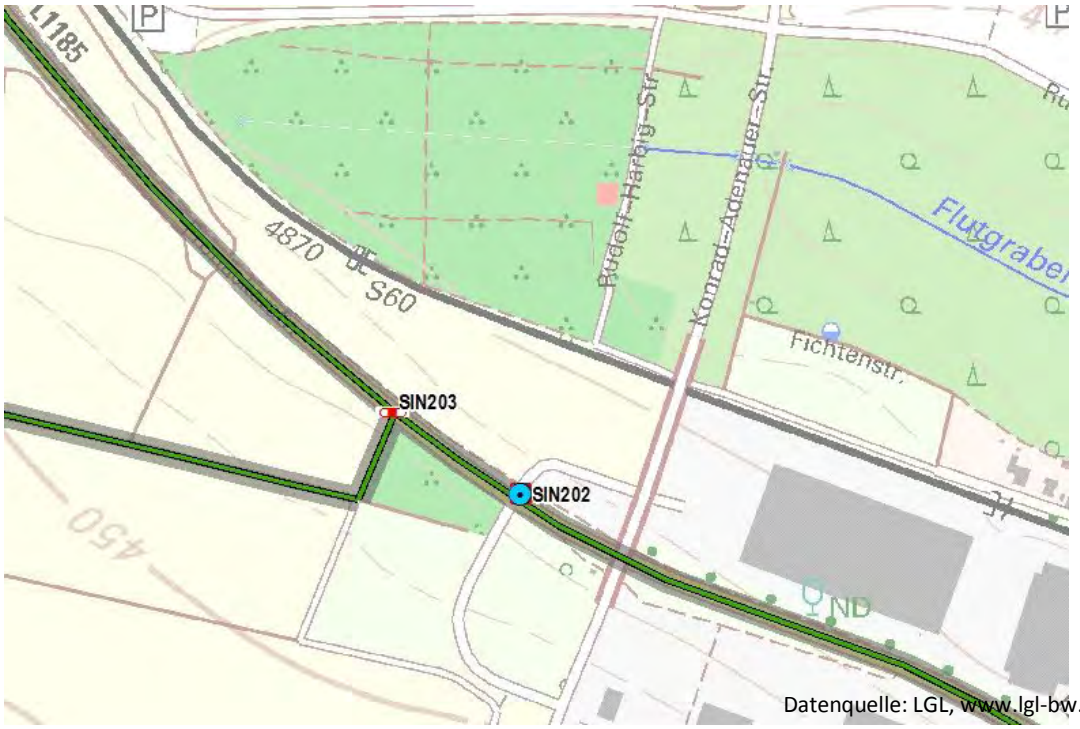
1

Nettokosten

700 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung ändern, Radverkehr bei freiem Rechtsabbieger bevorrechtigen.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte innerorts an untergeordneten Einmündungen und bei der Überquerung von frei fließenden Rechtsabbiegern wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN203 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Fronäcker Straße (L 1185)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

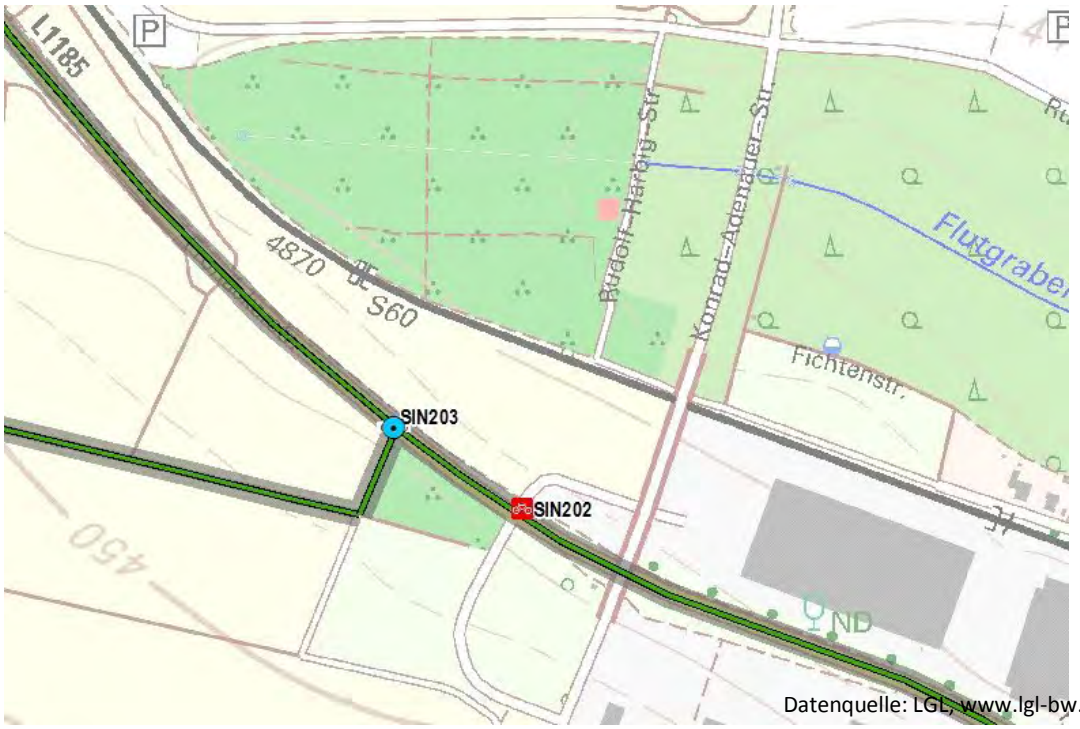
1

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert 13.030 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Querungshilfe in der Rückverziehung des Linksabbiegestreifens. Zusätzlich zur Querungshilfe ist die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN207 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Maichingen

Lagebeschreibung

WeilderStädter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

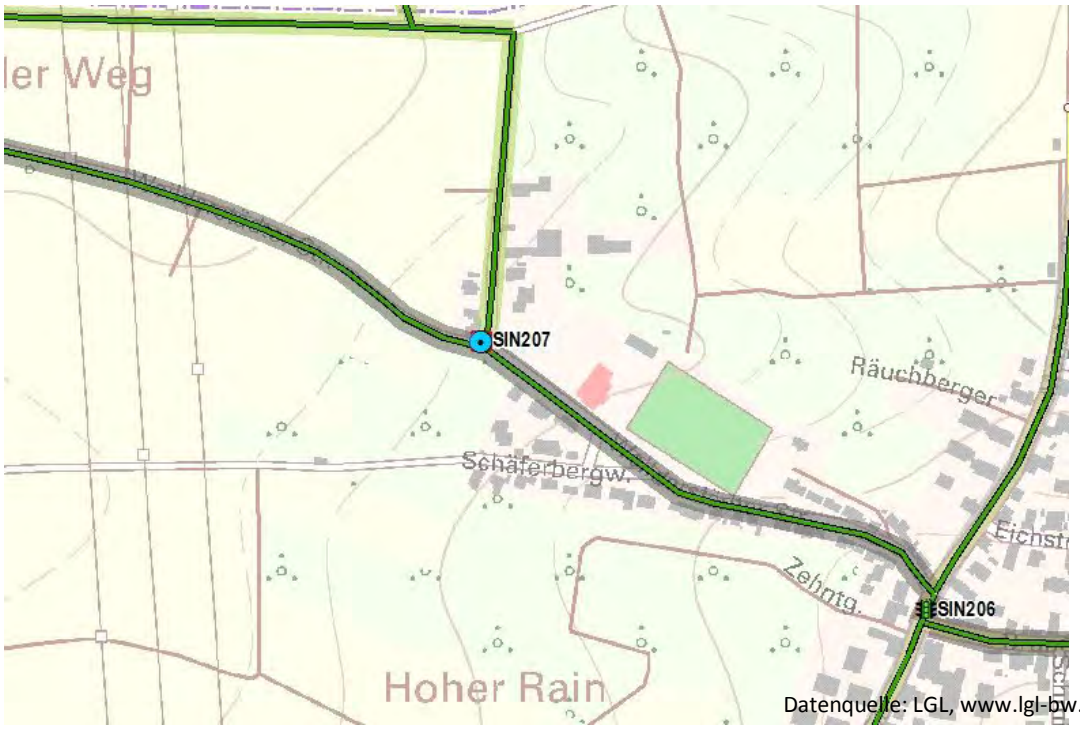
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN208 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Calwer Straße (L 1183) / G.-Daimler-Straße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

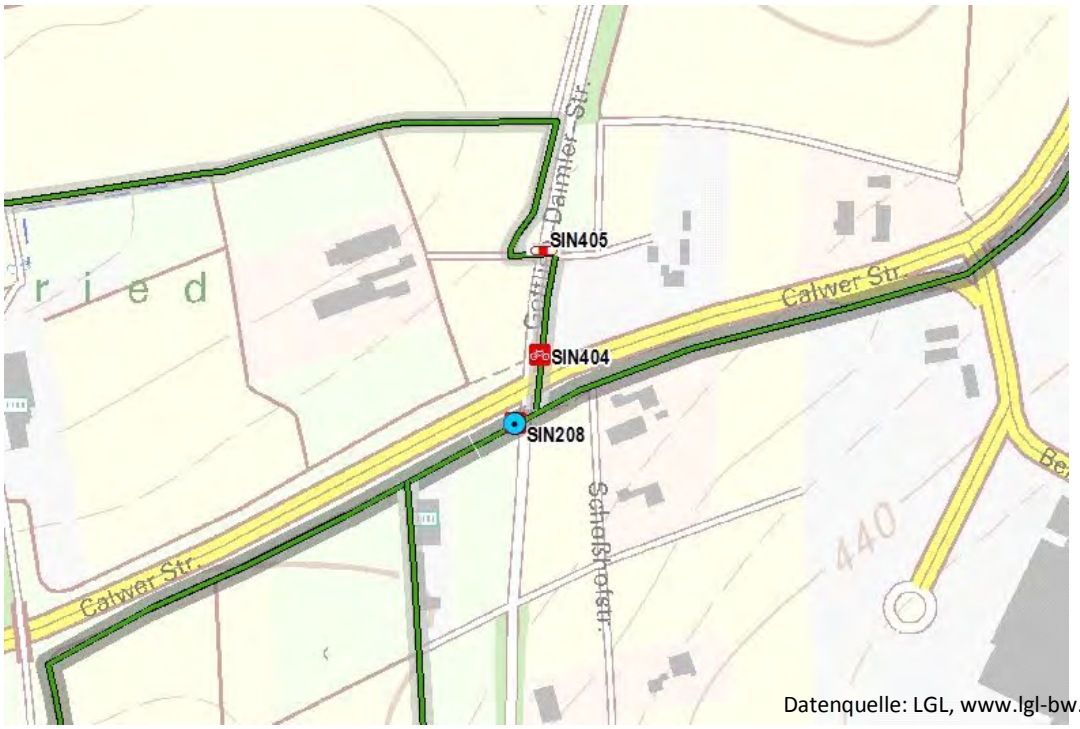
2

Nettokosten

700 €

Beschreibung der Maßnahme

Vorfahrtsregelung ändern, Radverkehr bevorrechtigen bei freier Rechtsabb. von Calwer Straße in G.-Daimler-Straße (nach Norden).
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte innerorts an untergeordneten Einmündungen und bei der Überquerung von frei fließenden Rechtsabbiegern wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN209_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Calwer Straße (L 1183)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	69.600 €	253 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehweges an der L 1189 mit einer Breite von 2,50 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m. Für diesen Abschnitt gibt es Überlegungen / Planungen seitens des Landes für die Fortführung einer Radwegeverbindung entlang der L 1183.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 14.822 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Für den Radverkehr zwischen Sindelfingen und Sindelfingen-Darmsheim ist eine Führung an der L 1183 die direkteste Verbindung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN209_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Calwer Straße (L 1183)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

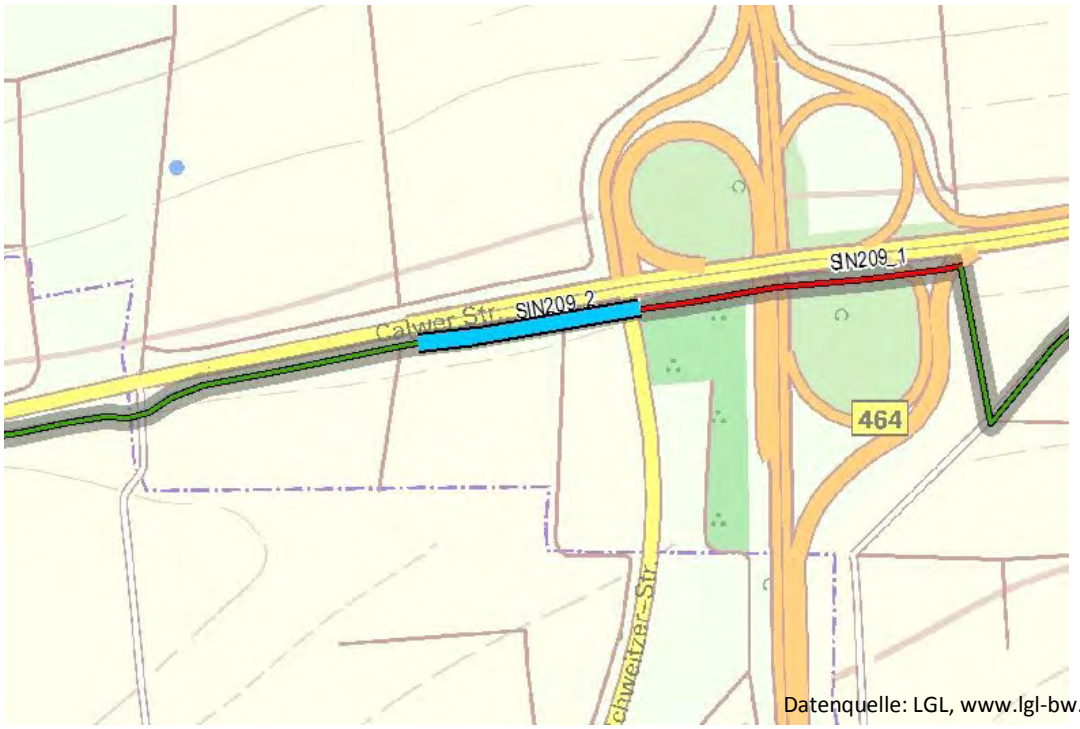
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	19.300 €	175 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau und Sanierung des Weges zu einem Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m. Rad- /Gehweg dann mit Asphaltdecke. Dieser Weg hat zurzeit nur eine wassergebundene Wegedecke. Für diesen Abschnitt gibt es Überlegungen / Planungen seitens des Landes für die Fortführung einer Radwegeverbindung entlang der L 1183.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 14.822 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Für den Radverkehr zwischen Sindelfingen und Sindelfingen-Darmsheim ist eine Führung an der L 1183 die direkteste Verbindung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN210 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Lange Anwanden

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

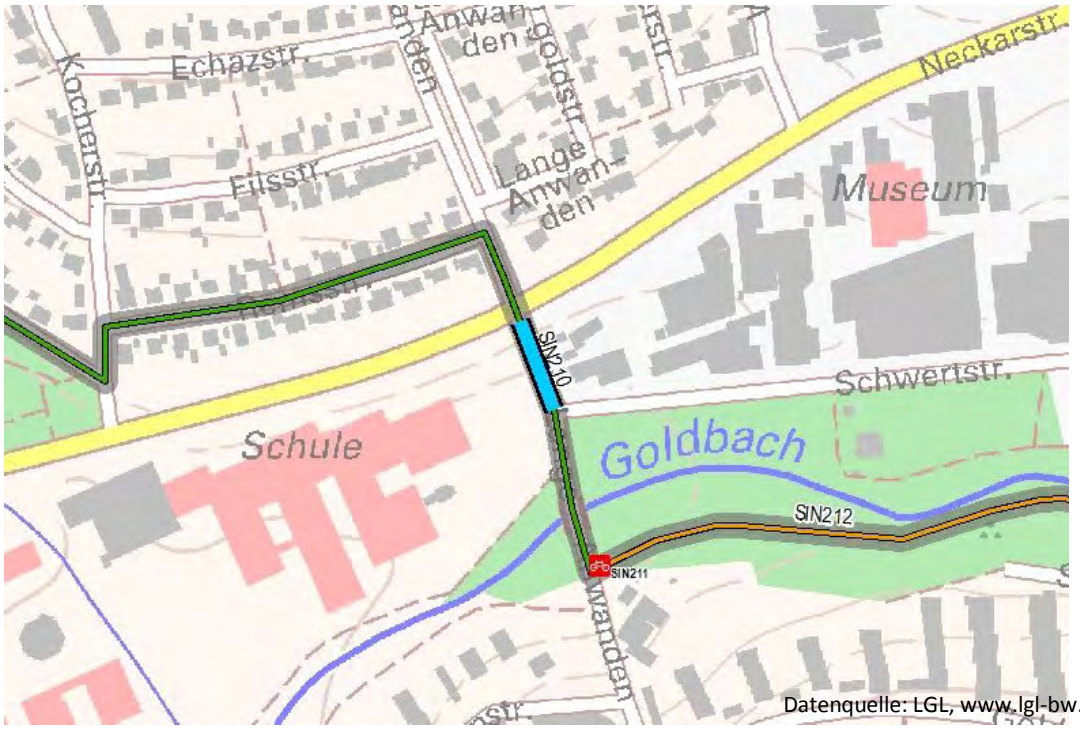
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	1.300 €	56 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens. Schutzstreifen an der Ostseite im Knoten mit vorgezogener Haltelinie oder aufgweiteten Radaufstellstreifen ausbilden. Querschnitt der Fahrbahn beträgt ca. 12 m.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. An diesem Abschnitt der Straße "Lange Anwanden" wird zur Sicherung des Radverkehrs die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen empfohlen.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN211 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Sindelfingen Sindelfingen

Lagebeschreibung

Lange Anwanden / RGW entlang Goldbach

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

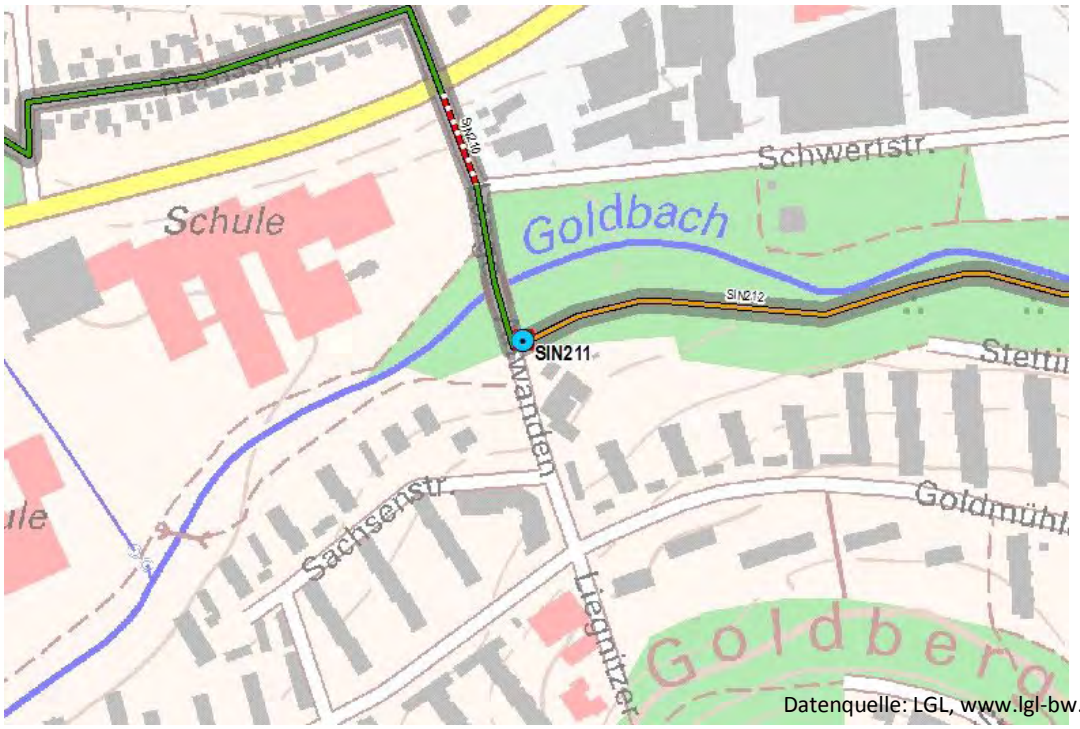
Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Bordstein an der Ostseite sollte auf Nullniveau abgesenkt werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN212 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

RGW am Goldbach

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

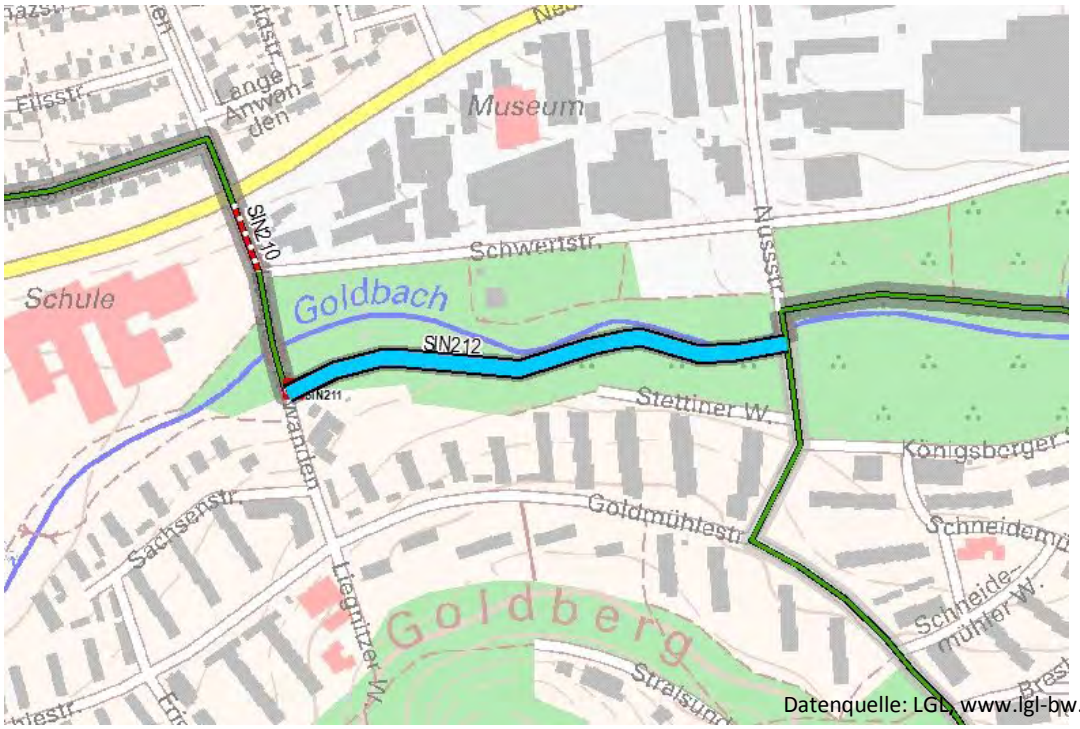
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	43.900 €	399 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehwegs am Goldbach auf eine Breite von 3 m. RGW im Bestand: 1,60 m.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Hauptverbindung 2. Ordnung zu schmal.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN214 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Leipziger Straße (Höhe A 81)

Baulast

Gemeinde

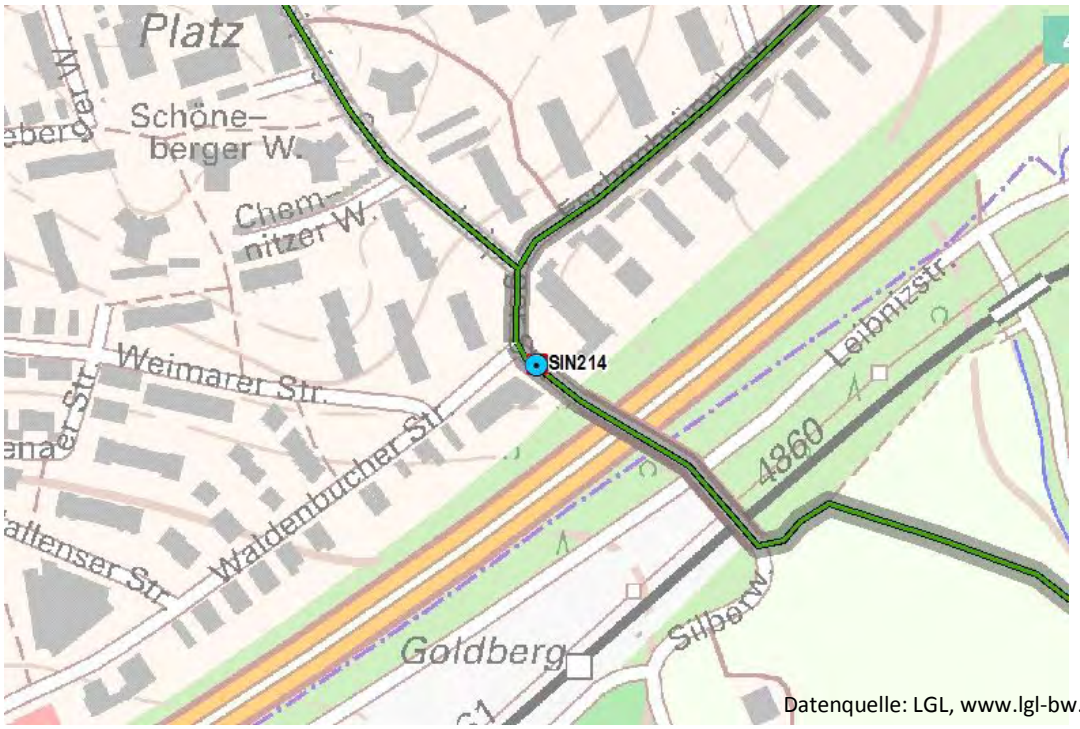
Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

Beschreibung der Maßnahme

Radfahrstreifen auf der Südwestseite wird von parkenden Fahrzeugen blockiert.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN215 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Hohenzollernstraße (gegenüber Parkplatz Freibad)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Querungshilfe

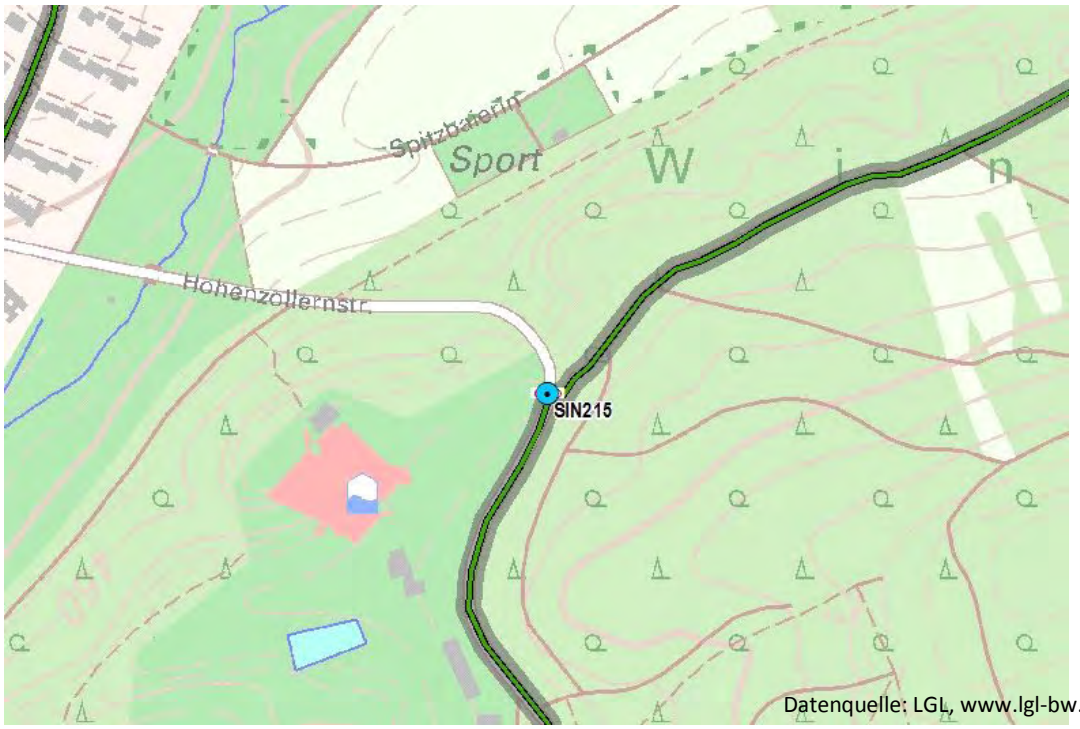
Priorität

Nettokosten

11.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Querungshilfe. Die Aufstellfläche sollte mind. 4 m breit sein und die Tiefe der Aufstellfläche sollte mind. 2,50 m, besser 3 m betragen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN216 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Darmsheim

Lagebeschreibung

K 1066 (westl. des Stöckachgrabens)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Zusätzlich zur Querungshilfe ist die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN400_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Käsbrünnlestraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

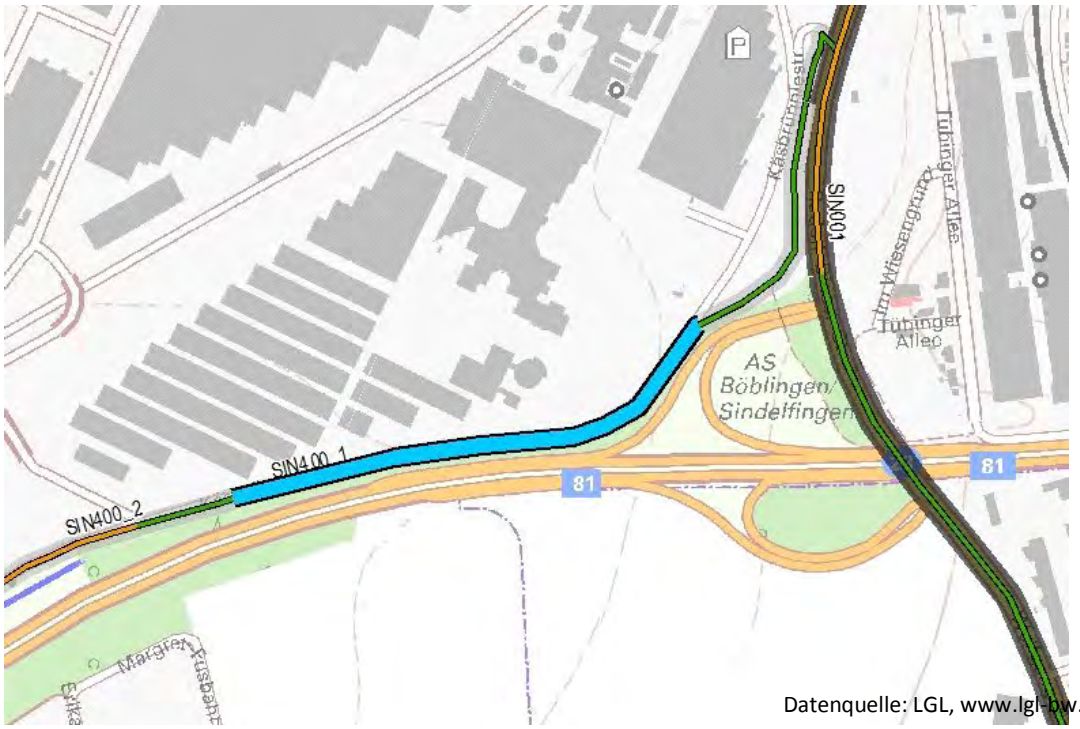
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	55.700 €	506 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung und Ausbau der Nebenanlagen zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m und einer Asphaltdecke. Zurzeit haben die Nebenanlagen eine wassergebundener Decke.
Querschnittsbelastung an der Käsbrünnlestraße bei 6.100 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Nebenverbindung zu schmal (Breite von ca. 1,50 m). Außerdem hat er einige Schlaglöcher. Die Weiterführung im Westen und im Osten erfolgt über selbstständig geführte Rad- / Gehwege, die wie die Nebenanlagen an der Käsbrünnlestraße auf der Südseite liegen. Daher sollten hier die Nebenanlagen ausgebaut werden. Denn bei einer Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn wäre für die Hauptrichtung Ost-West ein zweimaliger Wechsel der Fahrbahn notwendig.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN400_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Käsbrünnlestraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

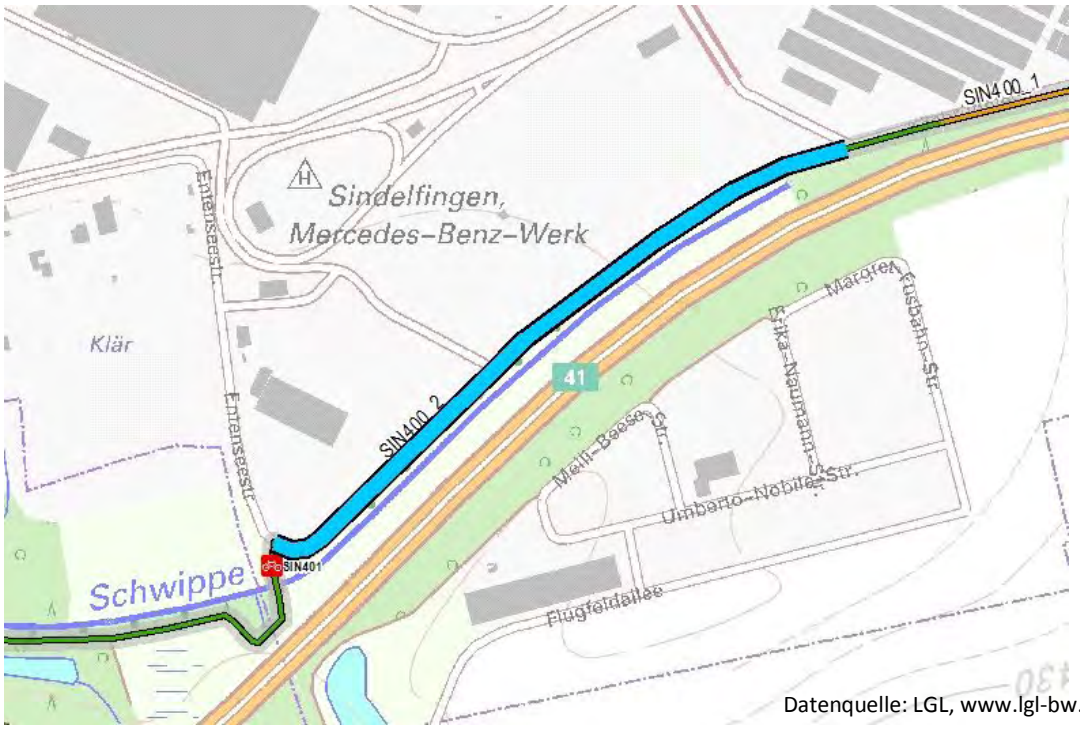
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	76.300 €	693 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung und Ausbau der Nebenanlagen zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m.
Querschnittsbelastung an der Käsbrünnlestraße bei 6.100 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Nebenverbindung zu schmal (Breite von ca. 1,50 m). Außerdem bricht der Weg an einigen Stellen zur Straße hin ab. Die Weiterführung im Westen und im Osten erfolgt über selbstständig geführte Rad- / Gehwege, die wie die Nebenanlagen an der Käsbrünnlestraße auf der Südseite liegen. Daher sollten hier die Nebenanlagen ausgebaut werden. Denn bei einer Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn wäre für die Hauptrichtung Ost-West ein zweimaliger Wechsel der Fahrbahn notwendig.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN401 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der Schwippe (ab Käsbrünnlestraße)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN403 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

G.-Daimler-Straße / Niederer Wasen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

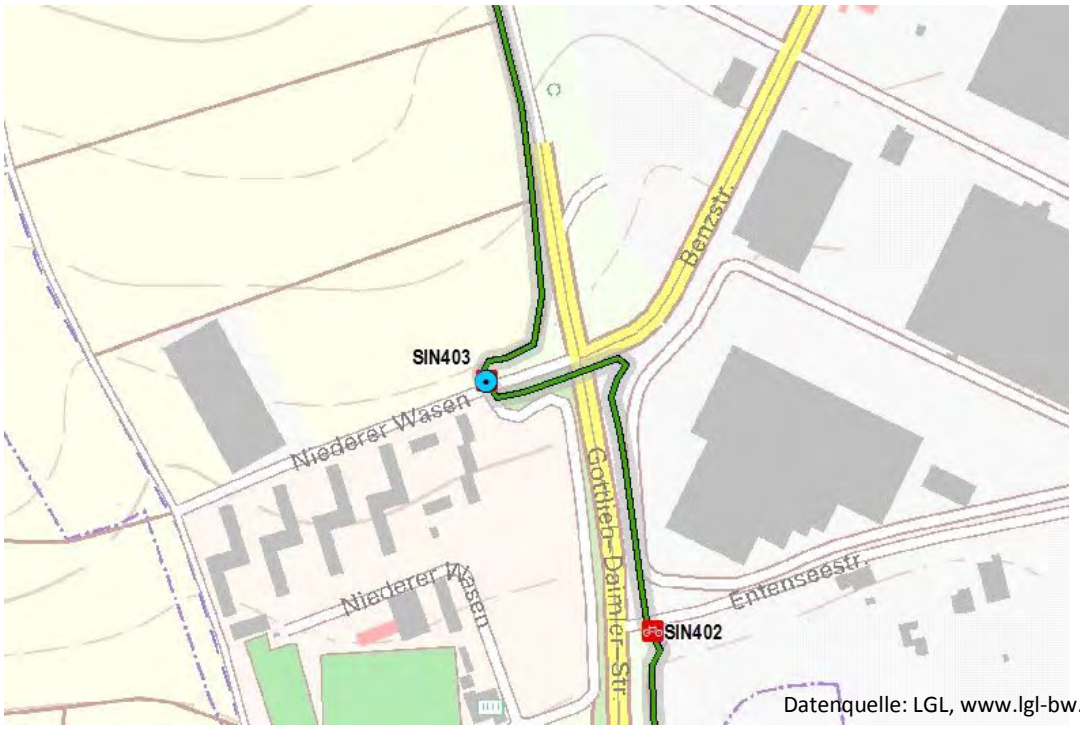
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN407 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Dagersheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN408 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Döffinger Straße (L 1183)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert 14.822 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012, hohe Geschwindigkeiten). Zusätzlich zur Querungshilfe ist die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN409 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Sindelfingen Sindelfingen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg in Richtung Dagersheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

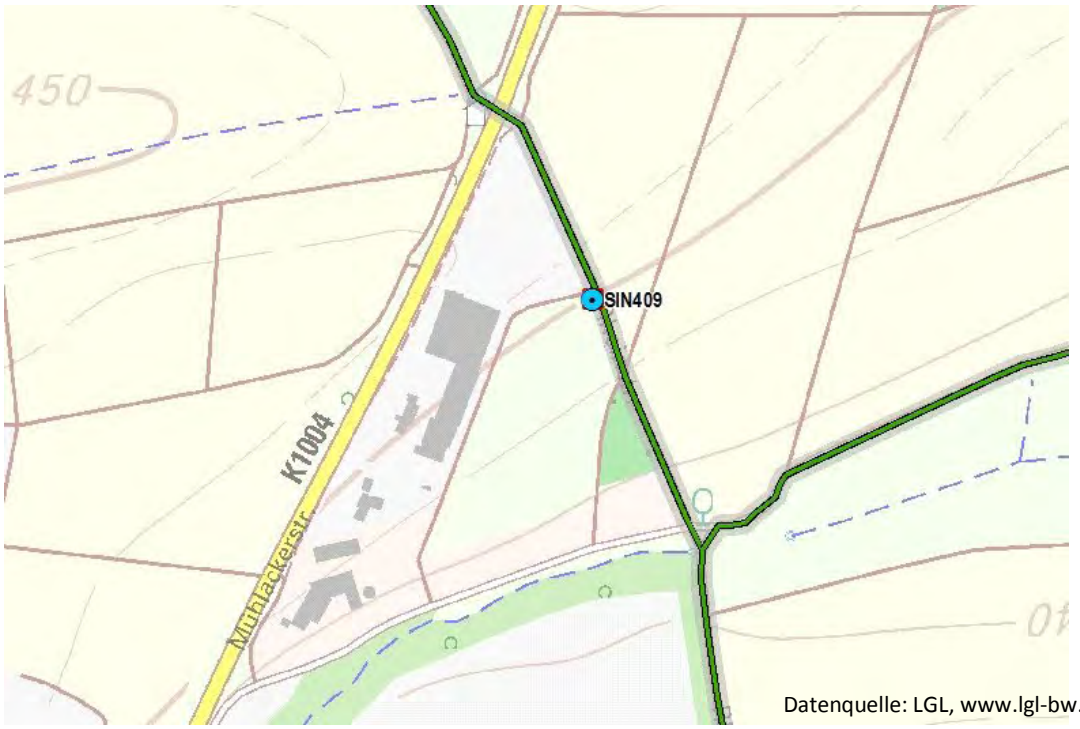
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN410_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

RGW am Goldbach

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

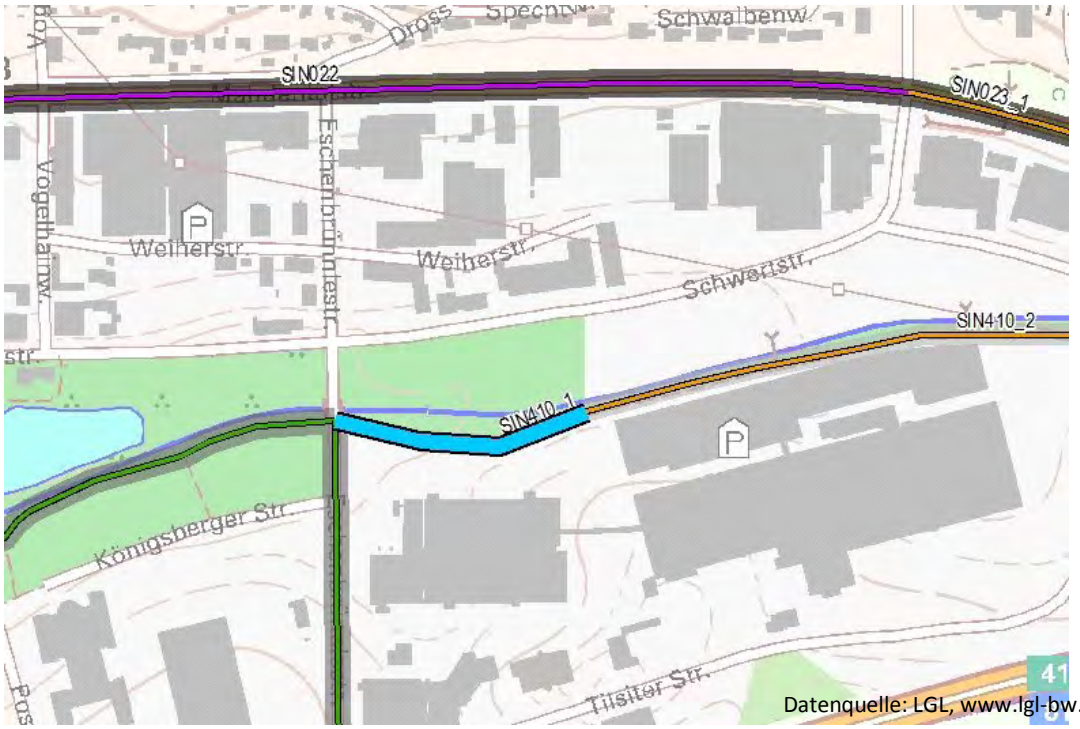
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	22.400 €	203 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehwegs am Goldbach auf eine Breite von 2,50 bis 3 m. Rad- / Gehweg im Bestand (westl. & östl. Abschn.) 1,60 m breit.
Im mittleren Abschnitt (Parkplatz) sind die Nebenanlagen breit genug aber durch eine Kante getrennt. Bei einer Sanierung Umbau des Rad- / Gehwegs ohne Kante zwischen Rad- und Gehweg.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Nebenverbindung zu schmal.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN410_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

RGW am Goldbach

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

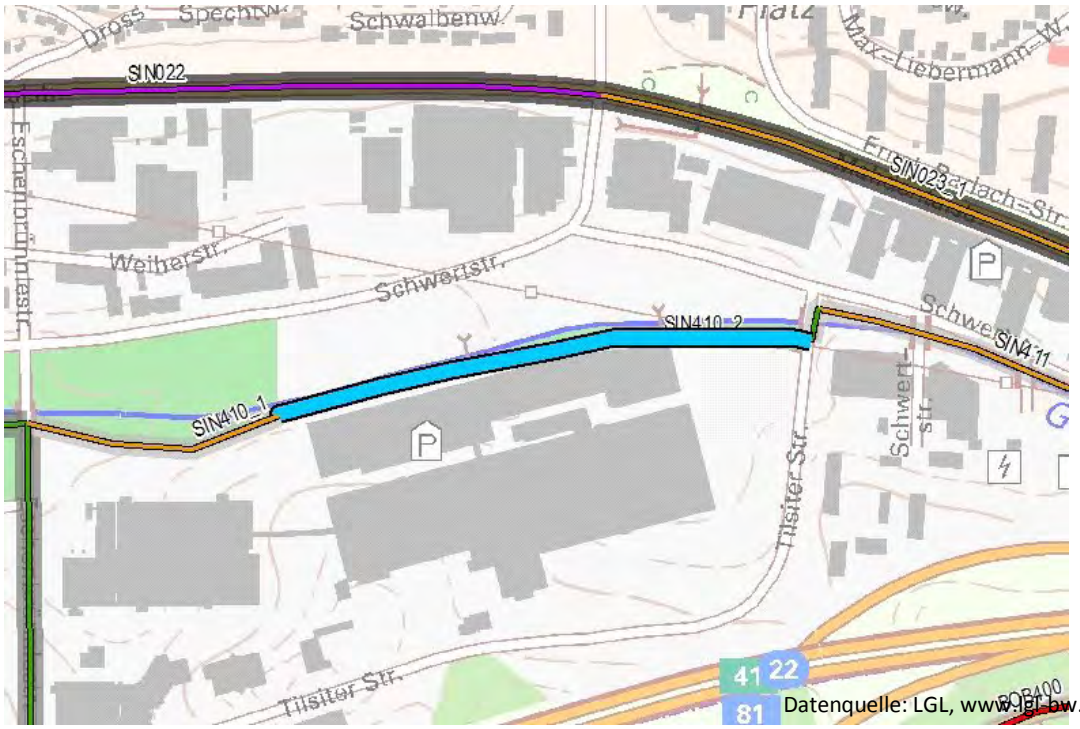
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	46.400 €	421 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehwegs am Goldbach auf eine Breite von 2,50 bis 3 m. Breite des Rad- / Gehweges im Bestand 1,60 m.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Nebenverbindung zu schmal (Breite ca. 1,60 m).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN411 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

RGW am Goldbach

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

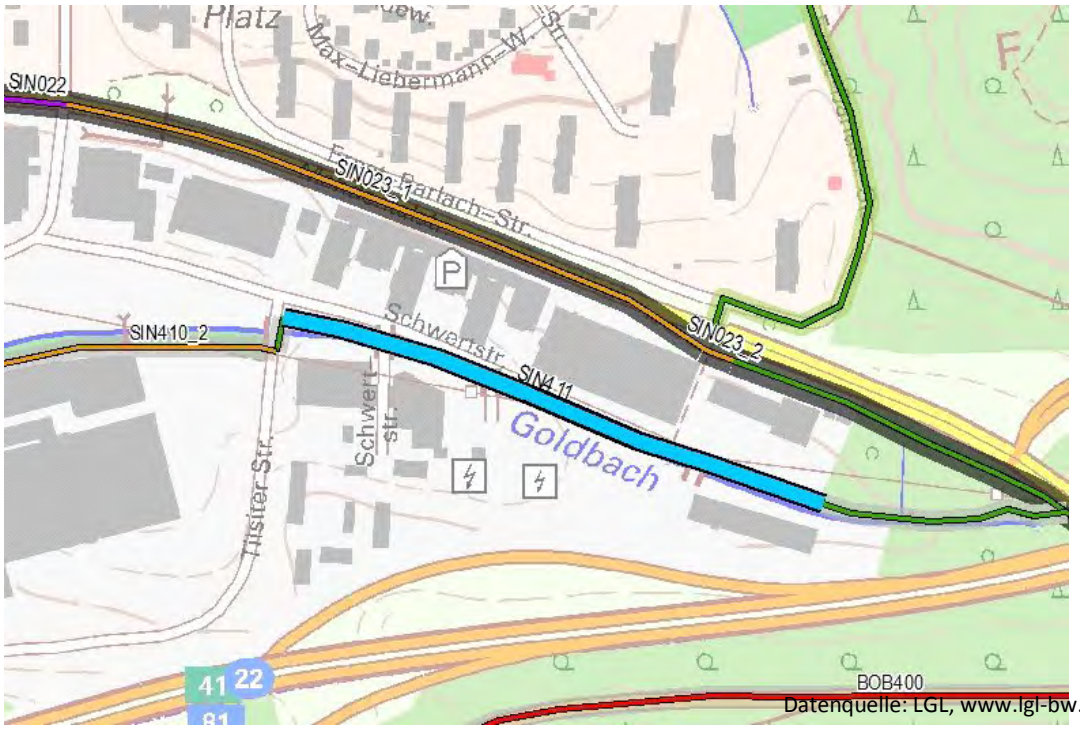
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	48.900 €	444 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehwegs am Goldbach auf eine Breite von 2,50 bis 3 m. Breite des Rad- / Gehweges im Bestand zwischen 1,30 m und 1,80 m.
Begründung: Der Radweg ist als Abschnitt einer Nebenverbindung zu schmal.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN600 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Waldweg zwischen Ernst-Barlach-Straße und Albr.-Dürer-Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

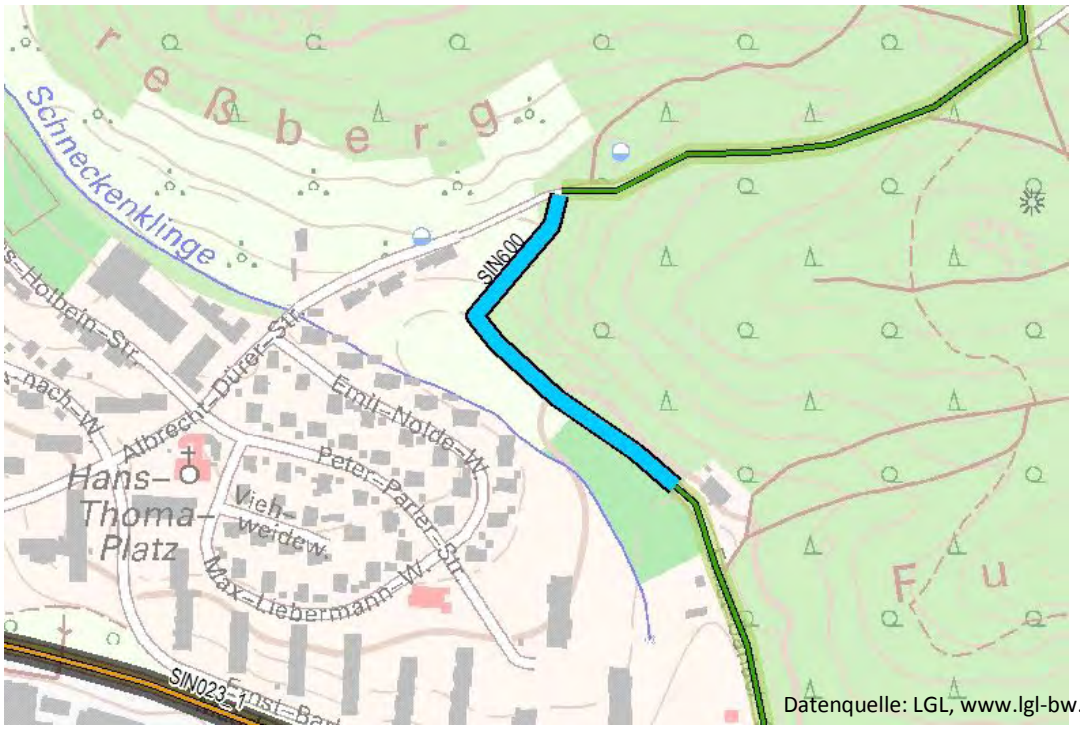
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	26.700 €	323 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke. Der Weg ist nur zwischen 1,20 und 1,60 m breit.
Mangel: Risse, Aufbrüche und Schlaglöcher.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN601 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Maichingen

Lagebeschreibung

K 1064

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

3

Nettokosten

400 €

Beschreibung der Maßnahme

Im Bereich der Querung des Radverkehrs T 70 bereits für diesen Knoten anordnen.
Begründung: Sicherung des querenden Radverkehrs.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN602 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Sindelfingen Darmsheim

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nördl. der L 1183

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Norden ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Rudolf-Diesel-Straße (L 1185)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

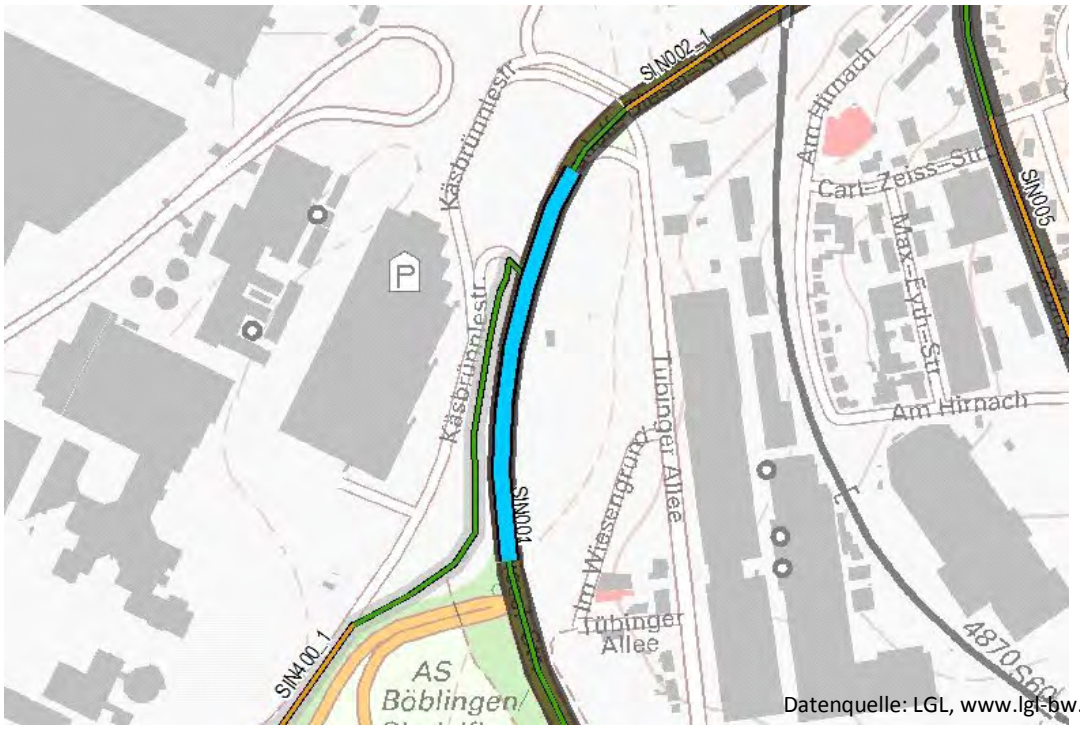
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	26.000 €	314 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Querschnittsbelastung an der Rudolf-Diesel-Straße bei 28.600 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23). Potenzial Radverkehr für die Achse Sindelfingen - Böblingen 5.866 Radfahrer am Tag.
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Der Rad- / Gehweg hat Schäden in der Asphaltdecke.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN002_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Rudolf-Diesel-Straße (L 1185)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

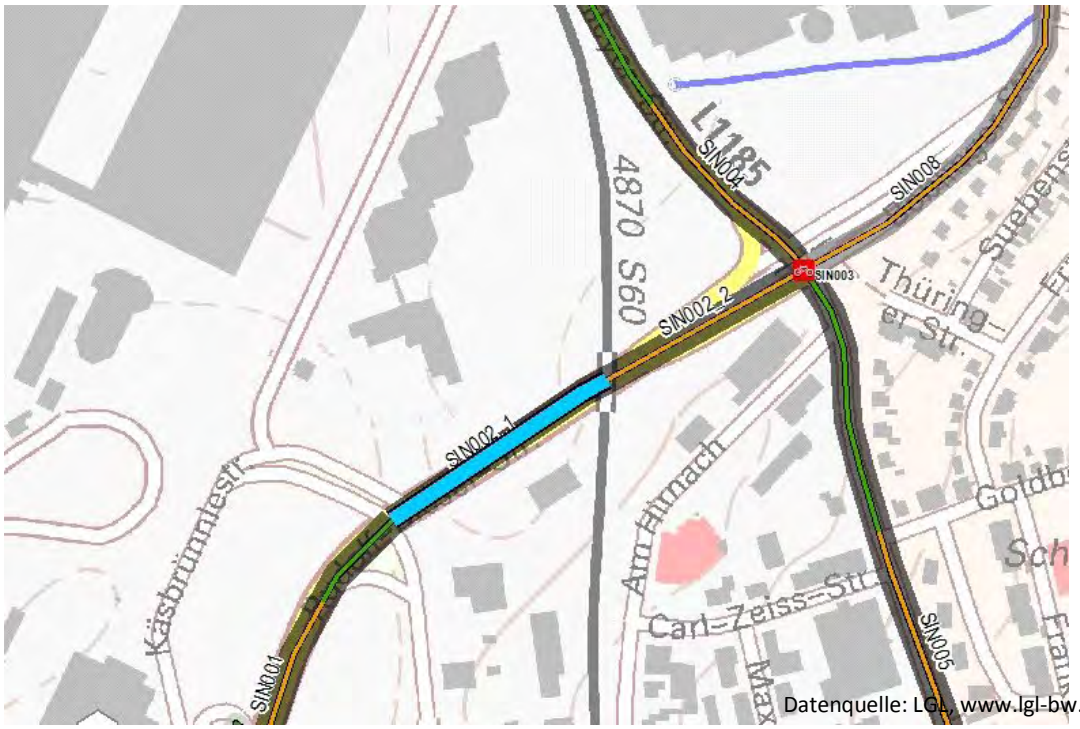
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	8.300 €	150 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke. Die Kante zwischen Rad- und Gehweg sollte dann beseitigt werden. Querschnittsbelastung an der Rudolf-Diesel-Straße bei 28.600 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23). Potenzial Radverkehr für die Achse Sindelfingen - Böblingen 5.866 Radfahrer am Tag.
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Der Rad- / Gehweg hat leichte Schäden in der Asphaltdecke.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN002_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Rudolf-Diesel-Straße (L 1185)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

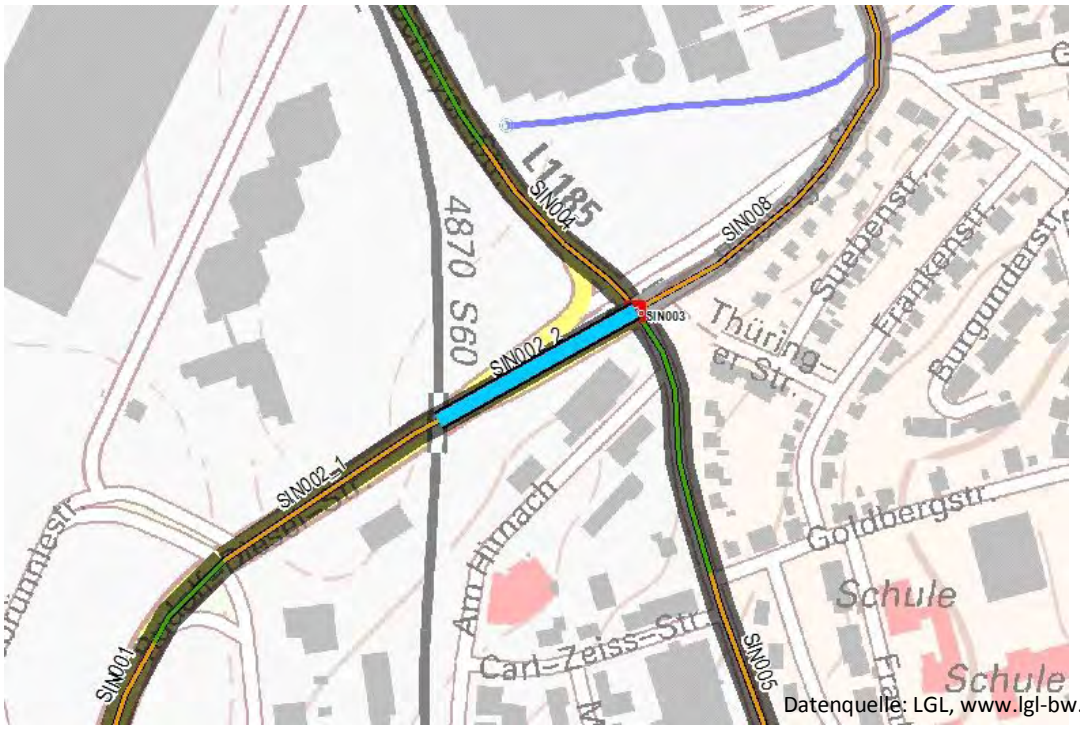
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	7.300 €	132 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Bei einer Neugestaltung der Nebenanlagen auf der Nordseite sollte die Kante zwischen Rad- und Gehweg beseitigt und die Nebenanlage als gemeinsamer Rad- / Gehweg gekennzeichnet werden.
Querschnittsbelastung an der Rudolf-Diesel-Straße bei 28.600 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23). Potenzial Radverkehr für die Achse Sindelfingen - Böblingen 5.866 Radfahrer am Tag.
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Radweg auf der Nordseite ist nur 1,25 m breit.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN003 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Rudolf-Diesel-Straße / Hanns-Martin-Schleyer-Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

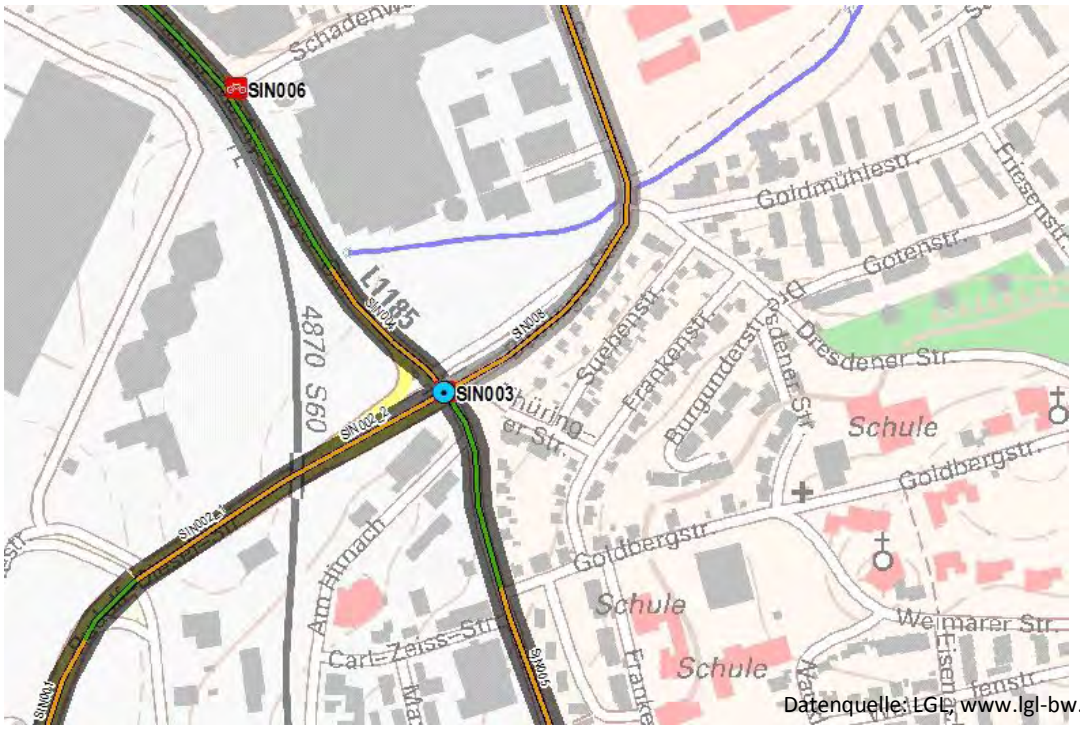
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Kombinierte Streuscheibe Rad und Fußgänger an allen 4 Fußgänger-LSA einsetzen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN004 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Hanns-Martin-Schleyer-Straße (L 1185)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

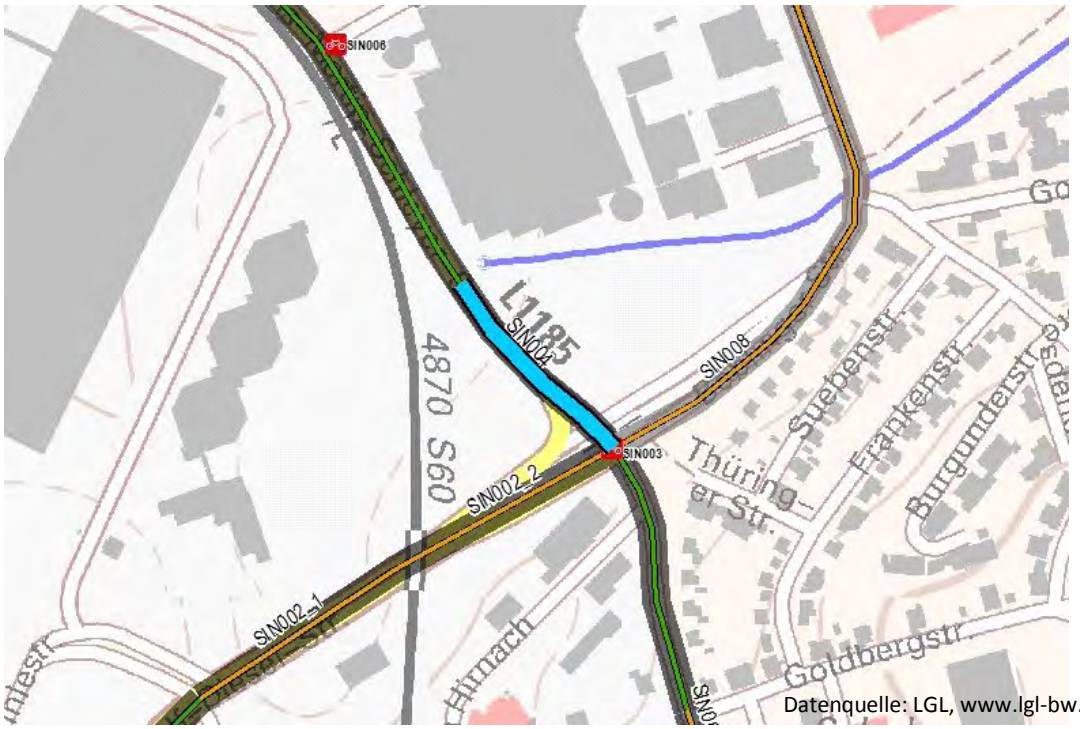
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	18.200 €	132 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Bei einer Neugestaltung der Nebenanlagen auf beiden Seiten der H.-M.-Schleyer-Straße sollte die Kante zwischen Rad- und Gehweg beseitigt und die Nebenanlagen als gemeinsame Rad- / Gehwege gekennzeichnet werden.
Querschnittsbelastung an der Hanns-Martin-Schleyer-Straße bei 27.700 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23). Potenzial Radverkehr für die Achse Sindelfingen - Böblingen 5.866 Radfahrer am Tag.
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Radweg auf der Nordseite ist nur 1,25 m breit.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN005 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Böblinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	46.000 €	418 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

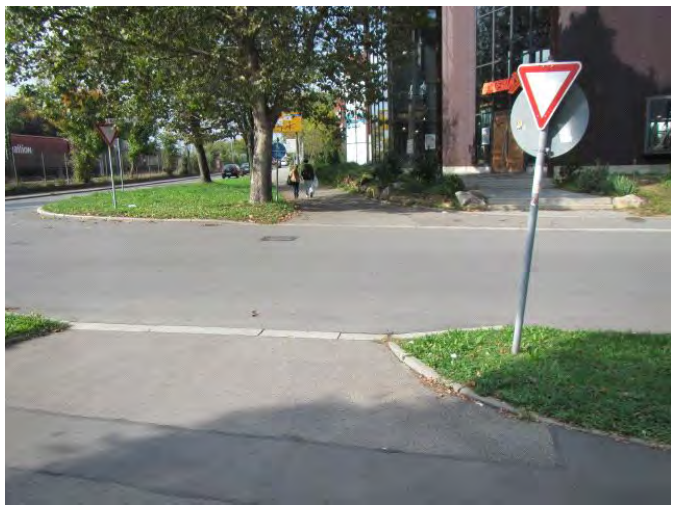
Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke. Die Kante zwischen Rad- und Gehweg sollte dann beseitigt werden. Querschnittsbelastung an der Böblinger Straße bei 16.100 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23). Potenzial Radverkehr für die Achse Sindelfingen - Böblingen 5.866 Radfahrer am Tag.
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Die Radwege haben auf beiden Seiten leichte Schäden in der Asphaltdecke. Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN006 **Typ:** Knoten



Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Hanns-Martin-Schleyer-Straße / Schadenwasenstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

500 €

Beschreibung der Maßnahme

Bevorrechtigung Radverkehr durch Radverkehrsfurt und entsprechender StVO-Beschilderung kennzeichnen. Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN007 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Hanns-Martin-Schleyer-Straße / Neckarstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Kombinierte Streuscheibe Rad und Fußgänger an Fußgänger-LSA für den Radverkehr in Richtung Norden einsetzen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN008 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Böblinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

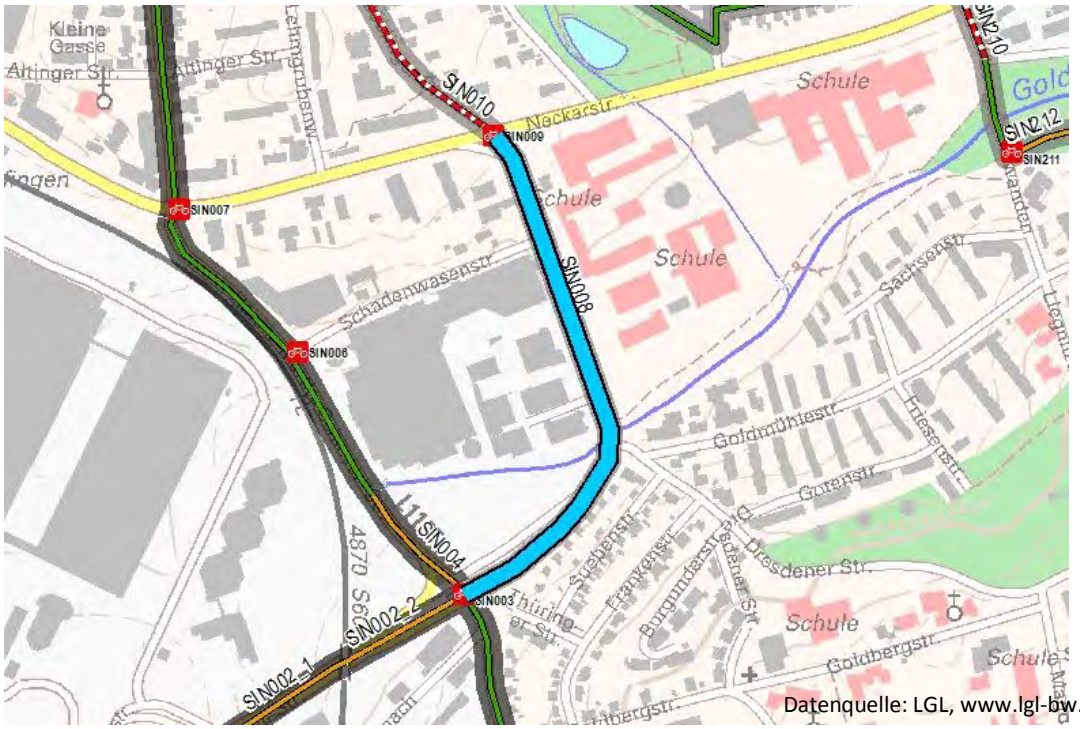
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	73.300 €	533 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Bei einer Neugestaltung der Nebenanlagen auf beiden Seiten der Böblinger Straße sollte die Kante zwischen Rad- und Gehweg beseitigt und die Nebenanlagen als gemeinsame Rad- / Gehwege gekennzeichnet werden.
Querschnittsbelastung an der Böblinger Straße bei 16.100 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23). Potenzial Radverkehr für die Achse Sindelfingen - Böblingen 5.866 Radfahrer am Tag.
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Radwege an der Böblinger Straße sind nur 1,20 m breit.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN009 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Böblinger Straße / Neckarstraße (L 1183)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

Nettokosten

1.400 €

Beschreibung der Maßnahme

Querung des Knotens für Radfahrer problematisch (3 freie Rechtsabbieger). Entweder Knoten umbauen oder Vorfahrtsregelung ändern. Kombinierte Streuscheiben fehlen an allen Querungen.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte innerorts an untergeordneten Einmündungen und bei der Überquerung von frei fließenden Rechtsabbiegern wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN010 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Böblinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

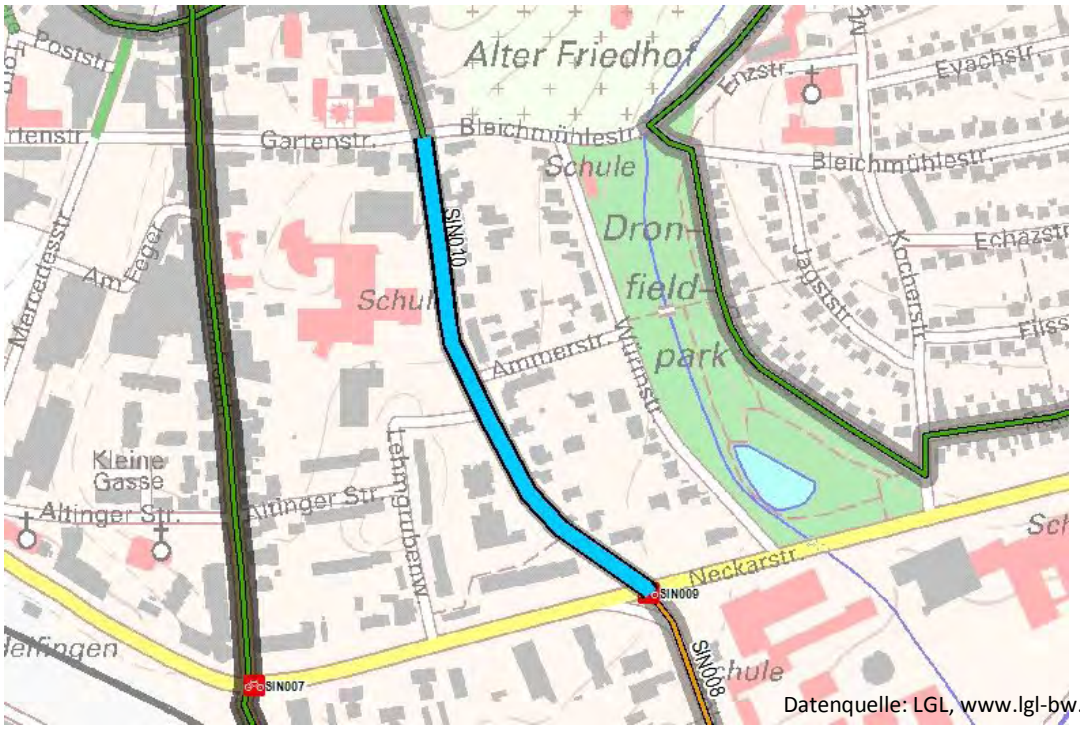
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	9.200 €	416 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Radfahrstreifen (Regelmaß 1,85 m) oder beidseitigen Schutzstreifen (Regelmaß 1,50 m). Restfahrbahnbreite bei Radfahrstreifen ca. 5,30 m und bei Schutzstreifen ca. 6 m.
Querschnittsbelastung an der Böblinger Straße bei 8.400 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23). Potenzial Radverkehr für die Achse Sindelfingen - Böblingen 5.866 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN012 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Maichinger Straße / Hirschstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Geteilte Querungshilfe zur Sicherung des linksabbiegenden Radverkehrs. Für die Querungshilfe ist ein Eingriff in den Seitenraum erforderlich. Maßnahme aufgrund von teilweise hohen Geschwindigkeiten des motorisierten Verkehrs erforderlich.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN013 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Maichinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

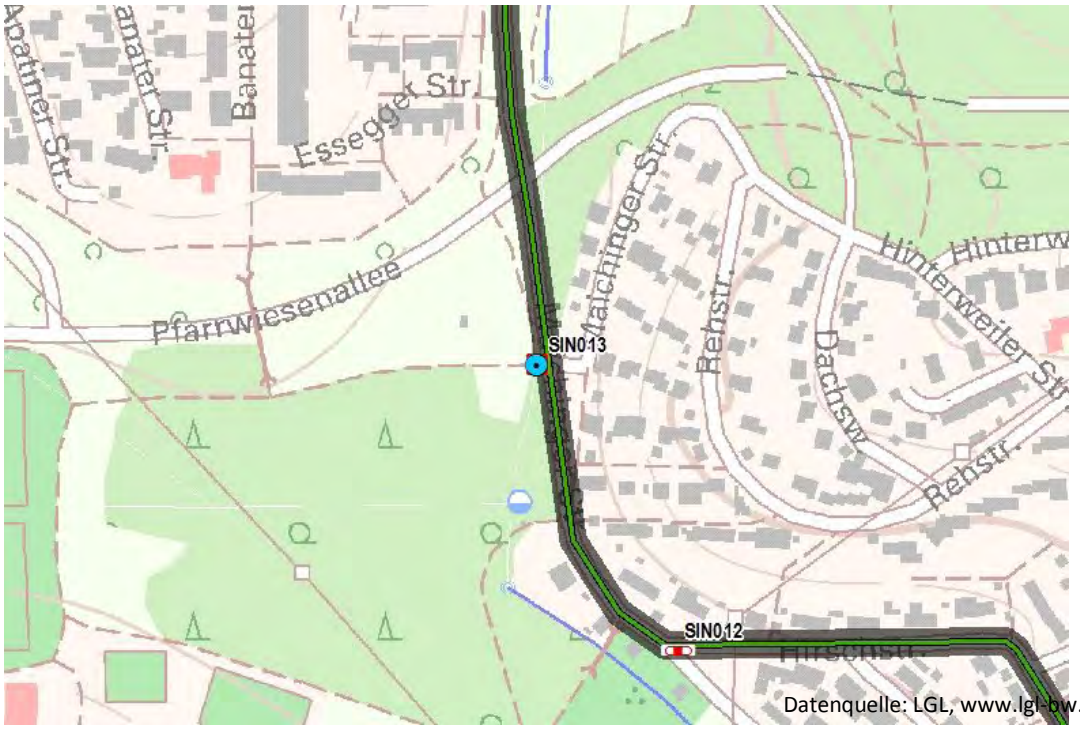
Priorität

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Gesicherte bauliche oder markierte Führung vom Radweg auf die Fahrbahn (Der Radweg endet an dieser Stelle).
Begründung: Sicherung des Radverkehrs bei der Führung vom Radweg auf die Fahrbahn.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN016 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Maichingen

Lagebeschreibung

Im Pflästerle

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

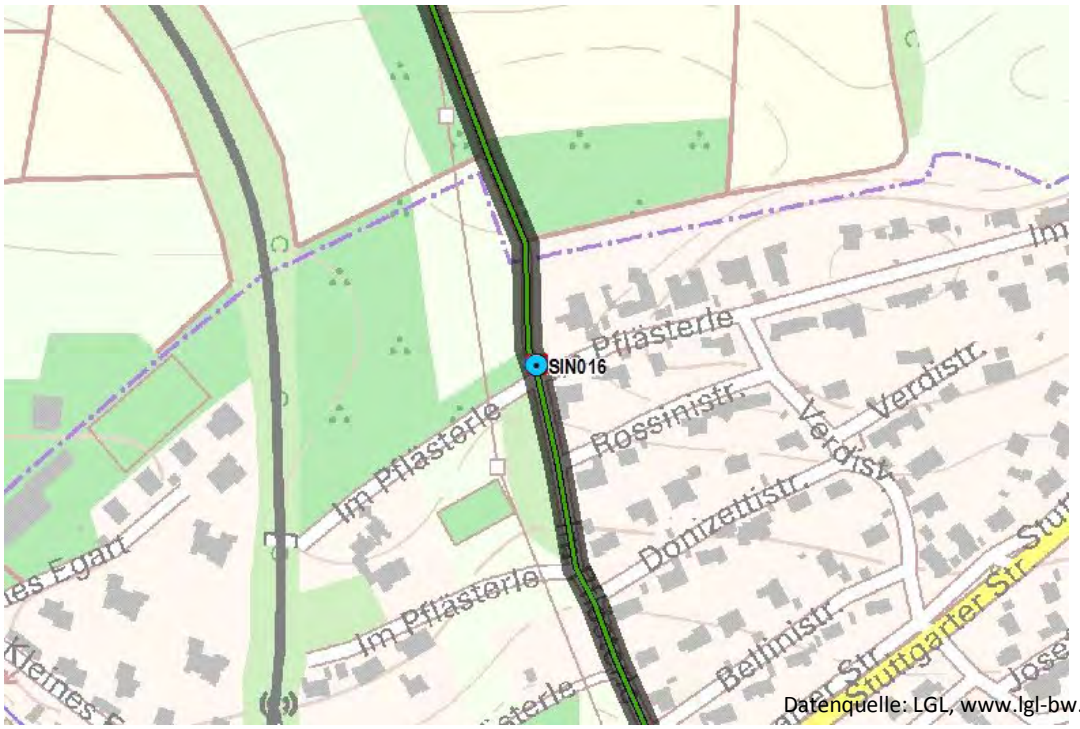
Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN020_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Leonberger Straße (L 1188)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

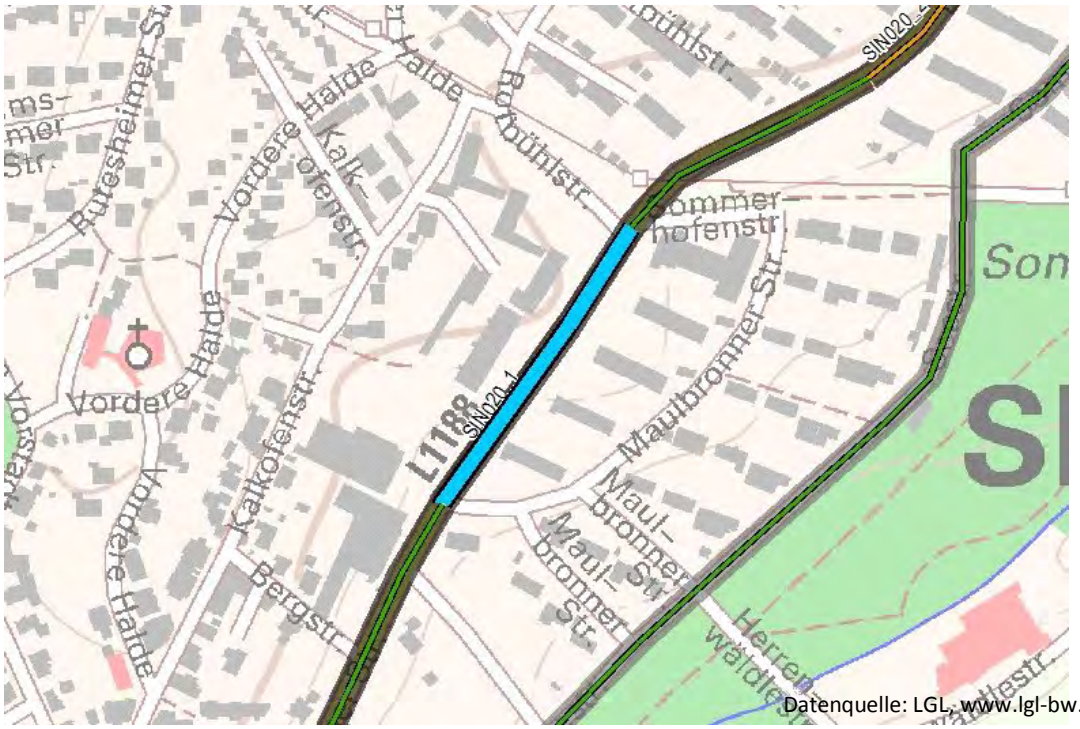
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	10.800 €	196 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Asphaltdecke des Radwegs auf der Ostseite der Leonberger Straße. Die Kante zwischen Rad- und Gehweg sollte dann beseitigt werden. Radverkehr in Richtung Mitte evtl. auf einem Schutzstreifen auf der Fahrbahn.
Querschnittsbelastung an der Leonberger Straße bei 13.100 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Der Radweg auf der Ostseite der Leonberger Straße hat leichte Schäden in der Asphaltdecke.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN020_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Leonberger Straße (L 1188)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	22.200 €	201 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Asphaltdecke des Radwegs auf der Ostseite der Leonberger Straße. Querschnittsbelastung an der Leonberger Straße bei 13.100 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Asphaltaufbrüche durch Baumwurzeln und Risse.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN020_3 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Leonberger Straße (L 1188)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	9.600 €	174 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Asphaltdecke des Radwegs auf der Westseite der Leonberger Straße.
Querschnittsbelastung an der Leonberger Straße bei 13.100 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Risse, kleinere Schlaglöcher, etc.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN020_4 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Leonberger Straße (L 1188)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

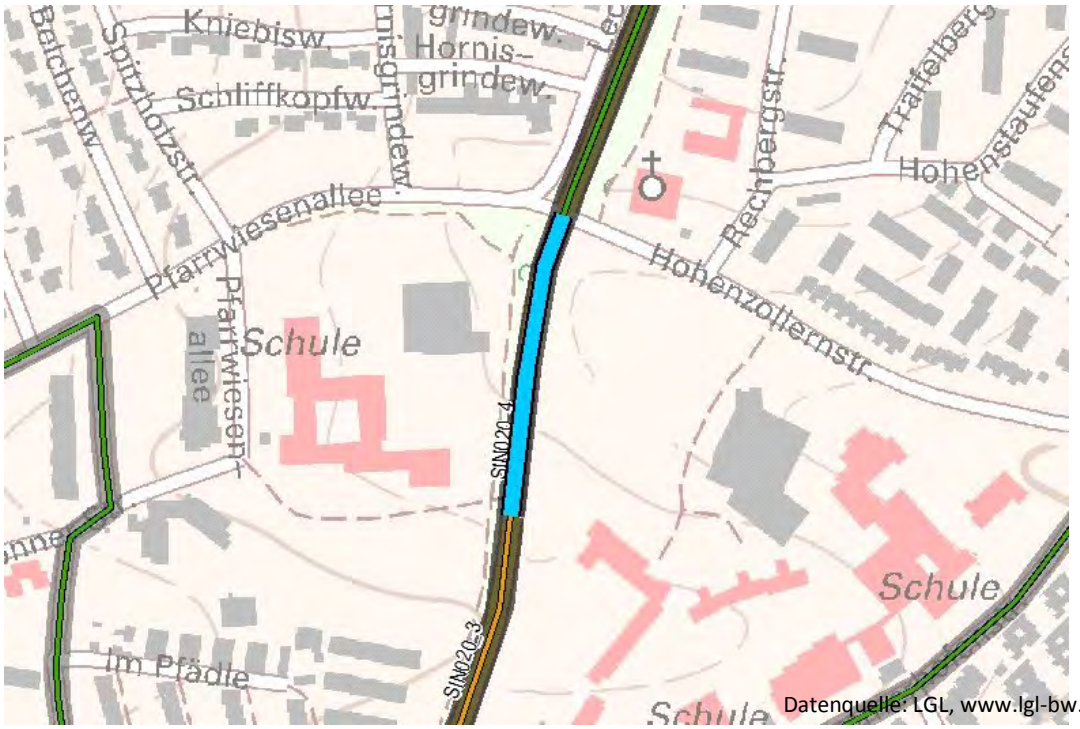
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	19.700 €	179 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Asphaltdecke des Radwegs auf der Ostseite der Leonberger Straße.
Querschnittsbelastung an der Leonberger Straße bei 13.100 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Asphaltaufbrüche durch Baumwurzeln und Risse.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN021_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

L 1188

Baulast

Land

Maßnahmentyp

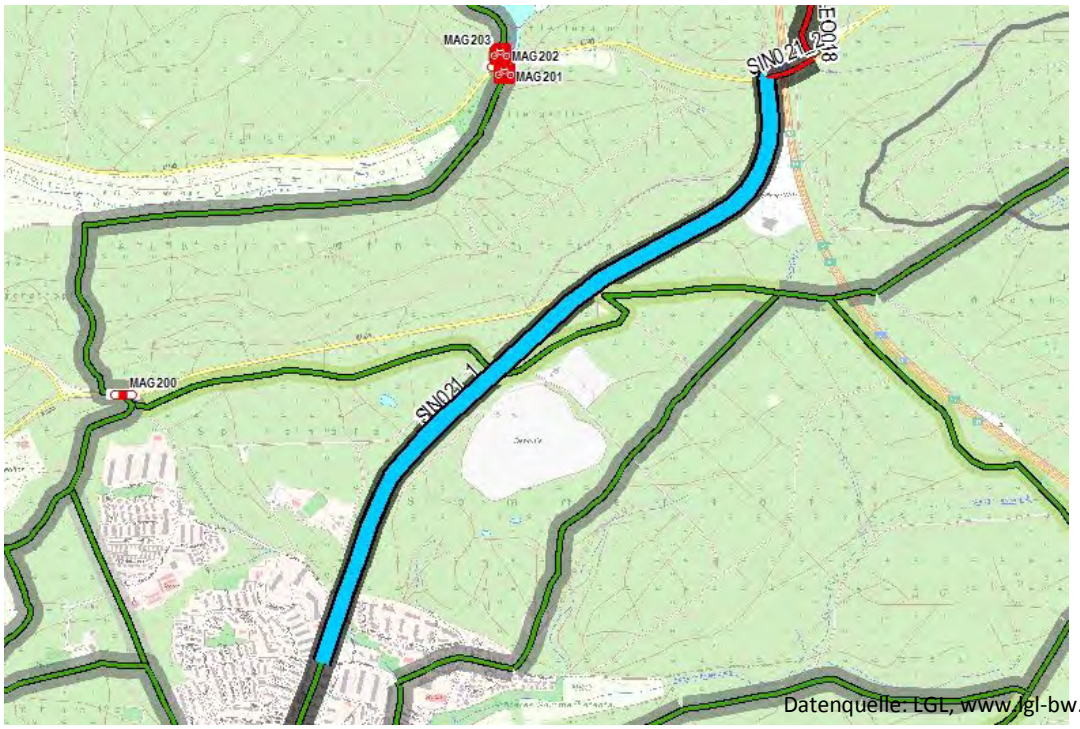
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	833.300 €	3030 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Radweges an der L 1188 mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert 6.100 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Sindelfingen 167 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Für den Radverkehr zwischen Sindelfingen und Leonberg ist eine Führung an der L 1188 die direkteste Verbindung.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN021_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

L 1189

Baulast

Land

Maßnahmentyp

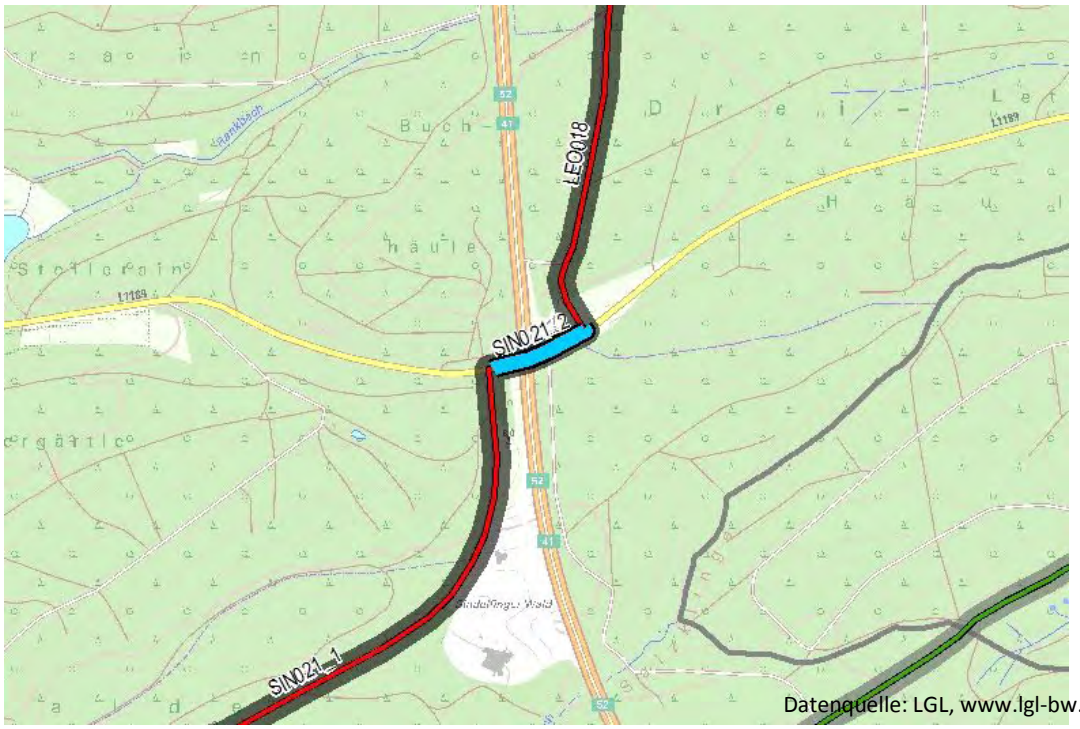
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
1	55.000 €	200 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Radweges an der L 1189 mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert 6.100 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Leonberg - Sindelfingen 167 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Für den Radverkehr zwischen Sindelfingen und Leonberg ist eine Führung an der L 1189 und L 1188 die direkteste Verbindung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Maßnahmen-Nr.: SIN022 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Mahdentalstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

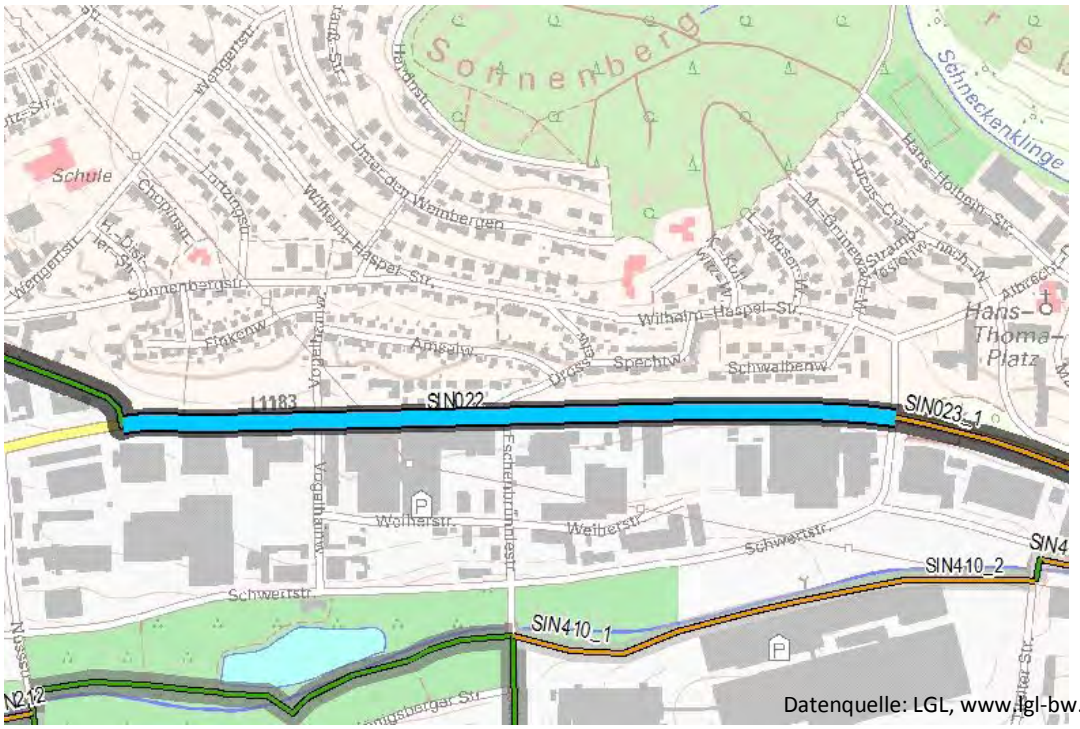
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	99.500 €	904 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Querschnittsbelastung an der Mahdentalstraße zwischen 20.500 und 31.900 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Der Rad- / Gehweg hat leichte Schäden in der Asphaltdecke. Außerdem fehlen an beiden Radwegen Seitentrennstreifen.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN023_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Rad- / Gehweg an der Südseite der Mahdentalstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

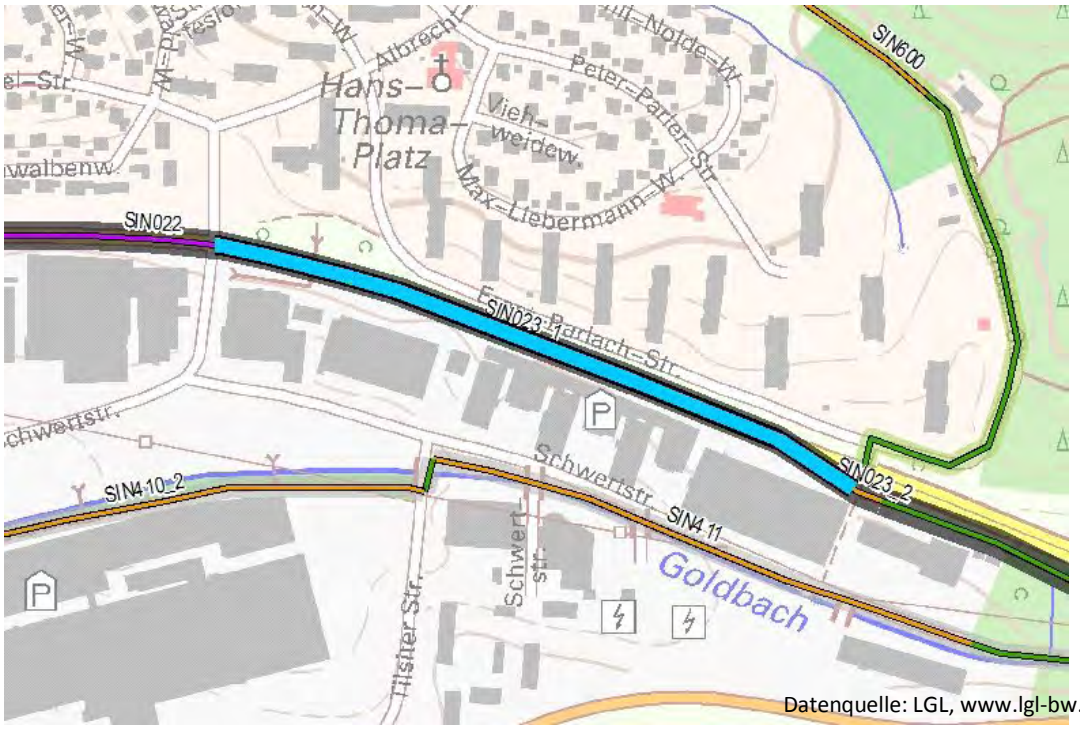
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	58.700 €	533 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Querschnittsbelastung an der Mahdentalstraße zwischen 20.500 und 31.900 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Risse und kleinere Aufbrüche durch Baumwurzeln.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN023_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Rad- / Gehweg an der Südseite der Mahdentalstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

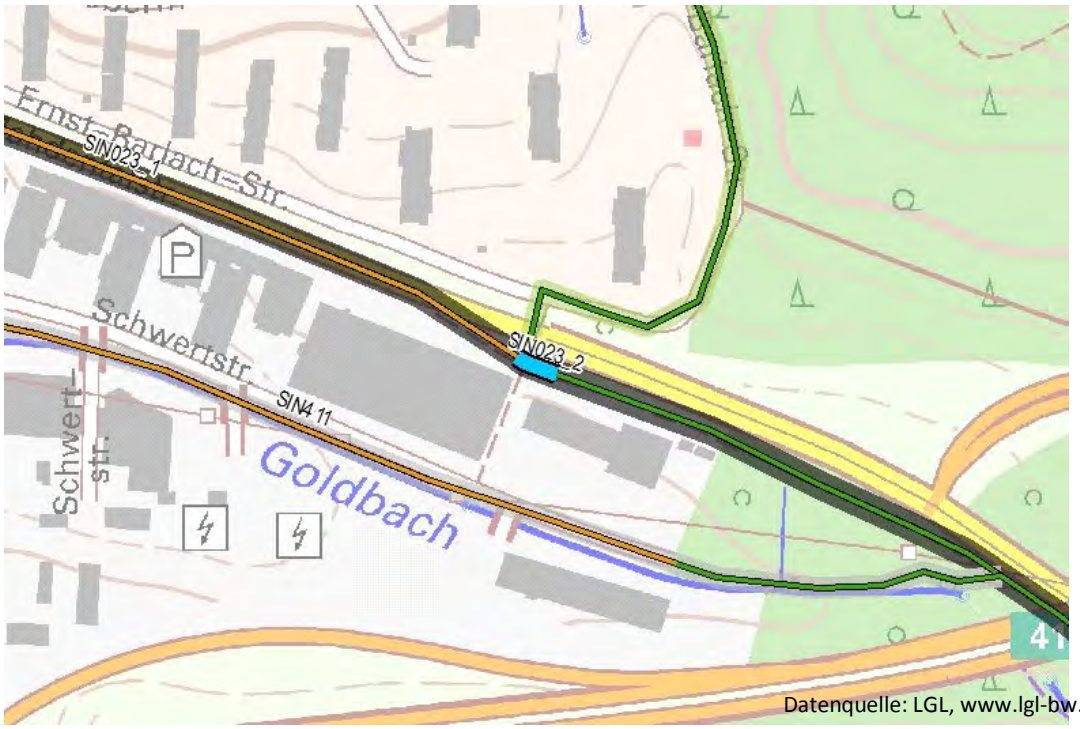
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	1.400 €	25 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke. Ein kleiner Abschnitt vor der Unterführung.
Querschnittsbelastung an der Mahdentalstraße zwischen 20.500 und 31.900 Kfz/d (Verkehrskonzept der Stadt Böblingen 2009, Plan 23).
Begründung: Bei Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 12.000 Fahrzeugen wird entsprechend der Vorgaben der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA) innerorts eine Trennung des Radverkehrs vom motorisierten Verkehr empfohlen (Radweg, Rad-/Gehweg oder Radfahrstreifen).
Mangel: Der Rad- / Gehweg hat leichte Schäden in der Asphaltdecke.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN024 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Sindelfingen Sindelfingen

Lagebeschreibung

Verbindung zwischen K 1055 und Weg im Bereich AS Sindelfingen-Ost

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

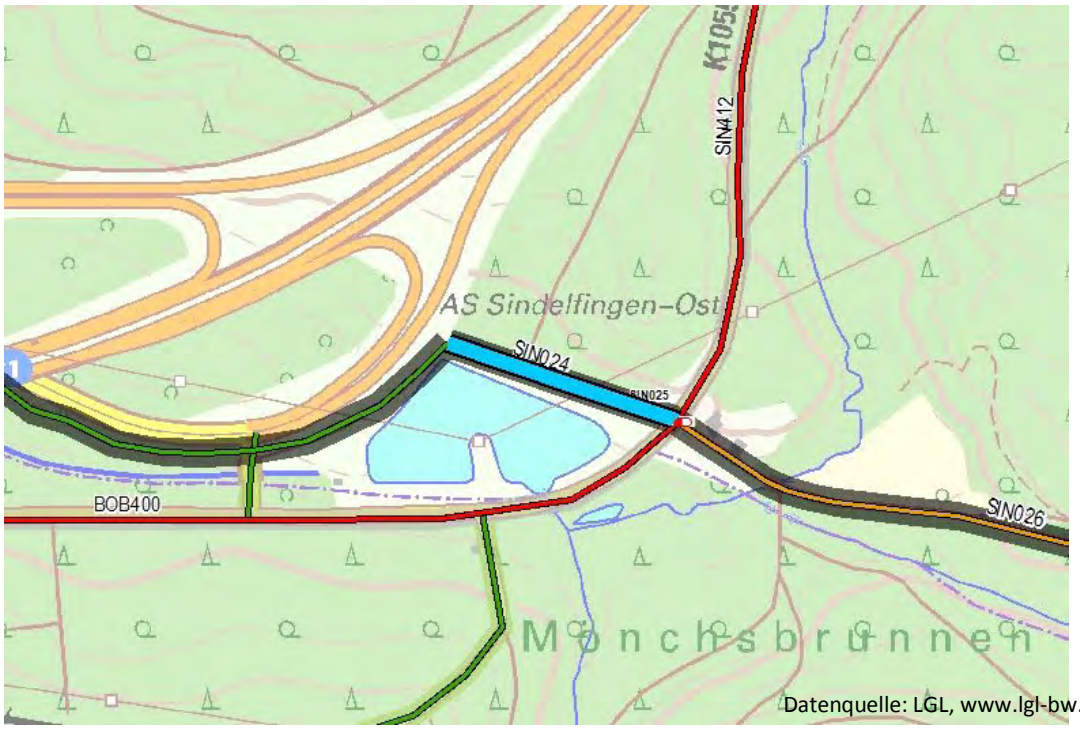
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	10.300 €	186 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Der Weg hat leichte Schäden in der Asphaltdecke.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN025 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

K 1055 / Straße zur Schießanlage

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

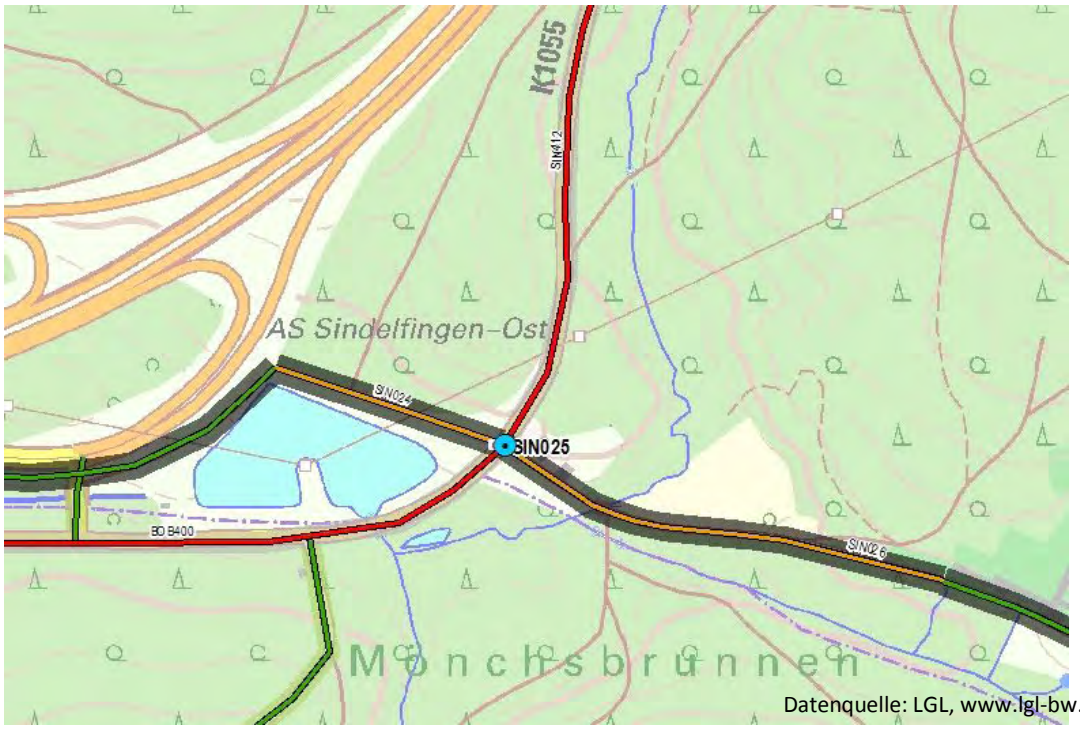
1

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert 6.064 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Zusätzlich zur Querungshilfe ist die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN026 **Typ:** Strecke

Gemeinde
Sindelfingen

Ortsteil
Sindelfingen

Lagebeschreibung
Straße zur Schießanlage

Baulast
Gemeinde

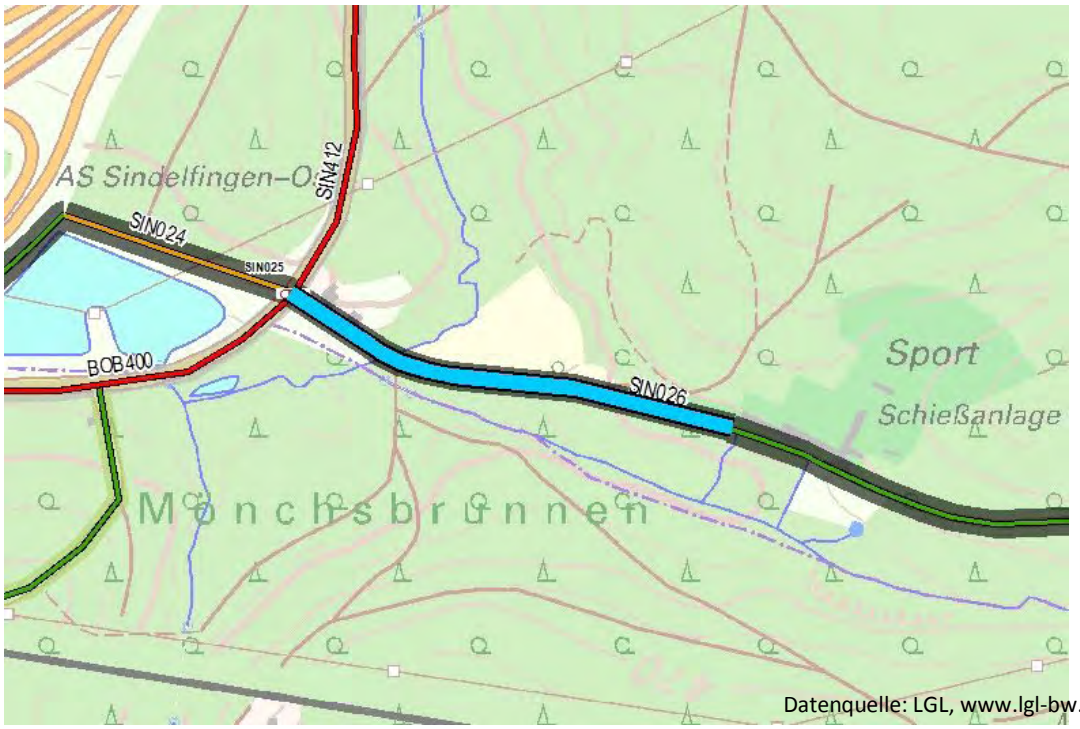
Maßnahmentyp
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	20.100 €	365 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Fahrbahnschäden auf der Südseite der Straße.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN027 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Sindelfingen

Lagebeschreibung

Römerstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

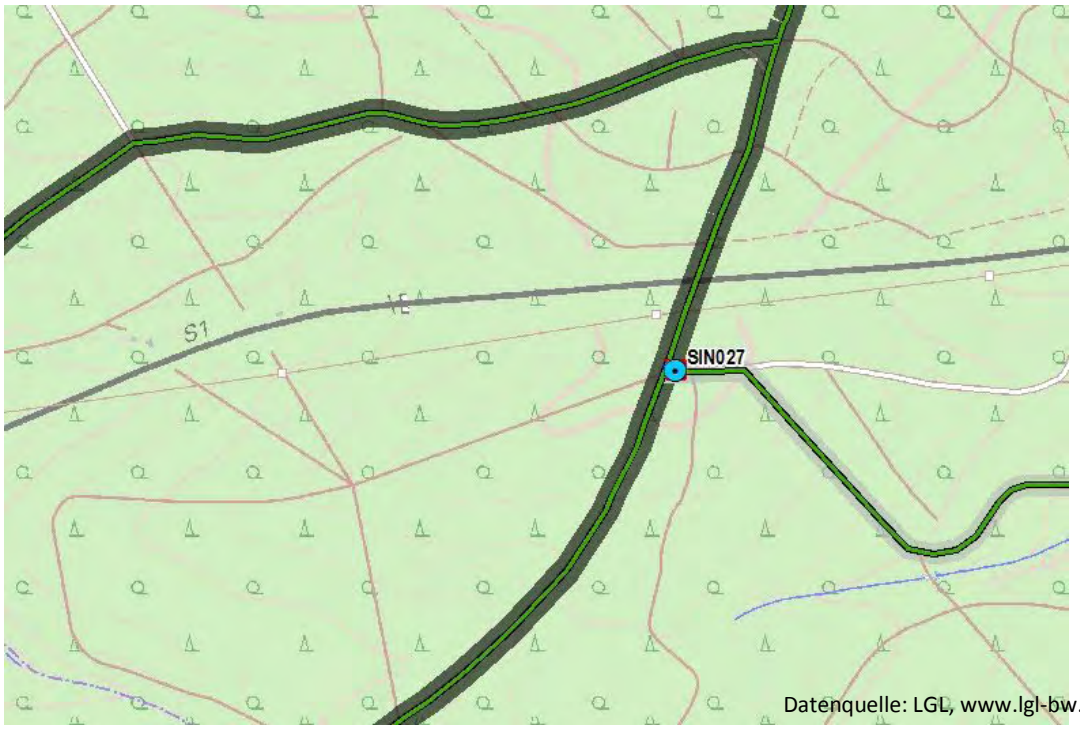
Priorität

Nettokosten

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Die Römerstraße ist ab hier bisher nur für FW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: SIN028 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Sindelfingen

Ortsteil

Darmsheim

Lagebeschreibung

Kirchgasse

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	1.900 €	33 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Dieser Abschnitt der Kirchgasse hat leichte Schäden in der Asphaltdecke.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: STE200 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Steinenbronn

Ortsteil

Steinenbronn

Lagebeschreibung

Stuttgarter Straße / Krinigstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Kreisverkehr

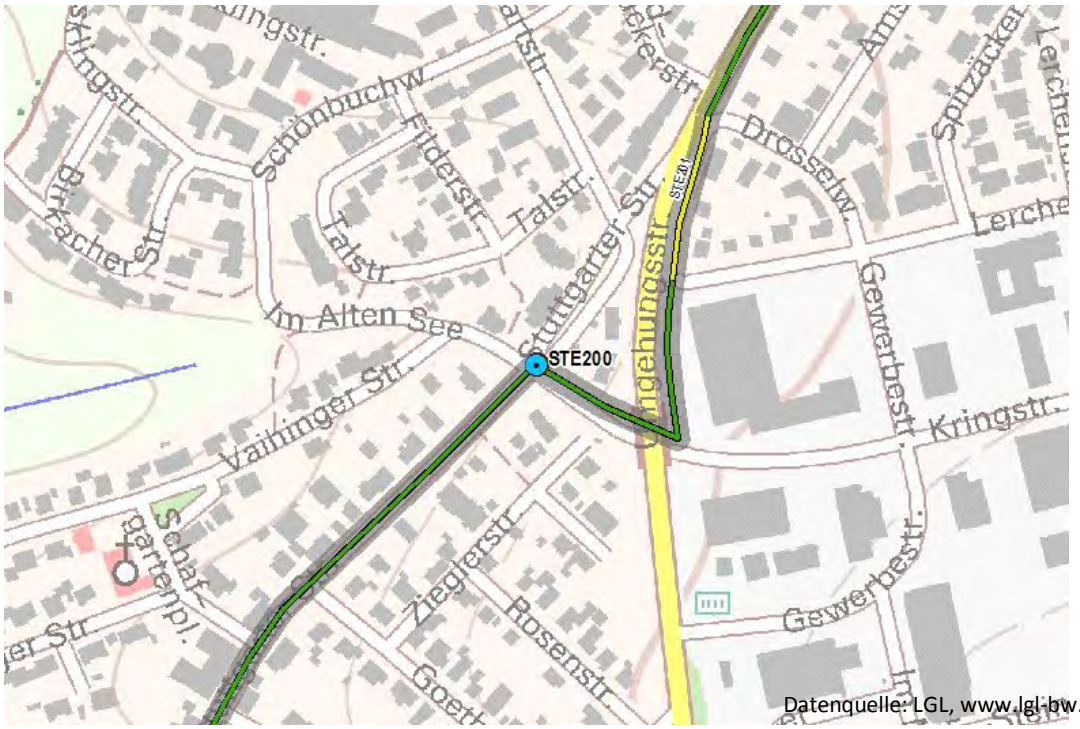
Priorität

Nettokosten

343.200 €

Beschreibung der Maßnahme

Die Führung des Radverkehrs zwischen Knoten und Zweirichtungsradweg (Nordseite der Kringstr.) ist für den Nutzer nicht eindeutig. Bei einer Neugestaltung wäre der Bau eines Kreisverkehrs mit einer eigenen Zufahrt auf den Radweg eine mögl. Lösung.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs insbesondere aus Richtung Osten in Richtung Ortsmitte.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: STE201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Steinenbronn

Ortsteil

Steinenbronn

Lagebeschreibung

Drosselweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

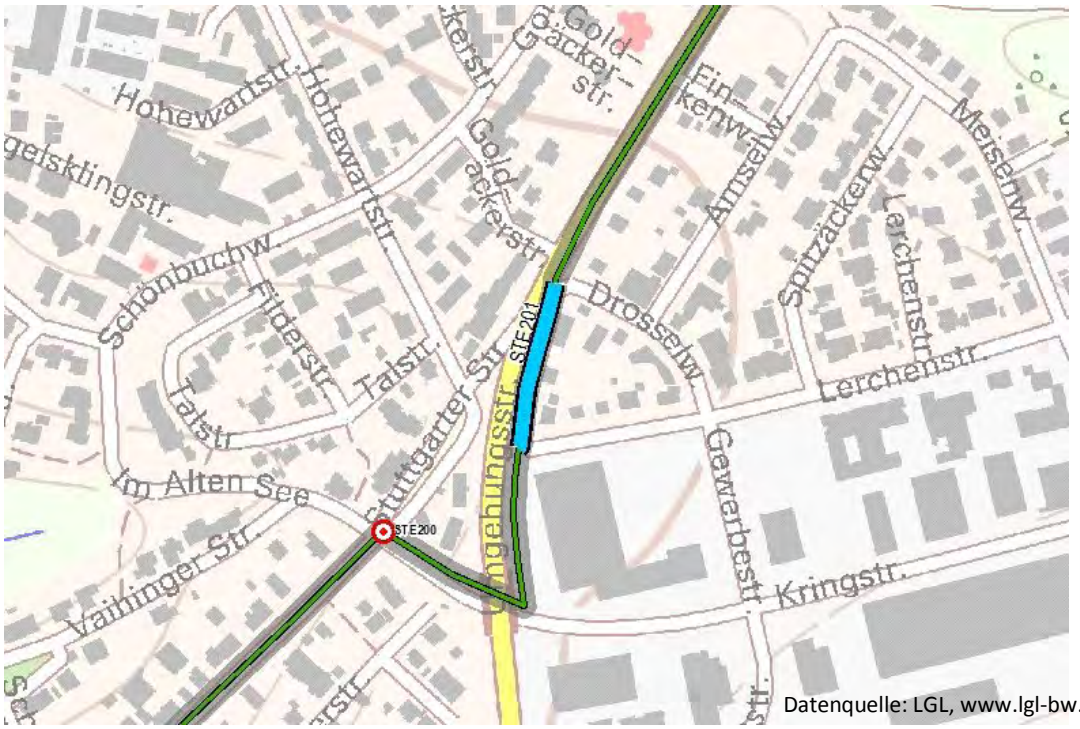
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	98 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung.
Begründung: Der Radverkehr in Richtung Mitte wird über den Drosselweg geführt. Der Drosselweg ist als Einbahnstraße eingerichtet (von Süd nach Nord).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: STE202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Steinenbronn

Ortsteil

Steinenbronn

Lagebeschreibung

L 1208

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	16.200 €	147 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m. Der Rad- / Gehweg ist nur 1,80 m breit. Er hat außerdem bereits einige Risse und muss mittelfristig mindestens saniert werden.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
DTV-Wert 12.107 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: STE203 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Steinenbronn

Ortsteil

Steinenbronn

Lagebeschreibung

K 1051 / Zufahrt zur Umgehungsstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Bevorrechtung Radverkehr durch Radverkehrsfurt und entsprechender StVO-Beschilderung kennzeichnen.
Begründung: Radverkehr wird innerorts an Kreisverkehren immer bevorrechtigt geführt.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: STE204 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Steinenbronn

Ortsteil

Steinenbronn

Lagebeschreibung

K 1051 / Schönaicher Straße (K 1051)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Bevorrechtung Radverkehr durch Radverkehrsfurt und entsprechender StVO-Beschilderung kennzeichnen.
Begründung: Radverkehr wird innerorts an Kreisverkehren immer bevorrechtigt geführt.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: STE205 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Steinenbronn

Ortsteil

Steinenbronn

Lagebeschreibung

Schönaicher Straße (K 1051)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
2	500 €	261 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Nebenanlagen auf der Nordseite als gemeinsamer Rad- / Gehweg (für Radverkehr in Richtung Mitte) kennzeichnen. Nebenanlagen sind 2,70 m breit. Südseite Gehweg / Rad frei (Breite nur 2 m).
Begründung: Sicherung des Radverkehrs an der Schönaicher Straße. Alternativ kann auch eine Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn auf Schutzstreifen erfolgen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: STE206 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Steinenbronn

Ortsteil

Steinenbronn

Lagebeschreibung

Schönaicher Straße (K 1051)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

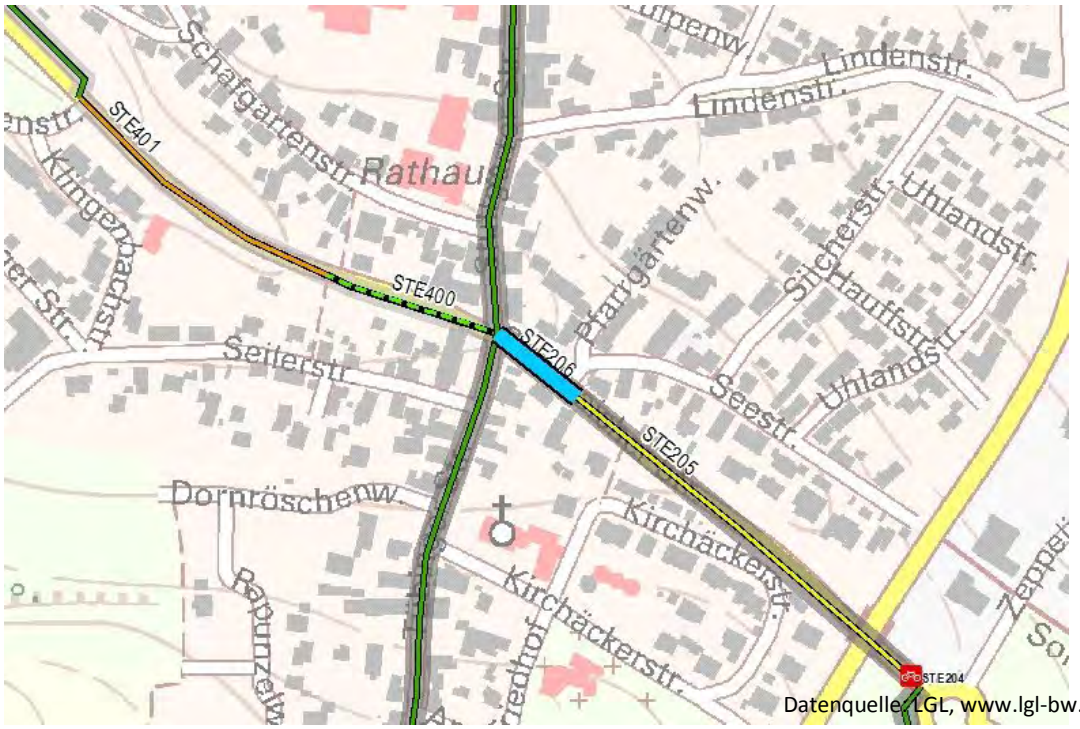
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	400 €	60 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Die Markierung von Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn nicht möglich. Daher wird für diesen Abschnitt zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: STE400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Steinenbronn

Ortsteil

Steinenbronn

Lagebeschreibung

Schönaicher Straße (K 1051)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

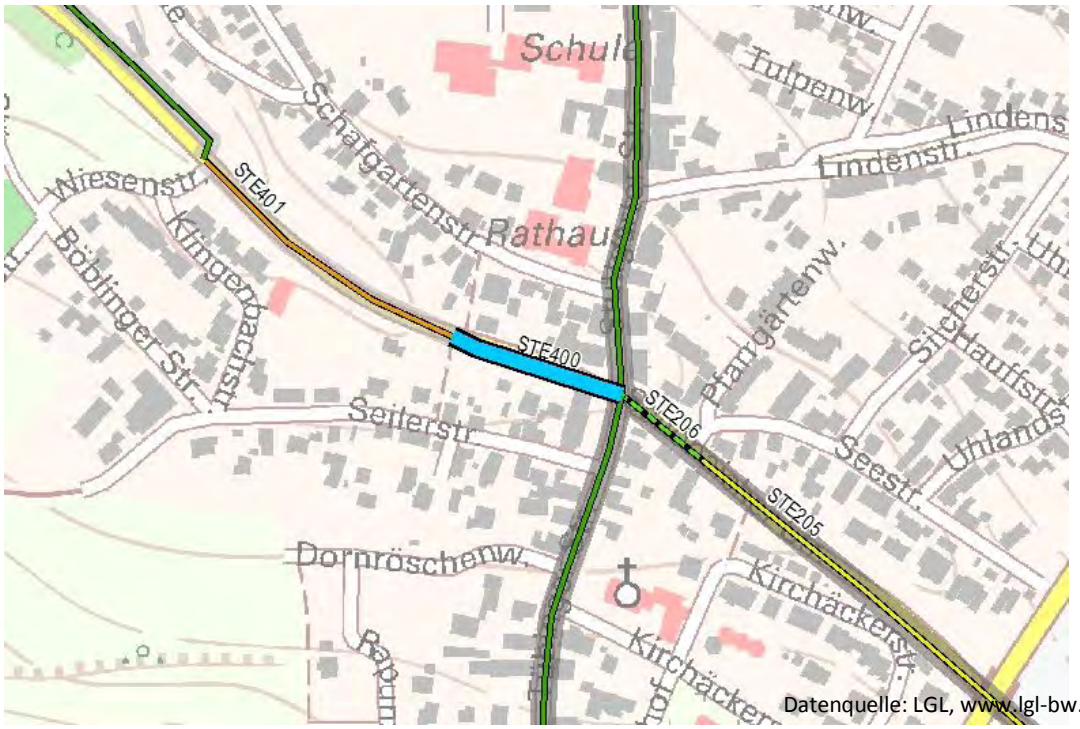
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	400 €	105 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Markierung von Schutzstreifen sind aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn nicht möglich. Daher wird für diesen Abschnitt zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: STE401 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Steinenbronn

Ortsteil

Steinenbronn

Lagebeschreibung

Schönaicher Straße (K 1051)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

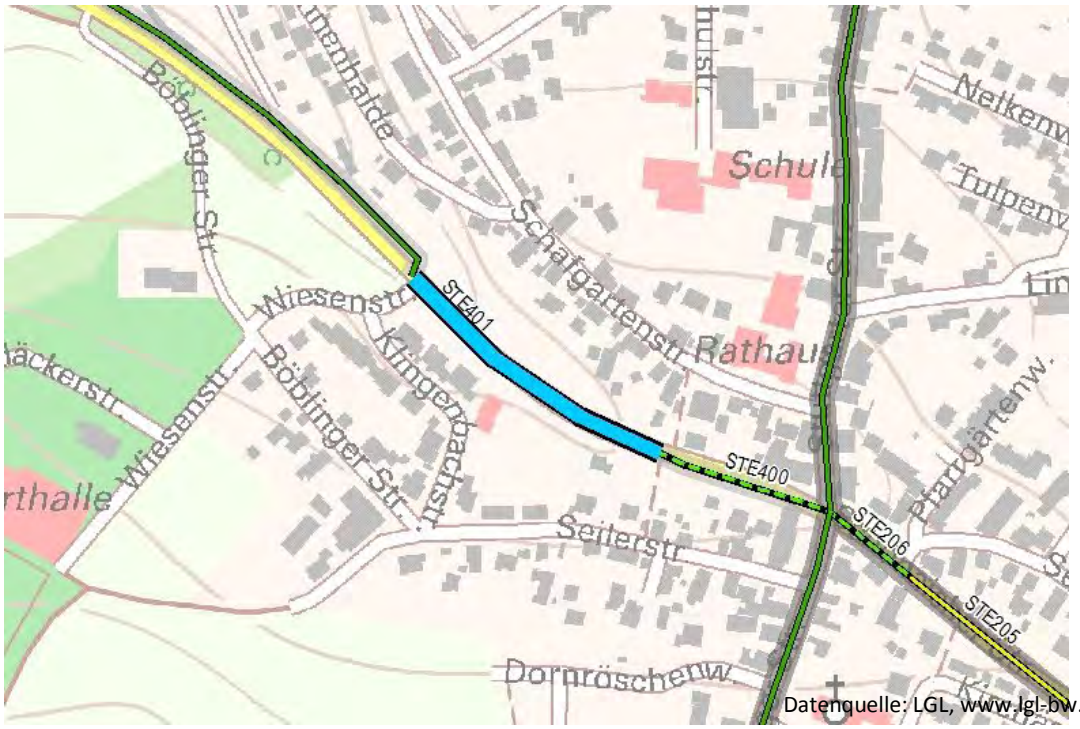
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	19.700 €	179 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen auf der Südseite der K 1051 (zw. Wiesenstraße und Beginn der geplanten T 30-Regelung) zu Rad- / Gehweg (Radverkehr in Richtung Mitte), Ausbau auf Breite 2,50 bis 3 m. Nordseite als Gehweg Rad frei kennzeichnen.
DTV-Wert 8.865 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Schutzstreifen sind aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn nicht möglich. Außerdem gibt es auf der Südseite Nebenanlagen, die man zu einem Rad- / Gehweg ausbauen könnte. Auf der Nordseite kann der vorsichtige Radfahrer auf den Gehweg fahren, wenn dieser für den Radverkehr freigegeben wird.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

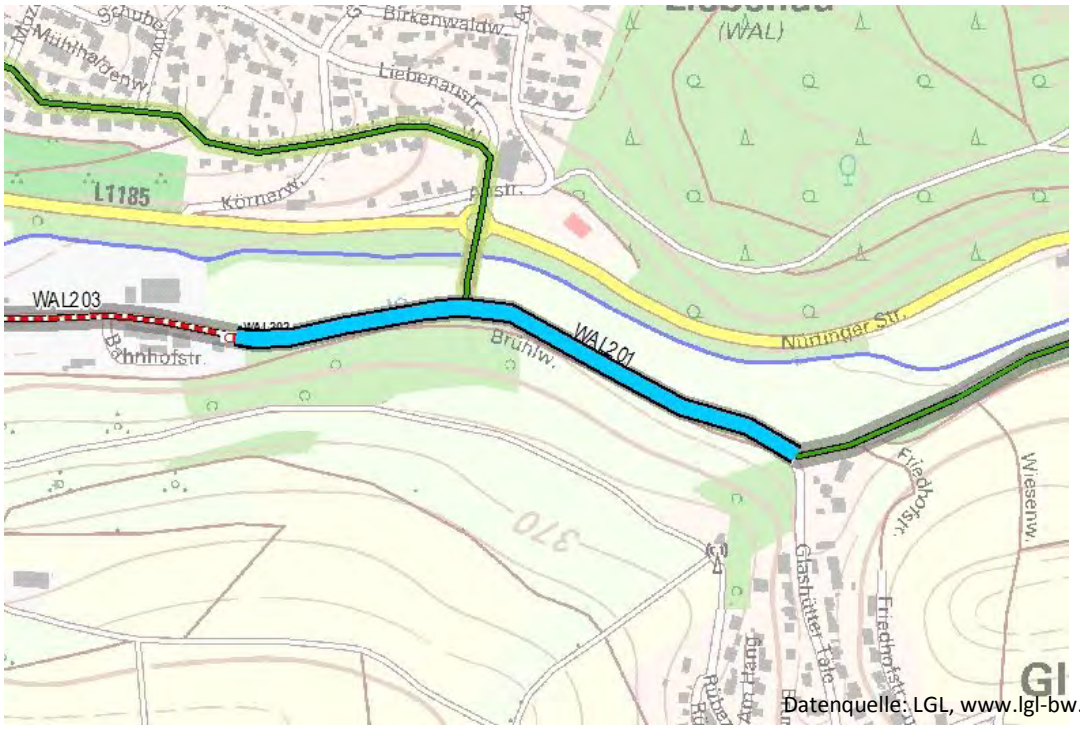
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	64.200 €	583 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen auf der Nordseite zu einem gemeinsamen Rad- und Gehweg (2,50 bis 3 m).
Begründung: Auf der Bahnhofstraße gilt T 50, aber auf diesem Abschnitt der kaum Bebauung hat, wird teilweise schneller gefahren. Daher sollte der Radverkehr in diesem Abschnitt im Seitenraum geführt werden.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Querungshilfe

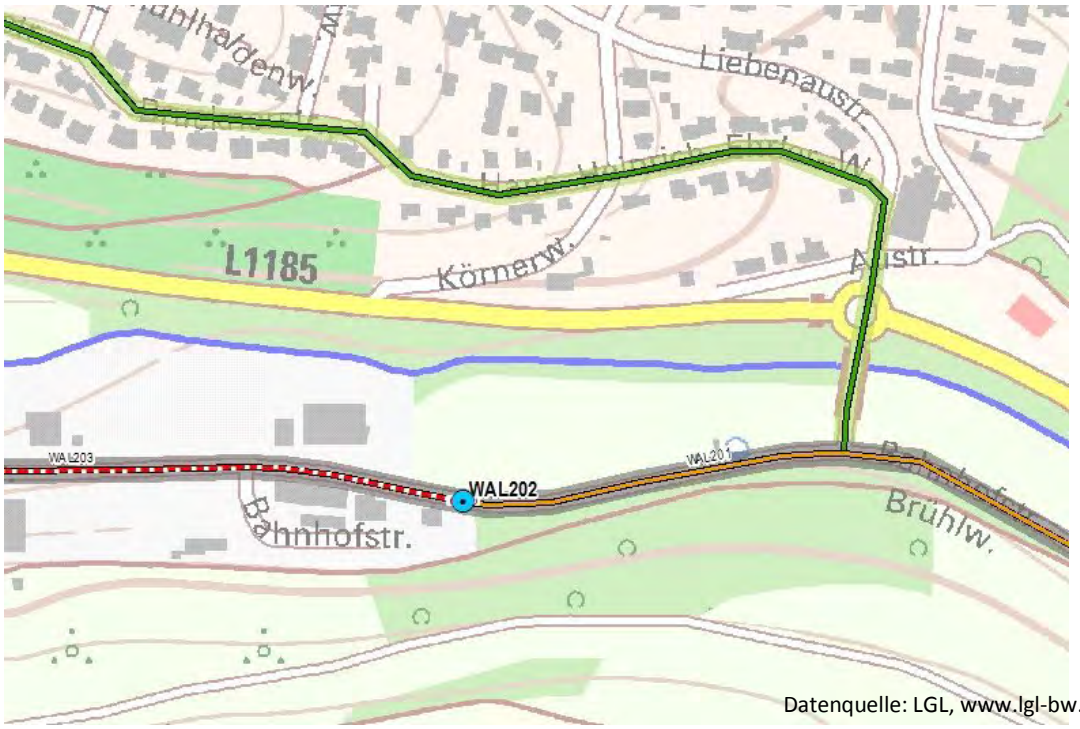
Priorität

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung des neuen Zweirichtungsradwegs (vgl. WAL201) an der Nordseite und zur Sicherung des querenden Radverkehrs.
Begründung: Querungshilfe oder Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtungsradweg in der Ortseinfahrt.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

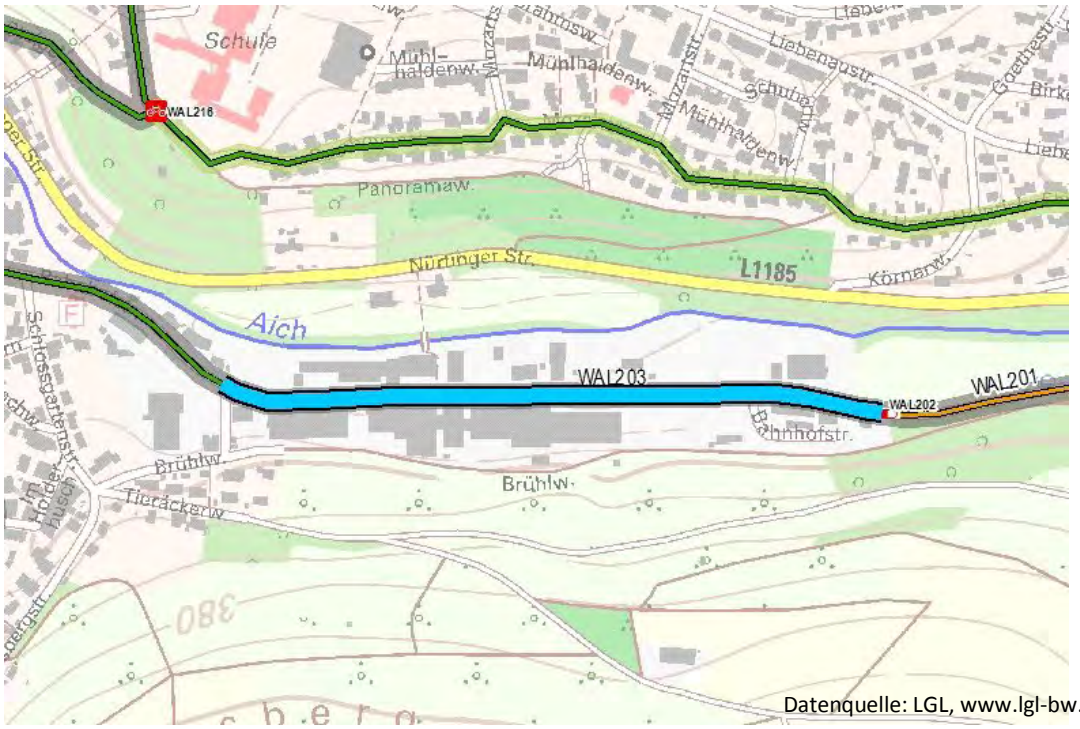
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	14.300 €	648 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens oder Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL204 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Weg entlang der Aich (Höhe Ritter Sport)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

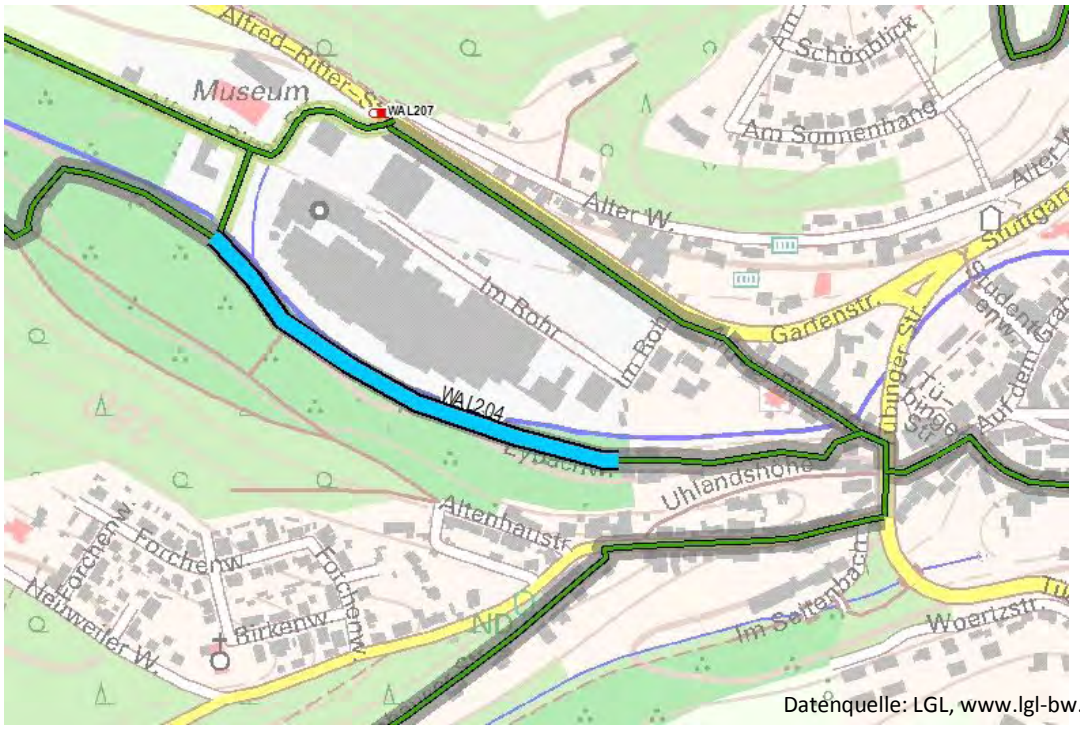
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	12.300 €	372 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Einige kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL205 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Schönaich (Höhe Rohrwiesensee)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

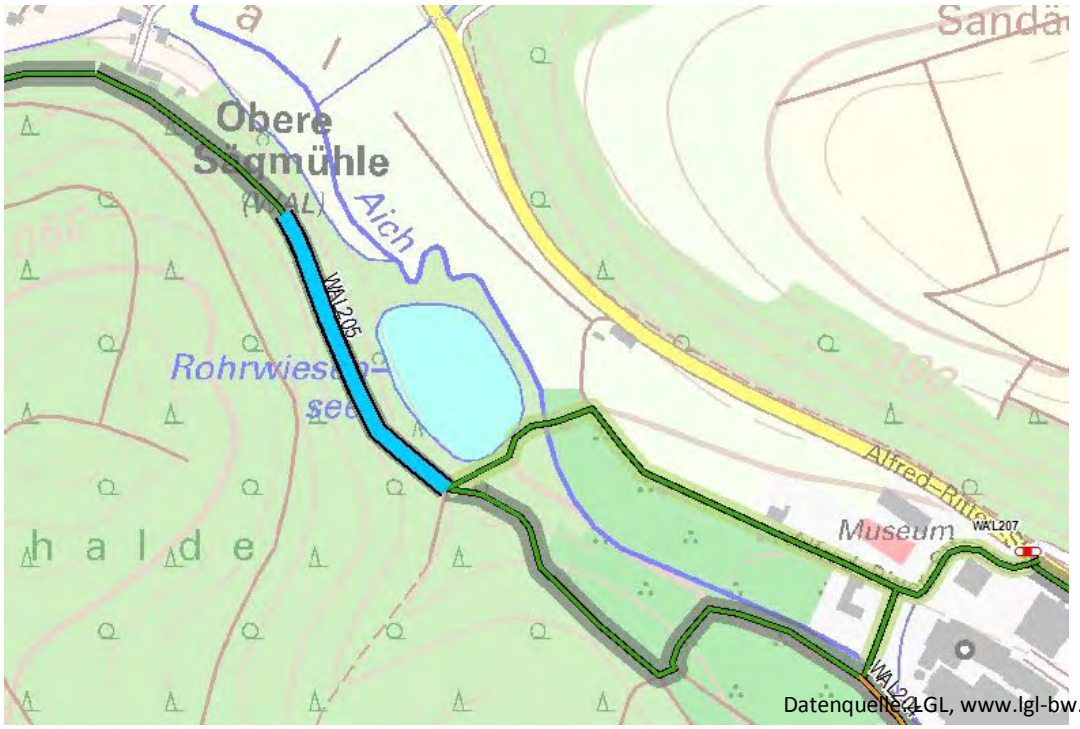
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	8.400 €	254 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Es besteht kein kurzfristiger Handlungsbedarf. Aber da dieser Weg auch für den Alltagsradverkehr von Bedeutung ist, sollte auch auf diesem Abschnitt ein guter wassergebundener Belag vorhanden sein.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL206 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg parallel zur L 1185 (westl. von Obere Sägmühle)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Schönaich ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL208 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg über Bonholzstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist in beide Richtungen bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL209 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Walddorfer Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Dettenhausen ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL210 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Lange Steige

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

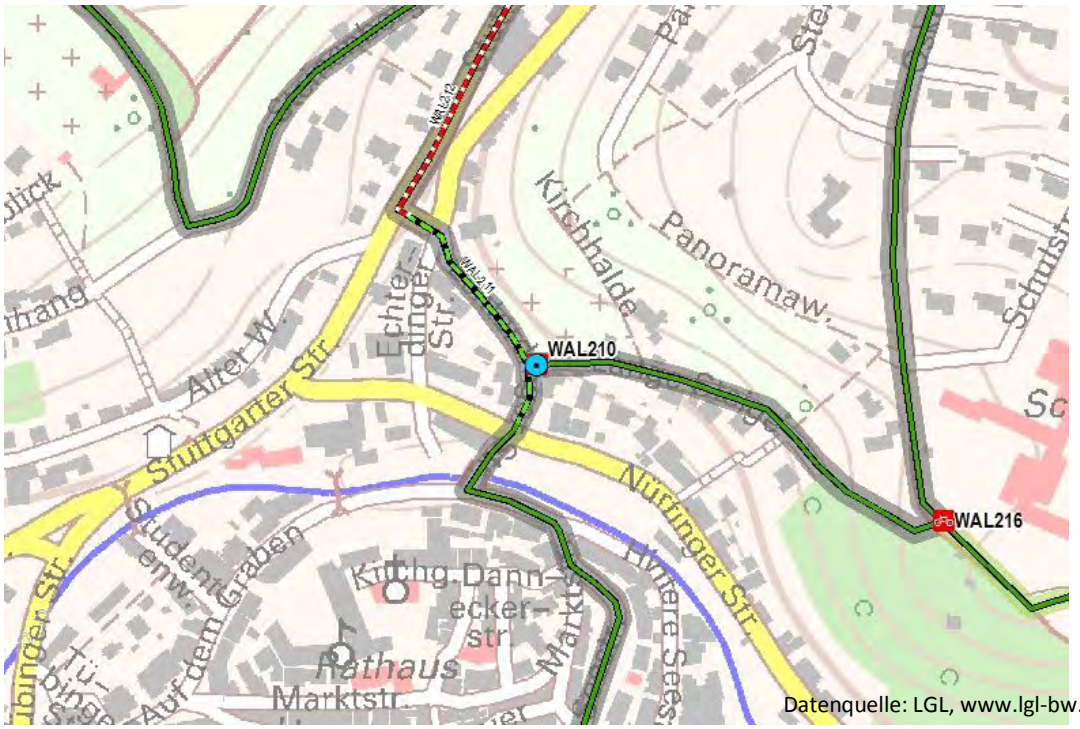
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL211 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Echterdinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
	400 €	152 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Die Markierung von Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn nicht möglich. Daher wird für diesen Abschnitt zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL212 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Stuttgarter Straße (L 1208)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	3.300 €	148 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens (2 x 1,50). Im südlichen Abschnitt ist eine Neuaufteilung der 3 Fahrspuren notwendig. Die Linksabbiegerspur kann auf 2,25 m verschmälert werden.
DTV-Wert 6.464 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Waldenbuch - Steinenbronn 480 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL213 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg zwischen Waldenbuch und Steinenbronn

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	3.900 €	116 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Einige kleinere Schlaglöcher.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL214 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg südl. Hof Waldeck (Alte Dettenhäuser Straße)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

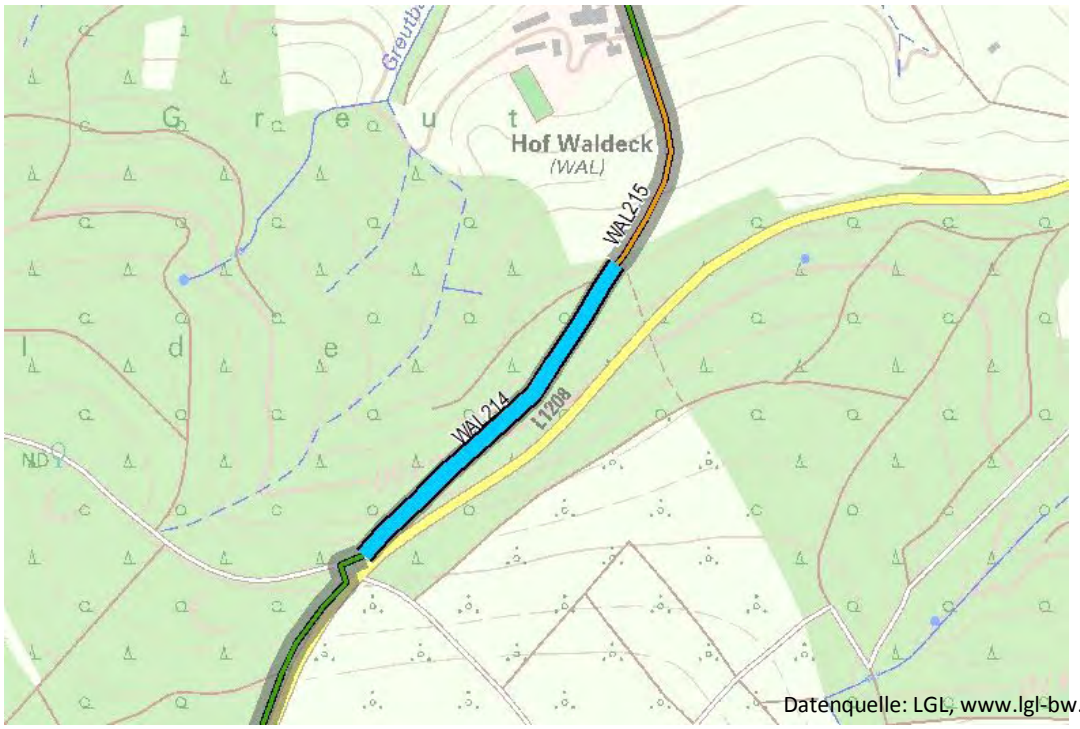
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	15.000 €	454 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Decke.
Mangel: Zurzeit hat der Weg einen hohen Anteil an mittleren Schotter. Dieser sollte bei einer Sanierung nicht verwendet werden.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL215 **Typ:** Strecke

Gemeinde	**Ortsteil**
Waldenbuch	Waldenbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg südl. Hof Waldeck (Alte Dettenhäuser Straße)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	35.900 €	261 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung des Weges und Herrichtung mit einer Asphaltdecke.
Mangel: Der Weg hat zurzeit eine wassergebundene Decke mit einem sehr hohen Anteil an groben Schotter, teilweise auch Erosionsrinnen. Daher sollte dieser Abschnitt eine Asphaltdecke erhalten.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL216 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Lange Steige

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

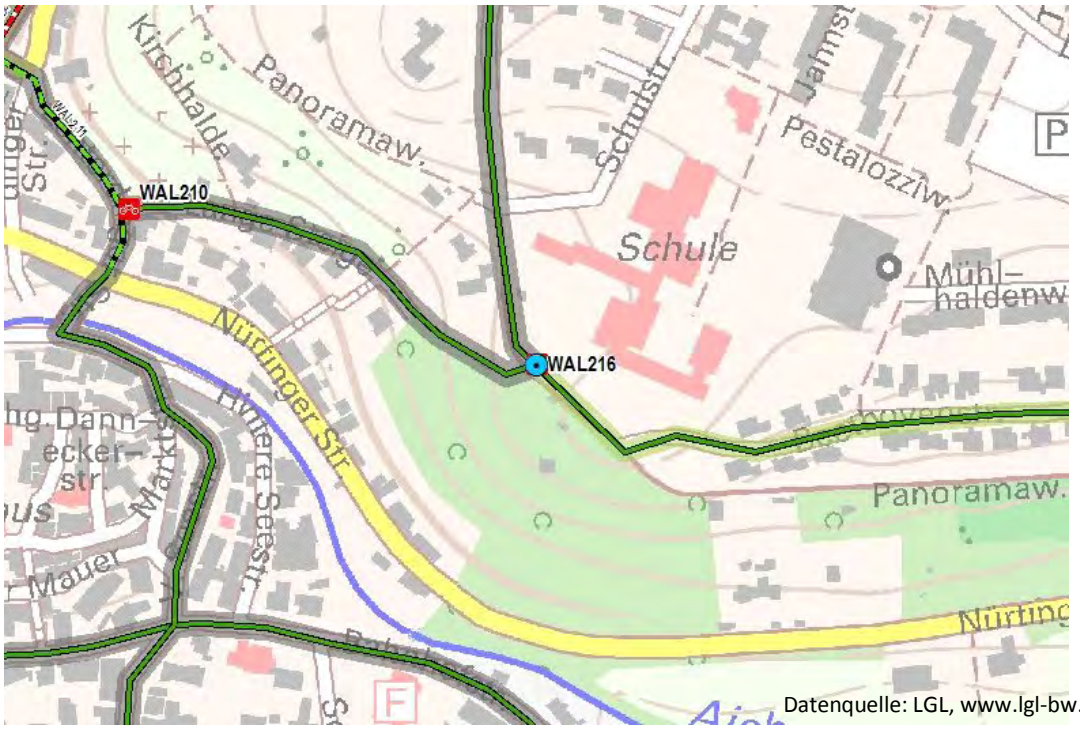
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL217 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Echterdinger Straße (K 1053) / Oskar-Schwenk-Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL218 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Echterdinger Straße (K 1053)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

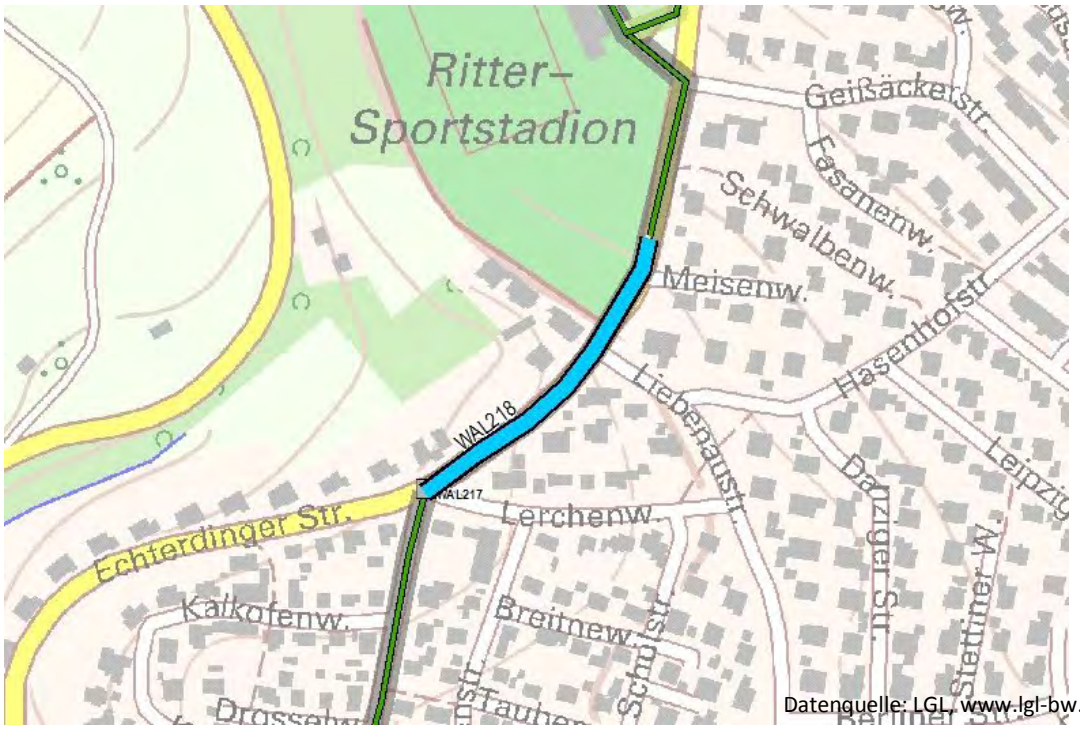
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	4.500 €	204 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens (2 x 1,50 m), Restfahrbahn ca. 4,50 m.
DTV-Wert 4.498 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012. Potenzial Radverkehr für die Achse Waldenbuch - Steinenbronn 480 Radfahrer am Tag.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL400 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Waldenbuch Waldenbuch

Lagebeschreibung

Weg an der K 1050 (Südostseite der K 1050)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

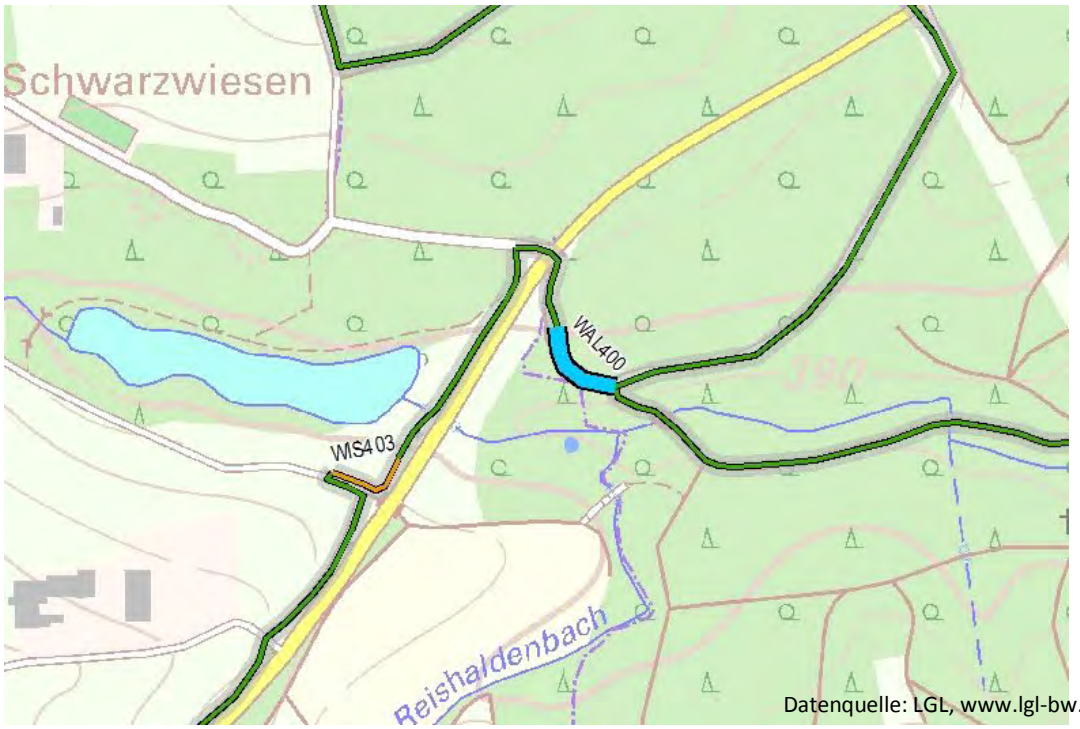
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	2.500 €	75 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Decke.
Mangel: Der Abschnitt des Weges ist in einem sehr schlechtem Zustand. Aufgrund von Erosionsrinnen und hervorstehendem Fels besonders in der Abfahrt problematisch. Dringender Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WAL600 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Waldenbuch

Ortsteil

Waldenbuch

Lagebeschreibung

Echterdinger Straße (K 1053) / K 1054

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

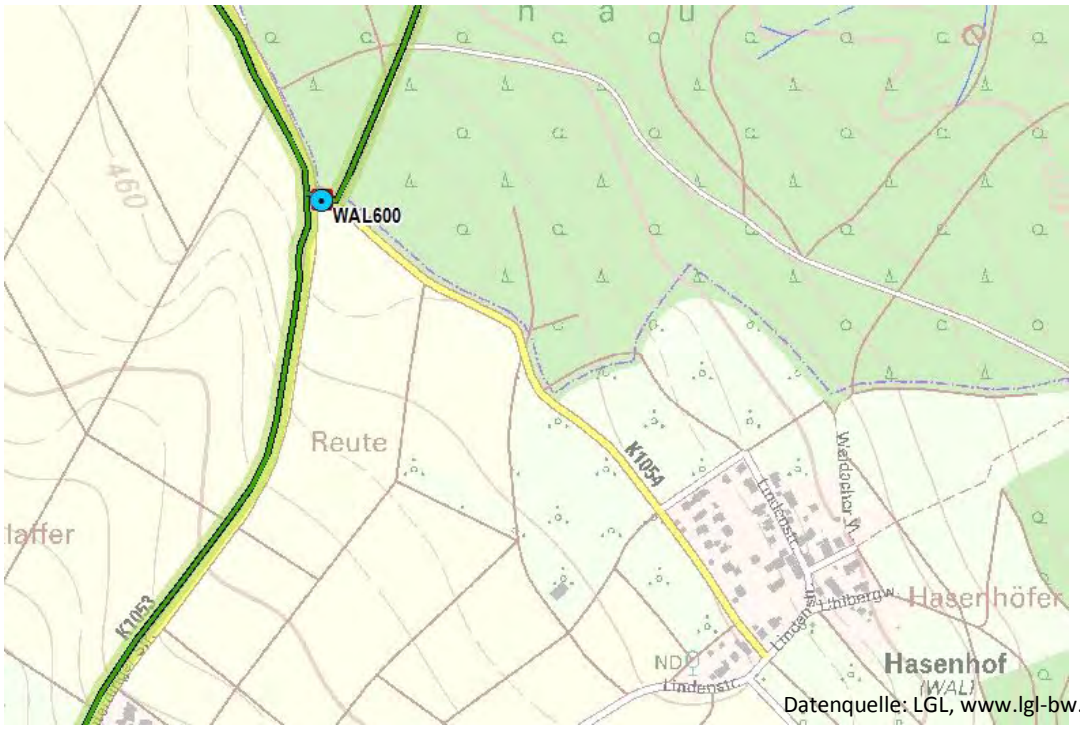
3

Nettokosten

400 €

Beschreibung der Maßnahme

An vorhandener Querungshilfe Kanten auf Nullniveau absenken.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS200 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weil der Stadt Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der Würm (nörd. Gewerbegebiet J.-Beyerle-Str.)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

200 €

Beschreibung der Maßnahme

Pfeilwegweiser nach Pforzheim ist falsch ausgerichtet. Er muss in Richtung Westen zeigen. Außerdem fehlen an den PWW die Routenplaketten. Zwischenwegweiser sind hier nicht notwendig.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nördlich der Würm zwischen Weil der Stadt und Merklingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	36.500 €	265 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Kleinere Aufbrüche und Schlaglöcher.
Handlungsbedarf mittelfristig.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Maßnahmen-Nr.: WDS202 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nördlich der Würm zwischen Weil der Stadt und Merklingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

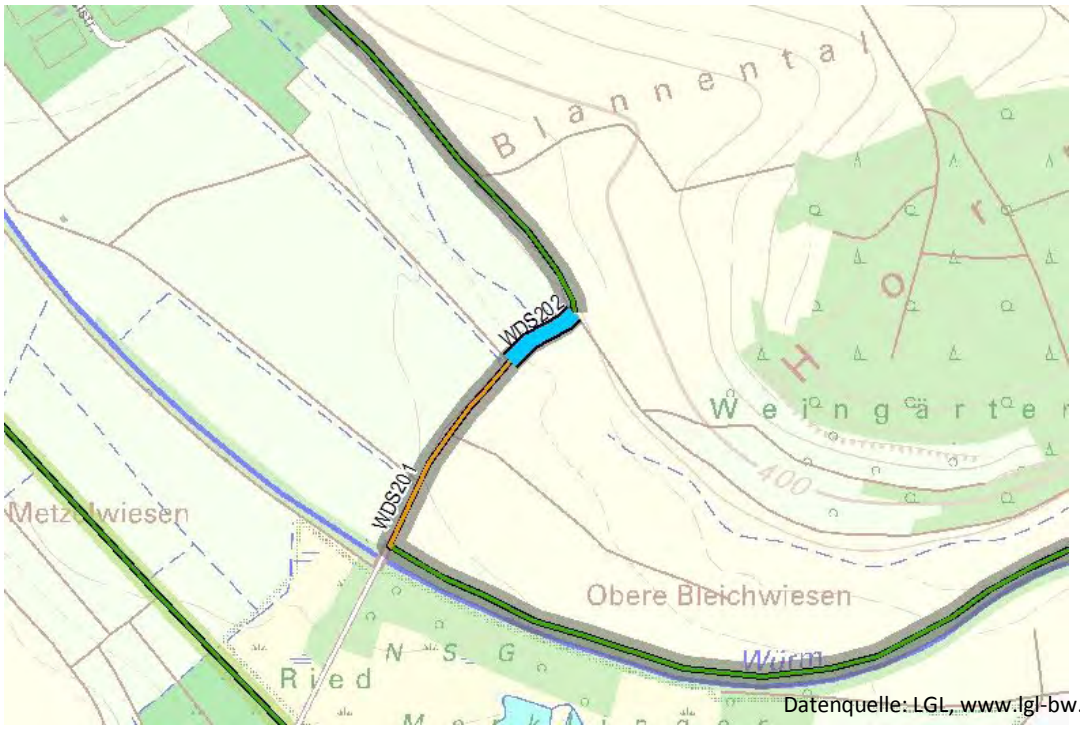
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	12.800 €	93 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Auf diesem kurzen Abschnitt ist eine Drainage erforderlich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS203 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Weil der Stadt Hausen

Lagebeschreibung

Forstweg in Verlängerung der Brunnenstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	15.300 €	461 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Decke.
Mangel: Erosionsrinnen und Schlaglöcher
Handlungsbedarf kurzfristig.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS204 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Hausen

Lagebeschreibung

Brunnenstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

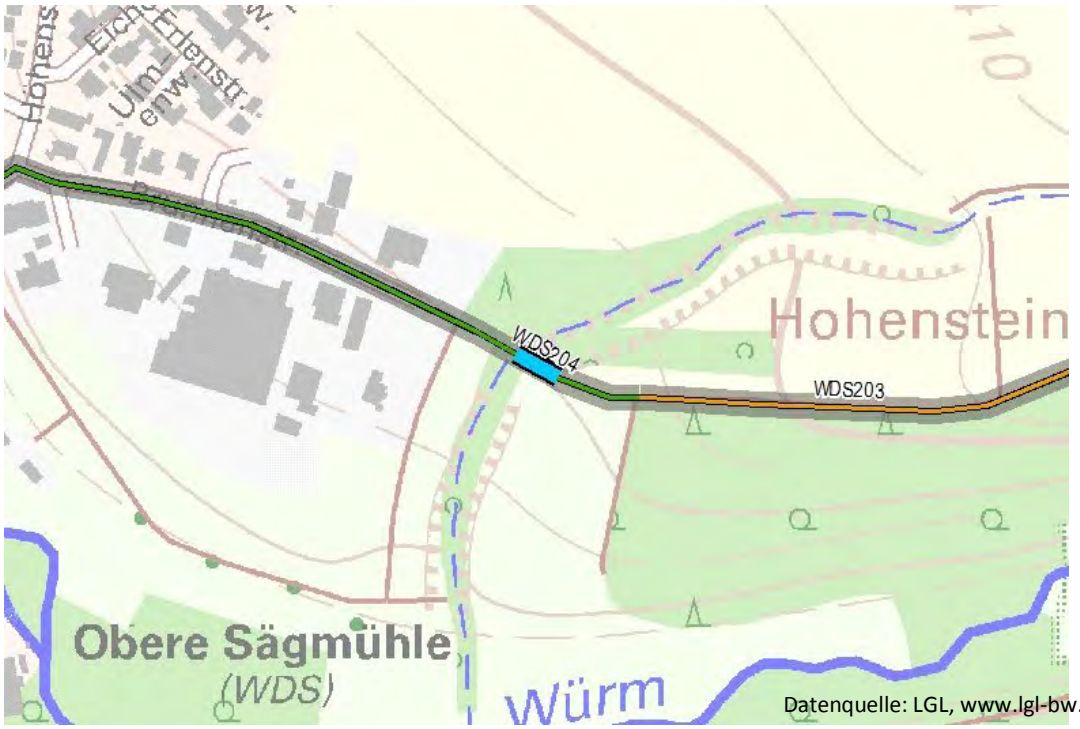
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	4.000 €	29 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der Asphaltdecke auf einer Länge von ca. 10 - 20 m.
Mangel: Kleinere Aufbrüche.
Handlungsbedarf mittelfristig.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS205 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Schafhausen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg (ab L 1189) in Richtung Fuhrmannshöfe

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

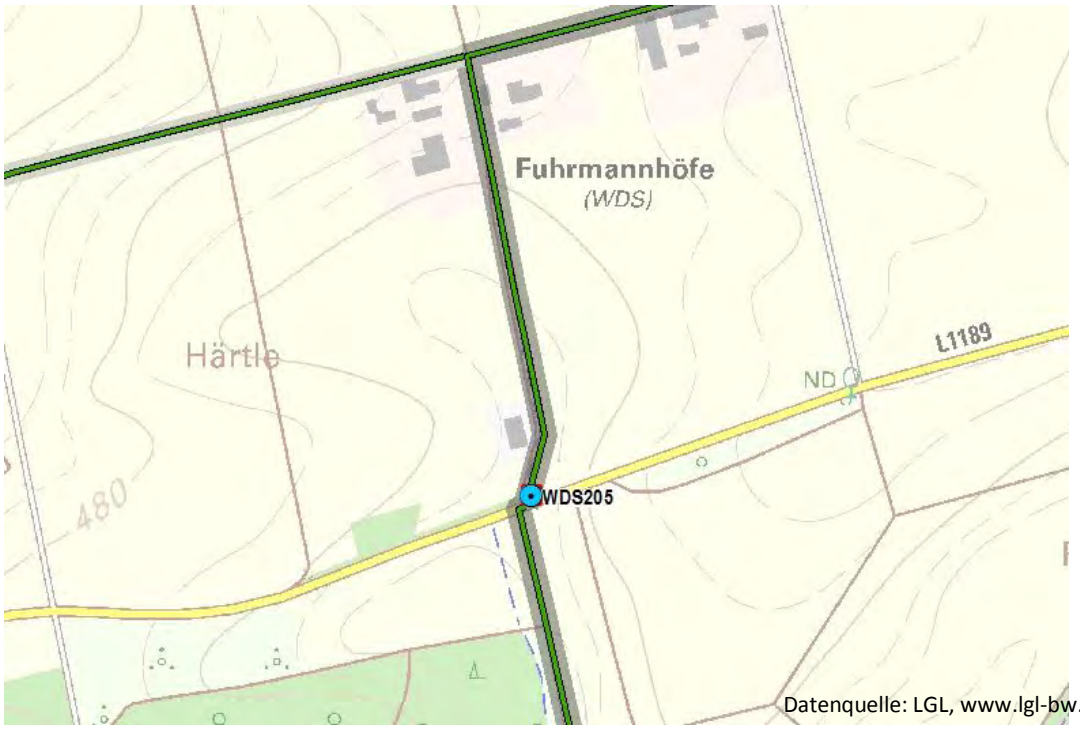
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS206 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Weil der Stadt Schafhausen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg parallel zur L 1182 (südl. Abschnitt)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	14.500 €	105 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse und kleinere Aufbrüche.
Handlungsbedarf mittelfristig.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS207 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Weil der Stadt Schafhausen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg parallel zur L 1182 (nördl. Abschnitt)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

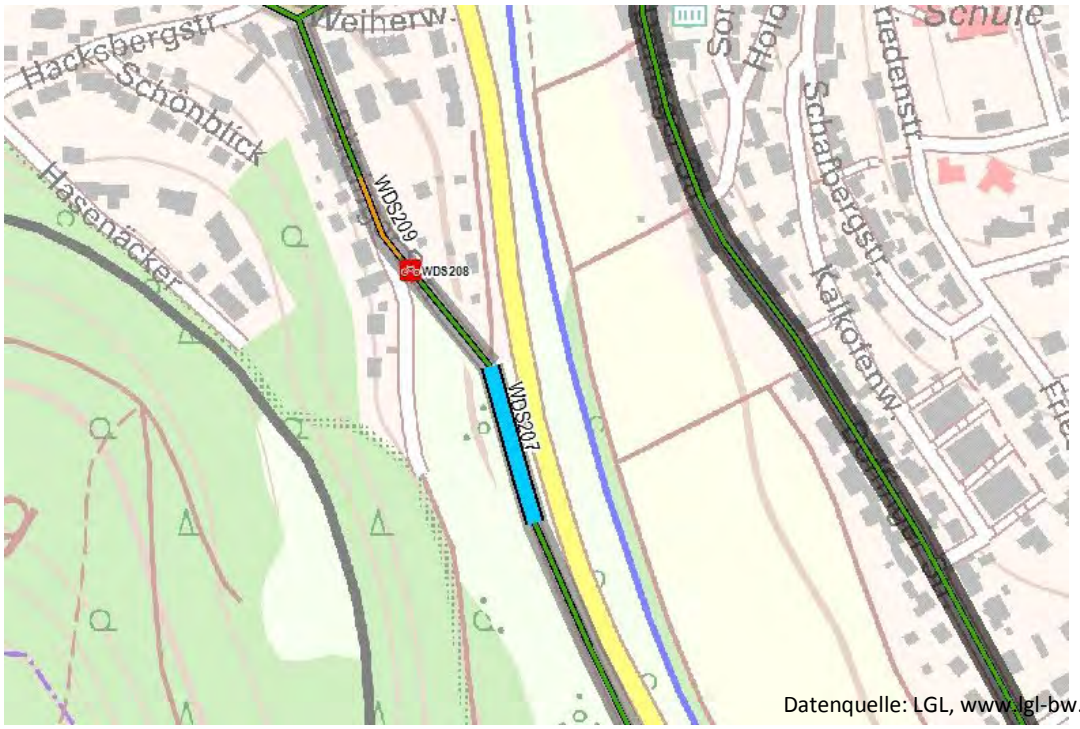
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	13.200 €	96 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse und kleinere Aufbrüche. Belag wurde etwas ausgebessert.
Handlungsbedarf mittelfristig.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS208 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weil der Stadt Schafhausen

Lagebeschreibung

Dätzinger Straße / Wirtschaftsweg nach Dätzingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

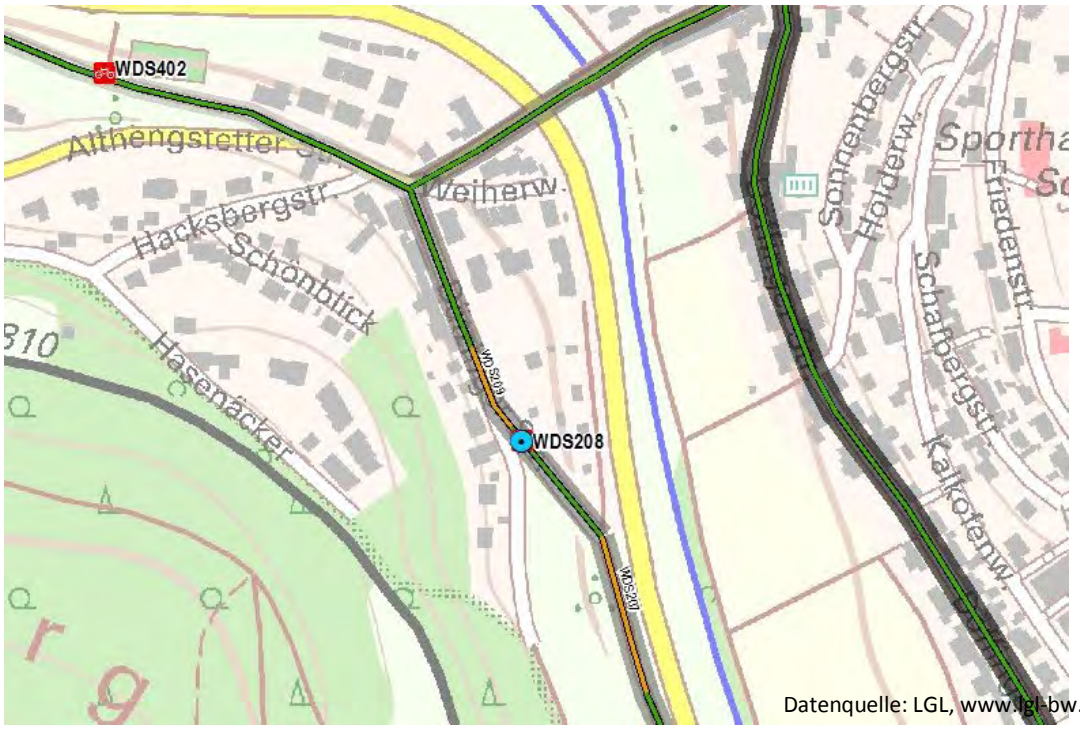
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg nach Dätzingen ist bisher nur für Anlieger freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS209 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Schafhausen

Lagebeschreibung

Dätzinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

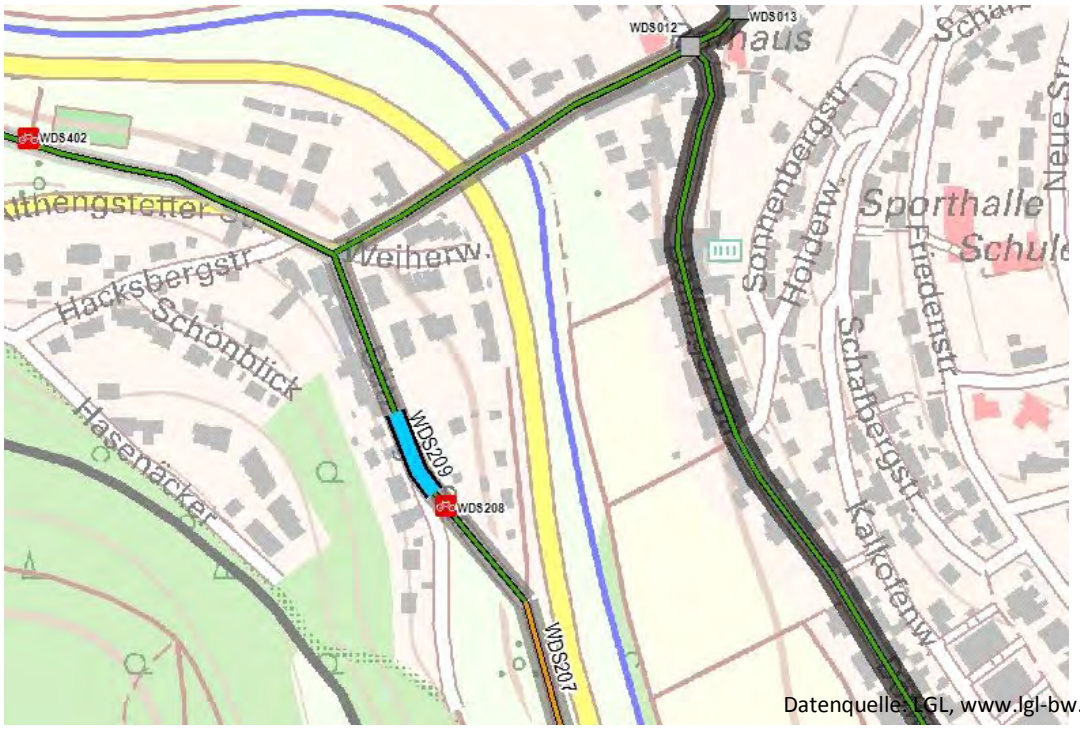
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	7.300 €	53 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse, kleinere Aufbrüche und mehrere kleine Schlaglöcher.
Handlungsbedarf mittelfristig.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS210 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Max-Caspar-Straße (L 343)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

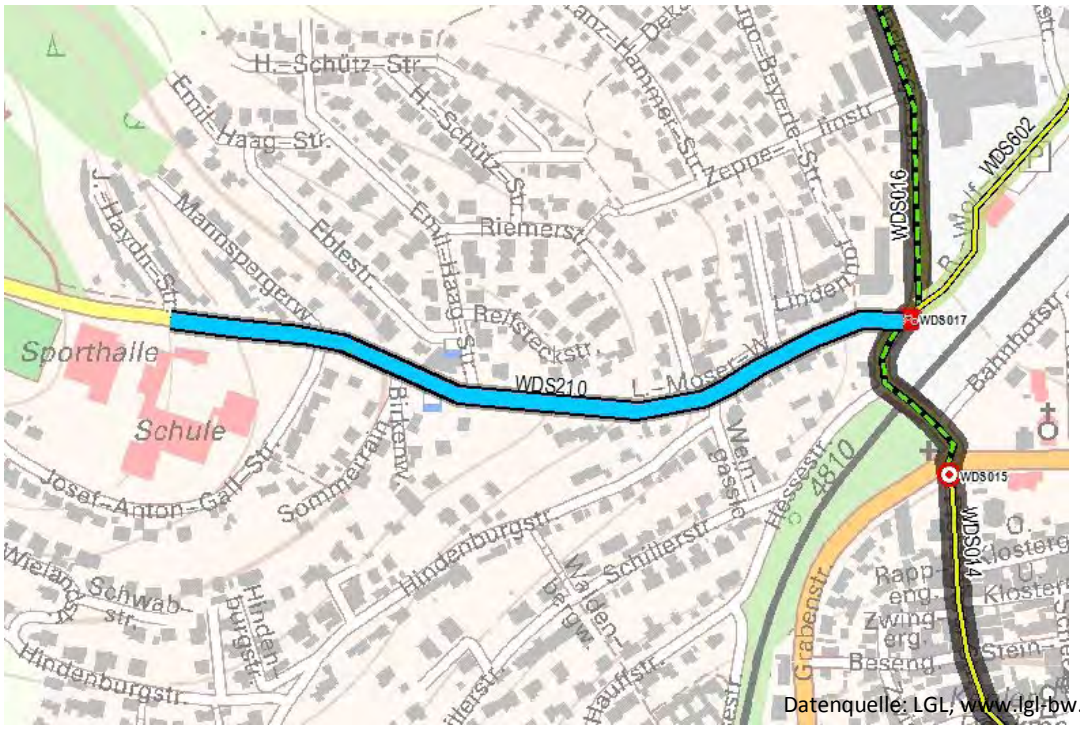
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
2	5.000 €	596 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Kennzeichnung des Gehwegs Nordseite als Gehweg / Radfahrer frei zur Sicherung des bergauf fahrenden Radverkehrs (Gehweg nur 2,10). In Einmündungen Radverkehrsfurten markieren. Radverkehr nach Mitte aufgrund seiner hohen Geschwindigkeiten nicht auf dem Gehweg.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn nicht möglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS400 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weil der Stadt Schafhausen

Lagebeschreibung

K 1007 / Stubenberghöfe / Wirtschaftsweg nach Schafhausen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

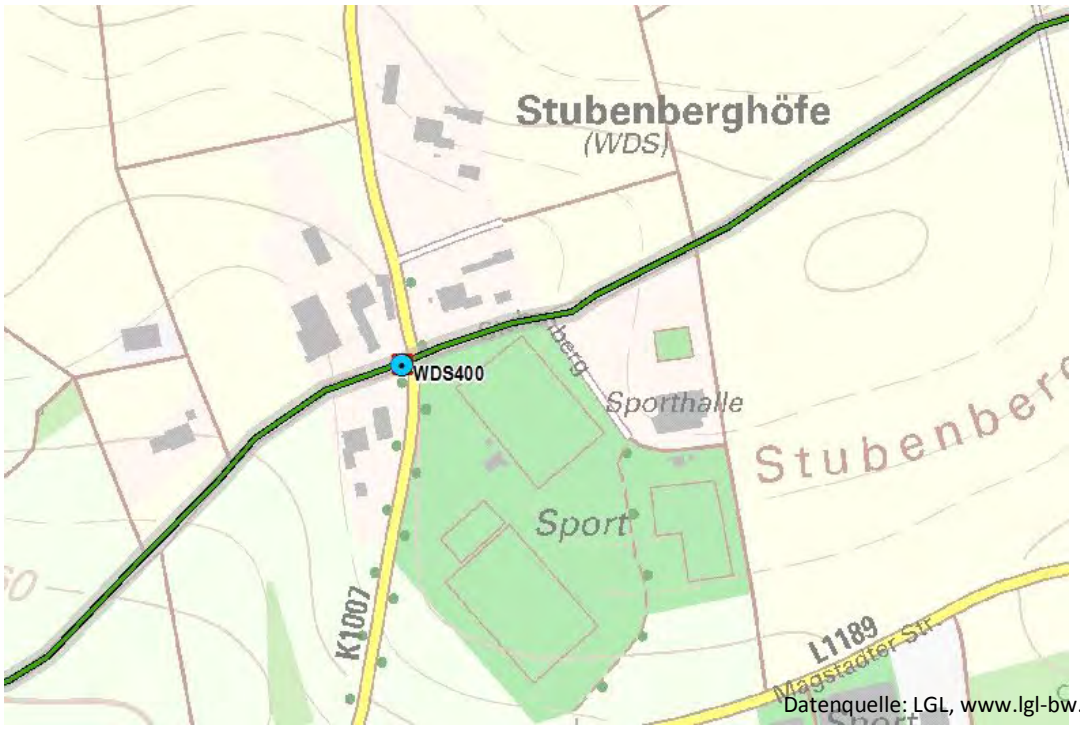
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Schafhausen ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS401 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Schafhausen

Lagebeschreibung

Magstadter Straße (L 1189) / Stubenbergstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

3

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS402 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Schafhausen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Weil der Stadt

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

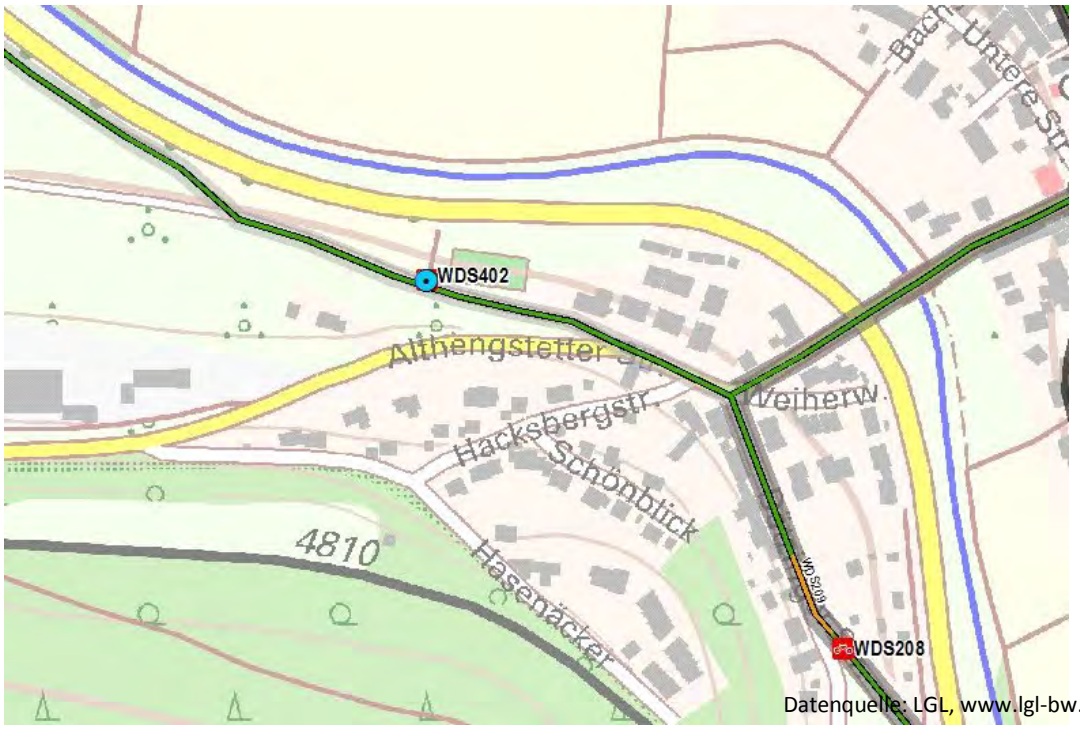
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg nach Weil der Stadt ist bisher nur für FW- Verkehr freigegeben.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS403 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Schafhausen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der L 1182 zw. Schafhausen und Weil der Stadt

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	110.500 €	803 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse, kleinere Schlaglöcher, Weg bricht teilweise leicht zur Seite ab. Mittelfristiger Handlungsbedarf.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS404 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

L 1182 (südl. des Meisenbachweihers)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (DTV-Wert 10.631 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012, hohe Geschwindigkeiten). Sichtverhältnisse sind hier besser als der Querung nördlich des Weihers. Zusätzlich zur Querungshilfe ist die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS405 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Straße Richtung Meisenbachweiher (Unterführung B 295)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Die Straße in Richtung Meisenbachweiher ist zurzeit nur für Anlieger freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS406 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Schießrainweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

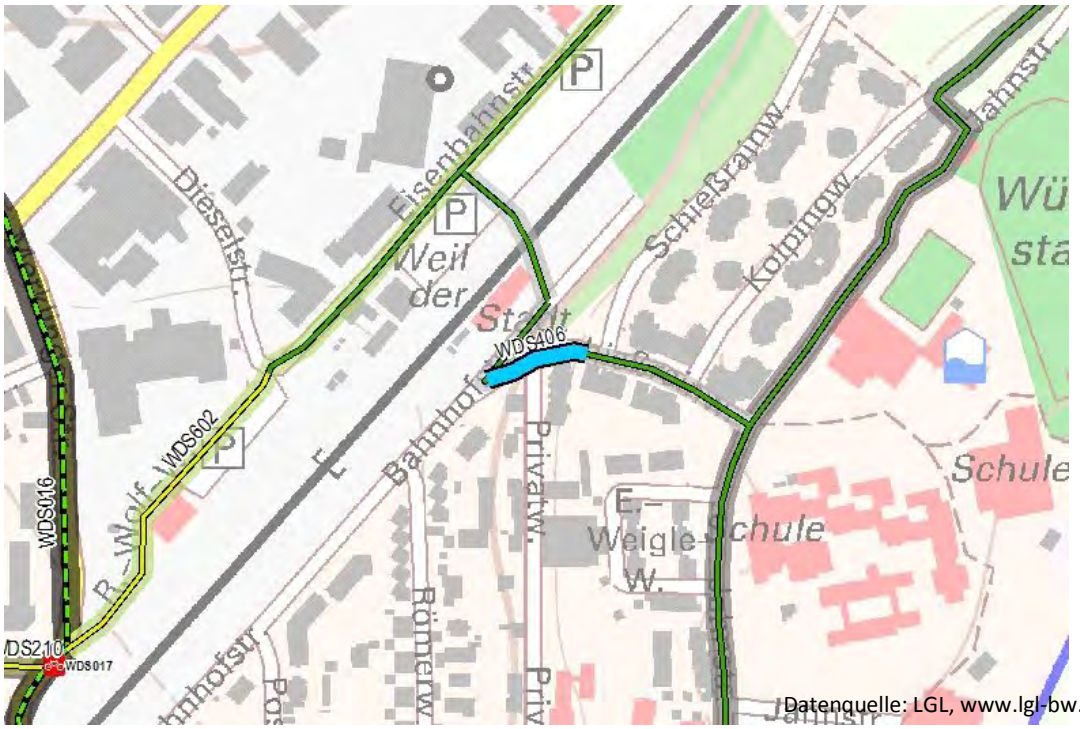
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	61 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Der Schießrainweg ist eine Einbahnstraße in Richtung Bahnhof.
Begründung: Steile aber direkte Verbindung zum Bahnhof.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS407 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Merklingen

Lagebeschreibung

Hausener Straße (L 1182)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

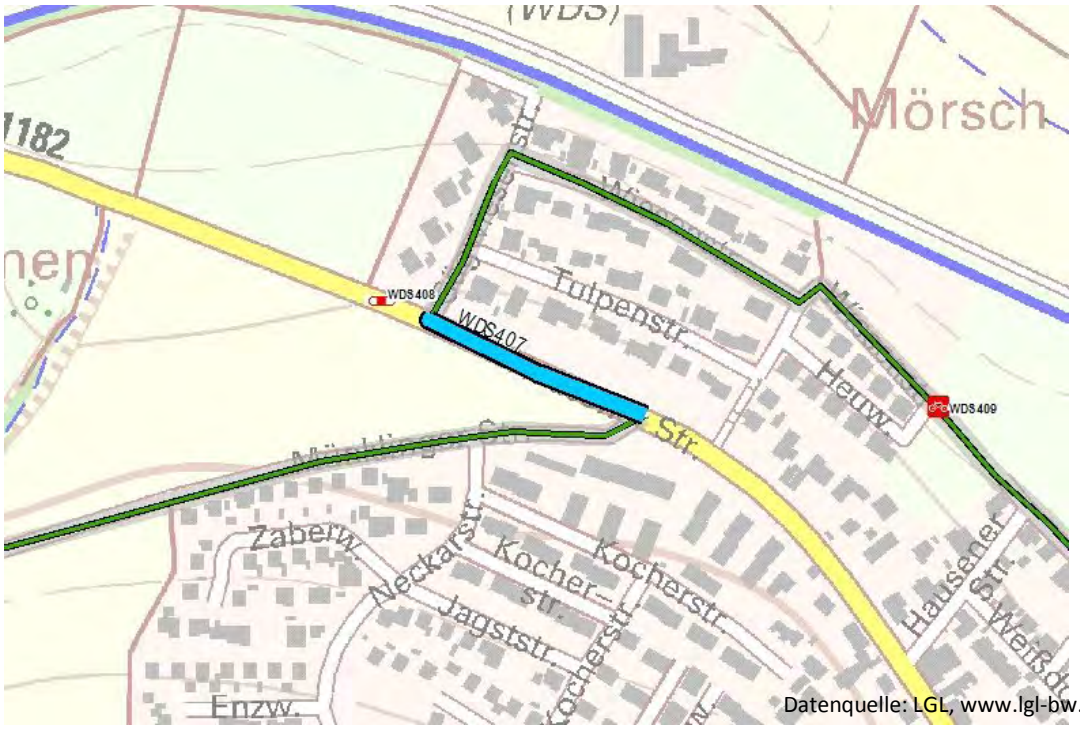
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	3.200 €	141 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung von beidseitigen Schutzstreifen zur Sicherung des Radverkehrs zwischen der Münklinger Str. und der Stegwiesenstr. Die Fahrbahn hat eine Breite zw. ca. 8,50 und 9 m.
DTV-Wert 7.970 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS408 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Merklingen

Lagebeschreibung

Hausener Straße (L 1182)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

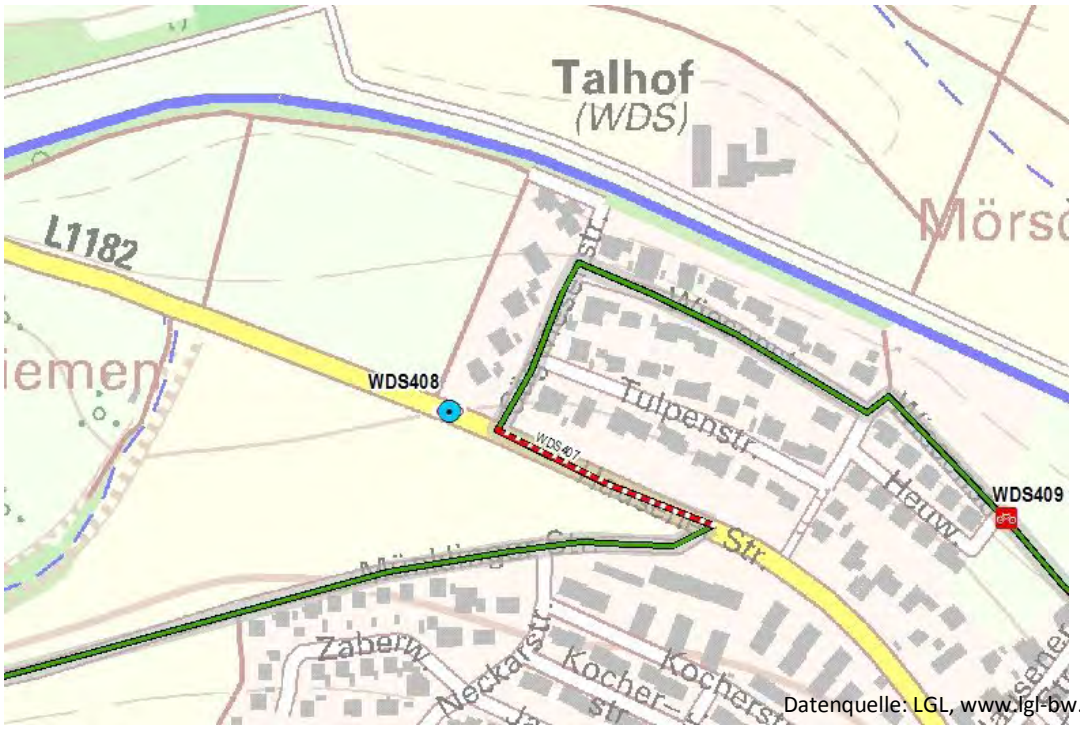
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Mittelinsel zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Mittelinsel westl. Des Knotens zur Gestaltung der Ortseinfahrt. Es ist ein Eingriff in den Seitenraum erforderlich. (DTV-Wert 7.970 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen in Ortseinfahrten sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS409 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Merklingen

Lagebeschreibung

Wiesenstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Weg in Richtung Ortsmitte ist zurzeit nicht freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS410 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Bahnhof Weil der Stadt

Baulast

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität **Nettokosten** **Länge**

93 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Bei einem Umbau des Bahnhofs sollten auf beiden Seiten Rampen für den Radverkehr berücksichtigt werden, um eine durchgängig befahrbare Verbindung zw. Weil der Stadt und Merklingen zu schaffen.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS600 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Malmsheimer Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

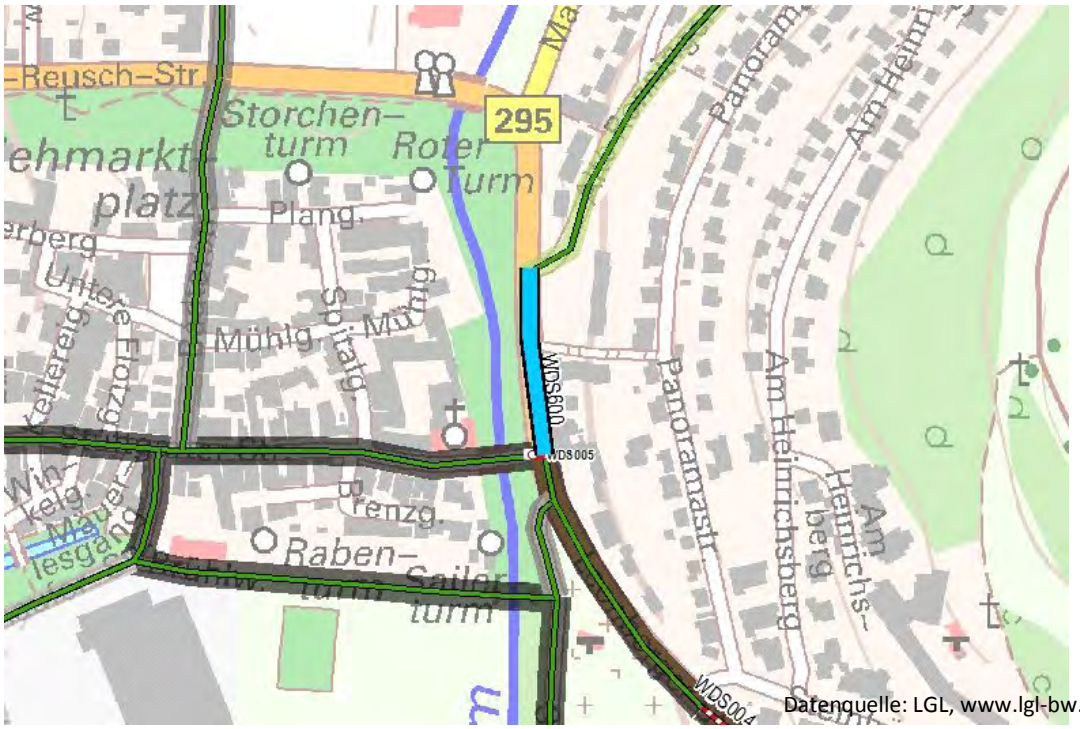
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	2.400 €	109 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens (2 x 1,50 m), Restfahrbahn ca. 4,50 m.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS601 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Merklingen

Lagebeschreibung

Waldweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist zurzeit nur für Anlieger freigegeben.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS602 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

R.-Wolf-Weg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

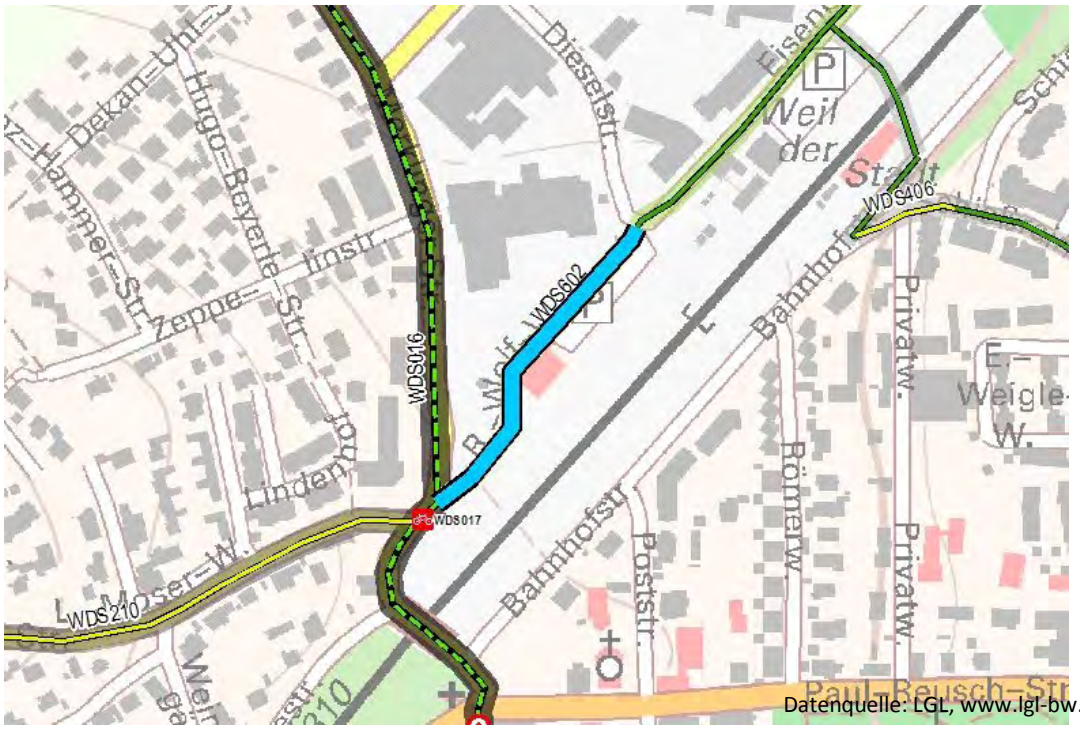
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	207 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Kennzeichnung des Gehwegs (Rad frei) als gemeinsamer Rad- / Gehweg.
Der Weg die hierfür erforderliche Breite von 3 m. Wichtige Verbindung für den Alltags- und Schülerradverkehr.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS603 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg durch das Merklinger Ried

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

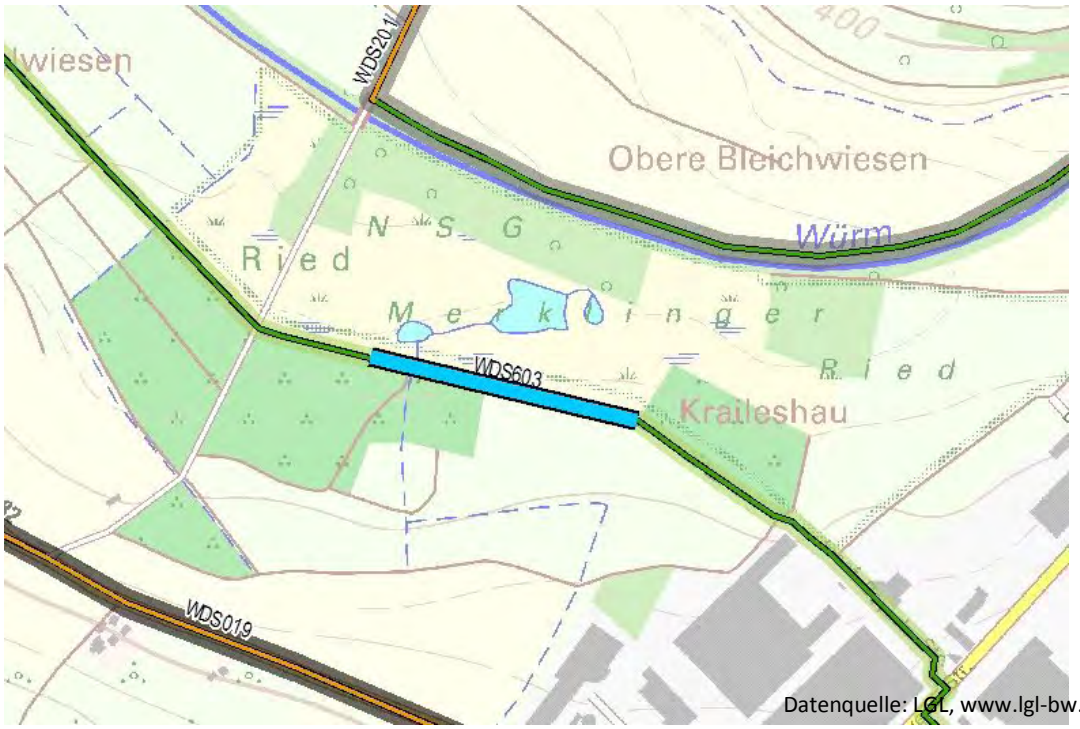
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	36.600 €	266 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Weg bricht teilweise zur Seite ab.
Kurzfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS604 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Josef-Beyerle-Straße (K 1080)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
3	500 €	34 m

Netzbedeutung: ergänzende Freizeitverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Nebenanlagen auf der Südseite zw. Daimlerstraße und Verb. Richtung Merklingen (Ried) für den Radverkehr in beide Richtungen freigeben, entsprechend kennzeichnen und Bordsteinkante absenken.
Begründung: Dadurch kann der Radverkehr die K 1080 geradlinig queren.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg parallel zur B 295

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

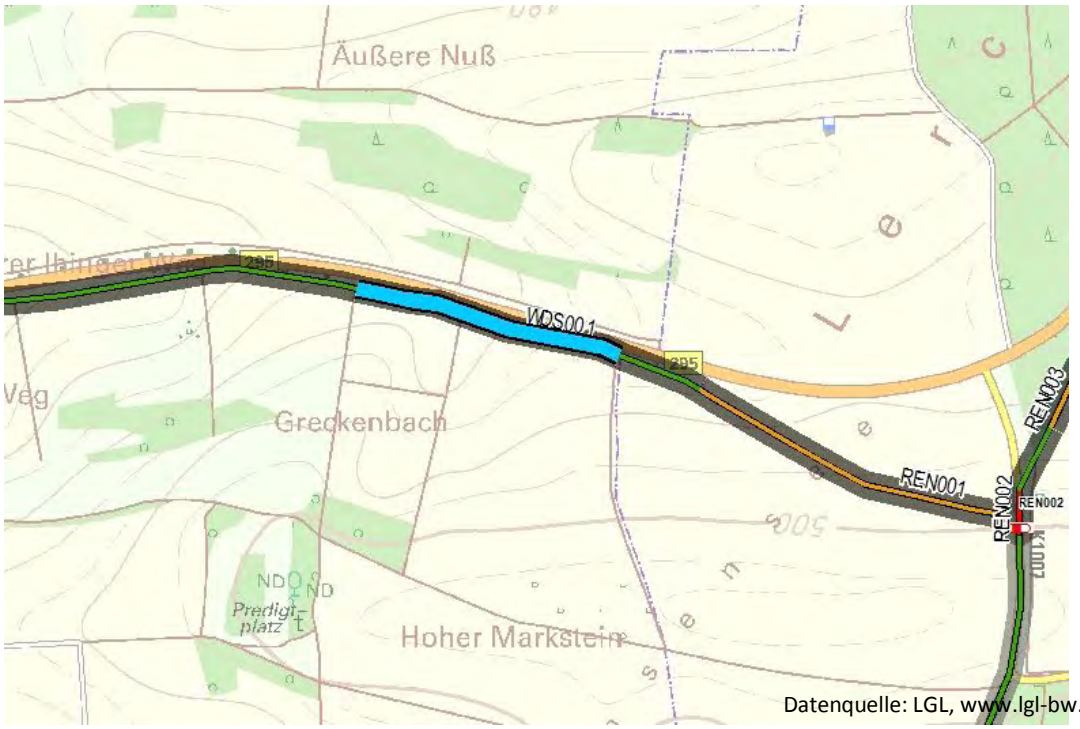
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	43.600 €	317 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Risse und großflächige Aufbrüche.
Mittelfristiger Handlungsbedarf.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS002 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Brücke über B 295 zur Leonberger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

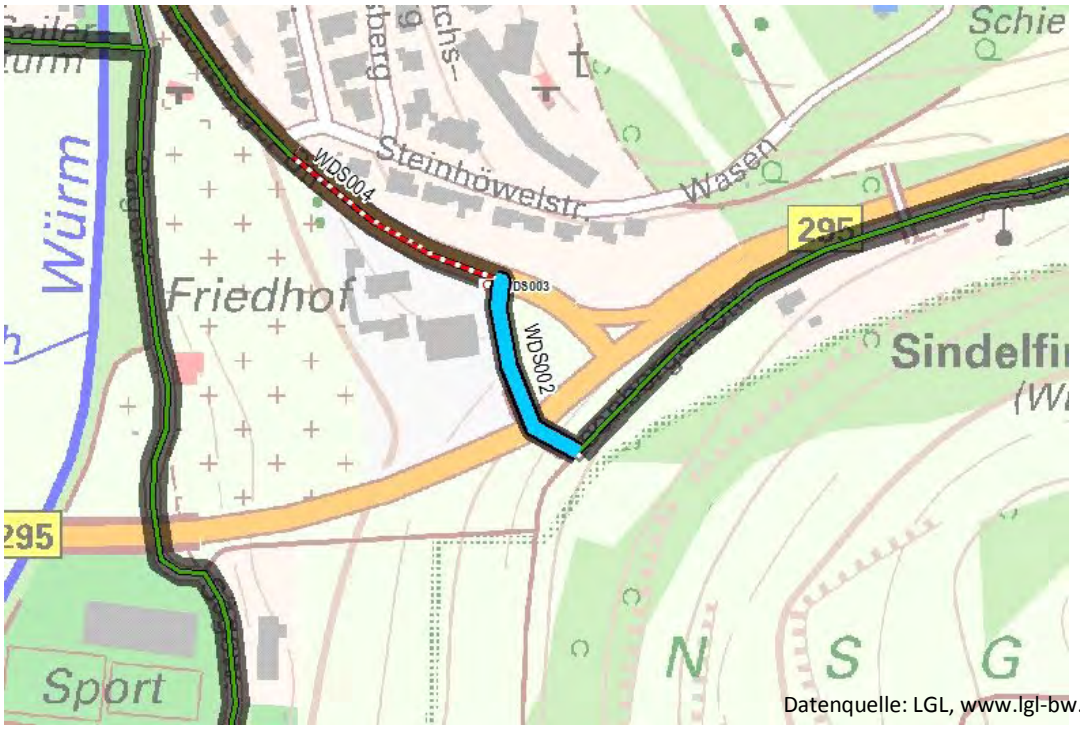
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	122 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Die Brücke über die Bundesstraße ist bisher nur für Anlieger freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS003 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Leonberger Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

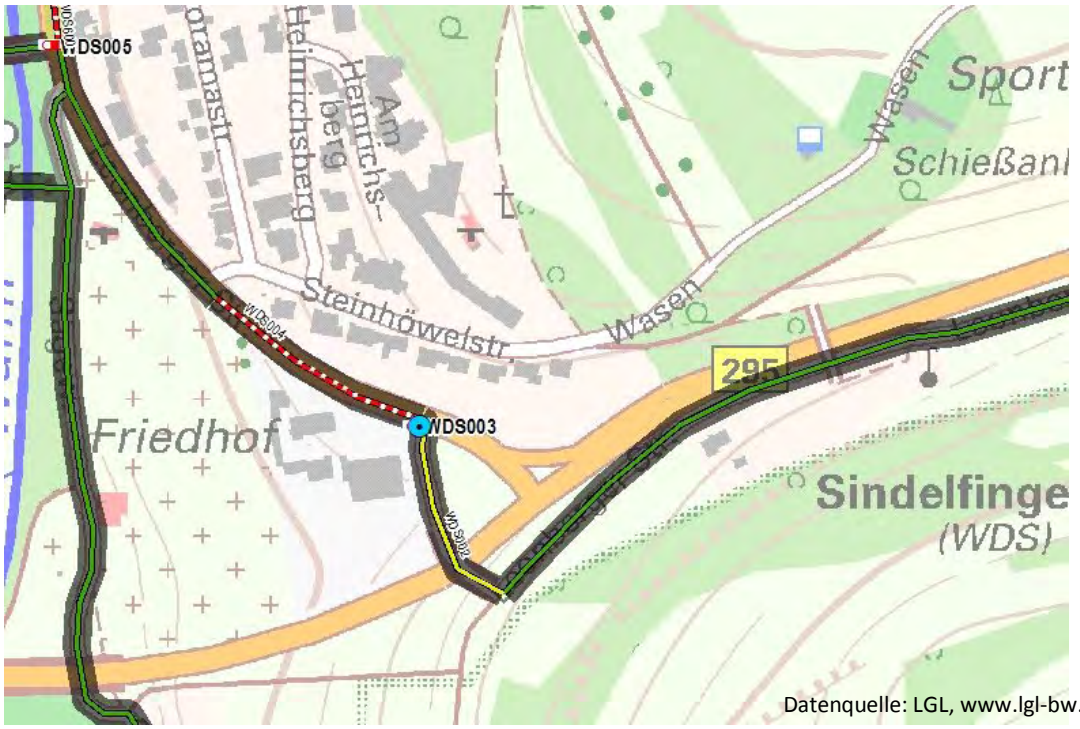
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer geteilten Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs, zur Erhöhung der Aufmerksamkeit und zur Geschwindigkeitsdämpfung. Für die Querungshilfe ist ein Eingriff in den Seitenraum erforderlich.
Begründung: Querungshilfe oder Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtungsführung in der Ortseinfahrt.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen oder Zweirichtungsführungen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen. Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS004 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Leonberger Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

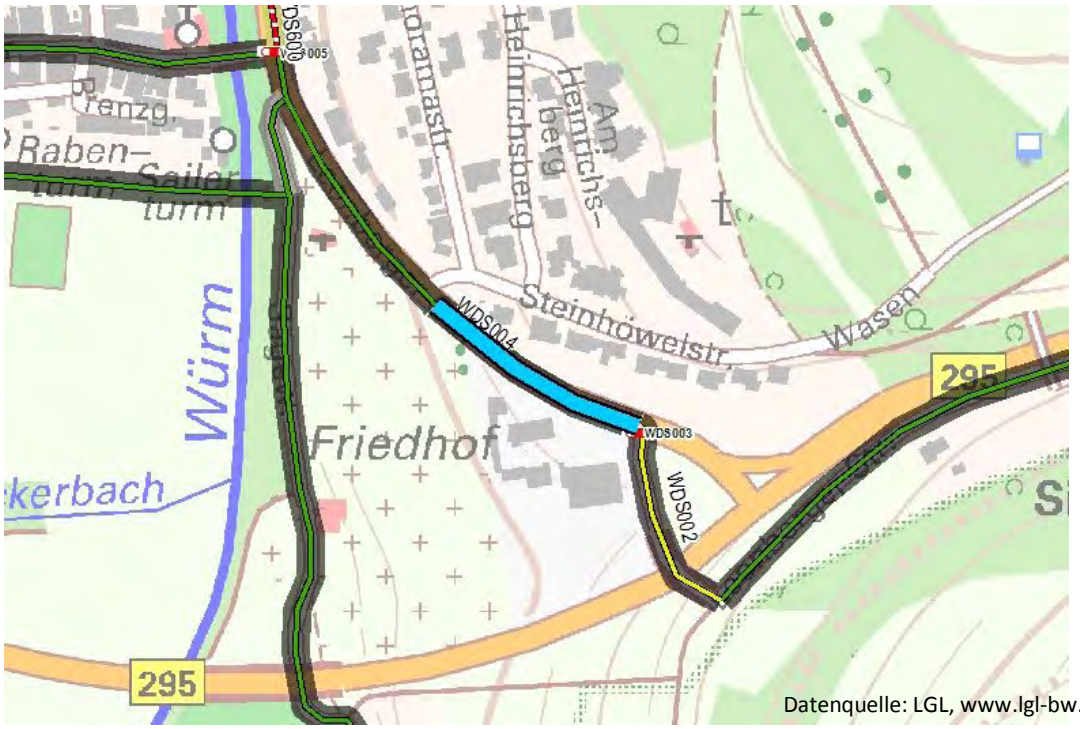
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	2.000 €	140 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifen (1,50 m) an der Südwestseite der Leonberger Straße (Restfahrbahn ca. 5 m) für den Radverkehr, der in Richtung Renningen leicht bergauf fährt.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn nicht möglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS005 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Leonberger Straße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

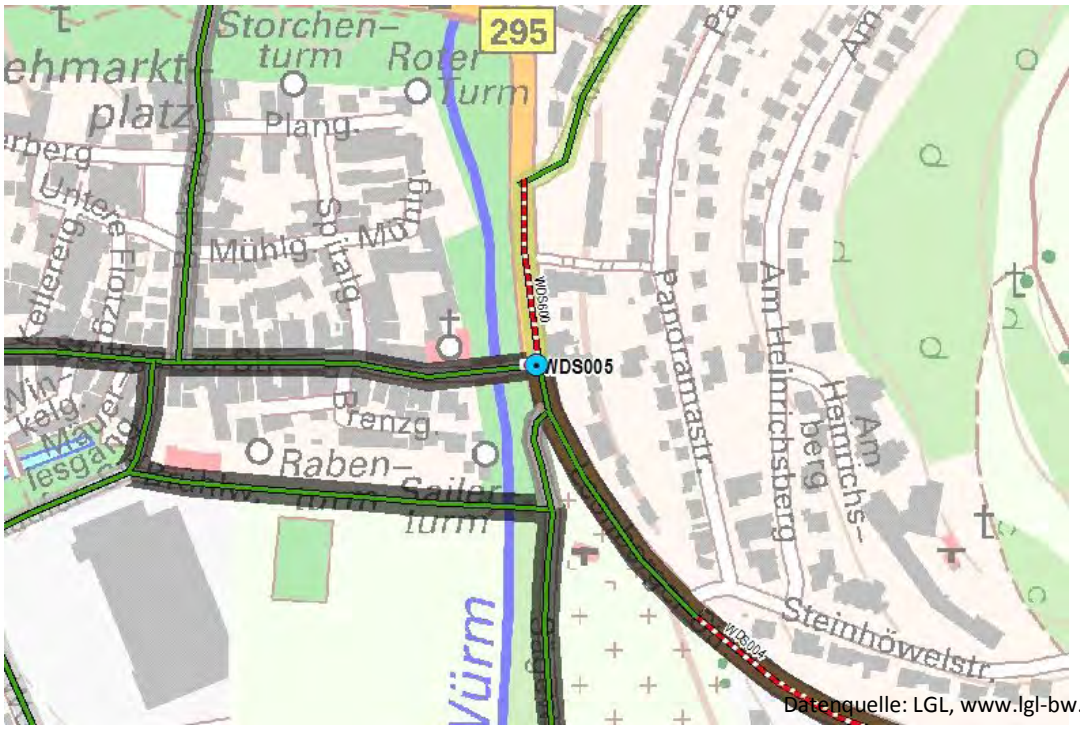
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer geteilten Querungshilfe.
Begründung: Sicherung des linksabbiegenden Radverkehrs ("freier Linksabbieger").



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS006_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Stuttgarter Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

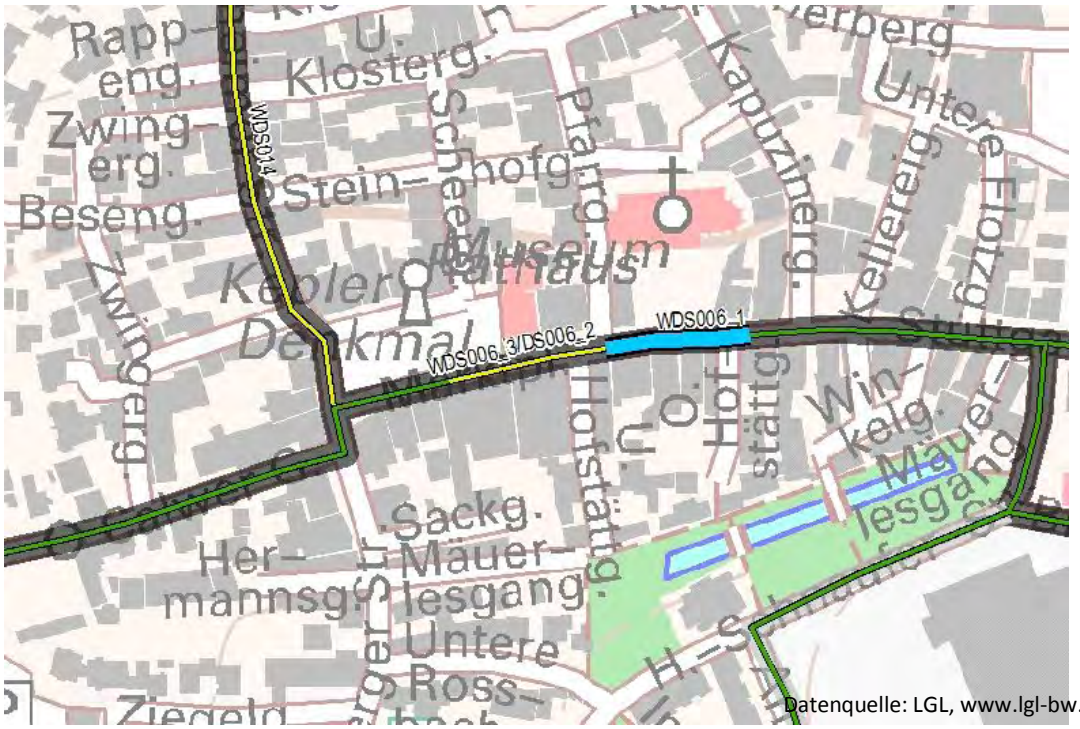
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	200 €	56 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Führung von West nach Ost für den Radverkehr freigeben.
Begründung: Zurzeit ist die Durchfahrt für alle Verkehrsteilnehmer durch eine StVO-Beschilderung mit dem VZ 250 verboten. Eine Fahrradwegweisung in Richtung Renningen führt den Radverkehr aber hier lang.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS006_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Stuttgarter Straße - Marktplatz

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

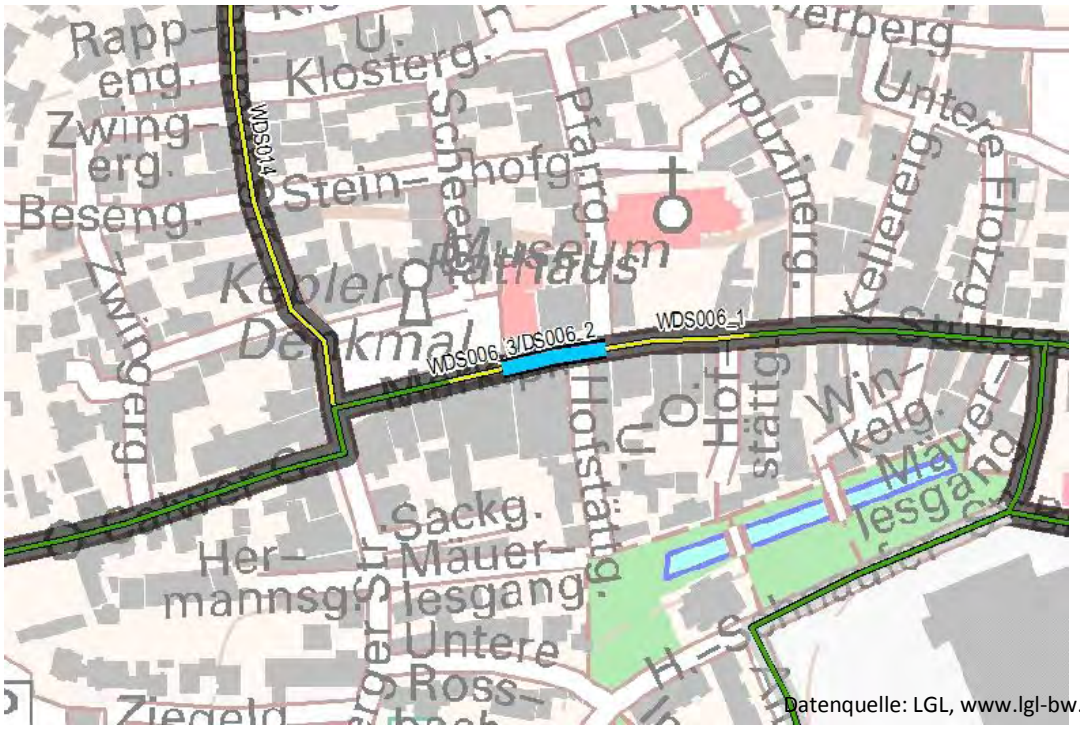
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	200 €	41 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Führung von Ost nach West für den Radverkehr freigeben.
Begründung: Zurzeit ist die Durchfahrt für alle Verkehrsteilnehmer durch eine StVO-Beschilderung mit dem VZ 250 verboten. Eine Fahrradwegweisung führt den Radverkehr aber hier lang.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS006_3 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Marktplatz

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

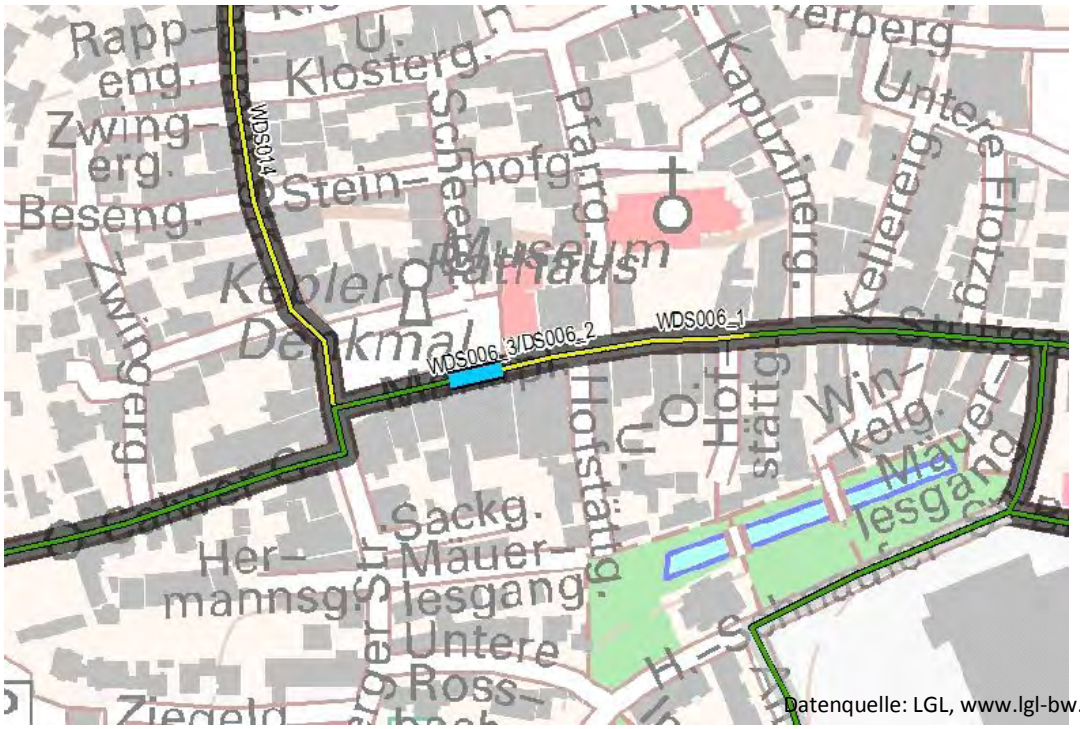
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	200 €	21 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr im Bereich des Parkplatzes erforderlich.
Begründung: Zurzeit ist die Durchfahrt für alle Verkehrsteilnehmer durch eine StVO-Beschilderung mit dem VZ 250 verboten. Eine Fahrradwegweisung führt den Radverkehr aber hier lang.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS007 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Grabenstraße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

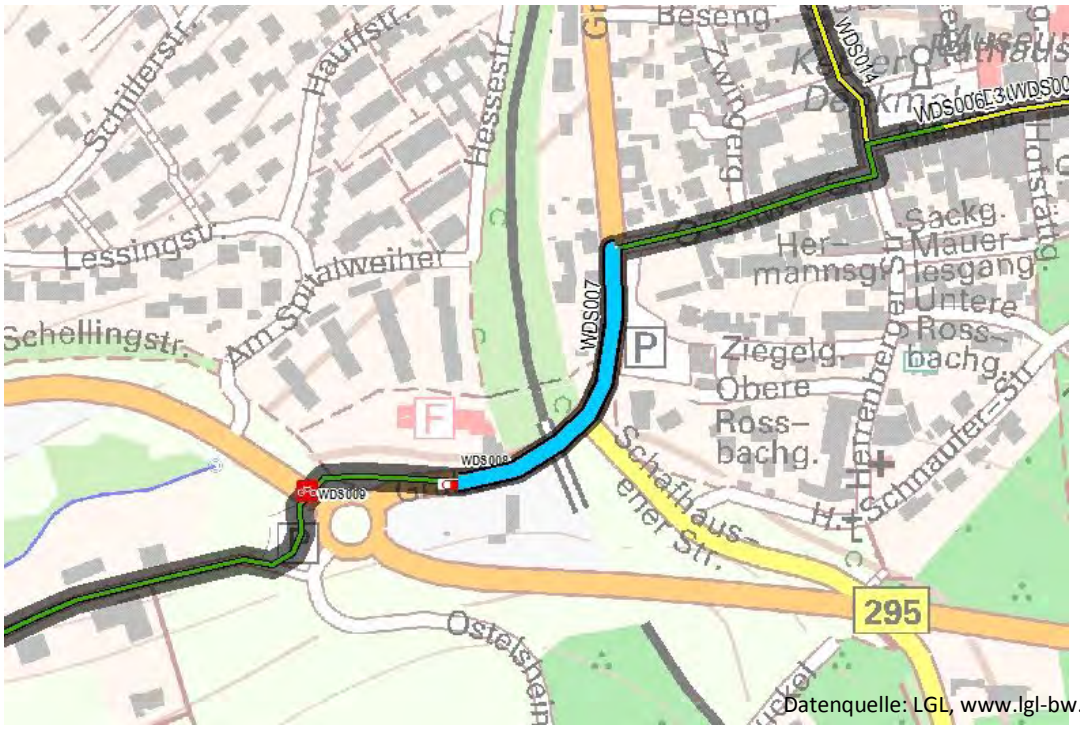
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	2.600 €	188 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifen an der Ost- Südseite (FB bei 2 FS 7 - 7,50 m, bei 3 FS bis ca. 11,50 m). Radverkehr in Richtung Calw wird auf den Nebenanlagen geführt (2,15 m) Kennzeichnung Rad- / Gehweg oder Gehweg Rad frei.
DTV-Wert ist nicht bekannt. Dieser wird sehr wahrscheinlich über den Wert liegen, bei dem eine Sicherung des Radverkehrs notwendig ist (ab 4.000 Kfz am Tag).
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen. Der Querschnitt ist für die Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens nicht ausreichend. Daher wird für diesen Abschnitt der Grabenstraße eine asymetrische Führung des Radverkehrs vorgeschlagen. In Richtung Calw über die Nebenanlagen, die für eine richtungsbezogene Führung als RGW oder GW Rad frei gekennzeichnet werden können. In Richtung Weil der Stadt-Mitte kann an der Ost- Südseite ein Schutzstreifen markiert werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS008 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Grabenstraße

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

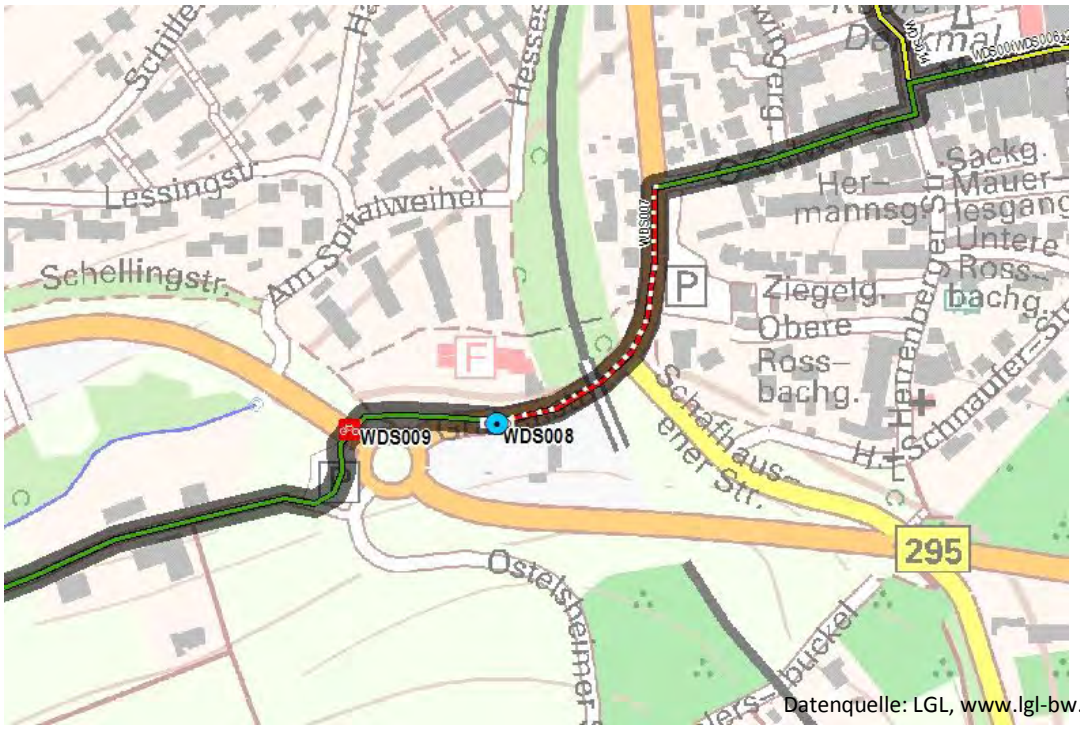
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Auflösung des Zweirichtungsradwegs und zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Querungshilfe zwischen Ein- und Ausfahrt Tankstelle anstelle der Sperrfläche.
Begründung: Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Erhöhung der Aufmerksamkeit und zur Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS009 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

B 295

Baulast

Bund

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

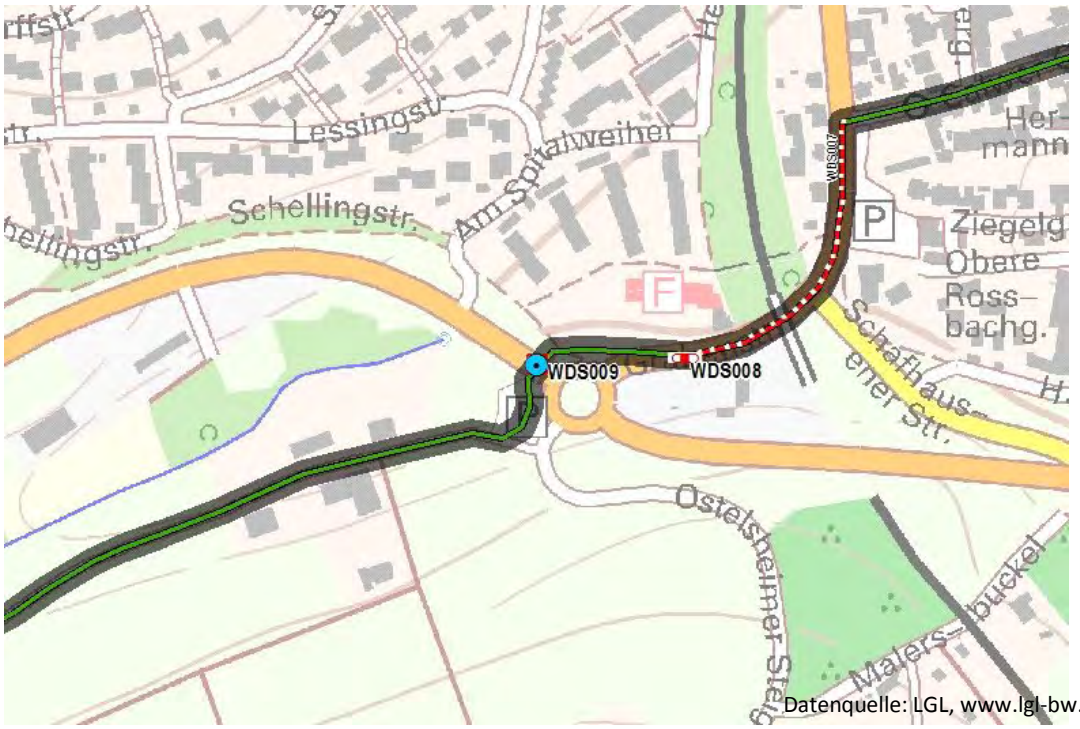
2

Nettokosten

700 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 (Vorfahrt achten) aufstellen.
Begründung: Radfahrer haben an den Zufahrten zum Kreisverkehr keine Vorfahrt. Dies muss durch das VZ 205 verdeutlicht werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS010 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Radverbindung nach Calw

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Calw ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS011 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weil der Stadt Schafhausen

Lagebeschreibung

Brücke über die Schwippe bei Grafenau-Döffingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Brücke

Priorität **Nettokosten**

66.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Neubau einer Brücke für Radfahrer und Fußgänger. Bordsteinkante vor der Brücke absenken.
Begründung: Die Brücke ist nur 1,40 m breit. Das Geländer hat nur eine Höhe von 0,90 m. Die neue Brücke sollte 2 m bis 2, 50 m breit sein und eine Geländerhöhe von 1,30 m haben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS012 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Schafhausen

Lagebeschreibung

Magstadter Straße (L 1189) / Döffinger Straße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

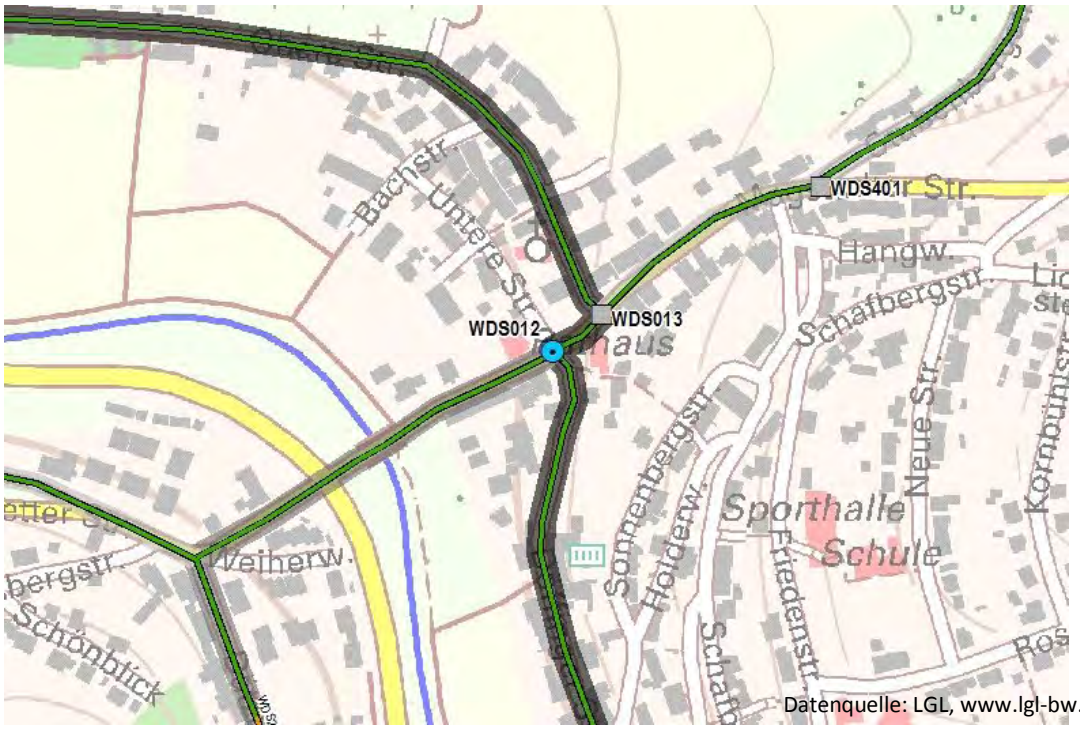
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS013 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Schafhausen

Lagebeschreibung

Magstadter Straße (L 1189) / Obere Straße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

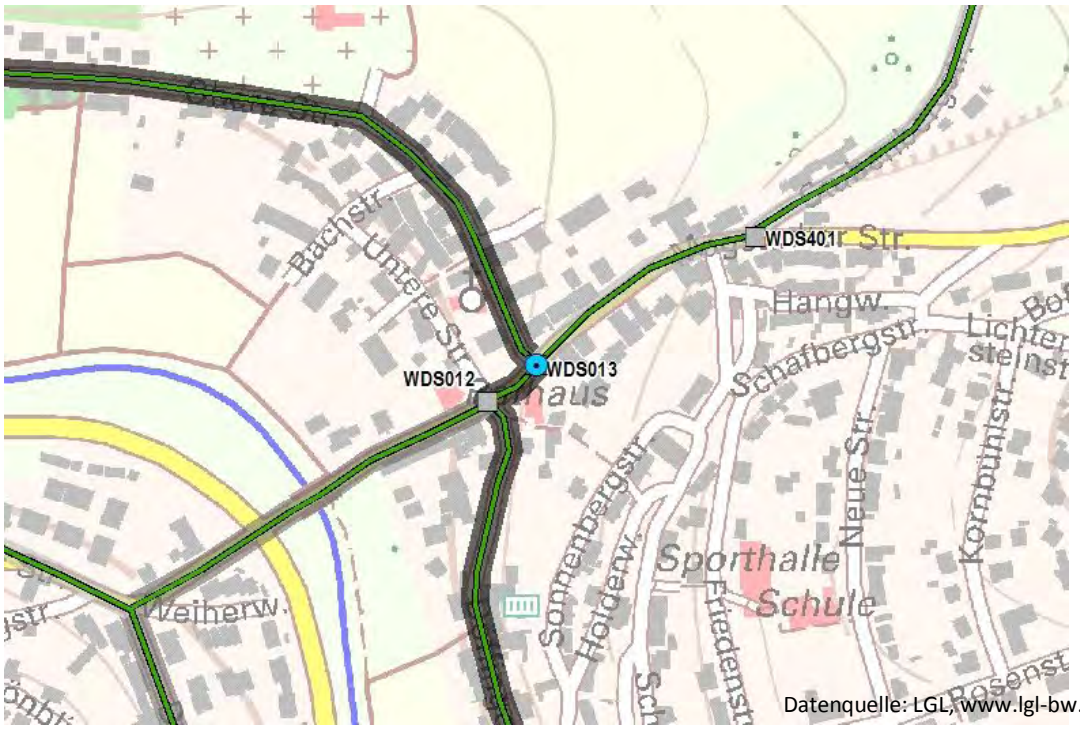
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS016 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Merklinger Straße (L 1182)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

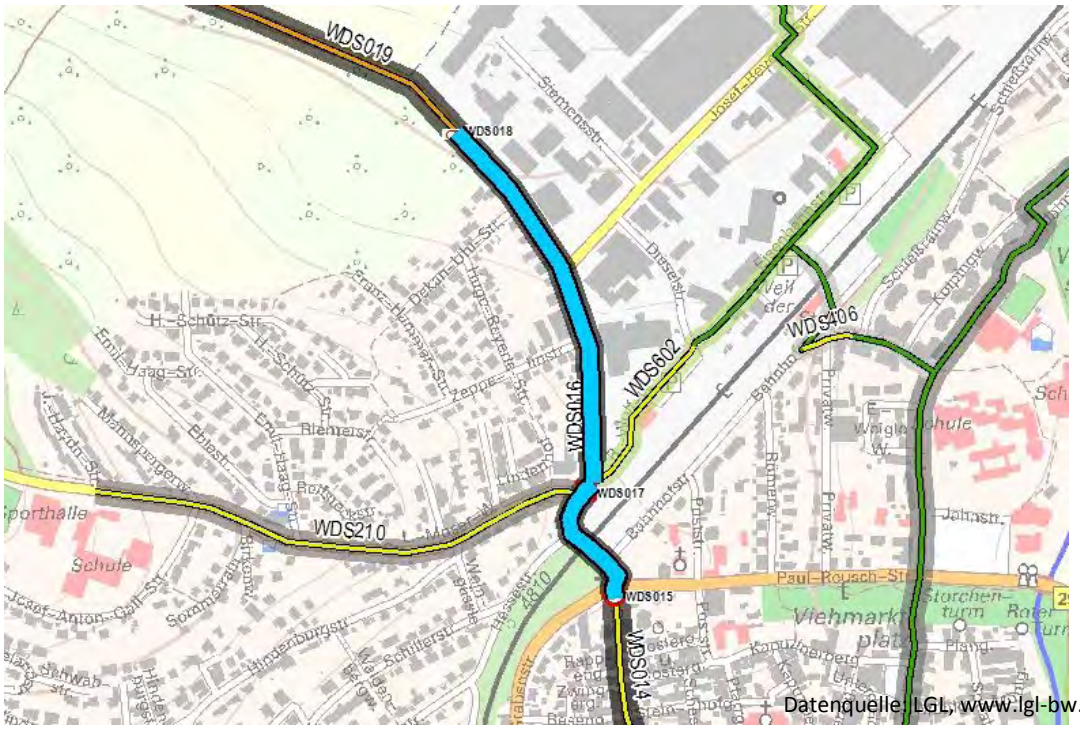
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
1	700 €	629 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Führung über den Bahnhof wäre eine Alternative, wenn hier auf beiden Seiten Rampen vorhanden wären (vgl. Streckenmaßnahme WDS410).
DTV-Wert 12.677 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Die Markierung von Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn (ca. 9,50 m bei 3 Fahrspuren, bzw. bei 2 Fahrspuren Fahrbahn ca. 6,50 m) nicht möglich. Daher wird für diesen Abschnitt zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 empfohlen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS017 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Merklinger Straße (L 1182) / Max-Caspar-Straße (L 343)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

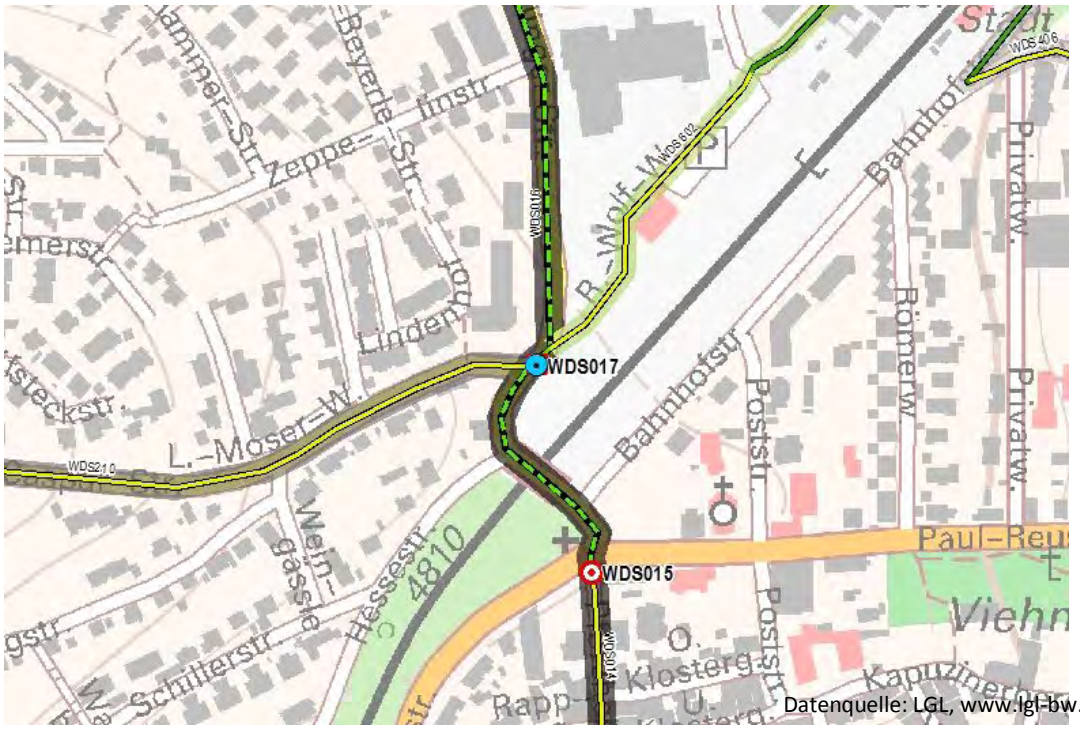
2

Nettokosten

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr aus Westen nach Norden mit einer vorgezogenen Haltelinie sichern. Radverkehr aus Richtung Süden kann direkt in die Max-Caspar-Str. abbiegen. Für das indirekte Abbiegen auf der Merkl. Str. auf der rechten Seite eine Aufstellfläche markieren.
Begründung: Durch eine vorgezogene Haltelinie steht der Radverkehr im Sichtfeld des motorisierten Verkehrs.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS018 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Merklinger Straße (L 1182)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs aus Richtung Süden (auf der Fahrbahn, Ostseite). Radverkehr kann an der Querungshilfe den neuen Radweg an der Westseite sicher erreichen. (DTV-Wert 12.677 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen bzw. Zweirichtungsführungen in Ortseinfahrten sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS019_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Weil der Stadt

Lagebeschreibung

Merklinger Straße (L 1182)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

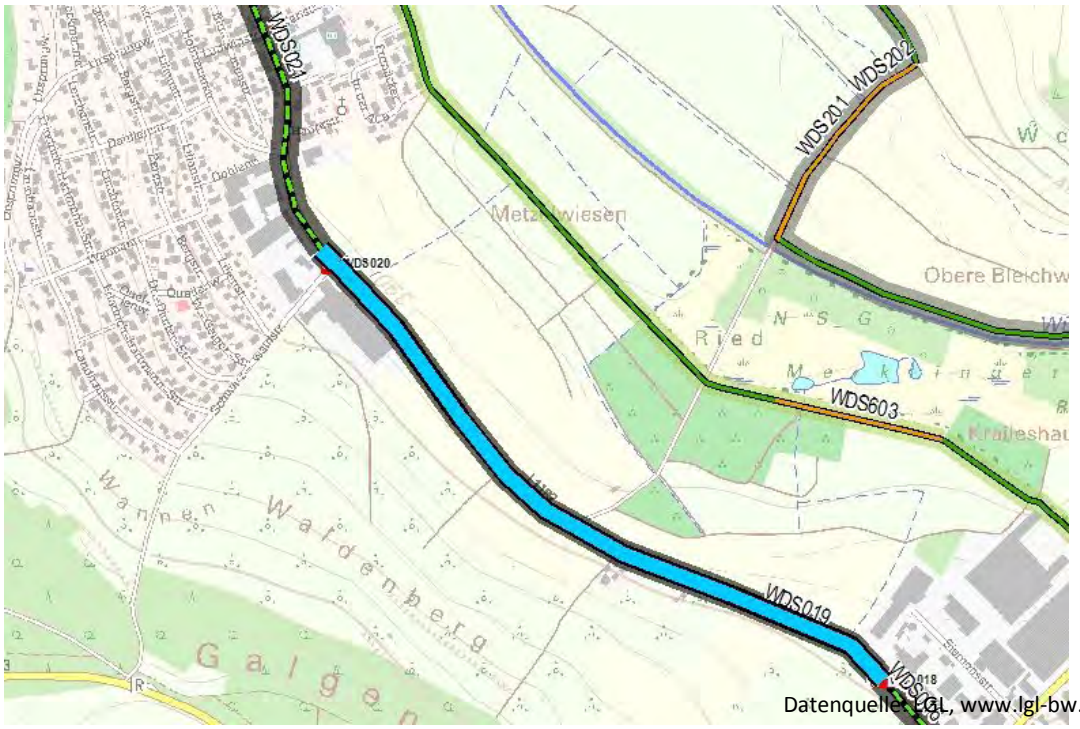
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	120.700 €	1097 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen an der Südwestseite der L 1182 zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert 12.677 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS019_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Merklingen

Lagebeschreibung

Hauptstraße (L 1182)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

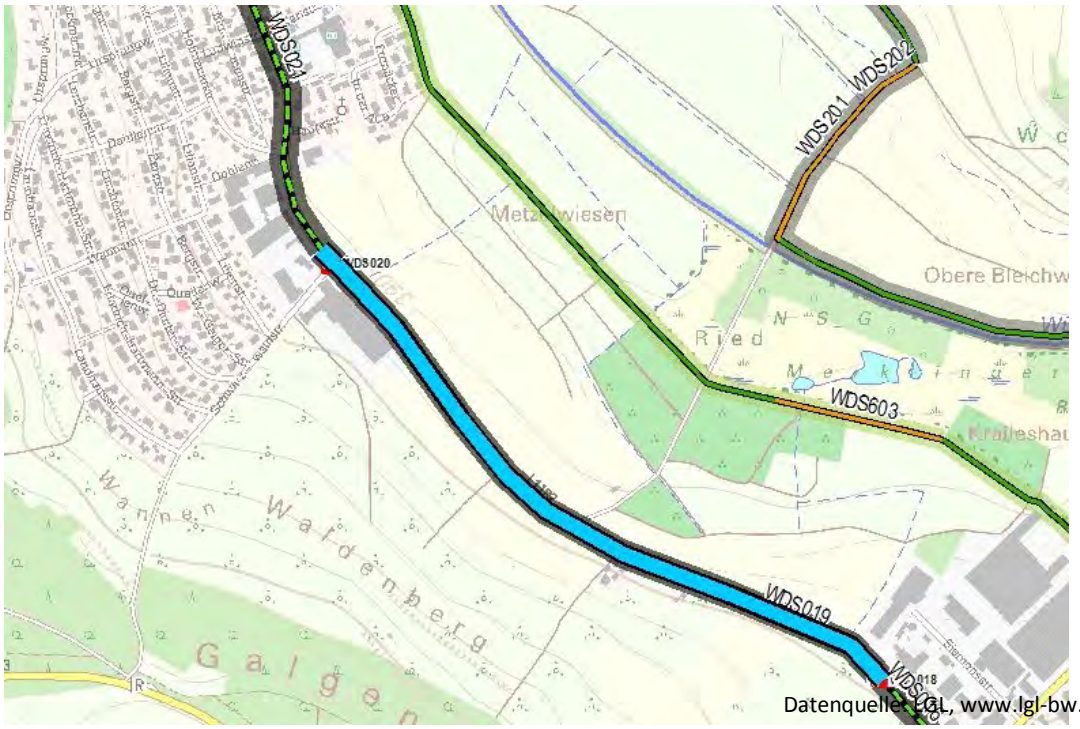
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	3.700 €	33 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau der Nebenanlagen an der Südwestseite der L 1182 zu einem gemeinsamen Rad- / Gehweg mit einer Breite von 2,50 m bis 3 m und einem Seitentrennstreifen von 1,75 m. Führung des Radverkehrs von Norden kommend auf neuen Rad- / Gehweg durch Markierung verdeutlichen.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV-Wert 12.677 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS020 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Merklingen

Lagebeschreibung

Hauptstraße (L 1182) / Schwarzwaldstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung einer Radverkehrsfurt (Radverkehrsanlage in beide Richtungen geplant).
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS021 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Merklingen

Lagebeschreibung

Hauptstraße (L 1182)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	1.000 €	733 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30. Markierung von Schutzstreifen nicht möglich (Querschnitt Fahrbahn ca. 6,50 m).
DTV-Wert 12.677 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Die Markierung von Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn (ca. 6,50 m) nicht möglich. Daher wird für diesen Abschnitt zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 empfohlen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS022 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Merklingen

Lagebeschreibung

Grenzhofstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

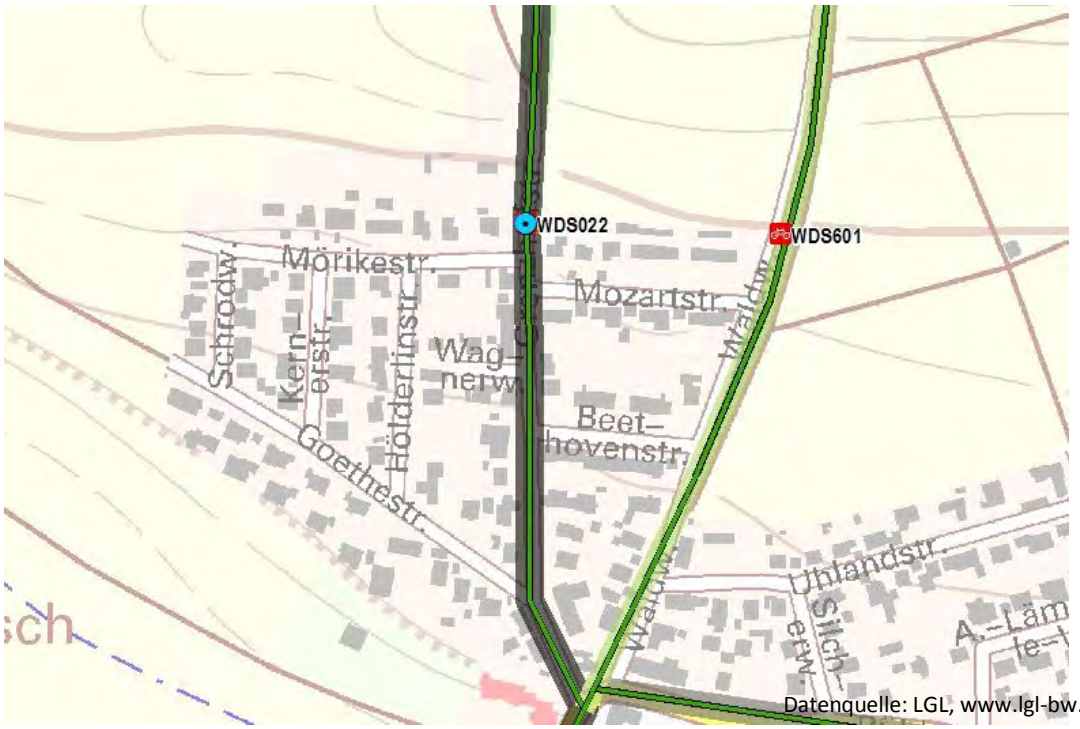
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS023 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weil der Stadt Hausen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg oberhalb von Hausen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für Anlieger freigegeben.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS024 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil der Stadt

Ortsteil

Hausen

Lagebeschreibung

L 1179

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Sicht nach Osten sehr eingeschränkt. Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WDS025 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weil der Stadt Hausen

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Mühlhausen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS200 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Dettenhauser Straße (K 1062)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg ist bisher nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS201 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg an der Dettenhauser Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

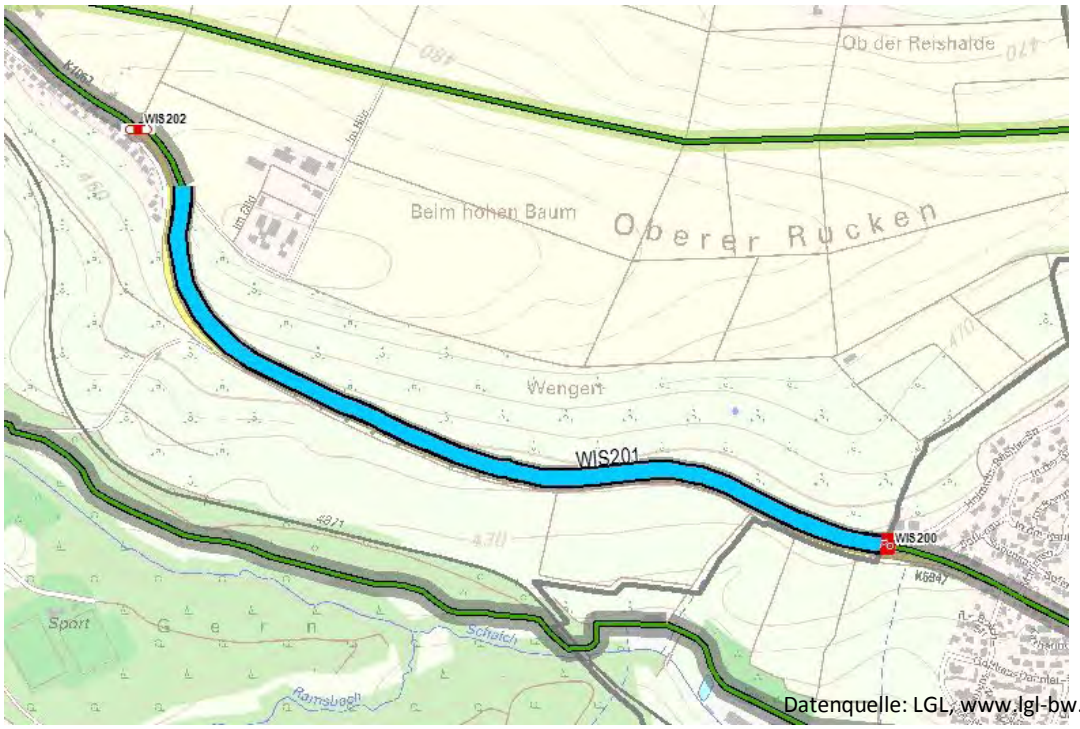
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	83.700 €	1521 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Zahlreiche Risse und kleinere Aufbrüche.
Sanierung ist nicht sofort, aber mittelfristig erforderlich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Dettenhauser Straße (K 1062) an der Ortseinfahrt

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Einengung der Fahrbahn

Priorität

3

Nettokosten

6.600 €

Beschreibung der Maßnahme

Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtungsführung in der Ortseinfahrt (DTV 3.793 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012).
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Maßnahmen-Nr.: WIS205 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Seesteige (K 1049)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe (DTV 5.590 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Sichtverhältnisse an diesem Knoten sind eingeschränkt. Eingriff in den Seitenraum ist erforderlich.
Begründung: Sicherung des querenden Radverkehrs.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS206 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Seetal

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

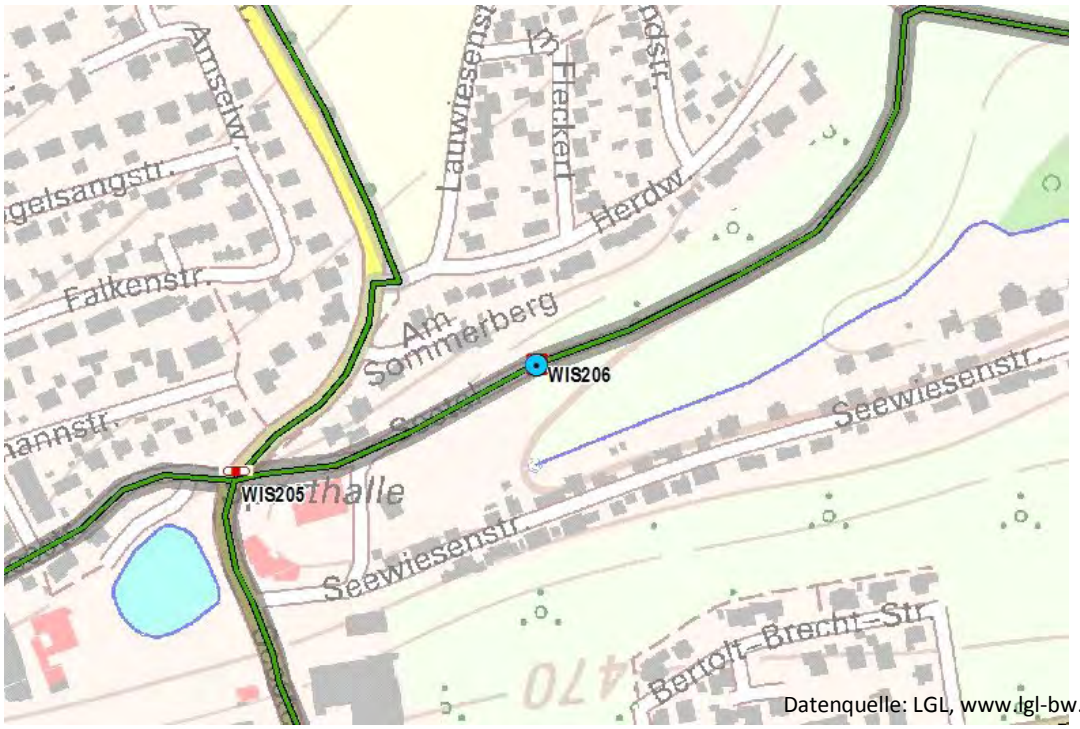
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Waldenbuch ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS207 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Hauptstraße (K 1062) zwischen Seesteige und Dettenhäuser Straße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

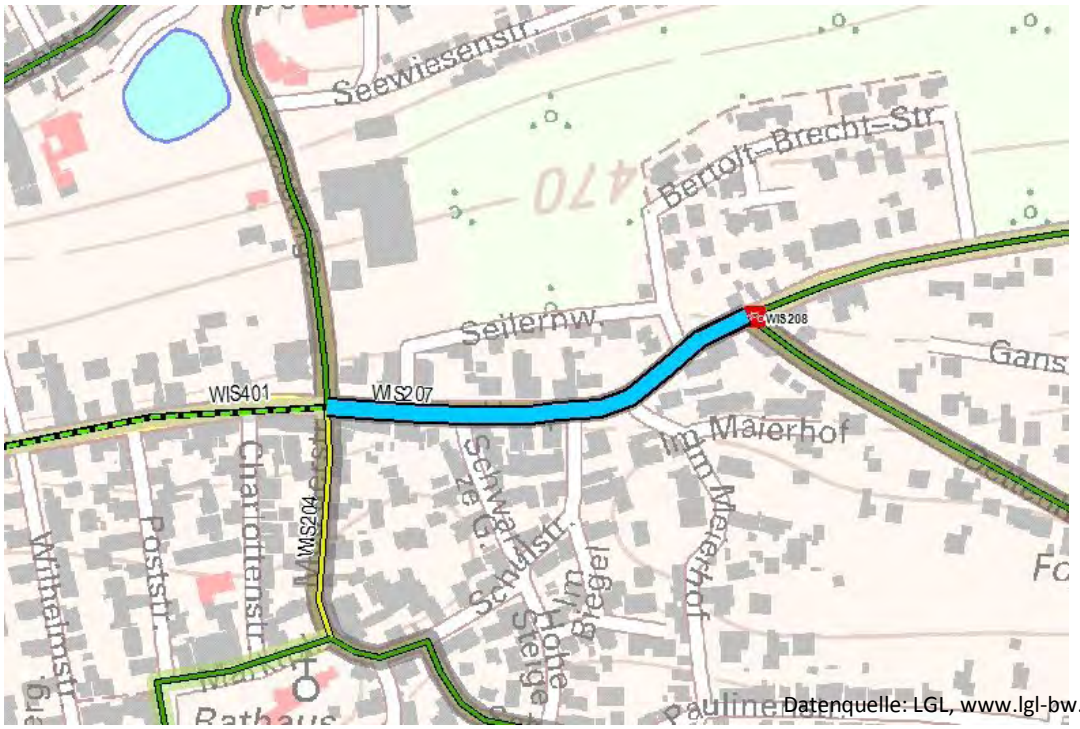
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	5.800 €	262 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens. Schutzstreifen sind nur möglich, wenn das Parken unterbunden wird. Ist dies nicht möglich, dann könnte zur Sicherung des Radverkehrs auch für diesen Abschnitt T 30 eingeführt werden.
Im Rahmen der Planungen der Gemeinde zur Umgestaltung der Hauptstraße wurde für den westlichen Abschnitt T 30 vorgeschlagen.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS208 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Hauptstraße K 1062 / Waldenbucher Straße (K 1050)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

3

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Für den Radverkehr in Richtung Waldenbuch ist die abknickende Vorfahrt ungünstig. Daher ist zu prüfen, ob die Vorfahrtsregelung geändert werden kann.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs (von West nach Ost).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS209 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Weil im Schönbuch Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Breitenstein (Verlängerung Wengertstraße)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

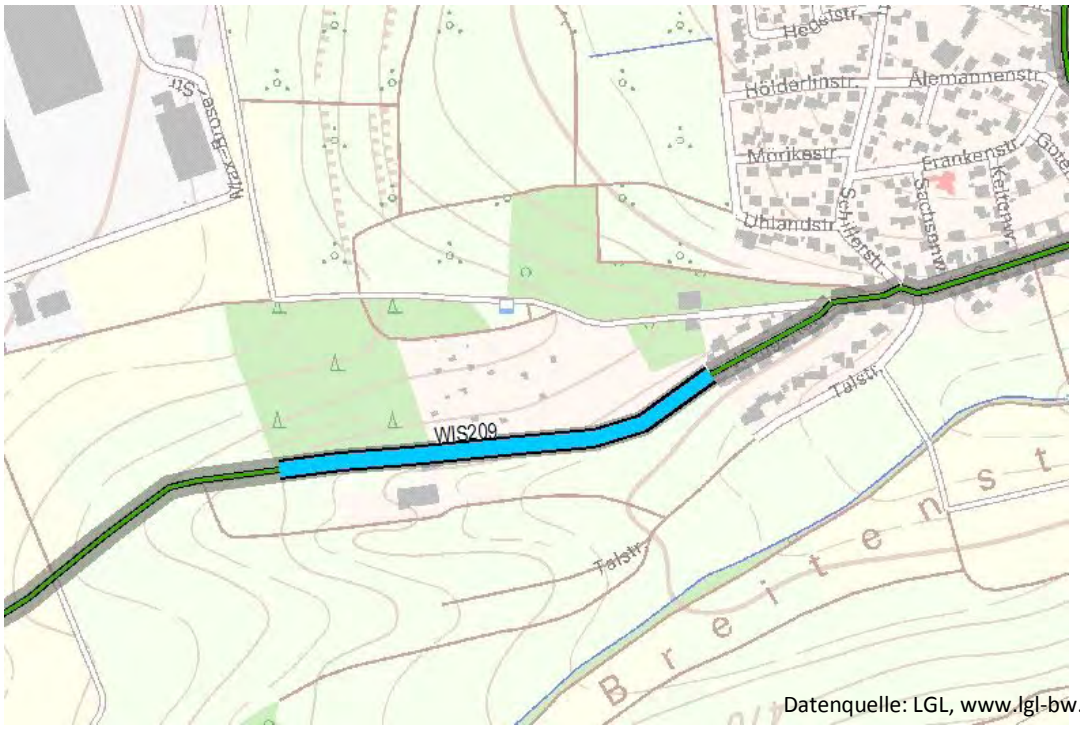
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	24.100 €	437 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der asphaltierten Wegedecke.
Mangel: Zahlreiche Risse.
Sanierung ist nicht sofort, aber mittelfristig erforderlich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS210 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Schönaich (Höhe Untere Rauhmühle)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	3.500 €	106 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Auf einem kurzen Stück Mängel in der Wegedecke (Erosionsrinnen).
Dieser Weg ist für den Alltagsradverkehr von Bedeutung, daher sollte auf diesem Abschnitt ein guter wassergebundener Belag vorhanden sein.

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS211 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Schönaich (nördlich Untere Rauhmühle)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

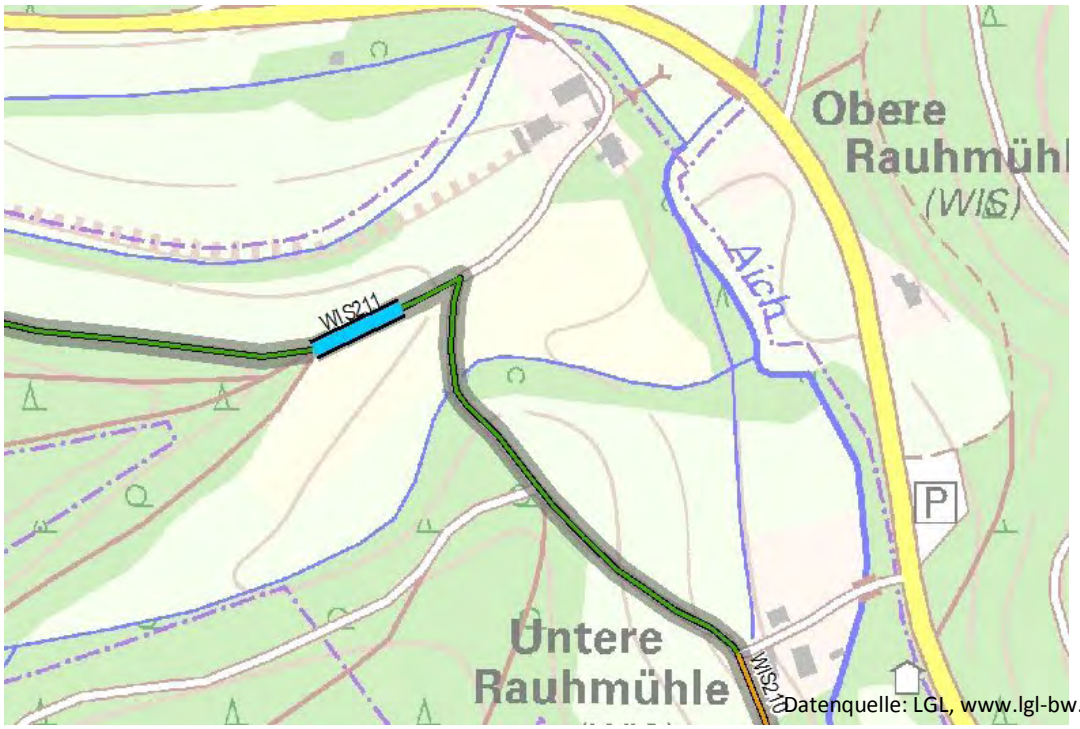
Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	1.900 €	57 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Sanierung der wassergebundenen Wegedecke.
Mangel: Auf einem kurzen Stück Mängel in der Wegedecke (Erosionsrinnen).
Dieser Weg ist für den Alltagsradverkehr von Bedeutung, daher sollte auf diesem Abschnitt ein guter wassergebundener Belag vorhanden sein.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS400 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Hauptstraße (K 1062) zwischen Breitensteiner Weg und Seitenbachstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

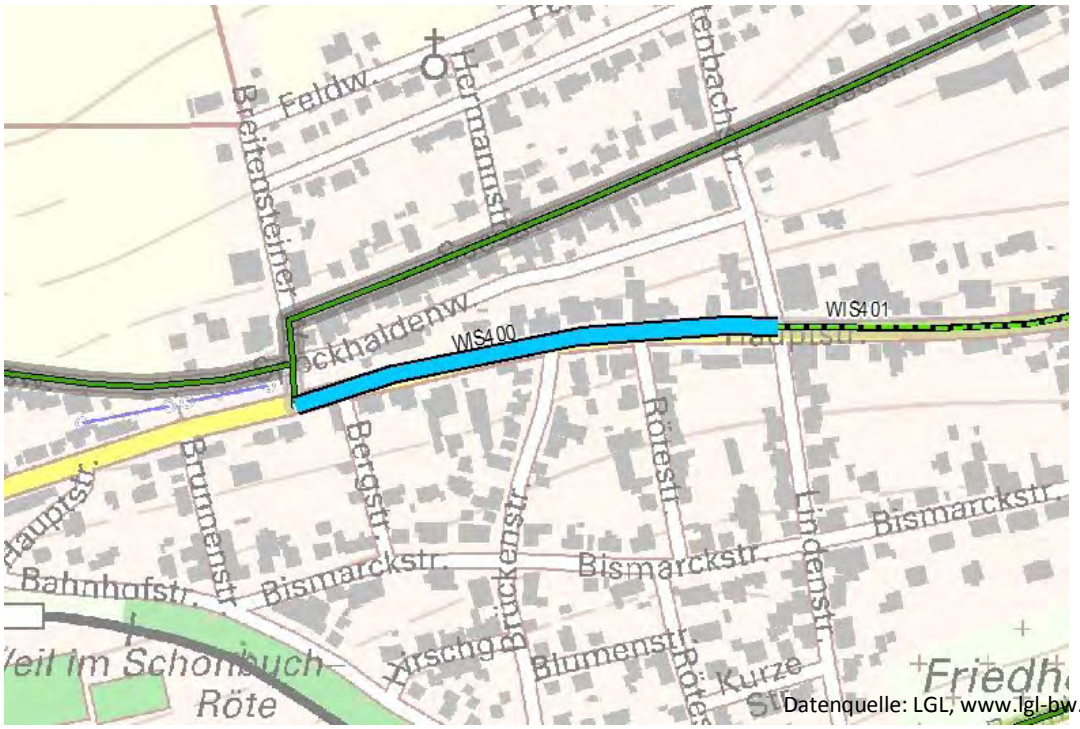
Markierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
3	6.400 €	288 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens. In den Planungen der Gemeinde ist Fahrbahnrandparken vorgesehen. In diesem Fall sind Schutzstreifen nicht möglich. Alternativ könnte zur Sicherung des Radverkehrs auch für diesen Abschnitt T 30 eingeführt werden.
Im Rahmen der Planungen der Gemeinde zur Umgestaltung der Hauptstraße wurde für den östlichen Abschnitt T 30 vorgeschlagen.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS401 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Hauptstraße(K 1062) zwischen Seitenbachstraße und Seesteige

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
3	1.000 €	428 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Im Rahmen der Planungen der Gemeinde zur Umgestaltung der Hauptstraße wurde für diesen Abschnitt T 30 vorgeschlagen.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS402 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

K 1050 (Ortsausfahrt)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe oder Einengung der Fahrbahn (Musterblatt 9.4.2) wegen Auflösung Zweirichtungsführung in der Ortseinfahrt (DTV 2.534 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Hier ist ein Eingriff in den Seitenbereich erforderlich.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Aufgrund der in der Regel in den Ortseinfahrten gefahrenen hohen Geschwindigkeiten besteht eine besondere Gefahrenlage für den Radverkehr. Daher wird empfohlen, auch in geringer belasteten Ortseinfahrten, Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs zu treffen. Hier kann die Sicherung des querenden Radverkehrs anstatt einer Querungshilfe auch durch eine Einengung der Fahrbahn erfolgen.
Mittelinsel bzw. Einengung der Fahrbahn zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS403 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Weil im Schönbuch

Lagebeschreibung

Weg an der K 1050 (Höhe Weiher)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

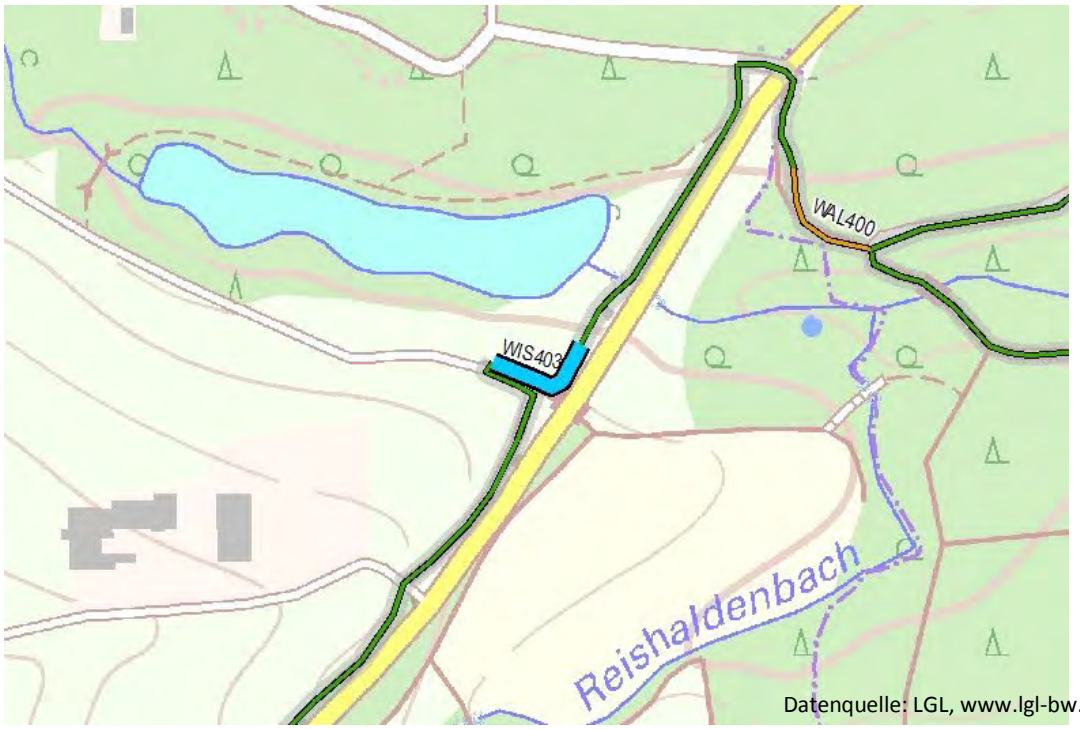
Sanierungsmaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	11.300 €	68 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Pfades zu einem Rad- Gehweg mit wassergebundener Decke mit einer Breite von 2,50 m.
Begründung: Der Pfad ist nur ca. 0,50 m breit.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WIS404 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Ortsteil

Breitenstein

Lagebeschreibung

K 1048 (Ortsausfahrt)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des Radverkehrs (schlechte Sicht), wegen Auflösung Zweirichtungsführung in der Ortseinfahrt (DTV 4.981 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Hier ist ein Eingriff in den Seitenbereich erforderlich.
Begründung: Überquerungsstellen am Anfang bzw. Ende von Zweirichtungsradwegen sind ab 5.000 Fahrzeugen am Tag durch eine Mittelinsel zu sichern. Mittelinsel zur sicheren Überleitung des Radverkehrs, zur Gestaltung der Ortseinfahrt und zur Geschwindigkeitsdämpfung.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI001 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

Leonberger Straße (K 1017)

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Sanierungsmaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	57.900 €	526 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Ausbau des Rad- / Gehweges auf eine Breite von 2,50 m bis 3 m plus Seitentrennstreifen mit einer Breite von 1,75 m. Bestand: RGW mit einer Breite von 1,90 m und Seitentrennstreifen von 1,10 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 1. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen. Aufgrund der hohen Potenziale auf diesen Verbindungen ist eine Breite von 3 m anzustreben.
DTV ca. 5.610 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012; Potenzial Radverkehr für die Achse Rutesheim - Weissach 451 Radfahrer am Tag.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI002 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

Leonberger Straße (K 1017) / Im Bühl

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

600 €

Beschreibung der Maßnahme

Radverkehr mit Radverkehrsfurt und entsprechender StVO-Beschilderung bevorrechtigen (Bevorrechtigung Rad mit VZ 205 für Verkehr aus dem Gewerbegebiet verdeutlichen).
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI003_1 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

Leonberger Straße K 1017

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

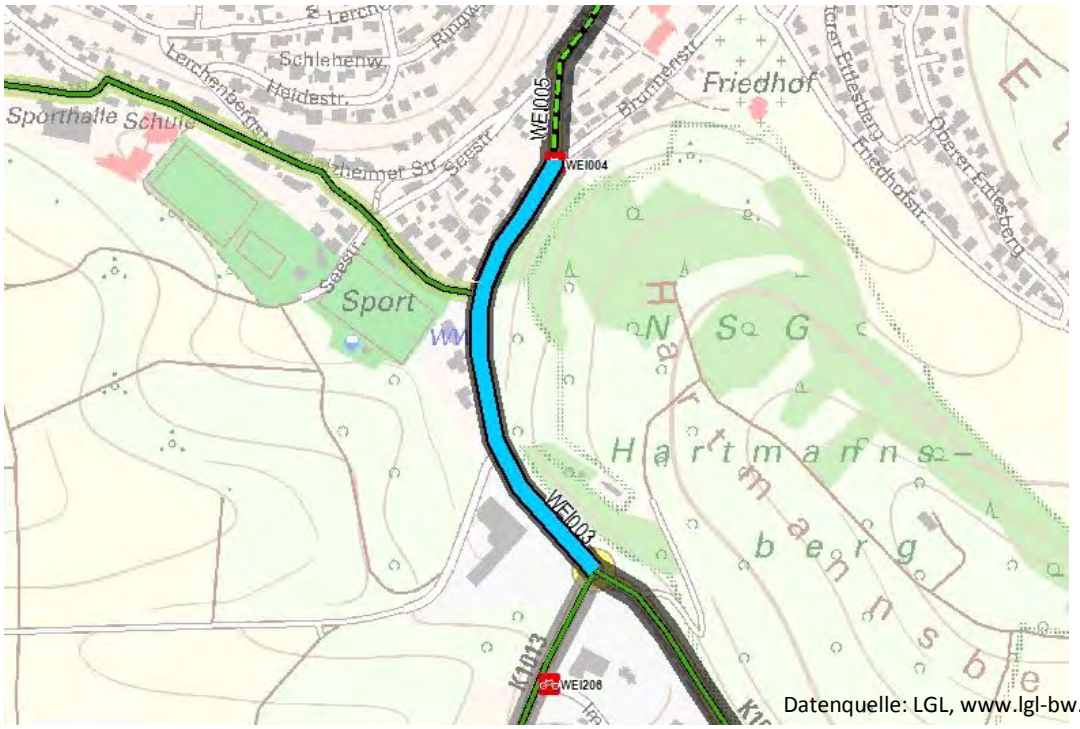
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
2	500 €	313 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Benutzungspflicht für Radverkehr auf beiden Radwegen nur richtungsbezogen.
Begründung: Zurzeit sind beide Radwege als Zweirichtungsradwege gekennzeichnet. Diese sind aber mit 1,50 bzw. 1,60 m dafür zu schmal. Querungshilfe am Knoten Kelterstraße vorhanden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI003_2 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

Leonberger Straße K 1017

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

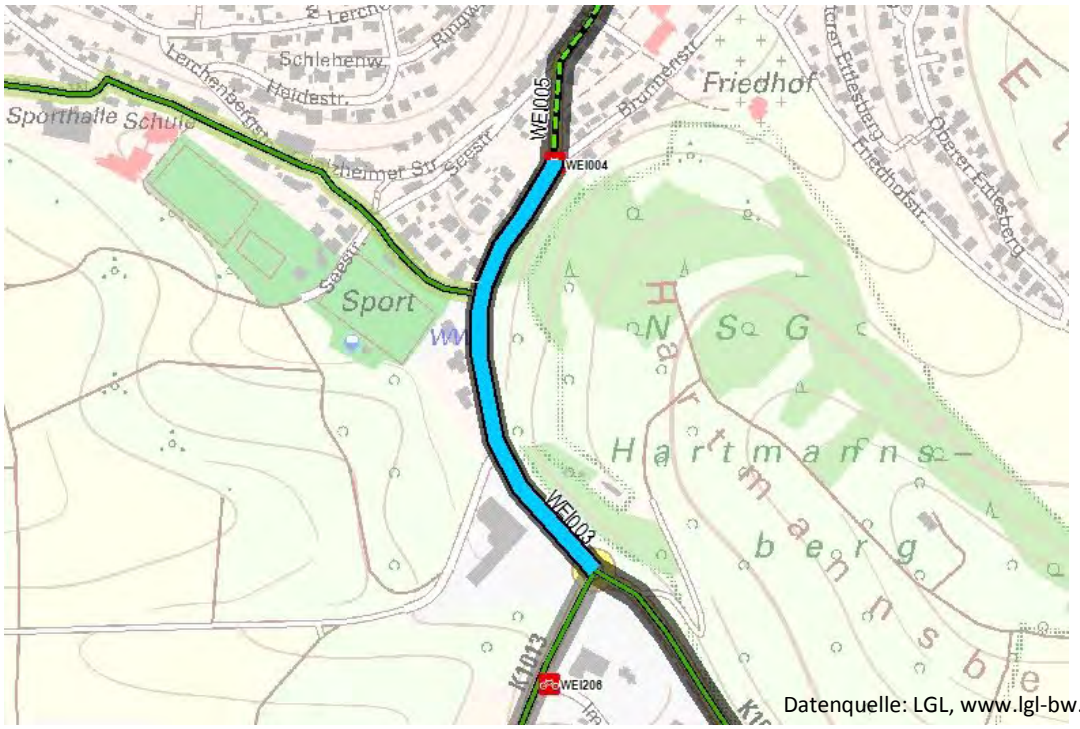
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
2	500 €	140 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Benutzungspflicht für Radverkehr auf Radweg auf Ostseite nur richtungsbezogen in Richtung Norden. Gegenrichtung auf der Fahrbahn, evtl. mit Schutzstreifen (1,50 m, Restfahrbahn dann ca. 5 m) oder T 30. Ab Kelterstraße Radverkehr Richtung Süden auf RGW.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI004 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

Leonberger Straße (K 1017) / Brunnenstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

3.300 €

Beschreibung der Maßnahme

Bauliche Gestaltung des Übergangs vom Radweg auf die Fahrbahn für den Radverkehr in Richtung Weissach.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs bei der Überleitung vom Radweg auf die Fahrbahn.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI005 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

Leonberger Straße K 1017

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

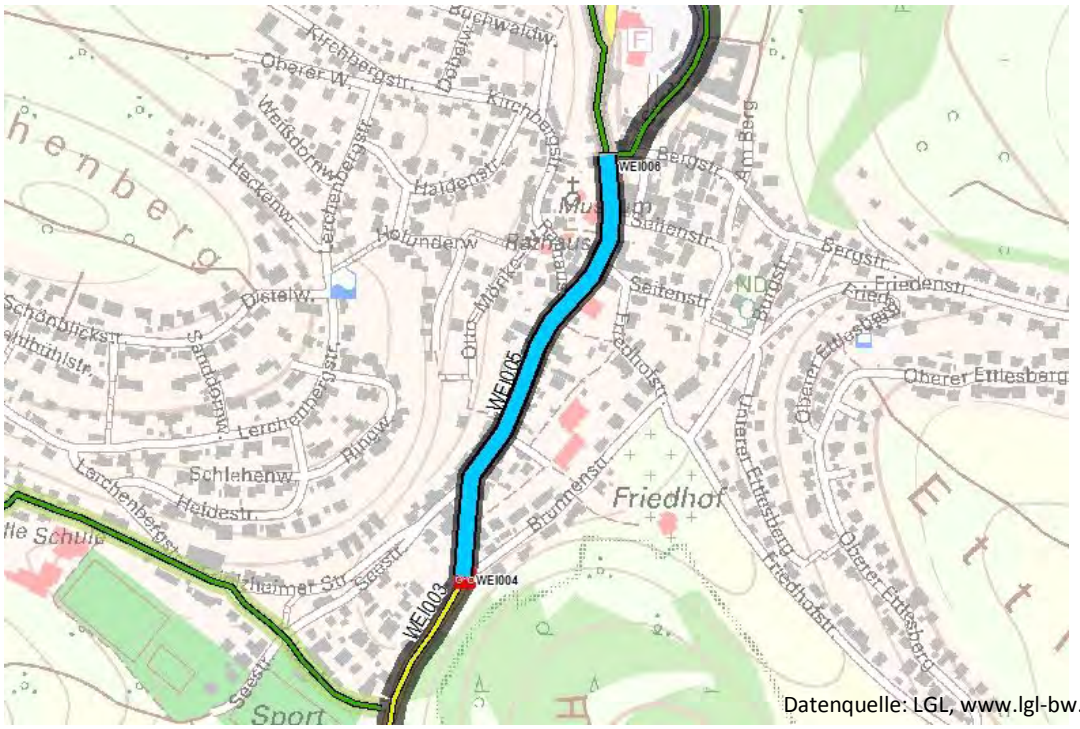
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	448 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 oder alternierender Schutzstreifen.
DTV ca. 5.610 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs innerorts an Straßen mit mehr als 4.000 bis 5.000 Fahrzeugen am Tag mit beidseitig markierten Schutzstreifen.
Die Markierung von Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn (ca. 6,50 m) nur auf einer Seite möglich. Daher wird für diesen Abschnitt zur Sicherung des Radverkehrs eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 empfohlen oder alternativ ein alternierender Schutzstreifen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI006 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

Weissacher Straße (K 1017) / Bergstraße

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

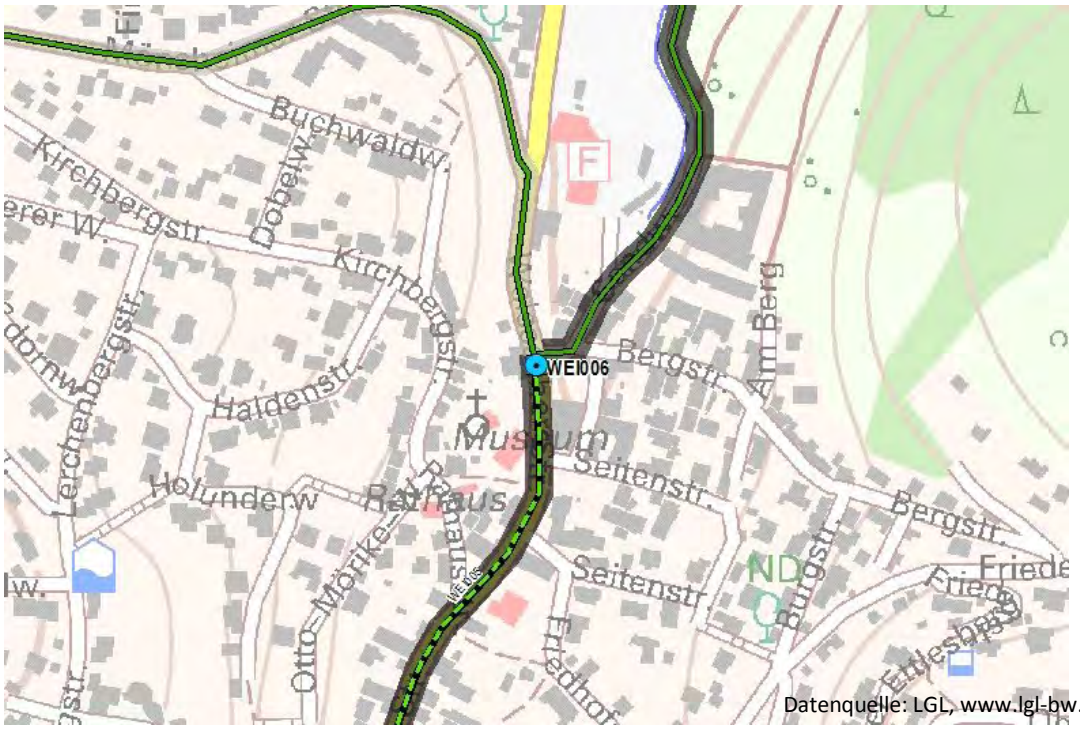
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI007 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

Sandweg / Mühlweg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

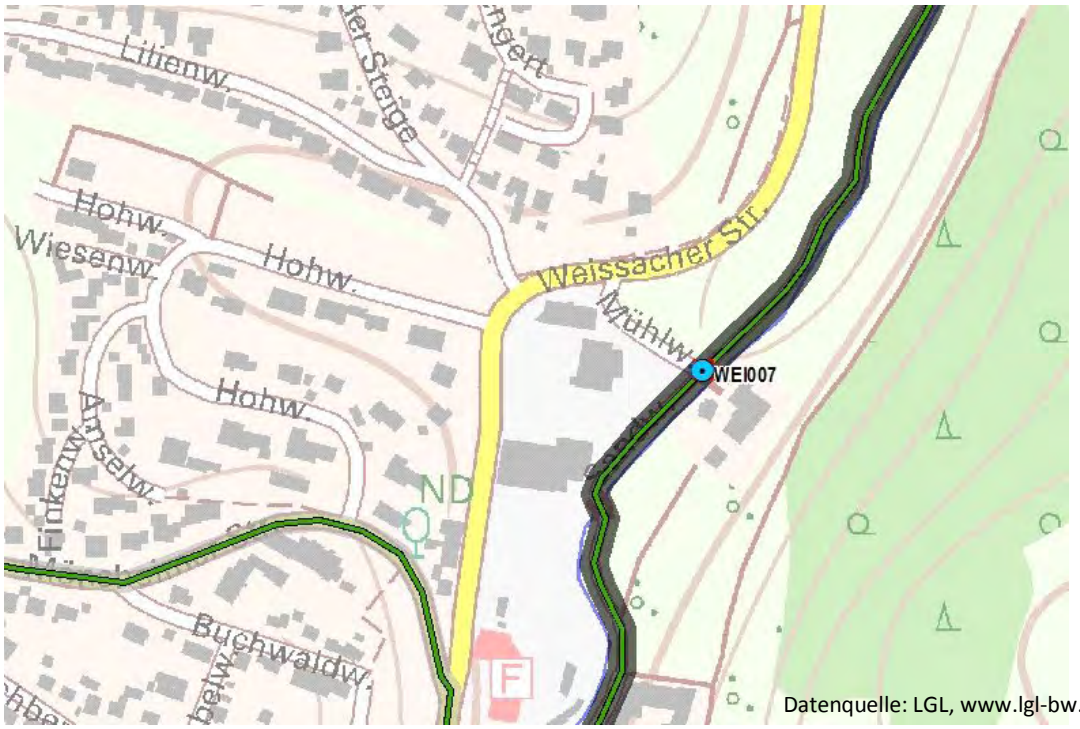
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Weg in Richtung Süden ist zurzeit nur für LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI008 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

IV Querstraße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

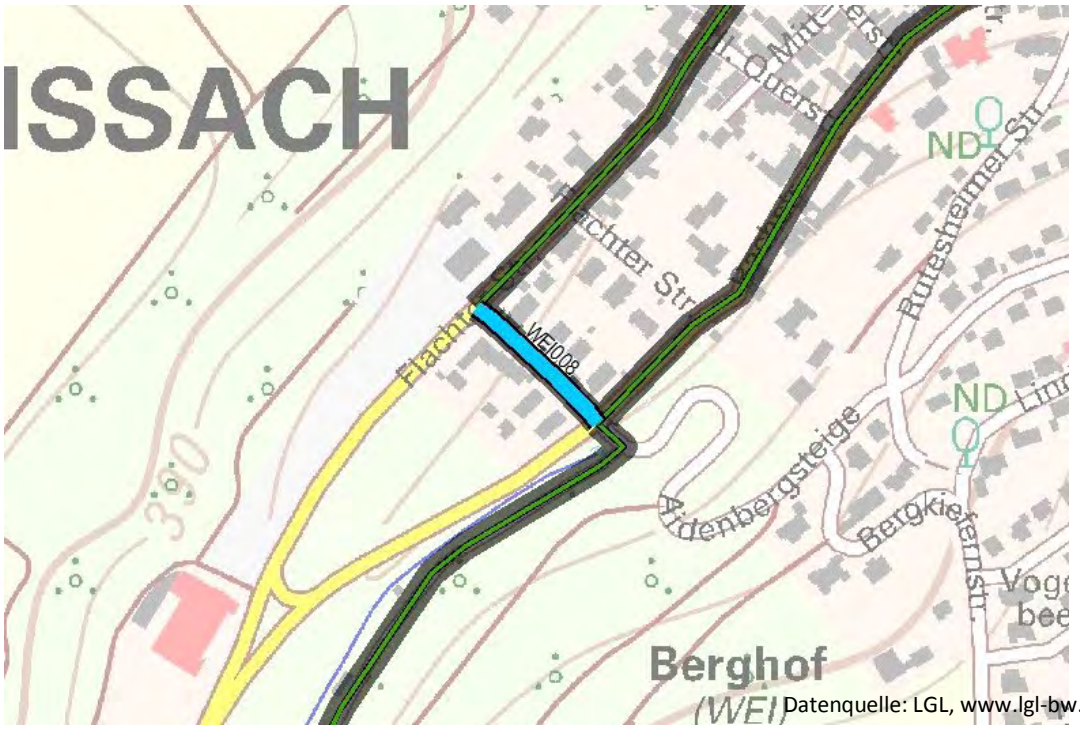
Freigabe für den Radverkehr

Priorität	Nettokosten	Länge
	300 €	98 m

Netzbedeutung: Verbindung 1. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe der Straße "IV Querstraße" für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Führung des Radverkehrs nicht erlaubt.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI009 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße (L 1177) / Eberdinger Straße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

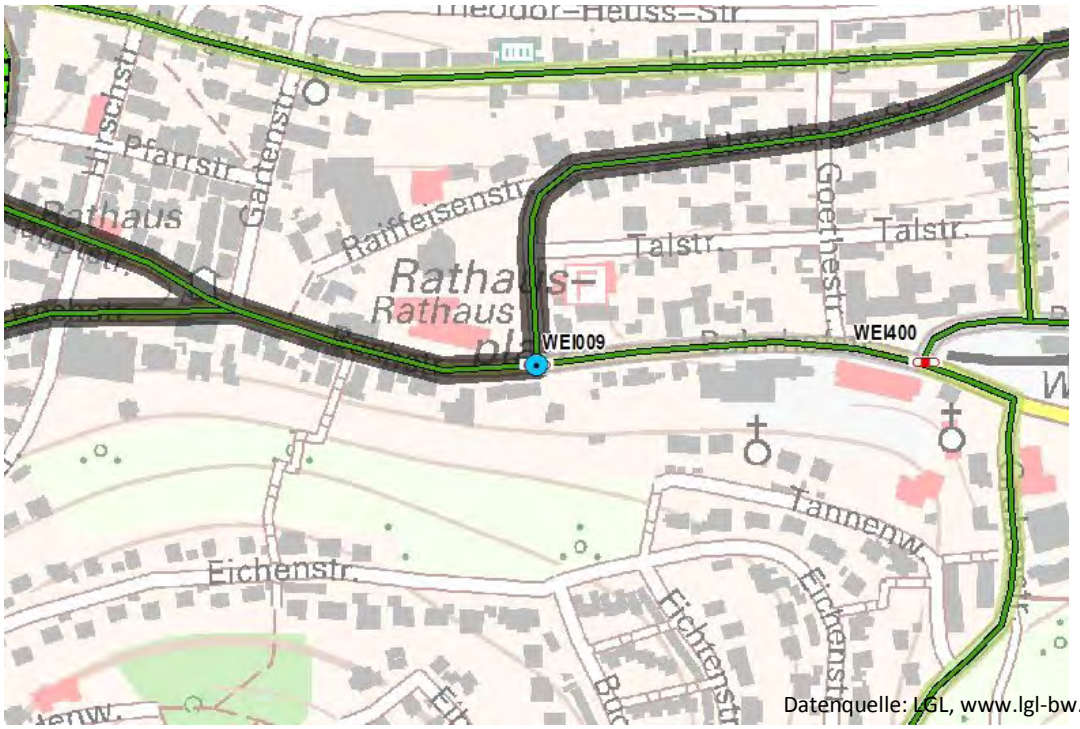
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer geteilten Querungshilfe. Radverkehr und mot. Verkehr nach links, können sich zw. den beiden Inselköpfen aufstellen. Querschnitt Bahnhofstr. ca. 10,50 m. Einmündungsbereich Eberdi. Str. evtl. einengen. Statt Querungshilfe evtl. Minikreisel.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI010 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

Eberdinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

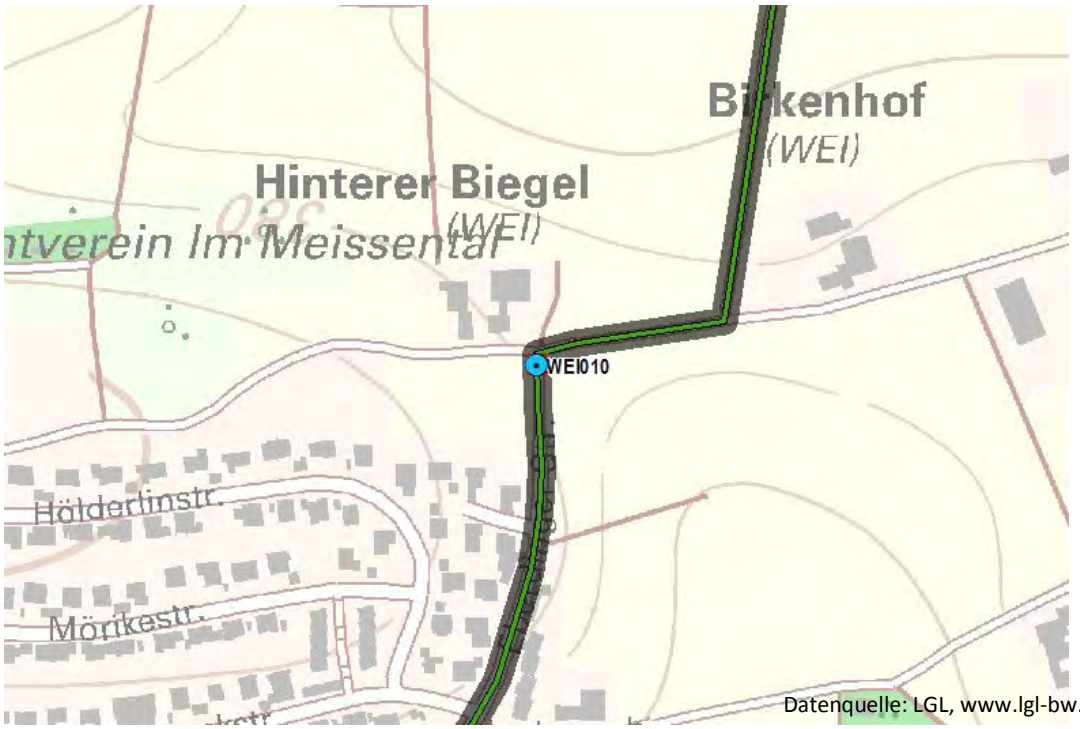
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Weg in Richtung Norden ist zurzeit nur für LW- und FW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI011 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weissach Weissach

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Eberdingen

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

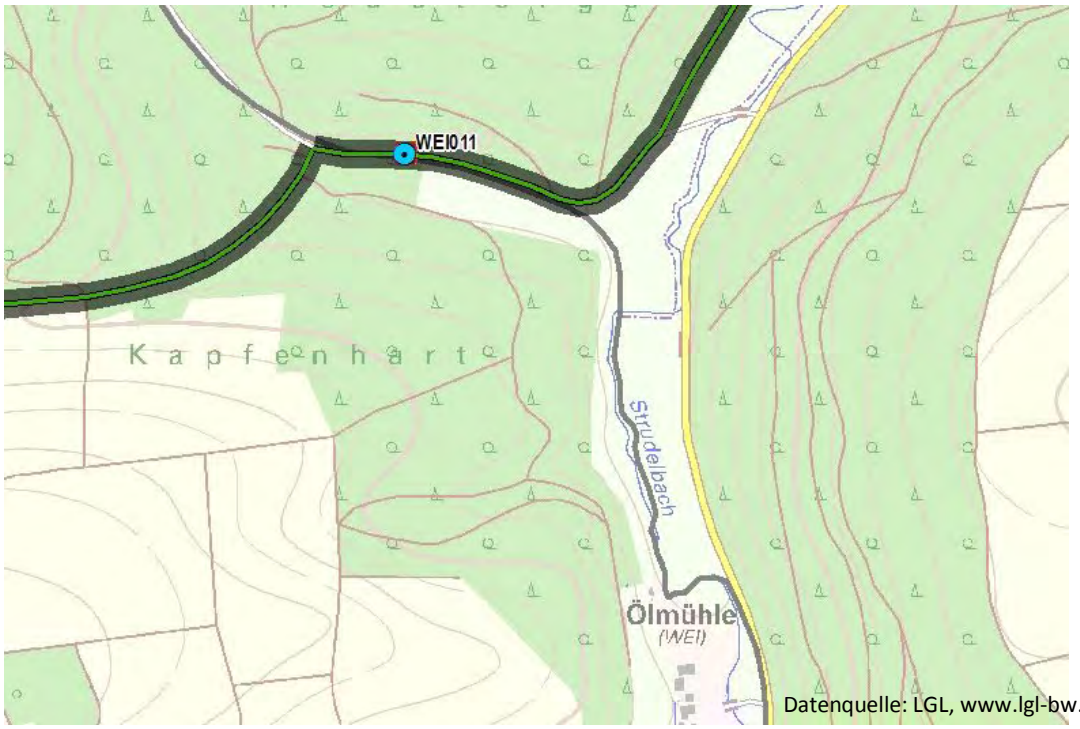
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Weg in Richtung Norden ist zurzeit nur für LW- und FW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI200 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

Porschestraße (L 1177)

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität	Nettokosten	Länge
2	700 €	211 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.
Begründung: An Hauptverkehrachsen innorts werden Maßnahmen zur Sicherung des Radverkehrs empfohlen. Dies kann durch die Markierung von Schutzstreifen oder durch eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 erfolgen. Die Markierung von beidseitigen Schutzstreifen ist aufgrund des Querschnitts der Fahrbahn (ca. 6 m) nicht möglich.
Wichtige Verbindung für den Radverkehr.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI201 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

Porschestraße (L 1177) / Hindenburgstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

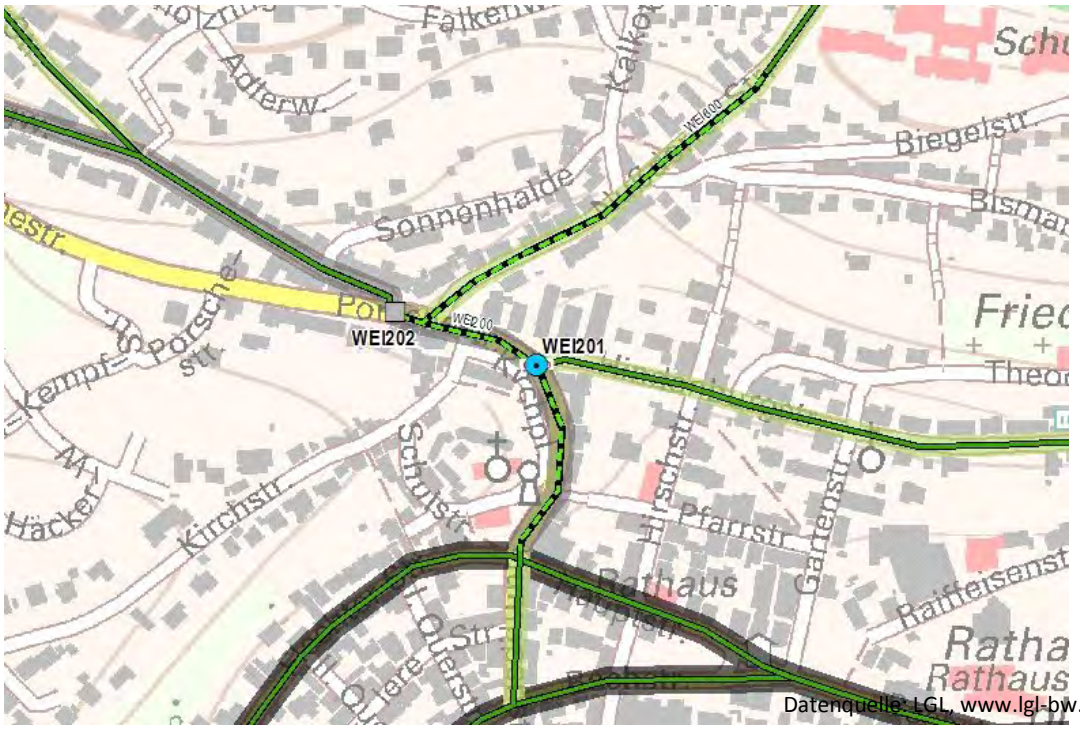
2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs (Bsp. Malmsheim, nur Aufstellfläche Rad vor Mittelinsel), für diese Maßnahme ist ein Eingriff in die Seitenbereiche erforderlich.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI202 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

Porschestraße (L 1177) / Iptinger Straße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Fahrbahnanhebung / Pflasterung

Priorität

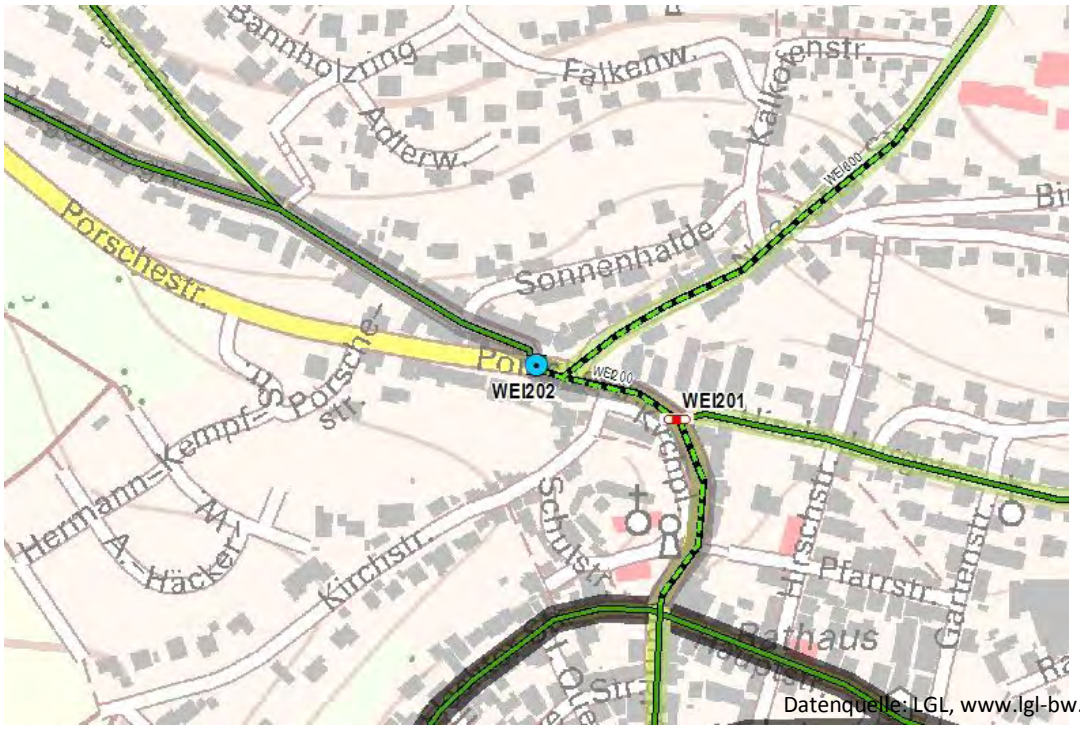
2

Nettokosten

5.500 €

Beschreibung der Maßnahme

Fahrbahn im Knotenbereich leicht erhöhen. Oberfläche kann asphaltiert oder gepflastert werden. Begründung: Sicherung des querenden / abbiegenden Radverkehrs durch Fahrbahnanhebung - dadurch Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI203 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

L 1177

Baulast

Land

Maßnahmentyp

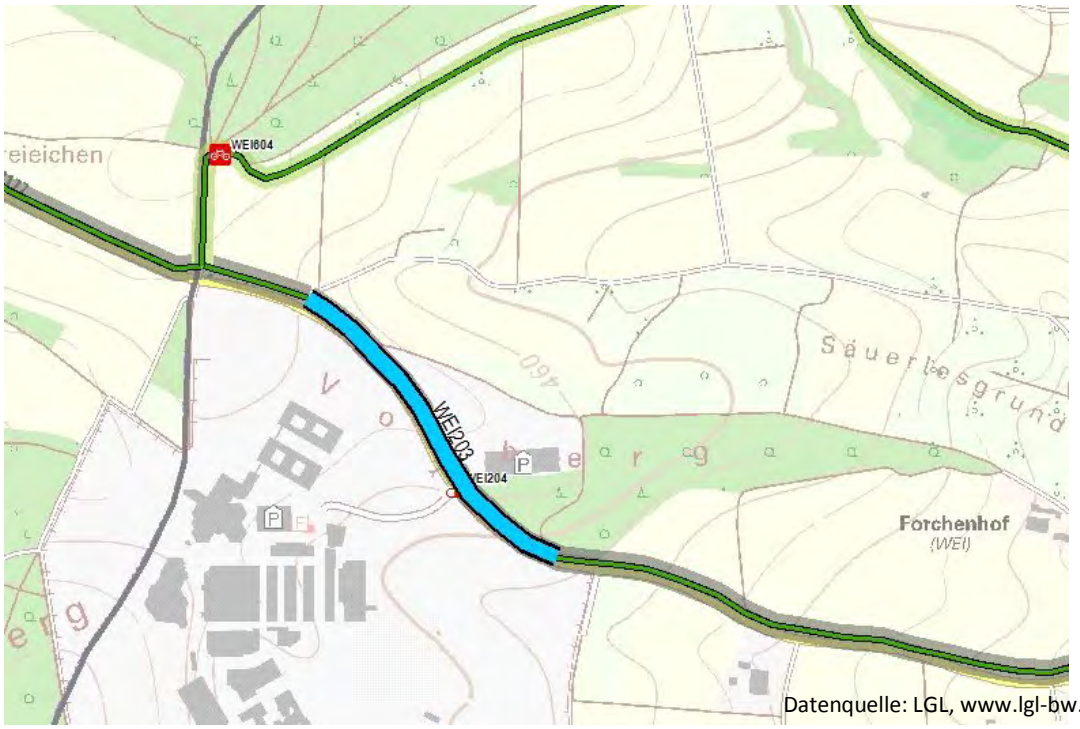
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
2	137.000 €	498 m

Netzbedeutung: Verbindung 2. Ordnung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehweges an der Nordostseite der L 1177 auf eine Breite von 2,50 m.
Ausbaustandard für Hauptverbindungen 2. Ordnung: Die Breite der Anlagen sollten mind. 2,50 m betragen.
Begründung: Neu- oder Ausbau von Radverkehrsanlagen außerorts bei mehr als 3.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 100 bzw. bei mehr als 5.000 Fahrzeugen am Tag und zulässiger Höchstgeschwindigkeit von T 70.
Wichtige Anbindung an Porsche. Alternative Führung über Wirtschaftswege zu umwegig und daher nicht alltagstauglich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI204 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

L 1177 / Zufahrt Porsche

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

2

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer Querungshilfe zur Sicherung des querenden Radverkehrs. Zusätzlich zur Querungshilfe ist die Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h notwendig.
Begründung: Überquerungsstellen außerorts sind ab 3.000 bzw. 5.000 Fahrzeugen am Tag bzw. bei eingeschränkten Sichtverhältnissen (besondere Gefahrenlage) durch eine Mittelinsel zu sichern. Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI205 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

K 1013 / Im Neuenbühl

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Bevorrechtigung Rad für Verkehr aus dem Gewerbegebiet mit VZ 205 verdeutlichen. Radverkehrsfurt bereits vorhanden.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI206 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

K 1013 / Im Gaiern

Baulast

Kreis

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität

2

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Bevorrechtigung Rad für Verkehr aus dem Gewerbegebiet mit VZ 205 verdeutlichen. Radverkehrsfurt bereits vorhanden.
Begründung: Radverkehr an klassifizierten Straßen sollte an untergeordneten Einmündungen wie der motorisierte Verkehr bevorrechtigt geführt werden. Bei einer begründeten Ausnahme entgegen dieser Regelung muss die dann erforderliche Wartepflicht des Radverkehrs eindeutig gekennzeichnet werden.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI400 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

Bahnhofstraße (L 1177) / Bahnhofstraße

Baulast

Land

Maßnahmentyp

Querungshilfe

Priorität

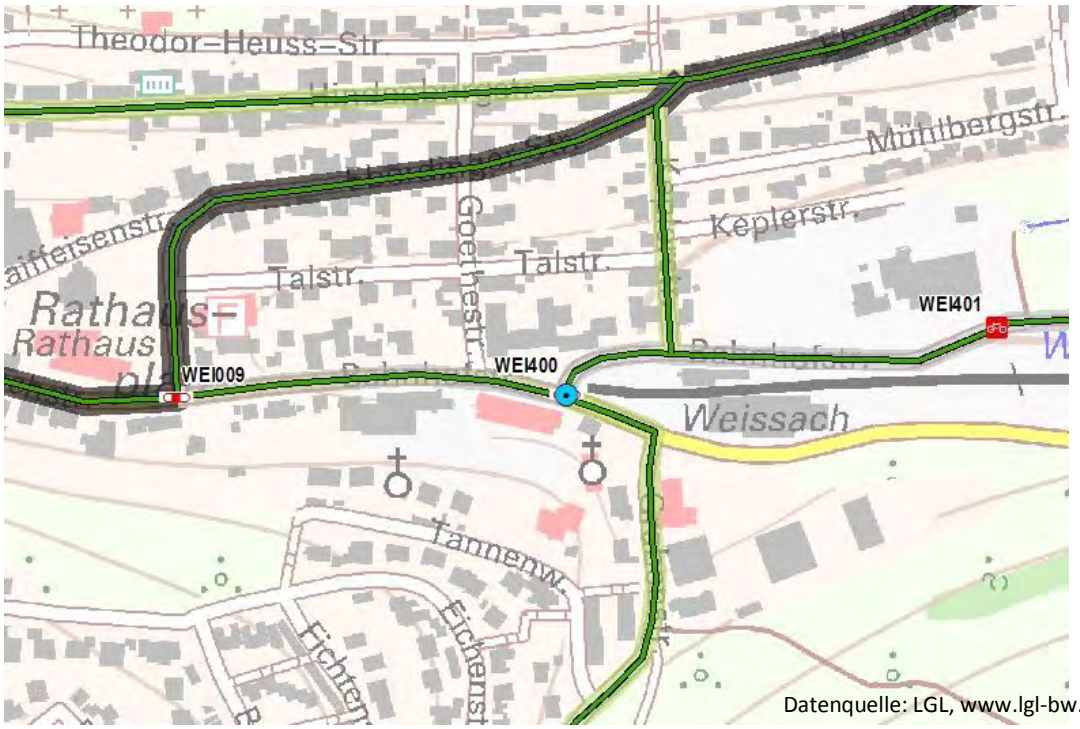
3

Nettokosten

33.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Bau einer geteilten Querungshilfe. Radverkehr und motorisierter Verkehr, die nach links abbiegen, stellen sich zwsichen den beiden Inselköpfen auf. FB-Querschnitt Bahnhofstraße ca. 8 m. Evtl. ist ein Eingriff in den Seitenraum notwendig.
Begründung: Sicherung des Radverkehrs "freier Linksabbieger".



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI401 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weissach Weissach

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg entlang des Strudelbachs

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

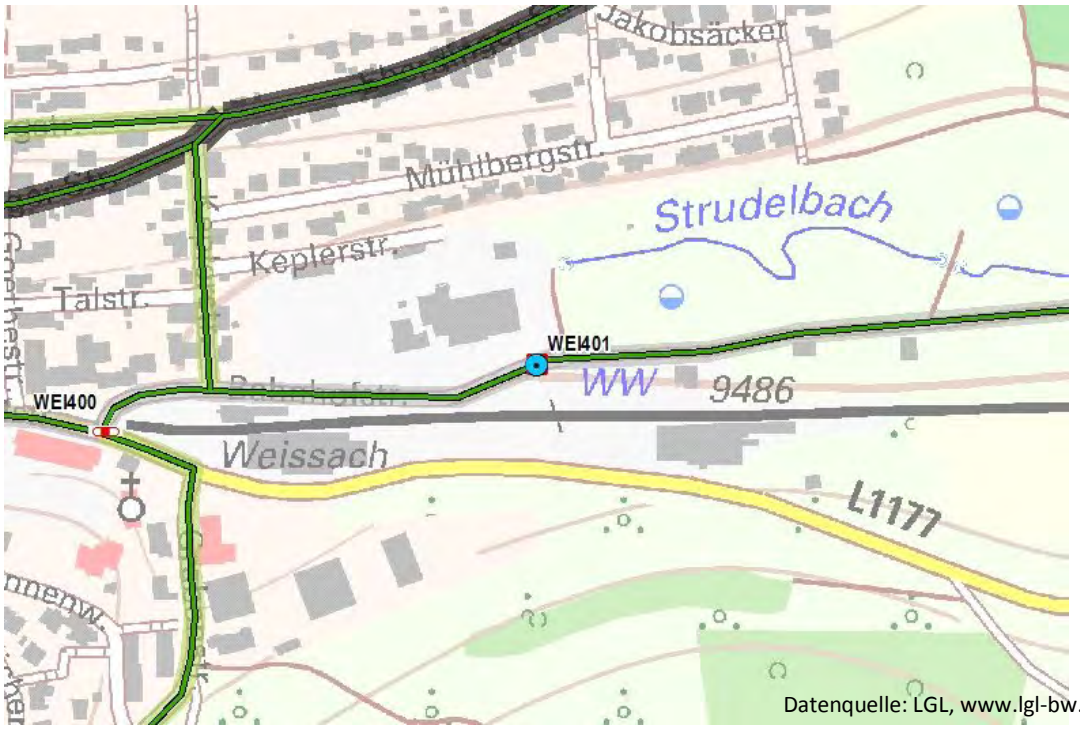
Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Heimerdingen ist nur für LW- und Forst-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI402 **Typ:** Strecke

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

Pfad südlich der L 1177

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

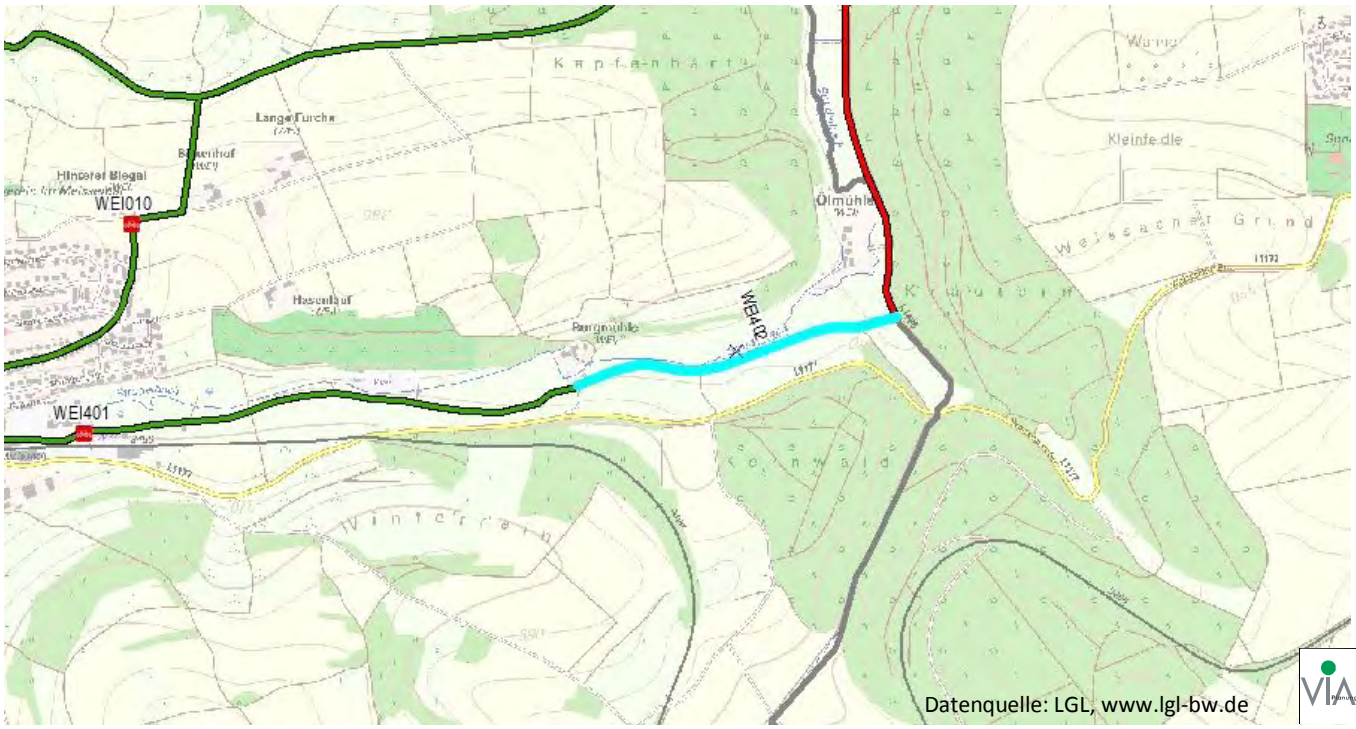
Neubaumaßnahme

Priorität	Nettokosten	Länge
	138.600 €	700 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines wassergebundenen Weges.
Begründung: Dieser "Weg" ist ein Grasweg mit angedeuteten Traktorfahrspuren. Diese Führung wäre eine gute und sichere Alternative zu einer Führung an der L 1177.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI407 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Flacht

Lagebeschreibung

Tiefenbronner Weg

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Heimsheim ist nur für LW- und Forst-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI408 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weissach Weissach

Lagebeschreibung

L 1180 / Wirtschaftsweg nach Heimsheim

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Radwegführung in Knoten

Priorität **Nettokosten**

700 €

Beschreibung der Maßnahme

VZ 205 aufstellen und Wartelinie markieren (DTV-Wert 3.140 Fahrzeuge am Tag - Verkehrsmonitoring 2012). Sicherung der Querung durch Anordnung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Rad frei in Richtung Flacht muss noch montiert werden.
Begründung: L 1180 ist sehr schmal und erst spät als Landesstraße erkennbar. Die Sichtverhältnisse direkt an der Querung sind gut, daher ist hier keine Querungshilfe erforderlich.
Gegebenenfalls muss für den motorisierten Verkehr rechtzeitig auf die Querungssituation hingewiesen werden (u.a. durch eine frühzeitige Ankündigung eines Überholverbotes).

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI409 **Typ:** Strecke

Gemeinde **Ortsteil**

Weissach

Lagebeschreibung

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

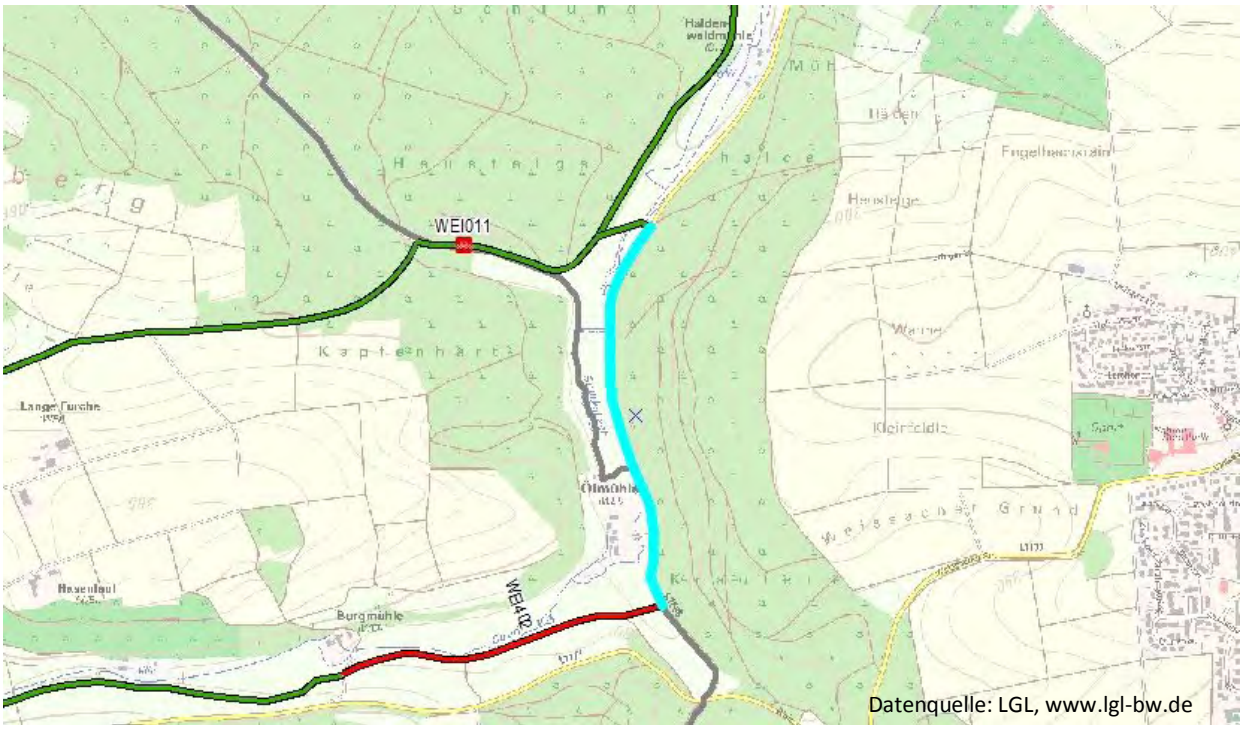
Neubaumaßnahme

Priorität	**Nettokosten**	**Länge**
	158.400 €	900 m

Netzbedeutung: Nebenverbindung

Beschreibung der Maßnahme

Neubau eines Rad- / Gehweges an der K 1688 auf eine Breite von 2,50 m (Evtl. mit wassergebundener Wegedecke).



Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI602 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weissach Weissach

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg nach Nußdorf

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Nußdorf ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI603 **Typ:** Knoten

Gemeinde

Weissach

Ortsteil

Weissach

Lagebeschreibung

Iptinger Straße

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

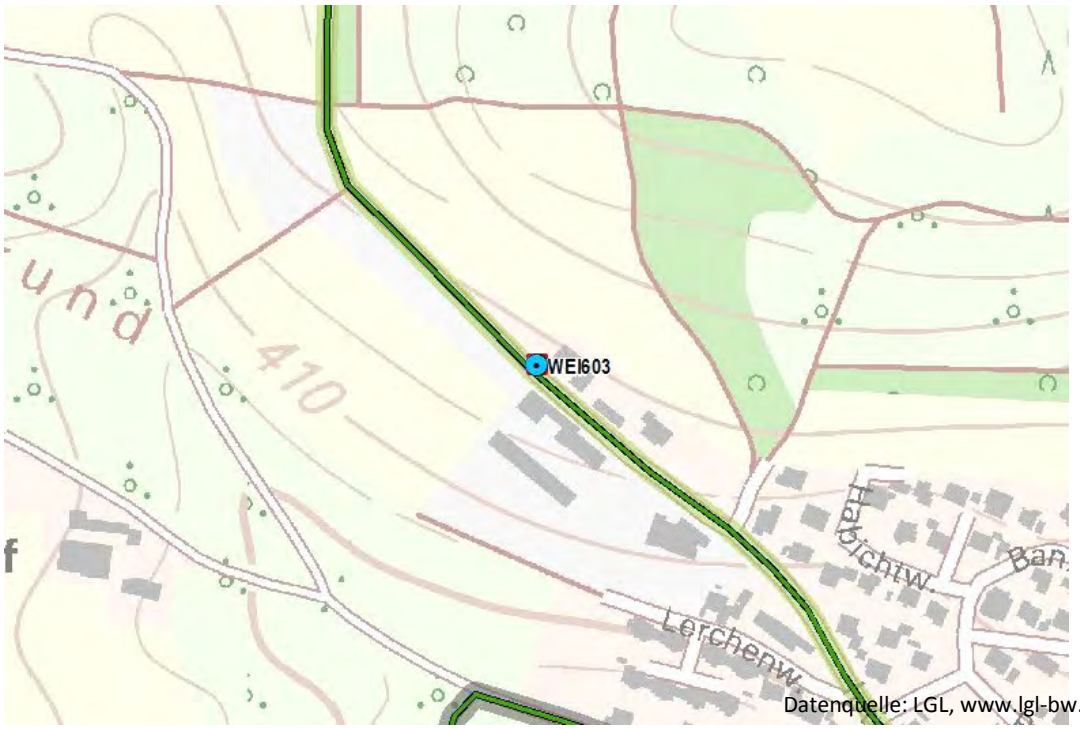
Priorität

Nettokosten

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Iptingen ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014

Maßnahmen-Nr.: WEI604 **Typ:** Knoten

Gemeinde **Ortsteil**

Weissach Weissach

Lagebeschreibung

Wirtschaftsweg in Richtung Weissach (nördl. der L 1177)

Baulast

Gemeinde

Maßnahmentyp

Freigabe Wirtschaftsweg / Forstweg

Priorität **Nettokosten**

300 €

Beschreibung der Maßnahme

Freigabe für den Radverkehr erforderlich.
Begründung: Radverkehr ist nicht zugelassen. Der Wirtschaftsweg in Richtung Weissach ist nur für den LW-Verkehr freigegeben.

Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

Donnerstag, 20. November 2014